

# Landkreis Göttingen



## Doppischer Haushalt 2012

# Inhaltsverzeichnis

<b>Haushaltssatzung</b>	<b>1</b>
<b>Vorbericht</b>	<b>3</b>
<b>Übersicht über die Produktgruppen</b>	<b>43</b>
<b>Übersicht über die gebildeten Budgets</b>	<b>45</b>
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden</b>	<b>47</b>
<b>Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>48</b>
<b>Übersicht über den Ergebnishaushalt (nach Teilhaushalten)</b>	<b>49</b>
<b>Übersicht über den Finanzhaushalt (nach Teilhaushalten)</b>	<b>50</b>
<b>Budgetierungsbestimmungen zum Haushaltsplan 2012</b>	<b>51</b>
<b>Beteiligungsbericht</b>	<b>54</b>
<b>Haushaltssicherungskonzept 2012</b>	<b>55</b>
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>71</b>
<b>Übersicht Struktur Landkreis Göttingen – Teilhaushalte – Budgets – Produkte</b>	<b>75</b>
<b>Teilhaushalt 0020 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>79</b>
> Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft (Produktzusammenfassung)	79
<b>Teilhaushalt 0100 Zentrale Steuerung</b>	<b>85</b>
> Produkt Kreisorgane und Verwaltungsleitung	89
> Produkt Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau	95
> Produkt Informations- und Kommunikationstechnik	101
<b>Teilhaushalt 0300 Justitiariat</b>	<b>109</b>
> Produkt Rechtsangelegenheiten	109
<b>Teilhaushalt 0400 Gleichstellungsstelle</b>	<b>115</b>
> Produkt Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/-beratung (Produktzusammenfassung)	115
<b>Teilhaushalt 1000 Hauptamt</b>	<b>121</b>
> Produkt Personal- und Organisationsangelegenheiten	129
> Personalrat und Schwerbehindertenvertretung	135
> Produkt Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung)	141
> Produkt Kommunalaufsicht	147
> Produkt Integrationsbeauftragte/r	153
> Produkt Personalangelegenheiten mit Sondercharakter	159
<b>Teilhaushalt 1400 Rechnungsprüfungsamt</b>	<b>165</b>
> Produkt Rechnungsprüfung	165
<b>Teilhaushalt 2000 Finanzverwaltungsamt</b>	<b>171</b>
> Produkt Finanzwesen (Produktzusammenfassung)	175
> Produkt Kassenwesen	181

<b>Teilhaushalt 4000 Amt für Schule, Sport und Kultur</b>	<b>187</b>
> Produkt Schülerbeförderung/ÖPNV (Produktzusammenfassung)	195
> Produkt Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen (Produktzusammenfassung)	201
> Produkt Medienzentrum	209
> Produkt Hauptschulen	219
> Produkt Realschulen	225
> Produkt Kombinierte Haupt- und Realschule/Oberschule	231
> Produkt Gymnasien	237
> Produkt Gesamtschulen	243
> Produkt Förderschulen	251
> Produkt Berufliche Schulen	257
> Produkt kulturelle Angelegenheiten (Produktzusammenfassung)	269
> Produkt Musikschule	275
> Produkt Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)	281
<b>Teilhaushalt 4200 Kreisvolkshochschule</b>	<b>287</b>
> Produkt Kreisvolkshochschule	287
<b>Teilhaushalt 5000 Amt für Soziales</b>	<b>293</b>
> Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt	297
> Produkt Hilfe zur Pflege	303
> Produkt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	309
> Produkt Hilfen zur Gesundheit	315
> Produkt Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen	321
> Produkt Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	327
> Produkt Zahlungen Quotales System	333
> Produkt Verwaltung der Sozialhilfe	339
> Produkt Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	345
> Produkt Soziale Einrichtungen	351
> Produkt Verschiedene Hilfen und Leistungen (Produktzusammenfassung)	357
<b>Teilhaushalt 5100 Jugendamt</b>	<b>363</b>
> Produkt Unterhaltsvorschussleistungen	367
> Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/Tageseinrichtungen für Kinder (Produktzusammenfassung)	373
> Produkt Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit (Produktzusammenfassung)	381
> Produkt Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	387
> Produkt Förderung der Erziehung in der Familie	393
> Produkt Hilfen zur Erziehung	399
> Produkt Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	405
> Produkt Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen	411
> Produkt Verwaltung der Jugendhilfe und andere Verwaltungsaufgaben einschl. BAföG (Produktzusammenfassung)	417
<b>Teilhaushalt 5600 Jobcenter Landkreis Göttingen</b>	<b>423</b>
> Produkt Leistungen für Unterkunft und Heizung	427
> Produkt Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär) (Produktzusammenfassung)	433
> Produkt Arbeitslosengeld II (Option)	439
> Produkt Eingliederungsleistungen (Option)	445
> Produkt Leistungen für Bildung und Teilhabe (Produktzusammenfassung)	451
> Produkt Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Originär und Option)	457

<b>Teilhaushalt 8000 Gebäudemanagement</b>	<b>463</b>
> Produkt Zentrales Gebäudemanagement	467
> Produkt Verwaltungsgebäude	473
<b>Teilhaushalt 3200 Amt für Ordnung und Verkehr</b>	<b>479</b>
> Produkt Ordnungsangelegenheiten	487
> Produkt Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung	493
> Produkt Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)	499
> Produkt Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung	507
<b>Teilhaushalt 3900 Veterinär- und Verbraucherschutzamt</b>	<b>513</b>
> Produkt Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung (Produktzusammenfassung)	517
> Produkt Verbraucherschutz und Fleischbeschau (Produktzusammenfassung)	523
<b>Teilhaushalt 6100 Amt für Kreisentwicklung und Bauen</b>	<b>529</b>
> Produkt Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	533
> Produkt Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung (Produktzusammenfassung)	541
> Produkt Kreisstraßen	549
> Produkt Wirtschaftsförderung und Tourismus (Produktzusammenfassung)	559
<b>Teilhaushalt 7000 Umweltamt</b>	<b>567</b>
> Produkt Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft (Produktzusammenfassung)	575
> Produkt Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen	581
> Produkt Umweltschutzbehörden	587
> Produkt Abfallentsorgung	595
> Produkt Entsorgungsanlagen	603

**Stellenplan**

**gelbe Seiten**

**Wirtschaftsplan 2012 WRG GmbH**

# Haushaltssatzung des Landkreises Göttingen für das Haushaltsjahr 2012

Auf Grund des § 58 in Verbindung mit § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) – in der zzt. gültigen Fassung - hat der Kreistag des Landkreises Göttingen in der Sitzung am 29.02.2012 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen.

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1. im <b>Ergebnishaushalt</b> mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1 der ordentlichen Erträge auf	339.024.600,00 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	351.347.300,00 €
1.3 der außerordentlichen Erträge	0,00 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen	406.800,00 €
2. im <b>Finanzhaushalt</b> mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	330.051.100,00 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	335.040.100,00 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.806.500,00 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	15.502.600,00 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	12.581.100,00 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit festgesetzt	7.008.800,00 €
Nachrichtlich: Gesamtbetrag	
- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	345.438.700,00 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	357.551.500,00 €

## § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 12.581.100,00 € festgesetzt.

## § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 915.000,00 € festgesetzt.

## § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2012 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 80.000.000,00 € festgesetzt.

## **§ 5**

Die Umlagesätze der Kreisumlage werden wie folgt festgesetzt:

für die Steuerkraftzahlen auf	50,00 v.H.
für die Schlüsselzuweisungen auf	50,00 v.H.

## **§ 6**

- (1) Budgetüberschüsse können einmal übertragen werden.
- (2) Im Übrigen gelten die Budgetierungsbestimmungen zum Haushaltsplan 2012.

## **§ 7**

- (1) Mehrausgaben bei inneren Verrechnungen (Kontenklasse 48) gelten als außer- und überplanmäßig bewilligt, sofern sie im jeweiligen Budget gedeckt sind.
- (2) Der kalkulatorische Zinssatz für die kostenrechnenden Einrichtungen wird im Haushaltsjahr 2012 auf 3,85 % festgesetzt.

Göttingen, den 19.03.2012

gez. Bernhard Reuter

Landrat

# Vorbericht

## 1. Einleitung

Der Vorbericht gehört gem. § 1 Abs. 2 Nr. 3 der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) verbindlich als Anlage zum Haushaltsplan. Dieser hat nach § 6 GemHKVO einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft zu geben und sie wertmäßig zu analysieren.

Der Landkreis Göttingen hat nach Maßgabe des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefinanzrechtlicher Vorschriften vom 15.11.2005 seit dem Haushaltsjahr 2011 das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) eingeführt. Die Ergebnisse des kameralen Haushalts 2010 werden daher nicht dargestellt.

Der Haushaltsplan ist in einen Ergebnis- und einen Finanzhaushalt gegliedert. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird in den Haushalt einbezogen und schließt das Investitionsprogramm mit ein.

Der vorliegende Gesamthaushalt ist in 17 Teilhaushalte gegliedert, die mit Ausnahme der allgemeinen Finanzwirtschaft der Struktur der Ämter und Organisationseinheiten entsprechen.

## 2. Mittelfristige Entwicklungsziele, Handlungsschwerpunkte, Produktziele

Ein wichtiges Ziel der Haushaltsreform ist der verpflichtende Wechsel von der Input- zur Outputsteuerung. In der Vergangenheit erfolgte die Steuerung des Haushalts überwiegend über die einzelnen Haushaltsansätze für Einnahmen und Ausgaben, wenngleich der produktorientierte Haushalt des Landkreises Göttingen bereits auf freiwilliger Basis sehr differenzierte Angaben zu den Produkten und Zielen enthielt.

Nunmehr schreibt das neue Haushaltsrecht vor, die Steuerung verpflichtend über im Haushaltsplan festgelegte Leistungsbeschreibungen, Produkte, Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen vorzunehmen.

Folglich wurde die bisherige Produktstruktur unter Beachtung des Produktrahmens des Landes umfassend überarbeitet, gestrafft und angepasst.

Ab 2011 stellen sechs mittelfristige Entwicklungsziele die schwerpunktmäßige inhaltliche Ausrichtung des Landkreises Göttingen für die nächsten Jahre dar. Ihnen nachgeordnet sind 40 Handlungsschwerpunkte, denen wiederum bei den insgesamt 72 Produkten (teils Produktzusammenfassungen) einzelne Produktziele zugeordnet wurden. Details hierzu sind der nachfolgenden Übersicht und den Ausführungen auf den einzelnen Produktblättern zu entnehmen.

### Kennzahlen zur zielorientierten Steuerung

Anzahl	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2014
<b>Strategische Ebene:</b>						
Mittelfristige Entwicklungsziele (MEZ)	--	6	6	6	6	6
Handlungsschwerpunkte (HSP)	--	41	43	35	25	25
<b>Operative Ebene:</b>						
Produktziele (PZ)	169	91	107	80	75	75
Zielkennzahlen (K)	230	122	148	100	100	100
Die Kennzahl gibt Auskunft über den Umfang bzw. Differenzierungsgrad der Steuerung mit Zielen und Kennzahlen.						

Die strategische Ebene ist längerfristig und eher produktübergreifend ausgerichtet. Es wird angestrebt, die Zahl der Handlungsschwerpunkte zu verringern, da diese sehr ausdifferenziert sind. Die Ziele werden im Rahmen eines Steuerungskreislaufes im mehrjährigen Turnus (strategische Ebene) bzw. jährlich (operative Ebene) angepasst. Die Zielberichterstattung ist in das Berichtswesen eingebunden.

Ziele sollen einen Verbesserungszustand oder die Fortsetzung eines hohen Standards definieren. Demgegenüber ist die Aufgabenerledigung eines „Grundstandards“ unabhängig von den Produktzielen durchzuführen und ist über die Haushaltsansätze (Budgets) abgedeckt.

## Mittelfristige Entwicklungsziele und Handlungsschwerpunkte und Produktziele 2012

### Präambel

Die „Gleichstellung von Frauen und Männern“ und die „geschlechtergerechte Gestaltung des demografischen Wandels“ sind Querschnittsaufgaben und damit integraler Bestandteil aller mittelfristigen Entwicklungsziele (MEZ), Handlungsschwerpunkte (HSP) und Produktziele (PZ).

### Handlungsbereich: WIRTSCHAFT

#### Mittelfristige Entwicklungsziele (MEZ)

##### **Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Standortbedingungen sichern und stärken**

#### Handlungsschwerpunkte (HSP)

- Fortentwicklung der Infrastruktur
  
- Profilierung als Wissens- und Innovationsregion

#### Produktziele (PZ)

- Flächendeckende und qualitative Verbesserung der Breitbandversorgung (OE 05)
- Die Barrierefreiheit von Haltestellen und Fahrzeugen weiter ausbauen. Auftrag an ZVSN einer Bestandsaufnahme und Bericht in Verbandsversammlung, Beirat und AWVBPE (Amt 40)
- Bei Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur die Stellungnahmen innerhalb von drei Monaten bearbeiten (Amt 61)
- Erarbeitung eines integrierten Verkehrsentwicklungskonzeptes mit der Stadt Göttingen (Amt 61)
- Die Sicherheit und Mobilität auf Kreisstraßen durch Fertigstellung von Ausbaumaßnahmen erhöhen (Amt 61)
- Mitwirkung bei der Realisierung GVZ Region Göttingen (WRG) (Amt 61)
- Verbesserung des Wissenstransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft (WRG) (Amt 61)
- Profilierung der Innovationsregion Göttingen (WRG) (Amt 61)

### Mittelfristige Entwicklungsziele (MEZ)

Fortsetzung zu:

**Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Standortbedingungen sichern und stärken**

### Handlungsschwerpunkte (HSP)

- Stärkung der mittelständischen Wirtschaft zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
  
- Aufbau und Entwicklung von Netzwerken
  
- Vermittlung von SGB II – Kundinnen und Kunden auf den Arbeitsmarkt

### Produktziele (PZ)

- Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) zur Erhaltung/ Schaffung von Arbeitsplätzen (*Amt 61*)
- Individuelle Unternehmensbegleitung von der Existenzgründung bis zur Unternehmensnachfolge (WRG) (*Amt 61*)
- Fachinformationen f. Unternehmen (WRG) (*Amt 61*)
- Überleitung des VerpackungsClusters Südniedersachsen in die Eigenständigkeit (WRG) – Etablierung der Verpackungsindustrie (*Amt 61*)
- Erhöhung der Integrationsquote (*Amt 56*)
- Verbesserung der Integrationsquote für Alleinerziehende (*Amt 56*)

## **Handlungsbereich: UMWELT UND ENERGIE**

### Mittelfristige Entwicklungsziele (MEZ)

**Natürliche Lebensgrundlagen nachhaltig sichern; Energiewende schaffen: Bilanzielle Energieautarkie bis 2040 zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien**

### Handlungsschwerpunkte (HSP)

- Schäden durch Überschwemmungen verhindern/ mindern
- Trinkwasserschutz
  
- Sicherung von FFH-Gebieten
  
- Ausweitung des Vertragsnaturschutzes

### Produktziele (PZ)

- Festsetzung von Überschwemmungsgebieten (*Amt 70*)
- Festsetzung von Wasserschutzgebieten (WSG) (*Amt 70*)
- Erlass von Naturschutz-Verordnungen zur Umsetzung der FFH-Erhaltungsziele (*Amt 70*)
- Erhöhung der Flächen unter Vertragsnaturschutz im Landkreis Göttingen gegenüber dem Vorjahr (Basis 2011 = 231 ha Vertragsfläche des Kreises, ab 2012 Summe aller Vertragsnaturschutzflächen im Kreisgebiet) (*Amt 70*)

### Mittelfristige Entwicklungsziele (MEZ)

Fortsetzung zu:

**Natürliche Lebensgrundlagen nachhaltig sichern; Energiewende schaffen: Bilanzielle Energieautarkie bis 2040 zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien**

### Handlungsschwerpunkte (HSP)

- Gewährleistung schadloser Abfallentsorgung
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- Förderung von regenerativen Energien; Klimaschutz-  
Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- Unterstützung der Energieagentur Region Göttingen

### Produktziele (PZ)

- Gebührenbelastung der privaten Haushalte (für Restabfallbehälter, Komposttonne, Haushaltsgebühr) bleibt konstant (*Amt 70*)
- Schaffung von Deponievolumen DK I (Bauabfälle) im Ostkreis für die nächsten 10 - 15 Jahre am Standort Breitenberg (*Amt 70*)
- Schaffung von Deponievolumen DK I (Bauabfälle) im Westkreis am Standort Dransfeld (*Amt 70*)
  
- Weitere Reduzierung des Energieverbrauchs-  
wertes (*Amt 80*)
- Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes  
(*Amt 61*)
- Der Landkreis Göttingen will Modellregion für  
den intelligenten Einsatz von Elektrofahrzeu-  
gen werden (*Amt 61*)
- Förderprogramm für Altbausanierung durchfüh-  
ren (Produkt 522000) (*Amt 61*)
  
- Umsetzung des Programms 100 Prozent er-  
neuerbare Energien bis 2040 (*Amt 61*)

**Handlungsbereich: BILDUNG**

**Mittelfristige Entwicklungsziele (MEZ)**

**Bildung vernetzen und zukunfts-orientiert gestalten/ Jeder Jugendliche soll die Schule mit Abschluss verlassen**

**Handlungsschwerpunkte (HSP)**

- Erhalt und Fortentwicklung des flächendeckenden Bildungsangebotes (Beste Bildung für alle)
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- Weiterentwicklung aller Berufsbildenden Schulen des Landkreises Göttingen zu Kompetenzzentren
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes

**Produktziele (PZ)**

- Bedarfsgerechter Ausbau und Ausstattung der IGS Bovenden (*Amt 40*)
- Unterstützung und Förderung der Bildungsregion Göttingen (*Amt 40*)
- Fortentwicklung der Schulstandortsicherung im Bereich der allgemein bildenden Schulen (*Amt 40*)
- Die Quote der Schulabgängerinnen und Schulabgänger ohne Schulabschluss soll unter 3 % liegen (*Amt 40*)
- Ausbau der Ganztagsangebote (*Amt 40*)
- Einrichtung weiterer integrierter Gesamtschulen im Landkreis Göttingen (*Amt 40*)
- Optimierung der Schuleinzugsgebiete zur Zufriedenheit der Schülerinnen u. Schüler des Landkreises Göttingen (*Amt 40*)
- Schülerverpflegung regional gestalten (*Amt 40*)
  
- Etablierung des Bildungsganges Altenpflege an der BBS Duderstadt (*Amt 40*)
- Weiterentwicklung der Bildungsangebote zur Logistik an den BBS I und II in Göttingen und Mobilität an den BBS in Hann. Münden und Duderstadt (*Amt 40*)
  
- Organisatorisch optimierter Betrieb der Hausmeisterdienste (Schulen inkl. Sportstätten) und der Schulsekretariate (*Amt 40*)
- Vertragliche Regelungen für Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter verbessern (*Amt 40*)

### Mittelfristige Entwicklungsziele (MEZ)

Fortsetzung zu:

**Bildung vernetzen und zukunftsorientiert gestalten**

### Handlungsschwerpunkte (HSP)

Fortsetzung zu:

- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes
- Schülergerechte Beförderung von Schülerinnen und Schülern gewährleisten
- Bereitstellung einer modernen Lerninfrastruktur
- Möglichkeiten des lebenslangen Lernens durch Erwachsenenbildung

### Produktziele (PZ)

- Schrittweise Voraussetzung für eine inklusive Beschulung schaffen (*Amt 40*)
- Beförderung der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Sonderbeförderung pünktlich zum Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende in einer maximalen Fahrzeit von 60 Minuten für den einfachen Schulweg (*Amt 40*)
- Standard bei der Produktion des automatischen Abrufsystems (On-Demand) für Schulen erhalten (*Amt 40*)
- Weiterentwicklung der schulischen Ausstattungen unter Berücksichtigung der technologischen Entwicklung (*Amt 40*)
- Erhöhung der Bildungsdichte (um 3 %) (*Amt 42*)
- Weitere Vernetzung der Erwachsenenbildungsangebote (*Amt 42*)
- Schaffung eines leistungsstarken Bildungsträgers für Stadt und Landkreis Göttingen (*Amt 42*)

**Handlungsbereich: SOZIALES**

**Mittelfristige Entwicklungsziele (MEZ)**

**Soziale Versorgung/ Infrastruktur sichern und bedarfsgerecht weiterentwickeln**

**Handlungsschwerpunkte (HSP)**

- Standard in der Gesundheitsversorgung erhalten und verbessern
  
- Ausbau der ambulanten Pflege
  
- Beratungsangebote für ein selbstbestimmtes Leben im Alter weiter ausbauen/ Beratungsstellen bedarfsgerecht fördern
  
- Infrastruktur im Kinder- und Jugendbereich erhalten und entwickeln/ Weiterführung der Jugendhilfeplanung mit den Trägern
  
- Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben verbessern

**Produktziele (PZ)**

- Verbesserung der Lebenssituation von Demenzkranken und deren Angehörigen (*Amt 50*)
- Sicherung der guten ärztlichen Versorgungssituation im Landkreis Göttingen (*Amt 50*)
- Sicherung der flächendeckenden Gesundheitseinrichtungen, die die medizinische Grundversorgung gewährleisten (*Amt 50*)
- Weiterentwicklung des Pflegestützpunktes als Dienstleistungs- und Unterstützungsinstrument (*Amt 50*)
- Flächendeckende Ausweitung der ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfen ist bei der Beteiligung der Gemeinden anzustreben (*Amt 50*)
- Weiterentwicklung der bereits bestehenden Beratungsdienstleistungen und Entwicklung von Vorschlägen für ein möglichst selbstbestimmtes Leben im Alter (*Amt 50*)
- Unterstützung von Jugendringen, Vereinen u. freien Trägern der Jugendhilfe (*Amt 51*)
- Erhöhung des Anteils ambulanter Hilfen als präventive Maßnahme zur Vermeidung stationärer Hilfen (*Amt 51*)
- Verhältnis der Hilfen in Pflegestellen zu d. stationären Fällen der Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfe erhöhen (*Amt 51*)
- Errichtung eines barrierefreien Zugangs in der BBS I Göttingen (*Amt 40*)

### Mittelfristige Entwicklungsziele (MEZ)

Fortsetzung zu:

**Soziale Versorgung/ Infrastruktur sichern und bedarfsgerecht weiterentwickeln**

### Handlungsschwerpunkte (HSP)

- Krippenbereich ausbauen und fördern
  
- Familienfreundlichkeit erhöhen
  
- Förderung von Familienzentren
  
  
- Bedarfsgerechte Qualifizierung/ Stabilisierung (Hilfen nach dem SGB)
  
  
- Gemeinsame Verantwortung für die jungen Menschen durch Jugendamt – Amt für Soziales – FB Gesundheit für Stadt und Landkreis Göttingen – Jobcenter - Amt für Schule, Sport und Kultur

### Produktziele (PZ)

- Stufenweiser bedarfsgerechter Ausbau der Betreuung U3 a) in Krippen und b) in Kindertagespflege mit Unterstützung durch freie Träger (*Amt 51*)
- Vereinheitlichung der Qualitätsstandards der Kindertagesstätten im Hinblick auf die vielfältige Trägerlandschaft im Landkreis Göttingen (*Amt 51*)
- Die Attraktivität der Kreisverwaltung für junge Mitarbeiter/-innen in der Familiengründungsphase erhöhen (*Amt 51*)
- Gemeinsames Konzept für Kindertagesstätten, Familien- und Seniorenbegegnung erarbeiten (*Ämter 50 und 51*)
- Familienberatung u. Elternkompetenz stärken; das Projekt „Familienhebammen“ wird sukzessive eingeführt. Evtl. Fördermittel d. Bundes sind in Anspruch zu nehmen (*Amt 51*)
- Vermehrte Integration von benachteiligten jungen Menschen a) persönliche Stabilisierung/ soziale Integration und b) berufliche Qualifizierung (*Amt 51*)
- Die Quote der Schulabgängerinnen und Schulabgänger ohne Schulabschluss soll unter 3 % liegen (*Amt 51*)
- Erhöhung der Integrationsquote von unter 25jährigen in Ausbildung und auf dem Arbeitsmarkt (*Amt 56*)
- Einrichtung einer Schnittstelle zw Jugendamt - Amt f. Soziales - FB Gesundheit für Stadt und Landkreis Göttingen – Jobcenter – Amt f. Schule, Sport u. Kultur (*Amt 51*)

**Handlungsbereich: LEBEN IM LANDKREIS**

**Mittelfristige Entwicklungsziele (MEZ)**

**Angebote zum Leben im Landkreis familienfreundlich und lebendig entwickeln**

**Handlungsschwerpunkte (HSP)**

- Infrastruktur und Vermarktung für Tourismus und Naherholung erhalten u. weiterentwickeln
  
- Kulturangebote in allen elf Gemeinden des Landkreises ausgestalten
  
- Ehrenamtliches Engagement fördern
  
- Integration von Menschen mit Migrationshintergrund fördern

**Produktziele (PZ)**

- Unterstützung von Projekten (Tourismusförderung) (*Amt 61*)
- Umsetzung v. Radverkehrsmaßnahmen aus Radverkehrsplan/ Metropolregion (*Amt 61*)
- Bau des Radfernweges Nr. 5, Fuhrbach – Brochthausen an der L531, 1. BA Brochthausen – Landesgrenze (*Amt 61*)
  
- Unterstützung der Stadt Duderstadt bei der Ausrichtung des Tags der Niedersachsen 2012 (*Amt 40*)
- Kulturangebote und museale Angebote zur Förderung v. Tourismus, Lebensqualität u. Weiterbildung erhalten u. ausbauen (*Amt 40*)
- Förderung und Erhalt des Musikschulangebotes (*Amt 40*)
  
- Organisatorische Änderung der Kreisfeuerwehr mittels Satzungsänderung (*Amt 32*)
- Förderung des ehrenamtlichen Engagements durch finanzielle Anreize (*OE 01, Amt 40*)
  
- Konzeptionelle Grundlagen für eine zielgerichtete Integrationsarbeit schaffen (*Amt 10*)
- Ein einzurichtender Integrationsbeirat vertritt die Interessen aller zugewanderter Einwohnerinnen u. Einwohner in Zusammenarbeit mit dem Kreistag, seinen Ausschüssen u. der Kreisverwaltung. Er setzt sich insbesondere für die Gleichstellung aller Einwohnerinnen u. Einwohner ein u. unterstützt die Arbeit des/der Integrationsbeauftragten (*Amt 10*)

<u>Mittelfristige Entwicklungsziele (MEZ)</u>	<u>Handlungsschwerpunkte (HSP)</u>	<u>Produktziele (PZ)</u>
<p>Fortsetzung zu:  <b>Angebote zum Leben im Landkreis familienfreundlich und lebendig entwickeln</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Demografische Entwicklung gestalten</li>   <li>○ Attraktiven ÖPNV im Landkreis Göttingen sicherstellen</li>   <li>○ Angebote und Verbesserung des schienengebundenen Personennahverkehrs</li>   <li>○ Verkehrssicherheit erhöhen/ Null Verkehrstote im Landkreis</li>   <li>○ Förderung des Lebens in den Dörfern (Entwicklung zukunftsfähiger Konzepte für den ländlichen Raum)</li>   <li>○ Standard des Verbraucherschutzes erhalten und entwickeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Durchführung des Niedersächsischen Aktionsprogramms zur geschlechtergerechten Gestaltung des demografischen Wandels „Älter, bunter, weiblicher: Wir gestalten Zukunft!“ (OE 04)</li>   <li>➤ ÖPNV bedarfsgerecht sicherstellen (Amt 40)</li> <li>➤ Attraktivitätssteigerung des ÖPNV im ländlichen Raum (ZVSN) (Amt 40)</li> <li>➤ Schaffung von Haltepunkten in Rosdorf und Oberjessa, Weende und Bovenden prüfen (Amt 61)</li> <li>➤ Zusammenarbeit mit den Gemeinden bei Verkehrsterminen festigen (Amt 32)</li> <li>➤ Den Anteil der Straßen mit hoher Schadensklassifizierung gering halten (Zustandsnoten 1 = sehr gut bis 5= sehr schlecht) (Amt 61)</li>   <li>➤ Ausführung des Sportstättenförderprogramms (Amt 40)</li> <li>➤ Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms (Amt 61)</li> <li>➤ Neuaufstellung Landschaftsrahmenplan für den Landkreis Göttingen (Amt 70)</li>   <li>➤ Steigerung der Überwachung der Betriebe nach Risikoanalyse und der Hygiene in den Betrieben um weitere 5 % (Amt 39)</li> </ul>

**Handlungsbereich: FINANZEN / VERWALTUNG**

**Mittelfristige Entwicklungsziele (MEZ)**

**Effizientes Verwaltungshandeln fördern und Haushaltskonsolidierung erreichen**

**Handlungsschwerpunkte (HSP)**

- Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität, Kundenorientierung optimieren

**Produktziele (PZ)**

- Ausbau des Web-Portals als eGovernment-Plattform (Effektive Kommunikations- und Informationswege mittels Internet) (OE 05)
- Ausbau des digitalen Dokumenten- und Archivsystems (DMS) (OE 05)
- Sicherung und Erweiterung der Kompetenzen der Führungskräfte (über Fachkompetenzen hinaus) (Amt 10)
- Die Bereitstellung des für die Kreisverwaltung erforderlichen Personals wird in zeitlicher Hinsicht dadurch gewährleistet, dass Entscheidungen in Personalauswahlverfahren zeitnah herbeigeführt werden (Amt 10)
- Optimierung der Auslastung des Fuhrparks (Amt 10)
- Den Anteil automatischer Ist-Zuordnungen von Geldeingängen auf Personenkonten (A-Ist) erhöhen (Amt 20)
- Senkung der Verfahrenskosten der OWI-Sachbearbeitung (um 2,5 %) (Basisjahr 2010) (Amt 32)
- Verbesserung des Kostendeckungsgrades der Musikschule (Amt 40)
- Verbesserung der Kosten- und Leistungsinformationen für die Musikschule (Amt 40)
- Bearbeitungsdauer bei Bauanträgen ab Vorlage der vollständigen Unterlagen bei Anträgen, die keine Beteiligung erfordern (einfache Wohnbauvorhaben einschl. Nebengebäude) optimieren (Amt 61)

### Mittelfristige Entwicklungsziele (MEZ)

Fortsetzung zu:

#### **Effizientes Verwaltungshandeln fördern und Haushaltskonsolidierung erreichen**

### Handlungsschwerpunkte (HSP)

Fortsetzung zu:

- Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität, Kundenorientierung optimieren
  
- Steigerung der Effizienz bei Transferleistungen und Evaluationen
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- Weiterentwicklung des Personalentwicklungskonzeptes
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- Verbesserung der Grundlagen für Entscheidungen mit finanzieller Bedeutung unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Aspekte
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- Abbau des Haushaltsdefizits

### Produktziele (PZ)

- Umsetzung der neuen NBauO (*Amt 61*)
- Fristeinhaltung des Bearbeitungszeitraums ab Vorlage der vollständigen Unterlagen bei Anträgen mit Beteiligung (Landwirtschaftliche u. gewerbliche Vorhaben) (*Amt 61*)
  
- Stabilisierung der KdU und der Heizkosten pro Bedarfsgemeinschaft (*Amt 56*)
- Fortschreibung der Kataloge für einmalige Beihilfen (*Amt 56*)
- Erhöhung des anrechenbaren Einkommens je Bedarfsgemeinschaft (*Amt 56*)
- Die Verwaltungskosten sollen grundsätzlich die Eingliederungsleistungen nicht übersteigen (*Amt 56*)
  
- Der Landkreis bildet über Bedarf aus (*Amt 19*)
- Für die Auszubildenden beim Landkreis Göttingen wird eine Migrationsquote von 15 % bei gleicher Qualifikation angestrebt (*Amt 10*)
  
- NKR-Steuerungselemente praxisorientiert stärken (*Amt 20*)
- Betriebswirtschaftliche Analysen intensivieren und als Entscheidungsgrundlage verbessern (*Amt 20*)
  
- Stellenoptimierung durch Personalkosten-senkungsverfahren (PKS) (*Amt 10*)
- Umsetzung des Reinigungskonzeptes Kreis-haus (*Amt 80*)
- Erhöhung der Rückholquote (*Amt 51*)

### **3. Stand und Entwicklung der Haushaltswirtschaft des Landkreises Göttingen**

#### **3.1. Allgemeines**

Die Haushalte 2009 und 2010 des Landkreises Göttingen wurden noch nach dem für kamerale Haushalte in Niedersachsen geltenden Haushaltsrecht geplant und geführt.

##### **3.1.1. Haushaltsrechnung 2009**

###### **Verwaltungshaushalt**

Der Verwaltungshaushalt 2009 schloss mit einem Fehlbetrag in Höhe von 35.312.552,06 Euro ab. Bei einer Sollfehlbetragsabdeckung aus Vorjahren in Höhe von 51.422.739,84 Euro war im Rechnungsergebnis 2009 ein struktureller Überschuss in Höhe von 16.110.187,78 Euro zu verzeichnen.

###### **Vermögenshaushalt**

Der Vermögenshaushalt 2009 schloss mit einem Fehlbetrag in Höhe von 946.986,50 Euro ab. Der Sollfehlbetrag ist entstanden, weil der eingeplante Verkauf des Jugend- und Schullandheimes Pelzerhaken nicht realisiert werden konnte.

Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt betrug 9.457.892,42 Euro und wurde damit in Höhe des durch § 22 GemHVO vorgeschriebenen Mindestbetrages der ordentlichen Kredittilgung gebucht. Der allgemeinen Rücklage wurde der noch ausgewiesene Bestand von 764.520,25 Euro entnommen.

Kredite am Kreditmarkt wurden in Höhe von 4.100.000 Euro aufgenommen. Außerdem wurde bei der Kreditaufnahme ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 9.042.100 Euro neu gebildet und aus dem Vorjahr ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 3.982.668,83 Euro weiter vorgetragen. Dem standen Tilgungen in Höhe von 9.457.892,14 Euro an den Kreditmarkt gegenüber.

##### **3.1.2. Haushaltsrechnung 2010**

###### **Verwaltungshaushalt**

Der Verwaltungshaushalt schloss mit einem Fehlbetrag in Höhe von 39.087.283,58 Euro ab. Erstmals seit 2007 ergab sich wieder ein strukturelles Defizit, das 3.774.731,52 Euro beträgt. Darin enthalten sind Haushaltsausgabereste, die im doppischen Haushalt 2011 zum Teil als Rückstellungen berücksichtigt sind. In die 1. Eröffnungsbilanz ist daher nach Abzug der Haushaltsreste ein kameraler Fehlbetrag von 37.817.958,36 Euro eingestellt worden, der durch künftige Überschüsse abzubauen ist.

###### **Vermögenshaushalt**

Kredite am Kreditmarkt wurden in Höhe von 9.000.000 Euro aufgenommen. Bei der Kreditaufnahme wurde ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 11.800.000 Euro neu gebildet und 1.806.941 Euro werden aus 2009 weiter vorgetragen. Dem standen Tilgungen in Höhe von 8.021.905,56 Euro am Kreditmarkt gegenüber.

##### **3.1.3. Überblick über den Verlauf des Haushaltsjahres 2011**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 30. März 2011 die Haushaltssatzung für das Jahr 2011 beschlossen. Eine Nachtragshaushaltssatzung wurde 2011 nicht erlassen.

Auch der erste doppische Haushalt weist einen Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnishaushalt in Höhe von rund 13,6 Mio. Euro aus.

Verschlechterungen sind durch Mindererträge beim Quotalen System, Mehraufwendungen im Bereich der Jugendhilfe und durch die nicht realisierte Veräußerung des Schullandheimes Pelzerhaken eingetreten. Verbesserungen wurden durch Mehrerträge bei der Kreisumlage (steigende Steuerkraft) und bei den Schlüsselzuweisungen (vorgezogene Verbundabrechnung), durch Minderaufwendungen SGB II, durch Einsparungen bei der Bewirtschaftung und der Unterhaltung der Grundstücke und durch Einsparungen bei den Zinsaufwendungen erzielt. Insgesamt deutet sich an, dass der Jahresabschluss 2011 besser als geplant ausfallen wird.

## 3.2. Gesamthaushalt

### 3.2.1. Haushaltsvolumen mit Vergleichswerten zu Vorjahren

Ergebnishaushalt	Ergebnis 2010 Euro	Ansatz 2011 Euro	Ansatz 2012 Euro
ordentliche Erträge	0,00	333.464.300	339.024.600
ordentliche Aufwendungen	0,00	347.081.100	351.347.300
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-13.616.800</b>	<b>-12.322.700</b>
außerordentliche Erträge	0,00	3.250.000	0
außerordentliche Aufwendungen	0,00	1.064.900	406.800
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>2.185.100</b>	<b>-406.800</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.431.700</b>	<b>-12.729.500</b>

nachrichtlich: Kumulierte kamerale Fehlbeträge bis 2010

37.817.958,36

Finanzhaushalt	Ergebnis 2010 Euro	Ansatz 2011 Euro	Ansatz 2012 Euro
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	327.139.600	330.051.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	332.674.300	335.040.100
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.534.700</b>	<b>-4.989.000</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.061.500	2.806.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	14.091.200	15.502.600
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.029.700</b>	<b>-12.696.100</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	8.029.700	12.581.100
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	7.938.900	7.008.800
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>90.800</b>	<b>5.572.300</b>
<b>Zahlungsmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-13.473.600</b>	<b>-12.112.800</b>

### 3.2.2. Haushaltsvolumen mit Vergleichswerten zur mittelfristigen Planung

Ergebnishaushalt	Ansatz 2012 Euro	Plan 2013 Euro	Plan 2014 Euro	Plan 2015 Euro
ordentliche Erträge	339.024.600	344.831.200	349.836.800	350.730.100
ordentliche Aufwendungen	351.347.300	352.588.200	354.277.300	356.883.100
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-12.322.700</b>	<b>-7.757.000</b>	<b>-4.440.500</b>	<b>-6.153.000</b>
außerordentlichen Erträge	0	0	0	0
außerordentlichen Aufwendungen	406.800	142.400	229.000	54.200
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-406.800</b>	<b>-142.400</b>	<b>-229.000</b>	<b>-54.200</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-12.729.500</b>	<b>-7.899.400</b>	<b>-4.669.500</b>	<b>-6.207.200</b>

Kumulierte doppische Fehlbeträge ab 2011

-24.161.200

-32.060.600

-36.730.100

-42.937.300

Finanzhaushalt	Ansatz 2012 Euro	Plan 2013 Euro	Plan 2014 Euro	Plan 2015 Euro
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	330.051.100	338.709.500	343.555.200	344.716.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	335.040.100	334.615.700	336.384.900	340.043.300
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.989.000</b>	<b>4.093.800</b>	<b>7.170.300</b>	<b>4.673.500</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.806.500	2.433.800	2.294.200	1.906.600
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.502.600	10.244.200	9.851.700	9.954.500
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-12.696.100</b>	<b>-7.810.400</b>	<b>-7.557.500</b>	<b>-8.047.900</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	12.581.100	7.695.400	10.821.100	14.337.400
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.008.800	7.286.900	8.992.900	11.796.500
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>5.572.300</b>	<b>408.500</b>	<b>1.828.200</b>	<b>2.540.900</b>
<b>Zahlungsmittelveränderung</b>	<b>-12.112.800</b>	<b>-3.308.100</b>	<b>1.441.000</b>	<b>-833.500</b>

Bestand der Zahlungsmittel (31.12. des Jahres)

-77.700.900

-81.009.000

-79.568.000

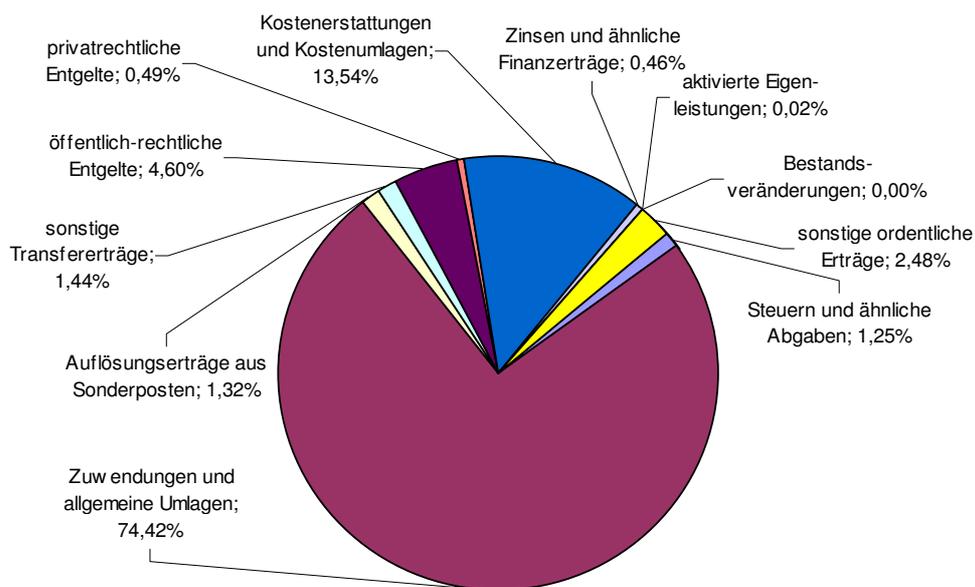
-80.401.500

### 3.2.3. Erläuterungen und Analysen zum Gesamthaushalt

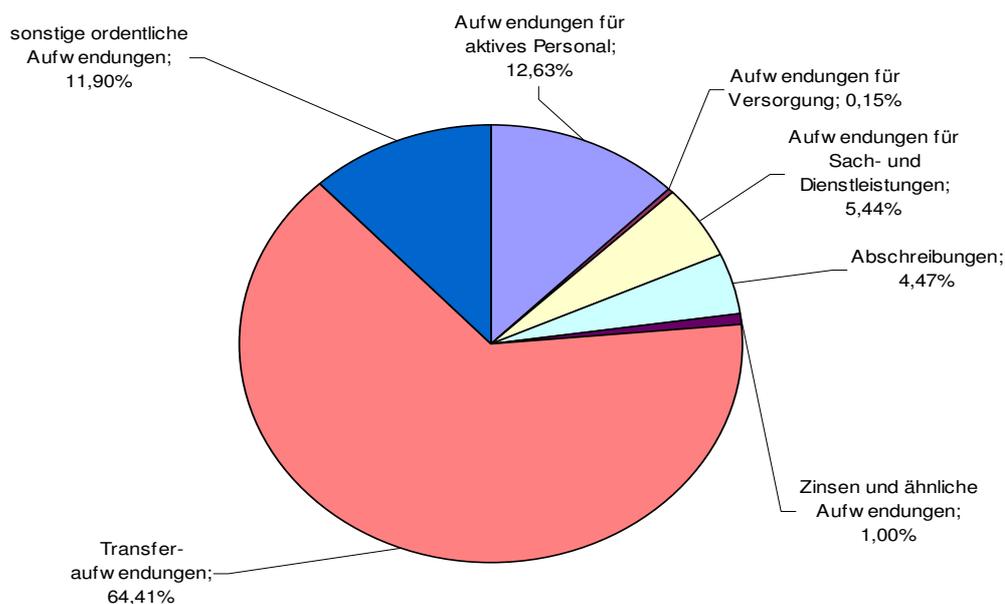
Der Landkreis Göttingen ist Optionskommune für die Aufgaben nach SGB II (siehe Teilhaushalt Jobcenter Landkreis Göttingen). Dies gilt es insbesondere dann zu beachten, wenn Vergleiche zu anderen Landkreisen gezogen werden.

Demgegenüber bestehen zur Stadt Göttingen Finanzbeziehungen in erheblichem Umfang, da die Stadt Göttingen einerseits pflichtige Kreisaufgaben wahrnimmt und andererseits eine intensive interkommunale Zusammenarbeit erfolgt.

#### Ordentliche Erträge



#### Ordentliche Aufwendungen



### 3.3. Ergebnishaushalt

Der vorgelegte Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2012 schließt mit einem unausgeglichenen Ergebnis ab, so dass ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden muss.

Der Deckungsbedarf der Teilhaushalte (THH) ist, sofern die produktbezogenen Erträge nicht ausreichend sind, aus den Erträgen der allgemeinen Finanzwirtschaft zu decken.

Ergebnishaushalt (ordentliches Ergebnis) in Euro	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
THH allgem. Finanzwirtschaft	0,00	109.395.400	114.394.400	115.163.200	116.622.800	118.050.900
Ergebnis produktbezogene THH	0,00	-123.012.200	-126.717.100	-122.920.200	-121.063.300	-124.203.900
<b>Deckungsquote allgemeine Finanzwirtschaft</b>	- %	<b>88,9 %</b>	<b>90,3 %</b>	<b>93,7 %</b>	<b>96,3 %</b>	<b>95,0 %</b>

Die ordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt machen u.a. folgenden Ressourcenverbrauch sichtbar, den der kamerale Haushalt nicht enthielt:

Abschreibungen	15.717.000	
Erträge aus der Auflösung Sonderposten	-4.459.800	
Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen	<u>1.856.100</u>	13.113.300

Da der Ergebnishaushalt von Fehlbeträgen ausgeht, werden die um ertragswirksame Auflösungen bereinigten Abschreibungen in Höhe von 11.257.200 Euro nicht voll erwirtschaftet.

#### Kennzahlen Ergebnishaushalt

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Gesamtergebnis</b> (einschl. a.o.)	<b>0,00</b>	<b>-11.431.700</b>	<b>-12.729.500</b>	<b>-7.899.400</b>	<b>-4.669.500</b>	<b>-6.207.200</b>
davon <b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-13.616.800</b>	<b>-12.322.700</b>	<b>-7.757.000</b>	<b>-4.440.500</b>	<b>-6.153.000</b>
Hierbei handelt es sich um den nominellen Wert des Jahresergebnisses (Überschuss oder (-) Fehlbetrag).						
<b>Aufwandsdeckungsquote</b>	- %	<b>96,1 %</b>	<b>96,5 %</b>	<b>97,8 %</b>	<b>98,7 %</b>	<b>98,3 %</b>
Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden (2012: 339.024.600 * 100/ 351.347.300).						
<b>Deckungsquote allgemeine Finanzwirtschaft</b>	- %	<b>88,9 %</b>	<b>90,3 %</b>	<b>93,7 %</b>	<b>96,3 %</b>	<b>95,0 %</b>
Die Kennzahl gibt Auskunft, inwieweit der Überschuss des THH allgemeine Finanzwirtschaft die Summe der Fehlbeträge (bzw. Überschüsse) der organisationsbezogenen THH bzw. Produkte abdeckt (2012: 114.394.400 * 100/ 102.071.700).						
<b>Bedarfsquote für die THH Jugend/ Soziales/ SGB II</b>	- %	<b>68,3 %</b>	<b>66,7 %</b>	<b>62,4 %</b>	<b>59,8 %</b>	<b>61,4 %</b>
Die Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Überschusses des THH allgemeine Finanzwirtschaft auf die Deckung des Fehlbedarfs der THH Jugend/ Soziales/ SGB II (Jugendamt, Amt für Soziales, Jobcenter Landkreis Göttingen) entfällt (2012: 76.288.200 * 100/ 114.394.400).						

#### 3.3.1. Erträge aus einzelnen Steuerarten und ähnlichen Abgaben (§ 6 S. 3 Nr. 1a GemHKVO)

##### Steuern und ähnliche Abgaben

Konten- gruppe	Steuern und ähnliche Abgaben (Pos. 1.)	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
303	Jagdsteuer	0,00	145.000	142.000	142.000	142.000	142.000
305	Ausgleichsleistungen des Landes	0,00	7.850.000	4.081.600	4.081.600	4.081.600	4.081.600
<b>30</b>	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>7.995.000</b>	<b>4.223.600</b>	<b>4.223.600</b>	<b>4.223.600</b>	<b>4.223.600</b>

Der Hebesatz der Jagdsteuer liegt unverändert bei 20,0 %.

Die Ausgleichsleistungen zahlt das Land für eingesparte Wohngeldzahlungen, da ab Einführung der Leistungen nach dem SGB II die Kommunen die Kosten der Unterkunft zu tragen haben. Ab 2012 erfolgt die Verteilung des Zuschusses aufgrund einer geänderten Gesetzesgrundlage zu 100 % anhand eines Schlüssels. Bis 2011 erfolgte die Verteilung zu 50 % als Sockelbetrag und zu 50 % anhand eines Schlüssels. Der Wegfall des Sockelbetrages führt beim Landkreis Göttingen zu erheblichen Mindererträgen

### 3.3.2. Erträge aus Zuwendungen und allgemein Umlagen (§ 6 S. 3 Nr. 1b GemHKVO)

#### Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Konten- gruppe	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
311	Schlüsselzuweisungen	0,00	26.361.900	29.104.500	29.686.500	30.280.300	30.885.900
313	Zuweisung für Aufgaben übertragener Wirkungskreis	0,00	4.084.100	4.133.500	4.174.800	4.216.500	4.258.700
313	Sonstige	0,00	0	0	0	0	0
311/313	<b>Su. allgem. Zuweisungen</b>	<b>0,00</b>	<b>30.446.000</b>	<b>33.238.000</b>	<b>33.861.300</b>	<b>34.496.800</b>	<b>35.144.600</b>
<b>318</b>	<b>Kreisumlage</b>	<b>0,00</b>	<b>102.028.300</b>	<b>113.074.900</b>	<b>113.974.200</b>	<b>115.319.500</b>	<b>116.508.600</b>
	<b>Summe THH 0020 allgem. Finanzwirtschaft</b>	<b>0,00</b>	<b>132.474.300</b>	<b>146.312.900</b>	<b>147.835.500</b>	<b>149.816.300</b>	<b>151.653.200</b>
314	SGB II – Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	0,00	13.714.500	14.589.400	15.924.300	15.559.600	15.559.600
319	SGB II – Aufgabenbezoge- ne Leistungsbeteiligungen	0,00	94.933.400	88.916.200	88.603.600	87.938.400	87.938.400
	<b>Summe THH 5600 Jobcenter LK Göttingen</b>	<b>0,00</b>	<b>108.647.900</b>	<b>103.505.600</b>	<b>104.527.900</b>	<b>103.498.000</b>	<b>103.498.000</b>
314	Übrige THH	0,00	1.477.200	2.470.200	1.803.700	1.363.200	1.288.100
<b>31</b>	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>242.599.400</b>	<b>252.288.700</b>	<b>254.167.100</b>	<b>254.677.500</b>	<b>256.439.300</b>

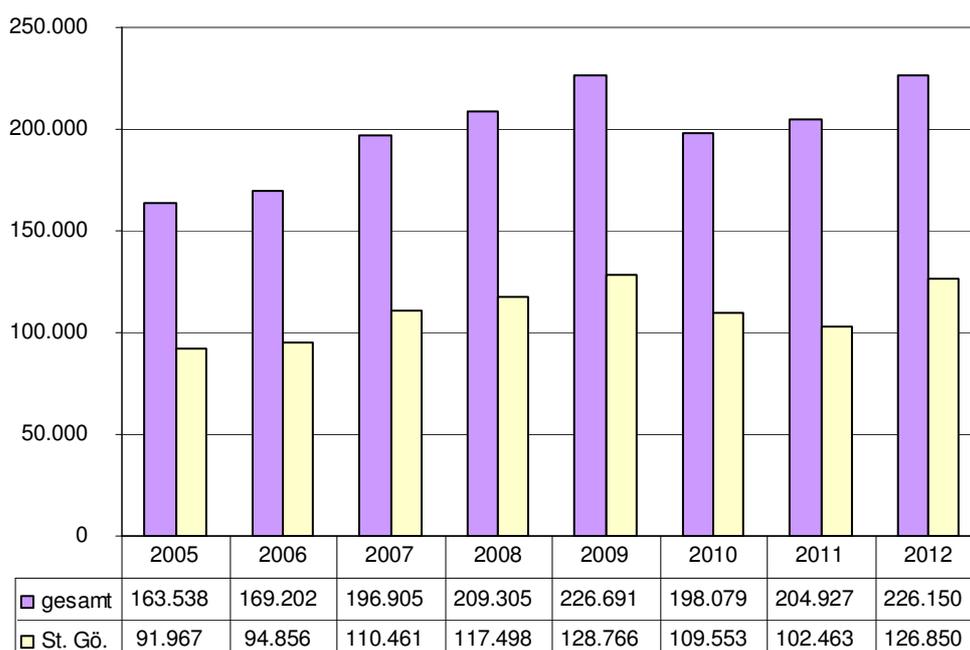
Die wirtschaftliche Entwicklung der vergangenen Jahre wirkt sich positiv auf die Erträge aus Schlüsselzuweisungen und Kreisumlage aus. Durch die Auswirkungen der 2011 vom Land vorgezogenen Steuerverbundabrechnung sind in der Kreisumlage 922.700 Euro aus 2011 enthalten, die erst 2012 den Gemeinden berechnet werden.

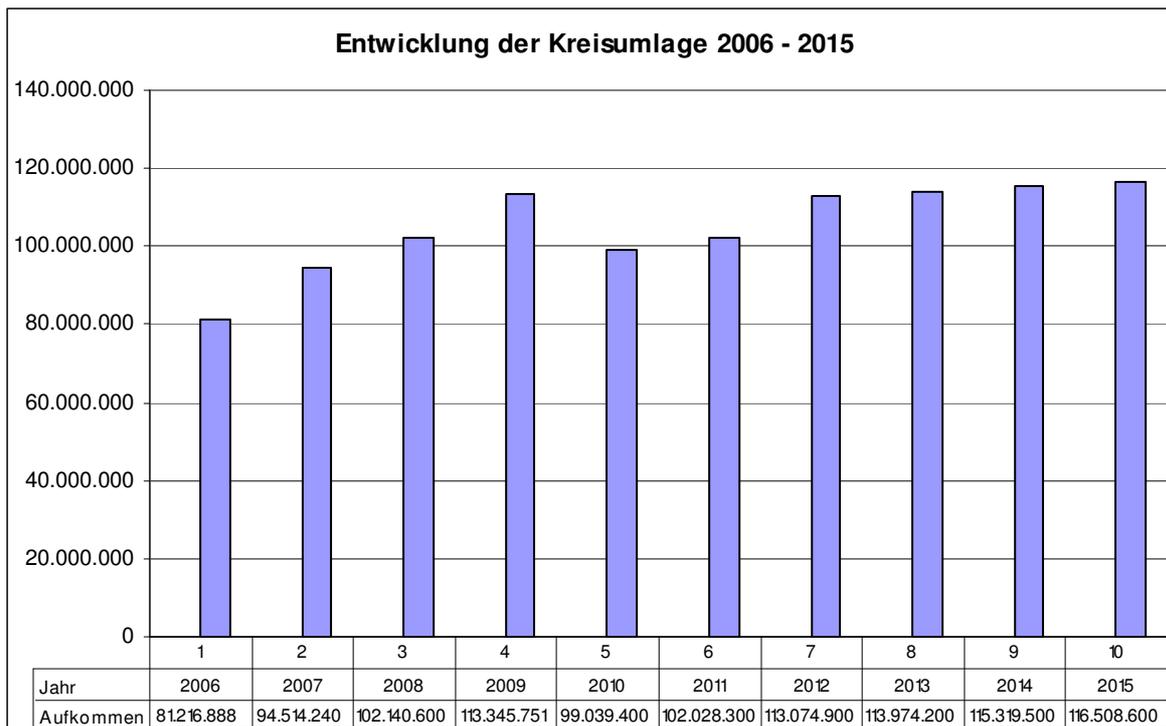
Aufgrund der geplanten Änderung des Nieders. Gesetzes über den Finanzausgleich ist die Berechnung der Schlüsselzuweisungen noch mit Unsicherheiten behaftet.

Der Wert pro Punkt der Kreisumlage beträgt im Jahr 2012 insgesamt 2.035.369 Euro.

Davon entfällt auf die Stadt Göttingen eine Belastung pro Punkt Kreisumlage in Höhe von 1.258.315 und auf die übrigen kreisangehörigen Städte und Gemeinden eine Belastung in Höhe von 984.730 Euro pro Punkt Kreisumlage.

#### Entwicklung der Steuerkraft für Umlagen - in 1.000 € -





### Kennzahlen

in Prozent	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Kreisumlagehebesatz</b>	<b>50,0 %</b>					
nachrichtlich: Mittelwert in Niedersachsen	51,2%	51,2%	--	--	--	--
Die Kreisumlage ermittelt sich aus der Steuerkraft für Umlagen der Gemeinden und 90% der Schlüsselzuweisungen der Gemeinden.						
<b>Allgemeine Umlagenquote (Kreisumlage)</b>	<b>- %</b>	<b>30,6 %</b>	<b>33,4 %</b>	<b>33,1 %</b>	<b>33,0 %</b>	<b>33,2 %</b>
Die Kennzahl gibt an, zu welchen Teilen der Landkreis „sich selbst“ finanzieren kann (Anteil an den ordentlichen Erträgen) (2012: 113.074.900 * 100/ 339.024.600).						
<b>Allgemeine Zuweisungsquote (Schlüsselzuweisung, Zuweisungen übertragener Wirkungskreis)</b>	<b>- %</b>	<b>9,1 %</b>	<b>9,8 %</b>	<b>9,8 %</b>	<b>9,9 %</b>	<b>10,0 %</b>
Die Kennzahl gibt an, welchen Anteil allgemeine Zuweisungen des Landes an den ordentlichen Erträgen haben (2012: 33.238.000* 100/ 339.024.600).						
<b>Zuweisungen und Leistungsbeteiligungen SGB II</b>	<b>- %</b>	<b>32,6 %</b>	<b>30,5 %</b>	<b>30,3 %</b>	<b>29,6 %</b>	<b>29,5 %</b>
Die Kennzahl gibt an, welchen Anteil die Zuweisungen und Leistungsbeteiligung SGB II an den ordentlichen Erträgen haben (2012: 103.505.600 * 100/ 339.024.600).						

### 3.3.3. Aufwendungen aus einzelnen Steuerbeteiligungen und allgemeinen Umlagen (§ 6 S. 3 Nr. 1c GemHKVO)

Konten- gruppe	Transferaufwendungen/ Allg. Umlagen (THH 0020)	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
437	Finanzausgleich mit der Stadt Göttingen	0,00	28.118.800	32.548.600	33.052.600	33.442.700	33.787.500
437	Entschuldungsumlage	0,00	0	540.000	540.000	540.000	540.000
<b>437</b>	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>28.118.800</b>	<b>33.088.600</b>	<b>33.592.600</b>	<b>33.982.700</b>	<b>34.327.500</b>

Das Land Niedersachsen richtet zum 01.12.2012 ein nicht rechtsfähiges Sondervermögen „Entschuldungsfonds“ ein. Dem Sondervermögen fließen nach Maßgabe der Festsetzungen des Haushaltsplans des Landes jährliche Zuführungen in Höhe von jeweils höchstens 70 Millionen Euro als Einnahmen zu. Das Land erhebt gem. § 14 b Nieders. Gesetz über den Finanzausgleich von den Landkreisen und Gemeinden dafür eine Entschuldungsumlage, die der Hälfte der jährlichen Zuführung entspricht.

## Kennzahlen

in Prozent	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Kreisumlage-Rückflussquote</b>	-- %	27,6 %	29,3 %	29,5 %	29,5 %	29,5 %
Die Kennzahl weist den Anteil des Rückflusses Kreisumlage an die Stadt Göttingen im Verhältnis zur Kreisumlage aus (2012: 33.088.600 * 100/ 113.074.900).						

Die Stadt Göttingen erhält für die Wahrnehmung einzelner pflichtiger Kreisaufgaben seitens des Landes Niedersachsen im vertikalen Finanzausgleich 41,6 % der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben entsprechend § 169 Abs. 2 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes.

Ergänzend dazu erstattet der Landkreis Göttingen der Stadt Göttingen die vorstehenden Beträge entsprechend einer Finanzvereinbarung zwischen der Stadt und dem Landkreis Göttingen. Diese Finanzvereinbarung hat die Stadt Göttingen fristgerecht zum 31.12.2011 gekündigt und wird zurzeit neu verhandelt.

### 3.3.4. weitere wichtige Erträge und Aufwendungen (§ 6 S. 3 Nr. 1d GemHKVO)

#### 3.3.4.1 weitere ordentliche Erträge

##### a) Auflösungserträge aus Sonderposten

Konten- gruppe	Auflösungserträge aus Sonderposten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
316	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	4.166.700	4.459.800	4.553.500	4.510.100	4.401.700

Für an den Landkreis Göttingen von Dritten gewährte Zuschüsse für Investitionen sind Sonderposten zu bilden, die entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögens als Erträge zu buchen sind. Weitere Erläuterungen hierzu erfolgen unter Ziffer 3.3.4.2 zu c) Abschreibungen.

##### b) Sonstige Transfererträge

Konten- gruppe	Sonstige Transferer- träge	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
321/ 322	Ersatz von sozialen Leistungen in u. außer- halb von Einrichtungen	0,00	7.283.900	4.868.000	4.873.000	4.876.000	4.881.000

Die Erläuterungen hierzu erfolgen unter Ziffer 3.3.4.5 zu den Leistungen für Jugend und Soziales.

##### c) Öffentlich-rechtliche Entgelte

Konten- gruppe	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte, zweck- gebundene Abgaben	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
33	THH 7000 Umweltamt, insbesondere Gebühren Abfallwirtschaft	0,00	12.745.000	12.154.100	12.145.000	12.165.200	12.157.000
33	Produkt Fahrzeugzulassungen/ Fahrerlaubnisse/ Verkehrsordnung	0,00	1.290.000	1.370.000	1.370.000	1.370.000	1.370.000
33	Produkt Musikschule	0,00	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
33	THH 4200 Kreisvolkshochschule	0,00	366.500	371.500	376.500	381.500	386.500
33	Produkt Bau- u. Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung	0,00	481.000	480.500	480.500	480.500	480.500
33	Übrige THH bzw. Produkte	0,00	817.000	822.700	850.000	857.500	861.000
<b>33</b>	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>16.079.500</b>	<b>15.578.800</b>	<b>15.602.000</b>	<b>15.634.700</b>	<b>15.635.000</b>

#### d) privatrechtliche Entgelte

Konten- gruppe 341-346	Mieten und Pachten, Erträge aus Verkauf, sonstige Entgelte	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
34	THH 7000 Umweltamt, insbesondere Gebühren Abfallwirtschaft	0,00	700.900	1.263.700	1.263.700	1.263.700	1.263.700
34	THH 4000 Amt f. Schu- le, Sport u. Kultur, insb. Mieten u. Pachten	0,00	313.900	307.600	307.600	332.600	332.000
34	Übrige THH	0,00	147.400	106.500	106.300	106.300	76.300
<b>34</b>	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>1.162.200</b>	<b>1.677.800</b>	<b>1.677.600</b>	<b>1.702.600</b>	<b>1.672.000</b>

Bei der Abfallwirtschaft werden höhere Erträge aus dem Verkauf von Wertstoffen erwartet.

#### e) Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Konten- gruppe	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
348	THH 5000 Amt für Soziales	0,00	36.672.900	39.144.500	43.910.700	48.556.800	47.967.400
348	THH 5100 Jugendamt	0,00	2.133.100	2.157.800	2.157.800	2.116.800	2.116.800
348	THH 5600 Jobcenter LK Gö.	0,00	100.400	40.400	40.400	40.400	40.400
348	Übrige THH	0,00	4.413.800	4.570.800	4.622.300	4.614.100	4.628.300
<b>348</b>	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>43.320.200</b>	<b>45.913.500</b>	<b>50.731.200</b>	<b>55.328.100</b>	<b>54.752.900</b>

Siehe Ausführungen zu den Sozialhaushalten unter Ziffer 3.3.4.5.

#### f) Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit

Konten- gruppe	Sonstige ordentliche Erträge	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
3582	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	766.000	774.400	778.600	828.400	755.600
	- Pensionen/Beihilfe	0,00	892.200	722.600	210.500	26.900	0
3582	- Altersteilzeit (ATZ)						
	<b>Su. THH 1000 Hauptamt Prod. PersKo. m. Sonderch.</b>	<b>0,00</b>	<b>1.658.200</b>	<b>1.497.000</b>	<b>989.100</b>	<b>855.300</b>	<b>755.600</b>
3582/ 3583	Erträge aus der Auflösung Rückstellungen/Zinserträge Produkte der Abfallwirtschaft	0,00	509.800	549.600	513.200	539.200	522.200
3561	Buß- u. Verwarnungsgelder Produkt Ahndung von Ordnungswidrigkeiten	0,00	6.411.000	5.967.000	5.967.000	5.967.000	5.967.000
3541	Erstattung von Körper- schaftssteuer	0,00	775.800	278.600	278.600	250.800	250.800
	Produkte Kreisvolkshoch- schule u. Schullandheime	0,00	66.400	99.000	204.200	210.900	201.100
35	Sonstige Erträge						
<b>35</b>	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>9.421.200</b>	<b>8.391.200</b>	<b>7.952.100</b>	<b>7.823.200</b>	<b>7.696.700</b>

Bei der Altersteilzeit ist die aktuelle Entwicklung abgebildet. Derzeit liegen keine Anträge auf Altersteilzeit vor.

Die Bußgeldeinnahmen werden durch die rückläufige Fallentwicklung, insbesondere durch die Überwachung durch Dritte (Polizeiliche Messanlage Laubacher Berg – BAB A 7) geringer ausfallen.

Bei den BgA Schullandheime und Kreisvolkshochschule wurde die auf eine Sonderausschüttung des Jahres 2010 gezahlte Körperschaftsteuer/Solidaritätszuschlag im Jahr 2011 erstattet.

### g) Finanzerträge

Konten- gruppe	Zinserträge, Erträge aus Gewinnanteilen u. sonstige Finanzerträge	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
3651	Dividende E.ON – Produkte Kreisvolkshoch- schule u. Schullandheime	0,00	1.056.700	1.056.700	951.000	951.000	951.000
36	Zinsen und sonstige Finanz- erträge	0,00	305.000	492.700	33.700	33.700	33.600
<b>36</b>	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>1.361.700</b>	<b>1.549.400</b>	<b>984.700</b>	<b>984.700</b>	<b>984.600</b>

### h) Aktivierte Eigenleistungen

Konten- gruppe	Aktivierte Eigenleistungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>371</b>	<b>Aktivierte Eigenleistungen</b>	0,00	74.400	73.700	66.300	76.200	43.200

Aktivierte Eigenleistungen werden für bestimmte Leistungsphasen z.B. bei Hochbau- und Straßenbau-  
maßnahmen ermittelt und bei den Vermögensgegenständen als Herstellungskosten aktiviert.

### 3.3.4.2 weitere ordentliche Aufwendungen

#### a) Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung

Konten- gruppe	Aufwendungen f. aktives Personal u. Versorgung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
401 - 404	Dienstaufw., Beiträge zu Versorgungskassen, Sozial- versicherung, Beihilfen	0,00	41.742.700	42.609.900	42.936.900	43.605.600	44.416.100
405 - 407	Zuführung zu Pensions-/ Beihilferückstellungen/ Altersteilzeit u. and. Maßn.	0,00	1.540.000	1.776.500	1.468.900	1.321.400	1.190.900
41	Versorgungsaufwendungen	0,00	466.800	538.600	461.600	474.300	487.200
<b>40/41</b>	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>43.749.500</b>	<b>44.925.000</b>	<b>44.867.400</b>	<b>45.401.300</b>	<b>46.094.200</b>

Bei den tariflich Beschäftigten wurde für 2012 eine Tarifsteigerung von 1,9 % eingeplant. Für den Beam-  
tenbereich wurde die gesetzliche Besoldungserhöhung von 1,8 % zuzüglich 17,00 Euro Festbetrag ab  
01.01.2012 eingestellt. In der Finanzplanung wurde eine jährliche Steigerung von 2,0 % gerechnet.

Die Zuführung zur Beihilferückstellung steigt, da der Hebesatz, der auf den ermittelten Barwert der Pen-  
sionsrückstellung anzuwenden ist, von 12,8 % auf 13,5 % gestiegen ist.

### Kennzahlen

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Personalintensität</b> (Aktives Personal ohne Versorgung)	– %	12,5 %	12,6 %	12,6 %	12,7 %	12,8 %
Die Kennzahl gibt die anteilige Belastung in Bezug auf die ordentlichen Aufwendungen durch Personalaufwendungen an (2012: ((44.925.000 - 538.600) * 100/ 351.347.300)).						

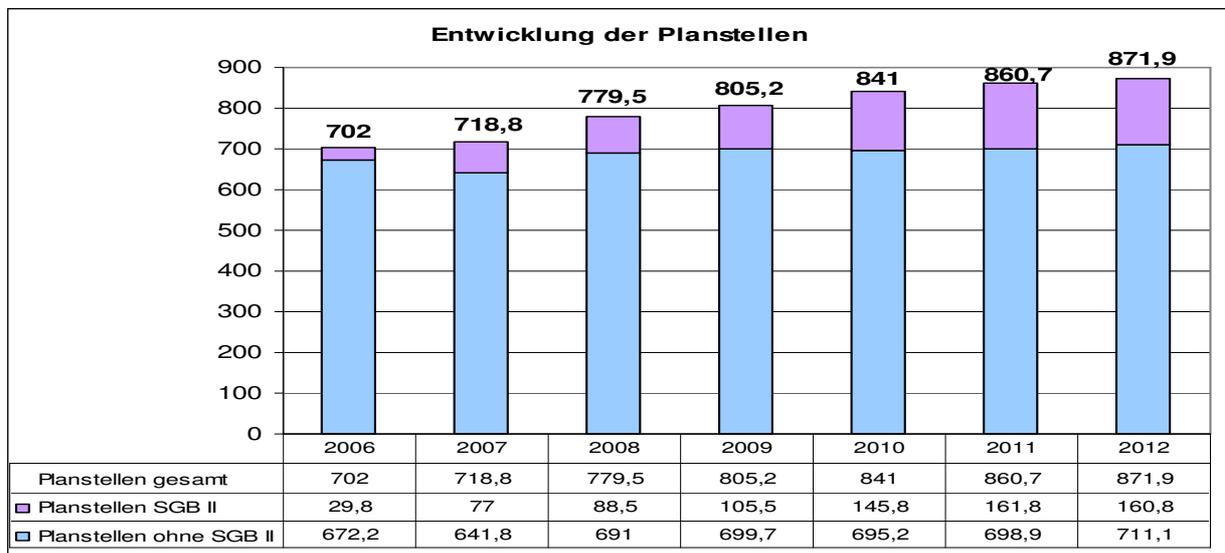
## Aufwendungen für Personal nach Teilhaushalten/Budgets

TeilHH Budget	Aufwendungen f. aktives Personal u. Versorgung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
0100	Zentrale Steuerung	0,00	1.655.800	1.783.000	1.782.200	1.803.600	1.836.400
0300	Justitariat	0,00	509.100	543.800	540.600	545.700	555.400
0400	Gleichstellungsstelle	0,00	120.400	130.000	132.800	135.600	138.400
1000	Hauptamt	0,00	4.834.500	5.078.200	4.676.400	4.586.500	4.534.100
1010	Hauptverwaltung	0,00	1.881.400	1.776.000	1.777.300	1.798.900	1.831.700
1050	Personalko. mit Sondercharakter	0,00	2.953.100	3.302.200	2.899.100	2.787.600	2.702.400
1400	Rechnungsprüfungsamt	0,00	566.900	579.000	568.300	570.800	580.000
2000	Finanzverwaltungsamt	0,00	1.247.100	1.226.900	1.223.100	1.236.400	1.258.800
3200	Amt für Ordnung u. Verkehr	0,00	4.091.600	4.002.100	4.028.700	4.088.800	4.166.600
3210	Ordnung u. Verkehr	0,00	2.346.300	2.306.000	2.309.500	2.339.500	2.383.300
3250	Bußgeldstelle	0,00	1.745.300	1.696.100	1.719.200	1.749.300	1.783.300
3900	Veterinär- u. Verbraucherschutzamt	0,00	1.355.200	1.432.500	1.414.600	1.422.800	1.446.400
4000	Amt f. Schule, Sport u. Kultur	0,00	5.893.300	5.835.100	5.927.900	6.039.000	6.139.800
4010	Schulverwaltung	0,00	757.100	759.400	762.400	774.000	790.000
4050	Schulen	0,00	4.120.900	4.079.600	4.158.900	4.241.900	4.306.400
4080	Kultur und Sport	0,00	1.015.300	996.100	1.006.600	1.023.100	1.043.400
4200	Kreisvolkshochschule	0,00	1.833.000	1.889.400	1.912.600	1.939.500	1.958.600
5000	Amt für Soziales	0,00	2.139.300	2.030.000	2.031.400	2.056.700	2.095.200
5100	Jugendamt	0,00	4.496.700	4.920.900	4.998.500	5.091.900	5.194.500
5600	Jobcenter LK Göttingen	0,00	6.645.800	6.875.500	6.926.100	7.029.300	7.161.100
6100	Amt f. Kreisentw. u. Bauen	0,00	3.151.500	3.331.000	3.371.400	3.429.200	3.496.700
7000	Umweltamt	0,00	3.551.000	3.609.500	3.652.000	3.715.000	3.788.300
7010	Umwelt	0,00	2.049.700	2.102.700	2.118.300	2.151.300	2.193.700
7020/7060	Abf.entsorgung/ Entsorgungsanl.	0,00	1.501.300	1.506.800	1.533.700	1.563.700	1.594.600
8000	Amt f. Gebäudemanagement	0,00	1.658.300	1.658.100	1.680.800	1.710.500	1.743.900
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>43.749.500</b>	<b>44.925.000</b>	<b>44.867.400</b>	<b>45.401.300</b>	<b>46.094.200</b>

## Personalaufwand (Konten 40/41) – bereinigte Darstellung

Personalaufwand	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	<b>0,00</b>	<b>43.749.500</b>	<b>44.925.000</b>	<b>44.867.400</b>	<b>45.401.300</b>	<b>46.094.200</b>
abzügl. SGB II THH 5600	0,00	-6.645.800	-6.875.500	-6.926.100	-7.029.300	-7.161.100
<b>Personalaufwand ohne SGB II (THH 5600)</b>	<b>0,00</b>	<b>37.103.700</b>	<b>38.049.500</b>	<b>37.941.300</b>	<b>38.372.000</b>	<b>38.933.100</b>
abzügl. Zuführung Rückstellungen für Personal (ohne SGB II)	0,00	-1.337.200	-1.598.500	-1.374.600	-1.260.800	-1.138.300
<b>Personalaufwand ohne SBG II / Zuführung Rückstellung</b>	<b>0,00</b>	<b>35.969.300</b>	<b>36.451.000</b>	<b>36.566.700</b>	<b>37.111.200</b>	<b>37.794.800</b>

Um eine Vergleichbarkeit zu den Nicht-Optionskommunen zu erhalten, wurden vorstehend die Personalaufwendungen für Personal im Bereich SGB II vermindert. Ferner wurde eine Bereinigung um die erstmals auszuweisenden Zuführungen zu Rückstellungen für Personal vorgenommen.



Sowohl die Entwicklung der Personalaufwendungen als auch die Entwicklung des Stellenplans machen deutlich, dass die Steigerungen der Planstellen der vergangenen Jahre insbesondere mit dem Stellenzuwachs im Bereich SGB II verbunden sind.

#### b) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konten- gruppe	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
421	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	0,00	4.495.000	4.888.800	4.929.700	4.660.700	4.643.700
422	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	1.102.500	1.031.200	1.038.700	1.043.600	1.035.500
423	Mieten und Pachten	0,00	939.400	937.000	935.800	935.800	935.800
424	Bewirtschaftung der Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00	4.382.800	4.302.500	4.304.400	4.328.200	4.352.900
425	Haltung von Fahrzeugen	0,00	439.300	452.000	452.000	452.000	453.400
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	331.800	497.100	451.500	419.400	389.800
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	7.061.500	6.973.000	6.366.400	6.260.700	6.006.700
428	Verbrauch von Vorräten	0,00	100	200	200	200	200
429	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	19.000	14.000	14.000	14.000	14.000
<b>42</b>	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>18.771.400</b>	<b>19.095.800</b>	<b>18.492.700</b>	<b>18.114.600</b>	<b>17.832.000</b>

#### Kennzahlen

in Prozent	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Sach- u. Dienstleistungsintensität</b>	-- %	<b>5,4 %</b>	<b>5,4 %</b>	<b>5,2 %</b>	<b>5,1 %</b>	<b>5,0 %</b>

Die Kennzahl lässt die anteilige Belastung in Bezug auf die ordentlichen Aufwendungen durch Aufwendungen durch Sach- und Dienstleistungen erkennen (2012: 19.095.800 \* 100/ 351.347.300).

#### c) Abschreibungen

Konten- gruppe	Abschreibungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4711	immaterielle Wirtschaftsgüter	0,00	4.677.300	4.954.600	4.949.200	4.756.000	4.491.200
4711	bebaute Grundstücke und Gebäude	0,00	2.710.900	2.799.900	2.907.900	2.940.600	2.943.400
4711	Infrastrukturvermögen	0,00	5.619.400	5.695.800	5.893.200	5.984.200	6.142.100
4711	Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge, BGA, sonstiges	0,00	1.656.700	1.699.900	1.686.100	1.696.500	1.662.300
4711	Auflösung Sammelposten	0,00	314.500	566.800	693.500	812.200	733.900
<b>47</b>	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>14.978.800</b>	<b>15.717.000</b>	<b>16.129.900</b>	<b>16.189.500</b>	<b>15.972.900</b>

#### Abschreibungsbelastung im Haushaltsjahr 2012 nach Produkten/Produktgruppen

Produkte/ Produktgruppen	Abschreibungen Ansatz 2012	Auflösung SoPo Ansatz 2012	Abschreibungs- belastung 2012
111500 Informations- und Kommunikationstechnik	629.800	-29.200	600.600
111600 Zentrale Dienste	167.700	-10.800	156.900
111950 Verwaltungsgebäude	362.600	-3.400	359.200
126300 Brandschutz	346.300	-78.500	267.800
21/22 Allgemein bildende Schulen	1.640.800	-517.000	1.123.800
23 Berufliche Schulen	1.323.900	-366.400	957.500
244000 Kreisschulbaukasse	844.900	0	844.900
365000 Tageseinrichtungen für Kinder	154.400	0	154.400
411100 Leistungen n. d. Krankenhausfinanzierungsgesetz	1.990.400	0	1.990.400
421000 Förderung des Sports	239.500	0	239.500
537 Abfallbeseitigung	1.067.400	-162.700	904.700
542000 Kreisstraßen	5.290.900	-466.800	4.824.100
571/575 Wirtschafts- und Tourismusförderung	1.003.500	-354.100	649.400
611000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen	0	-2.436.100	-2.436.100
Sonstige	654.900	-34.800	620.100
<b>Summe</b>	<b>15.717.000</b>	<b>-4.459.800</b>	<b>11.257.200</b>

Sofern der Landkreis für seine Investitionen Zuweisungen und Zuschüsse Dritter erhalten hat, wurden diese „passiviert“. Entsprechend der Nutzungsdauer des jeweils geförderten Vermögens werden diese ertragswirksam aufgelöst (vgl. Ziff. 3.3.4.1.a).

#### Kennzahlen

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Abschreibungsintensität</b>	– %	4,3 %	4,5 %	4,6 %	4,6 %	4,5 %
Die Kennzahl gibt die anteilige Belastung in Bezug auf die ordentlichen Aufwendungen durch Abschreibungen an (2012: 15.717.000 * 100/ 351.347.300).						
<b>Drittfinanzierungsquote</b>	– %	27,8 %	28,4 %	28,2 %	27,9 %	27,6 %
Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten. Je höher die Drittfinanzierungsquote je geringer ist die Haushaltsbelastung aus dem Vermögensverzehr (2012: 4.459.800 * 100/ 15.717.000).						

Ab 2011 werden die ermittelten Anschaffungs- und Herstellungskosten für die bilanziellen Abschreibungen zugrunde gelegt. Die festgelegten Nutzungsdauern basieren grundsätzlich auf die durch Runderlass des MI bekannt gemachten Abschreibungstabellen. Bei der erstmaligen Erfassung und Bewertung des Vermögens wurden die Restnutzungsdauern teils nach Bewertungsverfahren und individuellen Einschätzungen festgelegt.

#### d) Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Konten- gruppe	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
451	Zinsaufwendungen (für Investitionskredite)	0,00	2.470.600	2.445.900	2.472.200	2.465.500	2.390.800
452	Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	0,00	1.000.000	1.060.200	1.225.000	1.312.500	1.400.000
<b>45</b>	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>3.470.600</b>	<b>3.506.100</b>	<b>3.697.200</b>	<b>3.778.000</b>	<b>3.790.800</b>

In der mittelfristigen Finanzplanung wurde mit Zinssätzen in Höhe von 4,0 % für Investitionskredite und steigenden Zinssätzen für Liquiditätskredite (2012 = 2,0 %) gerechnet.

#### Kennzahlen

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Zinslastquote</b>	– %	1,00 %	1,00 %	1,05 %	1,07 %	1,06 %
Die Kennzahl gibt die anteilige Belastung in Bezug auf die ordentlichen Aufwendungen durch Zinsaufwendungen an. Eine hohe Zinslastquote schränkt die Handlungsfähigkeit ein (2012: 3.506.100 * 100/ 351.347.300).						

#### e) Transferaufwendungen

Konten- gruppe	Transferaufwendungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
431	Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	6.847.000	7.061.300	6.753.700	6.565.000	6.587.500
433	Sozialtransferleistungen	0,00	189.100.400	186.147.400	187.155.100	187.761.600	189.171.100
437	Allgemeine Umlagen	0,00	28.118.800	33.088.600	33.592.600	33.982.700	34.327.500
<b>43</b>	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>224.066.200</b>	<b>226.297.300</b>	<b>227.501.400</b>	<b>228.309.300</b>	<b>230.086.100</b>

Siehe Erläuterungen zu den Sozialhaushalten unter Ziff. 3.3.4.5.

#### Kennzahlen

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Transferaufwandsquote</b>	– %	64,6 %	64,4 %	64,5 %	64,4 %	64,5 %
Die Kennzahl gibt die anteilige Belastung in Bezug auf die ordentlichen Aufwendungen durch Transferaufwendungen an (2012: 226.297.300 * 100/ 351.347.300).						

### f) sonstige ordentliche Aufwendungen

Konten- gruppe	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
44291	Produkt Schülerbeförderung	0,00	8.102.500	8.307.500	8.583.500	8.815.500	9.055.500
443	Geschäftsaufwendungen	0,00	2.698.900	2.434.600	2.146.100	2.145.800	2.144.800
444	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0,00	956.200	1.037.500	1.009.600	1.009.600	1.009.600
441- 442	Sonstige	0,00	907.700	813.000	775.100	775.100	775.000
445	<b>Erstattungen f. Aufwen- dungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>						
	- THH 5000 Amt f. Soziales	0,00	15.535.200	15.228.100	15.464.200	15.815.500	16.197.100
	- THH 5600 Jobcenter LK	0,00	7.918.100	7.796.600	7.796.600	7.796.600	7.796.600
	- THH 7000 Umweltamt	0,00	5.029.600	5.528.800	5.528.800	5.528.800	5.528.800
	-Sonstige	0,00	1.496.400	1.260.000	1.195.700	1.197.700	1.199.700
46	Deckungsreserve – Pauschale Personalkosten- einsparung	0,00	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000
<b>44/46</b>	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>42.044.600</b>	<b>41.806.100</b>	<b>41.899.600</b>	<b>42.484.600</b>	<b>43.107.100</b>

U.a. sind in der Kontengruppe 445 beim THH 5600 Jobcenter Landkreis Göttingen die Erstattungen von Personal- und Sachkosten für Aufgaben nach SGB II enthalten. Die Aufgabenwahrnehmung ist an den Landkreis zurückgeführt worden. Für die Stadt Göttingen ist für 2011 ein Erstattungsbetrag von 5.764.600 Euro und ab 2012 von 6.700.000 Euro veranschlagt.

Aufgrund der verfügbaren Wiederbesetzungssperre sollen insgesamt Personalaufwendungen in den Teilhaushalten der Ämter in Höhe von 600.000 Euro eingespart werden. Der Betrag wird als „negative“ Deckungsreserve zentral veranschlagt. Ein Ist-Ergebnis wird an dieser Stelle nicht ausgewiesen, da die Personalminderaufwendungen in den Teilhaushalten erfolgen.

### 3.3.4.3 Außerordentliches Ergebnis

Konten- gruppe	außerordentliches Ergebnis	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
50, 531	Außerordentliche Erträge	0,00	3.250.000	0	0	0	0
51, 532	Außerordentl. Aufwendungen	0,00	1.064.900	406.800	142.400	229.000	54.200
<b>5</b>	<b>Außerordentl. Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>2.185.100</b>	<b>-406.800</b>	<b>-142.400</b>	<b>-229.000</b>	<b>-54.200</b>

Im Jahr 2011 war der Verkauf des Jugend- und Schullandheimes Pelzerhaken veranschlagt. Hierfür waren 3.000.000 Euro als außerordentlicher Ertrag etatisiert. Im Gegenzug hierfür ist bei den außerordentlichen Aufwendungen die Ausbuchung des Vermögens bei Verkauf mit 1.064.300 Euro veranschlagt.

Als außerordentlicher Aufwand sind im Wesentlichen die außerordentlichen Abschreibungen beim Bau von Kreisstraßen veranschlagt. In 2012 ist zudem eine geplante Umwidmung einer Kreisstraße in eine Gemeindestraße berücksichtigt.

### 3.3.4.4 Interne Leistungsverrechnung

Konten- gruppe	Ergebnis aus interner Leis- tungsverrechnung (ILV)	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>48</b>	<b>Aufwendungen aus ILV</b>	<b>0,00</b>	<b>13.934.800</b>	<b>15.400.200</b>	<b>15.592.100</b>	<b>15.785.800</b>	<b>15.980.900</b>
<b>38</b>	<b>Erträge aus ILV</b>	<b>0,00</b>	<b>13.934.800</b>	<b>15.400.200</b>	<b>15.592.100</b>	<b>15.785.800</b>	<b>15.980.900</b>
38	Zentrale Steuerung	0,00	3.577.400	4.005.700	4.055.200	4.105.000	4.155.000
38	Justitiariat	0,00	289.100	387.800	391.700	395.700	399.700
38	Gleichstellungsstelle	0,00	84.900	77.800	83.400	89.000	94.600
38	Hauptamt	0,00	2.805.800	3.029.500	3.073.000	3.116.800	3.161.100
38	Rechnungsprüfungsamt	0,00	316.100	362.500	367.300	372.200	377.100
38	Finanzverwaltungsamt	0,00	1.599.900	1.754.100	1.777.700	1.801.600	1.825.600
38	Umweltamt	0,00	1.084.600	1.047.100	1.057.900	1.068.900	1.080.000
38	Amt f. Gebäudemanagement	0,00	4.141.800	4.649.400	4.698.600	4.748.300	4.798.500
38	Übrige ILV	0,00	35.200	86.300	87.300	88.300	89.300
<b>48/38</b>	<b>Ergebnis aus ILV</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Folgende Interne Leistungsverrechnungen werden vorgenommen:

THH 0100: ILV für die Produkte Verwaltungsleitung/ Kreisorgane,  
Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau sowie für  
Informations- und Kommunikationstechnik

THH 0300: ILV für das Teilprodukt Rechtsangelegenheiten (nur) SGB II

THH 0400: ILV für das Teilprodukt Gleichstellungsarbeit für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

THH 1000: ILV für die Produkte Personalwesen, Personalrat sowie zentrale Dienste

THH 1400: ILV für das Teilprodukt Prüfung des Kreises

THH 2000: ILV für die Produkte Kassenwesen und Finanzwesen

THH 7000: ILV für Leistungen der Abfallwirtschaft, z.B. Kompostanlage für Abfallentsorgung

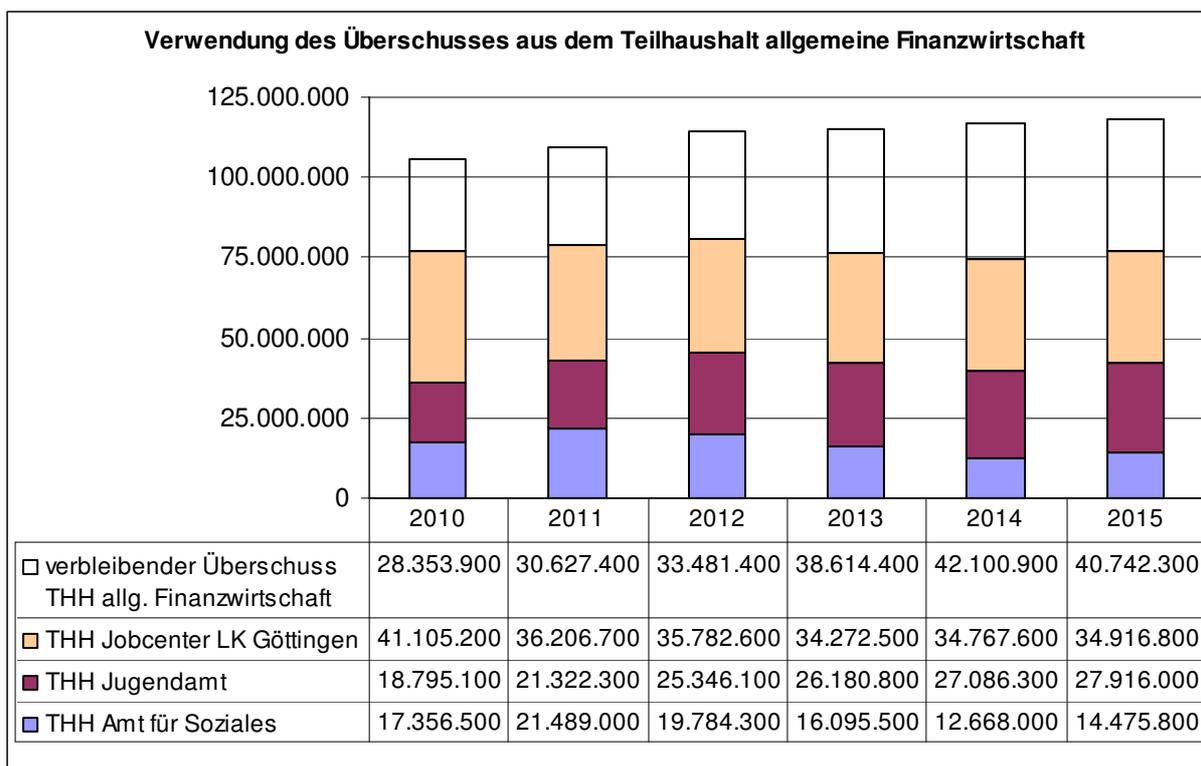
THH 8000: ILV für die Produkte Zentrales Gebäudemanagement sowie Verwaltungsgebäude

Der deutliche Anstieg der ILV von 2011 nach 2012 ist einer Anpassung der ILV-Berechnung geschuldet, die u. a. die Einbeziehung von Pensions- und Beihilferückstellungen vorsieht.

### 3.3.4.5 Sozialeleistungen

Der Haushalt war und ist wesentlich geprägt durch steigende Jugendhilfe- und Sozialeleistungen. Durch die Übernahme der Ausgaben der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund im Jahr 2012 in Höhe von 45 %, im Jahr 2013 in Höhe von 75 % und ab dem Jahr 2014 vollständig, tritt insoweit eine Entlastung ein.

Ergebnishaushalt (ordentliches Ergebnis) in Euro	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>THH allgem. Finanzwirtschaft</b>	<b>0,00</b>	<b>109.395.400</b>	<b>114.394.400</b>	<b>115.163.200</b>	<b>116.622.800</b>	<b>118.050.900</b>
	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
davon für						
Teilhaushalt Amt für Soziales	0,00	-20.789.000	-19.064.700	-15.366.500	-11.929.600	-13.728.000
Anteil von Zeile 1	- %	19,0 %	16,7 %	13,3 %	10,2 %	11,6 %
Teilhaushalt Jugendamt	0,00	-20.239.400	-24.055.700	-24.874.900	-25.764.800	-26.578.700
Anteil von Zeile 1	- %	18,5 %	21,0 %	21,6 %	22,1 %	22,5 %
Teilhaushalt Jobcenter LK Göttingen	0,00	-33.743.100	-33.167.800	-31.631.000	-32.098.900	-32.220.700
Anteil von Zeile 1	- %	30,8 %	29,0 %	27,5 %	27,5 %	27,3 %
<b>Summe Jugend/ Soziales/ SGB II</b>	<b>0,0</b>	<b>-74.771.500</b>	<b>-76.288.200</b>	<b>-71.872.400</b>	<b>-69.793.300</b>	<b>-72.527.400</b>
Anteil von Zeile 1	- %	<b>68,3 %</b>	<b>66,7 %</b>	<b>62,4 %</b>	<b>59,8 %</b>	<b>61,4 %</b>



a) Teilhaushalt 5000 Amt für Soziales

Konten- gruppe	Teilhaushalt 5000 Amt für Soziales	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
32	Ersatz v. soz. Leistungen außerh. u. in Einrichtungen	0,00	2.565.900	2.551.800	2.556.800	2.559.800	2.564.800
348	Zuweisung vom Land für Quotales System	0,00	27.700.000	24.790.000	25.300.000	25.700.000	24.600.000
348	Erstattung der Kosten der Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung	0,00	2.461.000	7.685.700	11.981.500	16.101.500	16.525.400
3	Sonstige Erträge	0,00	6.545.500	6.707.400	6.667.800	6.793.900	23.406.000
<b>3</b>	<b>Su. ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>39.272.400</b>	<b>41.734.900</b>	<b>46.506.100</b>	<b>51.155.200</b>	<b>50.570.800</b>
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	0,00	2.139.300	2.030.000	2.031.400	2.056.700	2.095.200
431	Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	967.300	967.800	962.700	979.100	1.014.100
4331	Sozialtransferleistungen außerh. von Einrichtungen	0,00	11.475.600	9.272.700	9.667.800	9.942.900	10.193.000
4332	Sozialtransferleistungen in Einrichtungen	0,00	25.928.000	29.262.400	29.713.800	30.260.200	30.774.600
445	Erstattungen für Aufw. v. Dritten aus ffd. Verw. Tätigkeit	0,00	15.535.200	15.228.100	15.464.200	15.815.500	16.197.100
4	Sonstige Aufwendungen	0,00	4.016.000	4.038.600	4.032.700	4.030.400	4.024.800
<b>4</b>	<b>Su. ordentl. Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>60.061.400</b>	<b>60.799.600</b>	<b>61.872.600</b>	<b>63.084.800</b>	<b>64.298.800</b>
5	a.o. Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	0,00	-700.000	-719.600	-729.000	-738.400	-747.800
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>0,00</b>	<b>-21.489.000</b>	<b>-19.784.300</b>	<b>-16.095.500</b>	<b>-12.668.000</b>	<b>-14.475.800</b>

Die Aufwendungen steigen insbesondere durch Fallzahlsteigerungen bei den Eingliederungsleistungen, der Hilfe zur Pflege und bei der Grundsicherung im Alter und bei dauernder Erwerbsminderung.

Ergebnis (einschl. a.o. Ergebnis und ILV) nach Produkten/Produktgruppen

Produkt	Teilhaushalt 5000 Amt für Soziales	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
3116	Leistungen der Grund- sicherung SGB XII	0,00	-15.288.800	-10.200.900	-6.405.100	-2.795.100	-2.901.200
3117	Zuweisung vom Land für Quotales System	0,00	27.700.000	24.790.000	25.300.000	25.700.000	24.600.000
3119	Verwaltung der Sozialhilfe nur SGB XII	0,00	-3.060.700	-3.052.600	-3.067.700	-3.105.000	-3.154.500
311	Leistungen nach SGB XII (ohne Produkte 3116, 3117, 3119)	0,00	-27.347.900	-27.646.600	-28.280.400	-28.886.200	-29.434.000
313	Leistungen nach AsylbLG (inkl. Verwaltungskosten)	0,00	-692.900	-848.000	-1.009.100	-952.100	-956.300
315	Soziale Einrichtungen	0,00	-235.700	-197.300	-192.400	-192.700	-192.300
321	Verschiedene Hilfen und Leistungen	0,00	-2.563.000	-2.628.900	-2.440.800	-2.436.900	-2.437.500

## b) Teilhaushalt 5100 Jugendamt

Konten- gruppe	Teilhaushalt 5100 Jugendamt	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
32	Ersatz v. soz. Leistungen außerh. u. in Einrichtungen	0,00	732.000	828.000	828.000	828.000	828.000
348	Erträge aus Kostenerstat- tungen und -umlagen	0,00	2.133.100	2.157.800	2.157.800	2.116.800	2.116.800
31,33-35	Sonstige Erträge	0,00	405.100	723.500	472.000	236.200	202.200
<b>3</b>	<b>Su. ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>3.270.200</b>	<b>3.709.300</b>	<b>3.457.800</b>	<b>3.181.000</b>	<b>3.147.000</b>
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	0,00	4.496.700	4.920.900	4.998.500	5.091.900	5.194.500
431	Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	1.112.400	1.360.800	1.362.700	1.274.100	1.301.900
4331	Sozialtransferleistungen außerhalb v. Einrichtungen	0,00	9.584.600	11.289.100	11.415.100	11.622.100	11.962.100
4332	Sozialtransferleistungen in Einrichtungen	0,00	6.205.000	8.050.000	8.415.000	8.830.000	9.145.000
4	Sonstige soziale Leistungen und sonst. Aufwendungen	0,00	2.110.900	2.144.200	2.141.400	2.127.700	2.122.200
<b>4</b>	<b>Su. ordentl. Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>23.509.600</b>	<b>27.765.000</b>	<b>28.332.700</b>	<b>28.945.800</b>	<b>29.725.700</b>
5	a.o. Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	0,00	-1.082.900	-1.290.400	-1.305.900	-1.321.500	-1.337.300
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.322.300</b>	<b>-25.346.100</b>	<b>-26.180.800</b>	<b>-27.086.300</b>	<b>-27.916.000</b>

## Ergebnis (einschl. a.o. Erg. u. ILV) nach Produkten/Produktgruppen

Produkt	Teilhaushalt 5100 Jugendamt	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
361000	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtung u. -pflege/ Tageseinrichtung f. Kinder	0,00	-3.075.000	-3.382.000	-3.434.900	-3.464.100	-3.525.800
362000	Jugendarbeit/ Einrichtungen der Jugendarbeit	0,00	-703.600	-673.000	-675.400	-677.100	-682.200
363200	Kinder-, Jgd.- u. Familienhilfe	0,00	-13.708.900	-17.019.700	-17.697.700	-18.447.700	-19.144.000
363400	- stationär, ambulant, VZPflege sonst. - Sonstige Kinder-, Jgd.- u. Familienhilfe; UVG	0,00	-3.834.800	-4.271.400	-4.372.800	-4.497.400	-4.564.000

Bereits im Jahr 2011 war der Zuschuss für das Jugendamt in Höhe von rd. 21,3 Mio. Euro nicht auskömmlich, so dass insgesamt rd. 1,2 Mio. Euro überplanmäßig bereit zu stellen waren. Diese Steigerung setzt sich auch im Finanzplanungszeitraum fort. Ursächlich für den Anstieg der Leistungen nach dem SGB VIII ist im Wesentlichen die Zunahme verhaltensauffälliger/psychisch belasteter junger Menschen, die vermehrt ambulante Hilfen in Anspruch nehmen müssen. Auch ein Ausbau der ambulanten Betreuung junger Eltern ist notwendig geworden. Zudem steigen die Leistungen nicht nur aufgrund höherer Fallzahlen, sondern vielmehr aufgrund der Zunahme kostenintensiverer stationärer Unterbringungen, die in der schwerwiegenden Symptomatik dieser Jugendlichen unausweichlich sind.

### c) Teilhaushalt 5600 Jobcenter Landkreis Göttingen

Konten- gruppe	Teilhaushalt 5600 Jobcenter LK Göttingen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
314	SGB II – Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke	0,00	13.714.500	14.589.400	15.924.300	15.559.600	15.559.600
319	Aufg. Leistungsbeteiligung						
	- Kosten Unterkunft u. Heizung	0,00	15.118.300	10.996.700	10.996.700	10.996.700	10.996.700
319	- Arbeitslosengeld II	0,00	66.385.500	65.330.500	65.330.500	65.330.500	65.330.500
319	- Eingliederungsleistungen (klassisch)	0,00	13.429.600	10.682.600	10.370.000	10.370.000	10.370.000
32,34,35	Sonstige Erträge	0,00	4.086.700	3.931.500	3.931.500	3.094.500	3.094.500
<b>3</b>	<b>Su. ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>112.734.600</b>	<b>105.530.700</b>	<b>106.553.000</b>	<b>105.351.300</b>	<b>105.351.300</b>
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	0,00	6.645.800	6.875.500	6.926.100	7.029.300	7.161.100
43393	Sozialtransferleistungen, -Kosten der Unterkunft (abrechenbar)	0,00	47.390.500	42.475.400	42.475.400	42.475.400	42.475.400
43394	-Kosten der Unterkunft (nicht abrechenbar)	0,00	0	0	0	0	0
4339	Sozialtransferleistungen, - Eingliederungsleistungen u. einmalige Leistungen (originär)	0,00	1.089.000	1.010.400	1.010.400	1.010.400	1.000.400
4339	Sozialtransferleistungen, - Arbeitslosengeld II (Option)	0,00	68.670.800	66.363.200	66.346.000	66.346.000	66.346.000
4339	- Eingliederungsleistungen (Option)	0,00	13.649.100	10.882.600	10.570.000	10.570.000	10.570.000
445	Erstattungen für Aufw. v. Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeit	0,00	7.918.100	7.796.600	7.796.600	7.796.600	7.796.600
42,43,44	Sonstige Aufwendungen	0	1.114.400	3.294.800	3.059.500	2.222.500	2.222.500
<b>4</b>	<b>Su. ordentl. Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>146.477.700</b>	<b>138.698.500</b>	<b>138.184.000</b>	<b>137.450.200</b>	<b>137.572.000</b>
5	a.o. Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	0,00	-2.463.600	-2.614.800	-2.641.500	-2.668.700	-2.696.100
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-36.206.700</b>	<b>-35.782.600</b>	<b>-34.272.500</b>	<b>-34.767.600</b>	<b>-34.916.800</b>

### Ergebnis (einschl. a.o. Erg. u. ILV) nach Produkten/-gruppen

Pro- dukt	Teilhaushalt 5600 Jobcenter LK Göttingen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
312100	Leistungen für Unterkunft und Heizung (originär)	0,00	-31.068.300	-31.349.600	-31.349.600	-31.349.600	-31.349.600
312200	Eingliederungsleistungen u. einm. Leistungen (originär)	0,00	-752.300	-870.400	-870.400	-870.400	-860.400
312400	Arbeitslosengeld II (Option)	0,00	0	0	17.200	17.200	17.200
312500	Eingliederungsleistungen (Option)	0,00	-30.000	0	0	0	0
312600	Leistungen für Bildung und Teilhabe	0,00	0	0	0	0	0
312900	Verwaltung der Grund- sicherung f. Arbeitsuchende	0,00	-4.356.100	-3.562.600	-2.069.700	-2.564.800	-2.724.000

Die tatsächliche Entwicklung der Transferaufwendungen in 2010 und die derzeit absehbaren Änderungen im Bereich der Leistungen für Unterkunft und Heizung lassen in 2011 insgesamt auf geringere Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr schließen.

Mit in die Planung eingeflossen sind die Änderungen, die sich aus dem Gesetz zur Ermittlung der Regelbedarfe für die Kosten für Unterkunft und Heizung ergeben (z.B. Mehraufwendungen für zentrale Warmwasserbereitung).

### 3.3.4.6 Gebührenhaushalte/Betriebe gewerblicher Art (BgA)

#### a) Produkt 537100 Abfallentsorgung

Konten- gruppe	Produkt 537100 Abfallentsorgung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
33	Öffentl.-rechtl. Entgelte	0,00	11.049.500	10.377.200	10.377.200	10.377.200	10.377.200
3	Sonstige Erträge	0,00	684.200	1.233.400	1.233.400	1.233.400	1.233.400
<b>3</b>	<b>Su. ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>11.733.700</b>	<b>11.610.600</b>	<b>11.610.600</b>	<b>11.610.600</b>	<b>11.610.600</b>
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	0,00	709.600	712.500	724.700	738.500	752.400
42/44	div. Sachaufwendungen	0,00	9.960.500	9.310.100	9.310.100	9.310.100	9.310.100
47	Abschreibungen	0,00	58.000	163.600	200.800	232.300	241.700
<b>4</b>	<b>Su. ordentl. Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>10.728.100</b>	<b>10.186.200</b>	<b>10.235.600</b>	<b>10.280.900</b>	<b>10.304.200</b>
5	a.o. Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	0,00	-1.370.300	-1.340.800	-1.355.000	-1.369.400	-1.383.900
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-364.700</b>	<b>83.600</b>	<b>20.000</b>	<b>-39.700</b>	<b>-77.500</b>
	nachrichtl. Kostenrechnung Ergebnis lt. KLR (ohne a.o. Erg/ sonstige Abgrenzung)	0,00	-364.354	84.483	0	0	0
	abzügl. kalk. Verzinsung	0,00	-15.389	-67.211	0	0	0
	<b>Gesamtergebnis (KLR)</b>	<b>0,00</b>	<b>-379.743</b>	<b>17.271</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Gebühren wurden zum 01.01.2012 neu kalkuliert. Es werden Gebührenüberschüsse aus Vorjahren abgebaut.

#### b) Produkt 537200 Abfallentsorgungsanlagen

Konten- gruppe	Produkt 537200 Ab- fallentsorgungsanlagen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
33	Öffentl.-rechtl. Entgelte	0,00	1.544.400	1.637.800	1.642.800	1.642.800	1.642.800
3	Sonstige Erträge	0,00	1.268.200	1.585.200	1.080.000	1.092.700	1.065.300
<b>3</b>	<b>Su. ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>2.812.600</b>	<b>3.223.000</b>	<b>2.722.800</b>	<b>2.735.500</b>	<b>2.708.100</b>
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	0,00	791.700	794.300	809.000	825.200	842.200
42/44	div. Sachaufwendungen	0,00	1.786.400	2.235.700	1.741.100	1.767.100	1.750.100
47	Abschreibungen	0,00	870.700	903.800	1.020.900	1.107.300	1.222.700
<b>4</b>	<b>Su. ordentl. Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>3.503.400</b>	<b>3.985.200</b>	<b>3.619.300</b>	<b>3.744.800</b>	<b>3.857.100</b>
5	a.o. Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	0,00	872.500	823.700	830.400	837.100	843.900
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>181.700</b>	<b>61.500</b>	<b>-66.100</b>	<b>-172.200</b>	<b>-305.100</b>
	nachrichtl. Kostenrechnung Ergebnis lt. KLR (ohne a.o. Erg/ sonstige Abgrenzung)	0,00	235.204	114.172	0	0	0
	abzügl. kalk. Verzinsung	0,00	-335.635	-294.258	0	0	0
	<b>Gesamtergebnis (KLR)</b>	<b>0,00</b>	<b>-100.431</b>	<b>-180.087</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Gebühren wurden zum 01.01.2012 neu kalkuliert.

### c) Produkt 263100 Musikschule

Konten- gruppe	Produkt 263100 Musikschule	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
33	Öffentl.-rechtl. Entgelte	0,00	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
3	Sonstige Erträge	0,00	47.300	49.400	49.400	49.400	49.400
<b>3</b>	<b>Su. ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>427.300</b>	<b>429.400</b>	<b>429.400</b>	<b>429.400</b>	<b>429.400</b>
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	0,00	593.500	600.400	610.400	621.000	632.200
42/44	div. Sachaufwendungen	0,00	47.700	53.000	53.000	53.000	53.000
47	Abschreibungen	0,00	4.400	4.900	4.900	5.100	4.900
<b>4</b>	<b>Su. ordentl. Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>645.600</b>	<b>658.300</b>	<b>668.300</b>	<b>679.100</b>	<b>690.100</b>
5	a.o. Ergebnis	0	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	0,00	-106.700	-113.200	-114.900	-116.600	-118.300
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-325.000</b>	<b>-342.100</b>	<b>-353.800</b>	<b>-366.300</b>	<b>-379.000</b>
	<u>nachrichtl. Kostenrechnung</u> Ergebnis lt. KLR (ohne a.o. Erg/ sonstige Abgrenzung)	0,00	-324.821	-341.712	0	0	0
	abzügl. kalk. Verzinsung	0,00	-6.561	-5.839	0	0	0
	<b>Gesamtergebnis (KLR)</b>	<b>0,00</b>	<b>-331.382</b>	<b>-347.551</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Laut Produktziel für 2012 soll der Kostendeckungsgrad verbessert werden. Ziel ist es damit auch, künftig im Finanzplanungszeitraum die Unterdeckung zu vermindern.

### d) Produkt 271100 Kreisvolkshochschule

Konten- gruppe	Produkt 271100 Kreisvolkshochschule	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
33	Öffentl.-rechtl. Entgelte	0,00	366.500	371.500	376.500	381.500	386.500
354/ 365	Erträge BgA (Dividenden, Steuererstattung)	0,00	1.007.800	734.300	676.200	660.900	660.900
3	Sonstige Erträge	0,00	1.859.100	1.877.200	1.893.500	1.906.100	1.922.200
<b>3</b>	<b>Su. ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>3.233.400</b>	<b>2.983.000</b>	<b>2.946.200</b>	<b>2.948.500</b>	<b>2.969.600</b>
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	0,00	1.833.000	1.889.400	1.912.600	1.939.500	1.958.600
42/44	div. Sachaufwendungen	0,00	672.700	655.200	655.200	659.700	659.200
4441/ 443155	Aufwendungen BgA (Gewerbe, Kapitalertragssteuer, Steuerberater)	0,00	154.800	154.800	139.400	139.400	139.400
47	Abschreibungen	0,00	50.900	65.000	45.600	29.900	22.000
<b>4</b>	<b>Su. ordentl. Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>2.711.400</b>	<b>2.764.400</b>	<b>2.752.800</b>	<b>2.768.500</b>	<b>2.779.200</b>
5	a.o. Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	0,00	-156.100	-239.200	-242.200	-245.300	-248.500
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>365.900</b>	<b>-20.600</b>	<b>-48.800</b>	<b>-65.300</b>	<b>-58.100</b>
	<u>nachrichtl. Kostenrechnung</u> Ergebnis lt. KLR (ohne a.o. Erg/ sonstige Abgrenzung)	0,00	366.268	-18.012	0	0	0
	abzügl. kalk. Verzinsung	0,00	-13.390	-5.717	0	0	0
	<b>Gesamtergebnis (KLR)</b>	<b>0,00</b>	<b>352.878</b>	<b>-23.729</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Operatives Ergebnis (KLR)</b> (ohne Ertr./Aufw. aus BgA)	<b>0,00</b>	<b>-500.122</b>	<b>-603.229</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Im BgA Kreisvolkshochschule sind Aktien der E.ON als sog. „gewillkürtes Betriebsvermögen“ eingelegt. Daraus entstehen im Jahr 2012 Erträge in Höhe von 734.300 Euro (Dividende, Steuererstattungen) sowie Aufwendungen in Höhe von 154.800 Euro (Steuern u.a.). Im Saldo verbleibt ein Überschuss in Höhe von 579.500 Euro.

Nach Abzug dieser Positionen des BgA hat das operative Ergebnis 2012 (lt. KLR) einen Zuschuss in Höhe von rd. 603.000 Euro.

### e) Produkt 243500 Schullandheime

Konten- gruppe	Produkt 243500 Schullandheime	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
33	Öffentl.-rechtl. Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
354/ 365	Erträge BgA (Dividenden, Steuererstattung)	0,00	824.700	601.000	553.400	540.900	540.900
3	Sonstige Erträge	0,00	15.400	15.500	15.400	40.400	40.300
<b>3</b>	<b>Su. ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>840.100</b>	<b>616.500</b>	<b>568.800</b>	<b>581.300</b>	<b>581.200</b>
40/41	Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung	0,00	2.400	2.400	3.100	3.800	4.500
42/44	div. Sachaufwendungen	0,00	24.000	41.000	41.000	26.000	26.000
4441/ 443155	Aufwendungen BgA (Gewerbe-, Kapitalertragssteuer, Steuerberater)	0,00	154.400	162.400	149.900	149.900	149.900
47	Abschreibungen	0,00	72.200	71.300	67.400	65.200	63.700
<b>4</b>	<b>Su. ordentl. Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>253.000</b>	<b>277.100</b>	<b>261.400</b>	<b>244.900</b>	<b>244.100</b>
5	a. o. Ergebnis	0,00	1.935.700	0	0	0	0
38/48	Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung (ILV)	0,00	-3.200	-4.100	-4.500	-4.900	-5.300
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>2.519.600</b>	<b>335.300</b>	<b>302.900</b>	<b>331.500</b>	<b>331.800</b>
	nachrichtl. Kostenrechnung Ergebnis lt. KLR (ohne a.o. Erg/ sonstige Abgrenzung)	0,00	584.186	335.637	0	0	0
	abzügl. kalk. Verzinsung	0,00	57.999	-49.860	0	0	0
	<b>Gesamtergebnis (KLR)</b>	<b>0,00</b>	<b>526.187</b>	<b>285.777</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>operatives Ergebnis (KLR) (ohne Ertr./Aufw. aus BgA)</b>	<b>0</b>	<b>-144.113</b>	<b>-152.823</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

In den BgA Schullandheime sind ebenfalls Aktien der E.ON als sog. „gewillkürtes Betriebsvermögen“ eingelegt. Daraus entstehen im Jahr 2012 Erträge in Höhe von 601.000 Euro (Dividende, Steuererstattungen) sowie Aufwendungen in Höhe von 162.400 Euro (Steuern u.a.). Im Saldo verbleibt ein Überschuss in Höhe von 438.600 Euro.

Die geplante Veräußerung des Schullandheims Pelzerhaken konnte in 2011 nicht realisiert werden. Die erneute Veranschlagung eines Verkaufserlöses ist in 2012 nicht erfolgt.

### 3.4. Finanzhaushalt

#### Kennzahlen Finanzhaushalt

in Euro bzw. Prozent	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Veränderung Zahlungsmittelbestand</b>	<b>0,00</b>	<b>-13.048.000</b>	<b>-12.112.800</b>	<b>-3.308.100</b>	<b>1.441.000</b>	<b>-833.500</b>
Der nominelle Wert gibt an, inwieweit der Cash-flow aus lfd. Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit, die Liquidität verändert. Negative Werte führen zu (weiteren) Liquiditätskrediten.						
<b>Liquiditätskreditquote</b>	<b>- %</b>	<b>19,7 %</b>	<b>22,9 %</b>	<b>23,5 %</b>	<b>22,7 %</b>	<b>22,9 %</b>
Die Kennzahl gibt an, in welchem – möglichst niedrigem – Verhältnis die Liquiditätskredite und die ordentlichen Erträge zueinander stehen (2012: (65.588.120 - -12.112.800) * 100/ 339.024.600).						
<b>Reinvestitionsquote</b>	<b>- %</b>	<b>94,1 %</b>	<b>98,6 %</b>	<b>63,5 %</b>	<b>60,9 %</b>	<b>62,3 %</b>
Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens auszugleichen. Grundsätzlich erstrebenswert sind 100%. Die Kennzahl ist aber individuell zu bewerten. Abweichungen können sich begründen etwa aus hohen Neubauanteilen oder bei bewusst unterbliebener Reinvestition, z.B. wegen des demographischen Wandels (2012: 15.502.600 * 100/ 15.717.000).						

### 3.4.1. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 6 S. 3 Nr. 1 d) GemHKVO)

#### 3.4.1.1. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und -förderungsmaßnahmen

Konten- gruppe	Ein-/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
681	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	2.810.800	2.369.500	2.337.500	2.203.500	1.816.500
682 - 688	Veräußerung Sach- und Finanzvermögen, Sonstige	0,00	3.250.700	437.000	96.300	90.700	90.100
<b>68</b>	<b>Su. Einz. aus Inv. Tätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>6.061.500</b>	<b>2.806.500</b>	<b>2.433.800</b>	<b>2.294.200</b>	<b>1.906.600</b>
781	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	5.025.000	4.443.900	4.231.500	3.403.500	3.401.500
782/ 787	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden, Baumaßnahmen	0,00	5.180.800	8.071.700	3.730.000	4.170.000	5.050.000
783	Erwerb v. bewegl. Vermögen	0,00	3.770.400	2.869.500	2.167.700	2.163.200	1.388.000
78	Erwerb von Finanzvermögen	0,00	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
<b>78</b>	<b>Su. Ausz. aus Inv. Tätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>14.091.200</b>	<b>15.502.600</b>	<b>10.244.200</b>	<b>9.851.700</b>	<b>9.954.500</b>
	<b>Saldo aus Inv. Tätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.029.700</b>	<b>-12.696.100</b>	<b>-7.810.400</b>	<b>-7.557.500</b>	<b>-8.047.900</b>

Die mittelfristige Investitionsplanung geht von einem Rückgang der Investitionen aus. Dabei war die Planungs- und Veranschlagungsreife zu beachten, d.h. die mittelfristige Investitionsplanung kann noch nicht bereits bis 2015 endgültig den Investitionsbedarf ausdrücken.

Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund der steten Anpassung der Schulstandorte an die Schulreformen, die Entwicklung der Schülerzahl sowie der Schuleinzugsbereiche unter Einbeziehung der Schulplanung der Stadt Göttingen.

#### 3.4.1.2. Verpflichtungsermächtigungen

Im Jahr 2012 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 915.000 Euro geplant. Alle Verpflichtungsermächtigungen erfolgen zu Lasten des Haushaltsjahres 2013.

#### 3.4.1.3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Produkten

Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen	Ansatz 2012			Plan 2013		Plan 2014		Plan 2015	
	Ein- zahlung	Aus- zahlung	VE	Ein- zahlung	Aus- zahlung	Ein- zahlung	Aus- zahlung	Ein- zahlung	Aus- zahlung
Steuern, allg. Zuw., Umlagen, Leistungen nach dem KFG (Produktzusammenfassung)	346.900	2.800.000	0	6.300	2.800.000	1.200	2.800.000	1.200	2.800.000
Informations- u. Kommunikationstechnik	3.500	552.900	0	3.500	330.000	3.500	315.000	3.500	275.000
Zentrale Dienste/ Wahlen u. Statistik (Produktzusammenfassung)	12.800	100.000	0	0	98.000	0	99.000	0	100.000
Personalkosten mit Sondercharakter	0	115.000	0	0	115.000	0	115.000	0	115.000
Hauptschulen	0	30.400	0	0	20.900	10.000	40.400	10.000	38.400
Realschulen	0	52.700	0	5.000	47.800	0	37.300	5.000	44.800
Kombinierte HS/RS	30.000	111.800	0	20.000	66.400	0	226.400	0	26.400
Gymnasien	23.000	123.500	0	0	77.600	0	77.600	10.000	97.600
Gesamtschulen	338.000	3.161.200	0	300.000	996.700	350.000	146.200	340.000	144.200
Förderschulen	0	9.200	0	0	9.200	0	9.200	0	9.200
berufliche Schulen	72.000	518.100	0	50.000	386.000	25.000	336.000	25.000	486.000
Schulverwaltung .... (Produktzusammenfassung)	121.200	242.400	0	120.000	240.000	119.000	238.000	118.000	236.000
Sportförderung u. -stätten (Produktzusammenfassung)	0	308.000	0	0	308.000	0	308.000	0	308.000
Förderung v. Kindern i. Tageseinrichtungen und -pflege/ Tageseinr. f. Kinder (Produktzusammenfassung)	0	66.800	0	0	50.000	0	50.000	0	50.000

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	Ansatz 2012			Plan 2013		Plan 2014		Plan 2015	
	Ein-zahlung	Aus-zahlung	VE	Ein-zahlung	Aus-zahlung	Ein-zahlung	Aus-zahlung	Ein-zahlung	Aus-zahlung
Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)	100.000	560.600	25.000	100.000	219.700	100.000	166.700	5.000	10.000
Wirtschafts- u. Tourismusförderung (Produktzusammenfassung)	229.000	637.300	220.000	229.000	478.000	0	0	0	0
Wohnbauförderung Kreisstraßen	0	348.000	0	0	348.000	0	0	0	0
	1.410.000	2.835.000	670.000	1.450.000	2.299.000	1.536.000	2.558.000	1.240.000	1.890.000
Abfallentsorgung	0	389.500	0	0	534.500	0	184.500	0	184.500
Entsorgungsanlagen	30.000	2.364.200	0	60.000	250.000	60.000	575.000	60.000	3.070.000
Sonstige	90.100	176.000	0	90.000	569.400	89.500	1.569.400	88.900	69.400
<b>Summen</b>	<b>2.806.500</b>	<b>15.502.600</b>	<b>915.000</b>	<b>2.433.800</b>	<b>10.244.200</b>	<b>2.294.200</b>	<b>9.851.700</b>	<b>1.906.600</b>	<b>9.954.500</b>
nachrichtlich: Einzahlung aus Verkauf, sonstige Investitions-Ein-/Auszahlung	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Zu den Einzelmaßnahmen wird auf die Investitionsplanung zur produktbezogenen Finanzrechnung verwiesen. Sofern sich Maßnahmen über mehrere Jahre erstrecken, sind die Gesamtausgabebedarfe ausgewiesen. Daran ist auch zu erkennen, ob es sich um neue oder fortgesetzte Maßnahmen handelt.

#### 4. Entwicklung des Vermögens, der Schulden, einschl. Liquiditätskredite und des Bestands an Liquiden Mitteln (§ 6 S. 3 Nr. 1e GemHKVO)

##### 4.1 Stand und Entwicklung des Vermögens und des Kapitals

Vermögen und Schulden werden in der Bilanz dargestellt. Ab 2012 ist die jeweils letzte Bilanz als Anlage dem Haushaltsplan beizufügen. Dies wäre zunächst die erste Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011, die derzeit dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorliegt. Später ist es die jeweilige Schlussbilanz des Vorvorjahres (z.B. 2013 die Schlussbilanz 2011).

Ausführungen hierzu sind derzeit daher nicht möglich.

Ungeachtet dessen ist die hiesige Anlagenbuchhaltung soweit entwickelt, dass daraus die abzuleitenden Erträge und Aufwendungen (Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten, Zuführung und Auflösung von Rückstellungen) ermittelt und veranschlagt werden konnten.

##### 4.2 Stand und Entwicklung der Schulden

###### 4.2.1 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

###### 4.2.1.1 Schuldenstand und Schuldenentwicklung

Durch den Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ist zunächst die ordentliche Tilgung abzudecken. Der verbleibende Überschuss vermindert oder vermeidet eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionstätigkeit.

in Euro	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Kreditaufnahmen f. Investitionen	0,00	8.029.700	12.581.100	7.695.400	7.442.500	7.932.900
Auszahlungen für Tilgungen	0,00	7.938.900	7.008.800	7.286.900	5.614.300	5.392.000
<b>Neuverschuldung</b>	<b>0</b>	<b>90.800</b>	<b>5.572.300</b>	<b>408.500</b>	<b>1.828.200</b>	<b>2.540.900</b>
<b>Entschuldung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Schulden f. Investitionen</b> unter Berücksichtigung der aus Haushaltseinnahmeresten geplanten Kreditaufnahme (Stand 31.12. d.J.)	<b>57.949.590</b>	<b>60.034.383</b>	<b>61.525.583</b>	<b>60.738.683</b>	<b>62.424.383</b>	<b>57.032.383</b>

Die Verschuldung für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen konnte in den vergangenen Jahren deutlich verringert werden, was sich auch in der Belastung durch einen niedrigeren Schuldendienst widerspiegelt.

Es bestehen jedoch noch Haushaltseinnahmereste für Kreditaufnahmen deren Kreditaufnahme für die kommenden Jahre eingeplant ist. Ein weiterer Abbau der langfristigen Schulden wird daher in den nächsten Jahren nicht erfolgen können.

Im Jahr 2014 ist die Umschuldung eines Kredites in Höhe von rd. 3,3 Mio. Euro zum 30. Juni vorgesehen. Im Jahr 2015 sind Kredite in Höhe von 2,2 Mio. Euro zum 30. März und 4,2 Mio. Euro zum 30. Dezember umzuschulden. Hierfür wurde ein jeweils gleich bleibender Schuldendienst eingeplant.



#### 4.2.1.2 Schuldendienst

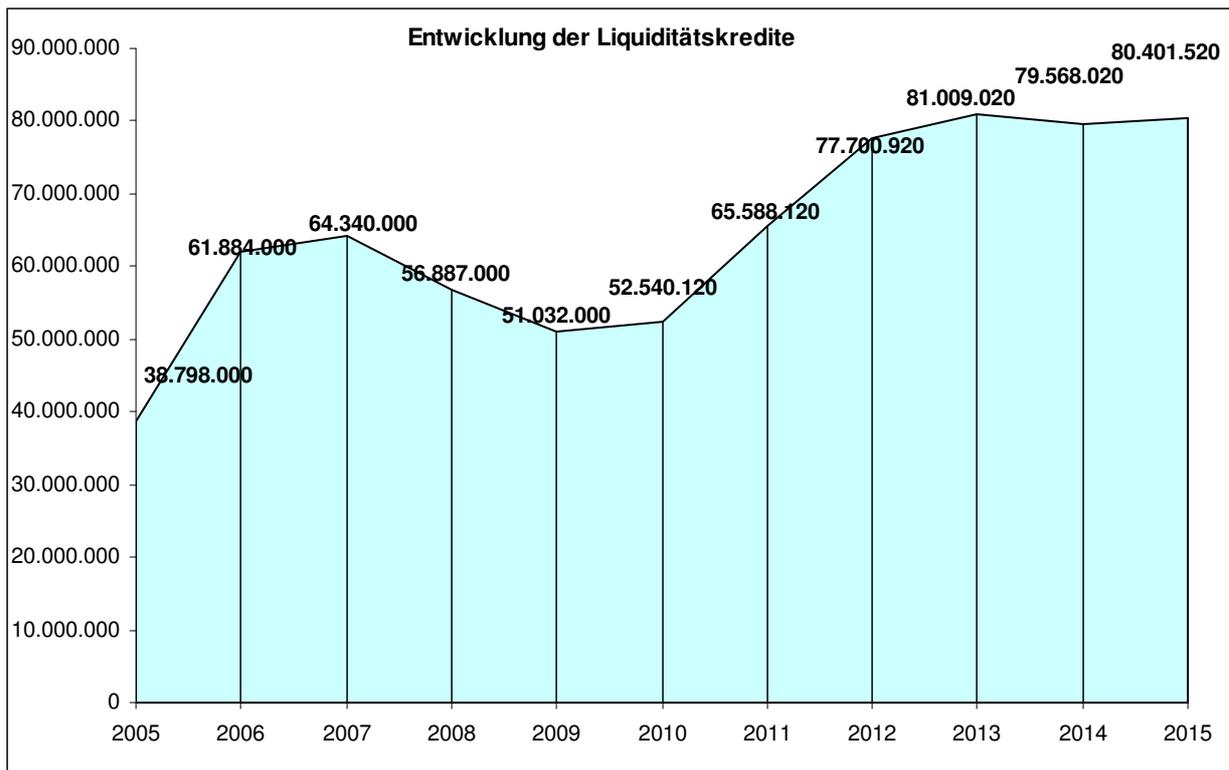
in Euro	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Zinsen für Investitionskredite	0,00	2.416.000	2.394.500	2.423.900	2.420.300	2.348.700
Tilgungen v. Investitionskrediten	0,00	7.938.900	7.008.800	7.286.900	5.614.300	5.392.000
<b>Schuldendienst</b>	<b>0,00</b>	<b>10.354.900</b>	<b>9.403.300</b>	<b>9.710.800</b>	<b>8.034.600</b>	<b>7.740.700</b>

Für den Schuldendienst (Neuaufnahmen/Zinsanpassungen) wurden in der mittelfristigen Finanzplanung die Konditionen grundsätzlich mit 4,0 % Zinsen und 3,0 % Tilgung angenommen. In der Regel nimmt der Landkreis Göttingen Annuitätendarlehen auf, so dass mit fortschreitender Laufzeit sich verringernde Zinsen in eine erhöhte Tilgung fließen. Entsprechend der Nutzungsdauer der zu finanzierenden Investitionen werden in gewissen Zeitabständen auch Ratenkredite mit einer Gesamtlaufzeit von rd. 4-5 Jahren aufgenommen. Hier beträgt die Tilgung 20 – 25 % pro Jahr.

#### 4.2.2 Stand und Entwicklung der Liquiditätskredite und der liquiden Mittel

##### 4.2.2.1 Liquiditätskredite (Passiva) und liquide Mittel (Aktiva)

Stand zum 31.12. d.J.	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Höchstbetrag lt. Haushaltssatzung	70.000.000	70.000.000	80.000.000			
Veränderungen Zahlungsmittelbestand	0,00	-13.048.000	-12.112.800	-3.308.100	1.441.000	-833.500
<b>Liquiditätskredite</b> (nach Abzug liquider Mittel)	<b>52.540.120</b>	<b>65.588.120</b>	<b>77.700.920</b>	<b>81.009.020</b>	<b>79.568.020</b>	<b>80.401.520</b>
davon interne Liquiditätskredite	19.348.335					
Zinsen für Liquiditätskredite	0,00	1.000.000	1.060.200	1.225.000	1.312.500	1.400.000



Der Cash-Flow 2012 aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von -4.989.000 Euro ist deutlich im Negativen. Wegen des Fehlens eines Einzahlungsüberschusses, ist der gesamte, nicht durch Einzahlungen gedeckte, Finanzmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 12.581.100 Euro über Investitionskredite zu finanzieren. Dieser Betrag ist als Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit veranschlagt. Es verbleibt ein negativer Saldo aus Finanzierungstätigkeit, woraus sich eine Verringerung des Zahlungsmittelbestandes ergibt.

Die Verringerung des Zahlungsmittelbestandes in 2012 führt zur Aufnahme weiterer Liquiditätskredite.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde in der Haushaltssatzung 2012 auf 80.000.000 Euro festgesetzt. Dieser Wert soll auch die Abdeckung von unterjährigem Bedarfsspitzen ermöglichen.

### 4.2.3 Verschuldung aus Investitionskrediten und Liquiditätskrediten

#### Kennzahlen

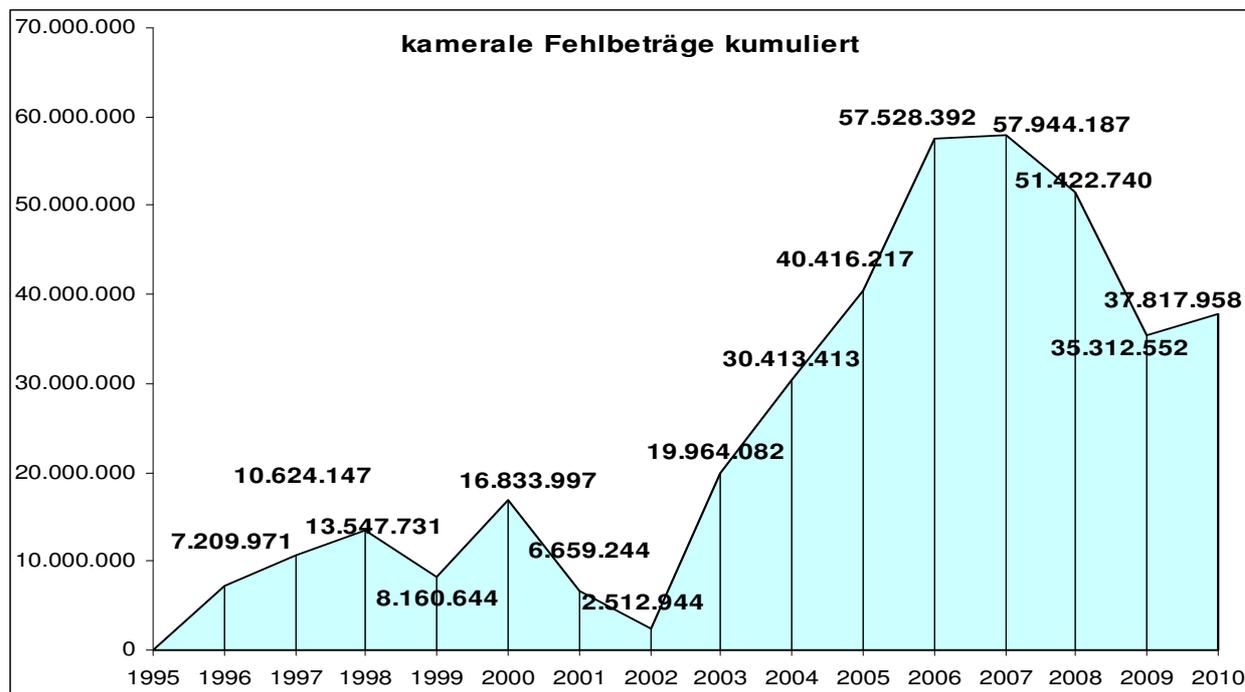
in Euro	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Investitionskredite</b>	57.949.590	60.034.383	61.525.583	60.738.683	62.424.383	57.032.383
Liquiditätskredite	52.540.120	65.588.120	77.700.920	81.009.020	79.568.020	80.401.520
<b>Gesamtverschuldung</b>	<b>110.489.710</b>	<b>125.622.503</b>	<b>139.226.503</b>	<b>141.747.703</b>	<b>141.992.403</b>	<b>137.433.903</b>
Einwohner/-innen (31.12.2010)	258.255	258.255	258.255	258.255	258.255	258.255
<b>Pro-Kopf-Verschuldung</b>						
- aus Investitionskrediten	224,39	232,46	238,24	235,19	241,72	220,84
- aus Liquiditätskrediten	203,44	253,97	300,87	313,68	308,10	311,33
<b>Summe aus Invest./Liquiditätskr.</b>	<b>427,83</b>	<b>486,43</b>	<b>539,10</b>	<b>548,87</b>	<b>549,81</b>	<b>532,16</b>

Die jeweilige Kennzahl gibt die Schuldenbelastung aus Investitions- und Liquiditätskrediten an.

Zur Gesamtverschuldung sind aus der Bilanz die Verbindlichkeiten und Rückstellungen hinzuzurechnen. Diese Daten sind jedoch noch nicht abschließend ermittelt.

## 5. Entwicklung des Gesamtergebnisses unter Berücksichtigung der Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren (§ 6 S. 3 Nr. 1f GemHKVO)

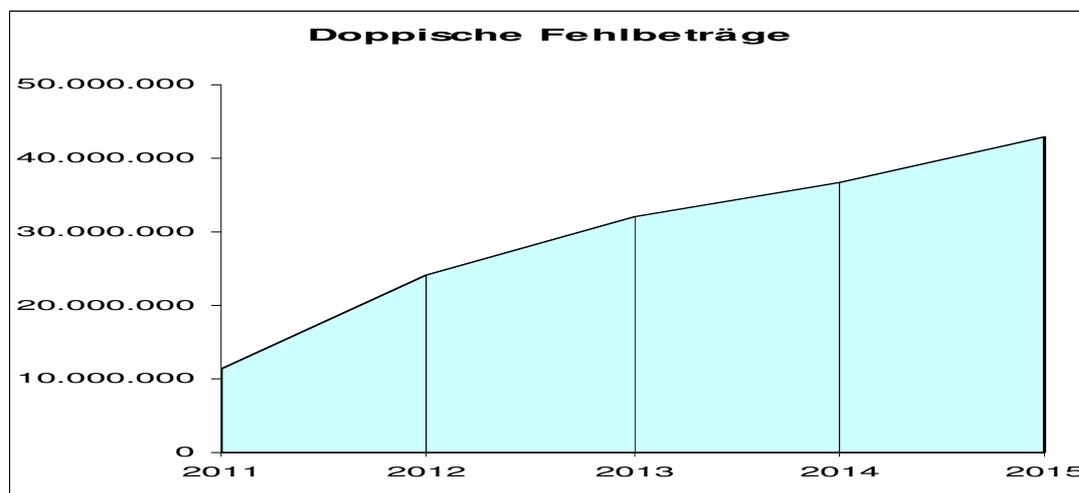
### 5.1 Sollfehlbeträge Kameralistik (bis 2010)



Der kamerale Gesamtfehlbetrag am 31.12.2010 in Höhe von 37.817.958,36 Euro (s. Ziff. 3.1.2) wird in die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 eingestellt und reduziert bei der Nettoposition das Basis-Reinvermögen.

### 5.2 Doppische Fehlbedarfe (ab 2011)

Die doppischen Jahresergebnisse werden in die Bilanz eingestellt und verändern die Nettoposition.



Jahr	ordentliches Ergebnis	außerordentl. Ergebnis	Fehlbetrag/ Überschuss	Gesamt (kumuliert)
Ansatz 2011	-13.616.800	2.185.100	-11.431.700	-11.431.700
Ansatz 2012	-12.322.700	-406.800	-12.729.500	-24.161.200
Plan 2013	-7.757.000	-142.400	-7.899.400	-32.060.600
Plan 2014	-4.440.500	-229.000	-4.669.500	-36.730.100
Plan 2015	-6.153.000	-54.200	-6.207.200	-42.937.300

Es wird für 2012 ein kumulierter Fehlbedarf in Höhe von 24.161.200 Euro erwartet. Auch die mittelfristige Finanzplanung weist weitere Fehlbedarfe aus.

## 6. Finanzierung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie die finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen (§ 6 S. 3 Nr. 2 GemHKVO)

### Übersicht über die Finanzierungsstrukturen der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Konten- gruppe	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
<b>Investitionen u. -förderungsmaßnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>14.091.200</b>	<b>15.502.600</b>	<b>10.244.200</b>	<b>9.851.700</b>	<b>9.954.500</b>
681/ 689 <b>Zuwendungen, Beiträge u.ä. Entgelte f. Inv.Tätigkeit</b>	0,00	2.810.800	2.369.500	2.337.500	2.203.500	1.816.500
<b>Eigenmittel</b>						
682/ 684-688 a) Vermögensveräußerung b) Sonstige c) Saldo aus lfd. Verw.Tätigk. nach Abzug der Tilgung	0,00 0,00 0,00	3.250.000 700 0	340.600 96.400 0	0 96.300 0	0 90.700 1.556.000	0 90.100 0
<b>Summe Eigenmittel</b>	<b>0,00</b>	<b>3.250.700</b>	<b>437.000</b>	<b>96.300</b>	<b>1.646.700</b>	<b>90.100</b>
69 <b>Kreditaufnahmen/ -ermäch- tigungen für Investitionen</b>	0,00	8.029.700	12.581.100	7.695.400	7.442.500	7.932.900
<b>Finanzierungsmittel</b>	<b>0,00</b>	<b>14.091.200</b>	<b>15.387.600</b>	<b>10.129.200</b>	<b>11.292.700</b>	<b>9.839.500</b>
<b>Zuweisungsquote</b>	- %	<b>19,9 %</b>	<b>15,3 %</b>	<b>22,8 %</b>	<b>22,4 %</b>	<b>18,2 %</b>
<b>Eigenfinanzierungsquote</b>	- %	<b>23,1 %</b>	<b>2,8 %</b>	<b>0,9 %</b>	<b>16,7 %</b>	<b>0,9 %</b>
<b>Kreditfinanzierungsquote</b>	- %	<b>57,0 %</b>	<b>81,2 %</b>	<b>75,1 %</b>	<b>75,5 %</b>	<b>79,7 %</b>

Bei dieser Darstellung werden die Eigenmittel, so wie es nach der Finanzrechnung vorgesehen ist, in vollem Umfang zunächst auf die Finanzierung der Investitionen angerechnet. Bis auf 2014 wird bei Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit nach Abzug der Tilgung von negativen Beträgen ausgegangen.

## 7. Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplans von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (§ 6 S. 3 Nr. 3 GemHKVO)

### 7.1 Abweichungen der Ergebnisplanung

	Mittelfristige Planung	Ansatz 2012	Abweichung
<b>Ordentliche Erträge</b>			
Steuern und ähnliche Abgaben	7.995.000	4.223.600	-3.771.400
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	247.607.600	252.288.700	4.681.100
Auflösungserträge aus Sonderposten	4.287.400	4.459.800	172.400
Sonstige Transfererträge	7.260.900	4.868.000	-2.392.900
Öffentlich-rechtliche Entgelte	16.075.200	15.578.800	-496.400
Privatrechtliche Entgelte	1.133.300	1.677.800	544.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.330.900	45.913.500	1.582.600
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.091.000	1.549.400	458.400
Aktivierete Eigenleistungen	106.000	73.700	-32.300
Bestandsveränderungen	100	100	0
Sonstige ordentliche Erträge	9.102.700	8.391.200	-711.500
<b>Zusammen</b>	<b>338.990.100</b>	<b>339.024.600</b>	<b>34.500</b>

	Mittelfristige Planung	Ansatz 2012	Abweichung
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			
Aufwendungen für aktives Personal	43.698.800	44.386.400	687.600
Aufwendungen für Versorgung	405.300	538.600	133.300
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.765.500	19.095.800	1.330.300
Abschreibungen	15.576.900	15.717.000	140.100
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.743.400	3.506.100	-237.300
Transferaufwendungen	224.224.700	226.297.300	2.072.600
Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.241.800	41.806.100	-435.700
<b>Zusammen</b>	<b>347.656.400</b>	<b>351.347.300</b>	<b>3.690.900</b>

## 7.2 Abweichungen der Finanzplanung

	Mittelfristige Planung	Ansatz 2012	Abweichung
<b>Finanzhaushalt</b>			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	332.545.100	330.051.100	-2.494.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	330.037.800	335.040.100	5.002.300
<b>Saldo</b>	<b>2.507.300</b>	<b>-4.989.000</b>	<b>-7.496.300</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.873.500	2.806.500	-1.067.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.040.500	15.502.600	1.462.100
<b>Saldo</b>	<b>-10.167.000</b>	<b>-12.696.100</b>	<b>-2.529.100</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10.267.000	12.581.100	2.314.100
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.221.700	7.008.800	-212.900
<b>Saldo</b>	<b>3.045.300</b>	<b>5.572.300</b>	<b>2.527.000</b>

## 8. Haushaltssicherungskonzept - Verwirklichung der dazu vorgesehenen Maßnahmen (§ 6 S. 3 Nr. 4 GemHKVO)

### 8.1 Haushaltssicherungsbericht 2011

Der Haushaltssicherungsbericht (s. Anlage zum Haushaltssicherungskonzept) zeigt auf, dass die Haushaltssicherungsmaßnahmen in erheblichem Umfang auch umgesetzt wurden bzw. die Anpassungen in Vorbereitung sind.

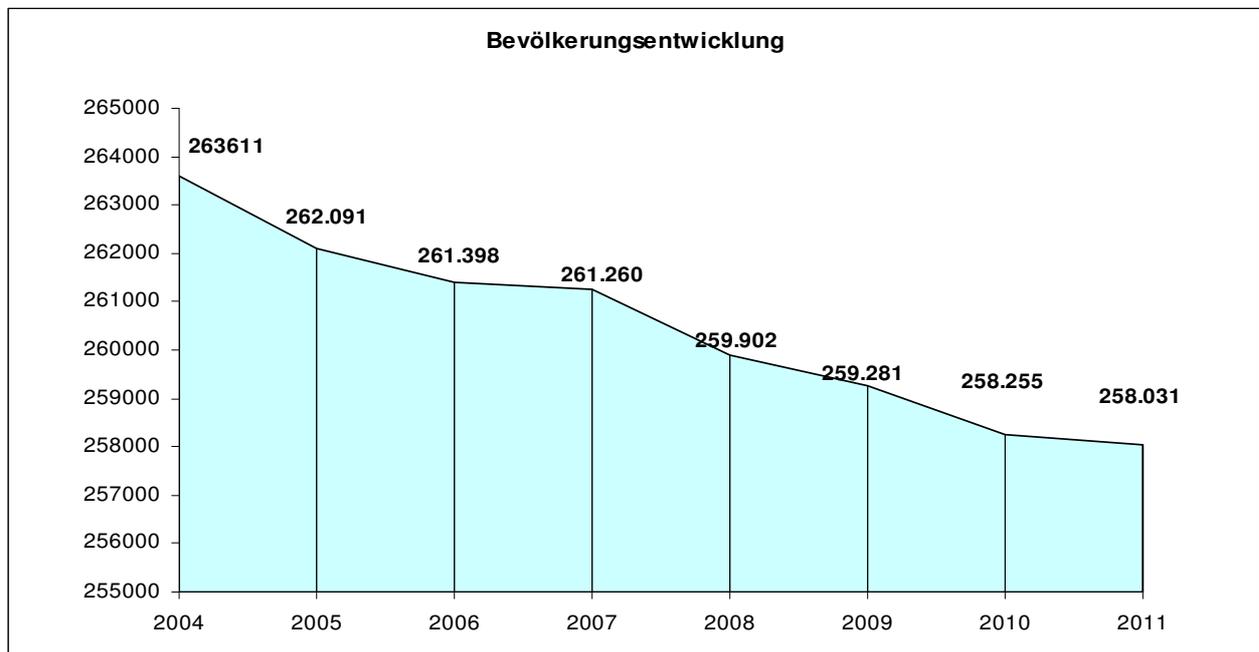
### 8.2 Haushaltssicherungskonzept 2012

Da ein Haushaltsausgleich in 2012 nicht erreicht werden kann, wird ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt. Dies ist dem Haushaltsplan als Anlage gem. § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHKVO beigefügt.

## 9. Entwicklung aufgrund der Bevölkerungsstatistik (§ 6 S. 3 Nr. 5 GemHKVO)

### 9.1 Bevölkerungsentwicklung

#### 9.1.1 Einwohnerinnen und Einwohner



Am 30.06.2010 betrug die Einwohnerzahl 258.522 und sank zum 30.06.2011 auf 258.031.

#### 9.1.2 Demografischer Wandel

Die Bevölkerung des Landkreises Göttingen (einschl. Stadt Göttingen) wird sich bis zum Jahr 2025 voraussichtlich um rd. 3,0 % vermindern. Das Gutachten vom geographischen Institut der Universität Hamburg stellt für das Kreisgebiet ohne die Stadt Göttingen fest, dass gegenüber 2008 (135.436 Einwohner) ein Rückgang um 8,4% zu erwarten ist. Zudem werden sich die Altersgruppen im Planungsraum Göttingen deutlich nach oben verschieben, mit den entsprechenden Folgen, etwa für die Anpassung der kommunalen Infrastruktur.

Das Demografiemanagement beim Landkreis Göttingen wird in 2012 neu organisiert. Hierzu ist im Stellenplan eine neue Stelle für einen Demografiebeauftragten vorgesehen.

#### 9.2 Anpassungsbedarf Schulen und schulische Einrichtungen

Die Anpassung der Schulen und schulischen Einrichtungen erfolgt kontinuierlich. Beim Produkt Schulverwaltung wurden zum Handlungsschwerpunkt „Erhalt und Fortentwicklung des flächendeckenden Bildungsangebotes“ entsprechende Produktziele abgeleitet.

#### 9.3 Anpassungsbedarf sonstige Einrichtungen

In der Vergangenheit wurde die künftige Bevölkerungsentwicklung bei Entscheidungen berücksichtigt. So ist die Schließung des Jugend- und Schullandheimes Pelzerhaken auch vor dem Hintergrund zu sehen, dass nach den damaligen Zahlen des Nieders. Landesamtes für Statistik die Hauptzielgruppe der 10- bis 15-jährigen im Landkreis Göttingen von 2004 bis 2017 um rd. 27 % abnehmen soll.

Da die Bevölkerung zunehmend älter wird, beinhaltet die Zielplanung des Landkreises Göttingen zudem entsprechende Handlungsschwerpunkte (z.B. Beratungsangebote für ein selbstbestimmtes Leben im Alter weiter ausbauen oder Förderung von Familienzentren).

# Übersicht über die Produktgruppen beim Landkreis Göttingen

Übersicht gem. § 1 Abs. 1 Ziff. 11 GemHKVO

## Produktbereich Produktgruppe

<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>
<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
111	Verwaltungssteuerung und -service
<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
121	Statistik und Wahlen
122	Ordnungsangelegenheiten
126	Brandschutz
127	Rettungsdienst
128	Katastrophenschutz
<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>
<b>21-24</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
212	Hauptschulen
215	Realschulen
216	Kombinierte Haupt- und Realschulen
217	Gymnasien, Kollegs
218	Gesamtschulen
221	Förderschulen
231	Berufliche Schulen
241	Schülerbeförderung
242	Fördermaßnahmen für Schüler
243	Sonstige schulische Aufgaben
244	Kreisschulbaukasse
<b>25-29</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>
252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
261	Theater
262	Musikpflege
263	Musikschulen
271	Volkshochschulen
281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
291	Förderung v. Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften
<b>3</b>	<b>Soziales und Kultur</b>
<b>31-35</b>	<b>Soziale Hilfen</b>
311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB II
312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II
313	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
315	Soziale Einrichtungen
321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
341	Unterhaltsvorschussleistungen
343	Betreuungsleistungen
344	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
345	Landesblindengeld
346	Wohngeld
347	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
<b>36</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
362	Jugendarbeit
363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

365 Tageseinrichtungen für Kinder  
366 Einrichtungen der Jugendarbeit  
367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

**4 Gesundheit und Sport**

**41 Gesundheitsdienste**

411 Krankenhäuser  
414 Maßnahmen der Gesundheitspflege

**42 Sportförderung**

421 Förderung des Sports  
424 Sportstätten und Bäder

**5 Gestaltung der Umwelt**

**51 Räumliche Planungs- und Entwicklung**

511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

**52 Bauen und Wohnen**

521 Bau- und Grundstücksordnung  
522 Wohnbauförderung  
523 Denkmalschutz und -pflege

**53 Ver- und Entsorgung**

537 Abfallwirtschaft

**54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

542 Kreisstraßen  
547 ÖPNV

**55 Natur- und Landschaftspflege**

551 Öffentliches Grün/Landschaftsbau  
555 Land- und Forstwirtschaft

**56 Umweltschutz**

561 Umweltschutzmaßnahmen

**57 Wirtschaft und Tourismus**

571 Wirtschaftsförderung  
575 Tourismus

**6 Zentrale Finanzleistungen**

**61 Allgemeine Finanzwirtschaft**

611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen  
612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

## Übersicht über die gebildeten Budgets

gem. § 1 Abs. 2 Nr. 12 GemHKVO

### Budget (Nr./Bezeichnung)

0021	Allgemeine Finanzwirtschaft
0110	Zentrale Steuerung
0310	Justitiariat
0410	Gleichstellungsstelle
1010	Hauptverwaltung
1050	Personalangelegenheiten mit Sondercharakter
1410	Rechnungsprüfungsamt
2010	Finanzverwaltungsamt
3210	Ordnung und Verkehr
3250	Bußgeldstelle
3910	Veterinär- und Verbraucherschutzamt
4010	Schulverwaltung
4050	Schulen
4080	Kultur und Sport
4210	Kreisvolkshochschule
5010	Amt für Soziales
5110	Jugendamt
5610	Jobcenter Landkreis Göttingen
6110	Amt für Kreisentwicklung und Bauen
7010	Umwelt
7020	Abfallentsorgung
7060	Entsorgungsanlagen
8010	Gebäudemanagement

Leerseite

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO

<b>Art der Schulden</b>	Stand zu Beginn 2011	voraussichtlicher Stand zu Beginn 2012
1	-Tausend Euro - 2	- Tausend Euro - 3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	57.950	55.034
1.3 Liquiditätskrediten	52.540	65.588
1.4 Sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Kreditähnlichen Rechtsgeschäften <sup>*)</sup>	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <sup>*)</sup>	0	0
4. Transferverbindlichkeiten <sup>*)</sup>	0	0
5 Sonstige Verbindlichkeiten <sup>*)</sup>	0	0
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>110.490</b>	<b>120.622</b>

<sup>\*)</sup> Werte für die Erste Eröffnungsbilanz liegen noch nicht vor.

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. §1 Abs. 2 Nr. 5 GemHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2012	2013	2014	2015
	Euro			
1	2	3	4	5
2009	0	-	-	-
2010	0	0	-	-
2011	4.346.900	0	0	-
2012	-	915.000	0	0
Insgesamt	4.346.900	915.000	0	0
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	12.581.100	7.695.400	7.442.500	7.932.900

## Übersicht Ergebnishaushalt 2012

(Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO)

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge -Euro-	Ordentliche Aufwendungen -Euro-	Ordentliches Ergebnis -Euro-	Außerordentliche Erträge -Euro-	Außerordentliche Aufwendungen -Euro-	Außerordentliche Ergebnis -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Allgemeine Finanzwirtschaft	152.976.100	38.581.700	114.394.400	0	0	0
Zentrale Steuerung	69.100	3.783.500	-3.714.400	0	0	0
Justitiariat	16.800	797.100	-780.300	0	0	0
Gleichstellungsstelle	2.300	230.700	-228.400	0	0	0
Hauptamt	2.221.500	5.413.400	-3.191.900	0	0	0
Rechnungsprüfungsamt	276.800	587.100	-310.300	0	0	0
Finanzverwaltungsamt	145.500	1.424.300	-1.278.800	0	0	0
Amt für Ordnung und Verkehr	8.087.600	6.548.300	1.539.300	0	0	0
Veterinär- und Verbraucherschutzamt	846.000	1.640.100	-794.100	0	0	0
Amt für Schule, Kultur und Sport	2.948.500	29.993.700	-27.045.200	0	0	0
Kreisvolkshochschule	2.983.000	2.764.400	218.600	0	0	0
Amt für Soziales	41.734.900	60.799.600	-19.064.700	0	0	0
Jugendamt	3.709.300	27.765.000	-24.055.700	0	0	0
Jobcenter Landkreis Göttingen	105.530.700	138.698.500	-33.167.800	0	0	0
Amt für Kreisentwicklung und Bauen	2.151.100	12.128.300	-9.977.200	0	406.800	-406.800
Umweltamt	15.264.300	16.950.300	-1.686.000	0	0	0
Amt für Gebäudemanagement	61.100	3.241.300	-3.180.200	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>339.024.600</b>	<b>351.347.300</b>	<b>-12.322.700</b>	<b>0</b>	<b>406.800</b>	<b>-406.800</b>

## Übersicht Finanzhaushalt 2012

(Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO)

**A:**

<b>Finanzhaushalt</b>	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln -Euro-	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Allgemeine Finanzwirtschaft	150.540.000	36.515.100	114.024.900	346.900	2.800.000	-2.453.100	12.581.100	7.008.800	5.572.300	117.144.100	0
Zentrale Steuerung	39.600	3.076.800	-3.037.200	3.500	552.900	-549.400	0	0	0	-3.586.600	0
Justitiariat	16.700	767.500	-750.800	0	0	0	0	0	0	-750.800	0
Gleichstellungsstelle	2.200	230.600	-228.400	0	0	0	0	0	0	-228.400	0
Hauptamt	713.100	4.944.000	-4.230.900	12.800	215.000	-202.200	0	0	0	-4.433.100	0
Rechnungsprüfungsamt	276.700	541.300	-264.600	0	0	0	0	0	0	-264.600	0
Finanzverwaltungsamt	145.200	1.364.100	-1.218.900	90.100	0	90.100	0	0	0	-1.128.800	0
Amt für Ordnung und Verkehr	8.008.400	5.956.900	2.051.500	100.000	565.600	-465.600	0	0	0	1.585.900	25.000
Veterinär- und Verbraucherschutzamt	939.100	1.534.700	-595.600	0	5.500	-5.500	0	0	0	-601.100	0
Amt für Schule, Kultur und Sport	1.906.800	25.798.700	-23.891.900	584.200	4.619.100	-4.034.900	0	0	0	-27.926.800	0
Kreisvolkshochschule	2.824.400	2.536.800	287.600	0	15.000	-15.000	0	0	0	272.600	0
Amt für Soziales	41.734.400	60.630.900	-18.896.500	0	8.000	-8.000	0	0	0	-18.904.500	0
Jugendamt	3.708.300	27.510.200	-23.801.900	0	90.200	-90.200	0	0	0	-23.892.100	0
Jobcenter Landkreis Göttingen	103.281.600	138.520.500	-35.238.900	0	0	0	0	0	0	-35.238.900	0
Amt für Kreisentwicklung und Bauen	1.299.600	5.664.600	-4.365.000	1.639.000	3.820.300	-2.181.300	0	0	0	-6.546.300	890.000
Umweltamt	14.601.200	16.594.800	-1.993.600	30.000	2.754.300	-2.724.300	0	0	0	-4.717.900	0
Amt für Gebäudemanagement	13.800	2.852.600	-2.838.800	0	56.700	-56.700	0	0	0	-2.895.500	0
<b>Summe</b>	<b>330.051.100</b>	<b>335.040.100</b>	<b>-4.989.000</b>	<b>2.806.500</b>	<b>15.502.600</b>	<b>-12.696.100</b>	<b>12.581.100</b>	<b>7.008.800</b>	<b>5.572.300</b>	<b>-12.112.800</b>	<b>915.000</b>

**B:**

<b>Zusammenfassung</b>	Einzahlungen	Auszahlungen
Laufende Verwaltungstätigkeit	330.051.100	335.040.100
Investitionstätigkeit	2.806.500	15.502.600
Finanzierungstätigkeit	12.581.100	7.008.800
<b>Summe</b>	<b>345.438.700</b>	<b>357.551.500</b>

# Budgetierungsbestimmungen zum Haushaltsplan 2012

## 1. Vorbemerkungen

(1) Diese Budgetierungsbestimmungen geben den Ämtern/Organisationseinheiten Handlungsfreiheiten und Entscheidungskompetenzen bei der Ausführung des Haushalts mit dem Instrument der Budgetierung.

(2) Dabei sollen

- durch dezentrale Finanzverantwortung und Haushaltsbewirtschaftung,
- durch Maßnahmen zur Motivationssteigerung und zu Leistungsanreizen,
- durch umfangreiche Nutzungsmöglichkeiten der Flexibilisierung wirtschaftliches und flexibles Handeln gefördert werden.

(3) Die Budgetbestimmungen werden vom Kreistag beschlossen. Sie sollen gewährleisten, dass alle gebildeten Budgets nach verbindlich festgelegten Regelungen einheitlich bewirtschaftet und abgewickelt werden. Dabei ist insbesondere dem Aspekt Rechnung zu tragen, eine dauerhafte Leistungsfähigkeit herzustellen und zu erhalten.

## 2. Budgets und Leistungserbringung

(1) Die Budgets werden durch Haushaltsvermerk in den jeweiligen Teilhaushalten gebildet. Die Budgets umfassen im Ergebnishaushalt die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. In den Teilhaushalten können durch Haushaltsvermerke Abweichungen bestimmt werden.

(2) Für die Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzhaushalt (einschl. Investitionsmaßnahmen und Verpflichtungsermächtigungen) gelten die Regelungen dieser Budgetierungsbestimmungen entsprechend.

(3) Aus dem Saldo der Erträge und Aufwendungen ergibt sich ein Zuschuss-, Überschuss oder „Null“-Budget (Nettobudgetierung).

(4) Mit dem Finanzrahmen des Budgets sollen die auf den Produktblättern festgelegten Leistungen, insbesondere die Vorgaben zu Produktzielen, erfüllt werden.

(5) Die im Rahmen der Budgetierung den Ämtern/Organisationseinheiten übertragenen Kompetenzen liegen in der Verantwortung der Amts-/OE-Leitungen. Eine interne Dezentralisierung der Budgets ist möglich. Es ist Aufgabe der Amts-/OE-Leitungen, bei erkennbaren Abweichungen rechtzeitig steuernd einzugreifen.

## 3. Deckungsfähigkeit

(1) Innerhalb eines Budgets

- sind die Ansätze der Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste gegenseitig deckungsfähig,
- berechtigen Mehrerträge zu Mehraufwendungen,
- führen Mindererträge zu Minderaufwendungen,

Einschränkungen erfolgen durch nachfolgende Regelungen. In den Teilhaushalten können durch Haushaltsvermerke weitere Abweichungen bestimmt werden.

(2) Soweit das Budget im nicht zahlungswirksamen Teil überschritten wird, soll die Deckung durch den zahlungswirksamen Teil zu erfolgen.

(3) Auszahlungen für Investitionstätigkeit sind nicht deckungsfähig mit Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit. Diese sind lediglich einseitig deckungsfähig zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitionen im Sinne von § 47 Abs. 2 GemHKVO (Sammelposten). Ausnahmen können für die Berufsbildenden Schulen – Regionale Kompetenzzentren – festgelegt werden, sofern eine Deckung im investiven Haushalt gewährleistet ist.

(4) Nicht eingeplante wesentliche Mehrerträge (z.B. Sonderzahlungen, Schlussabrechnungen) tragen zur Verbesserung des Gesamthaushalts bei. Sie dürfen unterjährig nicht im Rahmen der Deckungsfähigkeit verwandt werden.

(5) Verbesserungen des Budgets dürfen nicht für erhöhte freiwillige Leistungen verwendet werden.

(6) Ein Austausch von Mitteln zwischen verschiedenen Ämtern/Organisationseinheiten ist mittels über- und außerplanmäßiger Bewilligungen grundsätzlich möglich. Die Entscheidung hierüber liegt entsprechend der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze und der bestehenden gesetzlichen Regelung in der Zuständigkeit des Kreistages oder des Landrates.

(7) Durch Haushaltsvermerk in den Teilhaushalten werden die Ansätze für freiwillige Zuweisungen und Zuschüsse als Vorabdotierung der Deckungsfähigkeit entzogen. Weitere Vorabdotierungen sind für begründete Sachverhalte möglich.

(8) Die Ansätze für Fortbildungen (Sachkonto 4261200) werden als Vorabdotierung der Deckungsfähigkeit entzogen.

(9) Für die Zweckbindung nach § 18 Abs. 2 GemHKVO können Deckungskreise gebildet werden. Diese können zu Bewirtschaftungszwecken auch für Zweckbindungen nach § 18 Abs. 1 GemHKVO eingerichtet werden.

#### **4. Deckungskreise**

(1) Die den Budgets zugeordneten Produktkonten werden in der Regel in unterschiedlichen Deckungskreisen bewirtschaftet.

(2) Innerhalb eines Budgets werden mindestens die zur Einhaltung gesetzlicher Regelungen und zur Umsetzung dieser Budgetierungsbestimmungen erforderlichen Deckungskreise eingerichtet. Weitere Deckungskreise werden gebildet, wenn eine besondere Bewirtschaftung von Produktkonten oder Verfahrensweise der Budgetrestbildung vorgegeben wird (z.B. Schulen, Transferaufwendungen für Sozial-/Jugendhilfe).

(3) Es können Deckungskreise

- für Bauunterhaltungsaufwendungen budgetübergreifend aber innerhalb eines Teilhaushalts
- sowie für Personalaufwendungen über verschiedene oder über alle Teilhaushalte gebildet werden.

(4) Bei der Bewirtschaftung der Budgets sind zunächst die Deckungsregeln der Deckungskreise einzuhalten. Sind die Mittel eines Deckungskreises ausgeschöpft, kann das Finanzverwaltungsamt innerhalb eines Budgets der Deckung durch andere Deckungskreise und/oder Produktkonten zustimmen.

#### **5. Budgetanpassung**

(1) Die Budgets werden grundsätzlich im Rahmen des Aufstellungsverfahrens angepasst.

(2) Unterjährige Anpassungen (über-/außerplanmäßige Bewilligungen, Nachtrag) finden in begründeten Ausnahmefällen statt, wenn unabweisbare und unvorhersehbare Leistungen erforderlich werden. Hierunter fallen insbesondere wesentliche Veränderungen bei der Produkterbringung oder Änderungen der Rechtslage und damit verbundene Mehraufwendungen oder Mindererträge. Zuvor sind alle Möglichkeiten der Deckung innerhalb des Budgets, insbesondere Ziff. 5 Abs. 4 auszuschöpfen.

(3) Andere Veränderungen einzelner Aufwands- bzw. Ertragsarten führen nur zu einer Anpassung der Budgets, sofern die Abweichungen eine Größenordnung erreichen, dass sie als unverhältnismäßig anzusehen sind und im Budget erkennbar nicht erwirtschaftet werden können bzw. ein Überschuss als ungerechtfertigt anzusehen ist.

## 6. Berichtswesen

(1) Es wird ein Budgetberichtswesen mit dem Ziel durchgeführt, den budgetverantwortlichen Ämtern/Organisationseinheiten, der Verwaltungsleitung und dem Kreistag durch seine Fachausschüsse,

- Informationen über die Finanzentwicklung der Budgets zu liefern,
- über das Erreichen der Produktziele zu berichten,
- Abweichungen zu mittelfristigen Entwicklungszielen und Handlungsschwerpunkten aufzuzeigen.

(2) Es handelt sich um ein zweistufiges Budgetberichtswesen. In der ersten Stufe berichten die budgetverantwortlichen Ämter/Organisationseinheiten der Verwaltungsleitung und in der zweiten Stufe berichtet die Verwaltungsleitung dem Kreistag durch seine Fachausschüsse.

(3) Kernaussage der Budgetberichte ist der Stand der Erträge und Aufwendungen zu den Berichtsterminen 30. Juni (Halbjahresbericht) und 31. Dezember (Jahresabschlussbericht). Beim Halbjahresbericht ist eine Prognose zum Erreichen des Planansatzes abzugeben.

(4) Ergeben sich bei den Produktzielen Abweichungen bei der Prognose im Halbjahresbericht oder im Jahresabschlussbericht, sind Schlussfolgerungen darzulegen.

## 7. Budgetabschluss

(1) Budgetreste können in Form von Überschüssen oder Fehlbeträgen auftreten.

(2) Produktkonten, die der Bildung von Budgetresten unterliegen, werden grundsätzlich in gesonderten Deckungskreisen geführt. Ermächtigungen für Aufwendungen sind im Umfang der Budgetrestebildung übertragbar. Diese Deckungskreise sind in den Teilhaushalten zu benennen.

(3) Die Übertragung der im Finanzhaushalt veranschlagten Mittel für Investitionstätigkeit erfolgt durch Entscheidung des Landrates.

(4) Überschüsse bei denen für die Restebildung zu berücksichtigen Deckungskreisen bleiben dem Amt/ der Organisationseinheit zu 35% erhalten. In dieser Höhe wird ein Haushaltsrest als Ermächtigung zur Verfügbarkeit im folgenden Jahr vorgetragen.

(5) Fehlbeträge bei den für die Restebildung zu berücksichtigen Deckungskreisen sind grundsätzlich ins folgende Jahr vorzutragen und in diesem zu erwirtschaften. In Ausnahmefällen kann davon abgewichen werden. Dies bedarf der Begründung und der Zustimmung des Landrates im Rahmen der Beschlussfassung über den Vortrag von Haushaltsresten.

(6) Werden Leistungsmengen bei den Produkten in wesentlichem Umfang oder werden Produktziele nicht erreicht, so erfolgt im Rahmen der Budgetrestebildung ein Abschlag auf den nach Absatz 4 zu bildenden Budgetrest. Kommt es zwischen Amt/ Organisationseinheit nicht zum Einvernehmen, entscheidet der Landrat im Rahmen der Beschlussfassung über den Vortrag von Haushaltsresten. Dies gilt bei den Deckungskreisen nach Absatz 2 auch für den Fall wesentlicher Fehleinschätzungen bei der Veranschlagung.

(7) Abweichend gelten für die Budgetierung der Schulen folgende Regelungen:

- Für die Berufsbildenden Schulen - Regionale Kompetenzzentren - sind im Budget die eigenverantwortlich bewirtschafteten Produktkonten zu benennen. Abweichend von Absatz 4 werden dazu Haushaltsreste zu 100% gebildet. Die nicht verbrauchten Haushaltsreste können von diesen Schulen 3 Jahre angespart werden.
- Für die übrigen Schulen werden im Budget die eigenverantwortlich bewirtschafteten Produktkonten benannt. Abweichend von Absatz 4 werden bei den Aufwendungen Haushaltsreste zu 100% und bei den Erträgen zu 100% (Sachkonto 3461240) bzw. 50% (Sachkonto 3321200) gebildet.

**Beteiligungsbericht gemäß § 151 NKomVG**

Nr.	Gesellschaft	Stammkapital in EUR	Anteil des Landkreises in EUR	Anteil des Landkreises in v.H.	Öffentlicher Zweck der Gesellschaft	Organe der Gesellschaft, Vertreter des Landkreises	Geschäftsverlauf	Kapitalzuführungen/-entnahmen durch den Landkreis	Auswirkungen auf die Finanzwirtschaft des Landkreises
1	E.ON Mitte AG (vormals: Energie-Aktien-gesellschaft Mitteldeutschland, Kassel)	130.000.000,00	3.062.908,00 <u>davon eingelegt in die BgA::</u> KVHS 55 v.H. Schullandheime 45 v.H.	2,356	Errichtung, Erwerb und Betrieb energiewirtschaftlicher Anlagen	<u>Vorstand:</u> 2 Mitglieder <u>Aufsichtsrat:</u> 21 Mitglieder; Vertreter des LK: Herr Schermann <u>Beirat:</u> Vertreter des LK: LR Reuter <u>Hauptversammlung:</u> Vertreter des LK: LR Reuter	Gesamtumsatzerlös 2010: 637 Mio. EUR (Vorjahr: 541 Mio. EUR), Bilanzgewinn 2010: 44,9 Mio EUR (Vorjahr: 124,9 Mio. EUR), Eigenkapital 2010: 455 Mio. EUR (Vorjahr: 502 Mio. EUR), Jahresüberschuss 2010: 78 Mio. EUR (Vorjahr: 50 Mio. EUR).	Erhöhung des Stammkapitals in 2003 aus Mitteln der Gesellschaft; der Anteil des Landkreises hat sich dadurch verdoppelt (2002: 1.531.454 Mio. EUR)	Einnahme der Dividende für das Jahr 2011 i. H. v. 777.997,77 EUR.
2	WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH	25.000,00	16.500,00	66,0	Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der Städte u. Gemeinden	<u>Aufsichtsrat:</u> Vertreter des LK: LR Reuter <u>Gesellschafterversammlung:</u> Vertreter des LK: LR Reuter <u>Geschäftsführer:</u> Detlev Barth	Jahresfehlbetrag 2010: 433.917 € (2009: 406.807 €); Bilanzsumme 2010: 455.493 € (2009: 464.262€) Stammkapital 2010: 25.000 € (2009: 25.000 €); Eigenkapital 2010: 226.987 €	Zuschuss jährl. i. H. v. 300.000,- EUR	Transferaufwendungen / Transferauszahlungen bei dem Produkt 571000 Wirtschaftsförderung
3	Internationale Handel-Festspiele Göttingen GmbH	50.000,00	5.000,00	10,0	Pflege des musikalischen Werkes von Georg Friedrich Händel. Der Gegenstand des Unternehmens besteht in erster Linie in der Ausrichtung der internationalen Handel-Festspiele Göttingen.	<u>Aufsichtsrat:</u> Vertreter des LK: LR Reuter <u>Gesellschafterversammlung:</u> Vertreter des LK: Prof. Dr. Ströhlein <u>Geschäftsführerin:</u> Sandra Hinz	Die Gesellschaft hat in den Geschäftsjahren 2008/2009 und 2009/2010 jeweils einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 21.800 EUR ausgewiesen. Das Bilanzvolumen hat sich von 200.192,62 EUR zum Stand 30.09.2009 auf 163.016,93 EUR zum Stand 30.09.2010 vermindert.	Zuschussgewährung in den Jahren 2008-2012 i. H. v. jährl. 50.000 EUR; in 2011 werden einmalig zusätzlich 25.000 EUR bezuschusst.	Transferaufwendungen / Transferauszahlungen bei dem Produkt 252100 Kulturelle Angelegenheiten (Produktzusammenfassung).

# Haushaltssicherungskonzept des Landkreises Göttingen zum Haushaltsplan 2012

## 1. NOTWENDIGKEIT, ANFORDERUNGEN

Nach § 110 Abs. 6 NKomVG ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann. Im Haushaltssicherungskonzept ist der Zeitraum festzulegen, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden soll. Außerdem sind die Maßnahmen darzustellen, durch die der ausgewiesene Fehlbedarf abgebaut und das Entstehen eines neuen Fehlbedarfs künftiger Jahre vermieden werden soll. Das Haushaltssicherungskonzept ist spätestens mit der Haushaltssatzung zu beschließen und der Kommunalaufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen. Dabei sind ferner die im Erlass des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport vom 30.10.2007 veröffentlichten Hinweise zur Aufstellung und inhaltlichen Ausgestaltung des Haushaltssicherungskonzepts zu berücksichtigen.

## 2. BISHERIGE ENTWICKLUNG

Haushalts-jahr	Haushaltssicherungs-konzept mit Beschluss Kreistag vom	kumulierter Fehlbedarf in Euro lt. Haushaltsplanung	kumulierter Fehlbetrag in Euro lt. Jahresrechnung
1995		807.330	0,00
1996		12.419.331	7.209.971,03
1997	29.01.1997	17.540.891	10.624.146,78
1998	17.12.1997	20.218.680	13.547.731,43
1999	03.02.1999	16.663.156	8.160.643,52
2000	15.12.1999/05.04.2000	20.069.894	16.833.997,47
2001	20.12.2000/25.04.2001	11.783.233	6.659.244,20
2002	Teilverkauf der Anteile an der E.ON-Mitte AG	0	2.512.944,20
2003	12.03.2003	19.288.900	19.964.081,61
2004	03.03.2004	36.525.700	30.413.412,35
2005	09.03.2005	49.015.000	40.416.216,80
2006	21.12.2005	72.955.200	57.528.392,25
2007	28.02.2007	74.447.000	57.944.187,41
2008	28.02.2008	61.815.500	51.422.739,84
2009	17.12.2008	59.508.100	35.312.552,06
2010	09.12.2009	56.603.000	39.087.283,58
<b>Doppischer Haushalt (Unterdeckung im Ergebnishaushalt)</b>			
2011		11.431.700	
2012		24.161.200	

## 3. URSACHEN DER ENTSTANDENEN FEHLENTWICKLUNG

Eine Ursache für die sich Ende der 90-iger Jahre verschlechternde Haushaltssituation des Landkreises Göttingen sind die in den Jahren 1996-1998 kontinuierlich vorgenommenen Reduzierungen der Zuweisungsmasse im kommunalen Finanzausgleich um jährlich je 255,6 Mio. Euro sowie die vorgenommenen strukturellen Veränderungen durch die Neuordnung des Finanzausgleichs. Auch im Jahre 2005 wurde die Ausgleichsmasse im Finanzausgleich nochmals um 150 Mio. Euro verringert.

Im Gegenzug wurden die Kommunen in den vergangenen Jahren verpflichtet, weitere Leistungsgesetze zu übernehmen, ohne die hierfür erforderliche Finanzausstattung zu erhalten.

Insbesondere durch die bundesgesetzlichen Neuregelungen im Sozialbereich zum 01.01.2005 (SGB II) und die zuvor zum 01.01.2003 neu eingeführte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (heute SGB XII, Kapitel 4) entsteht eine stetige Erhöhung des jährlichen Zuschussbedarfes. Allein der Zuschussbedarf des Landkreises zum Budget Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) beträgt in 2012 rd. 35,8 Mio. Euro. Zudem hat der Bund die Erstattungsquote an den Kosten für die Unterkunft (KdU) ab dem 01.01.2008 sukzessive gesenkt (von 31,2 % in 2007 auf 23,0 % in 2010; ab 2011 24,5 %, zzgl. 1,9 % für Warmwasser, letzterem stehen aber auch entsprechende Mehrausgaben gegenüber). Die prozentualen Kürzungen bei der KdU zogen im Zeitraum von 2007 bis 2010 Mindereinnahmen von bis zu rd. 3,4 Mio. Euro pro Jahr nach sich.

Aufgrund demografischer Entwicklungen ist ferner davon auszugehen, dass weitere Aufwandssteigerungen im Bereich des 4. Kapitels SGB XII in den kommenden Jahren zu verzeichnen sein werden. Durch die schrittweise Übernahme der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund ab dem Jahr 2012 wird mit einer Verbesserung der Finanzsituation des Landkreises Göttingen gerechnet, sofern die Zahlungen aus dem Quotalen System sich nicht im vergleichbaren Ausmaß vermindern.

Jedoch ist eine Änderung des Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetzes zum 01.01.2012 geplant, die bereits ab 2012 eine Anrechnung der Erstattung für Grundsicherungsleistungen auf die Sozialleistungen der Vorjahre vorsieht, um den für die Schlüsselzuweisungen maßgeblichen „veredelten“ Kreiseinwohner zu ermitteln. Eine systemfremde Minderung der Schlüsselzuweisungen in 2012 bis 2014 ist die Folge.

Zudem ist der Anstieg der Leistungen nach dem SGB VIII in den vergangenen Jahren enorm und ist im Wesentlichen auf die Zunahme verhaltensauffälliger/psychisch belasteter junger Menschen zurückzuführen, die vermehrt ambulante Hilfen in Anspruch nehmen müssen. Auch ein Ausbau der ambulanten Betreuung junger Eltern ist notwendig geworden. Ferner steigen die Leistungen nicht nur aufgrund höherer Fallzahlen, sondern auch aufgrund der Zunahme kostenintensiverer stationärer Unterbringungen, die in der schwerwiegenden Symptomatik dieser Jugendlichen unausweichlich sind.

Die Aufwendungen für Sozialleistungen (Soziales und Jugendhilfe einschl. Personalaufwand) mit einem Gesamtvolumen von rd. 227 Mio. Euro machen derzeit rd. 65 % der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes aus. Einnahmeverluste bei gleichzeitigen massiven Kostensteigerungen verschlechtern zunehmend die Haushaltssituation des Landkreises Göttingen.

Letztendlich sind hohe Sollfehlbeträge aber auch dauerhaft hohe Liquiditätskredite die Folge der Entwicklung.

#### **4. MAßNAHMEN ZUR HAUSHALTSSICHERUNG**

Die Haushaltssituation des Landkreises Göttingen ist nach wie vor angespannt. Zwar ist dem Landkreis Göttingen seit 2007 gelungen, das Gesamtdefizit von 57,9 Mio. Euro auf 35,3 Mio. Euro in 2009 zu senken. Dies alles ist nur möglich gewesen, weil in den Jahren 2008 und 2009 zum einen die wirtschaftliche Entwicklung positiv verlaufen ist und zum anderen seitens des Landkreises erhebliche Anstrengungen zur Haushaltssicherung unternommen wurden.

Trotz der langjährigen Anstrengungen des Landkreises Göttingen zur Haushaltskonsolidierung wird mit dem doppelten Haushalt 2012 erneut eine Unterdeckung im Ergebnishaushalt erwartet. Im Vergleich zum kameralen Haushalt belastet die aufwandwirksame Veranschlagung von Abschreibungen in Höhe von rd. 15,7 Mio. Euro und die von Personalarückstellungen in Höhe von rd. 1,8 Mio. Euro den Ergebnishaushalt. Entlastend wirken sich im Gegenzug die entfallende Pflichtzuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von rd. 8 Mio. Euro und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 4,5 Euro aus.

Nach derzeitiger Finanzplanung ist daher ein Haushaltsausgleich in den kommenden Jahren nicht erreichbar. Der Landkreis Göttingen geht jedoch davon aus, dass der Haushaltsausgleich voraussichtlich bis 2050 erfolgen kann, § 110 Abs. 6 Satz 2 NKomVG. Die positive Entwicklung wird insbesondere aufgrund der kontinuierlichen Verbesserung der Einnahmen des Landkreises im vertikalen Finanzausgleich und aufgrund der Annahme der anhaltend hohen Steuerkraft untergestellt. Letztendlich zieht eine deutliche Verbesserung der Haushaltssituation eine spürbare Verminderung der Zinsleistungen für Liquiditätskredite nach sich.

Der Landkreis Göttingen sucht weiterhin stetig nach Einsparungspotentialen und verfolgt konsequent deren Umsetzung. Die Vorschläge des Haushaltssicherungskonzeptes aus dem Jahr 2011 wurden realisiert, sofern die Möglichkeit hierzu gegeben war. Eine Aufstellung der erreichten Einsparungen bzw. Mehrerträge ist in dem anliegenden Haushaltssicherungsbericht (Anlage 1) enthalten.

Im Einzelnen ist jedoch auf folgende Maßnahmen hinzuweisen, die sich auch in den Folgejahren positiv auf die Finanzsituation auswirken werden:

#### **4.1. Verschlankung der Verwaltung**

Der Verschlankungsprozess der Kreisverwaltung wird aktiv, systematisch und zielgerichtet vorangetrieben. Die Zahl der Fachämter ist seit 2003 von 18 auf 12 (zuzüglich 4 Organisationseinheiten) und die Sachgebiete von 46 auf 33 reduziert worden. Durch die Straffung der Organisation ergibt sich sowohl eine Neuorganisation und Optimierung der Ablaufprozesse als auch mittelfristig eine deutliche Reduzierung des Führungspersonals.

Bereits in den Vorjahren wurde die Personalausstattung des Landkreises Göttingen kontinuierlich zurückgefahren. Im Rahmen eines systematisierten Personalkostensenkungsverfahrens wird seit 2004 bei jeder Stellenvakanz durch das Controlling sowie das Sachgebiet Personal und Organisation unter Einbezug des Fachbereiches die Notwendigkeit der Stellennachbesetzung kritisch überprüft.

Im Gegenzug allerdings mussten inzwischen 166 Stellen für die Erledigung von Aufgaben im Rahmen des SGB II neu eingerichtet werden, die allerdings zum großen Teil aus Bundesmitteln finanziert werden. Aufgrund der Kündigung der Heranziehungsvereinbarung mit den kreisangehörigen Gemeinden (Ausnahme Stadt Göttingen) zum 01.01.2011 mussten weitere Stellen im Stellenplan vorgesehen werden. Einschließlich dieser Stellen weist der Stellenplan 2012 einen Stellenbestand von 805,7 Stellen (ohne Leerstellen und Stellen Altersteilzeit) aus und stellt eine Zunahme von lediglich 6 Stellen im Vergleich zum Vorjahr dar.

Anhand des konsequenten Stellenabbaus in der gesamten Verwaltung wird deutlich, dass die in der Vergangenheit eingeleiteten Steuerungsmaßnahmen wirkungsvoll dazu beigetragen haben, die Personalaufwendungen auf einem niedrigen Niveau zu halten. Im Detail wird hierzu auf die Ausführungen vorausgegangener Sicherungskonzepte verwiesen.

Darüber hinaus wird die Beteiligung in interkommunalen Kennzahlenvergleichen fortgeführt und ausgebaut. Bei den bestehenden 21 Kennzahlenvergleichen wurde nach wie vor das Ziel gesetzt, bei den Fällen pro Bediensteten bzw. den Kosten pro Fall einen Platz unter den ersten 10 im Land zu erreichen. Bei Nichterreichung der Zielvorgabe sind Steuerungsmaßnahmen zu prüfen.

#### **4.2. Gebäudemanagement**

Die Veräußerung nicht mehr benötigten Grundvermögens wird dauerhaft geprüft und die Grundstücksunterhaltung wird zudem auf das notwendigste Maß beschränkt. In der Vergangenheit wurde daher für die Aufgabenerledigung nicht mehr benötigtes Grundvermögen veräußert (z.B. Grundstück in Gimte, Jugendbildungsstätte Groß Schneen, Hausmeisterwohnhaus in Hann. Münden, Grundstück und die Gebäude des ehemaligen Kreiskrankenhauses an der Lieth in Bovenden).

Ebenso hat der Kreistag in seiner Sitzung am 13. Dezember 2006 mehrheitlich beschlossen, das Jugend- und Schullandheim Pelzerhaken zu veräußern. Obwohl die bisherigen Verkaufsbemühungen in 2011 gescheitert sind, wird an dem Ziel einer wirtschaftlichen Verwertung des Objektes festgehalten.

Aufgrund stetig sinkender Schülerzahlen wird die Notwendigkeit der vorhandenen Schulstandorte überprüft. So wurden frei gewordene Gebäudeteile der Heinrich-Sohnrey-Realschule in Hann.Münden zum Verwaltungsgebäude umgebaut und werden seit 2011 vom Jugendamt sowie vom Amt für Arbeit und Qualifizierung genutzt. Ferner werden Gebäudeteile der Hauptschule Rosdorf von der Kreisvolkshochschule mitgenutzt, um hier externe Anmietungen zu vermeiden bzw. bestehende Mietverträge zu kündigen.

Weitere Standorte stehen bei Bedarf auf dem Prüfstand. Hierdurch können Aufwendungen für die Anmietung von Verwaltungsflächen eingespart werden.

Zur Optimierung des Gebäudemanagements wurde in 2011 ein eigenständiges Amt mit zentraler Gebäudeverwaltung eingerichtet.

#### **4.3. Reduzierung des Schuldenstandes für Investitionen**

Seit dem 31.12.1997 wird der Stand der Schulden für Investitionen kontinuierlich von seinerzeit 119,5 Mio. Euro heruntergefahren und beträgt am 31.12.2011 rd. 55 Mio. Euro. Dies bedeutet eine deutliche Senkung der langfristigen Schulden und damit auch eine spürbare Verminderung der Zinsaufwendungen. Grund hierfür ist zum einen der Teilverkauf der E.ON-Anteile (früher: EAM-Aktien) in 2002, mit deren Verkaufserlös teilweise Kreditaufnahmen vermieden werden konnten. Zum anderen werden bei Kreditaufnahmen in regelmäßigen Abständen auch Ratenkredite mit kurzen Laufzeiten (4 bis 5 Jahre) gewählt, um hiermit kurzlebige Vermögensgegenstände (z.B. Hard- und Software) zu finanzieren. Ferner wird bei Umschuldungen in der Regel die Annuität konstant gehalten, welches bei niedrigeren Zinssätzen zu höheren Tilgungsbeträgen führt.

#### **4.4. Kooperation mit anderen Verwaltungen**

Die engste Zusammenarbeit besteht mit der benachbarten Stadt Göttingen. Mit ihr wird seit Jahren eine Reihe von Aufgaben gemeinsam wahrgenommen, wie zum Beispiel die Aufgaben der Gesundheits-, Versicherungs- und Veterinärämter, die Betreuungsstelle, die Lebensmittelkontrolle sowie die Aufgaben nach dem Heilpraktikergesetz. Im Gegenzug ist auch eine Zusammenlegung der Aufgaben der Unteren Fischereibehörde von Stadt und Landkreis beim Landkreis Göttingen erfolgt.

Mit der Stadt Göttingen und den Landkreisen Northeim sowie Osterode am Harz hat der Landkreis Göttingen im Jahre 2003 den Abfallzweckverband Südniedersachsen gegründet, um gemeinsam die Aufgabe der Abfallbeseitigung durchzuführen. Bereits in 1997 wurde mit den genannten Landkreisen der Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN) gegründet, der seitdem der Aufgabenerfüllung des ÖPNV nachkommt.

Die Prüfung weiterer Möglichkeiten der Kooperation mit anderen Kommunen u.a. im Rahmen von interkommunaler Zusammenarbeit mit dem Ziel der Kostenreduzierung wird als Daueraufgabe betrachtet.

### **5. VORGEHENSWEISE ZUR AUFSTELLUNG DES HAUSHALTSICHERUNGSKONZEPTEES 2012**

In den Jahren 2000-2002 fand eine strukturierte Kosten- und Leistungsanalyse aller Produkte statt, die zahlreiche Haushaltskonsolidierungsvorschläge hervorbrachte. Viele der dort erarbeiteten Maßnahmen zur Verbesserung der Erlössituation und zur Verminderung der Kosten wurden in den nachfolgenden Jahren umgesetzt.

Im Rahmen einer erneuten Kosten- und Leistungsanalyse der Produkthaushalte 2011 und 2012 werden Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen eruiert. Für den Haushaltsplan 2011 ist die erste Hälfte der Produkte, die sich durch besonders hohe Unterdeckungen auszeichnen, untersucht worden. Mit dem Haushaltsplan 2012 wurden die übrigen Produkte überprüft.

Die Dienstanweisung für die Durchführung der Kosten- und Leistungsanalyse des Landkreises Göttingen regelt die Vorgehensweise und enthält Analysehilfen sowie weitere Hilfestellungen. Damit ist eine systematisierte und einheitliche Vorgehensweise gewährleistet.

Die aus der Kosten- und Leistungsanalyse hervorgegangenen Einzelmaßnahmen zur Verbesserung der Einnahmen und Verminderung der Ausgaben sind der beigefügten Aufstellung zur Haushaltssicherung für die Jahre 2012 - 2015 (Anlage 2) zu entnehmen.

Ferner sind in der Anlage 3 die freiwilligen Leistungen des Landkreises Göttingen dargestellt und Erhöhungen der Ansätze 2012 gegenüber 2011 begründet (gemäß Erlass des MI vom 30.10.2007 – Nds. MBl. Nr. 46/2007 S. 1254).

**Bericht Haushaltssicherung 2011 – 2014**  
**Ergebnishaushalt**

Lfd. Nr.	Konsolidierungsvorschlag	Bericht HHJ 2011 Euro	Haushaltsjahr 2011 Euro	Haushaltsjahr 2012 Euro	Haushaltsjahr 2013 Euro	Haushaltsjahr 2014 Euro
	<b>Verbesserungen der ordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt</b>					
1.	Anpassung Mahngebühren/ Vollstreckungskosten an die Preisentwicklung (Seit 1984 hat das Land keine Anpassung mehr vorgenommen)	0	0	15.000	15.000	15.000
2.	Reduzierung der eigenen Aufwendungen „Förderung von Natur u. Landschaftsschutz“ durch Gegenfinanzierung aus Ersatzgeldern	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
3.	Initiierung von Änderungen der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes (AllGO) (zu den Produkten Jagd- und Fischereiwesen sowie Land- und Forstwirtschaft)	0	0	0	30.000	30.000
4.	Initiierung von Änderungen der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes (AllGO) (zu den Produkten Umweltschutzbehörden)	0	0	0	28.000	28.000
	<b>Verminderung der Aufwendungen im Ergebnishaushalt:</b>					
5.	Einsparung Personalaufwendungen	-248.300	-234.200	-270.100	-284.000	-295.100
6.	Kürzung und Wegfall des freiwilligen Zuschusses an den Caritasverband Duderstadt für Seniorenberatung	-29.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
7.	Tarifumstellung Datenanbindung der Kfz-Zulassungstellen Duderstadt, Hann. Münden sowie der Außenstellen Duderstadt, Industriestr. und Hann. Münden, Auefeld	-15.308	-15.300	-15.300	-15.300	-15.300
8.	Abrechnung der Kosten für die Datenfernübertragung an die KDS nach geänderten Modalitäten	-38.300	-37.300	-37.300	-37.300	-37.300
9.	Umgründung KDS in Zweckverband (Wegfall USt-pflicht/Vorsteuerabzug und Gegenrechnung höherer (Fix-)Kostenanteile nach Verringerung der Zahl der Mitgliedskommunen)	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600
10.	Anpassung der Ausbildungsstellen an die Aufgabenentwicklung und den Ausbildungsmarkt	0	0	-37.500	-112.500	-187.500
11.	Verzicht auf die Berichtssoftware „Alea“ (Controlling und Finanzen)	0	0	-5.800	-5.800	-5.800
12.	Reduzierung der Druckexemplare bzw. Umstellung auf CD-ROM beim Haushaltsplan	-1.000	-1.000	-2.000	-2.000	-2.000
13.	Jobcenter Hann. Münden - Umzug in kreiseigene Gebäude (ehem. Schulgeb. Auefeld)	-37.500	-37.500	-50.000	-50.000	-50.000
14.	Nutzung freier Schulräume durch andere Ämter/OE; hier: KVHS in der HS Rosdorf und der BBS II	-11.500	-15.000	-24.600	-24.600	-24.600
15.	Nutzung freier Schulräume durch andere Ämter/OE; hier: Jobcenter Göttingen in HS Rosdorf	0	0	0	-50.000	-50.000
16.	Streichung Sozialfonds (für bedürftige Schüler/-innen) vorbehaltlich einer positiven Entscheidung zum Teilhabepaket und entsprechendem Personenkreis	0	-47.000	-47.000	-47.000	-47.000

**Anlage 1**

Lfd. Nr.	Konsolidierungsvorschlag	Bericht HHJ 2011 Euro	Haushaltsjahr 2011 Euro	Haushaltsjahr 2012 Euro	Haushaltsjahr 2013 Euro	Haushaltsjahr 2014 Euro
17.	Optimierung der Steuerung bei Heimbewohnern mit Hilfe des Pflegestützpunktes. <i>*) Die eingeschätzt verringerten Sach-/Transferaufwendungen wurden um die Erstattung Quotales System( QS) gekürzt (z.B. 250.000 EUR abzgl. 66% Erstattung QS = Einsparung 85.000 EUR).</i>	-42.500	-42.500	-85.000	-85.000	-85.000
18.	Rückführung von Heimfällen bei Pflegestufe 0 in die häusliche Umgebung (s. oben *)	0	0	-24.000	-24.000	-24.000
19.	Abschluss von Einzelvereinbarungen bzw. Honorarverträgen - teilweise Verlagerung der ambulanten Betreuung von den Einrichtungen zu Einzelpersonen (s. oben *)	-1.800	-16.500	-33.000	-33.000	-33.000
20.	Dto./ Weitere Umstellung der ambulanten Betreuung durch Hilfeplanung (s. oben *)	0	0	0	-34.000	-102.000
21.	Optimierung der Eingliederungshilfen durch Hilfeplanung (s. oben *)	-3.509	0	-19.000	-19.000	-19.000
22.	Intensivierung der rechtlich zulässigen Datenabgleiche (s. oben *)	-510	-3.400	-6.800	-6.800	-6.800
23.	Optimierung der Rentenantragstellung zur Verringerung der SGB XII-Leistungen (s. oben *)	0	0	-6.800	-6.800	-6.800
24.	Konzentrierte Unterhaltsüberprüfung bei der Grundsicherung (s. oben *)	-6.630	-7.000	-13.600	-13.600	-13.600
25.	Einsparung durch eigene Leistungssachbearbeitung bei der Grundsicherung (s. oben *)	-43.000	-13.000	-26.000	-26.000	-26.000
26.	Einsparung durch den Abschluss der neuen Heranziehungsvereinbarung für SGB XII mit der Stadt Göttingen ab dem 01.01.2011	-106.850	-97.400	-97.400	-97.400	-97.400
27.	Einsatz Energieberater für Bedarfsgemeinschaften SGB II (über Bürgerarbeit - Energieagentur).	0	0	-15.400	-15.400	-15.400
28.	Einsparung Softwaremiete (comp.ASS f. SGB II) nach Abschluss des Vergabeverfahrens. <b>**) Die Einsparung wurde auf den Kommunalen Finanzierungsanteil (KFA) v. 12,6% berechnet.</b>	-22.900	-18.800	-18.800	-18.800	-18.800
29.	Aufhebung der Heranziehungsvereinbarung ( SGB II) mit Gemeinden/Neuabschluss mit Stadt Göttingen. (s. oben <b>**) </b>	-200.000	-177.800	-177.800	-177.800	-177.800
30.	Prioritäten Netz für Winterdienst auf Radwegen einführen (zzt. 29 km, Winterdienst auf 50% (km) beschränken) - Aufhebung durch KT-Beschluss vom 14.12.2011	0	-1.800	-3.700	-3.700	-3.700
31.	Einstellung Förderung der Kopfweidenpflege	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
32.	Halbierung Förderung Betreuungsstation des NABU (Station Zinke)	-700	-700	-700	-700	-700
33.	Reduzierung Kostenübernahme für Unterhaltungs- und Sicherungsmaßnahmen bei Naturdenkmälern (Verlagerung auf die Eigentümer bei Ausschöpfung der Möglichkeiten der neuen Rechtslage)	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
34.	Folgewirkungen Verkauf des Schullandheimes Pelzerhaken: Der Finanzmittelüberschuss (Einzahlungen aus Verkauf abzgl. später fälliger Steuern) erspart in 2011 eine Darlehnsaufnahme und damit eine in Folgejahren wirksame Einsparung bei den Fremdkapitalzinsen	0	0	-100.000	-95.000	-90.000

**Anlage 1**

Lfd. Nr.	Konsolidierungsvorschlag	Bericht HHJ 2011 Euro	Haushaltsjahr 2011 Euro	Haushaltsjahr 2012 Euro	Haushaltsjahr 2013 Euro	Haushaltsjahr 2014 Euro
35.	Folgewirkungen Verkauf des Schullandheimes Pelzerhaken: Durch den Verkauf entfallen auch erhebliche Sanierungsinvestitionen. Dafür entstehende Abschreibungen und Zinsen (lt. Vergleichsberechnungen) wären nicht über die Heimentgelte gedeckt gewesen.	0	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
	<b>Außerordentliche Verbesserungen im Ergebnishaushalt</b>					
36.	Verkauf des Kreiskrankenhauses an der Lieth entsprechend dem Kreistagsbeschluss vom 16.09.2009 (Ratenzahlung bis 2013)	-250.000	-250.000	-250.000	-340.600	0
37.	Verkauf des Schullandheimes Pelzerhaken (Verkaufserlös abzüglich Sonderabschreibungen)	0	-1.936.000	0	0	0
<b>Gesamtverbesserung Ergebnishaushalt (Summe aus Mehrerträge u. Minderaufwendungen):</b>		<b>1.075.907</b>	<b>3.069.800</b>	<b>1.500.200</b>	<b>1.816.700</b>	<b>1.625.200</b>

**Bericht Haushaltssicherung 2011 – 2014  
Finanzhaushalt (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen)**

Lfd. Nr.	Konsolidierungsvorschlag	Haushaltsjahr 2011 Euro	Haushaltsjahr 2011 Euro	Haushaltsjahr 2012 Euro	Haushaltsjahr 2013 Euro	Haushaltsjahr 2014 Euro
	<b>Verminderung der Auszahlungen im Finanzhaushalt:</b>					
38.	Streichung der Förderung für Kinderspielplätze	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600
<b>Gesamtverbesserung Finanzhaushalt (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen):</b>		<b>-7.600</b>	<b>-7.600</b>	<b>-7.600</b>	<b>-7.600</b>	<b>-7.600</b>

<b>Nicht bezifferbare Vorschläge</b>		
39.	Senkung der Kosten im Reinigungsdienst im Kreishaus	0 Infolge der Auswertung des Kennzahlenvergleichs „Kreishaus“ wird die Personalbemessung für den Reinigungsdienst überprüft mit dem Ziel, die Reinigungskosten beim LK Göttingen von 19,06 Euro pro qm auf den Mittelwert in Niedersachsen von 12,15 Euro pro qm zu senken. Die konkreten Auswirkungen, insbesondere auf die Personalausgaben, sind erst ab dem Jahr 2012 zu erwarten.
40.	Fortentwicklung der kreiseigenen Schulen, orientiert an dem Rückgang der Schülerzahlen (auch im Hinblick auf die Notwendigkeit künftiger Baumaßnahmen)	Die konkreten finanziellen Auswirkungen können erst nach Vorliegen der Standortkonzeption beziffert werden.

<b>Nicht bezifferbare Vorschläge</b>		
41.	Veränderungen im Bereich der Bildung und Mitgliederzahl von Fachausschüssen, der Anzahl der KA-Mitglieder und der Aufwandsentschädigungen	0 Hierzu wurden die Mitglieder des Kreistages nochmals auf die Ausführungen der Nds. Kommunalprüfungsanstalt hingewiesen. Eine Reduzierung ist nicht realisiert worden.
42.	Betriebswirtschaftliche Analysen intensivieren und als Entscheidungsgrundlage verbessern	Produktziel des Produktes Finanzwesen, wobei die Finanzauswirkungen nicht beziffert werden können.
43.	Abschaffung der Ablage für Überweisungsträger und der Erstellung von Datenauszügen für die Mahnungen Owi (in Folge der Einführung Vollkasse)	-3.294 Die Umsetzung ist zum 01.10.2011 erfolgt.
44.	Wartung/Prüfung von Dienst-PKW der Ämter	0 Prüfung von Kostenersparnissen für Dienst-Pkw der Ämter (10, 56, 40.3) bei Prüfung/Wartung in der Werkstatt FTZ-Potzwenden hat keine Ersparnisse ergeben.
45.	Durchführung einer kostengünstigeren Schlauchpflege (Brandschutz)	Prüfung von Kostenersparnissen bei der Schlauchpflege (Brandschutz) steht noch aus. Der Vertrag mit der Stadt Göttingen ist zum 31.12.2014 gekündigt, um eine Vertragsanpassung zu ermöglichen bzw. um auf Eigenleistung umzustellen.
46.	Verhandlungsführung mit dem Bischhöfflichen Generalvikariat (BGV) und der Freien Waldorfschule mit dem Ziel, die Kostenbeteiligung für (Schul-) Sachkosten auf eine neue Basis zu stellen	Hierbei soll eine Senkung/Limitierung der Schulsachkostenerstattung angestrebt werden. Für die Freie Walddorfschule ist ggf. eine Entkopplung von der Regelung zu den konfessionellen Schulen festzulegen. Entsprechende Verhandlungen sind für 2012 geplant.
47.	Fortsetzung der präventionsorientierten Umsteuerung in der Jugendhilfe	Durch präventionsorientierte Umstrukturierung der Jugendhilfe seit 2003 konnte trotz bundesweit dramatisch ansteigender Fallzahlen aufgrund der Zunahme der quantitativen und qualitativen Problembelastungen ein Anstieg der Jugendhilfeausgaben zunächst gestoppt und dann verringert werden.  Mitte 2010 wurden weitere verbindliche Regelungen für den Bereich des Sozialdienstes getroffen. Diese Regelungen dienen einer verbesserten Steuerung, wobei zu beachten ist, dass aufgrund der Garantienpflicht notwendige Hilfen nicht zu versagen sind. Die neuen Regelungen umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Rahmen der Hilfeplanung sind konkrete Ziele zu vereinbaren und zu überprüfen.</li> <li>- Ambulante Maßnahmen, die länger als zwei Jahre eingesetzt sind, werden auf Notwendigkeit und Effektivität der Hilfen überprüft.</li> <li>- Geprüft werden Möglichkeiten von speziellen Gruppenangeboten für den Personenkreis der ambulanten Einzelbetreuungen</li> <li>- Bei teilstationären Hilfen wird der zu erstellende Berichtsbogen analog dem Verfahren bei stationären Hilfen intensiv von mehreren internen Stellen des Jugendamtes überprüft.</li> </ul> Auch weiterhin wird im Rahmen der Jugendhilfeplanung geprüft, inwieweit weitere präventive Maßnahmen, die allerdings auch höhere Ressourcen binden, eingeführt bzw. modellhaft erprobt werden können.
48.	Einrichtung von Vereinsvormundschaften/ Vereinspflegschaften	Die Thematik wird im Jahr 2011 umfänglich geprüft. Voraussetzung sind hiesige Betreuungsvereine. Zudem muss, auch durch Nutzen der Erfahrungen anderer Kommunen, eine evtl. negative Auswirkung auf die Steuerung der wirtschaftlichen Jugendhilfe bedacht werden. Einsparungen sind auch erst mittelfristig zu erwarten und zzt. nicht einschätzbar.
49.	Einrichtung vergünstigter Telefonleitungen zu den Außenstellen in Duderstadt, Industriestr. und Hann. Münden, Auefeld	Wie auch für den Hauptanschluss erfolgt, werden für die Außenstellen - ggf. nach technischer Umrüstung - die Verträge für Gesprächsanschlüsse angepasst. Zuvor erfolgt eine Erhebung zum Gesprächsvolumen.
50.	Verringerungen der Volumens für Drucke und Kopien	Da hier ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen war, ist ein Appell an die alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgt, weniger bzw. doppelseitig zu drucken/kopieren.

## Gesamtliste Haushaltssicherung 2012 – 2015 Ergebnishaushalt

Lfd. Nr.	Konsolidierungsvorschlag	Haushaltsjahr 2012 Euro	Haushaltsjahr 2013 Euro	Haushaltsjahr 2014 Euro	Haushaltsjahr 2015 Euro
	<b>Verbesserungen der ordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt</b>				
1.	Anpassung Mahngebühren/ Vollstreckungskosten an die Preisentwicklung (Seit 1984 hat das Land keine Anpassung mehr vorgenommen)	15.000	15.000	15.000	15.000
2.	Regelmäßige Anpassung der Teilnehmerentgelte	10.000	10.000	10.000	10.000
3.	Initiierung von Änderungen der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes (AllGO) (zu den Produkten Jagd- und Fischereiwesen sowie Land- und Forstwirtschaft)	0	30.000	30.000	30.000
4.	Initiierung von Änderungen der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes (AllGO) (zu den Produkten Umweltschutzbehörden)	0	28.000	28.000	28.000
	<b>Verminderung der Aufwendungen im Ergebnishaushalt:</b>				
5.	Inanspruchnahme einer Online-Datenbank statt Kauf der Zeitschrift NVwZ	-500	-500	-500	-500
6.	Einsparung Personalaufwendungen	-325.100	-400.400	-411.500	-411.500
7.	Kündigung einer "Lose-Blatt-Sammlung" der Kommunalaufsicht und des Amtes 39	-1.200	-1.300	-1.300	-1.300
8.	Verzicht auf die Berichtssoftware „Alea“ (Controlling und Finanzen)	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800
9.	Optimierung der Steuerung bei Heimbewohnern mit Hilfe des Pflegestützpunktes. *) Die eingeschätzt verringerten Sach-/Transferaufwendungen wurden um die Erstattung Quotales System( QS) gekürzt (z.B. 250.000 EUR abzügl.. 66% Erstattung QS = Einsparung 85.000 EUR).	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
10.	Rückführung von Heimfällen bei Pflegestufe 0 in die häusliche Umgebung (s. oben *)	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
11.	Abschluss von Einzelvereinbarungen bzw. Honorarverträgen - teilweise Verlagerung der ambulanten Betreuung von den Einrichtungen zu Einzelpersonen (s. oben *)	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
12.	Dto./ Weitere Umstellung der ambulanten Betreuung durch Hilfeplanung (s. oben *)	0	-34.000	-102.000	-102.000
13.	Optimierung der Eingliederungshilfen durch Hilfeplanung (s. oben *)	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
14.	Erweiterung der Hilfeplanung in Fälle des § 67 SGB XII (Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten)	-6.000	-12.000	-12.000	-12.000
15.	Intensivierung der rechtlich zulässigen Datenabgleiche (s. oben *)	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800

Lfd. Nr.	Konsolidierungsvorschlag	Haushaltsjahr 2012 Euro	Haushaltsjahr 2013 Euro	Haushaltsjahr 2014 Euro	Haushaltsjahr 2015 Euro
16.	Optimierung der Rentenantragstellung zur Verringerung der SGB XII-Leistungen (s. oben *)	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
17.	Konzentrierte Unterhaltsüberprüfung bei der Grundsicherung (s. oben *)	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600
18.	Einsparung durch eigene Leistungssachbearbeitung bei der Grundsicherung (s. oben *)	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
19.	Erhöhung der Rückholquote bei Unterhaltsvorschussleistungen durch intensivere Heranziehung Unterhaltspflichtiger, z.B. durch Verkürzung befristeter Niederschlagungen	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
20.	Einsatz Energieberater für Bedarfsgemeinschaften SGB II (über Bürgerarbeit - Energieagentur).	-15.400	-15.400	-15.400	-15.400
21.	Senkung der Kosten im Reinigungsdienst - Kreishaus	-10.200	-22.000	-22.000	-22.000
22.	Präsenzabhängige Lichtsteuerung im Sanitärbereich des Kreishauses (Einsparung Stromkosten bei 10-jähriger Kosten-Nutzenbetrachtung)	0	0	-500	-500
23.	Erneuerung der Fernwärmeübergabestation im Kreishaus (Einsparung Heizkosten bei einer 15-jährigen Kosten-Nutzenbetrachtung)	0	0	0	-1.300
<b>Gesamtverbesserung Ergebnishaushalt (Summe aus Mehrerträgen und Minderaufwendungen):</b>		<b>621.388</b>	<b>806.587</b>	<b>886.186</b>	<b>887.485</b>

	nachrichtlich Kostensenkungsbemühungen bei kostenrechnenden Einrichtungen, die zu Gebührensenkungen führen:	Haushaltsjahr 2012 Euro	Haushaltsjahr 2013 Euro	Haushaltsjahr 2014 Euro	Haushaltsjahr 2015 Euro
24.	Erlössteigerung durch Optimierung im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens "Sammlung, Transport und Verwertung von Altpapier"	336.600	336.600	336.600	336.600
25.	Erlössteigerung aufgrund Durchsetzung der nach dem ElektroG möglichen Eigenvermarktung des Elektroschrotts	13.000	13.000	13.000	13.000
26.	Annahme von Sandfangrückständen auf der Entsorgungsanlage Breitenberg	3.000	3.000	3.000	3.000
27.	Erlöse für zusätzliche Photovoltaikanlage in Breitenberg (nach Abzug der Sachkosten)	700	1.500	1.500	1.500
28.	Wegfall des jährlichen Betrages für PPK-Umschlag durch geänderte Vorgabe bei der Ausschreibung	-105.780	-105.780	-105.780	-105.780
29.	Senkung der Umlage an den Abfallzweckverband durch Kostenoptimierung beim Zweckverband (Initiierung durch den Beirat)	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
30.	Ersatz herkömmlicher Heizung durch Wärmerückgewinnung auf der Zentraldeponie Deiderode	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
<b>Gesamtverbesserung kostenrechnende Einrichtungen (Summe aus Mehrerträgen und Minderaufwendungen):</b>		<b>512.080</b>	<b>512.880</b>	<b>512.880</b>	<b>512.880</b>

<b>Nicht bezifferbare Vorschläge</b>		
31.	Senkung der Aufwendungen für Postdienstleistungen durch EU-weite Ausschreibung	Die Höhe der Einsparung kann derzeit nicht beziffert werden.
32.	Durchführung einer kostengünstigeren Schlauchpflege (Brandschutz)	Prüfung von Kostenersparnissen bei der Schlauchpflege (Brandschutz). Der Vertrag mit der Stadt Göttingen ist zum 31.12.2014 gekündigt worden, um eine Vertragsanpassung zu ermöglichen bzw. um auf Eigenleistung umzustellen.
33.	Fortentwicklung der kreiseigenen Schulen, orientiert an dem Rückgang der Schülerzahlen (auch im Hinblick auf die Notwendigkeit künftiger Baumaßnahmen)	Die konkreten finanziellen Auswirkungen können erst nach Vorliegen der Standortkonzeption beziffert werden.
34.	Verhandlungsführung mit dem Bischhöflichen Generalvikariat (BGV) und der Freien Waldorfschule mit dem Ziel, die Kostenbeteiligung für (Schul-) Sachkosten auf eine neue Basis zu stellen	Hierbei soll eine Senkung/Limitierung der Schulsachkostenerstattung angestrebt werden. Für die Freie Waldorfschule ist ggf. eine Entkopplung von der Regelung zu den konfessionellen Schulen festzulegen.
35.	Prüfung der Einsparmöglichkeiten durch Bildung eines Hausmeisterpools bei den Berufsbildenden Schulen in der Stadt Göttingen	Die Einsparungen bei den Personalkosten sind nach konkreter Prüfung der Umsetzungsmöglichkeiten quantifizierbar.
36.	Fortsetzung der präventionsorientierten Umsteuerung in der Jugendhilfe	<p>Durch präventionsorientierte Umstrukturierung der Jugendhilfe seit 2003 konnte trotz bundesweit dramatisch ansteigender Fallzahlen aufgrund der Zunahme der quantitativen und qualitativen Problembelastungen ein Anstieg der Jugendhilfeausgaben zunächst gestoppt und dann verringert werden.</p> <p>Mitte 2010 wurden weitere verbindliche Regelungen für den Bereich des Sozialdienstes getroffen. Diese Regelungen dienen einer verbesserten Steuerung, wobei zu beachten ist, dass aufgrund der Garantienpflicht notwendige Hilfen nicht zu versagen sind. Die neuen Regelungen umfassen u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Rahmen der Hilfeplanung sind konkrete Ziele zu vereinbaren und zu überprüfen.</li> <li>- Ambulante Maßnahmen, die länger als zwei Jahre eingesetzt sind, werden auf Notwendigkeit und Effektivität der Hilfen überprüft.</li> <li>- Geprüft werden Möglichkeiten von speziellen Gruppenangeboten für den Personenkreis der ambulanten Einzelbetreuungen</li> <li>- Bei teilstationären Hilfen wird der zu erstellende Berichtsbogen analog dem Verfahren bei stationären Hilfen intensiv von mehreren internen Stellen des Jugendamtes überprüft.</li> </ul> <p>Auch weiterhin wird im Rahmen der Jugendhilfeplanung geprüft, inwieweit weitere präventive Maßnahmen, die allerdings auch höhere Ressourcen binden, eingeführt bzw. modellhaft erprobt werden können.</p>
37.	Einrichtung von Vereinsvormundschaften/ Vereinspflegschaften	Die Thematik wird im Jahr 2012 umfänglich geprüft. Voraussetzung sind hiesige Betreuungsvereine. Zudem muss, auch durch Nutzen der Erfahrungen anderer Kommunen, eine evtl. negative Auswirkung auf die Steuerung der wirtschaftlichen Jugendhilfe bedacht werden. Einsparungen sind auch erst mittelfristig zu erwarten und zzt. nicht einschätzbar.
38.	Umzug der KVHS in freiwerdende kreiseigene Gebäude (Hann.Münden und Duderstadt)	Das Mietverhältnis in Hann.Münden ist zum 28.02.2015 und in Duderstadt zum 31.03.2017 kündbar. Die Höhe der Ersparnis ist derzeit nicht ermittelbar, da ein Nachnutzungskonzept erstellt werden muss.
39.	Prüfung von Alternativen zu Mietobjekten (insb. Gothaer-Gebäude) durch Nutzung freiwerdender kreiseigener Gebäude	Ersparnis ist erst nach Prüfung unterschiedlicher Alternativen bezifferbar.

## Anlage zum Haushaltssicherungskonzept 2012: Einsparungen aus Personalveränderungen

Stand:29.02.2012

Lfd. Nr.	Haushaltssicherungsvorschlag	Haushaltsjahr 2012 Euro	Haushaltsjahr 2013 Euro	Haushaltsjahr 2014 Euro	Haushaltsjahr 2015 Euro	Hinweis zu Ergebnis- / Finanzhaushalt
	<b>Bis einschl. Stellenplan 2010:</b>					
1.	Einsparung einer 1,0-Stelle A11 im RPA (ATZ 1.10.2008 - 31.05.2012)	-46.200	-69.800	-69.800	-69.800	
	<b>Auswertung Stellenplanentwurf 2011:</b>					
2.	Einsparung einer 0,5-Stelle EG 11, Brandschutzprüfung Amt 61 (ATZ 01.01.2011 - 31.12.2012)	-19.600	-71.300	-71.300	-71.300	
	<b>Weitere Änderungen aus KLA 2011:</b>					
3.	Einsparung einer 0,25 Stelle, Haushaltswesen/Anlagenbuchhaltung im Amt 20	0	0	-11.100	-11.100	
	<b>Auswertung Stellenplanentwurf 2012:</b>					
4.	Umwandlung einer A7 Stelle in eine EG 8 Stelle mit gleichzeitiger Reduzierung um 0,5 Stellenanteile im Bereich Gefahrstoffrecht, Amt 32	-26.900	-26.900	-26.900	-26.900	
5.	Einsparung einer 0,5-Stelle EG 6 im Bereich Bekämpfung Schwarzarbeit, Amt 32	-19.400	-19.400	-19.400	-19.400	
6.	Einsparung um 2,0 Stellen im Bereich Verkehrsordnungswidrigkeiten, Amt 32	-74.600	-74.600	-74.600	-74.600	
7.	Einsparung einer 0,7-Stelle im Schulsekretariat der BBS I Göttingen, Aufgabenübernahme durch das Land; Amt 40	-27.200	-27.200	-27.200	-27.200	
8.	Einsparung einer 0,5-Stelle im Bereich Wohngeld, Amt 50	-21.100	-21.100	-21.100	-21.100	
9.	Einsparung um 1,5 Stellenanteile im Fallmanagement Duderstadt, Amt 56	-10.300	-10.300	-10.300	-10.300	
10.	Einsparung um 2 Stellen im Arbeitgeberservice, Amt 56	-13.700	-13.700	-13.700	-13.700	
11.	Einsparung einer 1,0-Stelle im Projektmanagement, Amt 56	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	
12.	Einsparung einer 1,0-Stelle im Bereich Leistungsmissbrauch, Amt 56	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400	
13.	Einsparung um 2 Stellen in der Leistungssachbearbeitung Hann. Münden, Amt 56	-12.800	-12.800	-12.800	-12.800	
14.	Einsparung einer 0,1-Stelle im Bereich Wohnbauförderung, Amt 61	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	
15.	Einsparung einer 0,5-Stelle für die Zuarbeit in der Abfallwirtschaft, Amt 70	-20.200	-20.200	-20.200	-20.200	
16.	Einsparung um 0,3 Stellenanteile im Bereich Raumpflege Kreishaus und Außenstellen, Amt 80	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	

zu Anlage 2

Lfd. Nr.	Haushaltssicherungsvorschlag	Haushaltsjahr 2012 Euro	Haushaltsjahr 2013 Euro	Haushaltsjahr 2014 Euro	Haushaltsjahr 2015 Euro	Hinweis zu Ergebnis- / Finanzhaushalt
17.	Einsparung um 0,2-Stellen im Bereich Raumpflege der RS II Hann. Münden, Amt 80	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	
18.	Einsparung um 0,1-Stellen im Bereich Raumpflege der BBS III Göttingen (Sporthalle), Amt 80	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	
19.	Einsparung um 0,1-Stellen im Bereich Raumpflege der Förderschule Duderstadt, Amt 80	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	
	<b>Weitere Änderungen aus KLA 2012:</b>					
20.	Bildung Hausmeisterpool an BBS					derzeit noch nicht bezifferbar
	<b>Summe Einsparungen Personalaufwendungen:</b>	<b>-325.100</b>	<b>-400.400</b>	<b>-411.500</b>	<b>-411.500</b>	

Liste der freiwilligen Leistungen (Aufwendungen und Investitionen)						Stand: 29.02.2012
Prod. Blatt	Pos. ER	Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Veränderung	Begründung für Erhöhung
<b>111010</b>		<b>Kreisorgane und Verwaltungsleitung</b>				
111010	15	Öffentlichkeitsarbeit u.ä.	3.200	103.200	100.000	Bürgerbeteiligung für mögliche Kreisfusion
111010	15	Ehrungen, Jubiläen und Kranzspenden	5.900	5.900	0	
111010	15	Leistg./Sachmittel für Tagungen und Empfänge	3.200	3.200	0	
111010	15	Leistg./Sachmittel für Kreistag und Ausschüsse	1.200	1.700	500	geringfügige Anpassung
111010	15	Leistg./Sachmittel für internationale Begegnungen	8.500	8.500	0	
111010	15	Zuschuss an den Verein zur Förderung der Partnerschaft mit den Mujeres Mayas für Geburtsklinik	0	4.000	4.000	Einmaliger Zuschuss
111010	19	Zuschüsse für Geschäftsführung der Fraktionen	138.600	138.600	0	
111010	19	Gutachten, Beratungen, Stellungnahmen	55.000	0	-55.000	
111010		<i>nicht quantifiziert: Anteilige Personal- und Sachaufwendungen, ILV u.a. für o.g. Leistungen.</i>				
<b>111040</b>		<b>Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/-beratung (Produktzusammenfassung)</b>				
111040	15	Sonstige Fortbildungen	2.000	2.000	0	
111040	15	Leistg./Sachmittel für Projekte	8.000	8.000	0	
111040	2	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-2.500	-2.500	0	
111040	7	Erstattungen von Gemeinden und GV	-2.200	-2.200	0	
111040	18	Zuschuss Frauenförderung in privaten Wirtschaft	10.000	10.000	0	
111040	18	Zuschüsse Mädchenprojekte	6.100	6.100	0	
111040	18	Zuweisung Frauenhaus	13.700	13.700	0	
111040	15	Zuschuss Frauenberatung	48.000	12.000	-36.000	Minderung des Zuschusses für Frauenberatung zugunsten des Frauennotrufs
111040	15	Zuschuss Frauennotruf	0	46.000	46.000	
111040		<i>nicht quantifiziert: Anteilige Personal- und Sachaufwendungen, ILV u.a. über die Mindestanforderungen der Ausstattung einer Gleichstellungsbeauftragten hinaus.</i>				
<b>111050</b>		<b>Integrationsbeauftragte/r</b>				
111050	15	Leistg./Sachmittel für Projekte	45.100	70.500	25.400	Erstellung eines interaktiven Integrationskonzeptes
111050	2	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-17.100	-24.000	-6.900	
111050	2	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	-2.000	-15.000	-13.000	
111050	6	sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-500	-1.200	-700	
111050		<i>Das Produkt "Integrationsbeauftragter" hat lt. Ergebnishaushalt 2012 einen Zuschussbedarf von 123.300 Euro für Personal, Sach-, Transferaufwendungen, ILV u.a. (davon vorgenannte Positionen 30.300 Euro).</i>				
<b>111070</b>		<b>Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau</b>				
111070	19	Prämien im Vorschlagswesen	2.000	2.000	0	
<b>111100</b>		<b>Personal- und Organisationsangelegenheiten</b>				
111100	15	Zentrale Fortbildungen	33.500	120.000	86.500	Ausbau der Führungskräftefortbildungen (Führungswerkstätten und Coaching)
111100	18	Zuweisung Rathauskantine Stadt Göttingen	0	6.000	6.000	Anpassung der Veranschlagung
111100	19	Beiträge und Mitgliedschaften (Anteil KGSt)	6.000	6.000	0	
111100		<i>nicht quantifiziert: Anteilige Berufsausbildungskosten (Lehrgangsgebühren etc. für die Ausbildung über Bedarf bzw. Teilnahmen Angestelltenlehrgang II)</i>				
<b>111110</b>		<b>Personalangelegenheiten mit Sondercharakter</b>				
111110	13	Leistungsprämie für Beamtinnen und Beamte	49.800	0	-49.800	
111110		<i>nicht quantifiziert: Anteilige Personalaufwendungen für die Ausbildung über Bedarf bzw. Beschäftigung von Aushilfen für Teilnahmen am Angestelltenlehrgang II</i>				
<b>111210</b>		<b>Kassenwesen</b>				
111210	19	Beiträge und Mitgliedschaften	100	100	0	
<b>122400</b>		<b>Fahrzeugzulassungen/ Fahrerlaubnisse/ Verkehrsordnung</b>				
122400	15	Maßnahmen zur Verkehrssicherheit	5.000	0	-5.000	2012 Investition Beschaffung eines Dialogdisplays
<b>122920</b>		<b>Verbraucherschutz</b>				
122100	18	Zuschuss Verbraucherzentrale	2.500	2.500	0	
<b>126300</b>		<b>Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)</b>				
126300	18	Zuschüsse Kreisjugendfeuerwehr	12.000	6.500	-5.500	
126300	18	Zuschüsse Kreisfeuerwehrverbände	14.600	14.200	-400	
126300	18	Zuschüsse Erwerb Fahrerlaubnisse	7.000	3.200	-3.800	
126300	18	Zuschüsse Fachdienste	1.700	1.700	0	
<b>241000</b>		<b>Schülerbeförderung/ÖPNV (Produktzusammenfassung)</b>				
241000	19	Schülerbeförderung Sek. II - freiwillig	20.000	0	-20.000	

Prod. Blatt	Pos. ER	Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Veränderung	Begründung für Erhöhung
<b>243100</b>		<b>Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen (Produktzusammenfassung)</b>				
243100	15	Bildungspreis "Gelungenes Lernen"	3.000	0	-3.000	
243100	18	Zuschuss Verkehrswacht	500	500	0	
243100	18	Sozialfonds für Schüler/-innen	30.000	30.000	0	
diverse		<b>diverse (Schulverwaltung/Schulen)</b>				
diverse	18	Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagssschulen	79.500	58.200	-21.300	
<b>252100</b>		<b>kulturelle Angelegenheiten (Produktzusammenfassung)</b>				
252100	15	Kulturpreis	0	1.000	1.000	Findet nur alle 2 Jahre statt
252100	15	Kulturpreis Landkreis Göttingen	0	5.100	5.100	Findet nur alle 2 Jahre statt
252100	2	Spende Sparkasse Kulturpreis	0	-5.100	-5.100	
252100	18	Zuweisung Heimatmuseum Duderstadt	18.400	18.400	0	
252100	18	Zuweisung Städtisches Museum Münden	18.400	18.400	0	
252100	18	Zuweisung Heimatmuseum Obernfeld	2.000	2.000	0	
252100	18	Zuschuss Apex	5.000	5.000	0	
252100	18	Zuschuss Wilhelm-Busch-Mühle, Ebergötzen	2.500	3.500	1.000	Reparatur Wasserrinne
252100	18	Zuschuss Brotmuseum	12.800	15.800	3.000	museumspädagogische Maßnahmen
252100	18	Zuschuss Hist. Spinnerei Gartetal	6.600	6.600	0	
252100	18	Zuschuss Grenzlandmuseum Teistungen	12.800	12.800	0	
252100	18	Zuweisung Deutsches Theater	1.527.200	1.542.400	15.200	Anpassung an Bedarf
252100	18	Zuschuss Junges Theater	27.800	27.800	0	
252100	18	Zuschüsse Musikerziehung der Chorleiter	1.800	1.800	0	
252100	18	Zuschuss Händel-Gesellschaft	75.000	50.000	-25.000	
252100	18	Zuschuss Göttinger Symphonieorchester	595.800	601.800	6.000	Anpassung an Bedarf
252100	18	Zuweisung an Stadt Duderstadt "Tag der Niedersachsen"	0	50.000	50.000	Einmaliger Zuschuss
252100	18	Zuschuss kulturelle Zwecke	23.000	28.000	5.000	für weitere Projekte
252100	18	Zuschuss Musa	10.000	10.000	0	
252100	18	Zuschuss Bremker Waldbühne	600	600	0	
252100	18	Zuschüsse an Kulturring etc.	14.000	14.000	0	
252100	18	Zuschuss an StadtRadio	25.000	25.000	0	
252100	18	Zuweisung Göttinger Jahrbuch	2.000	2.000	0	
252100	19	Beitrag an Landschaftsverband Südniedersachsen e.V.	10.300	10.300	0	
252100	19	Beiträge und Mitgliedschaften	300	300	0	
252100	19	Beiträge und Mitgliedschaften	500	500	0	
252100		<i>Das Produkt "kulturelle Angelegenheiten" hat lt. Ergebnishaushalt 2012 einen Zuschussbedarf von 3.030.600 Euro. Nach Abzug der Pflichtaufgabe Denkmalpflege (271.010 Euro) verbleiben r 2.759.590 Euro (davon umfassen die vorgenannten Positionen 2.457.000 Euro). Der Restbetrag entfällt auf die Aufgabe Archiv sowie den Aufwendungen für Personal- und Sachleistungen, ILV u.a. der Verwaltung.</i>				
<b>421000</b>		<b>Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)</b>				
421000	15	Entgelte für Benutzung Sportanlagen	23.000	23.000	0	
421000	18	Zuweisung gemeindliche Sportstätten	49.800	49.800	0	
421000	18	Zuschüsse Förderung des Sports	4.000	4.000	0	
421000	18	Zuschüsse Übungsleiterentschädigungen	120.000	120.000	0	
421000	18	Zuschüsse für Benutzung der Schwimmhallen	16.000	16.000	0	
421000	18	Zuschuss Kreissportbund Gruppenhaftpflichtversicherung	0	4.700	4.700	Stärkung und Sicherung Vereinsarbeit
421000	19	Beiträge und Mitgliedschaften	400	400	0	
421000	16	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	207.400	239.500	32.100	
421000		<i>Das Teilprodukt "Förderung des Sport" hat lt. KLR 2012 einen Zuschussbedarf von 577.347 Euro - ohne Gemeinkosten. Davon umfassen die vorgenannten Sach-/Transferaufwendungen 217.900 Euro und die Abschreibungen 239.500 Euro. Hinzu kommen anteilige Personal- und Sachleistungen, ILV u.a. der Verwaltung.</i>				
421000		<i>Nicht quantifiziert: Der Landkreis stellt in erheblichen Maße die Sportstätten für den Vereinsbetriebs zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um rd. 45% der Belegungsstunden (Schule 55%).</i>				
<b>311900</b>		<b>Verwaltung der Sozialhilfe</b>				
311900	19	Beiträge und Mitgliedschaften	200	1.200	1.000	Mitgliedschaft Gesundheitsregion Göttingen e. V.
<b>315000</b>		<b>Soziale Einrichtungen</b>				
315000	18	Zuschuss "Freie Altenarbeit Göttingen e.V."	17.000	17.000	0	
315000	18	Zuschuss Handweberei im Rosenwinkel e.V.	35.000	35.000	0	

Prod. Blatt	Pos. ER	Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Veränderung	Begründung für Erhöhung
315000	18	Zuschuss Handweberei im Rosenwinkel e.V. - Vermarktung	5.000	0	-5.000	
315000	16	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	60.900	59.600	-1.300	
<b>321000</b>		<b>Verschiedene Hilfen und Leistungen (Produktzusammenfassung)</b>				
321000	15	Unterstützung von Flüchtlingen und Migranten	0	5.000	5.000	Beschluss Kreistag v. 29.02.2012
321000	15	Finanzierung des anonymisierten Krankenscheins	0	5.000	5.000	
321000	18	Zuweisung Projekte Nachbarschaftshilfe	32.400	43.700	11.300	Beschluss Kreistag v. 16.6.2010
321000	18	Zuschüsse freie Wohlfahrtsverbände	51.000	51.000	0	
321000	18	Zuschüsse Beratungsstellen einschl. Beratung nach § 219 StGB	60.000	59.600	-400	
321000	18	Zuschüsse Freizeitmaßnahmen mit Behinderten	500	500	0	
321000	18	Fonds für die Nutzung empfängnisverhütender Mittel	25.000	25.000	0	
<b>361000</b>		<b>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/Tageseinrichtungen (Produktzusammenfassung)</b>				
361000	15	Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter (unter 150 €)	7.000	0	-7.000	
361000	15	Leistg./Sachmittel für Familien- und Kinderservicestelle/ Kita-Fachberatung	10.000	10.000	0	
361000	15	Zuschuss Paritätischer Wohlfahrtsverband	0	900	900	Zuschuss für Homepage
361000	15	Zuschuss Familienbildungsstätte	0	5.000	5.000	Beschluss Kreistag v. 29.02.2012
361000	15	Zuschuss Tagespflegebörse	0	18.700	18.700	
361000	18	Zuweisung KVHS Qualifizierung Tagesmütter	16.000	16.000	0	
361000	18	Zuweisung Sprachförderung von Eltern	25.000	107.000	82.000	Änderung der Veranschlagung
361000	2	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0	82.000	82.000	
367000	18	Zuschuss AWO für Finanzcoach für junge Menschen	15.000	15.000	0	
367000	18	Zuschuss Einrichtung Familienzentren	0	96.000	96.000	Einrichtung von Familienzentren
<b>362000</b>		<b>Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit</b>				
362000	15	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0	800	800	
362000	15	Leistg./Sachmittel für Servicestelle	6.000	6.000	0	
362000	18	Zuweisungen für Personalkosten d. Kinder- u. Jugendreferenten	322.400	328.800	6.400	Steigende Personalausgaben
362000	18	Zuschuss Fachkräftefortbildung (Gemeinden u. ltd. JGL)	15.000	15.000	0	
362000	18	Zuschüsse für die Jugendarbeit der Vereine und Verbände	107.500	107.500	0	
362000	18	Bildungsarbeit des Kinder- und Jugendbüros	5.000	5.000	0	
362000	18	Intern. Jugendbegegnungen LK	10.500	10.500	0	
362000	16	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	6.000	7.400	1.400	
<b>363100</b>		<b>Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz</b>				
363100	15	Zuweisung an PaC Duderstadt (Prävention als Chance)	0	20.000	20.000	Zuweisung an Stadt Duderstadt
363100	13/15	Verringerung Schulabbrecherquote	0	42.600	42.600	Sach- und Personalkosten
<b>363200</b>		<b>Förderung der Erziehung in der Familie</b>				
363200	15	Elternbriefe	1.500	1.500	0	
363200	18	Betreuungsgeld an Fachkräfte	2.500	2.500	0	
<b>363300</b>		<b>Hilfen zur Erziehung</b>				
363300	18	Familienarbeit	40.000	70.000	30.000	Förderung von Familien und Vermeidung von alternativen kostspieligeren Jugendhilfemaßnahmen
363300	18	Nachmittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche	10.000	20.000	10.000	
<b>363400</b>		<b>Hilfen für junge Volljährige</b>				
363400	11	Personalkosten "Betreuung unbegleitete minderjährige Flüchtlinge"	0	19.400	19.400	Beschluss Kreistag v. 29.02.2012
<b>363900</b>		<b>Verwaltung der Jugendhilfe und andere Verwaltungsaufgaben einschl. BAföG</b>				
363900	15	Sonstige Fortbildungen	22.000	25.000	3.000	Steigender Bedarf
363900	19	Beiträge und Mitgliedschaften	2.000	2.000	0	
<b>312200</b>		<b>Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär) (Produktzusammenfassung)</b>				
312200	18	Finanzierung Umschulungsmaßnahmen an freien Schulen	30.000	0	-30.000	
<b>312900</b>		<b>Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (originär u. Option)</b>				
312900	18	Zuschuss Personalkosten externe Beratungsstelle	60.000	0	-60.000	
<b>511000</b>		<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>				
511000	18	Zuschuss Energieagentur Region Göttingen	50.000	50.000	0	
511000	18	Zuschuss an Regionalverband - Projekt Regionales Bildungsmanagement	26.200	26.200	0	
511000	18	Zuschuss an Regionalverband - Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge	0	10.000	10.000	Teilnahme am Aktionsprogramm - regionale Daseinsvorsorge (MORO)
511000	19	Beitrag Metropolregion	3.000	3.000	0	
511000	19	Beiträge und Mitgliedschaften	900		-900	

Prod. Blatt	Pos. ER	Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Veränderung	Begründung für Erhöhung
511000	19	Gutachten, Beratungen, Stellungnahmen	116.000	1.000	-115.000	
<b>522000</b>		<b>Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung (Produktzusammenfassung)</b>				
522000	18	Zuschuss Energieagentur Region Göttingen	0	42.000	42.000	Anteil Altbausanierungsprogramm
522000	11	Personalkosten Altbausanierungsprogramm	0	42.200	42.200	Anteil Altbausanierungsprogramm
<b>571000</b>		<b>Wirtschaftsförderung und Tourismus (Produktzusammenfassung)</b>				
571000	13	Kostenbeteiligung EPIZ - "Fair-Trade-Kreis"	0	8.200	8.200	Beschluss Kreistag v. 29.02.2012
571000	15	Leist./Sachmittel für Projekte	10.000	10.000	0	
571000	18	Umlage Zweckverband Erholungspark Wendebach	9.200	9.200	0	
571000	18	Seeburger See	11.500	11.500	0	
571000	18	Zuschuss an WRG	300.000	300.000	0	
571000	18	Zuschüsse Förderung Wirtschaftswachstumsprojekte	60.000	60.000	0	
571000	18	Zuschüsse Innovationsförderung	69.600	69.400	-200	
571000	16	Abschreibungen	788.000	959.000	171.000	
571000	16	Erträge aus der Auflösung Sonderposten	-265.300	-354.100	-88.800	
571000	18	Zuschuss Heimat- u. Verkehrsverband Eichsfeld e.V.	39.800	39.800	0	
571000	18	Zuschuss Fremdenverkehrsverein Göttingen	25.800	25.800	0	
571000	18	Zuschuss Verkehrsverein Hann. Münden	39.800	39.800	0	
571000	19	Beiträge und Mitgliedschaften	2.000	18.500	16.500	Mitgliedschaft Weserbergland Tourismus und Harzer Verkehrsverband geplant
571000	16	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	46.000	44.500	-1.500	
571000		<i>Das Produkt "Wirtschaftsförderung und Tourismusförderung" (einschl. Leader) hat lt. Ergebnishaushalt 2012 einen Zuschussbedarf von 1.661.600 Euro (davon umfassen die vorgenannten Sach-/ Transferaufwendungen 584.000 Euro sowie Abschreibungen - um SoPo bereinigt - 711.200 Euro). Hinzu kommen Personal- und Sachleistungen, ILV u.a. der Verwaltung.</i>				
<b>122800</b>		<b>Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft (Produktzusammenfassung)</b>				
122800	18	Zuschüsse Förderung Jagdwesen	1.600	1.600	0	
122800	18	Zuschuss Förderung landwirtschaftlicher Belange	5.000	5.000	0	
<b>561100</b>		<b>Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen</b>				
561100	15	Mieten und Pachten	600	600	0	
561100	18	Förderung Natur- und Landschaftsschutz	52.300	52.300	0	
561100	18	Zuschüsse Maßnahmen des Landschaftspflegeverbandes	62.300	62.300	0	
561100	18	Zuschüsse Naturschutzverbände	5.000	5.000	0	
561100	18	Zuschuss Erhalt Naturpark Münden	20.000	20.000	0	0
561100		<i>Das Produkt "Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen" hat lt. Ergebnishaushalt 2012 einen Zuschussbedarf von 285.600 Euro für Personal, Sach-/ Transferaufwendungen, ILV u.a. (davon vorgenannte Positionen 140.200 Euro).</i>				
<b>561200</b>		<b>Umweltschutzbehörden</b>				
561200	18	Maßnahmen gegen die Einleitung salzhaltigen Wassers in die Werra	6.000	0	-6.000	
561200	19	Beiträge und Mitgliedschaften	400	1.200	800	
<b>diverse</b>		<b>diverse</b>				
diverse	15	Fortbildungen	149.200	191.200	42.000	Steigender Bedarf
<b>me I (Transferaufwendungen sowie Sach-/Abschreibungsaufwand)</b>			<b>6.039.100</b>	<b>6.637.200</b>	<b>598.100</b>	
davon erstmaliger Ausweis der Abschreibungen			-843.000	-955.900	-112.900	
			<b>5.196.100</b>	<b>5.681.300</b>	<b>485.200</b>	
<b>Schullandheime</b>						
243100	div.	Die Teilprodukte haben lt. KLR folgende Ergebnisse: Schullandheim Eichsfelder Hütte - 25.600 Euro in 2011, - 59.054 in 2012 Schullandheim Pelzerhaken - 118.511 Euro in 2011, - 93.767 in 2012 Abwicklung BgA + 670.300 Euro in 2011, + 25.300 in 2012 Für die Veräußerung der Schullandheimes Pelzerhaken waren im Ergebnishaushalt 2011 der Verkaufserlös und Sonderabschreibungen vorgesehen. Der Betrieb gewerblicher Art wird mit der Eichsfelder Hütte fortgeführt (Zuordnung von Dividenden und Steuererstattungen).				
<b>111950</b>		<b>Verwaltungsgebäude</b>				
11950	26	Baumaßnahmen	25.000	0	-25.000	Umbau Großtagespflegestelle beim LK Göttingen für Kinder von Beschäftigten
111950	19	Zuwendung für Großtagespflegestelle vom Land	-23.800	0	23.800	Zuw. vom Land für Großtagespflegestelle

Prod. Blatt	Pos. ER	Bezeichnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Veränderung	Begründung für Erhöhung
<b>361000</b>		<b>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/Tageseinrichtungen</b>				
361000	27	Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	8.000	0	-8.000	Anschaffungen für Großtagespflegestelle (über 150 €)
361000	19	Zuwendung für Investitionstätigkeit	-7.600	0	7.600	Zuw. vom Land für Großtagespflegestelle
<b>243600</b>		<b>Medienzentrum</b>				
243600	div.	Zuschussbedarf lt. Ergebnishaushalt (inkl. 20.600 Euro = 2011/30.200 Euro = 2012 um SoPo bereinigte Abschreibungen sowie innere Verrechnungen 158.000 Euro = 2011/171.800 = 2012)	375.000	401.400	26.400	geringfügige Veränderung
<b>263100</b>		<b>Musikschule</b>				
263100	div.	Zuschussbedarf lt. Ergebnishaushalt (inkl. 4.100 Euro = 2011/4.600 Euro = 2012 Abschreibungen um SoPo bereinigt sowie innere Verrechnungen 106.700 Euro = 2011/113.200 = 2012)	325.000	342.100	17.100	geringfügige Veränderung
<b>271100</b>		<b>Kreisvolkshochschule</b>				
271100	div.	Zuschussbedarf lt. Ergebnishaushalt (inkl. 47.600 Euro = 2011/59.700 = 2012 Abschreibungen um SoPo bereinigt sowie innere Verrechnungen im Saldo 156.100 Euro = 2011/239.200 = 2012). Da die KVHS als BgA geführt wird, entstehenden aus der Abwicklung BgA Erträge (853.000 Euro = 2011/579.500 Euro = 2012), um die der vorgenannte Zuschuss bereinigt wurde.	487.100	600.100	113.000	
		<b>Teilsomme II (Einrichtungen)</b>	<b>1.188.700</b>	<b>1.343.600</b>	<b>154.900</b>	
<b>122400</b>		<b>Fahrzeugzulassungen/ Fahrerlaubnisse/ Verkehrsordnung</b>				
122400		Dialogdisplay zur Verbesserung der Verkehrssicherheit	0	5.000	5.000	Maßnahmen zur Verkehrssicherheit in 2012 dafür auf 0 gesetzt
<b>243600</b>		<b>Medienzentrum</b>				
243600		Diverse Beschaffungen Medien des KMZ bis 10.000 €	30.000	30.000	0	
<b>252100</b>		<b>kulturelle Angelegenheiten (Produktzusammenfassung)</b>				
252100		Planungskosten Römerlager	0	0	0	
252100		Zuweisung historische Spinnerei Gartetal	0	0	0	
<b>263100</b>		<b>Musikschule</b>				
263100		Diverse Beschaffungen der Musikschule bis 10.000 €	1.300	1.300	0	
<b>271100</b>		<b>Kreisvolkshochschule</b>				
271100		Ersatzbeschaffung EDV, Mobiliar bis 10.000 €	15.000	15.000	0	
<b>421000</b>		<b>Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)</b>				
		Investitionszuschüsse im Rahmen des Sportstättenförderprogramms	300.000	300.000	0	
<b>571000</b>		<b>Wirtschaftsförderung und Tourismus (Produktzusammenfassung)</b>				
571000		KMU-Förderung (Saldo)	365.000	229.000	-136.000	
571000		Investitionszuschuss an Flecken Bovenden für GVZ Lenglern/Holtensen	100.000	100.000	0	Neuveranschlagung in 2012
571000		Zuweisung an SG Gieboldehausen Erlebnisradweg Rhume	13.000	12.000	-1.000	
571000		Zuweisung an Flecken Adelebsen Radweg an K 224	20.000	0	-20.000	
571000		Beteiligung Sicherung Bahnübergänge	0	62.000	62.000	KT-Beschluss
571000		Zuweisung Rathaus Westertor	0	0	0	
521000		Inv. Zuschüsse Altbausanierungsprogramm	200.000	348.000	148.000	Altbausanierungsprogramm AWVBP 28.02.2011
		<b>Teilsomme III (Investitionen)</b>	<b>1.044.300</b>	<b>1.097.300</b>	<b>53.000</b>	
		<b>Gesamtsumme</b>	<b>8.272.100</b>	<b>9.078.100</b>	<b>806.000</b>	
		davon erstmaliger Ausweis der Abschreibungen	-843.000	-955.900	-112.900	
			<b>7.429.100</b>	<b>8.122.200</b>	<b>693.100</b>	

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich)**Abgebildete Produkte** Der Gesamthaushalt umfasst die Teilhaushalte des Landkreises Göttingen**Verantwortungsbereich** Landrat**Verantwortlich** Herr Reuter**Haushaltsvermerke**

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

Für sämtliche Budgets und dazugehörige Produkte gelten die nachfolgenden Hinweise:

18/15 Zuwendungen und allgemeine Umlagen, die freiwillig und damit vorabdotiert sind, sind auf den einzelnen Produktblättern gesondert aufgeführt.

## Gesamthaushalt

### B. Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	7.995.000	4.223.600	4.223.600	4.223.600	4.223.600
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	242.599.400	252.288.700	254.167.100	254.677.500	256.439.300
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	4.166.700	4.459.800	4.553.500	4.510.100	4.401.700
4. sonstige Transfererträge	0,00	7.283.900	4.868.000	4.873.000	4.876.000	4.881.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	16.079.500	15.578.800	15.602.000	15.634.700	15.635.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	1.162.200	1.677.800	1.677.600	1.702.600	1.672.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	43.320.200	45.913.500	50.731.200	55.328.100	54.752.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	1.361.700	1.549.400	984.700	984.700	984.600
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	74.400	73.700	66.300	76.200	43.200
10. Bestandsveränderungen	0,00	100	100	100	100	100
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	9.421.200	8.391.200	7.952.100	7.823.200	7.696.700
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>333.464.300</b>	<b>339.024.600</b>	<b>344.831.200</b>	<b>349.836.800</b>	<b>350.730.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	43.282.700	44.386.400	44.405.800	44.927.000	45.607.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	466.800	538.600	461.600	474.300	487.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	18.771.400	19.095.800	18.492.700	18.114.600	17.832.000
16. Abschreibungen	0,00	14.978.800	15.717.000	16.129.900	16.189.500	15.972.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	3.470.600	3.506.100	3.697.200	3.778.000	3.790.800
18. Transferaufwendungen	0,00	224.066.200	226.297.300	227.501.400	228.309.300	230.086.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	42.044.600	41.806.100	41.899.600	42.484.600	43.107.100
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0
<b>21. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>347.081.100</b>	<b>351.347.300</b>	<b>352.588.200</b>	<b>354.277.300</b>	<b>356.883.100</b>
<b>22. ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-13.616.800</b>	<b>-12.322.700</b>	<b>-7.757.000</b>	<b>-4.440.500</b>	<b>-6.153.000</b>
(Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen ohne Zeile 20)						
23. außerordentliche Erträge	0,00	3.250.000	0	0	0	0
24. außerordentliche Aufwendungen	0,00	1.064.900	406.800	142.400	229.000	54.200
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0
<b>26. = Summe aus Zeile 24 und 25</b>	<b>0,00</b>	<b>1.064.900</b>	<b>406.800</b>	<b>142.400</b>	<b>229.000</b>	<b>54.200</b>
<b>27. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>2.185.100</b>	<b>-406.800</b>	<b>-142.400</b>	<b>-229.000</b>	<b>-54.200</b>
(außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen ohne Zeile 25)						
<b>28. Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.431.700</b>	<b>-12.729.500</b>	<b>-7.899.400</b>	<b>-4.669.500</b>	<b>-6.207.200</b>
(Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)						
29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	-11.431.700	-24.161.200	-32.060.600	-36.730.100

## Gesamthaushalt

### C. Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	7.995.000	4.223.600	0	4.223.600	4.223.600	4.223.600
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	242.599.500	250.039.800	0	254.167.100	254.677.500	256.439.300
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	7.283.900	4.868.000	0	4.873.000	4.876.000	4.881.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	16.079.500	15.578.800	0	15.602.000	15.634.700	15.635.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	1.162.300	1.677.900	0	1.677.600	1.702.600	1.672.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	43.320.200	46.006.900	0	50.755.000	55.359.800	54.785.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	1.083.000	1.281.200	0	1.036.300	733.900	733.800
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	7.367.000	6.374.900	0	6.374.900	6.347.100	6.347.100
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>326.890.400</b>	<b>330.051.100</b>	<b>0</b>	<b>338.709.500</b>	<b>343.555.200</b>	<b>344.716.800</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	41.685.300	42.597.000	0	42.904.500	43.572.400	44.382.400
12. Auszahlungen aus Versorgung	0,00	394.400	449.700	0	461.600	474.300	487.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	19.641.300	19.626.000	0	18.226.300	17.842.200	18.202.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	3.356.000	3.378.500	0	3.305.300	3.385.100	3.397.400
15. Transferauszahlungen	0,00	224.036.200	226.292.600	0	227.496.700	228.304.600	230.145.100
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	42.886.300	42.696.300	0	42.221.300	42.806.300	43.428.800
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>331.999.500</b>	<b>335.040.100</b>	<b>0</b>	<b>334.615.700</b>	<b>336.384.900</b>	<b>340.043.300</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	<b>0,00</b>	<b>-5.109.100</b>	<b>-4.989.000</b>	<b>0</b>	<b>4.093.800</b>	<b>7.170.300</b>	<b>4.673.500</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	2.810.800	2.369.500	0	2.337.500	2.203.500	1.816.500
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	3.250.000	340.600	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	700	96.400	0	96.300	90.700	90.100
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>6.061.500</b>	<b>2.806.500</b>	<b>0</b>	<b>2.433.800</b>	<b>2.294.200</b>	<b>1.906.600</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	279.500	80.000	0	20.000	80.000	0
26. Baumaßnahmen	0,00	4.901.300	7.991.700	670.000	3.710.000	4.090.000	5.050.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.770.400	2.869.500	25.000	2.167.700	2.163.200	1.388.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	115.000	117.500	0	115.000	115.000	115.000
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	5.025.000	4.443.900	220.000	4.231.500	3.403.500	3.401.500
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>14.091.200</b>	<b>15.502.600</b>	<b>915.000</b>	<b>10.244.200</b>	<b>9.851.700</b>	<b>9.954.500</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b> (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0,00	-8.029.700	-12.696.100	-915.000	-7.810.400	-7.557.500	-8.047.900
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b> (Summe Zeile 18 und 32)	0,00	-13.138.800	-17.685.100	-915.000	-3.716.600	-387.200	-3.374.400
<b>Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	8.029.700	12.581.100	0	7.695.400	10.821.100	14.337.400
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	7.938.900	7.008.800	0	7.286.900	8.992.900	11.796.500
<b>36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	90.800	5.572.300	0	408.500	1.828.200	2.540.900
<b>37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36</b>	0,00	-13.048.000	-12.112.800	-915.000	-3.308.100	1.441.000	-833.500
<b>38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres</b>	0,00	-52.540.100	-65.588.100	0	-77.700.900	-81.009.000	-79.568.000
<b>39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Zeile 37 und 38)	0,00	-65.588.100	-77.700.900	0	-81.009.000	-79.568.000	-80.401.500

## Übersicht Struktur Landkreis Göttingen Teilhaushalte - Budgets - Produkte

Landrat		
THH (Nr./ Bez.)	Budget (Nr./ Bez.)	Produkt
<b>0020 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	0021 Allgemeine Finanzwirtschaft	611000 Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>0100 Zentrale Steuerung</b>	0110 Zentrale Steuerung	111010 Kreisorgane und Verwaltungsleitung 111070 Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau 111500 Informations- und Kommunikationstechnik
<b>0300 Justitiariat</b>	0310 Justitiariat	111300 Rechtsangelegenheiten
<b>0400 Gleichstellungsstelle</b>	0410 Gleichstellungsstelle	111040 Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/-beratung
<b>1000 Hauptamt</b>	1010 Hauptverwaltung	111100 Personal- und Organisationsangelegenheiten 111180 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung 111600 Zentrale Dienste und Wahlen / Statistik 111700 Kommunalaufsicht 111050 Integrationsbeauftragte/r
	1050 Personalangelegenheiten mit Sondercharakter	111110 Personalangelegenheiten mit Sondercharakter
<b>1400 Rechnungsprüfungsamt</b>	1410 Rechnungsprüfungsamt	111090 Rechnungsprüfung
<b>2000 Finanzverwaltungsamt</b>	2010 Finanzverwaltungsamt	111200 Finanzwesen
		111210 Kassenwesen

<b>Dezernat I</b>		
<b>THH (Nr./ Bez.)</b>	<b>Budget (Nr./ Bez.)</b>	<b>Produkt)</b>
<b>4000 Amt für Schule, Sport und Kultur</b>	4010 Schulverwaltung	241000 Schülerbeförderung/ ÖPNV 243100 Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen 243600 Medienzentrum
	4050 Schulen	212000 Hauptschulen 215000 Realschulen 216000 Kombinierte HS / RS / Oberschule 217000 Gymnasien 218000 Gesamtschulen 221000 Förderschulen 231000 Berufliche Schulen
	4080 Kultur und Sport	252100 kulturelle Angelegenheiten 263100 Musikschule 421000 Sportförderung und Sportstätten
<b>4200 Kreisvolkshochschule</b>	4210 Kreisvolkshochschule	271100 Kreisvolkshochschule
<b>5000 Amt für Soziales</b>	5010 Amt für Soziales	311100 Hilfe zum Lebensunterhalt 311200 Hilfe zur Pflege 311300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 311400 Hilfen zur Gesundheit 311500 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen
		311600 Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 311700 Zahlungen Quotales System 311900 Verwaltung der Sozialhilfe 313000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 315000 Soziale Einrichtungen 321000 Verschiedene Hilfen und Leistungen
<b>5100 Jugendamt</b>	5110 Jugendamt	341000 Unterhaltsvorschussleistungen 361000 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/ Tageseinrichtungen
		362000 Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit 363100 Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz 363200 Förderung der Erziehung in der Familie 363300 Hilfen zur Erziehung 363400 Hilfen für junge Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII 363500 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen 363900 Verwaltung der Jugendhilfe und andere Verwaltungsaufgaben einschl. BAföG
<b>5600 Jobcenter Landkreis Göttingen</b>	5610 Jobcenter Landkreis Göttingen	312100 Leistungen für Unterkunft und Heizung 312200 Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär)
		312400 Arbeitslosengeld II (Option) 312500 Eingliederungsleistungen (Option) 312600 Leistungen für Bildung und Teilhabe 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (originär und Option)
<b>8000 Amt für Gebäudemanagement</b>	8010 Gebäudemanagement	111900 Zentrales Gebäudemanagement 111950 Verwaltungsgebäude

**Dezernat II**

<b>THH (Nr./ Bez.)</b>	<b>Budget (Nr./ Bez.)</b>	<b>Produkte</b>
<b>3200 Amt für Ordnung und Verkehr</b>	3210 Ordnung und Verkehr	122100 Ordnungsangelegenheiten 122400 Fahrzeugzulassungen/ Fahrerlaubnisse/ Verkehrsordnung 126300 Bevölkerungsschutz
	3250 Bußgeldstelle	122200 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/ Verkehrsüberwachung
<b>3900 Veterinär- und Verbraucherschutzamt</b>	3910 Veterinär- und Verbraucherschutzamt	122910 Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung 122920 Verbraucherschutz und Fleischbeschau
<b>6100 Amt für Kreisentwicklung und Bauen</b>	6110 Amt für Kreisentwicklung und Bauen	511000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen 521000 Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung 542000 Kreisstraßen 571000 Wirtschaftsförderung und Tourismus
<b>7000 Umweltamt</b>	7010 Umwelt	122800 Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft 561100 Umweltschutzmaßnahmen und -förderung 561200 Umweltschutzbehörden
	7020 Abfallentsorgung	537100 Abfallentsorgung
	7060 Entsorgungsanlagen	537200 Entsorgungsanlagen

Leerseite

### A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

<b>Produktbereiche</b> (verbindlich)	61 Allgemeine Finanzwirtschaft, 41 Gesundheitsdienste
<b>Abgebildete Produkte</b>	611000 allgemeine Finanzwirtschaft 612000 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft 411000 Leistungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz
<b>Verantwortungsbereich</b>	Finanzverwaltungsamt
<b>Verantwortlich</b>	N.N.

### Haushaltsvermerke

#### Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
1/1	Die Finanzausweisungen des Landes nach § 5 AG SGB II (Beteiligung des Landes an den Kosten der kommunalen Träger für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende) wurden 2011 um 10 Mio. Euro gekürzt. Durch die zusätzliche Änderung des Verteilerschlüssels vermindern sich die Erträge des Landkreises um über 3 Mio. Euro.
2/2	Der Niedersächsische Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie hat für den Finanzausgleich 2012 hohe vorläufige Grundbeträge mitgeteilt. Unter Berücksichtigung der geplanten Änderung des Nieders. Gesetzes über den Finanzausgleich wird im Vergleich zu 2011 mit rd. 3 Mio. Euro höheren Schlüsselzuweisungen gerechnet. Aus der Kreisumlage wird ein um 10.123.900 Euro höheres Aufkommen als 2011 erwartet. Aufgrund der vorgezogenen Verbundabrechnung in 2011 ist eine zusätzliche Kreisumlage in Höhe von 922.700 Euro in dem veranschlagten Betrag enthalten.
18/15	Aufgrund gestiegener Erträge/Einzahlungen aus der Kreisumlage und der geplanten Änderung des NFAG erhöht sich der Rückfluss der Kreisumlage an die Stadt Göttingen um 4.173.700 Euro. Zudem ist eine zusätzliche Zahlung aus der vorgezogenen Verbundabrechnung in Höhe von 256.100 Euro eingeplant. Ferner sind erstmalig in 2012 540.000 Euro für die Zahlung der Entschuldungsumlage veranschlagt.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>611000000</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>020</b>	<b>Finanzverwaltungsamt</b>
<p>Die allgemeine Finanzwirtschaft umfasst das Produkt</p> <p>a) Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen und die nachgeordneten Produkte</p> <p>b) sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (612000)</p> <p>c) Leistung nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (411100)</p> <p>a) Im Bereich der Steuern, allgemeinen Zuweisungen, Umlagen handelt es sich um die Betreuung und Abwicklung grundsätzlicher Finanzbeziehungen zum Land (Schlüsselzuweisungen, Finanzausgleich u.a.) und zu den kreisangehörigen Städten und Gemeinden (Kreisumlage, Finanzausgleich mit der Stadt u.a.).</p> <p>b) Das nachgeordnete Produkt sonstige allgemeine Finanzwirtschaft umfasst insbesondere die Aufgaben aus den Finanzierungstätigkeiten (Kreditaufnahmen, Schuldendienst).</p> <p>c) Das nachgeordnete Produkt Leistungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz umfasst die Abwicklung der Zahlungen an das Land.</p> <p>Die Personal- und Sachkosten für diese Aufgaben sind beim Produkt 111200 Finanzwesen enthalten.</p>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
---

<b>Produktziele</b>
---------------------

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Hebesatz Kreisumlage in %	0,00	50,00	50,00
Hebesatz Jagdsteuer in %	0,00	20,00	20,00
Kredite f. Investitionstätigkeiten (Bestand: 01.01. d.J.)	0,00	57.950.000,00	58.534.000,00
Anzahl der Kredite für Investitionstätigkeiten	0,00	25,00	24,00
Kreditermächtigung für Investitionstätigkeiten im laufenden Jahr lt. Haushaltssatzung/ Nachtragshaushaltssatzung	0,00	8.029.700,00	12.831.000,00
Liquiditätskredite (Bestand: 01.01. d.J.)	0,00	53.048.000,00	69.642.000,00
Ermächtigung für Liquiditätskredite im laufenden Jahr lt. Haushaltssatzung/ Nachtragshaushaltssatzung	0,00	70.000.000,00	80.000.000,00
Leistungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz - investiv	0,00	2.800.000,00	2.800.000,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(1./1.) Jagdsteuer	0,00	145.000,00	142.000,00
(1./1.) Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	7.850.000,00	4.081.600,00
(2./2.) Schlüsselzuweisungen vom Land	0,00	26.361.900,00	29.104.500,00
(2./2.) Zuweisung für Aufgaben des übertr. Wirkungskreises	0,00	4.084.100,00	4.133.500,00
(2./2.) Kreisumlage	0,00	102.028.300,00	113.074.900,00
(17./14.) Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	0,00	1.000.000,00	1.060.200,00
(17./14.) Zinsaufwendungen für Investitionskredite	0,00	2.416.000,00	2.394.500,00
(18./15.) Finanzausgleich mit der Stadt Göttingen	0,00	28.118.800,00	32.548.600,00

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	142.908.910,40	152.976.110,39
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	33.513.423,26	38.581.695,18
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>109.395.487,14</b>	<b>114.394.415,21</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	-554.100,21	-342.367,83
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>109.949.587,35</b>	<b>114.736.783,04</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>433,59</b>	<b>400,05</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	250.000,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen			
Erlöse	0,00	142.905.410,40	152.972.610,39
- Kosten	0,00	26.336.079,87	31.586.233,85
= Ergebnis	0,00	116.569.330,53	121.386.376,54
sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
Erlöse	0,00	3.500,00	3.500,00
- Kosten	0,00	3.416.000,00	3.454.700,00
= Ergebnis	0,00	-3.412.500,00	-3.451.200,00
Leistungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	3.207.243,18	3.198.393,50
= Ergebnis	0,00	-3.207.243,18	-3.198.393,50

**Teilhaushalt 0020 / Budget 0021 / Produkt allgemeine Finanzwirtschaft (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	7.995.000	4.223.600	4.223.600	4.223.600	4.223.600
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	132.474.300	146.312.900	147.835.500	149.816.300	151.653.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	2.436.100	2.436.100	2.436.100	2.436.100	2.436.100
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>142.908.900</b>	<b>152.976.100</b>	<b>154.498.700</b>	<b>156.479.500</b>	<b>158.316.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	1.930.700	1.990.400	2.046.000	2.093.200	2.141.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	3.416.000	3.454.700	3.648.900	3.732.800	3.748.700
18. Transferaufwendungen	0,00	28.166.800	33.136.600	33.640.600	34.030.700	34.375.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>33.513.500</b>	<b>38.581.700</b>	<b>39.335.500</b>	<b>39.856.700</b>	<b>40.265.500</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>109.395.400</b>	<b>114.394.400</b>	<b>115.163.200</b>	<b>116.622.800</b>	<b>118.050.900</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	250.000	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>109.645.400</b>	<b>114.394.400</b>	<b>115.163.200</b>	<b>116.622.800</b>	<b>118.050.900</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>109.645.400</b>	<b>114.394.400</b>	<b>115.163.200</b>	<b>116.622.800</b>	<b>118.050.900</b>

**Teilhaushalt 0020 / Budget 0021 / Produkt allgemeine Finanzwirtschaft (Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	7.995.000	4.223.600	0	4.223.600	4.223.600	4.223.600
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	132.474.300	146.312.900	0	147.835.500	149.816.300	151.653.200
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>140.472.800</b>	<b>150.540.000</b>	<b>0</b>	<b>152.062.600</b>	<b>154.043.400</b>	<b>155.880.300</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	3.356.000	3.378.500	0	3.305.300	3.385.100	3.397.400
15. Transferauszahlungen	0,00	28.166.800	33.136.600	0	33.640.600	34.030.700	34.375.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>31.522.800</b>	<b>36.515.100</b>	<b>0</b>	<b>36.945.900</b>	<b>37.415.800</b>	<b>37.772.900</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>108.950.000</b>	<b>114.024.900</b>	<b>0</b>	<b>115.116.700</b>	<b>116.627.600</b>	<b>118.107.400</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	250.000	340.600	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	700	6.300	0	6.300	1.200	1.200
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>250.700</b>	<b>346.900</b>	<b>0</b>	<b>6.300</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	2.800.000	2.800.000	0	2.800.000	2.800.000	2.800.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.800.000</b>	<b>2.800.000</b>	<b>0</b>	<b>2.800.000</b>	<b>2.800.000</b>	<b>2.800.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.549.300</b>	<b>-2.453.100</b>	<b>0</b>	<b>-2.793.700</b>	<b>-2.798.800</b>	<b>-2.798.800</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>106.400.700</b>	<b>111.571.800</b>	<b>0</b>	<b>112.323.000</b>	<b>113.828.800</b>	<b>115.308.600</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro -							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	8.029.700	12.581.100	0	7.695.400	10.821.100	14.337.400
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	7.938.900	7.008.800	0	7.286.900	8.992.900	11.796.500
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>90.800</b>	<b>5.572.300</b>	<b>0</b>	<b>408.500</b>	<b>1.828.200</b>	<b>2.540.900</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>106.491.500</b>	<b>117.144.100</b>	<b>0</b>	<b>112.731.500</b>	<b>115.657.000</b>	<b>117.849.500</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Teilhaushalt 0020 / Budget 0021 / Produkt allgemeine Finanzwirtschaft (Produktzusammenfassung)**

Investitionsmaßnahmen	Gesamtinvestitionssumme	bisher bereitgestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>611000001 Investitionszuweisung an Land im Rahmen Krankenhausfinanzierungsgesetz</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.800.000</b>	<b>-2.800.000</b>	<b>-2.800.000</b>	<b>-2.800.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

111010 Kreisorgane und Verwaltungsleitung

111070 Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau

111500 Informations- und Kommunikationstechnik

**Verantwortungsbereich**

Zentrale Steuerung

**Verantwortlich**

Herr Riethig

**Haushaltsvermerke**

Der Teilhaushalt 0100 bildet das Budget 0110.

Die Deckungskreisnummern 1100/2100 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

## Teilhaushalt 0100 / Budget 0110 Zentrale Steuerung

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	45.200	29.200	27.100	25.100	21.200
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	3.400	4.900	4.900	4.900	4.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	17.500	31.100	30.100	30.100	30.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	300	300	300	300
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>69.700</b>	<b>69.100</b>	<b>66.000</b>	<b>64.000</b>	<b>60.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	1.641.800	1.767.300	1.766.100	1.787.100	1.819.500
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	14.000	15.700	16.100	16.500	16.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	632.500	729.600	585.100	587.600	576.400
16. Abschreibungen	0,00	519.900	629.800	570.400	563.500	512.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	4.000	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	680.700	637.100	632.100	632.100	632.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>3.488.900</b>	<b>3.783.500</b>	<b>3.569.800</b>	<b>3.586.800</b>	<b>3.557.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.419.200</b>	<b>-3.714.400</b>	<b>-3.503.800</b>	<b>-3.522.800</b>	<b>-3.497.000</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.419.200</b>	<b>-3.714.400</b>	<b>-3.503.800</b>	<b>-3.522.800</b>	<b>-3.497.000</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.577.400	4.005.700	4.055.200	4.105.000	4.155.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	448.300	468.800	475.200	481.700	488.200
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>3.129.100</b>	<b>3.536.900</b>	<b>3.580.000</b>	<b>3.623.300</b>	<b>3.666.800</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-290.100</b>	<b>-177.500</b>	<b>76.200</b>	<b>100.500</b>	<b>169.800</b>

**Teilhaushalt 0100 / Budget 0110 Zentrale Steuerung**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	3.600	3.600	0	3.600	3.600	3.600
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	3.400	4.900	0	4.900	4.900	4.900
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	17.500	31.100	0	30.100	30.100	30.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>24.500</b>	<b>39.600</b>	<b>0</b>	<b>38.600</b>	<b>38.600</b>	<b>38.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	1.581.200	1.690.400	0	1.725.100	1.760.500	1.796.500
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	14.000	15.700	0	16.100	16.500	16.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	632.500	729.600	0	585.100	587.600	576.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	4.000	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	680.700	637.100	0	632.100	632.100	632.100
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.908.400</b>	<b>3.076.800</b>	<b>0</b>	<b>2.958.400</b>	<b>2.996.700</b>	<b>3.021.900</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.883.900</b>	<b>-3.037.200</b>	<b>0</b>	<b>-2.919.800</b>	<b>-2.958.100</b>	<b>-2.983.300</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	59.300	3.500	0	3.500	3.500	3.500
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>59.300</b>	<b>3.500</b>	<b>0</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	821.100	552.900	0	330.000	315.000	275.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>821.100</b>	<b>552.900</b>	<b>0</b>	<b>330.000</b>	<b>315.000</b>	<b>275.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-761.800</b>	<b>-549.400</b>	<b>0</b>	<b>-326.500</b>	<b>-311.500</b>	<b>-271.500</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.645.700</b>	<b>-3.586.600</b>	<b>0</b>	<b>-3.246.300</b>	<b>-3.269.600</b>	<b>-3.254.800</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.645.700</b>	<b>-3.586.600</b>	<b>0</b>	<b>-3.246.300</b>	<b>-3.269.600</b>	<b>-3.254.800</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung  
**Abgebildete Produkte** 111010 Kreisorgane und Verwaltungsleitung

**Verantwortungsbereich** Zentrale Steuerung  
**Verantwortlich** Herr Riethig

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
13/11	In den Personalkosten sind durch Bildung der OE 01 Zentrale Steuerung die Kosten für die OE-Leitung veranschlagt, die zuvor im Produkt Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau (111070) eingeplant waren.
15/13	Für eine Bürgerbefragung zur Kreisgebietsreform sind 100.000 Euro eingeplant.
18/15	Es wurde ein Zuschuss von 4.000 Euro an den Verein zur Förderung der Partnerschaft mit den Mujeres Mayas für Geburtsklinik veranschlagt.
19/16	Im Jahr 2011 waren 55.000 Euro für ein Gutachten zu einer möglichen Kreisgebietsreform veranschlagt.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>1110100000</b>	<b>Kreisorgane und Verwaltungsleitung</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>001</b>	<b>Zentrale Steuerung</b>

Das Produkt Kreisorgane und Verwaltungsleitung umfasst

- die Organisation des zentralen Sitzungsdienstes der Kreisgremien (u.a. Sitzungsplan, Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Zuschüsse für Geschäftsbedürfnisse der Fraktionen, Kreistagsinformationssystem), die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages und des Kreisausschusses sowie die Zuarbeit für die Arbeitsabwicklung der Kreisorgane,
- die Tätigkeiten der Verwaltungsleitung (Landrat, zwei Wahlbeamtinnen oder Wahlbeamte und anteilig Leitung des Justitiariats) und ihrer Vorzimmer,
- die Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation des Landkreises (u.a. Bereitstellung von Informationen über die Kreisverwaltung/den Landkreis, Ehrungen und Jubiläen, Ordensangelegenheiten, Tagungen und Empfänge, Grußworte, Glückwünsche, Pressedienst, Partnerschaftsangelegenheiten und Ausgabe der Ehrenamtskarte)
- sowie die Unterstützung der Arbeit des Behindertenbeirates und des Behindertenbeauftragten.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 3 betrifft den HSP: Ehrenamtliches Engagement fördern

#### Produktziele

PZ3: Förderung des ehrenamtlichen Engagements durch finanzielle Anreize (gemeinsames Ziel mit Amt für Schule, Sport und Kultur, Produkt 421000)

Maßnahme:

M3.1: Erhalt und Förderung der Ehrenamtskarte

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
K3.1: Anzahl ausgegebene Ehrenamtskarten	0,00	25,00	40,00

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl Sitzungen des Kreistages	0,00	4,00	5,00
Anzahl Sitzungen des Kreisausschusses	0,00	10,00	9,00
Anzahl Sitzungen der Fachausschüsse	0,00	40,00	46,00
Anzahl Tagungen und Empfänge	0,00	9,00	9,00
Anzahl Internationale Begegnungen	0,00	4,00	3,00
Ordensangelegenheiten und Grußworte	0,00	50,00	62,00
Anzahl Sitzungen des Behindertenbeirats	0,00	2,00	2,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss an den Verein zur Förderung der Partnerschaft mit den Mujeres Mayas	0,00	0,00	4.000,00
(19./16.) "V" Beiträge und Mitgliedschaften	0,00	109.300,00	110.100,00
(19./16.) "V" Verfügungsmittel	0,00	2.700,00	2.700,00
(19./16.) "V" Gutachten, Beratungen, Stellungnahmen	0,00	55.000,00	0,00
(19./16.) "V" Zuschüsse f. Geschäftsführung d. Fraktionen	0,00	138.600,00	138.600,00
(19./16.) Aufwandsentschädigungen Kreisorgane und Ausschüsse	0,00	295.700,00	295.700,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	10,10	11,10

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	1.599.800,00	1.667.000,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	1.725.600,00	1.887.100,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-125.800,00</b>	<b>-220.100,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-125.800,00</b>	<b>-220.100,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>92,71</b>	<b>88,34</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
entfällt			

## Produkt Kreisorgane und Verwaltungsleitung

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>100</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	819.200	920.300	906.300	911.400	926.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	11.800	13.000	13.300	13.600	13.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	25.600	125.600	25.600	25.600	25.600
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	4.000	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	647.200	593.000	593.000	593.000	593.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.503.800</b>	<b>1.655.900</b>	<b>1.538.200</b>	<b>1.543.600</b>	<b>1.558.900</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.503.700</b>	<b>-1.655.700</b>	<b>-1.538.000</b>	<b>-1.543.400</b>	<b>-1.558.700</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.503.700</b>	<b>-1.655.700</b>	<b>-1.538.000</b>	<b>-1.543.400</b>	<b>-1.558.700</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.599.700	1.666.800	1.686.600	1.706.500	1.726.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	221.800	231.200	234.000	236.800	239.600
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.377.900</b>	<b>1.435.600</b>	<b>1.452.600</b>	<b>1.469.700</b>	<b>1.486.900</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-125.800</b>	<b>-220.100</b>	<b>-85.400</b>	<b>-73.700</b>	<b>-71.800</b>

## Produkt Kreisorgane und Verwaltungsleitung

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	767.500	853.200	0	870.600	888.400	906.500
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	11.800	13.000	0	13.300	13.600	13.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	25.600	125.600	0	25.600	25.600	25.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	4.000	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	647.200	593.000	0	593.000	593.000	593.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.452.100</b>	<b>1.588.800</b>	<b>0</b>	<b>1.502.500</b>	<b>1.520.600</b>	<b>1.539.000</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.452.000</b>	<b>-1.588.700</b>	<b>0</b>	<b>-1.502.400</b>	<b>-1.520.500</b>	<b>-1.538.900</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.452.000</b>	<b>-1.588.700</b>	<b>0</b>	<b>-1.502.400</b>	<b>-1.520.500</b>	<b>-1.538.900</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.452.000</b>	<b>-1.588.700</b>	<b>0</b>	<b>-1.502.400</b>	<b>-1.520.500</b>	<b>-1.538.900</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung**Abgebildete Produkte** 111070 Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau**Verantwortungsbereich** Zentrale Steuerung**Verantwortlich** Herr Riethig**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 13/11 Die Personalkosten für die OE-Leitung sind nun im Produkt Zentrale Steuerung (111010) veranschlagt. Neu aufgenommen wurden die Personalkosten für die Stelle HSB "Beschwerdemanagement".
- 15/13 Für 2012 ist eine Fortsetzung des Modernisierungsvorhabens „Bürgerorientierte Onlinekommunikation“ im Rahmen der ganzheitlichen Überarbeitung des Internetauftritts der Kreisverwaltung vorgesehen. Im Weiteren soll das bereits für 2011 vorgesehene Projekt „Entwicklung eines einheitlichen Erscheinungsbildes für die Kreisverwaltung“ umgesetzt werden. In dem Zusammenhang steht auch eine optische Neugestaltung der Internetpräsenz (sog. Redesign).

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>111070000</b>	<b>Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>001</b>	<b>Zentrale Steuerung</b>

Das Produkt Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau beinhaltet insbesondere die Aufgaben:

- Zentrale Anlaufstelle für Bürgerinnen/ Bürger und Wirtschaft; Optimierung und Sicherstellung eines bürgerfreundlichen Dienstleistungsangebotes (z.B. auch Infobüro, Internetredaktion)
- Optimierung der Verwaltung durch Strukturierung und Beschleunigung von Verwaltungsverfahren und Abläufen
- Information der Öffentlichkeit: Herausgabe von Presseinformationen und anderen Publikationen im Internet
- Herausgabe des Amtsblattes für den Landkreis Göttingen und des hausinternen Mitteilungsblattes
- Begleitung oder Konzeptionierung und Leitung oder Durchführung von Projekten
- Abbau von Vorschriften und Hemmnissen in Verwaltungsverfahren und Verwaltungsverfahren
- Koordinierung des betrieblichen Vorschlagswesens.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 1 betrifft den HSP: Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität und Kundenorientierung optimieren

#### Produktziele

PZ1: Ausbau des Web-Portals als eGovernment-Plattform (Effektive Kommunikations- und Informationswege mittels Internet)

Maßnahmen:

M1.2: Dienstleistung (abschließend) beschreiben

M1.3: Verknüpfung mit der überregionalen Zuständigkeitsuche (Service-Portal Niedersachsen BUS)

M1.4: Einbinden von interaktiven Elementen - Ausbau des elektronischen Formularwesens (Bsp. Stellenbewerbungsverfahren online)

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
K1.1: Anz. der beschriebenen (externen) Dienstleistungen	0,00	50,00	100,00

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl der Projekte	0,00	2,00	3,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(19./16.) "V" Prämien im Vorschlagswesen	0,00	2.000,00	2.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	4,70	4,40

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	290.100,00	333.400,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	323.700,00	300.100,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-33.600,00</b>	<b>33.300,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-33.600,00</b>	<b>33.300,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>89,62</b>	<b>111,10</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
entfällt			

## Produkt Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz		mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
		2011	2012	2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>3.600</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	243.500	203.000	203.100	205.600	209.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	2.000	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	8.300	15.000	9.000	6.500	6.500
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>260.200</b>	<b>224.400</b>	<b>218.500</b>	<b>218.500</b>	<b>222.300</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-256.600</b>	<b>-220.700</b>	<b>-214.800</b>	<b>-214.800</b>	<b>-218.600</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-256.600</b>	<b>-220.700</b>	<b>-214.800</b>	<b>-214.800</b>	<b>-218.600</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	286.500	329.700	336.100	342.500	348.900
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	63.500	75.700	77.100	78.500	79.900
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>223.000</b>	<b>254.000</b>	<b>259.000</b>	<b>264.000</b>	<b>269.000</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-33.600</b>	<b>33.300</b>	<b>44.200</b>	<b>49.200</b>	<b>50.400</b>

## Produkt Bürgerdienste, Innovation und Bürokratieabbau

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro -							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	3.600	3.600	0	3.600	3.600	3.600
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>3.600</b>	<b>3.600</b>	<b>0</b>	<b>3.600</b>	<b>3.600</b>	<b>3.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	235.700	194.400	0	198.500	202.600	206.800
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	2.000	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	8.300	15.000	0	9.000	6.500	6.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	6.400	6.400	0	6.400	6.400	6.400
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>252.400</b>	<b>215.800</b>	<b>0</b>	<b>213.900</b>	<b>215.500</b>	<b>219.700</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-248.800</b>	<b>-212.200</b>	<b>0</b>	<b>-210.300</b>	<b>-211.900</b>	<b>-216.100</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-248.800</b>	<b>-212.200</b>	<b>0</b>	<b>-210.300</b>	<b>-211.900</b>	<b>-216.100</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-248.800</b>	<b>-212.200</b>	<b>0</b>	<b>-210.300</b>	<b>-211.900</b>	<b>-216.100</b>

**Leerseite**

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung**Abgebildete Produkte** 111500 Informations- und Kommunikationstechnik**Verantwortungsbereich** Zentrale Steuerung**Verantwortlich** Herr Riethig**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- |       |   |
|-------|---|
| 7/6   | Erstmals enthalten und ausgewiesen wird eine Erstattung vom Bund in Höhe von 14.500 Euro als Investitionskostenzuschuss für IuK-Ausstattungen im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung Optionskommune.   |
| 15/13 | Diverse Aufwandspositionen (Wartung, Leitungskosten, Pauschale für Rechtsberatung in Vergabeverfahren) erhöhen sich im Rahmen des stetig steigenden Ausstattungsumfanges. Demgegenüber steht allerdings eine geringere Erstattung an die KDS (Reduzierung von Datenfernübertragungskosten) in Höhe von 38.700 Euro. Damit neutralisiert sich für das Jahr 2012 insgesamt eine Erhöhung der Aufwendungen bzw. führt sogar zu einer Reduzierung in der Summe. |

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>111500000</b>	<b>Informations- und Kommunikationstechnik (IuK)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>001</b>	<b>Zentrale Steuerung</b>

Das Produkt Informations- und Kommunikationstechnik umfasst die Teilprodukte

- a) EDV
- b) TK-Anlagen
- c) Vervielfältigung

a) Der Landkreis Göttingen nutzt die Informations- und Kommunikationstechnik als Gestaltungs- und Organisationsmittel, um die Verwaltungsabläufe und sein Handeln durch den wirtschaftlichen, leistungsfähigen und verlässlichen Einsatz von moderner Hard- und Softwarekomponenten zu verbessern und effizienter zu gestalten.

Dafür betreibt der Landkreis Göttingen eigene IT-Kapazitäten in Form von zentralen und dezentralen Hardware-Systemen (Server und Clients), dem Netzwerk und der Bereitstellung von Fach- und Basis-Software zur direkten Unterstützung der Anwenderinnen und Anwender und ihrer Aufgabenerfüllung. Unterstützt durch teilweise dezentrale EDV-Koordinatorinnen und EDV-Koordinatoren bzw. Fachverfahrensverantwortliche erfolgt die Administration und grundsätzliche Betreuung der Anwenderinnen und Anwender zentral durch den IuK-Bereich. Daneben werden teilweise IT-Dienstleistungen von Dritten (z. B. KDS) in Anspruch genommen.

Der Aufgabenbereich erstreckt sich inzwischen neben der Kernverwaltung auch auf die Verwaltungs- und pädagogischen Netzwerke der Allgemeinbildenden Schulen.

Unter Fortschreibung des IT-Rahmenkonzeptes werden im Aufgabenbereich EDV neue DV- Fachthemen und innovative IuK-Projekte unter Berücksichtigung und Weiterentwicklung vorhandener Kapazitäten und Strukturen konzeptioniert und durchgeführt.

Mit dem laufenden IT-Betrieb werden eine bedarfsorientierte Vollausrüstung und eine für alle IT- Anwendungen im Hause notwendige Netzumgebung verzögerungsfrei bereitgestellt.

Der Anwendersupport soll für alle PC-Arbeitsplätze optimal erfolgen. Dafür sind folgende Reaktionszeiten vereinbart: Ausfall zentraler Komponenten: sofort; bei Fachsoftware-Störungen mit mehr als 5 Arbeitsplätzen: innerhalb von 2 Stunden. Bei übrigen Problemstellungen bzw. Störungen beträgt die Reaktionszeit 24 Stunden.

Die Mitgliedschaft und Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Rechenzentrum (KDS) wird geschäftsführend koordiniert. Gleiches gilt für die Betreuung der Dialoganwendungen.

b) Als integrativer Bestandteil der Informations- u. Kommunikationstechnik gilt für die Telekommunikations-Anlagen entsprechendes.

c) Innerhalb des Teilproduktes Vervielfältigung wird das hausinterne Kopieraufkommen durch bereitgestellte Flur- und Hochleistungskopierer abgedeckt. Nicht enthalten sind Sonder(-Groß)aufträge, die im Rahmen der bestehenden Vereinbarung durch die Serviceleistung der Stadtverwaltung Göttingen oder im Einzelfall durch Beauftragung von Dritten erledigt werden.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 1 betrifft den HSP: Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität und Kundenorientierung optimieren

Ziel 2 betrifft den HSP: Fortentwicklung der Infrastruktur

#### Produktziele

PZ1: Ausbau des digitalen Dokumenten- und Archivsystems (DMS)

Maßnahmen:

M1.2: Einführung DMS im Bereich Bauordnung (Probaug)

M1.3: Einführung DMS im Bereich Personal (LOGA)

PZ2: Flächendeckende und qualitative Verbesserung der Breitbandversorgung

Maßnahme:

M2.2: Koordinierung des flächendeckenden Breitbandausbaus

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
K1.1: Anzahl der angebundenen Fachverfahren	0,00	6,00	7,00
K2.1: Anzahl der Informationsveranstaltungen	0,00	0,00	1,00

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl Projekte DV-Fachthemen	0,00	10,00	14,00
Anzahl innovative Projekte IuK	0,00	3,00	5,00
Anzahl der Calls insgesamt	0,00	3.960,00	3.960,00
Anzahl zu verteilende PC's (Neu-/Reinvestition)	0,00	187,00	232,00
Gesamtzahl PC's im Netz (01.01. d.J.)	0,00	720,00	750,00
Ausfallzeiten in Stunden	0,00	24,00	24,00

Anzahl Service-MA	0,00	2,95	2,75
Betreuungswert Jahresziel (PC je MA)	0,00	244,00	273,00
Anzahl Fachanwendungen Betreuung OE 05	0,00	77,00	77,00
Anzahl Fachanwendungen Betreuung KDS	0,00	9,00	9,00
Kosten der EDV an KDS (alle Ämter/OE's)	0,00	671.100,00	633.500,00
Gesamtkopien Kopierer	0,00	2.135.000,00	2.140.000,00
Preis (ILV) pro Vervielfältigung in Cent s/w	0,00	6,00	6,00
Preis (ILV) pro Vervielfältigung in Cent farbig	0,00	12,00	10,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(19./16.) "V" Erstattungen für Datenschutzbeauftragte/n	0,00	13.000,00	13.000,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	11,18	12,15

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	1.757.458,08	2.074.483,90
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	1.890.078,27	2.063.974,06
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-132.620,19</b>	<b>10.509,84</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	69.926,49	70.565,47
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-202.546,68</b>	<b>-60.055,63</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>89,67</b>	<b>97,19</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktsergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
<b>EDV</b>			
Erlöse	0,00	1.611.058,08	1.892.683,90
- Kosten inkl. GK	0,00	1.814.004,76	1.980.339,53
= Ergebnis	0,00	-202.946,68	-87.655,63
<b>TK-Anlagen</b>			
Erlöse	0,00	54.400,00	54.600,00
- Kosten inkl. GK	0,00	34.400,00	32.300,00
= Ergebnis	0,00	20.000,00	22.300,00
<b>Vervielfältigung</b>			
Erlöse	0,00	92.000,00	127.200,00
- Kosten inkl. GK	0,00	111.600,00	121.900,00
= Ergebnis	0,00	-19.600,00	5.300,00

## Produkt Informations- und Kommunikationstechnik

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	45.200	29.200	27.100	25.100	21.200
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	3.300	4.800	4.800	4.800	4.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	17.500	31.100	30.100	30.100	30.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>66.000</b>	<b>65.200</b>	<b>62.100</b>	<b>60.100</b>	<b>56.200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	579.100	644.000	656.700	670.100	683.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	200	2.700	2.800	2.900	3.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	598.600	589.000	550.500	555.500	544.300
16. Abschreibungen	0,00	519.900	629.800	570.400	563.500	512.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	27.100	37.700	32.700	32.700	32.700
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.724.900</b>	<b>1.903.200</b>	<b>1.813.100</b>	<b>1.824.700</b>	<b>1.775.900</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.658.900</b>	<b>-1.838.000</b>	<b>-1.751.000</b>	<b>-1.764.600</b>	<b>-1.719.700</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.658.900</b>	<b>-1.838.000</b>	<b>-1.751.000</b>	<b>-1.764.600</b>	<b>-1.719.700</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.691.200	2.009.200	2.032.500	2.056.000	2.079.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	163.000	161.900	164.100	166.400	168.700
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.528.200</b>	<b>1.847.300</b>	<b>1.868.400</b>	<b>1.889.600</b>	<b>1.910.900</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-130.700</b>	<b>9.300</b>	<b>117.400</b>	<b>125.000</b>	<b>191.200</b>

## Produkt Informations- und Kommunikationstechnik

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	3.300	4.800	0	4.800	4.800	4.800
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	17.500	31.100	0	30.100	30.100	30.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>20.800</b>	<b>35.900</b>	<b>0</b>	<b>34.900</b>	<b>34.900</b>	<b>34.900</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	578.000	642.800	0	656.000	669.500	683.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	200	2.700	0	2.800	2.900	3.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	598.600	589.000	0	550.500	555.500	544.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	27.100	37.700	0	32.700	32.700	32.700
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.203.900</b>	<b>1.272.200</b>	<b>0</b>	<b>1.242.000</b>	<b>1.260.600</b>	<b>1.263.200</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.183.100</b>	<b>-1.236.300</b>	<b>0</b>	<b>-1.207.100</b>	<b>-1.225.700</b>	<b>-1.228.300</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	59.300	3.500	0	3.500	3.500	3.500
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>59.300</b>	<b>3.500</b>	<b>0</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	821.100	552.900	0	330.000	315.000	275.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>821.100</b>	<b>552.900</b>	<b>0</b>	<b>330.000</b>	<b>315.000</b>	<b>275.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-761.800</b>	<b>-549.400</b>	<b>0</b>	<b>-326.500</b>	<b>-311.500</b>	<b>-271.500</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.944.900</b>	<b>-1.785.700</b>	<b>0</b>	<b>-1.533.600</b>	<b>-1.537.200</b>	<b>-1.499.800</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.944.900</b>	<b>-1.785.700</b>	<b>0</b>	<b>-1.533.600</b>	<b>-1.537.200</b>	<b>-1.499.800</b>

## D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

### Produkt Informations- und Kommunikationstechnik

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015	
										-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>111500001 Diverse Beschafungen Hardware und Software bis 10.000 €</b>										
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	0	0	0	
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	205.700	330.000	315.000	275.000	0	0	0	
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-202.200</b>	<b>-326.500</b>	<b>-311.500</b>	<b>-271.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>111500004 Einführung Digitales Dokumenten- und Archivsystem</b>										
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	86.800	0	0	0	0	0	0	
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-86.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>111500005 Fachverfahren Aufgabenwahrnehmung Optionskommune</b>										
+ Summe der investiven Einzahlungen	75.700,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
- Summe der investiven Auszahlungen	315.400,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
<b>= Saldo</b>	<b>-239.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>111500010 Erweiterung/Ausbau Server-System (ESX Server)</b>										
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	31.000	0	0	0	0	0	0	
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-31.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>111500011 Migration Kommunikationsserverdienste</b>										
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	43.000	0	0	0	0	0	0	
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-43.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>111500012 Einführung Fachwendung für Kindertagesstättenbedarfsplanung</b>										
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0	
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>111500013 Migration TK-Schnittstelle (Xpresion)</b>										
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	92.500	0	0	0	0	0	0	
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-92.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>111500014 Aufbau/Ausbau Webportal und Intranet</b>										

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	12.500	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>111500015 Ausbau GIS- Anwendung</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	31.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-31.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>111500016 Migration Ratsin- formationssystem Open- Plenum</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	13.800	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-13.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>111500017 Beschaffung elektronisches Zeiterfas- sungssystem</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	26.600	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-26.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung  
**Abgebildete Produkte** 111300 Rechtsangelegenheiten

**Verantwortungsbereich** Justitiariat  
**Verantwortlich** Frau Zingel

**Haushaltsvermerke** Der Teilhaushalt 0300 bildet das Budget 0310.  
Die Deckungskreisnummern 1110/2110 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

13/11 Die Aufwendungen/Auszahlungen für aktives Personal sind aufgrund von redaktionellen Anpassungen gestiegen, die 2011 in der Planung unberücksichtigt geblieben sind.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>111300000</b>	<b>Rechtsangelegenheiten</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>003</b>	<b>Stabsstelle Justitiariat</b>

Das Produkt Rechtsangelegenheiten umfasst die Teilprodukte

- a) Rechtsangelegenheiten ohne SGB II
- b) Rechtsangelegenheiten nur SGB II

a) Das Teilprodukt "Rechtsangelegenheiten ohne SGB II" umfasst sowohl Rechtsberatungen, also die Mitwirkung in juristischen Fragen und bei Erlass der entsprechenden Bescheide, als auch die Prozessvertretung, d.h. die Vertretung der Verwaltung vor Gericht und in außergerichtlichen Verfahren außerhalb des SBG II - Bereichs. Hinzu kommt die Bearbeitung von Versicherungsangelegenheiten (z.B. Kommunaler Schadensausgleich, Schülerunfallversicherung).

b) Das Teilprodukt "Rechtsangelegenheiten nur SGB II" umfasst ebenfalls wie unter a) Rechtsberatungen und die Prozessvertretung jedoch nur im SBG II - Bereich. Eine Unterteilung in zwei Teilprodukte erfolgt auf Grund der anteiligen Kostenübernahme des Bundes für diesen Bereich.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

#### Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
----------------	----------	-----------	-----------

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Rechtsangelegenheiten ohne SGB II	0,00	700,00	700,00
Rechtsangelegenheiten nur SGB II	0,00	850,00	850,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
--------------------------------------	----------	-----------	-----------

(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	8,20	8,20

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	305.800,00	404.600,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	871.600,00	928.000,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-565.800,00</b>	<b>-523.400,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-565.800,00</b>	<b>-523.400,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>35,08</b>	<b>43,60</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
-----------------------------	----------	-----------	-----------

(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)

Rechtsangelegenheiten (ohne SGB II)			
Erlöse	0,00	16.700,00	16.700,00
- Kosten inkl. GK	0,00	529.200,00	543.400,00
= Ergebnis	0,00	-512.500,00	-526.700,00
Rechtsangelegenheiten (nur SGB II)			
Erlöse	0,00	289.100,00	387.900,00
- Kosten inkl. GK	0,00	342.400,00	384.600,00
= Ergebnis	0,00	-53.300,00	3.300,00

**Teilhaushalt 0300 / Budget 0310 Justitiariat / Produkt Rechtsangelegenheiten**
**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	800	800	800	800	800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>16.700</b>	<b>16.800</b>	<b>16.800</b>	<b>16.800</b>	<b>16.800</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	500.500	534.200	530.800	535.700	545.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	8.600	9.600	9.800	10.000	10.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	245.900	251.400	251.400	251.400	251.400
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>756.900</b>	<b>797.100</b>	<b>793.900</b>	<b>799.000</b>	<b>808.700</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-740.200</b>	<b>-780.300</b>	<b>-777.100</b>	<b>-782.200</b>	<b>-791.900</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-740.200</b>	<b>-780.300</b>	<b>-777.100</b>	<b>-782.200</b>	<b>-791.900</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	289.100	387.800	391.700	395.700	399.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	114.700	130.900	133.000	135.100	137.200
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>174.400</b>	<b>256.900</b>	<b>258.700</b>	<b>260.600</b>	<b>262.500</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-565.800</b>	<b>-523.400</b>	<b>-518.400</b>	<b>-521.600</b>	<b>-529.400</b>

**Teilhaushalt 0300 / Budget 0310 Justitiariat / Produkt Rechtsangelegenheiten**
**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	800	800	0	800	800	800
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	15.800	15.800	0	15.800	15.800	15.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>16.700</b>	<b>16.700</b>	<b>0</b>	<b>16.700</b>	<b>16.700</b>	<b>16.700</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	471.500	504.600	0	515.100	525.600	536.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	8.600	9.600	0	9.800	10.000	10.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	1.900	1.900	0	1.900	1.900	1.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	245.900	251.400	0	251.400	251.400	251.400
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>727.900</b>	<b>767.500</b>	<b>0</b>	<b>778.200</b>	<b>788.900</b>	<b>799.800</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-711.200</b>	<b>-750.800</b>	<b>0</b>	<b>-761.500</b>	<b>-772.200</b>	<b>-783.100</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-711.200</b>	<b>-750.800</b>	<b>0</b>	<b>-761.500</b>	<b>-772.200</b>	<b>-783.100</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-711.200</b>	<b>-750.800</b>	<b>0</b>	<b>-761.500</b>	<b>-772.200</b>	<b>-783.100</b>

**Leerseite**

0411 **Teilhaushalt 0400 / Budget 0410 Gleichstellungsstelle / Produkt Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/-beratung (Produktzusammenfassung)**

2012

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung, 31 Soziale Hilfen

**Abgebildete Produkte** 111040 Gleichstellungsarbeit  
315604 Frauenhaus/Frauenberatung

**Verantwortungsbereich** Gleichstellungsstelle

**Verantwortlich** Frau Kruse

**Haushaltsvermerke** Der Teilhaushalt 0400 bildet das Budget 0410.  
Die Deckungskreisnummern 1120/2120 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

18/15 Der Zuschuss Frauenberatung (2011 = 48.000 Euro) wird unterteilt in einen Zuschuss Frauenberatung = 12.000 Euro und in einen Zuschuss Frauennotruf = 46.000 Euro.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>1110400000</b>	<b>Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/ Frauenberatung (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>004</b>	<b>Gleichstellungsstelle</b>
<p>Das Produkt Gleichstellungsarbeit umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Gleichstellungsarbeit für Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen</p> <p>b) Gleichstellungsarbeit für Bürger/ Bürgerinnen und das nachgeordnete Produkt</p> <p>c) Frauenhaus/Frauenberatung (315604)</p> <p>a) Die Gleichstellungsarbeit für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfasst Maßnahmen zur Förderung von Frauen in der Kreisverwaltung, zur Optimierung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie zur Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit. Dazu gehören: Mitwirkung in Personalauswahlverfahren, gleichstellungsrelevante Fortbildungsangebote, Beratung und Unterstützung im Einzelfall. Darüber hinaus begleitet die Gleichstellungsbeauftragte aktuelle Prozesse und Projekte der Kreisverwaltung aus gleichstellungsorientierter Perspektive.</p> <p>b) Die Gleichstellungsarbeit für Bürgerinnen und Bürger umfasst eigene Projekte und Maßnahmen sowie die Unterstützung externer Initiativen, die zum Abbau der Benachteiligung von Frauen beitragen, die Gleichberechtigung von Frauen und Männern voran bringen und der Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit dienen. Dazu gehören: Gleichstellungsorientierte Veranstaltungsangebote, Vernetzung frauenpolitischer sowie gleichstellungsrelevanter Aktivitäten, Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation und der kommunalen Infrastruktur für Frauen, Einbringen von Frauen- und Gleichstellungsthemen in politische Entscheidungsprozesse, Vertretung spezifischer Fraueninteressen, sichtbar machen von Benachteiligungsstrukturen sowie die Funktion einer Anlaufstelle für Anfragen, Informationen und Beratung.</p> <p>c) Unter Frauenhaus/Frauenberatung fallen die fachliche Begleitung und Unterstützung der Beratungsstellen für Frauen und Mädchen, insbesondere im Bereich der Gewalt gegen Frauen und Mädchen sowie die Bearbeitung der jährlichen Förderung der Beratungsstellen.</p>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Ziel 2 betrifft den HSP: Demografische Entwicklung gestalten

<b>Produktziele</b>
PZ2: Durchführung des Niedersächsischen Aktionsprogramms zur geschlechtergerechten Gestaltung des demografischen Wandels "Älter, bunter, weiblicher: Wir gestalten Zukunft!"
Maßnahmen:
M2.1: Genderorientierte Weiterentwicklung des Projektes Dorf 2020: "Verein - VerEINE - FAIReine - Zukunftssicherung durch Gleichberechtigung"
M2.2: Begleitung von Erzählcafé's als geschlechterbewusster Begegnungsort zur Gestaltung des demografischen Wandels ("Frauen und Männer auf Augenhöhe"): Vernetzung vorhandener und Einrichtung neuer Erzählcafé's

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
K2.1: Prozessbegleitung	0,00	0,00	2,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Initiierung von gleichstellungsrelevanten Veranstaltungen (inkl. Fortbildungsangebote)	0,00	5,00	5,00
Mitwirkung bei frauenpolitischen Veranstaltungen	0,00	10,00	10,00
Durchführung von Projekten	0,00	4,00	4,00
Beteiligung an Personalauswahlverfahren	0,00	36,00	42,00
Teilnahme an Personalauswahlgesprächen	0,00	18,00	24,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(18./15.) "V" Zuschuss Frauenförderung in der privaten Wirtschaft	0,00	10.000,00	10.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Mädchenprojekte	0,00	6.100,00	6.100,00
(18./15.) "V" Zuweisung Frauenhaus	0,00	13.700,00	13.700,00
(18./15.) "V" Zuschuss Frauennotruf	0,00	0,00	46.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Frauenberatung	0,00	48.000,00	12.000,00
(2./2.) Zuweisungen für Projekte/Fortbildungen vom Land	0,00	2.500,00	0,00
(18./15.) Leistg./Sachmittel für Projekte/Fortbildungen	0,00	10.000,00	10.000,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	2,16	2,16

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	89.600,00	80.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	252.700,00	273.200,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-163.100,00</b>	<b>-193.100,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-163.100,00</b>	<b>-193.100,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>35,46</b>	<b>29,32</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktsergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Gleichstellungsarbeit f. Mitarbeiter/-innen			
Erlöse	0,00	84.900,00	77.800,00
- Kosten inkl. GK	0,00	73.300,00	77.500,00
= Ergebnis	0,00	11.600,00	300,00
Gleichstellungsarbeit f. Bürger/-innen			
Erlöse	0,00	4.700,00	2.300,00
- Kosten inkl. GK	0,00	117.700,00	124.000,00
= Ergebnis	0,00	-113.000,00	-121.700,00
Frauenhaus/Frauenberatung			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	61.700,00	71.700,00
= Ergebnis	0,00	-61.700,00	-71.700,00

**Teilhaushalt 0400 / Budget 0410 Gleichstellungsstelle / Produkt Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/-beratung (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
				2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.500	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>4.700</b>	<b>2.300</b>	<b>2.300</b>	<b>2.300</b>	<b>2.300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	120.400	130.000	132.800	135.600	138.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	77.800	87.800	87.800	87.800	87.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>211.100</b>	<b>230.700</b>	<b>233.500</b>	<b>236.300</b>	<b>239.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-206.400</b>	<b>-228.400</b>	<b>-231.200</b>	<b>-234.000</b>	<b>-236.800</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-206.400</b>	<b>-228.400</b>	<b>-231.200</b>	<b>-234.000</b>	<b>-236.800</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	84.900	77.800	83.400	89.000	94.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	41.600	42.500	43.600	44.700	45.800
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>43.300</b>	<b>35.300</b>	<b>39.800</b>	<b>44.300</b>	<b>48.800</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-163.100</b>	<b>-193.100</b>	<b>-191.400</b>	<b>-189.700</b>	<b>-188.000</b>

**Teilhaushalt 0400 /Budget 0410 Gleichstellungsstelle / Produkt Gleichstellungsarbeit und Frauenhaus/-beratung (Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.500	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>4.700</b>	<b>2.200</b>	<b>0</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	120.400	129.900	0	132.700	135.500	138.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	10.700	10.700	0	10.700	10.700	10.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	77.800	87.800	0	87.800	87.800	87.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>211.100</b>	<b>230.600</b>	<b>0</b>	<b>233.400</b>	<b>236.200</b>	<b>239.000</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-206.400</b>	<b>-228.400</b>	<b>0</b>	<b>-231.200</b>	<b>-234.000</b>	<b>-236.800</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-206.400</b>	<b>-228.400</b>	<b>0</b>	<b>-231.200</b>	<b>-234.000</b>	<b>-236.800</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-206.400</b>	<b>-228.400</b>	<b>0</b>	<b>-231.200</b>	<b>-234.000</b>	<b>-236.800</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung, 12 Sicherheit und Ordnung

**Abgebildete Produkte**

Der Teilhaushalt umfasst die Budgets:

1010 Hauptverwaltung

mit den Produkten:

111100 Personal- und Organisationsangelegenheiten

111180 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

111600 Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung)

111700 Kommunalaufsicht

111050 Integrationsbeauftragte/r

1050 Personalangelegenheiten mit Sondercharakter

mit dem Produkt:

111110 Personalangelegenheiten mit Sondercharakter

**Verantwortungsbereich** Hauptamt

**Verantwortlich** Herr Guder

**Haushaltsvermerke** sh. Budgets 1010 und 1050

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

Siehe Produkte

## Teilhaushalt 1000 Hauptamt

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	246.200	121.100	30.500	30.500	30.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	11.000	10.800	10.800	10.800	9.900
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	33.000	6.500	6.300	6.300	6.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	638.100	555.500	586.500	552.700	540.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.658.200	1.497.600	1.094.900	967.800	858.300
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>2.616.500</b>	<b>2.221.500</b>	<b>1.759.000</b>	<b>1.598.100</b>	<b>1.475.700</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	4.695.200	4.896.100	4.581.000	4.488.900	4.434.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	139.300	182.100	95.400	97.600	99.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	450.700	529.100	511.800	454.500	404.200
16. Abschreibungen	0,00	158.000	167.700	185.000	201.600	187.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	22.400	30.000	30.000	30.000	30.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	56.700	-391.600	-475.600	-475.900	-476.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>5.522.300</b>	<b>5.413.400</b>	<b>4.927.600</b>	<b>4.796.700</b>	<b>4.678.800</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.905.800</b>	<b>-3.191.900</b>	<b>-3.168.600</b>	<b>-3.198.600</b>	<b>-3.203.100</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.905.800</b>	<b>-3.191.900</b>	<b>-3.168.600</b>	<b>-3.198.600</b>	<b>-3.203.100</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.805.800	3.029.500	3.073.000	3.116.800	3.161.100
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	392.100	501.000	509.400	517.900	526.400
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>2.413.700</b>	<b>2.528.500</b>	<b>2.563.600</b>	<b>2.598.900</b>	<b>2.634.700</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-492.100</b>	<b>-663.400</b>	<b>-605.000</b>	<b>-599.700</b>	<b>-568.400</b>

## Teilhaushalt 1000 Hauptamt

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	246.200	121.100	0	30.500	30.500	30.500
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	33.000	6.500	0	6.300	6.300	6.300
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	638.100	555.500	0	586.500	552.700	540.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	75.000	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.022.300</b>	<b>713.100</b>	<b>0</b>	<b>653.300</b>	<b>619.500</b>	<b>607.500</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	4.323.200	4.083.300	0	3.629.100	3.504.600	3.538.000
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	66.900	93.200	0	95.400	97.600	99.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	450.700	529.100	0	511.800	454.500	404.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	22.400	30.000	0	30.000	30.000	30.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	731.700	208.400	0	124.400	124.100	123.100
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>5.594.900</b>	<b>4.944.000</b>	<b>0</b>	<b>4.390.700</b>	<b>4.210.800</b>	<b>4.195.200</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.572.600</b>	<b>-4.230.900</b>	<b>0</b>	<b>-3.737.400</b>	<b>-3.591.300</b>	<b>-3.587.700</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	1.000	12.800	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000</b>	<b>12.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	158.800	100.000	0	98.000	99.000	100.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	115.000	115.000	0	115.000	115.000	115.000
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>273.800</b>	<b>215.000</b>	<b>0</b>	<b>213.000</b>	<b>214.000</b>	<b>215.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-272.800</b>	<b>-202.200</b>	<b>0</b>	<b>-213.000</b>	<b>-214.000</b>	<b>-215.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.845.400</b>	<b>-4.433.100</b>	<b>0</b>	<b>-3.950.400</b>	<b>-3.805.300</b>	<b>-3.802.700</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.845.400</b>	<b>-4.433.100</b>	<b>0</b>	<b>-3.950.400</b>	<b>-3.805.300</b>	<b>-3.802.700</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung, 12 Sicherheit und Ordnung

**Abgebildete Produkte** Das Budget umfasst die Produkte:  
111100 Personal- und Organisationsangelegenheiten  
111180 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung  
111600 Zentrale Dienste  
111700 Kommunalaufsicht  
121109 Wahlen/Statistik (sh. Produktblatt 111600)  
111050 Integrationsbeauftragte/r

**Verantwortungsbereich** Hauptamt

**Verantwortlich** Herr Guder

**Haushaltsvermerke** Das Budget 1010 gehört zum Teilhaushalt 1000.  
Die Deckungskreisnummern 1140/2140 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

Siehe Produkte

## Budget 1010 Hauptverwaltung

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	230.700	105.600	15.000	15.000	15.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	11.000	10.800	10.800	10.800	9.900
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	33.000	6.500	6.300	6.300	6.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.500	5.300	41.300	15.200	5.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	600	600	600	600
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>278.200</b>	<b>128.800</b>	<b>74.000</b>	<b>47.900</b>	<b>37.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	1.853.800	1.751.300	1.751.800	1.772.600	1.804.600
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	27.600	24.700	25.500	26.300	27.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	450.600	529.000	511.700	454.400	404.100
16. Abschreibungen	0,00	158.000	167.700	185.000	201.600	187.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	22.400	30.000	30.000	30.000	30.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	654.100	205.800	121.800	121.500	120.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>3.166.500</b>	<b>2.708.500</b>	<b>2.625.800</b>	<b>2.606.400</b>	<b>2.573.700</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.888.300</b>	<b>-2.579.700</b>	<b>-2.551.800</b>	<b>-2.558.500</b>	<b>-2.536.600</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.888.300</b>	<b>-2.579.700</b>	<b>-2.551.800</b>	<b>-2.558.500</b>	<b>-2.536.600</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.230.600	2.513.900	2.548.500	2.583.300	2.618.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	392.100	501.000	509.400	517.900	526.400
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.838.500</b>	<b>2.012.900</b>	<b>2.039.100</b>	<b>2.065.400</b>	<b>2.092.200</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.049.800</b>	<b>-566.800</b>	<b>-512.700</b>	<b>-493.100</b>	<b>-444.400</b>

## Budget 1010 Hauptverwaltung

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	230.700	105.600	0	15.000	15.000	15.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	33.000	6.500	0	6.300	6.300	6.300
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	3.500	5.300	0	41.300	15.200	5.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>267.200</b>	<b>117.400</b>	<b>0</b>	<b>62.600</b>	<b>36.500</b>	<b>26.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	1.760.900	1.679.800	0	1.713.300	1.747.600	1.782.600
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	27.600	24.700	0	25.500	26.300	27.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	450.600	529.000	0	511.700	454.400	404.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	22.400	30.000	0	30.000	30.000	30.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	654.100	205.800	0	121.800	121.500	120.500
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.915.600</b>	<b>2.469.300</b>	<b>0</b>	<b>2.402.300</b>	<b>2.379.800</b>	<b>2.364.300</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.648.400</b>	<b>-2.351.900</b>	<b>0</b>	<b>-2.339.700</b>	<b>-2.343.300</b>	<b>-2.337.700</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	1.000	12.800	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000</b>	<b>12.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	158.800	100.000	0	98.000	99.000	100.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>158.800</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>98.000</b>	<b>99.000</b>	<b>100.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-157.800</b>	<b>-87.200</b>	<b>0</b>	<b>-98.000</b>	<b>-99.000</b>	<b>-100.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.806.200</b>	<b>-2.439.100</b>	<b>0</b>	<b>-2.437.700</b>	<b>-2.442.300</b>	<b>-2.437.700</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.806.200</b>	<b>-2.439.100</b>	<b>0</b>	<b>-2.437.700</b>	<b>-2.442.300</b>	<b>-2.437.700</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung**Abgebildete Produkte** 111100 Personal- und Organisationsangelegenheiten**Verantwortungsbereich** Hauptamt**Verantwortlich** Herr Guder**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- |       |  |
|-------|--|
| 13/11 | Die Kosten für den Betriebsärztlichen Dienst sind in der Internen Leistungsverrechnung des Teilproduktes Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz enthalten. Die Erhöhung ist auf höhere Ausbildungszahlen zurückzuführen, für die Regeluntersuchungen vorzunehmen sind.  |
| 15/13 | Aufgrund der Sicherung und Erweiterung der Kompetenzen der Führungskräfte durch entsprechende Kompaktseminare und individuellen Coachings erhöhen sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen durch zentrale Fortbildungen von 33.500 Euro auf 120.000 Euro. Die Berufsausbildungskosten erhöhen sich durch höhere Ausbildungszahlen von 112.000 Euro auf 132.000 Euro. |
| 18/15 | Zuschuss an die Rathauskantine ist aus redaktionellen Gründen unter Transferaufwendungen/-auszahlungen ausgewiesen.  |
| 19/16 | Seit dem Haushaltsjahr 2011 erfolgt die Erstattung an den kommunalen Schadensausgleich Hannover (Kfz) direkt von Amt 10, so dass keine Kostenerstattung an OE 03 vorgenommen wird. Die Umlage i.H.v. 16.000 Euro wird somit unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen, Umlagen und Versicherungsbeiträge, veranschlagt.  |

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>111100000</b>	<b>Personal- und Organisationsangelegenheiten</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>010</b>	<b>Hauptamt</b>

Das Produkt Personal- und Organisationsangelegenheiten umfasst die Teilprodukte

- a) Personalsachbearbeitung/ Bezügeabrechnung
- b) sonstige Personalverwaltung/ Personalentwicklung
- c) Stellenplan/ Organisation
- d) Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz

a) Die Personalsachbearbeitung umfasst die Gestaltung der Beschäftigungsverhältnisse für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in arbeits- und dienstrechtlicher Hinsicht einschl. der in diesem Zusammenhang auftretenden Rechtsfragen z.B. Begründung/ Änderung von Beamtenverhältnissen, Abschluss von Arbeits-/ Änderungsverträgen, Versetzung/ Abordnung/ Zuweisung, Eingruppierung/ Höhergruppierung/ Zulagengewährung/ Beförderung, Beurlaubung, Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen (Auflösungsverträge, Versetzungen in den Ruhestand), arbeitsrechtliche Maßnahmen (Ermahnung, Abmahnung, Kündigung) und Disziplinarangelegenheiten.

Der Bezügeabrechnung sind die Ermittlung der finanziellen Auswirkungen (Brutto und Netto) im Zusammenhang mit den Beschäftigungsverhältnissen und die Veranlassung der Zahlvorgänge zugeordnet (einschließlich vergütungs-, besoldungsrechtl. Abwicklung ATZ, alle Jahresabschlussarbeiten, Überprüfung der lfd. Zahlungen, Rückrechnung/ Abwicklung sog. Altfälle, Abwicklung von Gehaltsvorschüssen, Versorgungskassenabrechnungen, Festsetzung/ Ablehnung Kindergeld).

b) Zur sonstigen Personalverwaltung gehören externe/interne Stellenausschreibungen, weiterhin der Personaleinsatz außerhalb von Stellenausschreibungsverfahren (Prüfung Umsetzungsmöglichkeiten z.B. bei kw-Vermerken, Einsatz nach Elternzeit/ Beurlaubung), sowie die Aufgaben im Zusammenhang mit dem Stellenplan (ohne Stellenbewertung) und die Personalkostenplanungen.

Personalentwicklung ist die systematische berufliche (Weiter-)Bildung und Förderung der Beschäftigten der Kreisverwaltung. Dabei umfasst die Aus- und Fortbildung die Sicherstellung einer qualifizierten Aufgabenerledigung mit gut ausgebildetem Personal (ohne Personalkosten der Auszubildenden). Dazu gehören auch zentrale Fortbildungen in fachübergreifenden Themen (für Fortbildungen zur Erhaltungsqualifizierung werden dezentral Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt).

c) Zum Teilprodukt Stellenplan und Organisation gehören die Aufstellung des Stellenplanes, die Bewertung der Stellen, die Stellenbesetzung sowie Überprüfungen, Beratungen und Regelungen zur Organisation und Bemessung von Stellen oder zu organisatorischen Regelungen. Einheitliche organisatorische Grundsätze für die Gesamtverwaltung werden gewährleistet.

d) Der Arbeits- und Gesundheitsschutz ist eine gesetzliche Aufgabe und beinhaltet insbesondere Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen bei der Arbeit und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren einschließlich Maßnahmen der menschengerechten Gestaltung der Arbeit.

#### **Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)**

Die Ziele 1 und 2 betreffen den HSP: Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität, Kundenorientierung optimieren

Ziel 3 betrifft den HSP: Abbau des Haushaltsdefizits

#### **Produktziele**

PZ1: Sicherung und Erweiterung der Kompetenzen der Führungskräfte (über Fachkompetenzen hinaus)

Maßnahmen:

M1.4: Durchführung von 4 Führungswerkstätten (insg. 16 Module, davon 9 in 2012) auf Grundlage des vorliegenden Konzeptes

M1.5: Durchführung von individuellem Coaching nach Bedarf

M1.6: Durchführung von Kompaktseminaren nach Bedarf

PZ2: Die Bereitstellung des für die Kreisverwaltung erforderlichen Personals wird in zeitlicher Hinsicht dadurch gewährleistet, dass Entscheidungen in Personalauswahlverfahren zeitnah herbeigeführt werden

Maßnahme:

M2.1: Konsequente Einhaltung der Zeit-/Ablaufplanung für die jeweiligen Auswahlverfahren

PZ3: Stellenoptimierung durch Personalkostensenkungsverfahren (PKS)

Maßnahmen:

M3.1: Stellennachbesetzungen nur durch Entscheidung des Landrates nach vorheriger Stellungnahme durch Organisation und Controlling

M3.2: Fortführung der grds. mind. 3-monatigen Wiederbesetzungssperre

M3.3: Neuanmeldungen von Stellen nur nach vorherigem PKS-Verfahren

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
K1.2: Anzahl der durchgeführten Module	0,00	0,00	9,00
K1.3: Anzahl der geschulten Führungskräfte (M1.4 - M1.6)	0,00	0,00	82,00
K2.1: Anteil der innerhalb von 8 Wochen abgewickelten Personal- auswahlverfahren in %	0,00	75,00	75,00
K3.1: Anzahl der PKS-Prüfungen	0,00	25,00	40,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Mitarbeiter/-innen in der Verwaltung zum 30.06. d.J. (Kennzahlenvergleich)	0,00	958,00	959,00
Sonstige Abrechnungsfälle und Beurlaubte zum 30.06. d.J.	0,00	107,00	104,00
Gesamtzahl betreutes Personal zum 30.06. d.J.	0,00	1.065,00	1.063,00
Betreutes Personal (zum 30.06. d.J.) je Stelle (Personalkapazität des Produkts)	0,00	171,77	171,45
Anzahl externe Ausschreibungen	0,00	12,00	12,00
Anzahl interne Ausschreibungen	0,00	24,00	24,00
Anzahl der Arbeits- und Dienstunfälle	0,00	20,00	20,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(15./13.) "V" Zentrale Fortbildungen	0,00	33.500,00	120.000,00
(18./15.) "V" Zuweisung Rathaukantene Stadt Göttingen	0,00	0,00	6.000,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	12,55	13,17

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	1.264.600,00	1.450.700,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	1.320.600,00	1.528.400,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-56.000,00</b>	<b>-77.700,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-56.000,00</b>	<b>-77.700,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>95,76</b>	<b>94,92</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Personalsachbearbeitung/Bezügeabrechnung			
Erlöse	0,00	518.600,00	552.700,00
- Kosten inkl. GK	0,00	535.100,00	582.200,00
= Ergebnis	0,00	-16.500,00	-29.500,00
sonstige Personalverwaltung/Personalentwicklung			
Erlöse	0,00	429.600,00	551.900,00
- Kosten inkl. GK	0,00	439.700,00	597.400,00
= Ergebnis	0,00	-10.100,00	-45.500,00
Stellenplan und Organisation			
Erlöse	0,00	233.900,00	232.500,00
- Kosten inkl. GK	0,00	260.700,00	241.600,00
= Ergebnis	0,00	-26.800,00	-9.100,00
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz			
Erlöse	0,00	82.500,00	113.600,00
- Kosten inkl. GK	0,00	85.100,00	107.200,00
= Ergebnis	0,00	-2.600,00	6.400,00

## Produkt Personal- und Organisationsangelegenheiten

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.500	5.300	5.300	5.300	5.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>3.500</b>	<b>5.400</b>	<b>5.400</b>	<b>5.400</b>	<b>5.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	805.800	860.000	858.400	867.000	881.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	14.100	12.900	13.200	13.500	13.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	242.700	359.200	339.200	309.200	279.200
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	22.400	30.000	30.000	30.000	30.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	70.300	88.800	88.800	88.800	88.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.155.300</b>	<b>1.350.900</b>	<b>1.329.600</b>	<b>1.308.500</b>	<b>1.293.200</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.151.800</b>	<b>-1.345.500</b>	<b>-1.324.200</b>	<b>-1.303.100</b>	<b>-1.287.800</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.151.800</b>	<b>-1.345.500</b>	<b>-1.324.200</b>	<b>-1.303.100</b>	<b>-1.287.800</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.261.100	1.445.300	1.462.200	1.479.200	1.496.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	165.300	177.500	179.800	182.100	184.400
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.095.800</b>	<b>1.267.800</b>	<b>1.282.400</b>	<b>1.297.100</b>	<b>1.312.100</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-56.000</b>	<b>-77.700</b>	<b>-41.800</b>	<b>-6.000</b>	<b>24.300</b>

## Produkt Personal- und Organisationsangelegenheiten

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	3.500	5.300	0	5.300	5.300	5.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>3.500</b>	<b>5.300</b>	<b>0</b>	<b>5.300</b>	<b>5.300</b>	<b>5.300</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	760.500	824.000	0	839.200	854.600	870.600
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	14.100	12.900	0	13.200	13.500	13.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	242.700	359.200	0	339.200	309.200	279.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	22.400	30.000	0	30.000	30.000	30.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	70.300	88.800	0	88.800	88.800	88.800
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.110.000</b>	<b>1.314.900</b>	<b>0</b>	<b>1.310.400</b>	<b>1.296.100</b>	<b>1.282.400</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.106.500</b>	<b>-1.309.600</b>	<b>0</b>	<b>-1.305.100</b>	<b>-1.290.800</b>	<b>-1.277.100</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.106.500</b>	<b>-1.309.600</b>	<b>0</b>	<b>-1.305.100</b>	<b>-1.290.800</b>	<b>-1.277.100</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.106.500</b>	<b>-1.309.600</b>	<b>0</b>	<b>-1.305.100</b>	<b>-1.290.800</b>	<b>-1.277.100</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung**Abgebildete Produkte** 111180 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung**Verantwortungsbereich** Hauptamt**Verantwortlich** Herr Guder**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

15/13 Aufgrund von Neuwahlen im Jahr 2012 (Personalrat und der Jugendvertretung) ergibt sich die Notwendigkeit von Grundschulungen für neue Mitglieder, dadurch erhöhen sich die Fortbildungskosten von 8.200 Euro auf 15.000 Euro.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>111180000</b>	<b>Personalrat und Schwerbehindertenvertretung</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>010</b>	<b>Hauptamt</b>
Wahrnehmung der Interessen der Beschäftigten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>

<b>Produktziele</b>

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Freigestellte Vollzeitstellen für Personalrat	0,00	2,00	2,00
Planstellen für Verwaltungskraft Personalrat	0,00	1,00	1,00
Stellenanteile nicht freigestellter PR-Mitglieder	0,00	1,09	1,09
Freistellung für Schwerbehindertenvertretung	0,00	0,50	0,50
ILV-Berechnung je 1.000 € Personalkosten in €	0,00	10,76	11,81

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	3,50	3,50

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	298.000,00	326.800,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	312.500,00	326.800,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.500,00</b>	<b>0,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.500,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>95,36</b>	<b>100,00</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
entfällt			

## Produkt Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	189.600	194.600	194.600	197.000	200.800
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	2.500	2.700	2.800	2.900	3.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	8.500	15.500	8.700	8.700	8.700
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	7.300	7.500	7.300	7.300	7.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>207.900</b>	<b>220.300</b>	<b>213.400</b>	<b>215.900</b>	<b>219.800</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-207.900</b>	<b>-220.200</b>	<b>-213.300</b>	<b>-215.800</b>	<b>-219.700</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-207.900</b>	<b>-220.200</b>	<b>-213.300</b>	<b>-215.800</b>	<b>-219.700</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	298.000	326.700	333.700	340.700	347.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	52.000	55.000	56.100	57.200	58.300
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>246.000</b>	<b>271.700</b>	<b>277.600</b>	<b>283.500</b>	<b>289.400</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>38.100</b>	<b>51.500</b>	<b>64.300</b>	<b>67.700</b>	<b>69.700</b>

## Produkt Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	179.900	185.800	0	189.800	193.900	198.000
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	2.500	2.700	0	2.800	2.900	3.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	8.500	15.500	0	8.700	8.700	8.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	7.300	7.500	0	7.300	7.300	7.300
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>198.200</b>	<b>211.500</b>	<b>0</b>	<b>208.600</b>	<b>212.800</b>	<b>217.000</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-198.200</b>	<b>-211.500</b>	<b>0</b>	<b>-208.600</b>	<b>-212.800</b>	<b>-217.000</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-198.200</b>	<b>-211.500</b>	<b>0</b>	<b>-208.600</b>	<b>-212.800</b>	<b>-217.000</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-198.200</b>	<b>-211.500</b>	<b>0</b>	<b>-208.600</b>	<b>-212.800</b>	<b>-217.000</b>

**Leerseite**

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung, 12 Sicherheit und Ordnung

**Abgebildete Produkte** 111600 Zentrale Dienste

121109 Wahlen/Statistik

**Verantwortungsbereich** Hauptamt

**Verantwortlich** Herr Guder

**Haushaltsvermerke**

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- |       |  |
|-------|--|
| 13/11 | Der Aufwand für Personal ermäßigt sich, weil die Abrechnung der Zensus- Mitarbeiterinnen als „Abgeordnete“ der Deutschen Telekom (Vivento) über das Sachkonto erfolgt.   |
| 15/13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Form von Verbrauchsmitteln und sonstigen Leistungen verringern sich um 67.200 Euro, weil für die im Januar 2013 stattfindende Wahl in 2012 lediglich vorbereitende Maßnahmen vorzunehmen sind und die Schließung der Erhebungsstelle „Zensus“ voraussichtlich zum 30.04.2012 erfolgt.                         |
| 19/16 | Sonstige ordentliche Aufwendungen verringern sich durch den Wegfall der Umzugskosten i.H.v. 29.500 Euro, die ab dem Jahr 2012 vom Amt 80 (Gebäudemanagement) zu veranschlagen sind. Eine Erhöhung ergibt sich durch die Abrechnung der Personalkosten für die Zensus- Mitarbeiterinnen als „Abgeordnete“ der Deutschen Telekom (Vivento) i.H.v. 41.300 Euro. |

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>111600000</b>	<b>Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>010</b>	<b>Hauptamt</b>

Das Produkt Zentrale Dienste umfasst die Teilprodukte  
a) Allgemeine Hausverwaltung  
b) Poststelle  
c) Fuhrpark  
d) Beschaffung  
e) Sitzungsdienst  
und das nachgeordnete Produkt Wahlen/Statistik (121109) mit den Teilprodukten  
f) Wahlen/Statistik  
g) Zensus

a) Zur Allgemeinen Hausverwaltung gehören Raumbelagung und -möblierung aller zentral im Rahmen des Gebäudemanagement betreuten Liegenschaften des Landkreises Göttingen sowie die angemieteten Büroräume im Gothaer-Gebäude. Die Belegung dieser Räume und Ausstattung mit Büromöbiliar soll bedarfs- bzw. anforderungsgerecht und zu wirtschaftlichen Bedingungen sichergestellt werden.  
Weiterhin erfolgt die zentrale Vergabe von Parkberechtigungskarten für den Parkplatz am Kreishaus. Die zentrale Telefonvermittlung stellt eine weitere Servicetätigkeit dar.

b) In der Poststelle werden Serviceleistungen für die Ämter und Organisationseinheiten im Hause im Rahmen einer zentralen Abwicklung der täglichen Posteingänge und Postausgänge erbracht. Die zeitnahe Verteilung der Posteingänge an die Ämter und Organisationseinheiten sowie der zeitnahe Versand sämtlicher Postausgänge werden gewährleistet.

c) Der Fuhrpark umfasst den Einsatz der eigenen Fahrzeuge und die Anmietung von Stadtteil-Autos, um den Bedarf für anstehende Dienstfahrten zu decken.

d) Im Rahmen der Beschaffung (Büromöbiliar und Maschinen) werden alle Bestellungen der Fachämter und Organisationseinheiten nach ihrem Eingang und Klärung aller Zweifelsfragen innerhalb von zwei Wochen in Auftrag gegeben.

e) Der Sitzungsdienst beinhaltet die Vergabe der Sitzungsräume und bei Bedarf Bereitstellung von Getränken und Präsentationsmedien.

f) Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Wahlen erfolgt die termingerechte Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung sowie Betreuung von Wahlen, Volksinitiativen und Volksbegehren.

g) Im Rahmen der Statistik ist nach § 1 des Gesetzes über den registergestützten Zensus im Jahre 2011 eine Bevölkerung-, Gebäude- und Wohnungszählung mit Stand vom 09. Mai 2011 als Bundesstatistik durchzuführen.

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Ziel 2 betrifft den HSP: Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität und Kundenorientierung optimieren

<b>Produktziele</b>
PZ2: Optimierung der Auslastung des Fuhrparks Maßnahmen: M2.1: Überprüfung der Anmeldungen/Nutzungen M2.2: Reduzierung des eigenen Fuhrparks

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
K2.1: Preis je gefahrenen Kilometer	0,00	0,00	0,59

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Anzahl Postausgänge ohne PZU's (Poststelle)	0,00	388.800,00	386.400,00
Anzahl PZU's (Poststelle)	0,00	48.864,00	42.000,00
gefahrte Kilometer (Fuhrpark)	0,00	78.000,00	75.000,00
Büroraumfläche je Arbeitsplatz in qm	0,00	13,90	13,90
Anzahl Wahlen	0,00	2,00	0,00
Gebäude- und Wohnungszählung	0,00	1.700,00	1.600,00
Zensus: Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten	0,00	2.150,00	2.600,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	15,78	11,73

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	926.505,63	824.954,05
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	1.640.109,70	1.082.805,25
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-713.604,07</b>	<b>-257.851,20</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	33.352,30	29.143,94
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-746.956,37</b>	<b>-286.995,14</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>55,36</b>	<b>74,19</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Verwaltungsgebäude			
Erlöse	0,00	256.905,63	363.154,05
- Kosten inkl. GK	0,00	393.917,04	458.521,51
= Ergebnis	0,00	-137.011,41	-95.367,46
Poststelle			
Erlöse	0,00	237.200,00	222.100,00
- Kosten inkl. GK	0,00	231.244,96	249.127,68
= Ergebnis	0,00	5.955,04	-27.027,68
Fuhrpark			
Erlöse	0,00	83.100,00	70.600,00
- Kosten inkl. GK	0,00	70.300,00	81.900,00
= Ergebnis	0,00	12.800,00	-11.300,00
Beschaffung			
Erlöse	0,00	120.400,00	86.900,00
- Kosten inkl. GK	0,00	70.700,00	97.400,00
= Ergebnis	0,00	49.700,00	-10.500,00
Sitzungsdienst			
Erlöse	0,00	17.300,00	15.500,00
- Kosten inkl. GK	0,00	22.200,00	19.300,00
= Ergebnis	0,00	-4.900,00	-3.800,00
Wahlen/Statistik			
Erlöse	0,00	0,00	100,00
- Kosten inkl. GK	0,00	477.000,00	95.400,00
= Ergebnis	0,00	-477.000,00	-95.300,00
Zensus			
Erlöse	0,00	211.600,00	66.600,00
- Kosten inkl. GK	0,00	408.100,00	110.300,00
= Ergebnis	0,00	-196.500,00	-43.700,00

**Produkt Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	211.600	66.600	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	11.000	10.800	10.800	10.800	9.900
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	32.500	5.300	5.300	5.300	5.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	36.000	9.900	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	200	200	200	200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>255.100</b>	<b>82.900</b>	<b>52.300</b>	<b>26.200</b>	<b>15.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	658.400	522.800	527.700	536.400	547.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	5.600	4.000	4.200	4.400	4.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	153.600	82.300	117.300	90.000	69.700
16. Abschreibungen	0,00	158.000	167.700	185.000	201.600	187.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	572.400	105.200	21.400	21.100	20.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.548.000</b>	<b>882.000</b>	<b>855.600</b>	<b>853.500</b>	<b>829.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.292.900</b>	<b>-799.100</b>	<b>-803.300</b>	<b>-827.300</b>	<b>-813.600</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.292.900</b>	<b>-799.100</b>	<b>-803.300</b>	<b>-827.300</b>	<b>-813.600</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	671.500	741.900	752.600	763.400	774.400
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	122.200	206.900	209.600	212.400	215.200
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>549.300</b>	<b>535.000</b>	<b>543.000</b>	<b>551.000</b>	<b>559.200</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-743.600</b>	<b>-264.100</b>	<b>-260.300</b>	<b>-276.300</b>	<b>-254.400</b>

**Produkt Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	211.600	66.600	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	32.500	5.300	0	5.300	5.300	5.300
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	36.000	9.900	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>244.100</b>	<b>71.900</b>	<b>0</b>	<b>41.300</b>	<b>15.200</b>	<b>5.300</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	637.100	509.700	0	520.600	531.800	543.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	5.600	4.000	0	4.200	4.400	4.600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	153.600	82.300	0	117.300	90.000	69.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	572.400	105.200	0	21.400	21.100	20.100
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.368.700</b>	<b>701.200</b>	<b>0</b>	<b>663.500</b>	<b>647.300</b>	<b>637.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.124.600</b>	<b>-629.300</b>	<b>0</b>	<b>-622.200</b>	<b>-632.100</b>	<b>-632.200</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	1.000	12.800	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000</b>	<b>12.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	158.800	100.000	0	98.000	99.000	100.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>158.800</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>98.000</b>	<b>99.000</b>	<b>100.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-157.800</b>	<b>-87.200</b>	<b>0</b>	<b>-98.000</b>	<b>-99.000</b>	<b>-100.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.282.400</b>	<b>-716.500</b>	<b>0</b>	<b>-720.200</b>	<b>-731.100</b>	<b>-732.200</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.282.400</b>	<b>-716.500</b>	<b>0</b>	<b>-720.200</b>	<b>-731.100</b>	<b>-732.200</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Zentrale Dienste und Wahlen/Statistik (Produktzusammenfassung)**

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>111600001 Beschaffung allgemeines Mobiliar bis 10.000 €</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	12.800	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	100.000	98.000	99.000	100.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-87.200</b>	<b>-98.000</b>	<b>-99.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung  
**Abgebildete Produkte** 111700 Kommunalaufsicht

**Verantwortungsbereich** Hauptamt  
**Verantwortlich** Herr Guder

**Haushaltsvermerke**

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

Keine wesentlichen Veränderungen.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>111700000</b>	<b>Kommunalaufsicht</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>010</b>	<b>Hauptamt</b>

Das Produkt Kommunalaufsicht umfasst die Rechtsaufsicht über die kreisangehörigen Kommunen und die ihnen zuzuordnenden Organisationsformen sowie über Realverbände, Wasser- und Bodenverbände, Stiftungen, Teilnehmergeinschaften, wirtschaftliche Vereine. Außerdem erfolgt im Bedarfsfall eine Rechtsberatung außerhalb der förmlichen Rechtsaufsicht.

Der Grundsatz der Rechtmäßigkeit der Verwaltung und Schutz vor unberechtigten Eingriffen in das Selbstverwaltungsrecht der Kommunen wird gewährleistet.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

#### Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
----------------	----------	-----------	-----------

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl der geprüften Satzungen	0,00	100,00	120,00
Stellungnahmen bei rechtl. Einzelfragen, f. Zuwendungsantr., Privatisierungsabsichten, Beschwerden, Vergabeprüfungen d. Gem. und sonst. jur. Personen	0,00	65,00	100,00
Wasser-u. Bodenverbände: Rechtmäßigkeitsprüfungen d. HH-Satzungen (ggf. mit Genehmigung), Satzungen, Klärungen sonst. Einzelfragen, Kreditgenehmigungen	0,00	30,00	40,00
Bruttobearbeitungstage d. kommunalen Haushalte (Mittel)	0,00	40,00	40,00
Nettobearbeitungsstunden d. komm. Haushalte (Mittel)	0,00	15,00	15,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
--------------------------------------	----------	-----------	-----------

(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	1,60	1,35

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	166.400,00	153.300,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-166.400,00</b>	<b>-153.200,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-166.400,00</b>	<b>-153.200,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,07</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

Teilproduktergebnisse (KLR)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
-----------------------------	----------	-----------	-----------

(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)

Kommunalaufsicht			
Erlöse	0,00	0,00	100,00
- Kosten	0,00	142.100,00	123.500,00
= Ergebnis	0,00	-142.100,00	-123.400,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-24.300,00	-29.800,00

**Produkt Kommunalaufsicht**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	131.200	113.500	109.900	109.700	111.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	5.200	5.100	5.300	5.500	5.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	1.000	1.000	1.000	1.000
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.400	1.600	1.600	1.600	1.600
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>138.000</b>	<b>121.200</b>	<b>117.800</b>	<b>117.800</b>	<b>119.700</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-138.000</b>	<b>-121.100</b>	<b>-117.700</b>	<b>-117.700</b>	<b>-119.600</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-138.000</b>	<b>-121.100</b>	<b>-117.700</b>	<b>-117.700</b>	<b>-119.600</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	28.400	32.100	33.300	34.500	35.700
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-28.400</b>	<b>-32.100</b>	<b>-33.300</b>	<b>-34.500</b>	<b>-35.700</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-166.400</b>	<b>-153.200</b>	<b>-151.000</b>	<b>-152.200</b>	<b>-155.300</b>

## Produkt Kommunalaufsicht

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	115.700	101.100	0	103.200	105.400	107.600
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	5.200	5.100	0	5.300	5.500	5.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	200	1.000	0	1.000	1.000	1.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	1.400	1.600	0	1.600	1.600	1.600
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>122.500</b>	<b>108.800</b>	<b>0</b>	<b>111.100</b>	<b>113.500</b>	<b>115.900</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-122.500</b>	<b>-108.800</b>	<b>0</b>	<b>-111.100</b>	<b>-113.500</b>	<b>-115.900</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-122.500</b>	<b>-108.800</b>	<b>0</b>	<b>-111.100</b>	<b>-113.500</b>	<b>-115.900</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-122.500</b>	<b>-108.800</b>	<b>0</b>	<b>-111.100</b>	<b>-113.500</b>	<b>-115.900</b>

**Leerseite**

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung  
**Abgebildete Produkte** 111050 Integrationsbeauftragter

**Verantwortungsbereich** Hauptamt  
**Verantwortlich** Herr Guder

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

2/2 sowie

15/13 Erhöhte Zuweisungen und Zuschüsse in Höhe von rd. 20.000 Euro ergeben sich durch die Drittmittelfinanzierung von vorgesehenen Projekten und Maßnahmen. In dem Zusammenhang ist auch die Erhöhung von Aufwendungen für Leistungen von Sach- und Dienstleistungen zu sehen. Im Jahr 2012 sind im Zusammenhang mit der Erstellung eines interaktiven Integrationskonzeptes weitere Integrationsmaßnahmen für verschiedene Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Öffentliche Verwaltung, Senioren etc.) vorgesehen. Im Weiteren sind verschiedene drittmittelfinanzierte Integrationsprojekte (Elternlotsen, Interkulturelles Training, MiMi, ...) geplant.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>111050000</b>	<b>Integrationsbeauftragte/r</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>010</b>	<b>Hauptamt</b>

Im Rahmen des Integrationsförderungsgrundsatzes soll die Lebenssituation von Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis Göttingen verbessert werden. Dazu sind umfangreiche Beratungs- und Begleitaktivitäten in Form von integrationsfördernden Projekten zu implementieren.

Das Produkt Integrationsbeauftragte/r umfasst im Wesentlichen:

- Erarbeitung und Fortschreibung eines fachübergreifenden kommunalen Integrationskonzeptes für den Landkreis Göttingen unter Berücksichtigung der Lebenssituation von Migrantinnen und Migranten
- Konzeptionierung und Durchführung/Begleitung von integrationsfördernden Einzelprojekten einschl. Fördermittel-Akquise in den verschiedenen Handlungsfeldern (z. B. Sprache und Bildung, Qualifizierung und Gewinnung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren)
- Koordination und Steuerung der interkulturellen Öffnung der Verwaltung (u. a. Beseitigung von Zugangsbarrieren für Migrantinnen und Migranten, ämterübergreifende Vernetzung von Aktivitäten innerhalb des Verwaltung)
- Beratungsarbeit und Schirmherr von Veranstaltungen/Wettbewerben
- Aufbau eines regionalen Netzwerks im Landkreis Göttingen und trägerübergreifende Kooperationen mit Behörden, Unternehmen, Verbänden und Organisationen, um die Integrationsarbeit effektiver zu gestalten und zu koordinieren
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen innerhalb und außerhalb der Verwaltung
- Öffentlichkeitsarbeit zum Abbau gegenseitiger Vorurteile und Förderung des interkulturellen Dialogs
- Auswertung und Kontrolle von Ergebnissen und Wirkungen der Maßnahmen und Berichterstattung (Monitoring)

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Die Ziele 1 und 2 betreffen den HSP: Integration von Menschen mit Migrationshintergrund fördern

#### Produktziele

PZ1: Konzeptionelle Grundlagen für eine zielgerichtete Integrationsarbeit schaffen

Maßnahmen:

M1.4: Erstellen eines interaktiven Integrationskonzeptes

M1.5: Implementierung von Integrationsmaßnahmen in Kooperation mit den lokalen Akteuren auf der Grundlage von definierten und abgestimmten Schwerpunkten aus dem Integrationskonzept für bestimmte Bereiche z. B. Bildung, Sprache, Sozialraum, Nachbarschaft, interreligiöser und interkultureller Dialog, Arbeit, ... mit zielgruppengerechter Ausrichtung, z. B. Kinder, Jugendliche, Frauen, Senioren, Öffentliche Verwaltung, ...

PZ3: Ein einzurichtender Integrationsbeirat vertritt die Interessen aller zugewanderter Einwohnerinnen und Einwohner in Zusammenarbeit mit dem Kreistag, seinen Ausschüssen und der Kreisverwaltung. Er setzt sich insbesondere für die Gleichstellung aller Einwohnerinnen und Einwohner ein und unterstützt die Arbeit der/des Integrationsbeauftragten

Maßnahmen:

M2.1: Bildung von zentralen Lenkungsgruppen zur Vorbereitung der Einrichtung des Integrationsbeirates

M2.2: Entwicklung einer zentralen Begleitung in Form des vom Kreistag zu bildenden Integrationsbeirates

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
K1.2: Integrationskonzept mit Handlungsstrategien und Projektempfehlungen	0,00	0,00	1,00
K3.1: Bildung des Integrationsbeirates (KT-Beschluss) bis Monat	0,00	0,00	10,00
K3.2: Arbeitsbeginn ab	0,00	0,00	2.013,00

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl Vorträge und Veranstaltungen	0,00	4,00	22,00
Anzahl interner Maßnahmen (für Personal des LK Göttingen)	0,00	4,00	6,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	1,18	1,05

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	19.600,00	40.300,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	141.500,00	163.600,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-121.900,00</b>	<b>-123.300,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-121.900,00</b>	<b>-123.300,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>13,85</b>	<b>24,63</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktsergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Integrationsbeauftragte/r			
Erlöse	0,00	19.600,00	40.300,00
- Kosten	0,00	113.200,00	140.800,00
= Ergebnis	0,00	-93.600,00	-100.500,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-28.300,00	-22.800,00

**Produkt Integrationsbeauftragte/r**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	19.100	39.000	15.000	15.000	15.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	500	1.200	1.000	1.000	1.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>19.600</b>	<b>40.300</b>	<b>16.100</b>	<b>16.100</b>	<b>16.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	68.800	60.400	61.200	62.500	63.800
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	200	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	45.600	71.000	45.500	45.500	45.500
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>117.300</b>	<b>134.100</b>	<b>109.400</b>	<b>110.700</b>	<b>112.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-97.700</b>	<b>-93.800</b>	<b>-93.300</b>	<b>-94.600</b>	<b>-95.900</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-97.700</b>	<b>-93.800</b>	<b>-93.300</b>	<b>-94.600</b>	<b>-95.900</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	24.200	29.500	30.600	31.700	32.800
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-24.200</b>	<b>-29.500</b>	<b>-30.600</b>	<b>-31.700</b>	<b>-32.800</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-121.900</b>	<b>-123.300</b>	<b>-123.900</b>	<b>-126.300</b>	<b>-128.700</b>

**Produkt Integrationsbeauftragte/r**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	19.100	39.000	0	15.000	15.000	15.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	500	1.200	0	1.000	1.000	1.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>19.600</b>	<b>40.200</b>	<b>0</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	67.700	59.200	0	60.500	61.900	63.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	200	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	45.600	71.000	0	45.500	45.500	45.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	2.700	2.700	0	2.700	2.700	2.700
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>116.200</b>	<b>132.900</b>	<b>0</b>	<b>108.700</b>	<b>110.100</b>	<b>111.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-96.600</b>	<b>-92.700</b>	<b>0</b>	<b>-92.700</b>	<b>-94.100</b>	<b>-95.500</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-96.600</b>	<b>-92.700</b>	<b>0</b>	<b>-92.700</b>	<b>-94.100</b>	<b>-95.500</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-96.600</b>	<b>-92.700</b>	<b>0</b>	<b>-92.700</b>	<b>-94.100</b>	<b>-95.500</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung**Abgebildete Produkte** 111110 Personalangelegenheiten mit Sondercharakter**Verantwortungsbereich** Hauptamt**Verantwortlich** Herr Guder**Haushaltsvermerke** Das Budget 1050 gehört zum Teilhaushalt 1000.

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 
- 13/11 Die Personalaufwendungen verringern sich durch Änderungen in der Zuordnung der Mitarbeiter/-innen der WRG und der KDS und durch die Abnahme der Leistungen für die Altersteilzeit um 169.600 Euro.  
Die Leistungsprämien/Leistungszulagen erhöhen sich tarifbedingt von 290.000 Euro auf 350.000 Euro. Die Leistungsprämie für Beamtinnen und Beamte entfällt, dies entspricht einer Einsparung von 49.800 Euro.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>1111100000</b>	<b>Personalangelegenheiten mit Sondercharakter</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>010</b>	<b>Hauptamt</b>

Das Produkt Personalangelegenheiten mit Sondercharakter umfasst die Teilprodukte  
a) Besondere Personalaufwendungen  
b) Personalaufwand Auszubildende

a) Besondere Personalaufwendungen und Erstattungen entstehen für die an die KDS bzw. WRG abgeordneten/ überstellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weiterhin werden diverse Aufwendungen und Erstattungen, z. B. für Leistungen an beurlaubte Bedienstete hier berücksichtigt.  
Die mit Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens zu bildenden Versorgungsrückstellungen und Beihilferückstellungen für aktive Beamtinnen und Beamte sowie für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger werden über dieses Produkt abgewickelt. Die Rückstellungszuführungen werden produktbezogen ermittelt und veranschlagt. Die Summe wird über dieses Produkt dem zentralen Rücklagenbestand zugeführt bzw. für Zahlungsvorgänge an die Versorgungs-/Beihilfekasse entnommen. Zentral werden hier auch weitere Zahlungsvorgänge, z.B. in der Freizeitphase der Altersteilzeit (ATZ), abgebildet. Die zentralen Ansätze wurden eingerichtet, da eine Zuordnung zu den einzelnen Produkten nicht möglich oder aber nicht sinnvoll ist.

b) Die Personalaufwendungen und Zahlungen für die Auszubildenden sowie die Anwärterinnen/Anwärter werden in dem zweiten Teilprodukt ebenfalls hier abgewickelt, da die Nachwuchskräfte in der gesamten Verwaltung zur Ausbildung eingesetzt werden und eine Zuordnung der Kosten auf die einzelnen Ämterbudgets ebenfalls nicht sinnvoll ist.

a) u. b) Es werden nur die Ansätze der besonderen Personalaufwendungen und Erstattungen bei diesem Produkt veranschlagt. Demgegenüber ist der dafür entstehende Verwaltungsaufwand im Produkt 111100 enthalten.

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Die Ziele 1 und 2 betreffen den HSP: Weiterentwicklung des Personalentwicklungskonzeptes

<b>Produktziele</b>
PZ1: Der Landkreis bildet über Bedarf aus Maßnahme: M1.1: Ermittlung der Einstellungszahlen und des Ausbildungsbedarfes M1.2: Vorstellung und Beratung der geplanten Zahlen im APOIG und Kreisausschuss
PZ2: Für die Auszubildenden beim Landkreis Göttingen wird eine Migrationsquote von 15 % bei gleicher Qualifikation angestrebt Maßnahmen: M2.1: Gezielte Ansprache von Migrantinnen und Migranten im Ausschreibungsverfahren M2.2: Einbindung der/des Integrationsbeauftragten in Personalauswahlverfahren

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
K1.1: Beschlussfassung im Kreisausschuss bis Monat	0,00	0,00	6,00
K2.1: Sachstandsbericht über die Anzahl der Bewerber/-innen mit Migrationshintergrund im APOIG bis Monat	0,00	0,00	11,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Anzahl Einstellungen Nachwuchskräfte	0,00	21,00	17,00
Anzahl der sich am 01.10. d.J. in Ausbildung befindlichen Nachwuchskräfte	0,00	54,00	54,00
Abordnungen/Überstellungen KDS/WRG (Stellen)	0,00	6,00	9,40
Anzahl Mitarbeiter/-innen in Freizeitphase ATZ (Mittel)	0,00	22,42	17,92
Anzahl Mitarbeiter/-innen in aktiver Phase ATZ (Mittel)	0,00	5,67	1,92

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(13./11.) Personalkosten der Nachwuchskräfte	0,00	801.800,00	654.900,00
(13./11.) Leistungsprämien für Beamtinnen/Beamte	0,00	49.800,00	0,00
(13./11.) Leistungsprämien/Leistungszulagen lt. TVöD	0,00	290.000,00	350.000,00
(13./11.) Leistungen ATZ abzügl. Erstattungen	0,00	812.800,00	699.800,00
(19./16.) Vorgaben pauschale Anpassung der Personalaufwendungen im Sonderbudget Amt 10	0,00	-600.000,00	-600.000,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	81,64	74,64

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	2.913.500,00	2.608.300,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	2.355.800,00	2.704.900,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>557.700,00</b>	<b>-96.600,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>557.700,00</b>	<b>-96.600,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>123,67</b>	<b>96,43</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Besondere Personalaufwendungen			
Erlöse	0,00	2.338.300,00	2.092.700,00
- Kosten	0,00	1.509.100,00	2.038.600,00
= Ergebnis	0,00	829.200,00	54.100,00
Personalkosten nur Auszubildende/Anw.			
Erlöse	0,00	575.200,00	515.600,00
- Kosten	0,00	846.700,00	666.300,00
= Ergebnis	0,00	-271.500,00	-150.700,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	0,00	0,00

**Budget 1050 / Produkt Personalangelegenheiten mit Sondercharakter**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	634.600	550.200	545.200	537.500	535.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.658.200	1.497.000	1.094.300	967.200	857.700
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>2.338.300</b>	<b>2.092.700</b>	<b>1.685.000</b>	<b>1.550.200</b>	<b>1.438.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	2.841.400	3.144.800	2.829.200	2.716.300	2.629.600
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	111.700	157.400	69.900	71.300	72.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	100	100	100	100
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-597.400	-597.400	-597.400	-597.400	-597.400
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>2.355.800</b>	<b>2.704.900</b>	<b>2.301.800</b>	<b>2.190.300</b>	<b>2.105.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-17.500</b>	<b>-612.200</b>	<b>-616.800</b>	<b>-640.100</b>	<b>-666.500</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-17.500</b>	<b>-612.200</b>	<b>-616.800</b>	<b>-640.100</b>	<b>-666.500</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	575.200	515.600	524.500	533.500	542.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>575.200</b>	<b>515.600</b>	<b>524.500</b>	<b>533.500</b>	<b>542.500</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>557.700</b>	<b>-96.600</b>	<b>-92.300</b>	<b>-106.600</b>	<b>-124.000</b>

## Budget 1050 / Produkt Personalangelegenheiten mit Sondercharakter

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.500	15.500	0	15.500	15.500	15.500
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	634.600	550.200	0	545.200	537.500	535.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	75.000	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>755.100</b>	<b>595.700</b>	<b>0</b>	<b>590.700</b>	<b>583.000</b>	<b>580.900</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	2.562.300	2.403.500	0	1.915.800	1.757.000	1.755.400
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	39.300	68.500	0	69.900	71.300	72.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	100	100	0	100	100	100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	77.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.679.300</b>	<b>2.474.700</b>	<b>0</b>	<b>1.988.400</b>	<b>1.831.000</b>	<b>1.830.900</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.924.200</b>	<b>-1.879.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.397.700</b>	<b>-1.248.000</b>	<b>-1.250.000</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	115.000	115.000	0	115.000	115.000	115.000
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>115.000</b>	<b>115.000</b>	<b>0</b>	<b>115.000</b>	<b>115.000</b>	<b>115.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-115.000</b>	<b>-115.000</b>	<b>0</b>	<b>-115.000</b>	<b>-115.000</b>	<b>-115.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.039.200</b>	<b>-1.994.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.512.700</b>	<b>-1.363.000</b>	<b>-1.365.000</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.039.200</b>	<b>-1.994.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.512.700</b>	<b>-1.363.000</b>	<b>-1.365.000</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

<b>Produktbereiche</b> (verbindlich)	11 Innere Verwaltung
<b>Abgebildete Produkte</b>	111090 Rechnungsprüfung
<b>Verantwortungsbereich</b>	Rechnungsprüfungsamt
<b>Verantwortlich</b>	Herr Dornberger

**Haushaltsvermerke** Der Teilhaushalt 1400 bildet das Budget 1410.  
Die Deckungskreisnummern 1150/2150 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
5/4	Der Gebührensatz je Prüfungsstunde steigt gegenüber dem Vorjahr um 4 Euro auf 73 Euro. Dies ist überwiegend auf höhere Personalkosten zurückzuführen. Ferner erhöht sich Anzahl der Prüfungsstunden, da der erforderliche Prüfungsumfang bei Dritten zunimmt.
15/13	Im Hinblick auf die Prüfung der Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse besteht gegenüber dem Vorjahr ein erhöhter Fortbildungsbedarf im Bereich des NKR. Deshalb wurde der Ansatz gegenüber dem Vorjahr um 2.800 Euro erhöht.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>1110900000</b>	<b>Rechnungsprüfung</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>014</b>	<b>Rechnungsprüfungsamt</b>

Das Produkt Rechnungsprüfung umfasst die Teilprodukte

- a) Prüfung des Kreises  
b) Prüfungen Dritter (Gemeinden und andere Körperschaften)

a) Bei der Prüfung des Kreises werden folgende gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen durchgeführt:

- Prüfung der Bilanzen und des Jahresabschlusses einschl. wechselnder Schwerpunktprüfungen
- Prüfung der Kreiskasse einschl. der Zahlstellen
- Prüfung von Verwendungsnachweisen einschl. der Fraktionszuschüsse
- Prüfung von Vergaben nach VOB/VOL/HOAI/VOF
- Visakontrollen (Rechnungen über 5.000 € für Investitionen).

b) Die Prüfung der Gemeinden und anderer Körperschaften erfolgt auf gesetzlicher Grundlage sowie aufgrund von Kreis- tagsbeschlüssen:

- Prüfung der Bilanzen und Jahresabschlüsse einschl. wechselnder Schwerpunktprüfungen
- Kassenprüfungen
- Prüfung von Verwendungsnachweisen
- Prüfung von Vergaben nach VOB/VOL/HOAI/VOF
- Prüfung der Meldungen FAG/Gewerbsteuer-Istaufkommen
- Prüfung der Jahresabschlüsse/Jahresrechnungen der anderen Körperschaften mit Blick auf die bestimmungsgemäße Verwendung der Mittel.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

#### Produktziele

#### Zielkennzahlen

Ist 2010      Plan 2011      Plan 2012

#### Grundinformationen

	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Prüfungsstunden des Kreises (ILV; Plan = IST)	0,00	4.378,00	4.642,00
Prüfungsstunden Dritter (gebührenpflichtig)	0,00	3.833,00	4.078,00
Gebühr je Prüfungsstunde für Dritte (in Euro)	0,00	69,00	73,00

#### Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)

(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung

Ist 2010      Plan 2011      Plan 2012

#### Personalkapazitäten des Produkts

	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	7,16	7,16

#### Erlös-/Kostenarten (KLR)

	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	580.600,00	639.300,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	650.400,00	692.300,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-69.800,00</b>	<b>-53.000,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-69.800,00</b>	<b>-53.000,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>89,27</b>	<b>92,34</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

#### Teilproduktergebnisse (KLR)

(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)

	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Prüfung des Kreises			
Erlöse	0,00	316.100,00	362.600,00
- Kosten inkl. GK	0,00	354.700,00	372.300,00
= Ergebnis	0,00	-38.600,00	-9.700,00
Prüfung der Gemeinden, Zweckverbände u. Vereine			
Erlöse	0,00	264.500,00	276.700,00
- Kosten inkl. GK	0,00	295.700,00	320.000,00
= Ergebnis	0,00	-31.200,00	-43.300,00

**Teilhaushalt 1400 / Budget 1410 / Produkt Rechnungsprüfung**
**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	264.500	276.700	289.600	293.600	293.600
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>264.500</b>	<b>276.800</b>	<b>289.700</b>	<b>293.700</b>	<b>293.700</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	554.600	569.400	558.500	560.800	569.800
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	12.300	9.600	9.800	10.000	10.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.300	4.100	3.100	3.100	3.100
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>572.200</b>	<b>587.100</b>	<b>575.400</b>	<b>577.900</b>	<b>587.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-307.700</b>	<b>-310.300</b>	<b>-285.700</b>	<b>-284.200</b>	<b>-293.400</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-307.700</b>	<b>-310.300</b>	<b>-285.700</b>	<b>-284.200</b>	<b>-293.400</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	316.100	362.500	367.300	372.200	377.100
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	91.600	111.700	113.500	115.300	117.100
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>224.500</b>	<b>250.800</b>	<b>253.800</b>	<b>256.900</b>	<b>260.000</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-83.200</b>	<b>-59.500</b>	<b>-31.900</b>	<b>-27.300</b>	<b>-33.400</b>

**Teilhaushalt 1400 / Budget 1410 / Produkt Rechnungsprüfung**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	264.500	276.700	0	289.600	293.600	293.600
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>264.500</b>	<b>276.700</b>	<b>0</b>	<b>289.600</b>	<b>293.600</b>	<b>293.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	506.400	523.600	0	534.200	545.100	556.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	12.300	9.600	0	9.800	10.000	10.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	1.300	4.100	0	3.100	3.100	3.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>524.000</b>	<b>541.300</b>	<b>0</b>	<b>551.100</b>	<b>562.200</b>	<b>573.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-259.500</b>	<b>-264.600</b>	<b>0</b>	<b>-261.500</b>	<b>-268.600</b>	<b>-279.900</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-259.500</b>	<b>-264.600</b>	<b>0</b>	<b>-261.500</b>	<b>-268.600</b>	<b>-279.900</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-259.500</b>	<b>-264.600</b>	<b>0</b>	<b>-261.500</b>	<b>-268.600</b>	<b>-279.900</b>

**Leerseite**

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung, 52 Bauen und Wohnen

**Abgebildete Produkte** Das Budget umfasst die Produkte:  
111200 Finanzwesen  
111210 Kassenwesen  
522200 Wohnbaudarlehen (sh. Produktblatt 111200)

**Verantwortungsbereich** Finanzverwaltungsamt

**Verantwortlich** NN

**Haushaltsvermerke** Der Teilhaushalt 2000 bildet das Budget 2010.  
Die Deckungskreisnummern 1160/2160 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

Siehe Produkte

**Teilhaushalt 2000 / Budget 2010 Finanzverwaltungsamt**
**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	64.600	62.900	62.900	62.900	62.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	300	300	200	200	100
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	60.600	80.900	80.900	80.900	80.900
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>126.900</b>	<b>145.500</b>	<b>145.400</b>	<b>145.400</b>	<b>145.300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	1.226.200	1.199.500	1.195.000	1.207.600	1.229.300
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	20.900	27.400	28.100	28.800	29.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	102.400	112.500	101.700	104.700	107.800
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	58.500	84.900	59.500	59.500	59.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.408.000</b>	<b>1.424.300</b>	<b>1.384.300</b>	<b>1.400.600</b>	<b>1.426.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.281.100</b>	<b>-1.278.800</b>	<b>-1.238.900</b>	<b>-1.255.200</b>	<b>-1.280.800</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.281.100</b>	<b>-1.278.800</b>	<b>-1.238.900</b>	<b>-1.255.200</b>	<b>-1.280.800</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.599.900	1.754.100	1.777.700	1.801.600	1.825.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	510.500	548.500	555.000	561.700	568.400
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.089.400</b>	<b>1.205.600</b>	<b>1.222.700</b>	<b>1.239.900</b>	<b>1.257.200</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-191.700</b>	<b>-73.200</b>	<b>-16.200</b>	<b>-15.300</b>	<b>-23.600</b>

**Teilhaushalt 2000 / Budget 2010 Finanzverwaltungsamt**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	64.600	62.900	0	62.900	62.900	62.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	300	300	0	200	200	100
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	60.600	80.600	0	80.600	80.600	80.600
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>126.900</b>	<b>145.200</b>	<b>0</b>	<b>145.100</b>	<b>145.100</b>	<b>145.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	1.153.900	1.139.300	0	1.162.800	1.186.800	1.211.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	20.900	27.400	0	28.100	28.800	29.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	102.400	112.500	0	101.700	104.700	107.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	58.500	84.900	0	59.500	59.500	59.500
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.335.700</b>	<b>1.364.100</b>	<b>0</b>	<b>1.352.100</b>	<b>1.379.800</b>	<b>1.408.000</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.208.800</b>	<b>-1.218.900</b>	<b>0</b>	<b>-1.207.000</b>	<b>-1.234.700</b>	<b>-1.263.000</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	90.100	0	90.000	89.500	88.900
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>90.100</b>	<b>0</b>	<b>90.000</b>	<b>89.500</b>	<b>88.900</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>90.100</b>	<b>0</b>	<b>90.000</b>	<b>89.500</b>	<b>88.900</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.208.800</b>	<b>-1.128.800</b>	<b>0</b>	<b>-1.117.000</b>	<b>-1.145.200</b>	<b>-1.174.100</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.208.800</b>	<b>-1.128.800</b>	<b>0</b>	<b>-1.117.000</b>	<b>-1.145.200</b>	<b>-1.174.100</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung, 52 Bauen und Wohnen**Abgebildete Produkte** 111200 Finanzwesen  
522200 Wohnbaudarlehen**Verantwortungsbereich** Finanzverwaltungsamt**Verantwortlich** NN**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

div. Veränderungen durch Umstellung auf die e-Vergabe.

15/13 Für abschließende NKR-Einführungsarbeiten (z.B. Informationsveranstaltungen zur Bilanz) sind 5.000 Euro veranschlagt, denen jedoch (höhere) nicht verbrauchte Haushaltsreste im Jahr 2011 gegenüber stehen.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>111200000</b>	<b>Finanzwesen (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>020</b>	<b>Finanzverwaltungsamt</b>

Das Produkt Finanzwesen umfasst die Teilprodukte  
a) Haushalt, Controlling, Bilanz  
b) Ausschreibungen gem. VOB/VOL  
und das nachgeordnete Produkt  
c) Wohnbaudarlehen (522200)

a) Der Haushaltsplan ist als Ergebnishaushalt sowie Finanzhaushalt - gegliedert nach Teilhaushalten, Budgets und Produkten - zu erstellen. Dies umfasst auch die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung sowie die Investitionsplanung. Bei Abweichungen sind entsprechende Verfahren (üpl./apl. Bewilligungen, Nachträge) durchzuführen. Der Jahresabschluss (Abschlussbuchungen, Restbildung, Jahresrechnung) ist zu erstellen. Dem Teilprodukt zugeordnet sind weiterhin die Aufgaben für Haushaltssicherungsmaßnahmen, grundsätzliche Buchführungs- und Finanzangelegenheiten, die Verwaltung bei Beteiligungen sowie Steuerangelegenheiten.  
Das Controlling umfasst die Kosten- und Leistungsrechnung mit Zielen und Kennzahlen, das Budget- und Produktberichtswesen, die Koordination der interkommunalen Kennzahlenvergleiche sowie die Durchführung betriebswirtschaftlicher Analysen.  
Die Bilanz ist für das gesamte Vermögen und die Schulden des Landkreises jährlich zu erstellen. Dies schließt grundsätzliche Regelungen zur Inventur und Bewertung sowie die Führung der Anlagenbuchhaltung ein.  
Hinzu kommen die Verwaltungsaufgaben für das Produkt "Allgemeine Finanzwirtschaft" (sh. Produktbeschreibung 611000).

b) Beim Teilprodukt Ausschreibungen gem. VOB/VOL sind die Ausschreibungen zu veröffentlichen und die Unterlagen zu versenden. Im Anschluss erfolgt jeweils die Öffnung (Submission) und Prüfung der Angebote. Die Auftragsvergabe aufgrund einer Ausschreibung obliegt den Fachämtern.

c) Das nachgeordnete Produkt Wohnbaudarlehen ist bei diesem Produktblatt enthalten, weil die Verwaltung der vom Landkreis gewährten Wohnbaudarlehen dem Sachgebiet Finanzen und Controlling zugeordnet ist.

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Ziel 1 betrifft die HSP: Verbesserung der Grundlagen für Entscheidungen mit finanzieller Bedeutung unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Aspekte und Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität, Kundenorientierung optimieren
Ziel 2 betrifft den HSP: Verbesserung der Grundlagen für Entscheidungen mit finanzieller Bedeutung unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Aspekte

<b>Produktziele</b>
PZ1: NKR-Steuerungselemente praxisorientiert stärken Maßnahme: M1.2: Schulungen, Treffen etc. insbesondere für die Hauptgeschäftsbuchhalter und Hauptgeschäftsbuchhalterinnen zur Qualitätssicherung/-verbesserung M1.3: Schulungen und Veranstaltungen zur Eröffnungsbilanz und zur weiteren Bilanzanalyse
PZ2: Betriebswirtschaftliche Analysen intensivieren und als Entscheidungsgrundlage verbessern Maßnahme: M2.1: Sofern Varianten-/Kostenvergleiche vorzunehmen sind, beteiligen die Ämter/Organisationseinheiten das Finanzverwaltungsamt (ab Investitionen bewegl. Vermögen >10.000 €, Baumaßnahmen > 100.000 € oder Jahreskosten >20.000 €)

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
K1.2: Schulungen und Treffen (Qualitätssicherung/-verbesserung)	0,00	0,00	2,00
K1.3: Schulungen und Treffen (Bilanz)	0,00	0,00	2,00
K2.1: Betriebswirtschaftliche Analysen und Stellungnahmen	0,00	20,00	10,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Teilhaushalte (je Amt/OE + allg. Finanzwirtschaft)	0,00	17,00	17,00
Budgets (lt. Haushaltsplan)	0,00	24,00	24,00
Produkte einschl. nachgeordn. Produkte (lt. HH-Plan)	0,00	203,00	205,00
Produktblätter (lt. HH-Plan)	0,00	72,00	72,00
Kennzahlen zu Produktzielen (lt. HH-Plan)	0,00	122,00	110,00

DV-Nutzer Finanzsoftware (zum 01.07. d.J.)	0,00	100,00	147,00
Kennzahlenvergleiche (zum 01.07. d.J. inkl. mehrjähr. Turnus)	0,00	21,00	21,00
Submissionen	0,00	150,00	130,00
Wohnbaudarlehen (Bestandsfälle 01.07. d.J.)	0,00	398,00	387,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
--	-----------------	------------------	------------------

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	8,44	8,34

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	820.000,00	862.300,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	883.300,00	935.600,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-63.300,00</b>	<b>-73.300,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-63.300,00</b>	<b>-73.300,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>92,83</b>	<b>92,17</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktsergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Haushalt, Controlling, Bilanz			
Erlöse	0,00	724.100,00	776.900,00
- Kosten inkl. GK	0,00	765.000,00	810.300,00
= Ergebnis	0,00	-40.900,00	-33.400,00
Ausschreibungen nach VOB/VOL			
Erlöse	0,00	95.500,00	84.900,00
- Kosten inkl. GK	0,00	92.600,00	98.600,00
= Ergebnis	0,00	2.900,00	-13.700,00
Wohnbaudarlehen			
Erlöse	0,00	400,00	500,00
- Kosten inkl. GK	0,00	25.700,00	26.700,00
= Ergebnis	0,00	-25.300,00	-26.200,00

**Produkt Finanzwesen (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	300	300	200	200	100
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	200	200	200	200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>1.700</b>	<b>1.900</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.700</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	564.000	572.500	561.700	564.000	573.300
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	17.000	21.600	22.100	22.600	23.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	67.400	78.500	67.200	69.200	71.200
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	10.200	11.200	11.200	11.200	11.200
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>658.600</b>	<b>683.800</b>	<b>662.200</b>	<b>667.000</b>	<b>678.800</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-656.900</b>	<b>-681.900</b>	<b>-660.400</b>	<b>-665.200</b>	<b>-677.100</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-656.900</b>	<b>-681.900</b>	<b>-660.400</b>	<b>-665.200</b>	<b>-677.100</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	818.300	860.400	871.500	882.700	893.900
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	224.700	251.800	254.900	258.000	261.100
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>593.600</b>	<b>608.600</b>	<b>616.600</b>	<b>624.700</b>	<b>632.800</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-63.300</b>	<b>-73.300</b>	<b>-43.800</b>	<b>-40.500</b>	<b>-44.300</b>

## Produkt Finanzwesen (Produktzusammenfassung)

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	300	300	0	200	200	100
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>	<b>0</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.500</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	507.200	525.900	0	536.800	548.000	559.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	17.000	21.600	0	22.100	22.600	23.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	67.400	78.500	0	67.200	69.200	71.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	10.200	11.200	0	11.200	11.200	11.200
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>601.800</b>	<b>637.200</b>	<b>0</b>	<b>637.300</b>	<b>651.000</b>	<b>664.800</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-600.100</b>	<b>-635.500</b>	<b>0</b>	<b>-635.700</b>	<b>-649.400</b>	<b>-663.300</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	90.100	0	90.000	89.500	88.900
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>90.100</b>	<b>0</b>	<b>90.000</b>	<b>89.500</b>	<b>88.900</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>90.100</b>	<b>0</b>	<b>90.000</b>	<b>89.500</b>	<b>88.900</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-600.100</b>	<b>-545.400</b>	<b>0</b>	<b>-545.700</b>	<b>-559.900</b>	<b>-574.400</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-600.100</b>	<b>-545.400</b>	<b>0</b>	<b>-545.700</b>	<b>-559.900</b>	<b>-574.400</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung**Abgebildete Produkte** 111210 Kassenwesen**Verantwortungsbereich** Finanzverwaltungsamt**Verantwortlich** NN**Haushaltsvermerke**

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

11/9 Aufgrund der Änderung der Verwaltungsvollstreckungskostenverordnung werden Mehrerträge/einzahlungen in Höhe von rd. 20.000 Euro erwartet.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>1112100000</b>	<b>Kassenwesen</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>020</b>	<b>Finanzverwaltungsamt</b>

Das Produkt Kassenwesen umfasst die Teilprodukte  
a) Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung und Liquiditätsmanagement  
b) Vollstreckung (f. Kreis u. Dritte)

a) Die Buchhaltung der Kreiskasse besteht aus der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung. Die Kreditorenbuchhaltung gewährleistet die termingerechte Leistung der Auszahlungen (Überweisungen / Abbuchungen); die Debitorenbuchhaltung beinhaltet die Überwachung der fristgerechten Erfüllung von Forderungen, die Pflege der Personenkontenstammdaten, das Mahnwesen und das Vollstreckungsverfahren. Daneben erfolgt auch die Kontenpflege, z.B. durch Ausbuchung von Kleinbeträgen, und alle Maßnahmen zur Optimierung des Forderungs- und Verbindlichkeitsmanagements. Das Liquiditätsmanagement beinhaltet die Verwaltung der Bestände der Konten der Kreiskasse (Giro-, Tagesgeld- u. Festgeldkonten) sowie die Verwaltung und Aufbewahrung der Kassenmittel und das Verwahrgeless.

b) Die seitens des LK wahrgenommenen Aufgaben der Vollstreckung erstrecken sich auf die Durchsetzung eigener (öffentlich- und privatrechtlicher) Forderungen im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens inkl. der Amtshilfeersuchen dritter Behörden und der Forderungen, die aufgrund bestehender öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen mit verschiedenen kreisangehörigen Kommunen gegen Kostenerstattung abgewickelt werden.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 1 betrifft den HSP: Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität, Kundenorientierung optimieren

#### Produktziele

PZ1: Den Anteil automatischer Ist-Zuordnungen von Geldeingängen auf Personenkonten (A-Ist) erhöhen.

Maßnahme:

M1.3: Programmierung der Such- und Normfunktionen im Modul A-Ist durch die Fa. H&H

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
K1.1: Anteil der Buchungen mit dem Modul A-Ist in % (2010: 15 %)	0,00	20,00	23,00

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl der Buchungsfälle	0,00	203.000,00	203.000,00
Abstand turnusmäßiger Mahnläufe (in Tagen)	0,00	7,00	7,00
abgeschlossene Vollstreckungsfälle	0,00	10.600,00	11.300,00
Zugang Vollstreckungsfälle	0,00	10.600,00	11.300,00
davon Vollstreckungsfälle für den Landkreis	0,00	8.100,00	8.800,00
davon Vollstreckungsfälle für Dritte	0,00	2.500,00	2.500,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	14,20	13,80

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	906.800,00	1.037.300,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	1.035.200,00	1.037.200,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-128.400,00</b>	<b>100,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-128.400,00</b>	<b>100,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>87,60</b>	<b>100,01</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung und Liquiditätsmanagement			
Erlöse	0,00	586.700,00	698.400,00
- Kosten inkl. GK	0,00	689.100,00	694.700,00
= Ergebnis	0,00	-102.400,00	3.700,00
Vollstreckung (für Kreis und Dritte)			
Erlöse	0,00	320.100,00	338.900,00
- Kosten inkl. GK	0,00	346.100,00	342.500,00
= Ergebnis	0,00	-26.000,00	-3.600,00

## Produkt Kassenwesen

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	64.600	62.900	62.900	62.900	62.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	60.600	80.700	80.700	80.700	80.700
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>125.200</b>	<b>143.600</b>	<b>143.600</b>	<b>143.600</b>	<b>143.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	662.200	627.000	633.300	643.600	656.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	3.900	5.800	6.000	6.200	6.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	35.000	34.000	34.500	35.500	36.600
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	48.300	73.700	48.300	48.300	48.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>749.400</b>	<b>740.500</b>	<b>722.100</b>	<b>733.600</b>	<b>747.300</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-624.200</b>	<b>-596.900</b>	<b>-578.500</b>	<b>-590.000</b>	<b>-603.700</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-624.200</b>	<b>-596.900</b>	<b>-578.500</b>	<b>-590.000</b>	<b>-603.700</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	781.600	893.700	906.200	918.900	931.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	285.800	296.700	300.100	303.700	307.300
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>495.800</b>	<b>597.000</b>	<b>606.100</b>	<b>615.200</b>	<b>624.400</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-128.400</b>	<b>100</b>	<b>27.600</b>	<b>25.200</b>	<b>20.700</b>

## Produkt Kassenwesen

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	64.600	62.900	0	62.900	62.900	62.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	60.600	80.600	0	80.600	80.600	80.600
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>125.200</b>	<b>143.500</b>	<b>0</b>	<b>143.500</b>	<b>143.500</b>	<b>143.500</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	646.700	613.400	0	626.000	638.800	651.900
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	3.900	5.800	0	6.000	6.200	6.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	35.000	34.000	0	34.500	35.500	36.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	48.300	73.700	0	48.300	48.300	48.300
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>733.900</b>	<b>726.900</b>	<b>0</b>	<b>714.800</b>	<b>728.800</b>	<b>743.200</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-608.700</b>	<b>-583.400</b>	<b>0</b>	<b>-571.300</b>	<b>-585.300</b>	<b>-599.700</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-608.700</b>	<b>-583.400</b>	<b>0</b>	<b>-571.300</b>	<b>-585.300</b>	<b>-599.700</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-608.700</b>	<b>-583.400</b>	<b>0</b>	<b>-571.300</b>	<b>-585.300</b>	<b>-599.700</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 21 - 24 Schulträgeraufgaben, 25 - 29 Kultur und Wissenschaft, 42 Sportförderung, 52 Bauen und Wohnen, 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

**Abgebildete Produkte**

Der Teilhaushalt umfasst die Budgets mit den Produkten:

4010 Schulverwaltung

241000 Schülerbeförderung

242200 sonstige Fördermaßnahmen für Schüler (sh. Produktblatt 243100)

243100 Schulverwaltung

243500 Schullandheim Eichsfelder Hütte (sh. Produktblatt 243100)

243600 Medienzentrum

244000 Kreisschulbaukasse (sh. Produktblatt 243100)

547400 allg. ÖPNV-Förderung (sh. Produktblatt 241000)

4050 Schulen

212000 Hauptschulen

215000 Realschulen

216000 Kombinierte Haupt- und Realschulen

217000 Gymnasien

218000 Gesamtschulen

221000 Förderschulen

231000 Berufliche Schulen

4080 Kultur und Sport

252100 Museen, Sammlungen und Kreisarchiv

261000 Theater (sh. Produktblatt 252100)

262000 Musikpflege (sh. Produktblatt 252100)

263100 Musikschule

281000 Heimat- und sonstige Kulturpflege (sh. Produktblatt 252100)

291000 Förderung von Kirchengem. etc. (sh. Produktblatt 252100)

421000 Förderung des Sports

424100 Sportstätten Gimte (sh. Produktblatt 421000)

523000 Denkmalschutz und -pflege (sh. Produktblatt 252100)

**Verantwortungsbereich**

Amt für Schule, Sport und Kultur

**Verantwortlich**

Frau Heine

**Haushaltsvermerke**

sh. Budgets 4010, 4050 und 4080

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

## Teilhaushalt 4000 Amt für Schule, Sport und Kultur

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
		2011	2012	2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	290.300	296.900	291.800	296.900	265.800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	809.700	912.900	921.900	908.500	860.100
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	509.100	512.800	512.800	512.800	512.800
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	313.900	307.600	307.600	332.600	332.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	341.800	313.900	307.000	307.000	307.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	475.600	475.600	428.000	428.000	428.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	349.100	128.800	128.800	116.300	116.300
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>3.089.500</b>	<b>2.948.500</b>	<b>2.897.900</b>	<b>2.902.100</b>	<b>2.822.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	5.870.300	5.815.000	5.906.700	6.016.700	6.116.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	23.000	20.100	21.200	22.300	23.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	6.116.300	6.917.000	7.358.400	7.349.400	7.342.300
16. Abschreibungen	0,00	4.164.300	4.333.800	4.363.300	4.300.800	4.122.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	3.332.600	3.318.200	3.222.200	3.222.200	3.222.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	9.344.000	9.589.600	9.850.700	10.082.700	10.322.600
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>28.850.500</b>	<b>29.993.700</b>	<b>30.722.500</b>	<b>30.994.100</b>	<b>31.149.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-25.761.000</b>	<b>-27.045.200</b>	<b>-27.824.600</b>	<b>-28.092.000</b>	<b>-28.327.100</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	3.000.000	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	1.064.300	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>1.935.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-23.825.300</b>	<b>-27.045.200</b>	<b>-27.824.600</b>	<b>-28.092.000</b>	<b>-28.327.100</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	20.200	60.500	61.200	61.900	62.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.726.900	2.972.200	3.010.500	3.049.100	3.088.100
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.706.700</b>	<b>-2.911.700</b>	<b>-2.949.300</b>	<b>-2.987.200</b>	<b>-3.025.500</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-26.532.000</b>	<b>-29.956.900</b>	<b>-30.773.900</b>	<b>-31.079.200</b>	<b>-31.352.600</b>

## Teilhaushalt 4000 Amt für Schule, Sport und Kultur

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	290.300	296.900	0	291.800	296.900	265.800
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	509.100	512.800	0	512.800	512.800	512.800
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	313.900	307.600	0	307.600	332.600	332.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	341.800	313.900	0	307.000	307.000	307.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	350.100	350.200	0	315.100	315.100	315.100
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	349.100	125.400	0	125.400	112.900	112.900
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.154.300</b>	<b>1.906.800</b>	<b>0</b>	<b>1.859.700</b>	<b>1.877.300</b>	<b>1.845.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	5.779.900	5.753.900	0	5.872.000	5.992.800	6.094.800
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	23.000	20.100	0	21.200	22.300	23.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	6.116.300	6.917.000	0	7.358.400	7.349.400	7.342.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	3.332.600	3.313.500	0	3.217.500	3.217.500	3.217.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	9.428.100	9.794.200	0	9.737.800	9.969.800	10.209.700
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>24.679.900</b>	<b>25.798.700</b>	<b>0</b>	<b>26.206.900</b>	<b>26.551.800</b>	<b>26.887.700</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-22.525.600</b>	<b>-23.891.900</b>	<b>0</b>	<b>-24.347.200</b>	<b>-24.674.500</b>	<b>-25.042.100</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	1.006.100	584.200	0	495.000	504.000	508.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	3.000.000	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>4.006.100</b>	<b>584.200</b>	<b>0</b>	<b>495.000</b>	<b>504.000</b>	<b>508.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	109.500	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	1.662.000	2.929.000	0	1.100.000	370.000	350.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	790.300	1.117.200	0	543.900	542.400	535.900
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	2.500	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	702.500	570.400	0	540.000	538.000	536.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>3.264.300</b>	<b>4.619.100</b>	<b>0</b>	<b>2.183.900</b>	<b>1.450.400</b>	<b>1.421.900</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>741.800</b>	<b>-4.034.900</b>	<b>0</b>	<b>-1.688.900</b>	<b>-946.400</b>	<b>-913.900</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.783.800</b>	<b>-27.926.800</b>	<b>0</b>	<b>-26.036.100</b>	<b>-25.620.900</b>	<b>-25.956.000</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.783.800</b>	<b>-27.926.800</b>	<b>0</b>	<b>-26.036.100</b>	<b>-25.620.900</b>	<b>-25.956.000</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 24 Schulträgeraufgaben, 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

241000 Schülerbeförderung

242200 sonstige Fördermaßnahmen für Schüler (sh. Produktblatt 243100)

243100 Schulverwaltung

243500 Schullandheim Eichsfelder Hütte (sh. Produktblatt 243100)

243600 Medienzentrum

244000 Kreisschulbaukasse (sh. Produktblatt 243100)

547400 allgemeine ÖPNV-Förderung (sh. Produktblatt 241000)

**Verantwortungsbereich**

Amt für Schule, Sport und Kultur

**Verantwortlich**

Frau Heine

**Haushaltsvermerke**

Das Budget 4010 gehört zum Teilhaushalt 4000.

Die Deckungskreisnummern 1300/2300 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

Sperrvermerk bei Produkt 243500 (Eichsfelder Hütte) Grundstücksunterhaltung: 2.500 Euro sind für die Erstellung eines Energiekonzeptes und 22.500 Euro sind für energetische Maßnahmen zu verwenden. Die Heizung wird noch nicht saniert.

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

## Budget 4010 Schulverwaltung

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	16.500	16.000	16.000	16.000	16.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	8.000	11.400	11.300	9.800	7.800
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	4.800	7.600	7.600	7.600	7.600
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	22.500	18.600	18.600	43.600	43.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	475.600	475.600	428.000	428.000	428.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	349.100	125.900	125.900	113.400	113.400
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>876.500</b>	<b>655.100</b>	<b>607.400</b>	<b>618.400</b>	<b>616.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	747.900	748.700	751.100	762.100	777.500
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	9.200	10.700	11.300	11.900	12.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	52.500	64.200	64.200	49.200	49.200
16. Abschreibungen	0,00	1.039.800	984.300	895.100	808.700	719.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	362.600	362.600	332.600	332.600	332.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	8.748.800	9.019.300	9.282.800	9.514.800	9.754.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>10.960.800</b>	<b>11.189.800</b>	<b>11.337.100</b>	<b>11.479.300</b>	<b>11.646.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.084.300</b>	<b>-10.534.700</b>	<b>-10.729.700</b>	<b>-10.860.900</b>	<b>-11.029.600</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	3.000.000	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	1.064.300	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>1.935.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.148.600</b>	<b>-10.534.700</b>	<b>-10.729.700</b>	<b>-10.860.900</b>	<b>-11.029.600</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	388.000	360.400	366.300	372.200	378.200
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-388.000</b>	<b>-360.400</b>	<b>-366.300</b>	<b>-372.200</b>	<b>-378.200</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.536.600</b>	<b>-10.895.100</b>	<b>-11.096.000</b>	<b>-11.233.100</b>	<b>-11.407.800</b>

## Budget 4010 Schulverwaltung

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	16.500	16.000	0	16.000	16.000	16.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	4.800	7.600	0	7.600	7.600	7.600
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	22.500	18.600	0	18.600	43.600	43.600
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	350.100	350.200	0	315.100	315.100	315.100
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	349.100	125.400	0	125.400	112.900	112.900
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>743.000</b>	<b>517.800</b>	<b>0</b>	<b>482.700</b>	<b>495.200</b>	<b>495.200</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	705.300	718.200	0	734.400	750.900	767.700
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	9.200	10.700	0	11.300	11.900	12.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	52.500	64.200	0	64.200	49.200	49.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	362.600	362.600	0	332.600	332.600	332.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	8.832.900	9.223.900	0	9.169.900	9.401.900	9.641.900
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>9.962.500</b>	<b>10.379.600</b>	<b>0</b>	<b>10.312.400</b>	<b>10.546.500</b>	<b>10.803.900</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.219.500</b>	<b>-9.861.800</b>	<b>0</b>	<b>-9.829.700</b>	<b>-10.051.300</b>	<b>-10.308.700</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	124.600	121.200	0	120.000	119.000	118.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	3.000.000	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>3.124.600</b>	<b>121.200</b>	<b>0</b>	<b>120.000</b>	<b>119.000</b>	<b>118.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	402.500	242.400	0	240.000	238.000	236.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>432.500</b>	<b>272.400</b>	<b>0</b>	<b>270.000</b>	<b>268.000</b>	<b>266.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.692.100</b>	<b>-151.200</b>	<b>0</b>	<b>-150.000</b>	<b>-149.000</b>	<b>-148.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.527.400</b>	<b>-10.013.000</b>	<b>0</b>	<b>-9.979.700</b>	<b>-10.200.300</b>	<b>-10.456.700</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.527.400</b>	<b>-10.013.000</b>	<b>0</b>	<b>-9.979.700</b>	<b>-10.200.300</b>	<b>-10.456.700</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 24 Schulträgeraufgaben, 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

**Abgebildete Produkte** 241000 Schülerbeförderung  
547400 allgemeine ÖPNV-Förderung

**Verantwortungsbereich** Amt für Schule, Sport und Kultur

**Verantwortlich** Frau Heine

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

19/16 Preissteigerung im Bereich der Schülerbeförderung aufgrund von Mehrkosten durch Wahlrecht bei Gesamtschulen/Oberschulen sowie der Schließung von Grundschulstandorten und von Tarif- und Vergütungserhöhungen

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>241000000</b>	<b>Schülerbeförderung / ÖPNV (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>040</b>	<b>Amt für Schule, Sport und Kultur</b>

Das Produkt Schülerbeförderung umfasst die Teilprodukte

- a) Verwaltung der Schülerbeförderung
  - b) Beförderungskosten
- und das nachgeordnete Produkt
- c) allgemeine ÖPNV-Förderung (547400)

a) Zur Verwaltung der Schülerbeförderung gehören die Organisation und Sicherstellung einer wirtschaftlichen Beförderung von Schülerinnen und Schülern zu den Schulen auf der Grundlage der rechtlichen Bestimmungen.

b) Die Beförderungskosten umfassen die Sammelzeitkarten für Schülerinnen und Schüler im ÖPNV, die Sonderbeförderung von Schülerinnen und Schüler mit geistigen und/oder körperlichen Behinderungen bzw. ihnen gleichgestellte Personen, Sport- und Schwimffahrten, die Erstattung von sonstigen Fahrtkosten sowie die zusätzliche Übernahme von Beförderungskosten für bedürftige Schülerinnen und Schüler im Sekundarbereich II. Weiterhin fallen darunter anteilige Umlagen an den Zweckverband VSN, der Zuschüsse des Landkreises Göttingen zur Erweiterung des bestehenden Linienangebotes im Nahverkehr für Schülerinnen und Schüler abwickelt.

c) Der Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (VSN) ist im Auftrage des Landkreises Göttingen gemäß Nds. Nahverkehrsgesetz Aufgabenträger im nichtschienengebundenen ÖPNV. Der Landkreis zahlt eine Umlage an den VSN. Aufgaben durch den Landkreis ergeben sich z.B. durch die Beteiligung an Konzessionsverfahren und Fahrplanänderungen.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 1 betrifft den HSP: Schülergerechte Beförderung für Schülerinnen und Schüler gewährleisten

Ziel 2 betrifft den HSP: Fortentwicklung der Infrastruktur

Die Ziele 3 und 4 betreffen den HSP: Attraktiven ÖPNV im Landkreis Göttingen sicherstellen

#### Produktziele

PZ1: Beförderung der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Sonderbeförderung pünktlich zum Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende in einer maximalen Fahrzeit von 60 Minuten für den einfachen Schulweg

Maßnahme:

M1.2: Standard der Busumläufe halten

PZ2: Die Barrierefreiheit von Haltestellen und Fahrzeugen weiter ausbauen. Auftrag an ZVSN einer Bestandsaufnahme und Bericht in Verbandsversammlung, Beirat und AWVBPE

Maßnahme:

M2.1: Themenbezogene Kontaktaufnahme mit dem ZVSN

PZ3: ÖPNV bedarfsgerecht sicherstellen

Maßnahme:

M3.1: Themenbezogene Kontaktaufnahme mit dem ZVSN

PZ4: Attraktivitätssteigerung des ÖPNV im ländlichen Raum (ZVSN)

Maßnahme:

M4.1: Themenbezogene Kontaktaufnahme mit dem ZVSN

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
K1.1: Beförderungsdauer für Schüler/-innen in der Sonderbeförderung maximal 60 Minuten in %	0,00	90,00	90,00
K2.1: Kontaktaufnahme mit dem ZVSN bis Monat	0,00	0,00	11,00
K3.1: Kontaktaufnahme mit dem ZVSN bis spätestens Monat	0,00	0,00	11,00
K4.1: Kontaktaufnahme mit dem ZVSN bis spätestens Monat	0,00	0,00	11,00

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Km-Anspruchsgrenze bis 6. Klasse einschl.	0,00	2,50	2,50
Km-Anspruchsgrenze ab 7. Klasse	0,00	3,00	3,00
Gesamt Schüler/-innen Schülerbeförderung (Stand:1.12.VJ), davon	0,00	13.525,00	13.430,00
- Schüler/-innen Linienverkehr (Stand:1.12.VJ)	0,00	11.950,00	11.900,00
- Schüler/-innen freigest. Schülerverk. (Stand:1.12.VJ)	0,00	135,00	110,00
- Schüler/-innen Sonderbeförderung (Stand:1.12.VJ)	0,00	510,00	510,00

- Schüler/-innen Kostenerstattung (Stand:1.12.VJ)	0,00	930,00	910,00
im Linienverkehr enthaltene bedürftige Schüler/-innen Kostenerstattung im Sekundarbereich II (Stand:1.12.VJ)	0,00	0,00	0,00
Beförderungskosten pro Schüler/-in	0,00	591,50	612,51
Gesamtbeförderungskosten pro Schüler/-in (einschl. Gemeinkosten)	0,00	646,97	667,97
% Anteil d. Ausgaben der Sonderbeförderung an den Beförderungskosten	0,00	24,68	19,80

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(19./16.) "V" Schülerbeförderung Sek. II - freiwillig	0,00	20.000,00	0,00
(18./15.) "V" Umlage Zweckverband VSN	0,00	332.100,00	332.100,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	5,01	5,01

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	16.500,00	16.200,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	8.750.041,55	8.970.641,54
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.733.541,55</b>	<b>-8.954.441,54</b>
abzögl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	189,70	163,27
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.733.731,25</b>	<b>-8.954.604,81</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>0,19</b>	<b>0,18</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Verwaltung der Schülerbeförderung			
Erlöse	0,00	0,00	100,00
- Kosten	0,00	208.800,00	211.600,00
= Ergebnis	0,00	-208.800,00	-211.500,00
Beförderungskosten			
Erlöse	0,00	16.500,00	16.000,00
- Kosten	0,00	8.102.500,00	8.307.500,00
= Ergebnis	0,00	-8.086.000,00	-8.291.500,00
allgem. ÖPNV-Förderung			
Erlöse	0,00	0,00	100,00
- Kosten	0,00	375.931,25	377.104,81
= Ergebnis	0,00	-375.931,25	-377.004,81
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-63.000,00	-74.600,00

**Produkt Schülerbeförderung/ÖPNV (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	16.500	16.000	16.000	16.000	16.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	200	200	200	200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>16.500</b>	<b>16.200</b>	<b>16.200</b>	<b>16.200</b>	<b>16.200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	240.100	246.100	246.900	250.500	255.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	3.300	3.800	4.000	4.200	4.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	700	700	700	700	700
16. Abschreibungen	0,00	400	400	400	400	400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	332.100	332.100	332.100	332.100	332.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	8.105.300	8.310.300	8.586.300	8.818.300	9.058.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>8.681.900</b>	<b>8.893.400</b>	<b>9.170.400</b>	<b>9.406.200</b>	<b>9.651.600</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.665.400</b>	<b>-8.877.200</b>	<b>-9.154.200</b>	<b>-9.390.000</b>	<b>-9.635.400</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.665.400</b>	<b>-8.877.200</b>	<b>-9.154.200</b>	<b>-9.390.000</b>	<b>-9.635.400</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	68.200	77.300	78.700	80.100	81.600
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-68.200</b>	<b>-77.300</b>	<b>-78.700</b>	<b>-80.100</b>	<b>-81.600</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.733.600</b>	<b>-8.954.500</b>	<b>-9.232.900</b>	<b>-9.470.100</b>	<b>-9.717.000</b>

## Produkt Schülerbeförderung/ÖPNV (Produktzusammenfassung)

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	16.500	16.000	0	16.000	16.000	16.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>16.500</b>	<b>16.000</b>	<b>0</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	226.800	236.100	0	241.400	246.800	252.400
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	3.300	3.800	0	4.000	4.200	4.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	700	700	0	700	700	700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	332.100	332.100	0	332.100	332.100	332.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	8.105.300	8.640.300	0	8.586.300	8.818.300	9.058.300
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>8.668.200</b>	<b>9.213.000</b>	<b>0</b>	<b>9.164.500</b>	<b>9.402.100</b>	<b>9.647.900</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.651.700</b>	<b>-9.197.000</b>	<b>0</b>	<b>-9.148.500</b>	<b>-9.386.100</b>	<b>-9.631.900</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.651.700</b>	<b>-9.197.000</b>	<b>0</b>	<b>-9.148.500</b>	<b>-9.386.100</b>	<b>-9.631.900</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.651.700</b>	<b>-9.197.000</b>	<b>0</b>	<b>-9.148.500</b>	<b>-9.386.100</b>	<b>-9.631.900</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 24 Schulträgeraufgaben**Abgebildete Produkte** 242200 sonstige Fördermaßnahmen für Schüler  
243100 Schulverwaltung  
243500 Schullandheim Eichsfelder Hütte  
244000 Kreisschulbaukasse**Verantwortungsbereich** Amt für Schule, Sport und Kultur**Verantwortlich** Frau Heine**Haushaltsvermerke**

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

19/16 Erhöhung der Umlagebeiträge ab 2012 für den Schülerunfallschadenausgleich.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>243100000</b>	<b>Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>040</b>	<b>Amt für Schule, Sport und Kultur</b>

Das Produkt Schulverwaltung umfasst die Teilprodukte

- a) allgemeine Schulangelegenheiten  
sowie weitere schulformübergreifende Leistungen nachgeordneter Produkte
- b) sonstige Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler (242200)
- c) Schullandheime / Abwicklung BgA (243500)
- d) Kreisschulbaukasse (244000)

a) Die allgemeinen Schulangelegenheiten umfassen die Erfüllung organisatorischer Aufgaben für alle Schulen in Trägerschaft des Landkreises Göttingen. Hierzu gehören u.a. die Sicherstellung eines regional ausgeglichenen Bildungsangebotes durch Schulentwicklungsplanung, die Steuerung der Budgets der kreiseigenen Schulen, die Unterstützung des Kreiselterner- und des Kreisschülerrates, die Überwachung der Schulpflicht, die Beschaffung beweglichen Vermögens, das Mitwirken bei Stellenbesetzungen von Schulleitungsstellen und die Schulträgerpersonalien insbesondere für Schulsekretärinnen und Schulsekretäre (Hausmeister/-innen/Reinigungskräfte in der Zuständigkeit des Gebäudemanagements).

b) Die sonstigen Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler umfassen einen Sozialfonds für bedürftige Schülerinnen und Schüler.

c) Der Betrieb gewerblicher Art (BgA) Schullandheime bezieht sich auf die Eichsfelder Hütte in St. Andreasberg im Harz, die an einen Betreiber verpachtet ist. Das Schullandheim Pelzerhaken stellt einen ruhenden Betrieb dar. Eine Veräußerung wird angestrebt.

In den BgA sind Aktienanteile eines Energieversorgungsunternehmens als so genanntes gewillkürtes Betriebsvermögen eingelegt. Die Dividenden fließen zunächst nach Abzug von Körperschafts-/ Kapitalertragssteuer zu. Bedingt durch Verluste im operativen Bereich ergeben sich Erstattungen bei den Ertragssteuern dem die Gewerbesteuerpflicht gegenüber steht.

d) Die Kreisschulbaukasse ist ein Sondervermögen des Landkreises, in welches der Landkreis zu 2/3 und die kreisangehörigen Schulträger/-innen zu 1/3 einzahlen. Hieraus werden Mittel für Schulbaukosten nach den gesetzlichen Vorschriften zur Verfügung gestellt.

Zuständigkeitshinweis: Für das Gebiet der Stadt Göttingen liegt die Schulträgerschaft für die allgemein bildenden Schulen bei der Stadt Göttingen.

#### **Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)**

Die Ziele 2, 4, 7, 8, 9, 10 und 11 betreffen den HSP: Erhalt und Fortentwicklung des flächendeckenden Bildungsangebotes (Beste Bildung für Alle)

Die Ziele 6, 12 und 13 betreffen den HSP: Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes

Das Ziel 14 betrifft den HSP: Bereitstellung einer modernen Infrastruktur

#### **Produktziele**

PZ2: Unterstützung u. Förderung der Bildungsregion Göttingen

Maßn.:

M2.1: Aktive Mitwirkung im Bildungsbeirat

M2.2: Förderung des Regionalverbandes f. das Projekt Bildungsregion Göttingen

PZ4: Fortentwicklung der Schulstandortsicherung im Bereich der allgemein bildenden Schulen

M4.2: Zusammenstellung des Datenmaterials

PZ6: Schrittweise Voraussetzung für eine inklusive Beschulung schaffen

M6.1: Planung nach Vorliegen d. rechtlichen Grundlagen

PZ7: Die Quote der Schulabgängerinnen u. Schulabgänger ohne Schulabschluss soll unter 3 % liegen (gemeinsames Ziel mit dem Jugendamt, Produkt 363100)

M7.1: Herstellung des Kontaktes zwischen Honorarkräften des Hauptschulprofilierungsprogramms u. dem PACE

PZ8: Ausbau der Ganztagsangebote

M8.1: Einrichtung neuer Ganztagschulen im Landkreis Göttingen

PZ9: Einrichtung weiterer integrierter Gesamtschulen im Landkreis Göttingen

M9.1: Ermittlung des Elternwillens in Hann. Münden für die Einrichtung einer IGS

PZ10: Optimierung der Schuleinzugsgebiete zur Zufriedenheit der Schülerinnen u. Schüler des Landkreises Göttingen

M10.1: Überprüfung von Schuleinzugsgebieten

M10.2: Überarbeitung der Satzung

PZ11: Schülerverpflegung regional gestalten

M11.1: Abfrage bei den Caterern nach dem %-Anteil regional genutzter Produkte

PZ12: Organisatorisch optimierter Betrieb der Hausmeisterdienste (Schulen inkl. Sportstätten) u. der Schulsekretariate

M12.1: Anpassung der Hausmeisterdienste bei Veränderung der örtlichen Gegebenheiten

M12.2: Anpassung der Schulsekretariate bei Veränderung der Schülerzahlen

PZ13: Vertragliche Regelungen für Schulsozialarbeiterinnen u. Schulsozialarbeiter verbessern

M13.1: Schreiben an das Nds. Kultusministerium (für Schulsozialarbeiter/-innen)

M13.2: Inhaltliche Überprüfung der Honorarverträge des Landkreises Göttingen

PZ14: Weiterentwicklung der schulischen Ausstattungen unter Berücksichtigung der technologischen Entwicklung

M14.1: Fortentwicklung d. Medienentwicklungsplanes

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
K2.1: Anzahl Teilnahmen an Beiratssitzungen	0,00	2,00	2,00
K4.2: Vorlage für den SchulA bis Monat	0,00	0,00	12,00
K6.1: Abschluss der Planung bis Monat	0,00	12,00	12,00
K7.1: Vermittlung des Kontaktes bis Monat	0,00	0,00	9,00
K8.1: Anzahl der Ganztagschulen in Trägerschaft des Landkreises Göttingen	0,00	0,00	14,00
K9.1: Anzahl der neu eingerichteten Gesamtschulen	0,00	0,00	1,00
K10.1: Vorlage für den SchulA bis Monat	0,00	0,00	12,00
K11.1: Anteil der regionalen Produkte (in %)	0,00	0,00	60,00
K12.1: qm BGF je Stelle Hausmeister/-in Schulsekretariate (im Mittel):	0,00	8.100,87	7.963,66
K12.2: Minuten pro Schüler/-in in Hauptschulen	0,00	6,44	6,76
K12.3: Minuten pro Schüler/-in in Realschulen	0,00	4,26	4,39
K12.4: Minuten pro Schüler/-in in kombinierten Haupt- und Realschulen	0,00	4,75	4,89
K12.5: Minuten pro Schüler/-in in Gymnasien	0,00	4,32	4,15
K12.6: Minuten pro Schüler/-in in Gesamtschulen	0,00	7,83	5,95
K12.7: Minuten pro Schüler/-in in Förderschulen	0,00	12,16	10,26
K12.8: Minuten pro Schüler/-in in Beruflichen Schulen (gewichtet)	0,00	4,42	3,75
K13.1: Schreiben an das Nds. Kultusministerium bis Monat	0,00	0,00	8,00
K13.2: Überprüfung der Verträge bis Monat	0,00	0,00	8,00
K14.1: Abschluss der Fortschreibung bis Monat	0,00	0,00	12,00

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Planstellen Schulsekretariat	0,00	26,50	26,30
Übernachtungen Eichsfelder Hütte	0,00	7.000,00	6.500,00
Kreisschulbaukasse Beitrag Gemeinden je Schüler/-in	0,00	25,00	25,00
Kreisschulbaukasse Beitrag Landkreis je Schüler/-in	0,00	50,00	50,00
Bestand Kreisschulbaukasse Anfangsbestand zum 31.07. d.Vj.	0,00	544.440,00	500.000,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
(15./13.) "V" Zukunftsprojekt "Gelungenes Lernen"	0,00	3.000,00	0,00
(18./15.) "V" Sozialfonds für Schüler/-innen	0,00	30.000,00	30.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Verkehrswacht	0,00	500,00	500,00
(19./16.) "V" Schülerunfallschadensausgleich	0,00	455.500,00	513.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
----------------------------------	----------	-----------	-----------

Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	6,46	5,96
---	------	------	------

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	840.325,41	620.328,17
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	2.187.372,33	2.158.996,13
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.347.046,92</b>	<b>-1.538.667,96</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	397.538,38	328.685,67
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.744.585,30</b>	<b>-1.867.353,63</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>32,51</b>	<b>24,94</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	3.000.000,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	1.064.300,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
allg. Schullandheim/Sport und Schulbetrieb/Sonstiges			
Erlöse	0,00	100,00	3.702,76
- Kosten	0,00	743.826,40	787.835,54
= Ergebnis	0,00	-743.726,40	-784.132,78
sonstige Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	66.638,35	62.304,51
= Ergebnis	0,00	-66.638,35	-62.304,51
Schullandheim Eichsfelder Hütte			
Erlöse	0,00	15.525,41	15.625,41
- Kosten	0,00	41.126,29	74.680,23
= Ergebnis	0,00	-25.600,88	-59.054,82
Schullandheim Pelzerhaken			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	118.511,71	93.767,73
= Ergebnis	0,00	-118.511,71	-93.767,73
Abwicklung BgA			
Erlöse	0,00	824.700,00	601.000,00
- Kosten	0,00	154.400,00	162.400,00
= Ergebnis	0,00	670.300,00	438.600,00
Kreisschulbaukasse			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	1.227.807,96	1.116.893,79
= Ergebnis	0,00	-1.227.807,96	-1.116.893,79
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-232.600,00	-189.800,00

**Produkt Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	400	3.800	3.700	2.200	200
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	15.000	15.000	15.000	40.000	40.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	475.600	475.600	428.000	428.000	428.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	349.100	125.600	125.600	113.100	113.100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>840.200</b>	<b>620.100</b>	<b>572.400</b>	<b>583.400</b>	<b>581.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	341.700	331.700	330.500	334.400	340.900
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	5.500	6.400	6.700	7.000	7.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	31.000	44.800	44.800	29.800	29.800
16. Abschreibungen	0,00	1.011.200	946.100	852.100	760.600	670.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	30.500	30.500	500	500	500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	623.000	688.500	676.000	676.000	676.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>2.042.900</b>	<b>2.048.000</b>	<b>1.910.600</b>	<b>1.808.300</b>	<b>1.725.200</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.202.700</b>	<b>-1.427.900</b>	<b>-1.338.200</b>	<b>-1.224.900</b>	<b>-1.143.800</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	3.000.000	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	1.064.300	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>1.935.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>733.000</b>	<b>-1.427.900</b>	<b>-1.338.200</b>	<b>-1.224.900</b>	<b>-1.143.800</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	161.000	111.300	113.400	115.500	117.600
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-161.000</b>	<b>-111.300</b>	<b>-113.400</b>	<b>-115.500</b>	<b>-117.600</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>572.000</b>	<b>-1.539.200</b>	<b>-1.451.600</b>	<b>-1.340.400</b>	<b>-1.261.400</b>

**Produkt Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen (Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	15.000	15.000	0	15.000	40.000	40.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	350.100	350.200	0	315.100	315.100	315.100
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	349.100	125.400	0	125.400	112.900	112.900
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>714.300</b>	<b>490.700</b>	<b>0</b>	<b>455.600</b>	<b>468.100</b>	<b>468.100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	314.200	313.100	0	320.400	327.700	335.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	5.500	6.400	0	6.700	7.000	7.300
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	31.000	44.800	0	44.800	29.800	29.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	30.500	30.500	0	500	500	500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	707.100	563.100	0	563.100	563.100	563.100
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.088.300</b>	<b>957.900</b>	<b>0</b>	<b>935.500</b>	<b>928.100</b>	<b>935.800</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-374.000</b>	<b>-467.200</b>	<b>0</b>	<b>-479.900</b>	<b>-460.000</b>	<b>-467.700</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	124.600	121.200	0	120.000	119.000	118.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	3.000.000	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>3.124.600</b>	<b>121.200</b>	<b>0</b>	<b>120.000</b>	<b>119.000</b>	<b>118.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	402.500	242.400	0	240.000	238.000	236.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>402.500</b>	<b>242.400</b>	<b>0</b>	<b>240.000</b>	<b>238.000</b>	<b>236.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.722.100</b>	<b>-121.200</b>	<b>0</b>	<b>-120.000</b>	<b>-119.000</b>	<b>-118.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>2.348.100</b>	<b>-588.400</b>	<b>0</b>	<b>-599.900</b>	<b>-579.000</b>	<b>-585.700</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>2.348.100</b>	<b>-588.400</b>	<b>0</b>	<b>-599.900</b>	<b>-579.000</b>	<b>-585.700</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Schulverwaltung sowie schulformübergreifende Leistungen (Produktzusammenfassung)**

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>243100001 Beitrag des Landkreises Göttingen zur Kreisschulbaukasse</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	242.400	240.000	238.000	236.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-242.400</b>	<b>-240.000</b>	<b>-238.000</b>	<b>-236.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Leerseite**

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 24 Schulträgeraufgaben**Abgebildete Produkte** 243600 Medienzentrum**Verantwortungsbereich** Amt für Schule, Sport und Kultur**Verantwortlich** Frau Heine**Haushaltsvermerke**

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

Keine wesentlichen Veränderungen.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>243600000</b>	<b>Medienzentrum</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>040</b>	<b>Amt für Schule, Sport und Kultur</b>

Das Produkt Medienzentrum umfasst die

- Bereitstellung und Ausleihe von analogen und digitalen Medien und Geräten
- Medienpädagogische und -didaktische Betreuung, Aus- und Fortbildung
- Produktion von digitalen Medien durch einen Produktionsroboter, der per Internet aktiviert werden kann (Medien on demand-System)
- Wartung und Reparatur sowie Beratung bei der Beschaffung von audiovisuellen Geräten
- Beratung beim Einsatz neuer Technologien an Schulen
- Förderung der lokal- und regionalgeschichtlichen Bildung sowie der kommunalen Kulturarbeit (Erstellung eines heimatkundlichen Bildarchivs)

Den Nutzerinnen und Nutzern des Kreismedienzentrums soll entsprechend der gesellschaftlichen, bildungspolitischen und kulturellen Situation ein qualitativ und quantitativ hochwertiges Angebot von analogen und digitalen Medien zur Verfügung gestellt werden.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 1 betrifft den HSP: Bereitstellung einer modernen Lerninfrastruktur

#### Produktziele

PZ1: Standard bei der Produktion des automatischen Abrufsystems (On-Demand) für Schulen erhalten

Maßnahme:

M1.1: Ausbau der Werbung bei den Schulen

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
K1.1: Produzierte DVD's	0,00	1.200,00	1.000,00

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Ausleihzahl Medien	0,00	10.131,00	10.340,00
Ausleihzahl Geräte	0,00	704,00	440,00
Anzahl Reparaturen	0,00	121,00	100,00
Beratungen/Fortbildungen	0,00	1.749,00	1.560,00
vorgehaltene analoge Medien	0,00	19.295,00	19.300,00
vorgehaltene digitale Medien	0,00	2.148,00	2.150,00
Öffnungszeiten der Medienausleihe pro Woche	0,00	14,50	14,50
Anfahrturnus der Schule pro Woche	0,00	1,00	1,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	3,68	3,68

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	19.850,00	18.850,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	394.554,77	419.992,72
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-374.704,77</b>	<b>-401.142,72</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	4.115,84	4.773,24
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-378.820,61</b>	<b>-405.915,96</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>4,98</b>	<b>4,44</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Medienzentrum			
Erlöse	0,00	19.850,00	18.850,00
- Kosten	0,00	243.370,61	257.165,96
= Ergebnis	0,00	-223.520,61	-238.315,96
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-155.300,00	-167.600,00

## Produkt Medienzentrum

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	4.700	7.500	7.500	7.500	7.500
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	7.500	3.600	3.600	3.600	3.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>19.800</b>	<b>18.800</b>	<b>18.800</b>	<b>18.800</b>	<b>18.800</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	166.100	170.900	173.700	177.200	180.900
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	400	500	600	700	800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	20.800	18.700	18.700	18.700	18.700
16. Abschreibungen	0,00	28.200	37.800	42.600	47.700	48.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>236.000</b>	<b>248.400</b>	<b>256.100</b>	<b>264.800</b>	<b>269.200</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-216.200</b>	<b>-229.600</b>	<b>-237.300</b>	<b>-246.000</b>	<b>-250.400</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-216.200</b>	<b>-229.600</b>	<b>-237.300</b>	<b>-246.000</b>	<b>-250.400</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	158.800	171.800	174.200	176.600	179.000
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-158.800</b>	<b>-171.800</b>	<b>-174.200</b>	<b>-176.600</b>	<b>-179.000</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-375.000</b>	<b>-401.400</b>	<b>-411.500</b>	<b>-422.600</b>	<b>-429.400</b>

## Produkt Medienzentrum

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	4.700	7.500	0	7.500	7.500	7.500
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	7.500	3.600	0	3.600	3.600	3.600
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>12.200</b>	<b>11.100</b>	<b>0</b>	<b>11.100</b>	<b>11.100</b>	<b>11.100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	164.300	169.000	0	172.600	176.400	180.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	400	500	0	600	700	800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	20.800	18.700	0	18.700	18.700	18.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	20.500	20.500	0	20.500	20.500	20.500
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>206.000</b>	<b>208.700</b>	<b>0</b>	<b>212.400</b>	<b>216.300</b>	<b>220.200</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-193.800</b>	<b>-197.600</b>	<b>0</b>	<b>-201.300</b>	<b>-205.200</b>	<b>-209.100</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-223.800</b>	<b>-227.600</b>	<b>0</b>	<b>-231.300</b>	<b>-235.200</b>	<b>-239.100</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-223.800</b>	<b>-227.600</b>	<b>0</b>	<b>-231.300</b>	<b>-235.200</b>	<b>-239.100</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Medienzentrum**

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>243600001 Diverse Beschafungen Medien des KMZ bis 10.000 €</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 21 - 23 Schulträgeraufgaben**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

212000 Hauptschulen

215000 Realschulen

216000 Kombinierte Haupt- und Realschulen

217000 Gymnasien

218000 Gesamtschulen

221000 Förderschulen

231000 Berufliche Schulen

mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 212100 HS Münden)

**Verantwortungsbereich**

Amt für Schule, Sport und Kultur

**Verantwortlich**

Frau Heine

**Haushaltsvermerke**

Das Budget 4050 gehört zum Teilhaushalt 4000.

Die Deckungskreisnummern 1321-1343/2321-2343 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung der Schulen ermittelt wird.

Die Erträge bzw. Einzahlungen aus der Mittagsverpflegung sind zweckgebunden auf die Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Mittagsverpflegung je Schule.

Investive Baumaßnahmen innerhalb einer Liegenschaft sind gegenseitig deckungsfähig.

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

## Budget 4050 Schulen

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	233.000	233.000	233.000	233.000	207.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	783.600	883.400	892.500	880.600	834.200
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	122.500	123.400	123.400	123.400	123.400
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	262.900	260.500	260.500	260.500	259.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	336.100	308.200	301.300	301.300	301.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	2.300	2.300	2.300	2.300
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>1.738.100</b>	<b>1.810.800</b>	<b>1.813.000</b>	<b>1.801.100</b>	<b>1.728.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	4.118.400	4.079.600	4.158.900	4.241.900	4.306.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	2.500	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.879.200	6.708.800	7.131.300	7.131.200	7.130.200
16. Abschreibungen	0,00	2.765.600	2.964.700	3.094.600	3.127.200	3.049.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	399.500	325.200	325.200	325.200	325.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	535.500	510.300	507.900	507.900	507.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>13.700.700</b>	<b>14.588.600</b>	<b>15.217.900</b>	<b>15.333.400</b>	<b>15.319.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.962.600</b>	<b>-12.777.800</b>	<b>-13.404.900</b>	<b>-13.532.300</b>	<b>-13.591.000</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.962.600</b>	<b>-12.777.800</b>	<b>-13.404.900</b>	<b>-13.532.300</b>	<b>-13.591.000</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	20.200	60.500	61.200	61.900	62.600
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.084.500	2.296.800	2.323.900	2.351.200	2.378.800
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.064.300</b>	<b>-2.236.300</b>	<b>-2.262.700</b>	<b>-2.289.300</b>	<b>-2.316.200</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.026.900</b>	<b>-15.014.100</b>	<b>-15.667.600</b>	<b>-15.821.600</b>	<b>-15.907.200</b>

## Budget 4050 Schulen

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	233.000	233.000	0	233.000	233.000	207.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	122.500	123.400	0	123.400	123.400	123.400
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	262.900	260.500	0	260.500	260.500	259.900
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	336.100	308.200	0	301.300	301.300	301.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>954.500</b>	<b>925.100</b>	<b>0</b>	<b>918.200</b>	<b>918.200</b>	<b>891.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	4.096.700	4.071.200	0	4.153.400	4.237.500	4.302.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	2.500	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	5.879.200	6.708.800	0	7.131.300	7.131.200	7.130.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	399.500	325.200	0	325.200	325.200	325.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	535.500	510.300	0	507.900	507.900	507.800
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>10.913.400</b>	<b>11.615.500</b>	<b>0</b>	<b>12.117.800</b>	<b>12.201.800</b>	<b>12.265.400</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.958.900</b>	<b>-10.690.400</b>	<b>0</b>	<b>-11.199.600</b>	<b>-11.283.600</b>	<b>-11.373.800</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	881.500	463.000	0	375.000	385.000	390.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>881.500</b>	<b>463.000</b>	<b>0</b>	<b>375.000</b>	<b>385.000</b>	<b>390.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	109.500	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	1.662.000	2.929.000	0	1.100.000	370.000	350.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	748.000	1.077.900	0	504.600	503.100	496.600
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.519.500</b>	<b>4.006.900</b>	<b>0</b>	<b>1.604.600</b>	<b>873.100</b>	<b>846.600</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.638.000</b>	<b>-3.543.900</b>	<b>0</b>	<b>-1.229.600</b>	<b>-488.100</b>	<b>-456.600</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.596.900</b>	<b>-14.234.300</b>	<b>0</b>	<b>-12.429.200</b>	<b>-11.771.700</b>	<b>-11.830.400</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.596.900</b>	<b>-14.234.300</b>	<b>0</b>	<b>-12.429.200</b>	<b>-11.771.700</b>	<b>-11.830.400</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 21 Schulträgeraufgaben**Abgebildete Produkte**  
212100 Hauptschule Münden  
212200 Astrid-Lindgren-Schule (HS Duderstadt)  
212300 Christian-Morgenstern-Schule (HS Gieboldehausen)  
212400 Anne-Frank-Schule (HS Rosdorf)  
212800 Hauptschulen allgemein**Verantwortungsbereich** Amt für Schule, Sport und Kultur**Verantwortlich** Frau Heine**Haushaltsvermerke**

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

div./div. Der Rückgang von Schülerzahlen bei auslaufenden Schulen wurde berücksichtigt.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>212000000</b>	<b>Hauptschulen</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>040</b>	<b>Amt für Schule, Sport und Kultur</b>

Das Produkt Hauptschulen umfasst die Teilprodukte

- a) Schule am Botanischen Garten (Hauptschule Münden)
- b) Astrid-Lindgren-Schule (Hauptschule Duderstadt mit Sporthalle)
- c) Christian-Morgenstern-Schule (Hauptschule Gieboldehausen) [auslaufend]
- d) Anne-Frank-Schule (Hauptschule Rosdorf mit Sporthalle)
- e) Hauptschulen allgemein

a) - d) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können.

Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:

- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten
- Attraktivitätssteigerung der Schulen
- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes
- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes

e) Hauptschulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV).

Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernsprechgebühren umfassen.

Die o. g. Sporthallen stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

#### Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
----------------	----------	-----------	-----------

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Schüler/-innen Hauptschule (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) HS Münden	0,00	236,00	244,00
b) HS Duderstadt	0,00	92,00	86,00
c) HS Gieboldehausen	0,00	103,00	91,00
d) HS Rosdorf	0,00	77,00	66,00
davon Schüler/-innen im Ganztags Schulbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	0,00	290,00	275,00
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	0,00	2.660,39	2.645,90
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	0,00	23,43	22,38
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	0,00	1.700,00	1.500,00
b) Aufwendungen	0,00	26.600,00	23.000,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	0,00	54,51	54,87
b) Minuten je Schüler/-in	0,00	6,44	6,76

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen HS Münden	0,00	11.500,00	4.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen HS Duderstadt	0,00	6.500,00	2.400,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen HS Gieboldehausen	0,00	4.500,00	4.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen HS Rosdorf	0,00	1.500,00	0,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	12,35	12,61

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	158.792,31	198.095,32
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	1.353.653,56	1.345.184,65
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.194.861,25</b>	<b>-1.147.089,33</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	156.615,26	141.464,70
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.351.476,51</b>	<b>-1.288.554,03</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>10,51</b>	<b>13,32</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Hauptschule Münden			
Erlöse	0,00	41.271,32	44.040,24
- Kosten	0,00	296.128,19	287.112,94
= Ergebnis	0,00	-254.856,87	-243.072,70
Astrid-Lindgren-Schule Duderstadt			
Erlöse	0,00	41.872,30	47.934,31
- Kosten	0,00	346.369,42	403.481,85
= Ergebnis	0,00	-304.497,12	-355.547,54
Christian-Morgenstern-Schule Gieboldehausen			
Erlöse	0,00	27.729,36	27.257,75
- Kosten	0,00	227.328,10	139.840,24
= Ergebnis	0,00	-199.598,74	-112.582,49
Anne-Frank-Schule Rosdorf			
Erlöse	0,00	45.419,33	76.363,02
- Kosten	0,00	426.143,11	424.414,32
= Ergebnis	0,00	-380.723,78	-348.051,30
Hauptschulen allgemein			
Erlöse	0,00	2.500,00	2.500,00
- Kosten	0,00	214.300,00	231.800,00
= Ergebnis	0,00	-211.800,00	-229.300,00

## Produkt Hauptschulen

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	80.500	80.500	80.500	80.500	80.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	50.000	58.000	56.300	53.600	48.400
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	500	500	500	500	500
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	13.100	12.600	12.600	12.600	12.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	400	400	400	400
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>144.100</b>	<b>152.000</b>	<b>150.300</b>	<b>147.600</b>	<b>142.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	535.100	536.200	546.300	556.700	567.300
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	422.300	399.300	471.800	470.300	469.000
16. Abschreibungen	0,00	146.400	159.700	160.600	159.800	153.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	24.000	10.400	9.400	8.400	7.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	12.800	8.700	8.500	8.400	8.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.140.600</b>	<b>1.114.300</b>	<b>1.196.600</b>	<b>1.203.600</b>	<b>1.205.600</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-996.500</b>	<b>-962.300</b>	<b>-1.046.300</b>	<b>-1.056.000</b>	<b>-1.063.200</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-996.500</b>	<b>-962.300</b>	<b>-1.046.300</b>	<b>-1.056.000</b>	<b>-1.063.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	14.700	45.700	46.200	46.700	47.200
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	214.300	231.800	234.700	237.600	240.500
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-199.600</b>	<b>-186.100</b>	<b>-188.500</b>	<b>-190.900</b>	<b>-193.300</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.196.100</b>	<b>-1.148.400</b>	<b>-1.234.800</b>	<b>-1.246.900</b>	<b>-1.256.500</b>

## Produkt Hauptschulen

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	80.500	80.500	0	80.500	80.500	80.500
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	500	500	0	500	500	500
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	13.100	12.600	0	12.600	12.600	12.600
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>94.100</b>	<b>93.600</b>	<b>0</b>	<b>93.600</b>	<b>93.600</b>	<b>93.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	535.100	535.800	0	545.900	556.300	566.900
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	422.300	399.300	0	471.800	470.300	469.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	24.000	10.400	0	9.400	8.400	7.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	12.800	8.700	0	8.500	8.400	8.300
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>994.200</b>	<b>954.200</b>	<b>0</b>	<b>1.035.600</b>	<b>1.043.400</b>	<b>1.051.600</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-900.100</b>	<b>-860.600</b>	<b>0</b>	<b>-942.000</b>	<b>-949.800</b>	<b>-958.000</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	5.000	0	0	0	10.000	10.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	62.000	0	0	0	20.000	20.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	28.600	30.400	0	20.900	20.400	18.400
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>90.600</b>	<b>30.400</b>	<b>0</b>	<b>20.900</b>	<b>40.400</b>	<b>38.400</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-85.600</b>	<b>-30.400</b>	<b>0</b>	<b>-20.900</b>	<b>-30.400</b>	<b>-28.400</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-985.700</b>	<b>-891.000</b>	<b>0</b>	<b>-962.900</b>	<b>-980.200</b>	<b>-986.400</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro -							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-985.700</b>	<b>-891.000</b>	<b>0</b>	<b>-962.900</b>	<b>-980.200</b>	<b>-986.400</b>

#### D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### Produkt Hauptschulen

Investitionsmaßnahmen	Gesamtinvestitionssumme	bisher bereitgestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>212000001 diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	30.400	20.900	20.400	18.400	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.400</b>	<b>-20.900</b>	<b>-20.400</b>	<b>-18.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>212000300 Umbaumaßnahmen an Hauptschulen (Inklusion etc.)</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	10.000	10.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	20.000	20.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

<b>Produktbereiche</b> (verbindlich)	21 Schulträgeraufgaben
<b>Abgebildete Produkte</b>	215100 Heinz-Sielmann-Realschule (RS Duderstadt) 215200 Realschule Gieboldehausen 215300 Werra-Realschule Münden (RS I Münden) 215400 Drei-Flüsse-Realschule (RS II Münden) 215800 Realschulen allgemein
<b>Verantwortungsbereich</b>	Amt für Schule, Sport und Kultur
<b>Verantwortlich</b>	Frau Heine

**Haushaltsvermerke**

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

div./div. Der Rückgang von Schülerzahlen bei auslaufenden Schulen wurde berücksichtigt.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>215000000</b>	<b>Realschulen</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>040</b>	<b>Amt für Schule, Sport und Kultur</b>

Das Produkt Realschulen umfasst die Teilprodukte

a) Heinz-Sielmann-Realschule (Realschule Duderstadt)  
b) Realschule Gieboldehausen (Realschule Gieboldehausen) [auslaufend]  
c) Werra-Realschule (Realschule I Münden mit Sporthalle)  
d) Drei-Flüsse-Realschule (Realschule II Münden mit Sporthalle und Schwimmhalle)  
e) Realschulen allgemein

a)- d) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können.  
Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:

- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten
- Attraktivitätssteigerung der Schulen
- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes
- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes

e) Realschulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV).

Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernsprechgebühren umfassen.

Die o. g. Sporthallen und die Schwimmhalle stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.

**Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)**

**Produktziele**

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
----------------	----------	-----------	-----------

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Schüler/-innen Realschulen (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) Heinz-Sielmann-Realschule Duderstadt	0,00	555,00	514,00
b) Realschule Gieboldehausen	0,00	390,00	324,00
c) Werra-Realschule (RS I) Münden	0,00	308,00	306,00
d) Drei-Flüsse-Realschule (RS II) Münden	0,00	343,00	328,00
davon Schüler/-innen im Ganztagsschulbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	0,00	441,00	379,00
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	0,00	1.283,63	1.204,13
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	0,00	16,67	17,53
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	0,00	1.700,00	1.600,00
b) Aufwendungen	0,00	58.200,00	56.000,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	0,00	113,20	107,63
b) Minuten je Schüler/-in	0,00	4,26	4,39

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen RS Duderstadt	0,00	9.500,00	5.800,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen RS Gieboldehausen	0,00	4.500,00	3.800,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	11,63	11,52

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	119.248,01	119.651,78
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	1.901.904,93	1.665.730,45
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.782.656,92</b>	<b>-1.546.078,67</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	266.009,32	226.405,29
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.048.666,24</b>	<b>-1.772.483,96</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>5,50</b>	<b>6,32</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Heinz-Sielmann-Realschule Duderstadt			
Erlöse	0,00	10.865,21	13.656,29
- Kosten	0,00	527.959,09	516.494,71
= Ergebnis	0,00	-517.093,88	-502.838,42
Realschule Gieboldehausen			
Erlöse	0,00	18.299,63	4.565,30
- Kosten	0,00	600.160,01	251.849,04
= Ergebnis	0,00	-581.860,38	-247.283,74
Werra-Realschule (RS I) Münden			
Erlöse	0,00	52.542,38	59.067,99
- Kosten	0,00	404.931,84	485.106,58
= Ergebnis	0,00	-352.389,46	-426.038,59
Drei-Flüsse-Realschule (RS II) Münden			
Erlöse	0,00	30.440,79	35.262,20
- Kosten	0,00	382.063,31	367.785,41
= Ergebnis	0,00	-351.622,52	-332.523,21
Realschulen allgemein			
Erlöse	0,00	7.100,00	7.100,00
- Kosten	0,00	252.800,00	270.900,00
= Ergebnis	0,00	-245.700,00	-263.800,00

## Produkt Realschulen

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	61.900	72.300	72.000	68.300	64.600
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	27.700	24.400	24.400	24.400	24.400
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	13.700	2.000	2.000	2.000	2.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.800	12.300	12.300	12.300	12.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	400	400	400	400
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>121.200</b>	<b>118.500</b>	<b>118.200</b>	<b>114.500</b>	<b>110.800</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	471.100	461.600	471.600	481.700	491.800
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	828.600	605.600	650.900	648.200	646.900
16. Abschreibungen	0,00	294.500	301.800	303.400	300.300	289.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	14.000	9.600	8.600	7.600	6.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	42.600	17.200	16.300	15.400	14.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.650.800</b>	<b>1.395.800</b>	<b>1.450.800</b>	<b>1.453.200</b>	<b>1.448.900</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.529.600</b>	<b>-1.277.300</b>	<b>-1.332.600</b>	<b>-1.338.700</b>	<b>-1.338.100</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.529.600</b>	<b>-1.277.300</b>	<b>-1.332.600</b>	<b>-1.338.700</b>	<b>-1.338.100</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	100	100	100	100
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	252.800	270.900	274.100	277.400	280.700
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-252.700</b>	<b>-270.800</b>	<b>-274.000</b>	<b>-277.300</b>	<b>-280.600</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.782.300</b>	<b>-1.548.100</b>	<b>-1.606.600</b>	<b>-1.616.000</b>	<b>-1.618.700</b>

## Produkt Realschulen

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	7.100	7.100	0	7.100	7.100	7.100
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	27.700	24.400	0	24.400	24.400	24.400
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	13.700	2.000	0	2.000	2.000	2.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	10.800	12.300	0	12.300	12.300	12.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>59.300</b>	<b>45.800</b>	<b>0</b>	<b>45.800</b>	<b>45.800</b>	<b>45.800</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	471.100	461.200	0	471.200	481.300	491.400
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	828.600	605.600	0	650.900	648.200	646.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	14.000	9.600	0	8.600	7.600	6.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	42.600	17.200	0	16.300	15.400	14.500
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.356.300</b>	<b>1.093.600</b>	<b>0</b>	<b>1.147.000</b>	<b>1.152.500</b>	<b>1.159.400</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.297.000</b>	<b>-1.047.800</b>	<b>0</b>	<b>-1.101.200</b>	<b>-1.106.700</b>	<b>-1.113.600</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	103.000	0	0	5.000	0	5.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>103.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	10.000	0	10.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	187.400	52.700	0	37.800	37.300	34.800
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>247.400</b>	<b>52.700</b>	<b>0</b>	<b>47.800</b>	<b>37.300</b>	<b>44.800</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-144.400</b>	<b>-52.700</b>	<b>0</b>	<b>-42.800</b>	<b>-37.300</b>	<b>-39.800</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.441.400</b>	<b>-1.100.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.144.000</b>	<b>-1.144.000</b>	<b>-1.153.400</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro -							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.441.400</b>	<b>-1.100.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.144.000</b>	<b>-1.144.000</b>	<b>-1.153.400</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Realschulen**

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>215000001 diverse Beschaf- fungen unter 10.000,- € Einzelwert</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	52.700	37.800	37.300	34.800	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-52.700</b>	<b>-37.800</b>	<b>-37.300</b>	<b>-34.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>215000300 Umbaumaßnah- men an Realschulen (Inklu- sion etc.)</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	5.000	0	5.000	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	10.000	0	10.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 21 Schulträgeraufgaben**Abgebildete Produkte**

216100 Schule am Osterberg (HS und RS Bovenden)

216200 Carl-Friedrich-Gauß-Schule (Oberschule mit gymn. Angebot Groß  
Schneen)

216300 Albert-Schweitzer-Schule (HS und RS Adelebsen)

216400 Schule am Hohen Hagen (HS und RS Dransfeld)

216600 St.-Ursula-Schule (kath. HS/RS Duderstadt)

216700 Bonifatiuschule II Göttingen (HS/RS)

216800 kombinierte Haupt- und Realschulen

**Verantwortungsbereich** Amt für Schule, Sport und Kultur**Verantwortlich** Frau Heine**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

div./div. Der Rückgang von Schülerzahlen bei auslaufenden Schulen wurde berücksichtigt.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>216000000</b>	<b>Kombinierte Haupt- und Realschulen/Oberschulen</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>040</b>	<b>Amt für Schule, Sport und Kultur</b>

Das Produkt kombinierte Haupt- und Realschulen umfasst die Teilprodukte

a) Schule am Osterberg (Haupt- und Realschule Bovenden) [auslaufend]  
b) Carl-Friedrich-Gauß Schule (Oberschule mit gymn. Angebot in Groß Schneen mit Sporthalle)  
c) Albert-Schweitzer-Schule (Haupt- und Realschule Adelebsen mit Sport- und Schwimmhalle)  
d) Schule am Hohen Hagen (Haupt- und Realschule Dransfeld mit Sporthalle und Sportfreianlage)  
e) St. Ursula Schule Duderstadt (katholische Haupt- und Realschule des Bistums Hildesheim)  
f) Bonifatiussschule II Göttingen (katholische Haupt- und Realschule des Bistums Hildesheim)  
g) Kombinierte Haupt- und Realschulen allgemein

a) - d) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können.  
Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:  
- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten  
- Attraktivitätssteigerung der Schulen  
- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen  
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes  
- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes

Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schule, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernsprechgebühren umfassen.

Die o. g. Sporthallen, die Schwimmhalle und die Sportfreianlage stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.

e) u. f) Der Landkreis Göttingen beteiligt sich an den Schulsachkosten der St. Ursula Schule Duderstadt und die Bonifatiussschule II Göttingen.

g) Kombinierte Haupt- und Realschulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV).

**Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)**

**Produktziele**

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Schüler/-innen kombinierte Haupt- und Realschulen/Oberschulen (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) Schule am Osterberg Bovenden	0,00	284,00	227,00
b) Oberschule mit gymnasialem Angebot, Groß Schneen	0,00	374,00	387,00
c) Albert-Schweitzer-Schule, Adelebsen	0,00	123,00	117,00
d) Schule am Hohen Hagen, Dransfeld	0,00	357,00	337,00
davon Schüler/-innen im Ganztagsbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	0,00	412,00	385,00
Schüler/-innen bei kombinierten Haupt- und Realschulen/Oberschulen in fremder Trägerschaft, für die Sachkosten gezahlt werden	0,00	511,00	530,00
Kosten (abzögl. der Erträge) je Schüler/-in	0,00	1.583,51	2.103,56
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	0,00	19,60	22,28
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	0,00	5.700,00	5.500,00
b) Aufwendungen	0,00	45.700,00	48.500,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	0,00	90,10	87,04
b) Minuten je Schüler/-in	0,00	4,75	4,89

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen HS/RS Bovenden	0,00	5.000,00	3.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen OS Groß Schneen	0,00	8.500,00	7.500,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen HS/RS Dransfeld	0,00	2.200,00	4.000,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	12,15	13,10

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	383.351,40	397.809,86
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	2.120.100,46	2.411.958,31
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.736.749,06</b>	<b>-2.014.148,45</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	275.280,55	232.449,02
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.012.029,61</b>	<b>-2.246.597,47</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>16,00</b>	<b>15,04</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Schule am Osterberg Bovenden			
Erlöse	0,00	27.600,00	27.300,00
- Kosten	0,00	47.692,07	74.000,00
= Ergebnis	0,00	-20.092,07	-46.700,00
Oberschule mit gymnasialem Angebot Groß Schneen			
Erlöse	0,00	156.386,06	169.589,79
- Kosten	0,00	751.871,37	869.787,12
= Ergebnis	0,00	-595.485,31	-700.197,33
Albert-Schweitzer-Schule Adelebsen			
Erlöse	0,00	118.300,55	117.067,76
- Kosten	0,00	524.063,14	480.651,41
= Ergebnis	0,00	-405.762,59	-363.583,65
Schule am Hohen Hagen Dransfeld			
Erlöse	0,00	76.064,79	78.852,31
- Kosten	0,00	608.854,43	784.468,80
= Ergebnis	0,00	-532.789,64	-705.616,49
St. Ursula Schule Duderstadt			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	165.000,00	112.000,00
= Ergebnis	0,00	-165.000,00	-112.000,00
Bonifatiuschule II Göttingen			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	45.000,00	45.000,00
= Ergebnis	0,00	-45.000,00	-45.000,00
Kombinierte Haupt- und Realschulen/Oberschulen allgemein			
Erlöse	0,00	5.000,00	5.000,00
- Kosten	0,00	252.900,00	278.500,00
= Ergebnis	0,00	-247.900,00	-273.500,00

**Produkt Kombinierte Haupt- und Realschule/Oberschule**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	96.000	96.000	96.000	96.000	70.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	135.400	150.900	151.600	151.400	148.500
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	18.900	17.400	17.400	17.400	17.400
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	75.900	75.000	74.800	74.600	73.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	400	400	400	400
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>381.200</b>	<b>394.700</b>	<b>395.200</b>	<b>394.800</b>	<b>365.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	555.200	594.000	604.800	616.100	606.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	723.400	991.500	1.047.100	1.044.200	1.033.700
16. Abschreibungen	0,00	350.200	362.900	364.400	376.700	370.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	225.700	171.500	171.500	171.500	171.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	13.900	14.300	13.800	13.200	12.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.868.400</b>	<b>2.134.200</b>	<b>2.201.600</b>	<b>2.221.700</b>	<b>2.194.500</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.487.200</b>	<b>-1.739.500</b>	<b>-1.806.400</b>	<b>-1.826.900</b>	<b>-1.829.400</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.487.200</b>	<b>-1.739.500</b>	<b>-1.806.400</b>	<b>-1.826.900</b>	<b>-1.829.400</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.100	2.800	2.800	2.800	2.800
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	252.900	278.500	281.800	285.100	288.500
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-249.800</b>	<b>-275.700</b>	<b>-279.000</b>	<b>-282.300</b>	<b>-285.700</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.737.000</b>	<b>-2.015.200</b>	<b>-2.085.400</b>	<b>-2.109.200</b>	<b>-2.115.100</b>

## Produkt Kombinierte Haupt- und Realschule/Oberschule

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	96.000	96.000	0	96.000	96.000	70.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	18.900	17.400	0	17.400	17.400	17.400
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	75.900	75.000	0	74.800	74.600	73.800
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	55.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>245.800</b>	<b>243.400</b>	<b>0</b>	<b>243.200</b>	<b>243.000</b>	<b>216.200</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	555.200	593.600	0	604.400	615.700	606.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	723.400	991.500	0	1.047.100	1.044.200	1.033.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	225.700	171.500	0	171.500	171.500	171.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	13.900	14.300	0	13.800	13.200	12.300
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.518.200</b>	<b>1.770.900</b>	<b>0</b>	<b>1.836.800</b>	<b>1.844.600</b>	<b>1.823.800</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.272.400</b>	<b>-1.527.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.593.600</b>	<b>-1.601.600</b>	<b>-1.607.600</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	15.000	30.000	0	20.000	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	30.000	60.000	0	40.000	200.000	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	30.700	51.800	0	26.400	26.400	26.400
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>60.700</b>	<b>111.800</b>	<b>0</b>	<b>66.400</b>	<b>226.400</b>	<b>26.400</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-45.700</b>	<b>-81.800</b>	<b>0</b>	<b>-46.400</b>	<b>-226.400</b>	<b>-26.400</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.318.100</b>	<b>-1.609.300</b>	<b>0</b>	<b>-1.640.000</b>	<b>-1.828.000</b>	<b>-1.634.000</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.318.100</b>	<b>-1.609.300</b>	<b>0</b>	<b>-1.640.000</b>	<b>-1.828.000</b>	<b>-1.634.000</b>

#### D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### Produkt Kombinierte Haupt- und Realschule/Oberschule

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>216000300 Umbau "Barrierefreiheit" in HS/RS</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	200.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>216000001 diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	51.800	26.400	26.400	26.400	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-51.800</b>	<b>-26.400</b>	<b>-26.400</b>	<b>-26.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>216200302 Schaffung eines Schüleraufenthaltbereiches HS/RS Groß Schnees</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>216400301 Umgestaltung unterer Schulhof HS/RS Dransfeld</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	60.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

<b>Produktbereiche</b> (verbindlich)	21 Schulträgeraufgaben
<b>Abgebildete Produkte</b>	217100 Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt 217200 Grotefend-Gymnasium Münden 217800 Gymnasien allgemein
<b>Verantwortungsbereich</b>	Amt für Schule, Sport und Kultur
<b>Verantwortlich</b>	Frau Heine

**Haushaltsvermerke**

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

Keine wesentlichen Veränderungen.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>217000000</b>	<b>Gymnasien</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>040</b>	<b>Amt für Schule, Sport und Kultur</b>

Das Produkt Gymnasien umfasst die Teilprodukte

- a) Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt (Gymnasium Duderstadt mit Sporthalle und Sportfreianlage)  
b) Grotefeld-Gymnasium Münden (Gymnasium Münden mit Sporthalle und Sportfreianlage)  
c) Gymnasien allgemein

a) u. b) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können.

Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:

- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten
- Attraktivitätssteigerung der Schulen
- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes
- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes

c) Gymnasien allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV).

Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernspreckgebühren umfassen.

Die o. g. Sporthallen und Sportfreianlagen stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

#### Produktziele

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
----------------	----------	-----------	-----------

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Schüler/-innen Gymnasien (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt	0,00	1.307,00	1.241,00
b) Grotefeld-Gymnasium Münden	0,00	1.111,00	994,00
davon Schüler/-innen im Ganztagsschulbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	0,00	350,00	555,00
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	0,00	893,04	998,55
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	0,00	17,12	17,99
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	0,00	14.300,00	14.400,00
b) Aufwendungen	0,00	91.300,00	86.200,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	0,00	173,90	154,75
b) Minuten je Schüler/-in	0,00	4,32	4,15

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagssschulen Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt	0,00	8.000,00	5.200,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagssschulen Grotefeld-Gymnasium Münden	0,00	0,00	4.500,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	10,42	10,27

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	98.983,35	104.423,11
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	1.909.382,35	2.031.847,94
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.810.399,00</b>	<b>-1.927.424,83</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	348.965,45	304.339,47
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.159.364,45</b>	<b>-2.231.764,30</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>4,38</b>	<b>4,47</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt			
Erlöse	0,00	58.389,24	60.168,58
- Kosten	0,00	927.355,24	920.661,36
= Ergebnis	0,00	-868.966,00	-860.492,78
Grotefend-Gymnasium Münden			
Erlöse	0,00	29.894,11	33.554,53
- Kosten	0,00	1.054.692,56	1.114.826,05
= Ergebnis	0,00	-1.024.798,45	-1.081.271,52
Gymnasien allgemein			
Erlöse	0,00	10.700,00	10.700,00
- Kosten	0,00	276.300,00	300.700,00
= Ergebnis	0,00	-265.600,00	-290.000,00

## Produkt Gymnasien

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	61.100	66.300	64.000	60.400	56.900
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	9.600	9.700	9.700	9.700	9.700
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	15.900	15.900	15.900	15.900	15.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	200	200	200	200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>97.300</b>	<b>102.800</b>	<b>100.500</b>	<b>96.900</b>	<b>93.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	437.400	433.300	442.200	451.200	460.500
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	798.600	873.200	911.200	911.200	915.900
16. Abschreibungen	0,00	366.000	393.000	402.300	405.900	403.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	8.000	9.700	9.700	9.700	9.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	23.100	22.300	22.300	22.300	22.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.633.100</b>	<b>1.731.500</b>	<b>1.787.700</b>	<b>1.800.300</b>	<b>1.811.600</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.535.800</b>	<b>-1.628.700</b>	<b>-1.687.200</b>	<b>-1.703.400</b>	<b>-1.718.200</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.535.800</b>	<b>-1.628.700</b>	<b>-1.687.200</b>	<b>-1.703.400</b>	<b>-1.718.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.500	1.500	1.600	1.700	1.800
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	277.000	301.300	305.000	308.800	312.600
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-275.500</b>	<b>-299.800</b>	<b>-303.400</b>	<b>-307.100</b>	<b>-310.800</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.811.300</b>	<b>-1.928.500</b>	<b>-1.990.600</b>	<b>-2.010.500</b>	<b>-2.029.000</b>

## Produkt Gymnasien

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.700	10.700	0	10.700	10.700	10.700
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	9.600	9.700	0	9.700	9.700	9.700
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	15.900	15.900	0	15.900	15.900	15.900
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>36.200</b>	<b>36.300</b>	<b>0</b>	<b>36.300</b>	<b>36.300</b>	<b>36.300</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	437.400	433.100	0	442.000	451.000	460.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	798.600	873.200	0	911.200	911.200	915.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	8.000	9.700	0	9.700	9.700	9.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	23.100	22.300	0	22.300	22.300	22.300
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.267.100</b>	<b>1.338.300</b>	<b>0</b>	<b>1.385.200</b>	<b>1.394.200</b>	<b>1.408.200</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.230.900</b>	<b>-1.302.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.348.900</b>	<b>-1.357.900</b>	<b>-1.371.900</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	23.000	0	0	0	10.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>23.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	46.000	0	0	0	20.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	46.200	77.500	0	77.600	77.600	77.600
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>46.200</b>	<b>123.500</b>	<b>0</b>	<b>77.600</b>	<b>77.600</b>	<b>97.600</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-46.200</b>	<b>-100.500</b>	<b>0</b>	<b>-77.600</b>	<b>-77.600</b>	<b>-87.600</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.277.100</b>	<b>-1.402.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.426.500</b>	<b>-1.435.500</b>	<b>-1.459.500</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro -							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.277.100</b>	<b>-1.402.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.426.500</b>	<b>-1.435.500</b>	<b>-1.459.500</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Gymnasien**

Investitionsmaßnahmen	Gesamtinvestitionssumme	bisher bereitgestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>217000001 diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	77.500	77.600	77.600	77.600	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-77.500</b>	<b>-77.600</b>	<b>-77.600</b>	<b>-77.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>217000300 Umbaumaßnahmen in Gymnasien (Inklusion etc.)</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	10.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	20.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>217100301 Schaffung allgemeiner Unterrichtsräume Eichsfeld-Gymnasium</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	23.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	46.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-23.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

<b>Produktbereiche</b> (verbindlich)	21 Schulträgeraufgaben
<b>Abgebildete Produkte</b>	218100 Integrierte Gesamtschule Bovenden 218200 Kooperative Gesamtschule Gieboldehausen 218800 Gesamtschulen allgemein
<b>Verantwortungsbereich</b>	Amt für Schule, Sport und Kultur
<b>Verantwortlich</b>	Frau Heine

**Haushaltsvermerke**

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

div./div. Die Steigerung von Schülerzahlen bei neu gegründeten Schulen wurde berücksichtigt.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>218000000</b>	<b>Gesamtschulen</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>040</b>	<b>Amt für Schule, Sport und Kultur</b>

Das Produkt Gesamtschulen umfasst die Teilprodukte  
a) IGS Bovenden (Integrierte Gesamtschule in Bovenden mit Sporthalle)  
b) KGS Gieboldehausen (Kooperative Gesamtschule in Gieboldehausen mit Sporthalle, Sportfreianlage und Schwimmhalle)  
c) Freie Waldorfschule Göttingen (Schule in freier Trägerschaft)  
d) Gesamtschulen allgemein

a) und b) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können.  
Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:  
- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten  
- Attraktivitätssteigerung der Schulen  
- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen  
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes  
- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes

Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernsprechgebühren umfassen.

Die o. g. Sporthallen, die Schwimmhalle und die Sportfreianlage stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.

c) Der Landkreis Göttingen beteiligt sich an den Schulsachkosten der Freien Waldorfschule Göttingen.

d) Gesamtschulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV).

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Ziel 1 betrifft den HSP: Erhalt und Fortentwicklung des flächendeckenden Bildungsangebotes (Beste Bildung für Alle)

<b>Produktziele</b>
PZ1: Bedarfsgerechter Ausbau und Ausstattung der IGS Bovenden
Maßnahme:
M1.2: Errichtung des Erweiterungsbaus

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
K1.2: Fertigstellung des Baus bis Monat	0,00	0,00	8,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Schüler/-innen Gesamtschulen (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) IGS Bovenden	0,00	271,00	397,00
b) KGS Gieboldehausen	0,00	126,00	260,00
davon Schüler/-innen im Ganztagsschulbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	0,00	397,00	657,00
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	0,00	2.579,08	2.501,52
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	0,00	16,88	21,46
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	0,00	300,00	900,00
b) Aufwendungen	0,00	15.600,00	33.700,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	0,00	51,80	65,11
b) Minuten je Schüler/-in	0,00	7,83	5,95

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen IGS Bovenden	0,00	1.800,00	7.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen KGS Gieboldehausen	0,00	4.000,00	3.600,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	10,01	8,80

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	158.765,74	195.269,63
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	1.025.881,18	1.613.633,59
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-867.115,44</b>	<b>-1.418.363,96</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	206.930,13	225.135,50
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.074.045,57</b>	<b>-1.643.499,46</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>12,88</b>	<b>10,62</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Integrierte Gesamtschule Bovenden			
Erlöse	0,00	102.648,25	117.178,29
- Kosten	0,00	773.121,16	1.027.524,79
= Ergebnis	0,00	-670.472,91	-910.346,50
Kooperative Gesamtschule Gieboldehausen			
Erlöse	0,00	54.417,49	76.391,34
- Kosten	0,00	307.637,92	637.700,59
= Ergebnis	0,00	-253.220,43	-561.309,25
Freie Waldorfschule Göttingen			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	50.152,23	42.143,71
= Ergebnis	0,00	-50.152,23	-42.143,71
Gesamtschulen allgemein			
Erlöse	0,00	1.700,00	1.700,00
- Kosten	0,00	101.900,00	131.400,00
= Ergebnis	0,00	-100.200,00	-129.700,00

## Produkt Gesamtschulen

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis-	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	126.400	140.200	159.800	169.100	176.200
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	26.500	32.600	32.600	32.600	32.600
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	7.100	20.200	20.400	20.600	20.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	200	200	200	200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>161.700</b>	<b>194.900</b>	<b>214.700</b>	<b>224.200</b>	<b>231.500</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	335.400	323.200	329.900	336.800	343.800
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	257.700	775.700	805.800	812.800	820.200
16. Abschreibungen	0,00	290.800	336.200	427.300	432.200	431.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	35.800	38.600	40.600	42.600	44.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	5.100	9.900	11.500	13.100	14.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>924.800</b>	<b>1.483.600</b>	<b>1.615.100</b>	<b>1.637.500</b>	<b>1.654.800</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-763.100</b>	<b>-1.288.700</b>	<b>-1.400.400</b>	<b>-1.413.300</b>	<b>-1.423.300</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-763.100</b>	<b>-1.288.700</b>	<b>-1.400.400</b>	<b>-1.413.300</b>	<b>-1.423.300</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	200	200	200	200
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	101.900	131.400	133.200	135.000	136.800
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-101.900</b>	<b>-131.200</b>	<b>-133.000</b>	<b>-134.800</b>	<b>-136.600</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-865.000</b>	<b>-1.419.900</b>	<b>-1.533.400</b>	<b>-1.548.100</b>	<b>-1.559.900</b>

## Produkt Gesamtschulen

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	26.500	32.600	0	32.600	32.600	32.600
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	7.100	20.200	0	20.400	20.600	20.800
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>35.300</b>	<b>54.500</b>	<b>0</b>	<b>54.700</b>	<b>54.900</b>	<b>55.100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	335.400	323.000	0	329.700	336.600	343.600
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	257.700	775.700	0	805.800	812.800	820.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	35.800	38.600	0	40.600	42.600	44.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	5.100	9.900	0	11.500	13.100	14.900
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>634.000</b>	<b>1.147.200</b>	<b>0</b>	<b>1.187.600</b>	<b>1.205.100</b>	<b>1.223.300</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-598.700</b>	<b>-1.092.700</b>	<b>0</b>	<b>-1.132.900</b>	<b>-1.150.200</b>	<b>-1.168.200</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	625.000	338.000	0	300.000	350.000	340.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>625.000</b>	<b>338.000</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	<b>350.000</b>	<b>340.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	40.000	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	1.186.000	2.776.000	0	950.000	100.000	100.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	121.800	385.200	0	46.700	46.200	44.200
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.347.800</b>	<b>3.161.200</b>	<b>0</b>	<b>996.700</b>	<b>146.200</b>	<b>144.200</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-722.800</b>	<b>-2.823.200</b>	<b>0</b>	<b>-696.700</b>	<b>203.800</b>	<b>195.800</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.321.500</b>	<b>-3.915.900</b>	<b>0</b>	<b>-1.829.600</b>	<b>-946.400</b>	<b>-972.400</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.321.500</b>	<b>-3.915.900</b>	<b>0</b>	<b>-1.829.600</b>	<b>-946.400</b>	<b>-972.400</b>

## D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

### Produkt Gesamtschulen

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015	
										-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>218000001 diverse Beschaf- fungen unter 10.000,- € Einzelwert</b>										
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	83.000	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	213.200	46.700	46.200	44.200	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-130.200</b>	<b>-46.700</b>	<b>-46.200</b>	<b>-44.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>218000002 Beschaffung Kompaktschlepper KGS Gieboldehausen</b>										
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>218000300 Umbaumaßnah- men an Gesamtschulen (Inklusion etc.)</b>										
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	50.000	50.000	50.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	100.000	100.000	100.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>218000301 Umbau "Barriere- freiheit" in Gesamtschulen</b>										
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>218100300 Erweiterungsbau I. IGS Bovenden</b>										
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	1.250.000,00	500.000,00	185.000	250.000	300.000	290.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	3.700.000,00	1.000.000,00	2.700.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-2.450.000,00</b>	<b>-500.000,00</b>	<b>-2.515.000</b>	<b>250.000</b>	<b>300.000</b>	<b>290.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>218100302 Anschaffung von Abfallboxen IGS Bovenden</b>										
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	6.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>218100306 Einbau einer Lehrküche IGS Bovenden</b>										
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>218100307 Einbau Block- heizkraftwerk IGS Bovenden</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	60.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>218100308 Einbau einer Beschallungsanlage (Fo- rum) IGS Bovenden</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	12.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>218100309 Erweiterung Küche und Essensausgabe IGS Bovenden</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>218200303 umfassende Sanierung Schwimmhalle Gieboldehausen</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	550.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-550.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 22 Schulträgeraufgaben**Abgebildete Produkte** 221100 Schule im Auefeld (Förderschule Münden)  
221200 Pestalozzischule (Förderschule Duderstadt)  
221800 Förderschulen allgemein**Verantwortungsbereich** Amt für Schule, Sport und Kultur**Verantwortlich** Frau Heine**Haushaltsvermerke**

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

Keine wesentlichen Veränderungen.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>221000000</b>	<b>Förderschulen</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>040</b>	<b>Amt für Schule, Sport und Kultur</b>

Das Produkt Förderschulen umfasst die Teilprodukte  
a) Schule im Auefeld (Förderschule Münden)  
b) Pestalozzischule (Förderschule Duderstadt)  
c) Förderschulen allgemein

a) u. b) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können.  
Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:  
- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten  
- Attraktivitätssteigerung der Schulen  
- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen  
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes  
- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes

Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernsprechgebühren umfassen.

c) Förderschulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV). Weiterhin beteiligt sich der Landkreis Göttingen an den Schulsachkosten bei den sonstigen Förderschulen, an denen Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Göttingen beschult werden.

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
---

<b>Produktziele</b>
---------------------

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Schüler/-innen Förderschulen (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) Schule im Auefeld, Münden	0,00	128,00	139,00
b) Pestalozzischule, Duderstadt	0,00	104,00	129,00
davon Schüler/-innen im Ganztagsschulbetrieb (Stand: Sept. d.VJ.)	0,00	79,00	75,00
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	0,00	3.994,38	3.153,93
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	0,00	39,22	31,72
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	0,00	1.800,00	1.800,00
b) Aufwendungen	0,00	17.700,00	16.500,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	0,00	47,00	45,85
b) Minuten je Schüler/-in	0,00	12,16	10,26

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung (18./15.) "V" Zuschuss f. Mittagsverpflegung an Ganztagschulen FöS Duderstadt	0,00	12.000,00	3.400,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	5,45	5,52

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	24.517,09	34.179,13
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	863.614,18	805.547,02
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-839.097,09</b>	<b>-771.367,89</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	87.599,26	73.884,14
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-926.696,35</b>	<b>-845.252,03</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>2,58</b>	<b>3,89</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Schule im Auefeld Münden			
Erlöse	0,00	8.975,70	14.786,64
- Kosten	0,00	386.723,79	329.860,38
= Ergebnis	0,00	-377.748,09	-315.073,74
Pestalozzischule Duderstadt			
Erlöse	0,00	13.941,39	17.792,49
- Kosten	0,00	322.189,65	303.270,78
= Ergebnis	0,00	-308.248,26	-285.478,29
Förderschulen allgemein			
Erlöse	0,00	1.600,00	1.600,00
- Kosten	0,00	242.300,00	246.300,00
= Ergebnis	0,00	-240.700,00	-244.700,00

## Produkt Förderschulen

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	18.900	29.300	29.100	27.200	21.400
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	200	200	200	200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>23.300</b>	<b>33.900</b>	<b>33.700</b>	<b>31.800</b>	<b>26.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	224.700	204.000	208.400	212.900	217.500
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	212.800	177.800	196.800	196.800	196.800
16. Abschreibungen	0,00	87.000	87.200	87.800	86.100	78.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	92.000	85.400	85.400	85.400	85.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	149.400	149.400	149.400	149.400	149.400
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>765.900</b>	<b>703.800</b>	<b>727.800</b>	<b>730.600</b>	<b>727.500</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-742.600</b>	<b>-669.900</b>	<b>-694.100</b>	<b>-698.800</b>	<b>-701.500</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-742.600</b>	<b>-669.900</b>	<b>-694.100</b>	<b>-698.800</b>	<b>-701.500</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	98.300	102.300	104.000	105.700	107.400
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-98.300</b>	<b>-102.300</b>	<b>-104.000</b>	<b>-105.700</b>	<b>-107.400</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-840.900</b>	<b>-772.200</b>	<b>-798.100</b>	<b>-804.500</b>	<b>-808.900</b>

## Produkt Förderschulen

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.600	1.600	0	1.600	1.600	1.600
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	2.800	2.800	0	2.800	2.800	2.800
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>4.400</b>	<b>4.400</b>	<b>0</b>	<b>4.400</b>	<b>4.400</b>	<b>4.400</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	224.700	203.800	0	208.200	212.700	217.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	212.800	177.800	0	196.800	196.800	196.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	92.000	85.400	0	85.400	85.400	85.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	149.400	149.400	0	149.400	149.400	149.400
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>678.900</b>	<b>616.400</b>	<b>0</b>	<b>639.800</b>	<b>644.300</b>	<b>648.900</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-674.500</b>	<b>-612.000</b>	<b>0</b>	<b>-635.400</b>	<b>-639.900</b>	<b>-644.500</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	69.500	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	36.700	9.200	0	9.200	9.200	9.200
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>106.200</b>	<b>9.200</b>	<b>0</b>	<b>9.200</b>	<b>9.200</b>	<b>9.200</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-106.200</b>	<b>-9.200</b>	<b>0</b>	<b>-9.200</b>	<b>-9.200</b>	<b>-9.200</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-780.700</b>	<b>-621.200</b>	<b>0</b>	<b>-644.600</b>	<b>-649.100</b>	<b>-653.700</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-780.700</b>	<b>-621.200</b>	<b>0</b>	<b>-644.600</b>	<b>-649.100</b>	<b>-653.700</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Förderschulen**

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>221000001 diverse Beschaf- fungen unter 10.000,- € Einzelwert</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	9.200	9.200	9.200	9.200	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.200</b>	<b>-9.200</b>	<b>-9.200</b>	<b>-9.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

<b>Produktbereiche</b> (verbindlich)	23 Schulträgeraufgaben
<b>Abgebildete Produkte</b>	231100 BBS I Göttingen
	231200 BBS II Göttingen
	231300 BBS III Göttingen
	231500 BBS Duderstadt
	231600 BBS Münden
	231800 Berufliche Schulen allgemein
<b>Verantwortungsbereich</b>	Amt für Schule, Sport und Kultur
<b>Verantwortlich</b>	Frau Heine

**Haushaltsvermerke**

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

Keine wesentlichen Veränderungen.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>231000000</b>	<b>Berufliche Schulen</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>040</b>	<b>Amt für Schule, Sport und Kultur</b>

Das Produkt Berufliche Schulen umfasst die Teilprodukte

- a) BBS I Göttingen (mit Sporthalle)
- b) BBS II Göttingen (mit Sporthalle)
- c) BBS III Göttingen (mit Sporthalle)
- d) BBS Duderstadt (mit Sporthalle)
- e) BBS Münden
- f) Berufliche Schulen allgemein

a) - e) Aufgabe des Landkreises Göttingen als Schulträger ist es, das notwendige Schulangebot vorzuhalten. Er hat die Schulen dabei räumlich und sächlich so auszustatten, dass sie ihren Bildungsauftrag erfolgreich ausführen können.

Beachtung finden hierbei insbesondere folgende Punkte:

- Wirtschaftliche Nutzung und Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten
- Attraktivitätssteigerung der Schulen
- Zufriedenheit der Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Eltern, des eingesetzten Personals, Vertragspartner/-innen
- Sicherung eines reibungslosen Schulbetriebes
- Wirtschaftlich und organisatorisch optimaler Betrieb der Schulanlagen und des Personaleinsatzes

Die o. g. Sporthallen stehen dem Schulsport und dem Vereinssport zur Verfügung.

Zur eigenständigen Bewirtschaftung erhalten die Schulen Teilbudgets (Deckungskreise), die im Wesentlichen die Erträge aus Benutzungsentgelte Schulen, Kostenersatz für Kopien und die Aufwendungen für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Leasing Lehr- und Lernmittel, Schulbetriebsmittel, Streu- und Reinigungsmittel, Bürobedarf/sonstiger Geschäftsbedarf, Postgebühren und Fernsprechgebühren umfassen.

f) Berufliche Schulen allgemein umfasst Leistungen, die haushaltsmäßig nicht auf einzelne Schulen aufgeteilt werden, insbesondere innere Verrechnungen (ILV). Weiterhin beteiligt sich der Landkreis Göttingen an den Schulsachkosten bei den sonstigen Fachschulen, an denen Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Göttingen beschult werden.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 3 betrifft den HSP: Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben verbessern

Die Ziele 4 und 5 betreffen den HSP: Weiterentwicklung aller Berufsbildenden Schulen des Landkreises Göttingen zu Kompetenzzentren

#### Produktziele

PZ2: Errichtung eines barrierefreien Zugangs in der BBS I Göttingen

Maßnahme:

M2.1: Schaffung des verbesserten Zugangs durch Anbau erforderlicher Fahrstühle

PZ3: Etablierung des Bildungsganges Altenpflege an der BBS Duderstadt

Maßnahme:

M3.1: Stellung eines genehmigungsfähigen Antrages

PZ4: Weiterentwicklung der Bildungsangebote zur Logistik an den BBS I und II in Göttingen und Mobilität an den BBS in Hann. Münden und Duderstadt

Maßnahme:

M4.1: Planung der Weiterentwicklung

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
K2.1: Anzahl Fahrstühle	0,00	0,00	1,00
K3.1: Genehmigung des Antrages bis Monat	0,00	0,00	6,00
K4.1: Abschluss der Planung bis Monat	0,00	0,00	12,00

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Schüler/-innen BBS (Stand: Sept. d.VJ.)			
a) BBS I Göttingen	0,00	2.253,00	2.180,00
BBS I (Teilzeit)	0,00	1.565,00	1.530,00
BBS I (Vollzeit)	0,00	688,00	650,00
b) BBS II Göttingen	0,00	2.066,00	2.050,00
BBS II (Teilzeit)	0,00	1.261,00	1.250,00
BBS II (Vollzeit)	0,00	805,00	800,00

c) BBS III Göttingen	0,00	1.976,00	1.960,00
BBS III (Teilzeit)	0,00	914,00	900,00
BBS III (Vollzeit)	0,00	1.062,00	1.060,00
d) BBS Duderstadt	0,00	892,00	880,00
BBS Dud. (Teilzeit)	0,00	404,00	400,00
BBS Dud. (Vollzeit)	0,00	488,00	480,00
e) BBS Münden	0,00	1.050,00	1.040,00
BBS HMü (Teilzeit)	0,00	317,00	310,00
BBS HMü (Vollzeit)	0,00	733,00	730,00
Anzahl Schüler/-innen bei berufsbildenden Schulen in fremder Trägerschaft	0,00	540,00	540,00
Anzahl Schüler/-innen aus Gebieten fremder Schulträger	0,00	700,00	700,00
Kosten (abzügl. der Erträge) je Schüler/-in	0,00	2.292,65	2.431,73
Aufwendungen für Schulbetriebsmittel/Leasing Lehr- und Lernmittel je Schüler/-in	0,00	31,01	32,63
Teilbudget zur eigenständigen Bewirtschaftung der Schulen (inkl. Schulbetriebsmittel/Leasing)			
a) Erträge	0,00	116.000,00	102.100,00
b) Aufwendungen	0,00	517.300,00	529.800,00
Personal Schulsekretariate (inkl. Sockel und Zuschläge)			
a) Wochenstunden	0,00	409,30	342,64
b) Minuten je Schüler/-in - gewichtet	0,00	4,42	3,75

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
--	-----------------	------------------	------------------

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	39,95	39,39

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	803.681,18	824.541,28
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	6.602.352,29	7.003.509,06
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.798.671,11</b>	<b>-6.178.967,78</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	1.212.240,47	1.067.582,23
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.010.911,58</b>	<b>-7.246.550,01</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>10,28</b>	<b>10,22</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
BBS I Göttingen			
Erlöse	0,00	72.257,81	65.765,74
- Kosten	0,00	1.084.909,81	1.002.742,91
= Ergebnis	0,00	-1.012.652,00	-936.977,17
BBS II Göttingen			
Erlöse	0,00	196.339,50	219.629,71
- Kosten	0,00	2.776.407,27	2.850.328,37
= Ergebnis	0,00	-2.580.067,77	-2.630.698,66
BBS III Göttingen			
Erlöse	0,00	139.414,55	141.973,59
- Kosten	0,00	1.318.817,98	1.232.614,98
= Ergebnis	0,00	-1.179.403,43	-1.090.641,39

BBS Duderstadt			
Erlöse	0,00	71.647,57	78.382,08
- Kosten	0,00	871.268,04	1.074.041,50
= Ergebnis	0,00	-799.620,47	-995.659,42
BBS Münden			
Erlöse	0,00	45.621,75	49.390,16
- Kosten	0,00	664.989,66	712.863,53
= Ergebnis	0,00	-619.367,91	-663.473,37
Berufliche Schulen allgemein			
Erlöse	0,00	278.400,00	269.400,00
- Kosten	0,00	1.098.200,00	1.198.500,00
= Ergebnis	0,00	-819.800,00	-929.100,00

## Produkt Berufliche Schulen

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	35.400	35.400	35.400	35.400	35.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	329.900	366.400	359.700	350.600	318.200
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	39.300	38.800	38.800	38.800	38.800
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	134.400	132.000	132.000	132.000	132.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	270.300	240.900	234.000	234.000	234.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	500	500	500	500
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>809.300</b>	<b>814.000</b>	<b>800.400</b>	<b>791.300</b>	<b>758.900</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	1.559.500	1.527.300	1.555.700	1.586.500	1.618.800
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	2.500	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.635.800	2.885.700	3.047.700	3.047.700	3.047.700
16. Abschreibungen	0,00	1.230.700	1.323.900	1.348.800	1.366.200	1.323.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	288.600	288.500	286.100	286.100	286.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>5.717.100</b>	<b>6.025.400</b>	<b>6.238.300</b>	<b>6.286.500</b>	<b>6.276.200</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.907.800</b>	<b>-5.211.400</b>	<b>-5.437.900</b>	<b>-5.495.200</b>	<b>-5.517.300</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.907.800</b>	<b>-5.211.400</b>	<b>-5.437.900</b>	<b>-5.495.200</b>	<b>-5.517.300</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	800	10.200	10.300	10.400	10.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	887.300	980.600	991.100	1.001.600	1.012.300
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-886.500</b>	<b>-970.400</b>	<b>-980.800</b>	<b>-991.200</b>	<b>-1.001.800</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.794.300</b>	<b>-6.181.800</b>	<b>-6.418.700</b>	<b>-6.486.400</b>	<b>-6.519.100</b>

## Produkt Berufliche Schulen

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	35.400	35.400	0	35.400	35.400	35.400
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	39.300	38.800	0	38.800	38.800	38.800
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	134.400	132.000	0	132.000	132.000	132.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	270.300	240.900	0	234.000	234.000	234.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>479.400</b>	<b>447.100</b>	<b>0</b>	<b>440.200</b>	<b>440.200</b>	<b>440.200</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	1.537.800	1.520.700	0	1.552.000	1.583.900	1.616.400
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	2.500	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	2.635.800	2.885.700	0	3.047.700	3.047.700	3.047.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	288.600	288.500	0	286.100	286.100	286.100
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>4.464.700</b>	<b>4.694.900</b>	<b>0</b>	<b>4.885.800</b>	<b>4.917.700</b>	<b>4.950.200</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.985.300</b>	<b>-4.247.800</b>	<b>0</b>	<b>-4.445.600</b>	<b>-4.477.500</b>	<b>-4.510.000</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	133.500	72.000	0	50.000	25.000	25.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>133.500</b>	<b>72.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	324.000	47.000	0	100.000	50.000	200.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	296.600	471.100	0	286.000	286.000	286.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>620.600</b>	<b>518.100</b>	<b>0</b>	<b>386.000</b>	<b>336.000</b>	<b>486.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-487.100</b>	<b>-446.100</b>	<b>0</b>	<b>-336.000</b>	<b>-311.000</b>	<b>-461.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.472.400</b>	<b>-4.693.900</b>	<b>0</b>	<b>-4.781.600</b>	<b>-4.788.500</b>	<b>-4.971.000</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.472.400</b>	<b>-4.693.900</b>	<b>0</b>	<b>-4.781.600</b>	<b>-4.788.500</b>	<b>-4.971.000</b>

#### D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### Produkt Berufliche Schulen

Investitionsmaßnahmen	Gesamtinvestitionssumme	bisher bereitgestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>231000001 Beschaffungen für Datenvernetzung</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>231000002 diverse Beschaffungen unter 10.000,- € Einzelwert</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	1.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	286.100	286.000	286.000	286.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-285.100</b>	<b>-286.000</b>	<b>-286.000</b>	<b>-286.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>231000300 Umbaumaßnahmen an Berufsbildenden Schulen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	50.000	25.000	25.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	100.000	50.000	50.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>231000301 Umbau "Barrierefreiheit" an Berufsbildenden Schulen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	150.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>231100301 Überdachter Verbindungsgang zur Cafe- teria BBS I Göttingen</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>231100303 Einbau Perso- nen- und Lastenaufzug BBS I</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	60.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	120.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>231200303 Umbau R.3106 zum Gruppenraum</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>231200304 Einbau Klima- anlage im Netzwerklabor BBS II</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>231300303 Einbau Kältere- gelung (Bäckerei) BBS III</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	35.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>231500301 Einbau Zwi- schenwand im Raum B 109 BBS Duderstadt</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	6.000	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	12.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 25 - 29 Kultur und Wissenschaft, 42 Sportförderung, 52 Bauen und Wohnen

**Abgebildete Produkte** Das Budget umfasst die Produkte:  
 252100 Museen, Sammlungen und Kreisarchiv  
 261000 Theater (sh. Produktblatt 252100)  
 262000 Musikpflege (sh. Produktblatt 252100)  
 263100 Musikschule  
 281000 Heimat- und sonstige Kulturpflege (sh. Produktblatt 252100)  
 291000 Förderung von Kirchengem. etc. (sh. Produktblatt 252100)  
 421000 Förderung des Sports  
 424100 Sportstätten Gimte (sh. Produktblatt 421000)  
 523000 Denkmalschutz und -pflege (sh. Produktblatt 252100)

**Verantwortungsbereich** Amt für Schule, Sport und Kultur

**Verantwortlich** Frau Heine

**Haushaltsvermerke** Das Budget 4080 gehört zum Teilhaushalt 4000.  
 Die Deckungskreisnummern 1360/2360 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung der Schulen ermittelt wird.

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

## Budget 4080 Kultur und Sport

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	40.800	47.900	42.800	47.900	42.800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	381.800	381.800	381.800	381.800	381.800
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	28.500	28.500	28.500	28.500	28.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	600	600	600	600
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>474.900</b>	<b>482.600</b>	<b>477.500</b>	<b>482.600</b>	<b>477.500</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	1.004.000	986.700	996.700	1.012.700	1.032.500
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	11.300	9.400	9.900	10.400	10.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	184.600	144.000	162.900	169.000	162.900
16. Abschreibungen	0,00	358.900	384.800	373.600	364.900	353.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	2.570.500	2.630.400	2.564.400	2.564.400	2.564.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	59.700	60.000	60.000	60.000	60.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>4.189.000</b>	<b>4.215.300</b>	<b>4.167.500</b>	<b>4.181.400</b>	<b>4.184.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.714.100</b>	<b>-3.732.700</b>	<b>-3.690.000</b>	<b>-3.698.800</b>	<b>-3.706.500</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.714.100</b>	<b>-3.732.700</b>	<b>-3.690.000</b>	<b>-3.698.800</b>	<b>-3.706.500</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	254.400	315.000	320.300	325.700	331.100
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-254.400</b>	<b>-315.000</b>	<b>-320.300</b>	<b>-325.700</b>	<b>-331.100</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.968.500</b>	<b>-4.047.700</b>	<b>-4.010.300</b>	<b>-4.024.500</b>	<b>-4.037.600</b>

## Budget 4080 Kultur und Sport

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	40.800	47.900	0	42.800	47.900	42.800
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	381.800	381.800	0	381.800	381.800	381.800
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	28.500	28.500	0	28.500	28.500	28.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	5.700	5.700	0	5.700	5.700	5.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>456.800</b>	<b>463.900</b>	<b>0</b>	<b>458.800</b>	<b>463.900</b>	<b>458.800</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	977.900	964.500	0	984.200	1.004.400	1.024.900
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	11.300	9.400	0	9.900	10.400	10.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	184.600	144.000	0	162.900	169.000	162.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	2.570.500	2.625.700	0	2.559.700	2.559.700	2.559.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	59.700	60.000	0	60.000	60.000	60.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>3.804.000</b>	<b>3.803.600</b>	<b>0</b>	<b>3.776.700</b>	<b>3.803.500</b>	<b>3.818.400</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.347.200</b>	<b>-3.339.700</b>	<b>0</b>	<b>-3.317.900</b>	<b>-3.339.600</b>	<b>-3.359.600</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	12.300	9.300	0	9.300	9.300	9.300
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	2.500	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	300.000	328.000	0	300.000	300.000	300.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>312.300</b>	<b>339.800</b>	<b>0</b>	<b>309.300</b>	<b>309.300</b>	<b>309.300</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-312.300</b>	<b>-339.800</b>	<b>0</b>	<b>-309.300</b>	<b>-309.300</b>	<b>-309.300</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.659.500</b>	<b>-3.679.500</b>	<b>0</b>	<b>-3.627.200</b>	<b>-3.648.900</b>	<b>-3.668.900</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.659.500</b>	<b>-3.679.500</b>	<b>0</b>	<b>-3.627.200</b>	<b>-3.648.900</b>	<b>-3.668.900</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

<b>Produktbereiche</b> (verbindlich)	25 - 29 Kultur und Wissenschaft, 52 Bauen und Wohnen
<b>Abgebildete Produkte</b>	252100 Museen, Sammlungen, Kreisarchiv 261000 Theater 262000 Musikpflege 281000 Heimat- und sonstige Kulturpflege 291000 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften 523000 Denkmalschutz und -pflege
<b>Verantwortungsbereich</b>	Amt für Schule, Sport und Kultur
<b>Verantwortlich</b>	Frau Heine

<b>Haushaltsvermerke</b>	Der Zuschuss an Apex in Höhe von 5.000 € kann erst nach Beschluss Kreisausschuss gewährt werden.
--------------------------	--

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

18/15	2012 findet der Tag der Niedersachsen in Duderstadt statt. Hierfür ist ein Zuschuss in Höhe von 50.000 Euro eingeplant. Ferner sind Aufwendungen/Auszahlungen für den Kulturpreis des Landkreises Göttingen veranschlagt. Unterstützung einer besonderen Produktion des DT im Jugendbereich i. H. v. 10.000 Euro.
-------	---

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>252100000</b>	<b>kulturelle Angelegenheiten (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>040</b>	<b>Amt für Schule, Sport und Kultur</b>

Das Produkt Kulturelle Angelegenheiten umfasst das Teilprodukt  
a) Museen, Sammlungen, Kreisarchiv und die nachgeordneten Produkte  
b) Theater (261000)  
c) Musikpflege (262000)  
d) Heimat- und sonstige Kulturpflege (281000)  
e) Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften (291000)  
f) Denkmalschutz und -pflege (523000)

a) Bei den Museen und Sammlungen handelt es sich vorrangig um die Förderung der Museen im Kreisgebiet. Das Kreisarchiv bewertet, übernimmt und macht Archivgut nutzbar und betreut die Nutzerinnen und Nutzer.

b) Hier erfolgt die Bearbeitung zur Förderung des Deutschen Theaters und des Jungen Theaters.

c) Bei der Musikpflege werden die Musikerziehung und die Chorleitung, das Göttinger Symphonie Orchester (GSO) und die Göttinger Händel-Festspiele gefördert.

d) Die Heimatpflege umfasst die Wahrnehmung der Aufgaben der Kreisheimatpflege sowie Beratung der Ortsheimatpfleger/-innen. Die sonstige Kulturpflege umfasst die Förderung sonstiger kultureller Einrichtungen, Fortschreibung des soziokulturellen Verzeichnisses und die Durchführung des Kulturpreises (zzt. 2-jährig).

e) Kirchengemeinden und sonstige Religionsgemeinschaften werden auf Antrag gefördert.

f) Denkmalschutz und -pflege umfasst im Rahmen der Wahrnehmung der Aufgaben als untere Denkmalschutzbehörde den Erhalt, den Schutz und die Pflege der Boden- und Baudenkmale.

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Die Ziele 1 und 2 betreffen den HSP: Kulturangebote ausgestalten

<b>Produktziele</b>
PZ1: Unterstützung der Stadt Duderstadt bei der Ausrichtung des Tags der Niedersachsen 2012 Maßnahme: M1.1: Finanzielle Zuwendung
PZ2: Kulturangebote und museale Angebote zur Förderung von Tourismus, Lebensqualität und Weiterbildung erhalten und ausbauen Maßnahmen: M2.1: Durchführung zusätzlicher museumspädagogischer Maßnahmen M2.2: Zuschuss an die Gemeinde Ebergötzen für den Erhalt des Brotmuseums

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
K1.1: Höhe der finanziellen Zuwendung	0,00	0,00	50.000,00
K2.1: Zuschuss für das Brotmuseum in Höhe von	0,00	0,00	3.000,00
K2.2: Investitionszuschuss an die Gemeinde Ebergötzen in Höhe v.	0,00	0,00	25.000,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Anstieg Zuschüsse für DT und GSO in %	0,00	0,72	1,00
Anstieg übrige Zuschüsse in %	0,00	13,08	17,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuweisung Deutsches Theater	0,00	1.527.200,00	1.542.400,00
(18./15.) "V" Zuschuss Göttinger Symphonie Orchester	0,00	595.800,00	601.800,00
(2./2.) "V" Spenden u.ä. für Kulturpreis	0,00	0,00	5.100,00
(15./13.) "V" Aufwendungen für Kulturpreis	0,00	0,00	6.100,00
(18./15.) "V" Zuweisung Heimatmuseum Duderstadt	0,00	18.400,00	18.400,00
(18./15.) "V" Zuweisung Städtisches Museum Münden	0,00	18.400,00	18.400,00
(18./15.) "V" Zuweisung Heimatmuseum Obernfeld	0,00	2.000,00	2.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Apex	0,00	5.000,00	5.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Wilhelm-Busch-Mühle, Ebergötzen	0,00	2.500,00	3.500,00

(18./15.) "V" Zuschuss Brotmuseum	0,00	12.800,00	15.800,00
(18./15.) "V" Zuschuss Hist. Spinnerei Gartetal	0,00	6.600,00	6.600,00
(18./15.) "V" Zuschuss Grenzlandmuseum Teistungen	0,00	12.800,00	12.800,00
(18./15.) "V" Zuschuss Junges Theater	0,00	27.800,00	27.800,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Musikerziehung d. Chorleitung	0,00	1.800,00	1.800,00
(18./15.) "V" Zuschuss Händel-Gesellschaft	0,00	75.000,00	50.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss an Stadt Duderstadt "Tag der Niedersachsen"	0,00	0,00	50.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss musa	0,00	10.000,00	10.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse für kulturelle Zwecke	0,00	23.000,00	28.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Bremker Waldbühne	0,00	600,00	600,00
(18./15.) "V" Zuschüsse an Kulturringen etc.	0,00	14.000,00	14.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss StadtRadio	0,00	25.000,00	25.000,00
(18./15.) "V" Zuweisung Göttinger Jahrbuch	0,00	2.000,00	2.000,00
(19./16.) "V" Beitrag Landschaftsverband Südniedersachsen e.V.	0,00	10.300,00	10.300,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	4,82	4,32

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	7.959,93	13.359,93
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	2.928.513,67	3.034.433,80
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.920.553,74</b>	<b>-3.021.073,87</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	59.005,08	51.255,13
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.979.558,82</b>	<b>-3.072.329,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>0,27</b>	<b>0,43</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktsergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Museen, Sammlungen, Kreisarchiv			
Erlöse	0,00	100,00	200,00
- Kosten	0,00	142.617,53	240.863,48
= Ergebnis	0,00	-142.517,53	-240.663,48
Theater			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	1.556.781,18	1.571.917,04
= Ergebnis	0,00	-1.556.781,18	-1.571.917,04
Musikpflege			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	673.275,43	654.256,62
= Ergebnis	0,00	-673.275,43	-654.256,62
Heimat- und sonstige Kulturpflege			
Erlöse	0,00	0,00	5.200,00
- Kosten	0,00	177.449,90	195.444,69
= Ergebnis	0,00	-177.449,90	-190.244,69
Förderung v. Kirchengemeinden u. sonst. Religionsgemeinschaften			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	7.569,15	7.145,57
= Ergebnis	0,00	-7.569,15	-7.145,57
Denkmalschutz und -pflege			
Erlöse	0,00	7.859,93	7.959,93
- Kosten	0,00	302.625,56	282.061,53
= Ergebnis	0,00	-294.765,63	-274.101,60
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-127.200,00	-134.000,00

**Produkt kulturelle Angelegenheiten (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	5.100	0	5.100	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	400	400	400	400	400
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	300	300	300	300
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>7.900</b>	<b>13.300</b>	<b>8.200</b>	<b>13.300</b>	<b>8.200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	329.600	303.900	302.000	305.300	311.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	7.200	5.300	5.600	5.900	6.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	13.400	19.500	13.400	19.500	13.400
16. Abschreibungen	0,00	83.100	78.400	69.600	60.200	54.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	2.380.700	2.435.900	2.369.900	2.369.900	2.369.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	38.600	38.900	38.900	38.900	38.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>2.852.600</b>	<b>2.881.900</b>	<b>2.799.400</b>	<b>2.799.700</b>	<b>2.794.500</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.844.700</b>	<b>-2.868.600</b>	<b>-2.791.200</b>	<b>-2.786.400</b>	<b>-2.786.300</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.844.700</b>	<b>-2.868.600</b>	<b>-2.791.200</b>	<b>-2.786.400</b>	<b>-2.786.300</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	76.400	153.000	155.200	157.500	159.800
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-76.400</b>	<b>-153.000</b>	<b>-155.200</b>	<b>-157.500</b>	<b>-159.800</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.921.100</b>	<b>-3.021.600</b>	<b>-2.946.400</b>	<b>-2.943.900</b>	<b>-2.946.100</b>

## Produkt kulturelle Angelegenheiten (Produktzusammenfassung)

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	5.100	0	0	5.100	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	5.700	5.700	0	5.700	5.700	5.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>7.500</b>	<b>12.600</b>	<b>0</b>	<b>7.500</b>	<b>12.600</b>	<b>7.500</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	306.200	284.500	0	291.300	298.300	305.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	7.200	5.300	0	5.600	5.900	6.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	13.400	19.500	0	13.400	19.500	13.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	2.380.700	2.435.900	0	2.369.900	2.369.900	2.369.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	38.600	38.900	0	38.900	38.900	38.900
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.746.100</b>	<b>2.784.100</b>	<b>0</b>	<b>2.719.100</b>	<b>2.732.500</b>	<b>2.733.700</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.738.600</b>	<b>-2.771.500</b>	<b>0</b>	<b>-2.711.600</b>	<b>-2.719.900</b>	<b>-2.726.200</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	2.500	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	28.000	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>30.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-30.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.738.600</b>	<b>-2.802.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.711.600</b>	<b>-2.719.900</b>	<b>-2.726.200</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro -							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.738.600</b>	<b>-2.802.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.711.600</b>	<b>-2.719.900</b>	<b>-2.726.200</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt kulturelle Angelegenheiten (Produktzusammenfassung)**

Investitionsmaßnahmen	Gesamtinvestitionssumme	bisher bereitgestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>252100001 Investitionszuweisung an Gemeinde Ebergtzen für Brotmuseum</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>252100002 Investitionszuschuss an Geschichtswerkstatt Duderstadt für Denkmal an der Astrid-Lindgren-Schule</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	3.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 26 Kultur und Wissenschaft**Abgebildete Produkte** 263100 Musikschule**Verantwortungsbereich** Amt für Schule, Sport und Kultur**Verantwortlich** Frau Heine**Haushaltsvermerke**

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

Keine wesentlichen Veränderungen.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>263100000</b>	<b>Musikschule</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>040</b>	<b>Amt für Schule, Sport und Kultur</b>

Das Produkt Musikschule umfasst die Teilprodukte  
a) Musikschulunterricht  
b) päd. Schulleitung/Verwaltung  
c) Gebäude- und Raumkosten

a) Der Musikschulunterricht umfasst Angebote insbesondere für Kinder und Jugendliche in den Bereichen Musikerziehung, Musikausbildung und Musikpflege auf der Grundlage des Strukturplanes des Verbandes deutscher Musikschulen. Unterschieden wird nach den Musikschulbereichen Musikalische Grundausbildung (MGA), Musikalische Früherziehung (MFE), Rhythmischer Instrumentalunterricht (RI), dem Instrumentalbereich, Ensemblebereich und Kooperationsprojekten.

b) Die päd. Schulleitung/Verwaltung umfasst die Organisation und die Abrechnung des Musikunterrichts.

c) Gebäude- und Raumkosten ergeben sich aus der Nutzung der kreiseigenen Räumlichkeiten und den Mietkosten für externe Unterrichtsräume.

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Ziel 1 betrifft den HSP: Kulturangebote ausgestalten Die Ziele 2 und 3 betreffen den HSP: Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität und Kundenorientierung optimieren

<b>Produktziele</b>
PZ1: Förderung und Erhalt des Musikschulangebotes Maßnahmen: M1.1: Nachfrageorientierte Anpassung des Unterrichtsangebotes aufgrund des Umfrageergebnisses M1.3: Anreize schaffen für eine langjährige Schülerbindung
PZ2: Verbesserung des Kostendeckungsgrades Maßnahmen: M2.1: Verstärkung der Werbung M2.2: Reduzierung des kostenträchtigen Einzelunterrichts M2.3: Verstärkte Beteiligung am Musikalisierungsprogramm des Landes Niedersachsen
PZ3: Verbesserung der Kosten- und Leistungsinformationen Maßnahme: M3.1: Ausbau der Kosten- und Leistungsrechnung nach Unterrichtsbereichen

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
K1.2: Anzahl der Schüler/innen, die mind. 5 Jahre in der Musikschule angemeldet sind	0,00	0,00	470,00
K2.1: Kostendeckungsgrad bei Produkt Musikschule	0,00	56,32	55,27
K3.1: Häufigkeit der Kostenanalysen im Jahr	0,00	0,00	4,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamtzahl Schüler/-innen am 01.04. d.J.	0,00	1.300,00	1.250,00
Schüler/-innen Einzelunterricht (Meldung an Landesverb. 01.01. d.J.)	0,00	250,00	240,00
Gesamt-Jahreswochenstunden am 01.04. d.J. (in 45 min.)	0,00	315,00	317,00
Jahreswochenstunden MFE, MGA, RI (in 45 Min.)	0,00	35,00	37,00
Jahreswochenstunden Instrumentale und vokale Hauptfächer (in 45 Min.)	0,00	250,00	250,00
Jahreswochenstunden Ensembleunterricht (in 45 Min.)	0,00	30,00	30,00
Zuschussbedarf je JahresWoStd. (in 45 Min.) MFE, MGA, RI (Mittel)	0,00	664,71	781,09
Zuschussbedarf je JahresWoStd. (in 45 Min.) Instrumentalbereich (Mittel)	0,00	1.009,85	1.047,47
Zuschussbedarf je JahresWoStd. (in 45 Min.) Ensemblebereich (Mittel)	0,00	1.855,18	1.892,80
Personalkosten M.unterricht je JahresWoStd (Mittel)	0,00	1.563,49	1.526,81
Personalkosten M.leitung/verw. je JahresWoStd (Mittel)	0,00	120,95	259,62

sonstige Kosten je JahresWoStd. (Mittel)	0,00	537,25	569,55
Musikschulentgelte je JahresWoStd. (Mittel) inkl. Entgeltanteil für Ko-op.Proj.	0,00	1.206,35	1.198,74
Deckungsgrad anteiliger Personalkosten Musikschulunterricht durch Musikschulentgelte in %	0,00	77,16	78,51
Erlöse (Entgelte, Zuschüsse) aus Kooperationsprojekten	0,00	28.000,00	28.000,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
--	-----------------	------------------	------------------

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	7,98	9,24

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	427.350,00	429.497,75
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	752.170,68	771.209,44
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-324.820,68</b>	<b>-341.711,69</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	6.561,74	5.839,40
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-331.382,42</b>	<b>-347.551,09</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>56,32</b>	<b>55,27</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Musikschulunterricht			
Erlöse	0,00	423.650,00	425.797,75
- Kosten	0,00	514.721,80	505.942,13
= Ergebnis	0,00	-91.071,80	-80.144,38
päd. Schulleitung/Verwaltung			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	55.300,00	100.200,00
= Ergebnis	0,00	-55.300,00	-100.200,00
Gebäude- und Raumkosten			
Erlöse	0,00	3.700,00	3.700,00
- Kosten	0,00	55.610,62	81.806,71
= Ergebnis	0,00	-51.910,62	-78.106,71
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-133.100,00	-89.100,00

## Produkt Musikschule

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	40.800	42.800	42.800	42.800	42.800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	300	300	300	300	300
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>427.300</b>	<b>429.400</b>	<b>429.400</b>	<b>429.400</b>	<b>429.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	589.500	596.500	606.400	616.900	628.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	4.000	3.900	4.000	4.100	4.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	27.800	33.100	33.100	33.100	33.100
16. Abschreibungen	0,00	4.400	4.900	4.900	5.100	4.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	19.900	19.900	19.900	19.900	19.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>645.600</b>	<b>658.300</b>	<b>668.300</b>	<b>679.100</b>	<b>690.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-218.300</b>	<b>-228.900</b>	<b>-238.900</b>	<b>-249.700</b>	<b>-260.700</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-218.300</b>	<b>-228.900</b>	<b>-238.900</b>	<b>-249.700</b>	<b>-260.700</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	106.700	113.200	114.900	116.600	118.300
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-106.700</b>	<b>-113.200</b>	<b>-114.900</b>	<b>-116.600</b>	<b>-118.300</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-325.000</b>	<b>-342.100</b>	<b>-353.800</b>	<b>-366.300</b>	<b>-379.000</b>

## Produkt Musikschule

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	40.800	42.800	0	42.800	42.800	42.800
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	380.000	380.000	0	380.000	380.000	380.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	6.200	6.200	0	6.200	6.200	6.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>427.000</b>	<b>429.000</b>	<b>0</b>	<b>429.000</b>	<b>429.000</b>	<b>429.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	587.400	594.500	0	605.200	616.100	627.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	4.000	3.900	0	4.000	4.100	4.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	27.800	33.100	0	33.100	33.100	33.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	19.900	19.900	0	19.900	19.900	19.900
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>639.100</b>	<b>651.400</b>	<b>0</b>	<b>662.200</b>	<b>673.200</b>	<b>684.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-212.100</b>	<b>-222.400</b>	<b>0</b>	<b>-233.200</b>	<b>-244.200</b>	<b>-255.500</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>0</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.300</b>	<b>-1.300</b>	<b>0</b>	<b>-1.300</b>	<b>-1.300</b>	<b>-1.300</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-213.400</b>	<b>-223.700</b>	<b>0</b>	<b>-234.500</b>	<b>-245.500</b>	<b>-256.800</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-213.400</b>	<b>-223.700</b>	<b>0</b>	<b>-234.500</b>	<b>-245.500</b>	<b>-256.800</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Musikschule**

Investitionsmaßnahmen	Gesamtinvestitionssumme	bisher bereitgestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>263100001 Diverse Beschaffungen der Musikschule bis 10.000 €</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.300</b>	<b>-1.300</b>	<b>-1.300</b>	<b>-1.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

<b>Produktbereiche</b> (verbindlich)	42 Sportförderung
<b>Abgebildete Produkte</b>	421000 Förderung des Sports 424100 Sportstätten Gimte
<b>Verantwortungsbereich</b>	Amt für Schule, Sport und Kultur
<b>Verantwortlich</b>	Frau Heine

**Haushaltsvermerke**

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

Keine wesentlichen Veränderungen.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>421000000</b>	<b>Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>040</b>	<b>Amt für Schule, Sport und Kultur</b>

Das Produkt Sportförderung und Sportstätten umfasst das Produkt

- a) Förderung des Sports  
und das nachgeordnete Produkt  
b) Sportstätten Gimte (424100)

a) Bei der Förderung des Sports handelt es sich um die Unterstützung des Schul- und Vereinssports durch den Landkreis Göttingen. Dies geschieht im Rahmen der Sportförderungsrichtlinien durch bzw. mit Finanz-, Sach- und Dienstleistungen.

b) Die Sportstätte Gimte wird gesondert geführt, weil sie keiner Schule eindeutig zuzuordnen ist. Die Sportstätten (Halle und Freianlage) stehen dem Schul- und Vereinssport zur Verfügung.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 1 betrifft den HSP: Förderung des Lebens in den Dörfern (Entwicklung zukunftsfähiger Konzepte für den ländlichen Raum)

Ziel 3 betrifft den HSP: Ehrenamtliches Engagement fördern

#### Produktziele

PZ1: Ausführung des Sportstättenförderprogramms

Maßnahme:

M1.1: Überarbeitung der Richtlinien durch interfraktionelle Arbeitsgruppe und KSB

PZ3: Förderung des ehrenamtlichen Engagements durch finanzielle Anreize (gemeinsames Ziel mit der OE Zentrale Steuerung, Produkt 111010)

Maßnahme:

M3.2: Übernahme der Unfallversicherung für ehrenamtliche Vereinsvorstände durch den Landkreis Göttingen

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
K1.1: Beschluss der neuen Richtlinie bis Monat	0,00	0,00	7,00
K3.2: Höhe der Unfallversicherung	0,00	0,00	4.700,00

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
WochenStd. - Winterhalbjahr	0,00	1.201,75	1.201,75
WochenStd. - Sommerhalbjahr - in 41 Hallenteilen, Mo. bis Fr. für Vereine/Sonstige zur Verfügung gestellt	0,00	993,25	993,25
nachrichtl.: WochenStd. in 41 Hallenteilen, montags bis freitags für Schulen zur Verfügung gestellt	0,00	1.320,50	1.320,50
Wochenstunden f. Vereine in Bädern bereitgestellt, davon	0,00	79,00	79,00
Wochenstunden Vereine in Gieboldehausen	0,00	9,00	9,00
Wochenstunden Vereine in Adelebsen	0,00	30,00	30,00
Wochenstunden Vereine im Lehrschwimmbecken RS II	0,00	12,00	12,00
Wochenstunden öffentl. Badebetrieb in Gieboldehausen	0,00	28,00	28,00
nachrichtlich: Wochenstunden für Schulen in Bädern bereitgestellt	0,00	78,00	78,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuweisung gemeindliche Sportstätten	0,00	49.800,00	49.800,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Förderung des Sports	0,00	4.000,00	4.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Entschädigungen Übungsleiter/-innen	0,00	120.000,00	120.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse für Benutzung der Schwimmhallen	0,00	16.000,00	16.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Kreissportbund Gruppenhaftpflichtversicherung	0,00	0,00	4.700,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	2,04	2,04

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	39.785,24	39.985,25
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	761.731,55	723.582,83
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-721.946,31</b>	<b>-683.597,58</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	112.777,45	115.884,28
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-834.723,76</b>	<b>-799.481,86</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>4,55</b>	<b>4,76</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktsergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Förderung des Sports			
Erlöse	0,00	0,00	100,00
- Kosten	0,00	540.671,28	577.446,90
= Ergebnis	0,00	-540.671,28	-577.346,90
Sportstätte Gimte			
Erlöse	0,00	39.785,24	39.885,25
- Kosten	0,00	267.337,72	210.420,21
= Ergebnis	0,00	-227.552,48	-170.534,96
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-66.500,00	-51.600,00

## Produkt Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	200	200	200	200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>39.700</b>	<b>39.900</b>	<b>39.900</b>	<b>39.900</b>	<b>39.900</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	84.900	86.300	88.300	90.500	92.800
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	100	200	300	400	500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	143.400	91.400	116.400	116.400	116.400
16. Abschreibungen	0,00	271.400	301.500	299.100	299.600	294.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	189.800	194.500	194.500	194.500	194.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>690.800</b>	<b>675.100</b>	<b>699.800</b>	<b>702.600</b>	<b>699.400</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-651.100</b>	<b>-635.200</b>	<b>-659.900</b>	<b>-662.700</b>	<b>-659.500</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-651.100</b>	<b>-635.200</b>	<b>-659.900</b>	<b>-662.700</b>	<b>-659.500</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	71.300	48.800	50.200	51.600	53.000
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-71.300</b>	<b>-48.800</b>	<b>-50.200</b>	<b>-51.600</b>	<b>-53.000</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-722.400</b>	<b>-684.000</b>	<b>-710.100</b>	<b>-714.300</b>	<b>-712.500</b>

## Produkt Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	22.200	22.200	0	22.200	22.200	22.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>22.300</b>	<b>22.300</b>	<b>0</b>	<b>22.300</b>	<b>22.300</b>	<b>22.300</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	84.300	85.500	0	87.700	90.000	92.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	100	200	0	300	400	500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	143.400	91.400	0	116.400	116.400	116.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	189.800	189.800	0	189.800	189.800	189.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>418.800</b>	<b>368.100</b>	<b>0</b>	<b>395.400</b>	<b>397.800</b>	<b>400.200</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-396.500</b>	<b>-345.800</b>	<b>0</b>	<b>-373.100</b>	<b>-375.500</b>	<b>-377.900</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	11.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	300.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>311.000</b>	<b>308.000</b>	<b>0</b>	<b>308.000</b>	<b>308.000</b>	<b>308.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-311.000</b>	<b>-308.000</b>	<b>0</b>	<b>-308.000</b>	<b>-308.000</b>	<b>-308.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-707.500</b>	<b>-653.800</b>	<b>0</b>	<b>-681.100</b>	<b>-683.500</b>	<b>-685.900</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-707.500</b>	<b>-653.800</b>	<b>0</b>	<b>-681.100</b>	<b>-683.500</b>	<b>-685.900</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Sportförderung und Sportstätten (Produktzusammenfassung)**

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>421000001 Investitionszu- schüsse im Rahmen des Sportstättenförderpro- gramms</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	300.000	300.000	300.000	300.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>421000002 Diverse Beschaf- fungen Sporthalle Gimte bis 10.000 €</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

<b>Produktbereiche</b> (verbindlich)	27 Kultur und Wissenschaft
<b>Abgebildete Produkte</b>	271100 Kreisvolkshochschule
<b>Verantwortungsbereich</b>	Kreisvolkshochschule
<b>Verantwortlich</b>	Herr Schmidt

**Haushaltsvermerke**                      Der Teilhaushalt 4200 bildet das Budget4210.  
 Die Deckungskreisnummern 1190/2190 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
11/9	Bedingt durch geringere Erträge/Einzahlungen aus der Dividende verringert sich die Steuererstattung entsprechend. Diese war in 2011 besonders hoch.
15/13	Durch die Nutzung landkreiseigener Räumlichkeiten (BBS II, Anne-Frank-Schule) konnten die Aufwendungen für Mieten und Pachten um 24.000 Euro reduziert werden.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>2711000000</b>	<b>Kreisvolkshochschule</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>042</b>	<b>Kreisvolkshochschule</b>

Das Produkt Kreisvolkshochschule umfasst die Teilprodukte

- a) Kurse, Seminare, Einzelveranstaltungen
- b) Auftrags- und Vertragsmaßnahmen
- c) Abwicklung BgA

a) Kurse, Seminare, Einzelveranstaltungen umfasst das flächendeckende Weiterbildungsangebot im Landkreis Göttingen im Rahmen des Programmangebots der KVHS Göttingen.

Das Angebote erfolgt in den Fachbereichen:

- Politik, Gesellschaft, Umwelt
- Kultur, Gestalten
- Gesundheit
- Sprachen
- Arbeit und Beruf
- Grundbildung und Schulabschlüsse

b) Auftrags- und Vertragsmaßnahmen umfassen insbesondere die Qualifizierung von Personen im Leistungsbezug nach dem SGB sowie Personen mit Migrationshintergrund mit dem Ziel der Eingliederung in Gesellschaft und/oder Arbeitsleben.

a)-b) Dabei wird sich in der Arbeit an den Bildungsbedürfnissen von Erwachsenen und Jugendlichen in einem ländlich strukturierten Raum ausgerichtet. Die KVHS Göttingen verfügt neben einer zentralen Geschäftsstelle über zwei hauptberuflich besetzte Außenstellen (Hann. Münden und Duderstadt). Diese gewährleisten in Verbindung mit weiteren neun nebenberuflich geleiteten Außenstellen (Adelebsen, Bovenden, Dransfeld, Gieboldehausen, Gleichen, Friedland, Radolfs- hausen, Rosdorf und Staufenberg) eine teilnehmergerechte, bürgernahe Erreichbarkeit.

Weiterhin erfolgen Kooperationen, z.B. mit der VHS der Stadt Göttingen, aber auch mit anderen Einrichtungen und Institu- tionen.

c) Abwicklung BgA

Die KVHS führt im "Betrieb gewerblicher Art" Finanzanlagen (Aktien an der E.ON). Dies führt zu Dividenden und Steuer- aufwand (Körperschafts-/Kapitalertragssteuer, Gewerbesteuer). Bedingt durch Verluste im operativen Bereich ergeben sich Steuererstattungen.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Die Ziele 1, 3 und 4 betreffen den HSP: Möglichkeiten des lebenslangen Lernens durch Erwachsenenbildung

#### Produktziele

PZ1: Erhöhung der Bildungsdichte (um 3 %)

Maßnahmen:

M1.1: Flächendeckende Ausweitung des Angebotes besonders gefragter Kurse

M1.2: Verbesserung der Kundenbindung durch zusätzliche Angebote (Sommer- und Weihnachtsprogramm)

M1.3: Ausweitung des Angebotes der KVHS-Außenstelle Rosdorf

PZ3: Weitere Vernetzung der Erwachsenenbildungsangebote

Maßnahme:

M3.2: Umsetzung eines kooperativ erstellten Sommer- und Weihnachtsprogramms

PZ4: Schaffung eines leistungsstarken Bildungsträgers für Stadt und Landkreis Göttingen

Maßnahme:

M4.1: Gemeinsames Gutachten von Landkreis und Stadt Göttingen zur Fusion der KVHS, der VHS Göttingen e.V. und der Beschäftigungsförderung Göttingen kAöR (unter möglicher Einbeziehung der KVHS des Landkreises Northeim und der KVHS des Landkreises Osterode)

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
K1.1: Unterrichtseinheiten je 1.000 Einwohner/-innen ohne Stadt Göttingen	0,00	166,91	167,64
K3.2: gemeinsame Programmangebote KVHS-VHS Göttingen	0,00	0,00	2,00
K4.1: Beauftragung des Gutachtens bis spätestens Ende d. Monats	0,00	0,00	10,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Einwohner/-innen Landkreis Göttingen ohne Stadt Göttingen	0,00	137.800,00	137.200,00
Weiterbildungsdichte (UStd. je 1.000 Einw. o. Stadt Göttingen)	0,00	166,91	167,64
- davon Kurse, Seminare, Einzelveranstaltungen	0,00	101,60	102,04
a) Kurse, Seminare, Einzelveranstaltungen			
Unterrichtsstunden realisiert, davon	0,00	14.000,00	14.000,00
- UStd. FB Politik, Gesellschaft und Umwelt	0,00	800,00	800,00
- UStd. FB Kultur und Gestalten	0,00	2.200,00	2.200,00
- UStd. FB Gesundheit	0,00	3.000,00	3.000,00
- UStd. FB Sprachen	0,00	3.600,00	3.600,00
- UStd. FB Arbeit und Beruf	0,00	2.400,00	2.400,00
- UStd. FB Grundbildung und Schulabschlüsse	0,00	2.000,00	2.000,00
insg. enth. UStd. gemeinwohlorientierter Unterricht	0,00	2.000,00	2.000,00
Anzahl Veranstaltungen	0,00	540,00	540,00
Anzahl Teilnehmer/-innen (gesamt)	0,00	5.580,00	5.580,00
enth. Anzahl Teilnehmer/-innen mit Ermäßigung	0,00	210,00	210,00
Zuschuss (ohne Abwicklung BgA)	0,00	500.121,64	601.952,24
Zuschuss im Mittel je UStd. (ohne Abwickl. BgA)	0,00	35,72	43,00
b) Auftrags- und Vertragsmaßnahmen			
Unterrichtsstunden, davon	0,00	9.000,00	9.000,00
- UStd. Integrationsmaßnahmen	0,00	2.000,00	2.000,00
- UStd. Maßnahmen BAMF/ESF	0,00	0,00	0,00
- UStd. Maßnahmen der Sozialverwaltung	0,00	7.000,00	7.000,00
Anzahl nicht UStd-bezogener Projekte	0,00	6,00	6,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	8,85	9,58

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	3.245.967,74	3.008.857,44
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	2.879.699,59	3.028.157,55
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>366.268,15</b>	<b>-19.300,11</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	13.389,79	4.428,65
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>352.878,36</b>	<b>-23.728,76</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>112,20</b>	<b>99,22</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Kurse, Seminare, Einzelveranstaltungen			
Erlöse	0,00	630.480,32	635.800,00
- Kosten inkl. GK	0,00	1.238.216,10	1.300.681,61
= Ergebnis	0,00	-607.735,78	-664.881,61
Auftrags- und Vertragsmaßnahmen			
Erlöse	0,00	1.607.687,42	1.638.757,44
- Kosten inkl. GK	0,00	1.500.073,28	1.577.104,59
Ergebnis	0,00	107.614,14	61.652,85
Abwicklung BgA			
Erlöse	0,00	1.007.800,00	734.300,00
- Kosten	0,00	154.800,00	154.800,00
= Ergebnis	0,00	853.000,00	579.500,00

**Teilhaushalt 4200/ Budget 4210 / Produkt Kreisvolkshochschule**
**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	3.300	5.300	5.200	1.200	200
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	366.500	371.500	376.500	381.500	386.500
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.590.700	1.606.700	1.623.100	1.639.700	1.656.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	581.100	581.100	523.000	523.000	523.000
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	426.700	153.300	153.300	138.000	138.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>3.233.400</b>	<b>2.983.000</b>	<b>2.946.200</b>	<b>2.948.500</b>	<b>2.969.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	1.829.700	1.885.800	1.909.700	1.936.500	1.955.500
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	3.300	3.600	2.900	3.000	3.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	637.700	620.200	620.200	624.700	624.200
16. Abschreibungen	0,00	50.900	65.000	45.600	29.900	22.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	189.800	189.800	174.400	174.400	174.400
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>2.711.400</b>	<b>2.764.400</b>	<b>2.752.800</b>	<b>2.768.500</b>	<b>2.779.200</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>522.000</b>	<b>218.600</b>	<b>193.400</b>	<b>180.000</b>	<b>190.400</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>522.000</b>	<b>218.600</b>	<b>193.400</b>	<b>180.000</b>	<b>190.400</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.500	25.800	26.100	26.400	26.700
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	168.600	265.000	268.300	271.700	275.200
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-156.100</b>	<b>-239.200</b>	<b>-242.200</b>	<b>-245.300</b>	<b>-248.500</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>365.900</b>	<b>-20.600</b>	<b>-48.800</b>	<b>-65.300</b>	<b>-58.100</b>

**Teilhaushalt 4200/ Budget 4210 / Produkt Kreisvolkshochschule**
**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	250.000	250.000	0	250.000	250.000	250.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	366.500	371.500	0	376.500	381.500	386.500
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	15.100	15.100	0	15.100	15.100	15.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.590.700	1.606.700	0	1.623.100	1.639.700	1.656.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	427.900	427.900	0	385.100	385.100	385.100
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	426.700	153.200	0	153.200	137.900	137.900
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>3.076.900</b>	<b>2.824.400</b>	<b>0</b>	<b>2.803.000</b>	<b>2.809.300</b>	<b>2.831.400</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	1.820.000	1.876.500	0	1.904.700	1.933.200	1.952.600
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	3.300	3.600	0	2.900	3.000	3.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	637.700	620.200	0	620.200	624.700	624.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	292.600	36.500	0	36.500	36.500	36.500
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.753.600</b>	<b>2.536.800</b>	<b>0</b>	<b>2.564.300</b>	<b>2.597.400</b>	<b>2.616.400</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>323.300</b>	<b>287.600</b>	<b>0</b>	<b>238.700</b>	<b>211.900</b>	<b>215.000</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>308.300</b>	<b>272.600</b>	<b>0</b>	<b>223.700</b>	<b>196.900</b>	<b>200.000</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>308.300</b>	<b>272.600</b>	<b>0</b>	<b>223.700</b>	<b>196.900</b>	<b>200.000</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Teilhaushalt 4200/ Budget 4210 / Produkt Kreisvolkshochschule**

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>271100001 Ersatzbeschaf- fung EDV, Mobiliar bis 10.000 €</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 31 - 35 Soziale Hilfen, 41 Gesundheitsdienste**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

311100 Hilfe zum Lebensunterhalt

311200 Hilfe zur Pflege

311300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

311400 Hilfen zur Gesundheit

311500 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen

311600 Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

311700 Zahlungen Quotales System

311900 Verwaltung der Sozialhilfe

313000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

315000 Soziale Einrichtungen

321000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

344000 Hilfen für Heimkehrer und pol. Häftlinge (sh. Produktblatt 321000)

345000 Landesblindengeld (sh. Produktblatt 321000)

346000 Wohngeld (sh. Produktblatt 321000)

351000 sonstige Soziale Hilfen und Leistungen (sh. Produktblatt 321000)

414500 Gesundheitsamt/ sonstige Gesundheitseinrichtungen (sh. Produktblatt 321000)

mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311101 HLU - Erträge/Einzahlungen).

**Verantwortungsbereich** Amt für Soziales**Verantwortlich** Herr Ballhausen**Haushaltsvermerke**

Der Teilhaushalt 5000 bildet das Budget 5010.

Die Deckungskreisnummern 1200/2200 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

**Teilhaushalt 5000 / Budget 5010 Amt für Soziales**
**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz		mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
		2011	2012	2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	30.500	35.000	35.000	35.000	35.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	2.565.900	2.551.800	2.556.800	2.559.800	2.564.800
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	36.672.900	39.144.500	43.910.700	48.556.800	47.967.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>39.272.400</b>	<b>41.734.900</b>	<b>46.506.100</b>	<b>51.155.200</b>	<b>50.570.800</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	2.095.200	1.994.500	1.994.900	2.019.200	2.056.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	44.100	35.500	36.500	37.500	38.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	84.300	69.000	69.500	70.500	71.500
16. Abschreibungen	0,00	84.900	84.800	78.400	75.100	68.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	42.178.700	43.345.600	44.187.000	45.024.900	45.824.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	15.574.200	15.270.200	15.506.300	15.857.600	16.239.200
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>60.061.400</b>	<b>60.799.600</b>	<b>61.872.600</b>	<b>63.084.800</b>	<b>64.298.800</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.789.000</b>	<b>-19.064.700</b>	<b>-15.366.500</b>	<b>-11.929.600</b>	<b>-13.728.000</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.789.000</b>	<b>-19.064.700</b>	<b>-15.366.500</b>	<b>-11.929.600</b>	<b>-13.728.000</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	700.000	719.600	729.000	738.400	747.800
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-700.000</b>	<b>-719.600</b>	<b>-729.000</b>	<b>-738.400</b>	<b>-747.800</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.489.000</b>	<b>-19.784.300</b>	<b>-16.095.500</b>	<b>-12.668.000</b>	<b>-14.475.800</b>

**Teilhaushalt 5000 / Budget 5010 Amt für Soziales**
**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	30.500	35.000	0	35.000	35.000	35.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	2.565.900	2.551.800	0	2.556.800	2.559.800	2.564.800
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	36.672.900	39.144.500	0	43.910.700	48.556.800	47.967.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>39.272.400</b>	<b>41.734.400</b>	<b>0</b>	<b>46.505.600</b>	<b>51.154.700</b>	<b>50.570.300</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	1.960.500	1.910.600	0	1.950.000	1.990.200	2.031.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	44.100	35.500	0	36.500	37.500	38.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	84.300	69.000	0	69.500	70.500	71.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	42.178.700	43.345.600	0	44.187.000	45.024.900	45.888.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	15.574.200	15.270.200	0	15.506.300	15.857.600	16.239.200
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>59.841.800</b>	<b>60.630.900</b>	<b>0</b>	<b>61.749.300</b>	<b>62.980.700</b>	<b>64.268.600</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.569.400</b>	<b>-18.896.500</b>	<b>0</b>	<b>-15.243.700</b>	<b>-11.826.000</b>	<b>-13.698.300</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>0</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.577.400</b>	<b>-18.904.500</b>	<b>0</b>	<b>-15.251.700</b>	<b>-11.834.000</b>	<b>-13.706.300</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.577.400</b>	<b>-18.904.500</b>	<b>0</b>	<b>-15.251.700</b>	<b>-11.834.000</b>	<b>-13.706.300</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

<b>Produktbereiche</b> (verbindlich)	31 Soziale Hilfen
<b>Abgebildete Produkte</b>	311100 Hilfe zum Lebensunterhalt mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311101 HLU - Erträge/Einzahlungen)
<b>Verantwortungsbereich</b>	Amt für Soziales
<b>Verantwortlich</b>	Herr Ballhausen

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- |     |   |
|-----|---|
| 4/3 | Die Mehrerträge und -einzahlungen ergeben sich insbesondere durch die Situation, dass Erträge, die in den letzten Jahren nur im Bereich der Eingliederungshilfe erfasst wurden (Produkt 311300), anteilig bei der Hilfe zum Lebensunterhalt veranschlagt werden müssen. |
| 7/6 | Die Mehrerträge und -einzahlungen beruhen darauf, dass Erstattungen vom Land Niedersachsen für die Fälle nach den §§ 67 ff. SGB XII anteilig bei der Hilfe zum Lebensunterhalt erfasst werden müssen (vorher Erfassung der kompletten Erstattungen bei Produkt 311500). |

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>311100000</b>	<b>Hilfe zum Lebensunterhalt</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>050</b>	<b>Amt für Soziales</b>

Das Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) umfasst die Teilprodukte  
a) örtlicher Träger, außerhalb von Einrichtungen, HLU  
b) örtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen, HLU  
c) überörtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen, HLU

a) - c) Die Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) nach dem 3. Kapitel SGB XII umfasst insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Die Leistungsberechtigten erhalten die Sozialhilfeleistung in Form von monatlichen Regelsätzen, einmaligen Leistungen und Leistungen für Unterkunft und Heizung.

b) u. c) Innerhalb von Einrichtungen umfasst die Hilfe auch die Gewährung eines Barbetrags zur persönlichen Verfügung und wird in der Regel in Kombination mit weiteren Sozialhilfeleistungen gezahlt. Sachlich zuständig für die Hilfe ist der Landkreis Göttingen. Werden neben der Hilfe zum Lebensunterhalt im stationären Bereich Leistungen der Eingliederungshilfe oder der Hilfe zur Pflege erbracht, ist das Land Niedersachsen überörtlicher Träger, wenn die Leistungsberechtigten jünger als 60 Jahre sind.

Der Ausgleich für die Leistungen, für die das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger Kostenträger ist, erfolgt mit den Erstattungen aus dem Quotalen System (sh. Produkt 311700).

Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Sie bekommt die Leistungen des überörtlichen Trägers zu 100 Prozent vom Landkreis Göttingen erstattet, da dieser die Gesamtausgaben von Stadt und Landkreis im Quotalen System geltend macht. Die Erstattungen an die Stadt Göttingen erfolgen aus dem Produkt 311700 (Quotales System).

Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
---

<b>Produktziele</b>
---------------------

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Leistungsberechtigte (Mittel) - nur a.v.E.	0,00	200,00	200,00
Kosten pro Leistungsempfänger/-in (Mittel) - nur a.v.E.	0,00	5.634,50	5.913,00
Zuschussbedarf pro Leistungsempfänger/-in (Mittel) - a.v.E.	0,00	5.185,50	5.272,50
Anzahl der Widersprüche	0,00	60,00	48,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zelle ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
--	-----------------	------------------	------------------

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	90.100,00	367.300,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	2.057.400,00	2.264.100,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.967.300,00</b>	<b>-1.896.800,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.967.300,00</b>	<b>-1.896.800,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>4,38</b>	<b>16,22</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
örtl. Träger außerhalb v. Einrichtungen			
Erlöse	0,00	89.800,00	128.100,00
- Kosten	0,00	1.126.900,00	1.182.600,00
= Ergebnis	0,00	-1.037.100,00	-1.054.500,00
örtl. Träger innerhalb v. Einrichtungen			
Erlöse	0,00	200,00	25.900,00
- Kosten	0,00	290.200,00	295.200,00
= Ergebnis	0,00	-290.000,00	-269.300,00
überörtl. Träger innerhalb v. Einrichtungen			
Erlöse	0,00	100,00	213.300,00
- Kosten	0,00	640.300,00	786.300,00
= Ergebnis	0,00	-640.200,00	-573.000,00

## Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	79.300	322.500	322.500	322.500	322.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.800	44.800	42.900	42.900	42.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>90.100</b>	<b>367.300</b>	<b>365.400</b>	<b>365.400</b>	<b>365.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	2.056.400	2.263.100	2.305.100	2.347.100	2.389.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>2.057.400</b>	<b>2.264.100</b>	<b>2.306.100</b>	<b>2.348.100</b>	<b>2.390.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.967.300</b>	<b>-1.896.800</b>	<b>-1.940.700</b>	<b>-1.982.700</b>	<b>-2.024.700</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.967.300</b>	<b>-1.896.800</b>	<b>-1.940.700</b>	<b>-1.982.700</b>	<b>-2.024.700</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.967.300</b>	<b>-1.896.800</b>	<b>-1.940.700</b>	<b>-1.982.700</b>	<b>-2.024.700</b>

## Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	79.300	322.500	0	322.500	322.500	322.500
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	10.800	44.800	0	42.900	42.900	42.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>90.100</b>	<b>367.300</b>	<b>0</b>	<b>365.400</b>	<b>365.400</b>	<b>365.400</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	2.056.400	2.263.100	0	2.305.100	2.347.100	2.389.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.057.400</b>	<b>2.264.100</b>	<b>0</b>	<b>2.306.100</b>	<b>2.348.100</b>	<b>2.390.100</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.967.300</b>	<b>-1.896.800</b>	<b>0</b>	<b>-1.940.700</b>	<b>-1.982.700</b>	<b>-2.024.700</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.967.300</b>	<b>-1.896.800</b>	<b>0</b>	<b>-1.940.700</b>	<b>-1.982.700</b>	<b>-2.024.700</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.967.300</b>	<b>-1.896.800</b>	<b>0</b>	<b>-1.940.700</b>	<b>-1.982.700</b>	<b>-2.024.700</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

<b>Produktbereiche</b> (verbindlich)	31 Soziale Hilfen
<b>Abgebildete Produkte</b>	311200 Hilfe zur Pflege mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311201 HzP - Erträge/Einzahlungen)
<b>Verantwortungsbereich</b>	Amt für Soziales
<b>Verantwortlich</b>	Herr Ballhausen

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR                      der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

7/6	Der vom Land Niedersachsen zu verteilende Betrag erhöht sich jährlich um zwei Prozent. Außerdem hat sich das prozentuale Verhältnis, nach dem die Erstattungen zwischen Landkreis und Stadt Göttingen aufgeteilt werden, zugunsten des Landkreises geändert.
-----	--

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>311200000</b>	<b>Hilfe zur Pflege</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>050</b>	<b>Amt für Soziales</b>

Das Produkt Hilfe zur Pflege umfasst die Teilprodukte  
a) örtlicher Träger, außerhalb von Einrichtungen, Hilfe zur Pflege  
b) örtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen, Hilfe zur Pflege  
c) überörtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen, Hilfe zur Pflege

a) - c) Die Hilfe zur Pflege nach dem 7.Kapitel SGB XII umfasst häusliche Pflege, Gewährung von Hilfsmitteln, betreutes Wohnen, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und stationäre Pflege. Die Leistungen sollen dazu beitragen, die Pflegebedürftigkeit zu verringern bzw. zu überwinden. Aufgrund der demografischen Entwicklung steigt die Zahl der pflegebedürftigen älteren Menschen, die der vollstationären Pflege bedürfen, kontinuierlich.

a) u. b) Sachlich zuständig ist der Landkreis Göttingen als örtlicher Träger, wenn die Leistungsberechtigten über 60 Jahre alt sind oder wenn ambulante Hilfen geleistet werden.

c) Wenn unter-60-jährige Leistungsberechtigte vollstationär untergebracht sind, ist das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger zuständig.

Der Ausgleich für die Leistungen, für die das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger Kostenträger ist, erfolgt mit den Erstattungen aus dem Quotalen System (sh. Produkt 311700).

Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Sie bekommt die Leistungen des überörtlichen Trägers zu 100 Prozent vom Landkreis Göttingen erstattet, da dieser die Gesamtausgaben von Stadt und Landkreis im Quotalen System geltend macht. Die Erstattungen an die Stadt Göttingen erfolgen aus dem Produkt 311700 (Quotales System).

Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Das Produktziel zum HSP Ausbau der ambulanten Pflege wurde dem Produkt 315000 - Soziale Einrichtungen - zugeordnet.

<b>Produktziele</b>

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Anzahl der Unterhaltspflichtigen	0,00	840,00	960,00
Anzahl überprüfter Unterhaltspflichtiger	0,00	420,00	480,00
Überprüfte Unterhaltsverpflichtete in Prozent	0,00	50,00	50,00
Leistungsberechtigte Vollzeitpfl. (Mittel) - ö. u. üö. Träger	0,00	460,00	470,00
Leistungsberechtigte ambulant (Mittel) - ö. Träger	0,00	60,00	60,00
Anzahl der Widersprüche	0,00	72,00	72,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	2.490.800,00	2.825.600,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	5.201.300,00	5.132.200,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.710.500,00</b>	<b>-2.306.600,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.710.500,00</b>	<b>-2.306.600,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>47,89</b>	<b>55,06</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
örtl. Träger außerhalb v. Einrichtungen			
Erlöse	0,00	2.000,00	1.000,00
- Kosten	0,00	628.200,00	578.200,00
= Ergebnis	0,00	-626.200,00	-577.200,00
örtl. Träger innerhalb v. Einrichtungen			
Erlöse	0,00	2.287.200,00	2.552.300,00
- Kosten	0,00	4.035.800,00	3.996.000,00
= Ergebnis	0,00	-1.748.600,00	-1.443.700,00
überörtl. Träger innerhalb v. Einrichtungen			
Erlöse	0,00	201.600,00	272.300,00
- Kosten	0,00	537.300,00	558.000,00
= Ergebnis	0,00	-335.700,00	-285.700,00

## Produkt Hilfe zur Pflege

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	382.000	343.300	343.300	343.300	343.300
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.108.800	2.482.300	2.531.900	2.582.600	2.634.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>2.490.800</b>	<b>2.825.600</b>	<b>2.875.200</b>	<b>2.925.900</b>	<b>2.977.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	5.201.300	5.132.200	5.225.700	5.319.200	5.412.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>5.201.300</b>	<b>5.132.200</b>	<b>5.225.700</b>	<b>5.319.200</b>	<b>5.412.700</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.710.500</b>	<b>-2.306.600</b>	<b>-2.350.500</b>	<b>-2.393.300</b>	<b>-2.435.100</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.710.500</b>	<b>-2.306.600</b>	<b>-2.350.500</b>	<b>-2.393.300</b>	<b>-2.435.100</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.710.500</b>	<b>-2.306.600</b>	<b>-2.350.500</b>	<b>-2.393.300</b>	<b>-2.435.100</b>

## Produkt Hilfe zur Pflege

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	382.000	343.300	0	343.300	343.300	343.300
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	2.108.800	2.482.300	0	2.531.900	2.582.600	2.634.300
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.490.800</b>	<b>2.825.600</b>	<b>0</b>	<b>2.875.200</b>	<b>2.925.900</b>	<b>2.977.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	5.201.300	5.132.200	0	5.225.700	5.319.200	5.412.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>5.201.300</b>	<b>5.132.200</b>	<b>0</b>	<b>5.225.700</b>	<b>5.319.200</b>	<b>5.412.700</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.710.500</b>	<b>-2.306.600</b>	<b>0</b>	<b>-2.350.500</b>	<b>-2.393.300</b>	<b>-2.435.100</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.710.500</b>	<b>-2.306.600</b>	<b>0</b>	<b>-2.350.500</b>	<b>-2.393.300</b>	<b>-2.435.100</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.710.500</b>	<b>-2.306.600</b>	<b>0</b>	<b>-2.350.500</b>	<b>-2.393.300</b>	<b>-2.435.100</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

<b>Produktbereiche</b> (verbindlich)	31 Soziale Hilfen
<b>Abgebildete Produkte</b>	311300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311301 - Erträge/Einzahlungen)
<b>Verantwortungsbereich</b>	Amt für Soziales
<b>Verantwortlich</b>	Herr Ballhausen

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- |       |   |
|-------|---|
| 4/3   | Die Erträge/Einzahlungen, die in den letzten Jahren nur im Bereich der Eingliederungshilfe erfasst wurden sind, sind in 2012 anteilig bei der Hilfe zum Lebensunterhalt (Produkt 311100) veranschlagt worden.                 |
| 18/15 | Die höheren Aufwendungen/Auszahlungen entstehen größtenteils durch steigende Fallzahlen in den Bereichen Werkstätten für behinderte Menschen, Tagesstätten, Wohnen in Wohnstätten und insbesondere ambulant betreutes Wohnen. |

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>311300000</b>	<b>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>050</b>	<b>Amt für Soziales</b>

Das Produkt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen umfasst die Teilprodukte

- a) örtlicher Träger, außerhalb von Einrichtungen
- b) örtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen
- c) überörtlicher Träger, außerhalb von Einrichtungen
- d) überörtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen

a) - d) Behinderte Menschen, die nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert sind oder von einer Behinderung bedroht sind, erhalten Eingliederungshilfe nach dem 6. Kapitel SGB XII. Aufgabe der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ist es, eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine vorhandene Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und die Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft einzugliedern.

a) u. b) Als örtlicher Träger sind dabei insbesondere folgende Leistungen zu erbringen: Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen, Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (vor allem heilpädagogische Leistungen für Kinder, ambulant betreutes Wohnen, Wohnen in Wohnstätten für behinderte Menschen ab dem 60. Lebensjahr), Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung sowie sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe.

c) u. d) Für unter-60-jährige Leistungsberechtigte ist das Land Niedersachsen überörtlicher Träger für stationäre und teilstationäre Eingliederungshilfe inklusive aller Leistungen der Sicherstellung des Lebensunterhalts (hierzu gehören z. B. Kindergärten, Sprachheileinrichtungen, Internatsunterbringung, sonstige Behindertenwohnstätten, Tagesgruppen, Werkstättbereich, Fördergruppen) und Hochschulhilfen.

Der Ausgleich für die Leistungen, für die das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger Kostenträger ist, erfolgt mit den Erstattungen aus dem Quotalen System (sh. Produkt 311700).

Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Sie bekommt die Leistungen des überörtlichen Trägers zu 100 Prozent vom Landkreis Göttingen erstattet, da dieser die Gesamtausgaben von Stadt und Landkreis im Quotalen System geltend macht. Die Erstattungen an die Stadt Göttingen erfolgen aus dem Produkt 311700 (Quotales System).

Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>

<b>Produktziele</b>

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Leistungsberechtigte - Frühförderung (Mittel)	0,00	100,00	110,00
Leistungsberechtigte - Hilfe zur Schulbildung (Mittel)	0,00	115,00	115,00
Leistungsberechtigte - Werkstätten für behinderte Menschen (Mittel)	0,00	415,00	420,00
Leistungsberechtigte - heilpädagogische Maßn. (Mittel)	0,00	120,00	120,00
Leistungsberechtigte - ambulantes betr. Wohnen (Mittel)	0,00	240,00	300,00
Leistungsberechtigte - Wohnen in Wohnstätten (Mittel)	0,00	340,00	345,00
Fristeinhaltung bei Bescheiderteilung in %	0,00	100,00	100,00
Anzahl der Widersprüche	0,00	60,00	60,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	930.700,00	680.600,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	22.571.800,00	23.189.800,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.641.100,00</b>	<b>-22.509.200,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.641.100,00</b>	<b>-22.509.200,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>4,12</b>	<b>2,93</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktsergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
ö.Tr. a.v.E.			
Erlöse	0,00	25.600,00	20.600,00
- Kosten amb. betr. Wohnen	0,00	1.610.100,00	1.969.000,00
- Kosten sonstige Eingl.Hilfen	0,00	609.600,00	724.700,00
= Ergebnis	0,00	-2.194.100,00	-2.673.100,00
ö.Tr. i.v.E.			
Erlöse	0,00	65.000,00	88.400,00
- Kosten Werkstätten für behinderte Menschen	0,00	191.200,00	240.100,00
- Kosten Wohnen in Wohnstätten	0,00	1.190.000,00	1.295.000,00
- Kosten sonst. Eingl.Hilfen	0,00	376.100,00	359.200,00
= Ergebnis	0,00	-1.692.300,00	-1.805.900,00
üö. Tr. a.v.E.			
Erlöse	0,00	100,00	100,00
- Kosten sonstige Eingl.Hilfen	0,00	35.100,00	35.100,00
= Ergebnis	0,00	-35.000,00	-35.000,00
üö. Tr. i.v.E.			
Erlöse	0,00	840.000,00	571.500,00
- Kosten Werkstätten für behinderte Menschen	0,00	5.148.000,00	5.200.000,00
- Kosten Wohnen in Wohnstätten	0,00	5.800.100,00	5.999.400,00
- Kosten sonstige Eingl.Hilfen	0,00	7.611.600,00	7.367.300,00
= Ergebnis	0,00	-17.719.700,00	-17.995.200,00

## Produkt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	930.500	680.400	680.400	680.400	680.400
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200	200	200	200	200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>930.700</b>	<b>680.600</b>	<b>680.600</b>	<b>680.600</b>	<b>680.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	22.570.800	23.188.800	23.731.800	24.219.800	24.680.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>22.571.800</b>	<b>23.189.800</b>	<b>23.732.800</b>	<b>24.220.800</b>	<b>24.681.800</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.641.100</b>	<b>-22.509.200</b>	<b>-23.052.200</b>	<b>-23.540.200</b>	<b>-24.001.200</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.641.100</b>	<b>-22.509.200</b>	<b>-23.052.200</b>	<b>-23.540.200</b>	<b>-24.001.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.641.100</b>	<b>-22.509.200</b>	<b>-23.052.200</b>	<b>-23.540.200</b>	<b>-24.001.200</b>

## Produkt Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	930.500	680.400	0	680.400	680.400	680.400
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	200	200	0	200	200	200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>930.700</b>	<b>680.600</b>	<b>0</b>	<b>680.600</b>	<b>680.600</b>	<b>680.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	22.570.800	23.188.800	0	23.731.800	24.219.800	24.680.800
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>22.571.800</b>	<b>23.189.800</b>	<b>0</b>	<b>23.732.800</b>	<b>24.220.800</b>	<b>24.681.800</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.641.100</b>	<b>-22.509.200</b>	<b>0</b>	<b>-23.052.200</b>	<b>-23.540.200</b>	<b>-24.001.200</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.641.100</b>	<b>-22.509.200</b>	<b>0</b>	<b>-23.052.200</b>	<b>-23.540.200</b>	<b>-24.001.200</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.641.100</b>	<b>-22.509.200</b>	<b>0</b>	<b>-23.052.200</b>	<b>-23.540.200</b>	<b>-24.001.200</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

<b>Produktbereiche</b> (verbindlich)	31 Soziale Hilfen
<b>Abgebildete Produkte</b>	311400 Hilfen zur Gesundheit mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311401 - Erträge/Einzahlungen)
<b>Verantwortungsbereich</b>	Amt für Soziales
<b>Verantwortlich</b>	Herr Ballhausen

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

19/16	Krankenkosten lassen sich nur schwer prognostizieren. Insgesamt sinken die Kosten aufgrund der Gesundheitsreform, so dass sich Minderaufwendungen und -auszahlungen ergeben. Der Ansatz für das Jahr 2012 wurde an die Entwicklung des Jahres 2011 angepasst.
-------	---

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>311400000</b>	<b>Hilfen zur Gesundheit</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>050</b>	<b>Amt für Soziales</b>

Das Produkt Hilfen zur Gesundheit umfasst die Teilprodukte

- a) örtlicher Träger; Hilfen zur Gesundheit
- b) überörtlicher Träger, Hilfen zur Gesundheit

a) u. b) Hilfen zur Gesundheit werden nach dem 5. Kapitel SGB XII für Personen gewährt, die ihren Bedarf nicht aus eigenen Mitteln sicherstellen können und die keine vorrangigen Ansprüche auf Krankenversicherung gegenüber einer Krankenversicherung haben. Die Hilfen werden als vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfe bei Krankheit, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie bei Sterilisation erbracht. Durch Vereinbarung ist geregelt, dass die Betreuung etlicher Personen nach § 264 SGB V erfolgt. Hiermit wird eine Gleichstellung zu gesetzlich Versicherten erreicht. Die Betreuung dieser Personen erfolgt durch die Krankenkassen. Dieser Personenkreis erhält Krankenversicherungskarten. Der Sozialhilfeträger ist zur Erstattung der Kosten zuzüglich Pauschalen verpflichtet. Die Abrechnung der Kosten erfolgt zeitverzögert durch die beteiligten gesetzlichen Kranken- und Ersatzkassen. Daneben gibt es noch Personen, die anderen Systemen (Privatversicherung, freiwillige Versicherung) zuzuordnen sind sowie die Erbringung direkter Krankenhilfeleistungen.

a) Bei Unterbringung außerhalb von Einrichtungen sowie bei Unterbringung in Einrichtungen ab dem 60. Lebensjahr ist der Landkreis Göttingen örtlicher Träger.

b) Für unter-60-Jährige, die stationär untergebracht sind, ist das Land Niedersachsen der überörtliche Kostenträger.

Der Ausgleich für die Leistungen, für die das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger Kostenträger ist, erfolgt mit den Erstattungen aus dem Quotalen System (sh. Produkt 311700).

Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Sie bekommt die Leistungen des überörtlichen Trägers zu 100 Prozent vom Landkreis Göttingen erstattet, da dieser die Gesamtausgaben von Stadt und Landkreis im Quotalen System geltend macht. Die Erstattungen an die Stadt Göttingen erfolgen aus dem Produkt 311700 (Quotales System).

Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

#### Produktziele

#### Zielkennzahlen

Ist 2010

Plan 2011

Plan 2012

#### Grundinformationen

Ist 2010

Plan 2011

Plan 2012

Anzahl der Apothekenabrechnungen

0,00

60,00

120,00

Bearbeitungstage der Apothekenabrechnungen (Mittel)

0,00

7,00

7,00

#### Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)

(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung

Ist 2010

Plan 2011

Plan 2012

#### Erlös-/Kostenarten (KLR)

Ist 2010

Plan 2011

Plan 2012

Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)

0,00

7.300,00

3.400,00

Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)

0,00

968.700,00

804.600,00

#### Ergebnis (ER Ziff. 21+28)

0,00

-961.400,00

-801.200,00

abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)

0,00

0,00

0,00

#### Ergebnis (mit Verzinsung)

0,00

-961.400,00

-801.200,00

#### Deckungsgrad

0,00

0,75

0,42

nachrichtlich:

a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)

0,00

0,00

0,00

a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)

0,00

0,00

0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
örtlicher Träger			
Erlöse	0,00	6.200,00	2.600,00
- Kosten	0,00	921.600,00	728.500,00
= Ergebnis	0,00	-915.400,00	-725.900,00
überörtlicher Träger			
Erlöse	0,00	1.100,00	800,00
- Kosten	0,00	47.100,00	76.100,00
= Ergebnis	0,00	-46.000,00	-75.300,00

## Produkt Hilfen zur Gesundheit

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	7.300	3.400	3.400	3.400	3.400
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>7.300</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	23.600	9.600	9.600	9.600	9.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	945.100	795.000	795.000	795.000	795.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>968.700</b>	<b>804.600</b>	<b>804.600</b>	<b>804.600</b>	<b>804.600</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-961.400</b>	<b>-801.200</b>	<b>-801.200</b>	<b>-801.200</b>	<b>-801.200</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-961.400</b>	<b>-801.200</b>	<b>-801.200</b>	<b>-801.200</b>	<b>-801.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-961.400</b>	<b>-801.200</b>	<b>-801.200</b>	<b>-801.200</b>	<b>-801.200</b>

## Produkt Hilfen zur Gesundheit

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	7.300	3.400	0	3.400	3.400	3.400
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>7.300</b>	<b>3.400</b>	<b>0</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	23.600	9.600	0	9.600	9.600	9.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	945.100	795.000	0	795.000	795.000	795.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>968.700</b>	<b>804.600</b>	<b>0</b>	<b>804.600</b>	<b>804.600</b>	<b>804.600</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-961.400</b>	<b>-801.200</b>	<b>0</b>	<b>-801.200</b>	<b>-801.200</b>	<b>-801.200</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-961.400</b>	<b>-801.200</b>	<b>0</b>	<b>-801.200</b>	<b>-801.200</b>	<b>-801.200</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-961.400</b>	<b>-801.200</b>	<b>0</b>	<b>-801.200</b>	<b>-801.200</b>	<b>-801.200</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 31 Soziale Hilfen

**Abgebildete Produkte** 311500 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen  
mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311501 - Erträge/Einzahlungen)

**Verantwortungsbereich** Amt für Soziales

**Verantwortlich** Herr Ballhausen

**Haushaltsvermerke**

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

18/15 Durch die Änderung des Nds. AG SGB XII muss der Landkreis Göttingen ab September 2011 alle Aufwendungen des Landes für Fälle nach den §§ 67 ff. SGB XII tragen und bekommt diese vom Land monatlich durch Festbeträge erstattet. Es entstehen für das Jahr 2012 entsprechende Mehraufwendungen und -auszahlungen. Die Erträge/Einzahlungen (Pos. 7/6) steigen nicht in gleichem Maße, da im Jahr 2011 sowohl die Erstattungen der Ausgaben des Jahres 2010 sowie der anteilige Festbetrag für das Jahr 2011 vereinnahmt wurden. In Zukunft fallen aufgrund des Festbetrags nur noch Erträge/Einzahlungen für das jeweils laufende Jahr an.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>311500000</b>	<b>Hilfen zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten u. Hilfen in anderen Lebenslagen</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>050</b>	<b>Amt für Soziales</b>

Das Produkt Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen umfasst die Teilprodukte

- a) örtlicher Träger, Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- b) örtlicher Träger, Hilfen in anderen Lebenslagen
- c) überörtlicher Träger, Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- d) überörtlicher Träger, Hilfen in anderen Lebenslagen

a) u. c) Die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem 8. Kapitel SGB XII richtet sich an Personen, bei denen besonders belastende Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. Insbesondere v. Obdachlosigkeit u. in Verbindung damit v. weiteren existenziellen Problemlagen betroffene Personen gehören zu diesem Adressatenkreis. Die Hilfestellung kann von der Vermittlung einer Wohnung über betreutes Wohnen, teilstationäre Hilfen und persönliche Beratung bis hin zu stationärer Heimunterbringung reichen.

Das Land Niedersachsen trägt als überörtlicher Träger die Kosten für teilstationäre und stationäre Leistungen sowie für die Hilfe zum Lebensunterhalt und für ambulante Leistungen. Durch die Änderung des Nds. AG SGB XII muss der Landkreis Göttingen ab September 2011 alle Aufwendungen des Landes für Fälle nach den §§ 67 ff. SGB XII tragen. Die Abrechnung dieser Leistungen erfolgt außerhalb des Quotalen Systems. Der Landkreis Göttingen bekommt ab dem Jahr 2011 seine Aufwendungen vom Land monatlich durch Festbeträge erstattet. Er erhält den gesamten Festbetrag für die Stadt und Landkreis Göttingen und leitet den auf die Stadt entfallenden Betrag monatlich weiter.

b) u. d) Die Hilfe in anderen Lebenslagen nach dem 9. Kapitel SGB XII umfasst die Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, die Altenhilfe, die Blindenhilfe, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen und die Bestattungskosten. Als örtlicher Träger sind dabei die Leistungen für Personen außerhalb von Einrichtungen sowie für die stationär untergebrachten Personen ab 60 Jahren zu erbringen. Für unter-60-jährige Leistungsberechtigte innerhalb von Einrichtungen ist das Land Niedersachsen der überörtliche Träger. Für die Blindenhilfe gilt eine andere sachliche Zuständigkeit. Der örtliche Träger ist zuständig für Personen ab 60 Jahren - unabhängig von der Unterbringung - und das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger für die Unter-60-Jährigen.

Der Ausgleich für die Leistungen, für die das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger Kostenträger ist, erfolgt mit den Erstattungen aus dem Quotalen System (s. Produkt 311700). Die geleistete Blindenhilfe wird in einer gesonderten Abrechnung geltend gemacht. Entstehende Erstattungsbeträge werden in diesem Produkt verbucht. Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Sie bekommt die Leistungen des überörtlichen Trägers sowie die geleistete Blindenhilfe zu 100 Prozent vom Landkreis Göttingen erstattet, da dieser die Gesamtausgaben von Stadt und Landkreis im Quotalen System bzw. in der Abrechnung Blindenhilfe geltend macht. Die Erstattungszahlungen an die Stadt Göttingen für die Blindenhilfe erfolgen aus diesem Produkt, für die aller anderen Leistungen nach dem 9. Kapitel SGB XII aus dem Produkt 311700 (Quotales System).

Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

#### Produktziele

#### Zielkennzahlen

Ist 2010

Plan 2011

Plan 2012

#### Grundinformationen

Ist 2010

Plan 2011

Plan 2012

Anzahl Hilfeempfänger/-innen - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (Mittel)

0,00

30,00

30,00

Anzahl Hilfeempfänger/-innen - Blindenhilfe (Mittel)

0,00

31,00

29,00

#### Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)

(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung

Ist 2010

Plan 2011

Plan 2012

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	361.100,00	373.500,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	428.700,00	506.300,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-67.600,00</b>	<b>-132.800,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-67.600,00</b>	<b>-132.800,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>84,23</b>	<b>73,77</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
ö. Tr. Hilfen z. Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten			
Erlöse	0,00	30.200,00	13.600,00
- Kosten	0,00	18.000,00	26.000,00
= Ergebnis	0,00	12.200,00	-12.400,00
ö. Tr. Hilfen in anderen Lebenslagen			
Erlöse	0,00	56.100,00	47.000,00
- Kosten	0,00	141.800,00	120.300,00
= Ergebnis	0,00	-85.700,00	-73.300,00
ü.ö. Tr. Hilfen z. Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten			
Erlöse	0,00	221.800,00	257.800,00
- Kosten	0,00	210.000,00	300.000,00
= Ergebnis	0,00	11.800,00	-42.200,00
ü.ö. Tr. Hilfen in anderen Lebenslagen			
Erlöse	0,00	53.000,00	55.100,00
- Kosten	0,00	58.900,00	60.000,00
= Ergebnis	0,00	-5.900,00	-4.900,00

## Produkt Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	1.100	2.100	2.100	2.100	2.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	360.000	371.400	371.400	371.400	371.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>361.100</b>	<b>373.500</b>	<b>373.500</b>	<b>373.500</b>	<b>373.500</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	428.700	506.300	509.300	542.300	545.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>428.700</b>	<b>506.300</b>	<b>509.300</b>	<b>542.300</b>	<b>545.300</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-67.600</b>	<b>-132.800</b>	<b>-135.800</b>	<b>-168.800</b>	<b>-171.800</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-67.600</b>	<b>-132.800</b>	<b>-135.800</b>	<b>-168.800</b>	<b>-171.800</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-67.600</b>	<b>-132.800</b>	<b>-135.800</b>	<b>-168.800</b>	<b>-171.800</b>

**Produkt Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	1.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	360.000	371.400	0	371.400	371.400	371.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>361.100</b>	<b>373.500</b>	<b>0</b>	<b>373.500</b>	<b>373.500</b>	<b>373.500</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	428.700	506.300	0	509.300	542.300	545.300
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>428.700</b>	<b>506.300</b>	<b>0</b>	<b>509.300</b>	<b>542.300</b>	<b>545.300</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-67.600</b>	<b>-132.800</b>	<b>0</b>	<b>-135.800</b>	<b>-168.800</b>	<b>-171.800</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-67.600</b>	<b>-132.800</b>	<b>0</b>	<b>-135.800</b>	<b>-168.800</b>	<b>-171.800</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-67.600</b>	<b>-132.800</b>	<b>0</b>	<b>-135.800</b>	<b>-168.800</b>	<b>-171.800</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 31 Soziale Hilfen

**Abgebildete Produkte** 311600 Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung  
mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 311601 - Erträge/Einzahlungen)

**Verantwortungsbereich** Amt für Soziales

**Verantwortlich** Herr Ballhausen

**Haushaltsvermerke**

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- |       |  |
|-------|--|
| 7/6   | Die Mehrerträge und -einzahlungen ergeben sich aus der Situation, dass der Bund im Jahr 2012 45 Prozent, im Jahr 2013 75 Prozent und ab dem Jahr 2014 vollständig die Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung übernimmt.   |
| 19/16 | Da die Stadt Göttingen künftig die Veranschlagung ihrer Erträge an die Vorgaben des Landes anpassen muss, werden in diesem Bereich höhere Erträge angesetzt und somit geringere Nettoaufwendungen mit dem Landkreis Göttingen abgerechnet. Dadurch entstehen hier Minderaufwendungen/-auszahlungen, obwohl die Grundsicherungsausgaben jährlich steigen. Im Gegensatz dazu fallen höhere Erstattungen für die übrigen Sozialhilfefaufwendungen des überörtlichen Trägers an, die aus dem Produkt 311700 an die Stadt Göttingen gezahlt werden. |

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>311600000</b>	<b>Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei dauernder Erwerbsminderung</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>050</b>	<b>Amt für Soziales</b>
<p>Das Produkt Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei dauernder Erwerbsminderung umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) örtlicher Träger, außerhalb von Einrichtungen  b) örtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen  c) überörtlicher Träger, innerhalb von Einrichtungen</p> <p>a) - c) Die Leistungen der Grundsicherung (GruSi) nach dem 4. Kapitel SGB XII umfassen den Regelsatz, die angemessenen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung sowie evtl. Mehr- und einmalige Bedarfe. Grundsicherung können Personen erhalten, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder die das 18. Lebensjahr vollendet haben und voll erwerbsgemindert sind und ihren Lebensunterhalt nicht aus ihrem Einkommen und Vermögen bestreiten können.</p> <p>b) u. c) Der notwendige Lebensunterhalt innerhalb von Einrichtungen entspricht dem Umfang der Leistungen der Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII. Im stationären Bereich erfolgen sämtliche Tätigkeiten zentral durch den Landkreis Göttingen. Die Trennung nach örtlichem und überörtlichem Träger im stationären Bereich wird nach dem Alter der Leistungsempfänger bestimmt. Die Kommunalisierung tritt mit dem 60. Lebensjahr ein, d.h. ab diesem Zeitpunkt ist der örtliche Träger zuständig.</p> <p>Der Ausgleich für die Leistungen, für die das Land Niedersachsen als überörtlicher Träger Kostenträger ist, erfolgt mit den Erstattungen aus dem Quotalen System (sh. Produkt 311700).</p> <p>Des Weiteren erhält der Landkreis Göttingen Erstattungen aus der Bundesbeteiligung nach § 46a SGB XII. Im Jahr 2012 übernimmt der Bund 45 %, im Jahr 2013 75 % und ab dem Jahr 2014 vollständig die Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Für die Erstattungen werden die Nettoausgaben des Vorjahres zugrunde gelegt. Es ist vorgesehen, dass das Land Niedersachsen an die Kommunen Erstattungen für die Kosten des örtlichen Trägers weiterleitet. Eine Entlastung für die Kosten des überörtlichen Trägers soll weiterhin über das Quotale System erfolgen.</p> <p>Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Sie bekommt die Leistungen des örtlichen und des überörtlichen Trägers zu 100 Prozent vom Landkreis Göttingen erstattet. Die Erstattungszahlungen an die Stadt Göttingen erfolgen aus diesem Produkt.</p> <p>Die Verwaltungsleistungen sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.</p>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
---

<b>Produktziele</b>
---------------------

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Leistungsberechtigte (Mittel) LK Gö - a.v.E.	0,00	895,00	955,00
Leistungsberechtigte (Mittel) LK Gö - i.v.E.	0,00	330,00	355,00
Leistungsberechtigte (Mittel) Stadt Gö - a.v.E.	0,00	1.430,00	1.480,00
Leistungsberechtigte (Mittel) Stadt Gö - i.v.E.	0,00	570,00	530,00
Kosten pro Leistungsempfänger/-in (Mittel)	0,00	5.852,03	5.736,48
Zuschussbedarf pro Leistungsempfänger/-in (Mittel)	0,00	4.740,71	3.072,56
Anzahl der Widersprüche	0,00	144,00	180,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	3.584.000,00	8.844.200,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	18.872.800,00	19.045.100,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.288.800,00</b>	<b>-10.200.900,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.288.800,00</b>	<b>-10.200.900,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>18,99</b>	<b>46,44</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktsergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
<small>(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)</small>			
ö. Tr. Leistungen a.v.E.			
Erlöse	0,00	2.262.300,00	7.051.200,00
- Kosten	0,00	12.312.600,00	13.185.000,00
= Ergebnis	0,00	-10.050.300,00	-6.133.800,00
ö. Tr. Leistungen i.v.E.			
Erlöse	0,00	551.700,00	1.013.800,00
- Kosten	0,00	1.910.200,00	1.960.100,00
= Ergebnis	0,00	-1.358.500,00	-946.300,00
üö. Tr. Leistungen i.v.E.			
Erlöse	0,00	770.000,00	779.200,00
- Kosten	0,00	4.650.000,00	3.900.000,00
= Ergebnis	0,00	-3.880.000,00	-3.120.800,00

## Produkt Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	1.123.000	1.158.500	1.163.500	1.168.500	1.173.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.461.000	7.685.700	11.981.500	16.101.500	16.525.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>3.584.000</b>	<b>8.844.200</b>	<b>13.145.000</b>	<b>17.270.000</b>	<b>17.698.900</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	7.122.800	7.435.100	7.600.100	7.765.100	7.930.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	11.750.000	11.610.000	11.950.000	12.300.000	12.670.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>18.872.800</b>	<b>19.045.100</b>	<b>19.550.100</b>	<b>20.065.100</b>	<b>20.600.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.288.800</b>	<b>-10.200.900</b>	<b>-6.405.100</b>	<b>-2.795.100</b>	<b>-2.901.200</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.288.800</b>	<b>-10.200.900</b>	<b>-6.405.100</b>	<b>-2.795.100</b>	<b>-2.901.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.288.800</b>	<b>-10.200.900</b>	<b>-6.405.100</b>	<b>-2.795.100</b>	<b>-2.901.200</b>

## Produkt Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	1.123.000	1.158.500	0	1.163.500	1.168.500	1.173.500
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	2.461.000	7.685.700	0	11.981.500	16.101.500	16.525.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>3.584.000</b>	<b>8.844.200</b>	<b>0</b>	<b>13.145.000</b>	<b>17.270.000</b>	<b>17.698.900</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	7.122.800	7.435.100	0	7.600.100	7.765.100	7.930.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	11.750.000	11.610.000	0	11.950.000	12.300.000	12.670.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>18.872.800</b>	<b>19.045.100</b>	<b>0</b>	<b>19.550.100</b>	<b>20.065.100</b>	<b>20.600.100</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.288.800</b>	<b>-10.200.900</b>	<b>0</b>	<b>-6.405.100</b>	<b>-2.795.100</b>	<b>-2.901.200</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.288.800</b>	<b>-10.200.900</b>	<b>0</b>	<b>-6.405.100</b>	<b>-2.795.100</b>	<b>-2.901.200</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.288.800</b>	<b>-10.200.900</b>	<b>0</b>	<b>-6.405.100</b>	<b>-2.795.100</b>	<b>-2.901.200</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

<b>Produktbereiche</b> (verbindlich)	31 Soziale Hilfen
<b>Abgebildete Produkte</b>	311700 Zahlungen Quotales System
<b>Verantwortungsbereich</b>	Amt für Soziales
<b>Verantwortlich</b>	Herr Ballhausen

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

7/6	Die Mindererträge und -einzahlungen beruhen auf der Verringerung der monatlichen Abschläge aus der Abrechnung des Quotalen Systems ab dem Jahr 2012, da hier die höheren Erträge/Einzahlungen aus der Erstattung für Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Produkt 311600) angerechnet werden.
-----	---

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>311700000</b>	<b>Zahlungen Quotales System</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>050</b>	<b>Amt für Soziales</b>

Die Zahlungen nach dem Quotalen System basieren auf § 12 Nds. AG SGB XII. Danach tragen der überörtliche Träger (Land Niedersachsen) und der örtliche Träger (Landkreis Göttingen) anhand einer Quotenklasse gemeinsam die Aufwendungen, die aufgrund der Durchführung des SGB XII entstehen. Die Quotenklasse wird - vereinfacht ausgedrückt - durch den Anteil der Leistungen des überörtlichen Trägers an den gesamten Aufwendungen für Leistungen nach dem SGB XII bestimmt.

Zu den im Quotalen System abrechenbaren Aufwendungen zählen ebenfalls die Leistungen, die das Fachministerium auf Empfehlung des Gemeinsamen Ausschusses des Landes festlegt und die Kostenerstattungen zwischen dem örtlichen und dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe. Von allen Aufwendungen sind die damit zusammenhängenden Erträge (z.B. Aufwendungs- und Kostenersatz) abzuziehen.

Der Landkreis Göttingen erhält vom Land Niedersachsen monatlich gleichmäßige Abschläge in Höhe der voraussichtlichen Aufwendungen. Die Höhe der Abschläge wird jährlich überprüft und neu festgesetzt.

Die tatsächlichen Aufwendungen eines Jahres teilt der örtliche Träger dem überörtlichen Träger bis zum 30. April des folgenden Kalenderjahres mit. Auf Grundlage dieser Abrechnung wird der verbleibende Ausgleichsbetrag (Nachzahlung oder Überzahlung) festgesetzt.

Für die Abrechnung werden die Aufwendungen und Erträge von Stadt und Landkreis Göttingen ermittelt und von hier gesammelt an das Land Niedersachsen gemeldet. Der Landkreis Göttingen erhält alle Abschläge sowie den Ausgleichsbetrag vom Land. Die Stadt Göttingen bekommt ihre Aufwendungen des überörtlichen Trägers zu 100 % aus diesem Produkt vom Landkreis Göttingen erstattet. Im Bereich des 4. Kapitels SGB XII erfolgen die Erstattungen der Aufwendungen des örtlichen und des überörtlichen Trägers aus dem Produkt 311600.

Die Verwaltungsleistungen für diese Abrechnung sind im Produkt 311900 Verwaltung der Sozialhilfe enthalten.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

#### Produktziele

#### Zielkennzahlen

Ist 2010

Plan 2011

Plan 2012

#### Grundinformationen

Ist 2010

Plan 2011

Plan 2012

#### Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)

(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung

Ist 2010

Plan 2011

Plan 2012

#### Erlös-/Kostenarten (KLR)

Ist 2010

Plan 2011

Plan 2012

Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)

0,00

27.700.000,00

24.790.000,00

Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)

0,00

0,00

0,00

#### Ergebnis (ER Ziff. 21+28)

0,00

27.700.000,00

24.790.000,00

abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)

0,00

0,00

0,00

#### Ergebnis (mit Verzinsung)

0,00

27.700.000,00

24.790.000,00

#### Deckungsgrad

0,00

0,00

0,00

nachrichtlich:

a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)

0,00

0,00

0,00

a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)

0,00

0,00

0,00

#### Teilproduktergebnisse (KLR)

(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)

Ist 2010

Plan 2011

Plan 2012

entfällt

## Produkt Zahlungen Quotales System

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	27.700.000	24.790.000	25.300.000	25.700.000	24.600.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>27.700.000</b>	<b>24.790.000</b>	<b>25.300.000</b>	<b>25.700.000</b>	<b>24.600.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>27.700.000</b>	<b>24.790.000</b>	<b>25.300.000</b>	<b>25.700.000</b>	<b>24.600.000</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>27.700.000</b>	<b>24.790.000</b>	<b>25.300.000</b>	<b>25.700.000</b>	<b>24.600.000</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>27.700.000</b>	<b>24.790.000</b>	<b>25.300.000</b>	<b>25.700.000</b>	<b>24.600.000</b>

## Produkt Zahlungen Quotales System

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	27.700.000	24.790.000	0	25.300.000	25.700.000	24.600.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>27.700.000</b>	<b>24.790.000</b>	<b>0</b>	<b>25.300.000</b>	<b>25.700.000</b>	<b>24.600.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>27.700.000</b>	<b>24.790.000</b>	<b>0</b>	<b>25.300.000</b>	<b>25.700.000</b>	<b>24.600.000</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>27.700.000</b>	<b>24.790.000</b>	<b>0</b>	<b>25.300.000</b>	<b>25.700.000</b>	<b>24.600.000</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>27.700.000</b>	<b>24.790.000</b>	<b>0</b>	<b>25.300.000</b>	<b>25.700.000</b>	<b>24.600.000</b>

**Leerseite**

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 31 Soziale Hilfen**Abgebildete Produkte** 311900 Verwaltung der Sozialhilfe**Verantwortungsbereich** Amt für Soziales**Verantwortlich** Herr Ballhausen**Haushaltsvermerke**

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

Keine wesentlichen Änderungen.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>311900000</b>	<b>Verwaltung der Sozialhilfe</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>050</b>	<b>Amt für Soziales</b>

Das Produkt Verwaltung der Sozialhilfe umfasst die Teilprodukte

- a) SG 50.1 - Hilfen innerhalb von Einrichtungen und Allgemeine Verwaltung
- b) SG 50.2 - Hilfen außerhalb von Einrichtungen
- c) SG 50.2 - Heimaufsicht und Unterhaltssicherung

a) u. b) Bei den Produkten Hilfe zum Lebensunterhalt (311100) und Grundsicherung (311600) erfolgt die Leistungssachbearbeitung für Personen, die nicht in Einrichtungen untergebracht sind (immer örtlicher Träger), an den drei Standorten Duderstadt, Göttingen und Hann. Münden. Als Teil der Leistungssachbearbeitung wird dort auch die Abhilfeprüfung von Widersprüchen wahrgenommen.

Die Leistungssachbearbeitung für Personen innerhalb von Einrichtungen sowie die Verwaltungsleistungen und die Leistungssachbearbeitung für sonstige Produkte erfolgen konzentriert in Göttingen. Konzentriert werden auch wahrgenommen:

- Fachaufsicht gegenüber der Stadt Göttingen mit Beratung der Leistungssachbearbeitung,
- Widerspruchssachbearbeitung,
- Heranziehung Unterhalts- und Erstattungspflichtigen,
- Haushaltsrechtliche Bearbeitung und Statistiken,
- Sonstige Verwaltungsaufgaben, z.B. fachliche Softwarebetreuung.

a) Im SG 50.1 werden die Verwaltungsleistungen für die Produkte 311100 (Hilfe zum Lebensunterhalt), 311200 (Hilfe zur Pflege), 311300 (Eingliederungshilfen für behinderte Menschen), 311400 (Hilfen zur Gesundheit), 311500 (Hilfen in anderen Lebenslagen), 311600 (Grundsicherung) und 311700 (Quotales System) erbracht.

b) Im SG 50.2 werden die Verwaltungsleistungen für die Produkte 311100 (Hilfen zum Lebensunterhalt), 311500 (Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen) und 311600 (Grundsicherung) erbracht.

Nicht enthalten sind in diesem Produkt die Verwaltungsleistungen, bei denen nicht das SGB XII Leistungsgrundlage ist, z.B. Leistungen nach dem AsylbLG und verschiedene andere Hilfen, wie beispielsweise Landesblindengeld, Wohngeld, etc..

Die Stadt Göttingen wurde zur Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Trägers durch den Landkreis Göttingen und für die des überörtlichen Trägers durch das Land Niedersachsen herangezogen. Sie erhält zusätzlich zu den Erstattungen der Aufwendungen nach dem SGB XII eine pauschale Personal- und Verwaltungskostenerstattung. Die Pauschale wird aus diesem Produkt gezahlt. Sämtliche Abrechnungen mit der Stadt Göttingen erfolgen über das SG 50.1.

c) Zur Heimaufsicht gehört, neben der Aufsicht über die Heime, die Beratung von Heimen und Einrichtungen, Heimbewohnerinnen/-bewohnern, deren Angehörigen und anderen Personen (Interessentinnen und Interessenten). Der Landkreis nimmt Pflegesatz- bzw. Entgeltverhandlungen mit ambulanten, teilstationären und stationären Altenpflegeeinrichtungen bzw. mit Einrichtungen der Eingliederungshilfe im ambulanten Bereich wahr.

Der Bereich der Unterhaltssicherung umfasst die Leistungssachbearbeitung nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (USG) einschließlich Beratung und haushaltsrechtlicher Abwicklung.

#### **Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)**

Die Ziele 1, 2 und 3 betreffen den HSP: Standard in der Gesundheitsversorgung erhalten und verbessern

#### **Produktziele**

PZ1: Verbesserung der Lebenssituation von Demenzkranken und deren Angehörigen

Maßnahme:

M1.2: Überprüfung der Betreuung Demenzkranker durch die Heimaufsicht

PZ2: Sicherung der guten ärztlichen Versorgungssituation im Landkreis Göttingen

Maßnahme:

M2.1: Informationsaustausch zur flächendeckenden Versorgung mit der Kassenärztlichen Vereinigung (KV)

PZ3: Sicherung der flächendeckenden Gesundheitseinrichtungen, die die medizinische Grundversorgung gewährleisten

Maßnahme:

M3.1: Beitritt des Landkreises Göttingen zur Gesundheitsregion Göttingen e.V.

M3.2: Teilnahme an der Netzwerkarbeit der Gesundheitsregion Göttingen e.V.

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
K1.2: Anzahl der Heimnachschaun	0,00	0,00	34,00
K2.1: Anzahl der Gespräche mit der KV	0,00	0,00	2,00
K3.1: Teilnahme an Veranstaltungen der Gesundheitsregion	0,00	0,00	12,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Anzahl der zu besuchenden/überprüfenden Heime	0,00	26,00	34,00
Anzahl der Mehrbesuche	0,00	12,00	6,00
Anzahl geschlossene Entgeltvereinbarungen (inkl. LQM) nach SGB XI	0,00	8,00	6,00
Anzahl der Vereinbarungen nach § 75 SGB XII und Festsetzungen nach §§ 8 u. 10 NPflegeG	0,00	12,00	16,00
Anzahl USG-Fälle	0,00	84,00	72,00
Fälle pro Leistungssachbearbeiter/-in (3. und 4. Kapitel SGB XII, AsylbLG)	0,00	150,00	150,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
--	-----------------	------------------	------------------

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	32,59	30,85

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	6.800,00	6.900,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	3.067.500,00	3.059.500,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.060.700,00</b>	<b>-3.052.600,00</b>
abzögl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.060.700,00</b>	<b>-3.052.600,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>0,22</b>	<b>0,23</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
SG 50.1 allg. Verwaltung u. Hilfen innerh. v. Einr.			
Erlöse	0,00	2.100,00	3.400,00
- Kosten	0,00	1.081.500,00	1.060.500,00
= Ergebnis	0,00	-1.079.400,00	-1.057.100,00
SG 50.2 Hilfen außerhalb von Einrichtungen			
Erlöse	0,00	0,00	1.200,00
- Kosten	0,00	1.237.100,00	1.213.000,00
= Ergebnis	0,00	-1.237.100,00	-1.211.800,00
SG 50.2 Heimaufsicht und Unterhaltssicherung			
Erlöse	0,00	4.700,00	2.300,00
Kosten	0,00	78.800,00	111.800,00
Ergebnis	0,00	-74.100,00	-109.500,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-670.100,00	-674.200,00

## Produkt Verwaltung der Sozialhilfe

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	100	100	100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.000	2.100	2.100	2.100	2.100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>6.800</b>	<b>6.900</b>	<b>6.900</b>	<b>6.900</b>	<b>6.900</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	1.706.200	1.650.400	1.646.100	1.663.800	1.693.500
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	38.000	32.000	32.700	33.400	34.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	61.400	49.900	50.900	51.900	52.900
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	640.500	698.900	709.600	720.500	731.600
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>2.446.100</b>	<b>2.431.200</b>	<b>2.439.300</b>	<b>2.469.600</b>	<b>2.512.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.439.300</b>	<b>-2.424.300</b>	<b>-2.432.400</b>	<b>-2.462.700</b>	<b>-2.505.200</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.439.300</b>	<b>-2.424.300</b>	<b>-2.432.400</b>	<b>-2.462.700</b>	<b>-2.505.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	621.400	628.300	635.300	642.300	649.300
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-621.400</b>	<b>-628.300</b>	<b>-635.300</b>	<b>-642.300</b>	<b>-649.300</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.060.700</b>	<b>-3.052.600</b>	<b>-3.067.700</b>	<b>-3.105.000</b>	<b>-3.154.500</b>

## Produkt Verwaltung der Sozialhilfe

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	3.600	3.600	0	3.600	3.600	3.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>6.800</b>	<b>6.800</b>	<b>0</b>	<b>6.800</b>	<b>6.800</b>	<b>6.800</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	1.586.900	1.573.700	0	1.605.400	1.637.700	1.670.800
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	38.000	32.000	0	32.700	33.400	34.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	61.400	49.900	0	50.900	51.900	52.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	640.500	698.900	0	709.600	720.500	731.600
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.326.800</b>	<b>2.354.500</b>	<b>0</b>	<b>2.398.600</b>	<b>2.443.500</b>	<b>2.489.400</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.320.000</b>	<b>-2.347.700</b>	<b>0</b>	<b>-2.391.800</b>	<b>-2.436.700</b>	<b>-2.482.600</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.320.000</b>	<b>-2.347.700</b>	<b>0</b>	<b>-2.391.800</b>	<b>-2.436.700</b>	<b>-2.482.600</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.320.000</b>	<b>-2.347.700</b>	<b>0</b>	<b>-2.391.800</b>	<b>-2.436.700</b>	<b>-2.482.600</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 31 Soziale Hilfen**Abgebildete Produkte** 313000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz mit der jeweiligen Produktunterteilung**Verantwortungsbereich** Amt für Soziales**Verantwortlich** Herr Ballhausen**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 18/15 Die Aufwendungen/Auszahlungen steigen im Jahr 2012, da mit steigenden Fallzahlen gerechnet wird. Bis zum Jahresanfang 2012 sollen dem Landkreis Göttingen von der Landesaufnahmestelle noch zusätzlich ca. 25 Asylbewerberinnen und -bewerber zugeteilt werden.
- 19/16 Hier werden vorrangig die Erstattungen an Krankenkassen für Asylbewerberleistungsempfängerinnen und -empfänger gezahlt. Krankenkosten lassen sich nur schwer prognostizieren. Insgesamt sinken die Kosten aufgrund der Gesundheitsreform, so dass sich Minderaufwendungen und -auszahlungen ergeben. Der Ansatz für das Jahr 2012 wurde an die Entwicklung des Jahres 2011 angepasst.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>313000000</b>	<b>Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>050</b>	<b>Amt für Soziales</b>

Das Produkt Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) umfasst die Teilprodukte  
a) Leistungen nach § 2 AsylbLG  
b) Leistungen nach §§ 3 ff. AsylbLG  
c) Verwaltungsleistungen

a) u. b) Durch die Leistungen des AsylbLG wird der notwendige Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushaltes gedeckt.  
a) § 2 AsylbLG: analoge Leistungen nach dem SGB XII (im Anschluss an § 3 AsylbLG),  
b) §§ 3 ff. AsylbLG: Grundleistungen für die ersten 48 Monate des Leistungsbezugs in Form von Wertgutscheinen, Sach- und Geldleistungen, sowie ergänzende Leistungen zu § 3 AsylbLG, z.B. Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt.

c) Die Leistungssachbearbeitung erfolgt an den drei Standorten Duderstadt, Göttingen und Hann. Münden. Als Teil der Leistungssachbearbeitung wird dort auch die Abhilfeprüfung von Widersprüchen wahrgenommen.

Konzentriert in Göttingen werden folgende Aufgaben wahrgenommen:  
- Widerspruchssachbearbeitung,  
- Haushaltsrechtliche Bearbeitung und Statistiken,  
- Sonstige Verwaltungsaufgaben, z.B. fachliche Softwarebetreuung.

Die Stadt Göttingen ist über das Göttingen-Gesetz selbst zuständig für die Durchführung des AsylbLG. Es erfolgen keine Abrechnungen zwischen Stadt und Landkreis Göttingen.

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
---

<b>Produktziele</b>
---------------------

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Leistungsberechtigte (Mittel)	0,00	450,00	475,00
Kosten pro Leistungsempfänger/-in (Mittel)	0,00	7.025,33	6.884,00
Zuschussbedarf pro Leistungsempfänger/-in (Mittel)	0,00	1.539,78	1.785,26
Anzahl der Widersprüche	0,00	60,00	48,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	3,00	2,44

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	2.468.500,00	2.421.900,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	3.161.400,00	3.269.900,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-692.900,00</b>	<b>-848.000,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-692.900,00</b>	<b>-848.000,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>78,08</b>	<b>74,07</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Leistungen nach § 2 AsylbLG			
Erlöse	0,00	1.355.300,00	1.214.700,00
- Kosten	0,00	1.265.800,00	1.275.900,00
= Ergebnis	0,00	89.500,00	-61.200,00
Leistungen nach § 3 ff. AsylbLG			
Erlöse	0,00	1.113.200,00	1.207.100,00
- Kosten	0,00	1.699.600,00	1.796.500,00
= Ergebnis	0,00	-586.400,00	-589.400,00
Verwaltungsleistungen			
Erlöse	0,00	0,00	100,00
- Kosten	0,00	163.000,00	153.100,00
= Ergebnis	0,00	-163.000,00	-153.000,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-33.000,00	-44.400,00

## Produkt Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	32.500	30.500	30.500	30.500	30.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.436.000	2.391.300	2.232.000	2.292.400	2.292.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>2.468.500</b>	<b>2.421.900</b>	<b>2.262.600</b>	<b>2.323.000</b>	<b>2.323.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	142.200	114.400	115.000	116.700	119.100
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	2.200	2.200	2.300	2.400	2.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.700	1.900	1.400	1.400	1.400
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	2.665.400	2.867.400	2.867.400	2.867.400	2.867.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	301.400	228.800	229.200	229.600	230.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>3.115.900</b>	<b>3.214.700</b>	<b>3.215.300</b>	<b>3.217.500</b>	<b>3.220.500</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-647.400</b>	<b>-792.800</b>	<b>-952.700</b>	<b>-894.500</b>	<b>-897.500</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-647.400</b>	<b>-792.800</b>	<b>-952.700</b>	<b>-894.500</b>	<b>-897.500</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	45.500	55.200	56.400	57.600	58.800
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-45.500</b>	<b>-55.200</b>	<b>-56.400</b>	<b>-57.600</b>	<b>-58.800</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-692.900</b>	<b>-848.000</b>	<b>-1.009.100</b>	<b>-952.100</b>	<b>-956.300</b>

## Produkt Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	32.500	30.500	0	30.500	30.500	30.500
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	2.436.000	2.391.300	0	2.232.000	2.292.400	2.292.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.468.500</b>	<b>2.421.800</b>	<b>0</b>	<b>2.262.500</b>	<b>2.322.900</b>	<b>2.322.900</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	136.100	110.100	0	112.600	115.100	117.700
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	2.200	2.200	0	2.300	2.400	2.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	4.700	1.900	0	1.400	1.400	1.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	2.665.400	2.867.400	0	2.867.400	2.867.400	2.931.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	301.400	228.800	0	229.200	229.600	230.100
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>3.109.800</b>	<b>3.210.400</b>	<b>0</b>	<b>3.212.900</b>	<b>3.215.900</b>	<b>3.282.800</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-641.300</b>	<b>-788.600</b>	<b>0</b>	<b>-950.400</b>	<b>-893.000</b>	<b>-959.900</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-641.300</b>	<b>-788.600</b>	<b>0</b>	<b>-950.400</b>	<b>-893.000</b>	<b>-959.900</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-641.300</b>	<b>-788.600</b>	<b>0</b>	<b>-950.400</b>	<b>-893.000</b>	<b>-959.900</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

<b>Produktbereiche</b> (verbindlich)	31 Soziale Hilfen
<b>Abgebildete Produkte</b>	315000 Soziale Einrichtungen mit der jeweiligen Produktunterteilung
<b>Verantwortungsbereich</b>	Amt für Soziales
<b>Verantwortlich</b>	Herr Ballhausen

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

13/11	Es entstehen hier Minderaufwendungen/-auszahlungen, da sich die Aufteilungen der Personalkosten von zwei Mitarbeiterinnen auf die einzelnen Produkte gegenüber dem Jahr 2011 geändert haben.
-------	--

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>315000000</b>	<b>Soziale Einrichtungen</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>050</b>	<b>Amt für Soziales</b>

Das Produkt Soziale Einrichtungen umfasst die Teilprodukte

- a) Soziale Einrichtungen
- b) Pflegestützpunkt

a) u. b) Das Produkt Soziale Einrichtungen umfasst die Förderung nach dem NPflegeG, Zuschüsse an soziale Einrichtungen für Ältere und andere soziale Einrichtungen sowie die Bereitstellung des Pflegestützpunktes (einschl. Verwaltungskosten).

a) Die Förderung nach dem NPflegeG erfolgt für ambulante und teilstationäre Pflegeeinrichtungen sowie Einrichtungen der Kurzzeitpflege.

Der Landkreis gewährt freiwillige Zuwendungen unter anderem an die o. g. sozialen Einrichtungen.

b) Die Hauptaufgabe des Pflegestützpunktes besteht darin, Pflegebedürftige und deren Angehörige bei allen Fragen im Hinblick auf eine wohnortnahe Versorgung und Betreuung mit in Betracht kommenden Hilfsangeboten zu unterstützen, weitere Angebote zu schaffen und diese im Sinne einer gesteigerten Transparenz miteinander zu vernetzen und zu koordinieren. Dabei sollen für die Beratungssuchenden passgenaue und lebensgerechte Hilfestellungen unter dem gesetzlich verankerten Grundsatz -ambulant vor stationär- angeboten werden. Die Beratungen haben dabei wettbewerbsneutral, einheitlich und effizient zu erfolgen, so dass die Kosten für den einzelnen Hilfesuchenden, aber auch für die Allgemeinheit, so gering wie möglich gehalten werden.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 1 betrifft den HSP: Ausbau der ambulanten Pflege

Ziel 2 betrifft den HSP: Beratungsangebote für ein selbstbestimmtes Leben im Alter weiter ausbauen

Ziel 3 betrifft den HSP: Förderung von Familienzentren

#### Produktziele

PZ1: Weiterentwicklung des Pflegestützpunktes als Dienstleistungs- und Unterstützungsinstrument

Maßnahmen:

M1.1: Persönliche Sprechstunden und Hausbesuche

M1.2: Telefonische Beratungen und Beratungen per E-mail

M1.3: Präsentation im Rahmen der Teilnahme an Veranstaltungen (z.B. Messen)

PZ2: Weiterentwicklung der bereits bestehenden Beratungsdienstleistungen und Entwicklung von Vorschlägen für ein möglichst selbstbestimmtes Leben im Alter

Maßnahmen:

M2.1: Ausbau des Pflegestützpunktes mit der Aufgabe der mobilen Wohnberatung

M2.2: Nutzung von Fortbildungsangeboten um Ideen für neue Wohnprojekte im Alter zu entwickeln

PZ3: Gemeinsames Konzept für Kindertagesstätten, Familien- und Seniorenbegegnung erarbeiten (sh. auch Amt 51, Produkt 361000)

Maßnahmen:

M3.3: Unterstützung des Jugendamtes bei der Umwandlung von Kindertagesstätten in Familienzentren

M3.4: Weitere Intensivierung der Zusammenarbeit mit den bestehenden Mehrgenerationenhäusern durch gemeinsame Veranstaltungen

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
K1.1: Anzahl der persönlichen Beratungen	0,00	120,00	180,00
K1.2: Anz. telefonischer Beratungen/Beratungen per E-Mail	0,00	144,00	240,00
K1.3: Besuchte Veranstaltungen/Anzahl der Präsentationen	0,00	10,00	10,00
K2.2: Anzahl der Wohnberatungen	0,00	0,00	48,00
K2.3: Besuchte Fortbildungen	0,00	0,00	3,00
K3.2: Teilnahme an / Organisation von Veranstaltungen in Familienzentren	0,00	0,00	3,00
K3.3: Organisation/ Durchführung von Veranstaltungen in jedem Mehrgenerationenhaus im Landkreis	0,00	0,00	2,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
geförderte ambulante Pflegedienste	0,00	15,00	17,00
geförderte Kurzzeitpflegeeinrichtungen	0,00	25,00	0,00
geförderte Tagespflegeeinrichtungen	0,00	7,00	7,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschuss Handweberei Rosenwinkel e.V.	0,00	35.000,00	35.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Handweberei Rosenwinkel e.V. - Vermarktung	0,00	5.000,00	0,00
(18./15.) "V" Zuschuss "Freie Altenarbeit Göttingen e.V."	0,00	17.000,00	17.000,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	1,98	1,50

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	600.400,00	585.000,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	836.011,84	782.167,49
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-235.611,84</b>	<b>-197.167,49</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	15.090,07	12.571,55
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-250.701,91</b>	<b>-209.739,04</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>70,54</b>	<b>73,61</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktsergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Soziale Einrichtungen			
Erlöse	0,00	570.000,00	550.000,00
- Kosten	0,00	765.301,91	701.039,04
= Ergebnis	0,00	-195.301,91	-151.039,04
Pflegestützpunkte			
Erlöse	0,00	30.400,00	35.000,00
- Kosten	0,00	68.900,00	73.000,00
= Ergebnis	0,00	-38.500,00	-38.000,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-16.900,00	-20.700,00

## Produkt Soziale Einrichtungen

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	30.400	34.900	34.900	34.900	34.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	570.000	550.000	580.000	615.000	650.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>600.400</b>	<b>585.000</b>	<b>615.000</b>	<b>650.000</b>	<b>685.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	101.700	72.900	73.800	75.100	76.800
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	3.400	800	900	1.000	1.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16. Abschreibungen	0,00	60.900	60.500	53.400	51.100	47.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	627.000	602.000	632.000	667.000	702.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>803.000</b>	<b>746.200</b>	<b>770.100</b>	<b>804.200</b>	<b>837.600</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-202.600</b>	<b>-161.200</b>	<b>-155.100</b>	<b>-154.200</b>	<b>-152.600</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-202.600</b>	<b>-161.200</b>	<b>-155.100</b>	<b>-154.200</b>	<b>-152.600</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	33.100	36.100	37.300	38.500	39.700
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-33.100</b>	<b>-36.100</b>	<b>-37.300</b>	<b>-38.500</b>	<b>-39.700</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-235.700</b>	<b>-197.300</b>	<b>-192.400</b>	<b>-192.700</b>	<b>-192.300</b>

## Produkt Soziale Einrichtungen

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	30.400	34.900	0	34.900	34.900	34.900
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	570.000	550.000	0	580.000	615.000	650.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>600.400</b>	<b>584.900</b>	<b>0</b>	<b>614.900</b>	<b>649.900</b>	<b>684.900</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	93.500	71.100	0	72.700	74.400	76.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	3.400	800	0	900	1.000	1.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	627.000	602.000	0	632.000	667.000	702.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>733.900</b>	<b>683.900</b>	<b>0</b>	<b>715.600</b>	<b>752.400</b>	<b>789.200</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-133.500</b>	<b>-99.000</b>	<b>0</b>	<b>-100.700</b>	<b>-102.500</b>	<b>-104.300</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-133.500</b>	<b>-99.000</b>	<b>0</b>	<b>-100.700</b>	<b>-102.500</b>	<b>-104.300</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-133.500</b>	<b>-99.000</b>	<b>0</b>	<b>-100.700</b>	<b>-102.500</b>	<b>-104.300</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 32-35 Soziale Hilfen, 41 Gesundheitsdienste

**Abgebildete Produkte** 321000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz  
 344000 Hilfen für Heimkehrer  
 345000 Landesblindengeld  
 346000 Wohngeld  
 351000 sonstige soziale Hilfen und Leistungen  
 414500 Gesundheitsamt/ sonstige Gesundheitseinrichtungen

**Verantwortungsbereich** Amt für Soziales

**Verantwortlich** Herr Ballhausen

**Haushaltsvermerke**

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- |       |   |
|-------|---|
| 7/6   | Aufgrund sinkender Fallzahlen im Bereich Kriegsofferfürsorge (Bundesversorgungsgesetz) entstehen Mindererträge/-einzahlungen.   |
| 18/15 | Die Minderaufwendungen/-auszahlungen beruhen auf sinkenden Fallzahlen im Bereich Kriegsofferfürsorge (Bundesversorgungsgesetz). |

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>321000000</b>	<b>Verschiedene Hilfen und Leistungen (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>050</b>	<b>Amt für Soziales</b>

Das Produkt Verschiedene Hilfen und Leistungen umfasst die nachgeordneten Produkte

- a) Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (321000)
- b) Hilfen für Heimkehrer/-innen und pol. Häftlinge (344000)
- c) Landesblindengeld (345000)
- d) Wohngeld (346000)
- e) sonstige soziale Hilfen und Leistungen (351000)
- f) Gesundheitsamt/sonstige Gesundheitseinrichtungen (414500)

a) - e) Konzentriert in Göttingen werden folgende Aufgaben wahrgenommen: Leistungssachbearbeitung, Beratung der Hilfesuchenden, haushaltsrechtliche Abwicklung und Statistiken, sonstige Verwaltungsaufgaben, z.B. fachliche Softwarebetreuung.

a) - e) Die Stadt Göttingen ist über das Göttingen-Gesetz selbst zuständig für die Durchführung dieser Aufgaben. Es erfolgen keine Abrechnungen zwischen Stadt und Landkreis Göttingen.

a) Die Leistungsgewährung nach dem Bundesversorgungsgesetz (Kriegsopferfürsorge) entspricht weitestgehend den Hilfen in der Sozialhilfe. Die Kriegsopferfürsorge umfasst Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, Altenhilfe, Erziehungsbeihilfe, ergänzende HLU, Erholungshilfe, Wohnungshilfe und Hilfe in besonderen Lebenslagen. Die Leistungen werden gewährt, wenn Kriegsbeschädigte infolge der Schädigung und die Hinterbliebenen nicht in der Lage sind, ihren Bedarf aus dem eigenen Einkommen und Vermögen zu decken.

b) Die Hilfen für Heimkehrerinnen und Heimkehrer und politische Häftlinge sind geregelt im Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) und Beruflichen Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG). Es werden politisch verfolgte Personen zum Ausgleich von rechtsstaatswidrigen Entscheidungen über Freiheitsentzug und zum Ausgleich beruflicher Benachteiligungen nach dem SED-Unrechtsbereinigungsgesetz unterstützt.

c) Das Landesblindengeld erhalten - vermögens- und einkommensunabhängig - blinde Menschen zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen. Das Landesblindengeld ist eine freiwillige Leistung des Landes Niedersachsen, so dass die Aufwendungen erstattet werden.

d) Wohngeld wird auf Antrag als Zuschuss zur Miete oder zu den Aufwendungen für selbst genutztes Wohneigentum gewährt. Der Landkreis Göttingen übt in diesem Bereich zusätzlich zur Erbringung der oben genannten Verwaltungsleistungen die Fachaufsicht über die Städte Duderstadt und Hann. Münden aus.

e) Die sonstigen sozialen Hilfen und Leistungen umfassen die Krankenversorgung nach § 276 LAG, die Versicherungsangelegenheiten, die Lastenausgleichsverwaltung sowie die freiwillige und vertraglich vereinbarte Unterstützung von Einrichtungen und Verbänden der freien Wohlfahrtspflege. Die nach § 276 Abs. 1 LAG krankensicherungsberechtigten Unterhaltshilfeempfängerinnen und Unterhaltshilfeempfänger werden beim Kompetenzzentrum Anspruchs- und Leistungsklärgungsmanagement der AOK betreut. Die der beauftragten Krankenkasse im Zusammenhang mit der Durchführung der Krankenversorgung entstehenden Aufwendungen und Kosten tragen zu 75 % die jeweils zuständigen Träger der Sozialhilfe, 25 % werden vom Bund getragen und unmittelbar erstattet.

e) u. f) Die Aufgaben des Gesundheitsamtes sowie die Versicherungsangelegenheiten werden gemeinsam für das Gebiet der Stadt und des Landkreises Göttingen durch die Stadt Göttingen wahrgenommen. Für die entstehenden Aufwendungen erhält die Stadt Göttingen eine Kostenerstattung gemäß der anteiligen Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner. Für die Wahrnehmung der Aufgaben des Ausgleichsamtes erhält die Stadt Braunschweig eine entsprechende Kostenerstattung.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 1 betrifft den HSP: Ausbau der ambulanten Pflege

#### Produktziele

PZ1: Flächendeckende Ausweitung der ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe ist bei Beteiligung der Gemeinden anzustreben

Maßnahmen:

M1.1: Bereitstellung einer Anschubfinanzierung in Höhe von 500 € pro Monat je Gemeinde über 2 Jahre

M1.2: Mitwirkung des Pflegestützpunktes bei der Betreuung und bei der Vernetzung

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
K1.1: Teilnehmende Gemeinden	0,00	6,00	8,00
K1.2: Anzahl der Vernetzungstreffen	0,00	0,00	4,00

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
KOF-Anträge	0,00	24,00	24,00
Leistungsberechtigte KOF (Mittel)	0,00	47,00	40,00
Neuanträge Landesblindengeld	0,00	60,00	60,00
Leistungsberechtigte Landesblindengeld (Mittel)	0,00	150,00	150,00

Wohngeldanträge	0,00	1.680,00	1.320,00
Einwohner/-innen des Landkreises Göttingen für:	0,00	137.800,00	137.200,00
- Kosten für Gesundheitsamt je Einw.	0,00	11,99	12,05
- Kosten für Ausgleichsamt je Einw.	0,00	0,91	0,91
- Kosten für Versicherungsamt je Einw.	0,00	1,13	1,14

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(18./15.) "V" Zuweisung Projekte Nachbarschaftshilfe	0,00	32.400,00	43.700,00
(18./15.) "V" Fonds für die Nutzung empfängnisverhütender Mittel	0,00	25.000,00	25.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse freie Wohlfahrtsverbände	0,00	51.000,00	51.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Schuldnerberatungsstellen	0,00	88.900,00	91.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Beratungsstellen einschl. Beratung nach § 219 StGB	0,00	60.000,00	59.600,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Freizeitmaßnahmen mit Behinderten	0,00	500,00	500,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Bekämpfung von Suchtgefahren	0,00	82.500,00	85.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Unterstützung von Flüchtlingen und Migranten	0,00	0,00	5.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Finanzierung des anonymisierten Krankenscheins	0,00	0,00	5.000,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	3,43	3,63

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	1.032.700,00	836.500,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	3.595.671,37	3.465.286,06
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.562.971,37</b>	<b>-2.628.786,06</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	8.432,38	7.106,07
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.571.403,75</b>	<b>-2.635.892,13</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>28,65</b>	<b>24,09</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz			
Erlöse	0,00	570.400,00	408.200,00
- Kosten	0,00	660.500,00	524.400,00
= Ergebnis	0,00	-90.100,00	-116.200,00
Hilfen für Heimkehrer/-innen u. pol. Häftlinge			
Erlöse	0,00	135.200,00	105.000,00
- Kosten	0,00	135.200,00	110.600,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-5.600,00
Landesblindengeld			
Erlöse	0,00	327.000,00	323.000,00
- Kosten	0,00	334.600,00	334.800,00
= Ergebnis	0,00	-7.600,00	-11.800,00
Wohngeld			
Erlöse	0,00	100,00	200,00
- Kosten	0,00	136.200,00	113.000,00
= Ergebnis	0,00	-136.100,00	-112.800,00
sonstige soziale Hilfen u. Leistungen			
Erlöse	0,00	0,00	100,00
- Kosten	0,00	652.500,00	705.600,00
= Ergebnis	0,00	-652.500,00	-705.500,00
Gesundheitsamt/sonstige Gesundheitseinrichtungen			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	1.685.103,75	1.683.992,13
= Ergebnis	0,00	-1.685.103,75	-1.683.992,13

**Produkt Verschiedene Hilfen und Leistungen (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz		mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
		2011	2012	2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	10.200	11.100	11.100	9.100	9.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.022.500	825.200	867.200	847.200	847.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	200	200	200	200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>1.032.700</b>	<b>836.500</b>	<b>878.500</b>	<b>856.500</b>	<b>856.500</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	145.100	156.800	160.000	163.600	167.300
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	500	500	600	700	800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	8.200	7.200	7.200	7.200	7.200
16. Abschreibungen	0,00	24.000	24.300	25.000	24.000	20.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	1.482.700	1.341.100	1.306.000	1.287.400	1.287.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.935.200	1.935.500	1.820.500	1.810.500	1.810.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>3.595.700</b>	<b>3.465.400</b>	<b>3.319.300</b>	<b>3.293.400</b>	<b>3.294.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.563.000</b>	<b>-2.628.900</b>	<b>-2.440.800</b>	<b>-2.436.900</b>	<b>-2.437.500</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.563.000</b>	<b>-2.628.900</b>	<b>-2.440.800</b>	<b>-2.436.900</b>	<b>-2.437.500</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.563.000</b>	<b>-2.628.900</b>	<b>-2.440.800</b>	<b>-2.436.900</b>	<b>-2.437.500</b>

## Produkt Verschiedene Hilfen und Leistungen (Produktzusammenfassung)

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	10.200	11.100	0	11.100	9.100	9.100
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.022.500	825.200	0	867.200	847.200	847.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.032.700</b>	<b>836.300</b>	<b>0</b>	<b>878.300</b>	<b>856.300</b>	<b>856.300</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	144.000	155.700	0	159.300	163.000	166.700
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	500	500	0	600	700	800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	8.200	7.200	0	7.200	7.200	7.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	1.482.700	1.341.100	0	1.306.000	1.287.400	1.287.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	1.935.200	1.935.500	0	1.820.500	1.810.500	1.810.500
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>3.570.600</b>	<b>3.440.000</b>	<b>0</b>	<b>3.293.600</b>	<b>3.268.800</b>	<b>3.272.600</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.537.900</b>	<b>-2.603.700</b>	<b>0</b>	<b>-2.415.300</b>	<b>-2.412.500</b>	<b>-2.416.300</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>0</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.545.900</b>	<b>-2.611.700</b>	<b>0</b>	<b>-2.423.300</b>	<b>-2.420.500</b>	<b>-2.424.300</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.545.900</b>	<b>-2.611.700</b>	<b>0</b>	<b>-2.423.300</b>	<b>-2.420.500</b>	<b>-2.424.300</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Verschiedene Hilfen und Leistungen (Produktzusammenfassung)**

Investitionsmaßnahmen	Gesamtinvestitionssumme	bisher bereitgestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>41450001 Investitionszuweisung an das Gesundheitsamt</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 24 Schulträgeraufgaben, 34 Soziale Hilfen, 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

242100 Fördermaßnahmen für Schüler - Bafög (sh. Produktblatt 363900)

341000 Unterhaltsvorschussleistungen

343000 Betreuungsleistungen (sh. Produktblatt 363900)

361000 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

362000 Jugendarbeit

363100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

363200 Förderung der Erziehung in der Familie

363300 Hilfen zur Erziehung

363400 Hilfen f. jg. Vollj./ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe n. §35a SGB VIII

363500 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen

363900 Verwaltung der Jugendhilfe und Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug

365000 Tageseinrichtungen für Kinder (sh. Produktblatt 361000)

366000 Einrichtungen der Jugendarbeit (sh. Produktblatt 362000)

367000 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (sh. Produktblatt 361000)

**Verantwortungsbereich**

Jugendamt

**Verantwortlich**

Frau Schmiel-Richter

**Haushaltsvermerke**

Der Teilhaushalt 5100 bildet das Budget 5110.

Die Deckungskreisnummern 1210/2210 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

Die Zielkennzahlen und Grundinformationen auf den jeweiligen Produktblättern des Jugendamtes wurden im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2012 überarbeitet, so dass die Vergleichbarkeit zu Vorjahreswerten nicht zwingend gegeben sind.

## Teilhaushalt 5100 / Budget 5110 Jugendamt

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	402.000	719.300	467.800	232.000	198.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	732.000	828.000	828.000	828.000	828.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	1.100	1.200	1.200	1.200	1.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.133.100	2.157.800	2.157.800	2.116.800	2.116.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>3.270.200</b>	<b>3.709.300</b>	<b>3.457.800</b>	<b>3.181.000</b>	<b>3.147.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	4.474.500	4.898.500	4.975.100	5.067.500	5.169.100
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	22.200	22.400	23.400	24.400	25.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	130.500	127.700	127.700	122.700	122.700
16. Abschreibungen	0,00	195.000	203.800	196.000	185.300	177.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	18.202.000	21.999.900	22.492.800	23.026.200	23.709.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	485.400	512.700	517.700	519.700	521.700
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>23.509.600</b>	<b>27.765.000</b>	<b>28.332.700</b>	<b>28.945.800</b>	<b>29.725.700</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.239.400</b>	<b>-24.055.700</b>	<b>-24.874.900</b>	<b>-25.764.800</b>	<b>-26.578.700</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.239.400</b>	<b>-24.055.700</b>	<b>-24.874.900</b>	<b>-25.764.800</b>	<b>-26.578.700</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.082.900	1.290.400	1.305.900	1.321.500	1.337.300
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.082.900</b>	<b>-1.290.400</b>	<b>-1.305.900</b>	<b>-1.321.500</b>	<b>-1.337.300</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-21.322.300</b>	<b>-25.346.100</b>	<b>-26.180.800</b>	<b>-27.086.300</b>	<b>-27.916.000</b>

**Teilhaushalt 5100 / Budget 5110 Jugendamt**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	402.000	719.300	0	467.800	232.000	198.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	732.000	828.000	0	828.000	828.000	828.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	1.100	1.200	0	1.200	1.200	1.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	2.133.100	2.157.800	0	2.157.800	2.116.800	2.116.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>3.270.200</b>	<b>3.708.300</b>	<b>0</b>	<b>3.456.800</b>	<b>3.180.000</b>	<b>3.146.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	4.401.600	4.847.500	0	4.947.100	5.048.900	5.152.800
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	22.200	22.400	0	23.400	24.400	25.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	130.500	127.700	0	127.700	122.700	122.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	18.202.000	21.999.900	0	22.492.800	23.026.200	23.709.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	485.400	512.700	0	517.700	519.700	521.700
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>23.241.700</b>	<b>27.510.200</b>	<b>0</b>	<b>28.108.700</b>	<b>28.741.900</b>	<b>29.531.600</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-19.971.500</b>	<b>-23.801.900</b>	<b>0</b>	<b>-24.651.900</b>	<b>-25.561.900</b>	<b>-26.385.600</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	7.600	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>7.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	8.000	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	451.500	80.200	0	57.500	57.500	57.500
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>459.500</b>	<b>90.200</b>	<b>0</b>	<b>57.500</b>	<b>57.500</b>	<b>57.500</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-451.900</b>	<b>-90.200</b>	<b>0</b>	<b>-57.500</b>	<b>-57.500</b>	<b>-57.500</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.423.400</b>	<b>-23.892.100</b>	<b>0</b>	<b>-24.709.400</b>	<b>-25.619.400</b>	<b>-26.443.100</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.423.400</b>	<b>-23.892.100</b>	<b>0</b>	<b>-24.709.400</b>	<b>-25.619.400</b>	<b>-26.443.100</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 34 Soziale Hilfen**Abgebildete Produkte** 341000 Unterhaltsvorschussleistungen**Verantwortungsbereich** Jugendamt**Verantwortlich** Frau Schmiel-Richter**Haushaltsvermerke**

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

Keine wesentlichen Veränderungen.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>341000000</b>	<b>Unterhaltsvorschussleistungen</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>051</b>	<b>Jugendamt</b>

Alleinerziehende Elternteile erhalten für ihre Kinder Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, wenn der andere Elternteil nicht oder nicht ausreichend Unterhalt zahlt. Die Leistung wird auf Antrag längstens für 72 Monate oder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres gewährt.  
Die Leistungen werden von der unterhaltspflichtigen Person im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit zurückgefordert.  
Seit dem 01.01.2002 werden die Landkreise und kreisfreien Städte mit 20 % an den Unterhaltsvorschussleistungen beteiligt. Demgegenüber verbleiben den zuständigen Kommunen 2/3 der Rückforderungen bei den Unterhaltspflichtigen, was dazu führt, dass erst bei einer Rückzahlungsquote von mind. 30 % eine Kostendeckung erreicht wird.  
Neben der Antragsprüfung und Entscheidung obliegt den Sachbearbeiter/-innen die Überprüfung und Realisierung von übergegangenen Unterhaltsansprüchen.

**Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)**

Ziel 1 betrifft den HSP: Abbau des Haushaltsdefizits

**Produktziele**

PZ1: Erhöhung der Rückholquote  
Maßnahmen:  
M1.1: Intensivierung der Einleitungen der vereinfachten Verfahren, um durch die erwirkten Titel Vollstreckungsmaßnahmen durchführen zu können  
M1.2: Die Zeitdauer der befristeten Niederschlagungen wird verkürzt, um in kürzeren Abständen die Zahlungsfähigkeit der Unterhaltsschuldner zu prüfen

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
K1.1: Rückholquote in %	0,00	17,19	20,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Neuanträge	0,00	360,00	360,00
lfd. Zahlfälle	0,00	600,00	600,00
Ergebnis UVG-Leistungen zu Lasten des Landkreises (ohne Verw.Kosten)	0,00	93.400,00	85.800,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
--	-----------------	------------------	------------------

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	3,57	3,57

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	1.280.000,00	1.300.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	1.631.400,00	1.639.000,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-351.400,00</b>	<b>-338.900,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-351.400,00</b>	<b>-338.900,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>78,46</b>	<b>79,32</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Unterhaltsvorschussleistungen			
Erlöse	0,00	1.280.000,00	1.300.100,00
- Kosten	0,00	1.583.600,00	1.590.900,00
= Ergebnis	0,00	-303.600,00	-290.800,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-47.800,00	-48.100,00

## Produkt Unterhaltsvorschussleistungen

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	240.000	260.000	260.000	260.000	260.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.040.000	1.040.000	1.040.000	1.040.000	1.040.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>1.280.000</b>	<b>1.300.100</b>	<b>1.300.100</b>	<b>1.300.100</b>	<b>1.300.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	182.100	185.800	189.700	193.900	198.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	200	200	300	400	500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300	300	300	300	300
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	76.500	89.000	89.000	89.000	89.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.559.100</b>	<b>1.575.300</b>	<b>1.579.300</b>	<b>1.583.600</b>	<b>1.588.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-279.100</b>	<b>-275.200</b>	<b>-279.200</b>	<b>-283.500</b>	<b>-287.900</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-279.100</b>	<b>-275.200</b>	<b>-279.200</b>	<b>-283.500</b>	<b>-287.900</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	72.300	63.700	64.900	66.100	67.300
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-72.300</b>	<b>-63.700</b>	<b>-64.900</b>	<b>-66.100</b>	<b>-67.300</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-351.400</b>	<b>-338.900</b>	<b>-344.100</b>	<b>-349.600</b>	<b>-355.200</b>

## Produkt Unterhaltsvorschussleistungen

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	240.000	260.000	0	260.000	260.000	260.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.040.000	1.040.000	0	1.040.000	1.040.000	1.040.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.280.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>0</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	181.300	185.200	0	189.300	193.500	197.800
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	200	200	0	300	400	500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	300	300	0	300	300	300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	1.300.000	1.300.000	0	1.300.000	1.300.000	1.300.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	76.500	89.000	0	89.000	89.000	89.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.558.300</b>	<b>1.574.700</b>	<b>0</b>	<b>1.578.900</b>	<b>1.583.200</b>	<b>1.587.600</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-278.300</b>	<b>-274.700</b>	<b>0</b>	<b>-278.900</b>	<b>-283.200</b>	<b>-287.600</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-278.300</b>	<b>-274.700</b>	<b>0</b>	<b>-278.900</b>	<b>-283.200</b>	<b>-287.600</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-278.300</b>	<b>-274.700</b>	<b>0</b>	<b>-278.900</b>	<b>-283.200</b>	<b>-287.600</b>

**Leerseite**

### A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

<b>Produktbereiche</b> (verbindlich)	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Abgebildete Produkte</b>	361000 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege 365000 Tageseinrichtungen für Kinder 367000 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Verantwortungsbereich</b>	Jugendamt
<b>Verantwortlich</b>	Frau Schmiel-Richter

<b>Haushaltsvermerke</b>	Der Zuschuss für die Familienbildungsstätte in Höhe von 5.000 Euro wird mit dem Sperrvermerk "Tatsächliche Freigabe erst nach Erfüllung bestimmter Bedingungen" versehen. Der beantragte Zuschuss an die Tagespflegebörse in Höhe von 18.673,42 Euro wird mit dem Sperrvermerk "Tatsächliche Freigabe erst nach Erfüllung bestimmter Bedingungen" versehen.
--------------------------	--

### Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
2/2	Programm „Familien mit Zukunft“ läuft aus. Es wird davon ausgegangen, dass auch in 2012 eine Förderung in diesem Bereich erfolgt. Zusätzlich ist eine Zuwendung im Bereich Sprachförderung zu erwarten. Da jedoch keine verbindlichen Aussagen seitens des Landes vorliegen, wird lediglich der Ansatz aus 2011 geplant. In 2012 wird erstmals eine Zuweisung des Landes für die Einrichtung von Familienzentren in Höhe von 48.000 Euro erwartet
4/3	Die sonstigen Transfererträge erhöhen sich durch vermehrte Inanspruchnahme der Tagespflege, was mit höheren Kostenbeiträgen verbunden ist.
18/15	Die Transferaufwendungen steigen zum einen durch die Erhöhung der Aufwendungen im Bereich der Sprachförderung. Diese Steigerung ist u. a. durch die Änderung der „Richtlinie zur Förderung des Erwerbs der deutschen Sprache im Elementarbereich“ bedingt. Allerdings wird diesbezüglich von einem Zuschuss des Landes in Höhe von 82.000 Euro ausgegangen, was jedoch noch nicht verbindlich ist. Im Bereich der Förderung in Kindertagesstätten erfolgen höhere Aufwendungen u. a. durch den gesetzlich festgelegten Ausbau der U3 – Betreuung. Das steigende Angebot an Krippenplätzen löst eine verstärkte Nachfrage und Inanspruchnahme aus. Erstmals in 2012 werden Aufwendungen für die Einrichtung von Familienzentren veranschlagt. Der Paritätische Wohlfahrtsverband erhält für seine Homepage einen Zuschuss in Höhe von 900 Euro. Für die Familienbildungsstätte in Duderstadt ist in diesem Jahr ein Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro und für die Tagespflegebörse ein Zuschuss in Höhe von 18.700 Euro eingeplant.
--/26	Für die Planungskosten einer betriebsnahen Kita werden 10.000 Euro eingeplant.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>361000000</b>	<b>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege/Tageseinrichtungen/ Sonstige Einrichtungen (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>051</b>	<b>Jugendamt</b>

Das o.a. Produkt umfasst die Teilprodukte

- a) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
- b) Fachberatung Kindertagesstätten und Koordination Kindertagesbetreuung (Tagespflege) sowie die nachgeordneten Produkte
- c) Tageseinrichtungen für Kinder (365000)
- d) Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (367000)

a) Die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege beinhaltet u. a. die einkommensabhängige Übernahme des Kostenbeitrages durch den Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Antragssachbearbeitung).

b) Das Familien- und Kinderservicebüro ist neben dem quantitativen Ausbau für die qualitative Ausgestaltung der Betreuung in Tageseinrichtungen und Tagespflege verantwortlich. Die Fachberatung unterstützt und berät bei Konzeptentwicklungen, führt Leiter/-innenkonferenzen und Fachtagungen durch.

Die Koordination Tagesbetreuung (Tagespflege) führt Eignungsgespräche, erteilt Pflegeerlaubnisse, berät Tagesmütter und Tagesväter, entwickelt Vertretungsregelungen und initiiert fachlichen Austausch. Gemeinsam werden Kooperationsprojekte von Kindertagesstätten und Tagespflegepersonen angeregt, um ein optimales familiengerechtes Angebot vorhalten zu können.

c) Dieses Teilprodukt umfasst die Gewährung von Investitionszuschüssen an die Träger von Kindertagesstätten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.

Grundlage ist die Kindertagesstättenbedarfsplanung, die die Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz und die Bedarfsplanung im Hinblick auf den ab 01.08.2013 geltenden Anspruch auf eine Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege auch für Kinder unter 3 Jahren (ab Vollendung des ersten Lebensjahres) zum Ziel hat. Hier findet in enger Abstimmung mit den für den Krippenausbau zuständigen Gemeinden im Landkreis ein bedarfsgerechter Ausbau statt.

d) Zu den sonstigen Einrichtungen gehören auch die Erziehungsberatungsstellen. Die Erziehungsberatung wird im Landkreis Göttingen aufgrund einer entsprechenden Vereinbarung von der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Göttingen und dem Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Göttingen wahrgenommen. Darüber hinaus werden Zuwendungen an weitere Einrichtungen der Jugendhilfe gewährt.

Während die Verwaltungskosten im engeren Sinne (Amtsleitung (AL), Sachgebietsleitung (SGL), Wirtschaftliche Jugendhilfe (WiJu)) im Produkt 363900 - Verwaltung der Jugendhilfe - enthalten sind, sind die Anteile für produktbezogenes Fachpersonal in diesem Produkt enthalten.

#### **Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)**

Die Ziel 1 und 6 betreffen den HSP: Krippenbereich ausbauen und fördern

Die Ziele 3 und 4 betreffen den HSP: Förderung von Familienzentren

Ziel 5 betrifft den HSP: Familienfreundlichkeit erhöhen

#### **Produktziele**

PZ1: Stufenweiser bedarfsgerechter Ausbau der Betreuung U3

- a) in Krippen und
  - b) in Kindertagespflege
- mit Unterstützung durch freie Träger

Maßnahmen:

M1.3: Fortschreibung des tatsächlichen Ausbaus der Betreuung durch die Städte und Gemeinden

M1.4: Bedarfsgerechter Ausbau Tagespflege

PZ3: Gemeinsames Konzept für Kindertagesstätten, Familien- und Seniorenbegegnung erarbeiten (sh. auch Amt 50, Produkt 315000)

Maßnahmen:

M3.5: Einrichtung von Familienzentren in Kooperation mit Kindertagesstätten im Landkreis Göttingen

PZ4: Familienberatung und Elternkompetenz stärken; das Projekt "Familienhebammen" wird sukzessive eingeführt. Evtl. Fördermittel des Bundes sind in Anspruch zu nehmen.

Maßnahme:

M4.1: Umsetzung eines bedarfsorientierten Konzeptes für die Elternbildung und -beratung in Familienzentren im Sinne eines präventionsorientierten Angebotes in Abstimmung mit den kooperierenden Trägern (Gemeinden, KiTas, Beratungsstellen, Frühförderstelle u.a.)

PZ5: Die Attraktivität der Kreisverwaltung für junge Mitarbeiter/innen in der Familiengründungsphase erhöhen

Maßnahmen:

M5.1: Endgültige Fertigstellung (auch Umgestaltung des Außengeländes, Zust. Amt 80) und kostendeckender Betrieb einer Großtagespflegestelle für Kinder von Beschäftigten der Kreisverwaltung (unter Voraussetzung der 95%-igen Förderung durch das Land Niedersachsen)

M5.2: Organisation des Betriebsablaufes (inkl. zur Verfügung stellen entsprechender Mittel) und Qualitätsentwicklung

PZ6: Vereinheitlichung der Qualitätsstandards der Kindertagesstätten im Hinblick auf die vielfältige Trägerlandschaft im Landkreis Göttingen

Maßnahmen:

M6.1: Festlegung von Qualitätsstandards für Kindertagesstätten und Stärkung durch begleitende Fachberatung

M6.2: Umsetzung der Richtlinie Sprachbildung und Sprachförderung im Elementarbereich des Landkreises Göttingen und Entwicklung entsprechender Fortbildungskonzepte

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
K1.1: Anzahl U3-Kinder in Tagesbetreuung (Krippen und Tagespflege)	0,00	750,00	1.090,00
K1.2: Anteil der U3-Kinder in Tagesbetreuung (Krippen und Tagespflege) in %	0,00	31,00	36,33
K1.3: Anzahl der Tagespflegeplätze	0,00	120,00	140,00
K1.4: Anteil Tagespflegeplätze im Verhältnis zu den Krippenplätzen in %	0,00	16,00	12,84
K1.5: Anzahl der Plätze für U3-Kinder	0,00	630,00	950,00
K1.6: Anteil Krippenplätze im Verhältnis zu den Tagespflegeplätzen in %	0,00	84,00	87,16
K3.2: Anzahl der eingerichteten Familienzentren	0,00	0,00	2,00
K3.3: Anzahl der erteilten Zuschüsse an Familienzentren	0,00	0,00	2,00
K4.2: Teilnehmer/-innen an Maßnahmen zur Elternbildung in Familienzentren	0,00	0,00	50,00
K4.3: Anzahl der eingerichteten Kooperationen	0,00	0,00	4,00
K5.1: Betreuungsplätze zum 31.12. d.J.	0,00	0,00	10,00
K6.1: Erarbeitung eines umfassenden Programms zur Qualitätssicherung	0,00	0,00	1,00
K6.2: Erarbeitung eines umfassenden Fortbildungskonzeptes	0,00	0,00	1,00

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Neu-/Änd.-Anträge KiTa	0,00	1.470,00	1.560,00
lfd. Zahlfälle KiTa (31.12. d. VJ.)	0,00	940,00	910,00
Mittelwert Zuschuss je Zahlfall KiTa (ohne Verw.Kosten)	0,00	1.409,57	1.538,46
Neu-/Änd.-Anträge Tagespflege	0,00	360,00	360,00
lfd. Zahlfälle Tagespflegeplatz (31.12. d. VJ.)	0,00	150,00	180,00
Mittelwert Zuschuss je Zahlfall Tagespflegeplatz (ohne Verw.Kosten)	0,00	5.200,00	4.722,22
Beratungen von Trägern, Einrichtungen, Fachpersonal und Tagespflegepersonen	0,00	1.200,00	120,00
Erteilen von Pflegeurlaubnissen	0,00	36,00	30,00
Vermittlungen Tagespflege	0,00	96,00	100,00
Anträge Landesprogramm "Familien mit Zukunft"	0,00	1,00	0,00
geförderte KiTa-Plätze mit Investitionszuschüssen	0,00	75,00	30,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
(18./15.) "V" Zuweisung KVHS Qualifizierung Tagesmütter/Tagesväter	0,00	16.000,00	16.000,00
(18./15.) "V" Zuweisung Sprachförderung von Eltern	0,00	25.000,00	107.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Kindertagespflege Göttingen e.V.	0,00	0,00	18.700,00
(18./15.) "V" Zuschüsse ambulante sozialpäd. Maßnahmen f. junge Straffällige	0,00	58.000,00	58.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss AWO für Finanzcoach für junge Menschen	0,00	15.000,00	15.000,00

(18./15.) "V" Zuschuss Einrichtung Familienzentren	0,00	0,00	96.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Familienbildungsstätte	0,00	0,00	5.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Paritätischer Wohlfahrtsverband	0,00	0,00	900,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	6,32	6,99

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	312.000,00	430.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	2.668.555,01	3.811.958,69
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.356.555,01</b>	<b>-3.381.858,69</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	66.205,58	68.149,96
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.422.760,59</b>	<b>-3.450.008,65</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>11,41</b>	<b>11,08</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege			
Erlöse	0,00	306.000,00	382.100,00
- Kosten	0,00	2.416.000,00	2.681.000,00
= Ergebnis	0,00	-2.110.000,00	-2.298.900,00
Fachberatung Kindertagesstätten u. Koordination Kindertagesbetreuung (Tagespflege)			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	53.300,00	63.800,00
= Ergebnis	0,00	-53.300,00	-63.800,00
Tageseinrichtungen für Kinder			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	210.160,59	222.408,65
= Ergebnis	0,00	-210.160,59	-222.408,65
Großtagespflegestelle			
Erlöse	0,00	6.000,00	0,00
- Kosten	0,00	7.000,00	0,00
= Ergebnis	0,00	-1.000,00	0,00
Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe			
Erlöse	0,00	0,00	48.000,00
- Kosten	0,00	0,00	839.300,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-791.300,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-48.300,00	-73.600,00

**Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/ Tageseinrichtungen für Kinder (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2013   2014   2015		
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	182.000	280.000	280.000	232.000	198.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	130.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>312.000</b>	<b>430.100</b>	<b>430.100</b>	<b>382.100</b>	<b>348.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	293.200	334.100	340.200	346.800	353.900
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	900	800	900	1.000	1.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	17.100	10.100	10.100	10.100	10.100
16. Abschreibungen	0,00	144.400	154.400	154.200	152.400	150.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	2.864.000	3.231.000	3.276.300	3.251.000	3.272.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	800	900	900	900	900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>3.320.400</b>	<b>3.731.300</b>	<b>3.782.600</b>	<b>3.762.200</b>	<b>3.788.300</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.008.400</b>	<b>-3.301.200</b>	<b>-3.352.500</b>	<b>-3.380.100</b>	<b>-3.440.200</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.008.400</b>	<b>-3.301.200</b>	<b>-3.352.500</b>	<b>-3.380.100</b>	<b>-3.440.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	66.600	80.800	82.400	84.000	85.600
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-66.600</b>	<b>-80.800</b>	<b>-82.400</b>	<b>-84.000</b>	<b>-85.600</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.075.000</b>	<b>-3.382.000</b>	<b>-3.434.900</b>	<b>-3.464.100</b>	<b>-3.525.800</b>

**Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/ Tageseinrichtungen für Kinder (Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	182.000	280.000	0	280.000	232.000	198.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	130.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>312.000</b>	<b>430.000</b>	<b>0</b>	<b>430.000</b>	<b>382.000</b>	<b>348.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	289.700	332.100	0	339.000	346.000	353.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	900	800	0	900	1.000	1.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	17.100	10.100	0	10.100	10.100	10.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	2.864.000	3.231.000	0	3.276.300	3.251.000	3.272.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	800	900	0	900	900	900
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>3.172.500</b>	<b>3.574.900</b>	<b>0</b>	<b>3.627.200</b>	<b>3.609.000</b>	<b>3.637.300</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.860.500</b>	<b>-3.144.900</b>	<b>0</b>	<b>-3.197.200</b>	<b>-3.227.000</b>	<b>-3.289.300</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	7.600	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>7.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	8.000	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	433.000	56.800	0	50.000	50.000	50.000
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>441.000</b>	<b>66.800</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-433.400</b>	<b>-66.800</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.293.900</b>	<b>-3.211.700</b>	<b>0</b>	<b>-3.247.200</b>	<b>-3.277.000</b>	<b>-3.339.300</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.293.900</b>	<b>-3.211.700</b>	<b>0</b>	<b>-3.247.200</b>	<b>-3.277.000</b>	<b>-3.339.300</b>

#### D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege/ Tageseinrichtungen für Kinder (Produktzusammenfassung)

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>365000001 Zuweisungen an Gemeinden für Neu- /Erweiterungsbauten von KiTa</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	50.000	50.000	50.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>365000012 Zuweisung an SG Dransfeld für Ev.KiTa St.Martini</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	4.800	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>365000013 Zuweisung an Gemeinde Friedland für Krippe der Ev.KiTa Groß Schneen</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	22.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-22.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>365000014 Zuweisung an Stadt Duderstadt für Errich- tung Krippengruppen</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>365000301 Planungskosten betriebsnahe KiTa</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

**Abgebildete Produkte** 362000 Jugendarbeit  
 366000 Einrichtungen der Jugendarbeit

**Verantwortungsbereich** Jugendamt

**Verantwortlich** Frau Schmiel-Richter

**Haushaltsvermerke**

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

--/29 Der Kreissportbund erhält einen Zuschuss in Höhe von 1.350 Euro für die Köhlerhütte und die Stadt Duderstadt einen Zuschuss für die Einrichtung eines Jugendraumes in Fuhrbach in Höhe von 10.000 Euro. Diese Beträge sind als aktivierbare Zuwendungen veranschlagt.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>362000000</b>	<b>Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>051</b>	<b>Jugendamt</b>
<p>Das Produkt Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit umfasst die</p> <p>a) Kinder- und Jugendarbeit und das nachgeordnete Produkt</p> <p>b) Einrichtungen der Jugendarbeit (366000)</p> <p>a) Kinder- und Jugendarbeit: Das Kinder- und Jugendbüro betreut die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Göttingen und trägt dazu bei, positive Lebensbedingungen für junge Menschen im ländlichen Raum zu schaffen. Eine Vereinbarung nach § 13 AG KJHG regelt die Zuständigkeit der Gemeinden für die Kinder- und Jugendarbeit nach §§ 11 und 12 SGBVIII. Beim Kinder- und Jugendbüro des Landkreises bleibt die Gesamtverantwortung sowie die Umsetzung der Bereiche Jugendsozialarbeit und Jugendschutz. Von hier aus wird die Kinder- und Jugendarbeit koordiniert und die konzeptionelle Planung und stetige Evaluation der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinden vorangetrieben Das Kinder- und Jugendbüro organisiert regelmäßige Austausch- und Planungstreffen sowie Fortbildungsveranstaltungen. Die Servicestelle für Freie Träger berät Vereine und Verbände in Sachen Kinder- und Jugendarbeit. Sie unterstützt die Bildung von Jugendringen und Jugendarbeitsgemeinschaften und baut Netzwerkstrukturen auf. Ehrenamtliche in der Jugendarbeit können eine Jugendleiter/ Jugendleiterinnenausbildung machen und die JULEICA erhalten. Im Rahmen Internationaler Jugendarbeit werden Kontakte zu den europäischen Partnern unterhalten. Spezielle Angebote der Mädchenarbeit finden in Kooperation mit den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden statt. Medienpädagogische Angebote runden diesen Bereich ab. Laut Richtlinie erhalten anerkannte Vereine und Verbände auf Antrag Zuschüsse für Aktivitäten der Kinder- und Jugendarbeit.</p> <p>b) Bei den Einrichtungen der Jugendarbeit (366000) handelt es sich überwiegend um Jugendräume und -zentren. Gemäß der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis ist die Gewährung z.B. von Investitionszuschüssen für Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit zu bearbeiten.</p> <p>Während die Verwaltungskosten im engeren Sinne (AL, SGL, WiJu) im Produkt 363900 - Verwaltung der Jugendhilfe - enthalten sind, sind die Anteile für produktbezogenes Fachpersonal in diesem Produkt enthalten.</p>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Ziel 2 betrifft den HSP: Infrastruktur im Kinder- und Jugendbereich erhalten und entwickeln / Weiterentwicklung der Jugendhilfeplanung mit den Trägern

<b>Produktziele</b>
PZ2: Unterstützung von Jugendringen, Vereinen und freien Trägern der Jugendhilfe
Maßnahmen:
M2.1: Qualifizierung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Kinder- und Jugendarbeit
M2.2: Konzeption und Einstieg in innovative Kooperationsprojekte an ausgewählten Standorten zur Bewältigung der Probleme des demografischen Wandels

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
K2.1: Aus- und Fortbildungsmaßnahmen	0,00	7,00	6,00
K2.2: Koordinationstreffen	0,00	20,00	10,00
K2.3: Standorte	0,00	0,00	2,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Angebote der Kinder- und Jugendarbeit	0,00	6,00	7,00
Antragstellungen JULEICA (einschl. Vereine/Verbände)	0,00	40,00	84,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	2,25	1,70

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	6.000,00	6.200,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	708.419,10	679.058,34
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-702.419,10</b>	<b>-672.858,34</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	10.645,04	8.817,95
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-713.064,14</b>	<b>-681.676,29</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>0,83</b>	<b>0,90</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktsergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Kinder- und Jugendarbeit			
Erlöse	0,00	6.000,00	6.200,00
- Kosten	0,00	610.572,19	593.416,65
= Ergebnis	0,00	-604.572,19	-587.216,65
Einrichtungen der Jugendarbeit			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	49.791,95	47.059,64
= Ergebnis	0,00	-49.791,95	-47.059,64
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-58.700,00	-47.400,00

## Produkt Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit (Produktzusammenfassung)

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz		mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
		2011	2012	2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>6.000</b>	<b>6.200</b>	<b>6.200</b>	<b>6.200</b>	<b>6.200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	133.500	99.000	101.200	103.400	105.600
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	100	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	6.000	10.800	10.800	10.800	10.800
16. Abschreibungen	0,00	48.500	47.100	39.500	31.100	25.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	460.400	466.800	473.400	480.100	486.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	7.100	7.600	7.600	7.600	7.600
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>655.600</b>	<b>631.300</b>	<b>632.500</b>	<b>633.000</b>	<b>636.800</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-649.600</b>	<b>-625.100</b>	<b>-626.300</b>	<b>-626.800</b>	<b>-630.600</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-649.600</b>	<b>-625.100</b>	<b>-626.300</b>	<b>-626.800</b>	<b>-630.600</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	54.000	47.900	49.100	50.300	51.600
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-54.000</b>	<b>-47.900</b>	<b>-49.100</b>	<b>-50.300</b>	<b>-51.600</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-703.600</b>	<b>-673.000</b>	<b>-675.400</b>	<b>-677.100</b>	<b>-682.200</b>

## Produkt Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit (Produktzusammenfassung)

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	1.000	1.100	0	1.100	1.100	1.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>6.000</b>	<b>6.100</b>	<b>0</b>	<b>6.100</b>	<b>6.100</b>	<b>6.100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	132.900	98.900	0	101.100	103.300	105.500
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	100	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	6.000	10.800	0	10.800	10.800	10.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	460.400	466.800	0	473.400	480.100	486.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	7.100	7.600	0	7.600	7.600	7.600
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>606.500</b>	<b>584.100</b>	<b>0</b>	<b>592.900</b>	<b>601.800</b>	<b>610.800</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-600.500</b>	<b>-578.000</b>	<b>0</b>	<b>-586.800</b>	<b>-595.700</b>	<b>-604.700</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	18.500	18.900	0	7.500	7.500	7.500
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>18.500</b>	<b>18.900</b>	<b>0</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-18.500</b>	<b>-18.900</b>	<b>0</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-619.000</b>	<b>-596.900</b>	<b>0</b>	<b>-594.300</b>	<b>-603.200</b>	<b>-612.200</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-619.000</b>	<b>-596.900</b>	<b>0</b>	<b>-594.300</b>	<b>-603.200</b>	<b>-612.200</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Jugendarbeit/Einrichtungen der Jugendarbeit (Produktzusammenfassung)**

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>362000002 Investitionszu- schüsse an Vereine und Verbände</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	7.500	7.500	7.500	7.500	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>362000003 Investitionszu- schuss an Kreissportbund für Köhlerhütte</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	1.400	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>362000004 Investitionszu- weisung an Stadt Duder- stadt für Einrichtung Ju- gendraum Fuhrbach</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

<b>Produktbereiche</b> (verbindlich)	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Abgebildete Produkte</b>	363100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
<b>Verantwortungsbereich</b>	Jugendamt
<b>Verantwortlich</b>	Frau Schmiel-Richter

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
2/2	Es wird davon ausgegangen, dass auch weiterhin die Pro-Aktiv-Center vom Land Niedersachsen und mit ESF-Mitteln gefördert werden, jedoch nur bis 2013. Dabei wird von einer Verringerung des Zuwendungsbetrages ausgegangen. Bereits in 2011 erfolgte eine Zuwendung des Bundes für das Projekt „Berufsorientierung in überbetrieblichen und vergleichbaren Berufsbildungsstätten“, welches bis 31.12.2012 läuft.
13/11 und 15/13	Veranschlagung der Mittel für Entgelte, Honorare und Verbrauchsmittel im Bereich PACE ab 2012 unter Zeile 18/15. Für die Verringerung der Schulabbrecherquote werden Sachkosten in Höhe von 5.000 Euro und Personalkosten in Höhe von 37.600 Euro veranschlagt. Ferner sind zusätzliche Personalkosten in Höhe von 24.000 Euro für eine 0,5 EG S11 Stelle im Rahmen „Gewaltprävention PaC“ veranschlagt.
18/15	Erhöhung der Aufwendungen auf Grund eines deutlich gestiegenen Bedarfs im Arbeitsbereich Schulverweigerung und Schulpflichterfüllung. Die Zunahme von Jugendlichen, die aus dem Schulsystem „herausgefallen“ sind und denen es bei normalen Bildungs- und Ausbildungssituationen nicht gelingt, sich wieder einzugliedern, ist zu verzeichnen. Es gilt die diesbezüglich deutliche qualitative und quantitative Unterversorgung im Landkreis zu beheben. Bereits in 2011 wurden nachträglich Ausgaben im Rahmen des Projektes Berufsorientierung veranschlagt. Hier erfolgt eine Deckung durch Zuweisung des Bundes.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>363100000</b>	<b>Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz (einschl. PACE)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>051</b>	<b>Jugendamt</b>

Das Produkt Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz umfasst die Teilprodukte

a) Jugendsozialarbeit  
b) Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz, Aufsuchende Jugendarbeit (§ 14 SGB VIII)  
c) Pro-Aktiv-Center  
d) Maßnahmen der Jugendberufshilfe

a) Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, werden im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, ihre Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern. Konkrete Maßnahmen sind insbesondere die Jugendwerkstätten und die Produktionsschule.

b) Der erzieherische Kinder- und Jugendschutz beinhaltet den präventiven und erzieherischen Schutzaspekt. Das Jugendamt bietet Maßnahmen, Projekte, Aktionen für Jugendliche an, die sie befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zur Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen zu führen. Erziehungsberechtigte, Multiplikatoren/-innen und Gewerbetreibende werden unterstützt, befähigt und sensibilisiert, um Probleme, Konflikte und Gefahren junger Menschen zu erkennen und zu lösen. Ein besonderes Angebot ist die Aufsuchende Jugendarbeit, die mit problembelasteten Jugendlichen und auffälligen Cliquen und Jugendgruppen lösungsorientiert und biographiebegleitend arbeitet. Der Erzieherische Jugendschutz bringt sich auch bei Präventionsräten mit ein.

c) Ein besonderes Angebot ist das Pro-Aktiv-Center für die Zielgruppe der jungen Menschen (14- unter 27 Jahren) mit multiplen Eingliederungshemmnissen und besonderem sozialpädagogischen Förderbedarf, bei denen ein direkter Übergang in Arbeits- oder Ausbildungsmarkt nicht zu erwarten ist. Im Rahmen des Casemanagements werden die individuellen Hilfen koordiniert und evaluiert. Dies geschieht in Kooperation mit Maßnahmeträgern, dem SGB II - Träger, der Agentur für Arbeit, Beratungsstellen, den Schulen u.a. Der Schwerpunkt liegt bei niederschweligen Maßnahmen mit einem hohen Anteil aufsuchender Arbeit. In Kooperation mit den Schulen finden Berufsorientierungsmaßnahmen, Sozialkompetenztrainings und einzelfallorientierte Beratungen bei Schulabsentismus statt.

d) Im Rahmen Maßnahmen der Jugendberufshilfe werden entsprechende Projekte zur beruflichen Integration anderer Institutionen gefördert.

Während die Verwaltungskosten im engeren Sinne (AL, SGL, WiJu) im Produkt 363900 - Verwaltung der Jugendhilfe - enthalten sind, sind die Anteile für produktbezogenes Fachpersonal in diesem Produkt enthalten.

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Die Ziele 1 und 3 betreffen den HSP: Bedarfsgerechte Qualifizierung/Stabilisierung (Hilfen nach dem SGB) Ziel 2 betrifft den HSP: Gemeinsame Verantwortung für die jungen Menschen durch Jugendamt - Amt für Soziales - FB Gesundheit für Stadt und Landkreis Göttingen - Jobcenter - Amt für Schule, Sport und Kultur

<b>Produktziele</b>
PZ1: Vermehrte Integration von benachteiligten jungen Menschen a) persönliche Stabilisierung/soziale Integration b) berufliche Qualifizierung Maßnahmen: M1.1: Diverse Stabilisierungsmaßnahmen (Finanzcoaching, Motivation zu Drogenentzug und Therapieaufnahme, Aggressionstraining) M1.2: Durchführung, Finanzierung von HS/RS-Kursen
PZ2: Einrichtung einer Schnittstelle zwischen Jugendamt - Amt für Soziales - FB Gesundheit für Stadt und Landkreis Göttingen - Jobcenter - Amt für Schule, Sport und Kultur Maßnahme: M2.1: Tagung amtsübergreifender Fallkonferenzen bzw. Einrichtung eines zentralen Falleingangsmanagements
PZ7: Die Quote der Schulabgängerinnen und Schulabgänger ohne Schulabschluss soll unter 3 % liegen (gemeinsames Ziel mit dem Amt für Schule, Sport und Kultur, Produkt 243100) Maßnahmen: M7.2: Einrichtung und Besetzung einer zusätzlichen 0,8-Stelle "Verringerung der Schulabbrecherquote" M7.3: Entwicklung eines Konzeptes zur Stabilisierung der jungen Menschen mit schulvermeidendem Verhalten im bestehenden Regelsystem

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
K1.1: Anzahl der Stabilisierungen (Beratungskunden im Fallmanagement des Pro-Aktiv-Centers)	0,00	0,00	500,00
K1.3: Teilnehmer an Qualifizierungsmaßnahmen	0,00	0,00	200,00
K2.1: Fachkonferenzen	0,00	0,00	4,00
K7.1: Konzeptentwicklung	0,00	0,00	1,00
K7.2: Schulabbrecherquote kleiner als (in %)	0,00	0,00	3,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Teilnehmer/-innen in Jugendwerkstätten und Produktionsschule	0,00	20,00	30,00
Gesamtfallzahl Beratungskunden	0,00	160,00	500,00
Teilnehmer/-innen mit Integration Ausbildungs-/Arbeitsmarkt	0,00	48,00	50,00
Maßn. des Erzieherischen Kinder- u. Jugendschutzes	0,00	12,00	25,00
Maßnahmen Aufsuchender Jugendarbeit	0,00	240,00	240,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(18./15.) "V" Zuweisung an PaC Duderstadt	0,00	0,00	20.000,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	11,01	12,80

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	230.000,00	480.400,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	831.706,32	1.228.616,15
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-601.706,32</b>	<b>-748.216,15</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	282,74	370,17
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-601.989,06</b>	<b>-748.586,32</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>27,64</b>	<b>39,09</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Jugendsozialarbeit (BVJ)			
Erlöse	0,00	230.000,00	0,00
- Kosten	0,00	409.400,00	136.063,76
= Ergebnis	0,00	-179.400,00	-136.063,76
Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz, Aufsuchende Jugendarbeit			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	422.589,06	318.322,56
= Ergebnis	0,00	-422.589,06	-318.322,56
Pro-Aktiv-Center			
Erlöse	0,00	0,00	229.300,00
- Kosten	0,00	0,00	423.900,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-194.600,00
Maßnahmen der Jugendberufshilfe			
Erlöse	0,00	0,00	251.100,00
- Kosten	0,00	0,00	350.700,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-99.600,00

**Produkt Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	220.000	439.300	187.800	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.000	41.000	41.000	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>230.000</b>	<b>480.400</b>	<b>228.900</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	540.200	650.700	663.900	677.300	691.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	23.900	19.200	19.200	14.200	14.200
16. Abschreibungen	0,00	1.700	1.900	1.900	1.700	1.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	266.000	557.000	357.000	199.000	199.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>831.800</b>	<b>1.228.800</b>	<b>1.042.000</b>	<b>892.200</b>	<b>905.800</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-601.800</b>	<b>-748.400</b>	<b>-813.100</b>	<b>-892.100</b>	<b>-905.700</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-601.800</b>	<b>-748.400</b>	<b>-813.100</b>	<b>-892.100</b>	<b>-905.700</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-601.800</b>	<b>-748.400</b>	<b>-813.100</b>	<b>-892.100</b>	<b>-905.700</b>

## Produkt Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	220.000	439.300	0	187.800	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	10.000	41.000	0	41.000	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>230.000</b>	<b>480.300</b>	<b>0</b>	<b>228.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	540.200	650.600	0	663.800	677.200	690.900
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	23.900	19.200	0	19.200	14.200	14.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	266.000	557.000	0	357.000	199.000	199.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>830.100</b>	<b>1.226.800</b>	<b>0</b>	<b>1.040.000</b>	<b>890.400</b>	<b>904.100</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-600.100</b>	<b>-746.500</b>	<b>0</b>	<b>-811.200</b>	<b>-890.400</b>	<b>-904.100</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-600.100</b>	<b>-746.500</b>	<b>0</b>	<b>-811.200</b>	<b>-890.400</b>	<b>-904.100</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-600.100</b>	<b>-746.500</b>	<b>0</b>	<b>-811.200</b>	<b>-890.400</b>	<b>-904.100</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**Abgebildete Produkte** 363200 Förderung der Erziehung in der Familie**Verantwortungsbereich** Jugendamt**Verantwortlich** Frau Schmiel-Richter**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

18/15	Deutlich steigende Fallzahlen im Bereich der gemeinsamen Unterbringungen von Müttern/Vätern und ihren Kindern, auf Grund vermehrter psych. Erkrankungen, seelischer Behinderungen.
-------	--

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>363200000</b>	<b>Förderung der Erziehung in der Familie</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>051</b>	<b>Jugendamt</b>

Das Produkt Förderung der Erziehung in der Familie umfasst die vorrangig durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) wahrgenommenen Beratungen zur Erhaltung bzw. Aufbau eines partnerschaftlichen Zusammenlebens und zur Konflikt- und Krisenbewältigung innerhalb der Familie, die Erarbeitung einvernehmlicher Regelungen insbesondere Umgangsrecht bei Trennung und Scheidung der Eltern sowie die Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und Wahrnehmung der Erziehungsverantwortung.

Weiterhin werden Mütter oder Väter, die allein für ein Kind unter sechs Jahren zu sorgen haben, bei Bedarf in einer stationären Jugendhilfeeinrichtung betreut. Es handelt sich um Mütter/Väter mit schwerwiegenden persönlichen, familiären, sozialen und emotionalen Schwierigkeiten, die zu einem eigenverantwortlichen selbständigen Leben gemeinsam mit ihrem Kind noch nicht in der Lage sind.

Eine ambulante oder stationäre Hilfe wird geleistet, wenn aus gesundheitlichen, berufsbedingten o.a. Gründen Eltern/-teile ausfallen und die Kinder unversorgt sind.

Während die Verwaltungskosten im engeren Sinne (AL, SGL, WiJu) im Produkt 363900 - Verwaltung der Jugendhilfe - enthalten sind, sind die produktbezogenen Stellenanteile für Fachpersonal, z.B. für den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD), in diesem Produkt enthalten.

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
---

<b>Produktziele</b>
---------------------

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
gemeinsame Unterbringungen Väter/Mütter und Kind nach § 19 SGB VIII (Mittel)	0,00	8,00	10,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
--	-----------------	------------------	------------------

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	4,29	2,49

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	822.050,38	941.200,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-822.050,38</b>	<b>-941.100,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	14,55	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-822.064,93</b>	<b>-941.100,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,01</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
entfällt			

## Produkt Förderung der Erziehung in der Familie

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	217.300	136.800	139.600	142.600	145.800
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	600	400	500	600	700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	602.500	802.500	802.500	852.500	852.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>821.900</b>	<b>941.200</b>	<b>944.100</b>	<b>997.200</b>	<b>1.000.500</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-821.900</b>	<b>-941.100</b>	<b>-944.000</b>	<b>-997.100</b>	<b>-1.000.400</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-821.900</b>	<b>-941.100</b>	<b>-944.000</b>	<b>-997.100</b>	<b>-1.000.400</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-821.900</b>	<b>-941.100</b>	<b>-944.000</b>	<b>-997.100</b>	<b>-1.000.400</b>

## Produkt Förderung der Erziehung in der Familie

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	214.800	136.000	0	139.100	142.200	145.400
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	600	400	0	500	600	700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	602.500	802.500	0	802.500	852.500	852.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>819.400</b>	<b>940.400</b>	<b>0</b>	<b>943.600</b>	<b>996.800</b>	<b>1.000.100</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-819.400</b>	<b>-940.400</b>	<b>0</b>	<b>-943.600</b>	<b>-996.800</b>	<b>-1.000.100</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-819.400</b>	<b>-940.400</b>	<b>0</b>	<b>-943.600</b>	<b>-996.800</b>	<b>-1.000.100</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-819.400</b>	<b>-940.400</b>	<b>0</b>	<b>-943.600</b>	<b>-996.800</b>	<b>-1.000.100</b>

**Leerseite**

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**Abgebildete Produkte** 363300 Hilfen zur Erziehung**Verantwortungsbereich** Jugendamt**Verantwortlich** Frau Schmiel-Richter**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

18/15 Auf Grund von Auffälligkeiten der Pflegekinder müssen diese vermehrt in sog. sozialpädagogischen oder sonderpädagogischen Pflegestellen untergebracht werden. Durch diese kostenintensivere Sonderpflege und höhere Pflegegeldzahlungen erhöhen sich die Aufwendungen. Im Bereich der flexiblen ambulanten Hilfen ist eine weitere Zunahme verhaltensauffälliger/psychisch belasteter junger Menschen festzustellen. Es erfolgt ein Ausbau der ambulanten Betreuungen junger Mütter. Im Bereich der Tagesgruppen sind eine Steigerung der Entgeltsätze sowie die notwendige Einrichtung einer weiteren Tagesgruppe im Bereich Duderstadt zu berücksichtigen. Neben leicht erhöhten Fallzahlen werden bei der Hilfe durch Heimpflege stationäre Unterbringungen auf Grund der vorhandenen Symptomatik der Jugendlichen immer kostenintensiver. Im Rahmen der Durchführung des Projektes Familienhebammen sind Transferaufwendungen in Höhe von 137.600 Euro veranschlagt.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>363300000</b>	<b>Hilfen zur Erziehung</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>051</b>	<b>Jugendamt</b>

Das Produkt Hilfen zur Erziehung umfasst die Teilprodukte

- a) Hilfen zur Erziehung - familienergänzende Hilfen
- b) Hilfen zur Erziehung - familienersetzende Hilfen
- c) Vollzeitpflege

a) Bei den familienergänzenden Hilfen handelt es sich um ambulante und teilstationäre Hilfen bei Entwicklungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten im Rahmen von Hilfe zur Erziehung. Zu den ambulanten Hilfen zählen Einzelbetreuungen von jungen Menschen, die Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH). Teilstationäre Hilfen sind der Besuch einer Tagesgruppe oder der Sozialen Gruppenarbeit.

Die Beratung in den Erziehungsberatungsstellen von AWO und Caritas ist dem Produkt 367000 zugeordnet.

b) Familienersetzende Hilfen beinhalten stationäre Hilfen in Einrichtungen einschl. der betreuten Wohnformen.

c) Das Teilprodukt umfasst die Erziehung einer zeitlich befristeten oder eine auf Dauer angelegte Hilfe in einer anderen Familie. Für besonders entwicklungsbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche sind geeignete Formen, z.B. Sonderpflege, vorzuhalten.

Die Aufgaben umfassen auch die Beratung, Überprüfung und Beurteilung der Pflegeelternbewerber, die Beurteilung und Vermittlung von Pflegekindern, die sozialpädagogische Begleitung und Beratung der Pflegefamilie, die Erarbeitung von Rückführungs- bzw. Verbleibensperspektiven.

a) - c) Auf die Hilfen zur Erziehung besteht ein Rechtsanspruch, wenn eine dem Wohl des Kindes/Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Die Hilfe richtet sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall und umfasst pädagogische und therapeutische Leistungen.

Zu den Aufgaben der einzelnen Teilprodukte gehören auch die Beratung und Betreuung der Kinder/Jugendlichen und ihrer Familien, die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, insbesondere mit Heimeinrichtungen, der Einsatz und die Betreuung von Betreuungshelfern/innen, die Erstellung von Hilfeplänen, Kriseninterventionen, Verselbständigungsmaßnahmen für Jugendliche durchzuführen.

Während die Verwaltungskosten im engeren Sinne (AL, SGL, WiJu) im Produkt 363900 - Verwaltung der Jugendhilfe - enthalten sind, sind die produktbezogenen Stellenanteile für den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD), Pflegekinderdienst (PKD), Sozialpäd. Familienhilfe (SPFH) bzw. Verwaltungsfachpersonal in diesem Produkt enthalten.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Die Ziele 1 und 2 betreffen den HSP: Infrastruktur im Kinder- und Jugendbereich erhalten und entwickeln / Weiterführung der Jugendhilfeplanung mit den Trägern

#### Produktziele

PZ1: Erhöhung des Anteils ambulanter Hilfen als präventive Maßnahme zur Vermeidung stationärer Hilfen

Maßnahme:

M1.1: Anbieten passgenauer Hilfen (sozialpädagogische Familienhilfe oder Einzelfallhilfen)

PZ2: Verhältnis der Hilfen in Pflegestellen zu den stationären Fällen der Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfe erhöhen

Maßnahmen:

M2.1: Qualifizierung von Pflegepersonen

M2.2: Öffentlichkeitsarbeit/Werbung von Pflegepersonen

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
K1.2: %-tuale Steigerung des Anteils der ambulanten Fälle	0,00	0,00	5,00
K2.1: Anteil der Unterbringungen in Pflegestellen/ Gesamtfallzahl stationärer Unterbringungen in %	0,00	70,88	67,96

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Teilstationäre Maßnahmen in Tagesgruppen (Mittel)	0,00	50,00	52,00
Maßnahmen in sozialer Gruppenarbeit (Mittel)	0,00	32,00	35,00
wöchentliche Betreuungsstunden je Familie (Mittel)	0,00	6,17	7,25
betreute Familien (Mittel)	0,00	175,00	200,00
stationäre Unterbringungen (Mittel)	0,00	64,00	75,00
Vollzeitpflegen (Mittel)	0,00	175,00	175,00
Erziehungsbeistandschaften (Mittel)	0,00	168,00	180,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>			
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	23,82	27,20
<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>			
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	1.056.200,00	1.157.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	11.744.300,00	13.812.800,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.688.100,00</b>	<b>-12.655.700,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.688.100,00</b>	<b>-12.655.700,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>8,99</b>	<b>8,38</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00
<b>Teilproduktsergebnisse (KLR)</b>			
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Hilfen zur Erziehung - familienergänzende Hilfen			
Erlöse	0,00	45.200,00	37.100,00
- Kosten	0,00	5.994.200,00	7.001.700,00
= Ergebnis	0,00	-5.949.000,00	-6.964.600,00
Hilfen zur Erziehung - familienersetzende Hilfen			
Erlöse	0,00	260.500,00	300.000,00
- Kosten	0,00	2.871.400,00	3.730.200,00
= Ergebnis	0,00	-2.610.900,00	-3.430.200,00
Vollzeitpflege			
Erlöse	0,00	750.500,00	820.000,00
- Kosten	0,00	2.878.700,00	3.080.900,00
= Ergebnis	0,00	-2.128.200,00	-2.260.900,00

## Produkt Hilfen zur Erziehung

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	255.000	305.000	305.000	305.000	305.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	801.200	852.000	852.000	852.000	852.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>1.056.200</b>	<b>1.157.100</b>	<b>1.157.100</b>	<b>1.157.100</b>	<b>1.157.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	1.258.400	1.543.800	1.573.700	1.605.000	1.637.300
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	900	1.400	1.500	1.600	1.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	10.485.000	12.267.600	12.742.600	13.217.600	13.687.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>11.744.300</b>	<b>13.812.800</b>	<b>14.317.800</b>	<b>14.824.200</b>	<b>15.326.600</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.688.100</b>	<b>-12.655.700</b>	<b>-13.160.700</b>	<b>-13.667.100</b>	<b>-14.169.500</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.688.100</b>	<b>-12.655.700</b>	<b>-13.160.700</b>	<b>-13.667.100</b>	<b>-14.169.500</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.688.100</b>	<b>-12.655.700</b>	<b>-13.160.700</b>	<b>-13.667.100</b>	<b>-14.169.500</b>

## Produkt Hilfen zur Erziehung

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	255.000	305.000	0	305.000	305.000	305.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	801.200	852.000	0	852.000	852.000	852.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.056.200</b>	<b>1.157.000</b>	<b>0</b>	<b>1.157.000</b>	<b>1.157.000</b>	<b>1.157.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	1.254.900	1.541.100	0	1.572.200	1.604.000	1.636.400
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	900	1.400	0	1.500	1.600	1.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	10.485.000	12.267.600	0	12.742.600	13.217.600	13.687.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>11.740.800</b>	<b>13.810.100</b>	<b>0</b>	<b>14.316.300</b>	<b>14.823.200</b>	<b>15.325.700</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.684.600</b>	<b>-12.653.100</b>	<b>0</b>	<b>-13.159.300</b>	<b>-13.666.200</b>	<b>-14.168.700</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.684.600</b>	<b>-12.653.100</b>	<b>0</b>	<b>-13.159.300</b>	<b>-13.666.200</b>	<b>-14.168.700</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.684.600</b>	<b>-12.653.100</b>	<b>0</b>	<b>-13.159.300</b>	<b>-13.666.200</b>	<b>-14.168.700</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

**Abgebildete Produkte** 363400 Hilfen f. jg. Vollj./ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe n. §35a SGB VIII

**Verantwortungsbereich** Jugendamt

**Verantwortlich** Frau Schmiel-Richter

**Haushaltsvermerke**

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- |       |  |
|-------|--|
| 13/11 | Für die „Betreuung unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“ wird eine 0,5 Stelle EG S 12 eingerichtet, für die Aufwendungen für aktives Personal in Höhe von 25.300 Euro eingeplant worden sind.  |
| 18/15 | Erhöhte Fallzahlen sowie längerer Verbleib in den Pflegestellen führen zu höheren Aufwendungen. Der gravierende Anstieg von Inobhutnahmen auf Grund verschiedener Gefährdungslagen zieht eine Erhöhung der Aufwendungen nach sich. Eine notwendige längere Verweildauer in den Einrichtungen über das 18. Lebensjahr hinaus ist festzustellen. Die stationären Unterbringungen werden auf Grund der Problematik der Jugendlichen kostenintensiver. Auch die Fallzahlen im Bereich Schulbegleitung/ Unterrichtsbegleitung sowie die Kosten für Therapiestunden steigen weiter. Höhere Fallzahlen bei psychisch gestörten jungen Menschen führten unter anderem zur Einrichtung einer speziellen Tagesstätte für diesen Personenkreis. |

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>363400000</b>	<b>Hilfen für junge Volljährige/ Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>051</b>	<b>Jugendamt</b>

Das Produkt Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII umfasst die Teilprodukte

a) Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte - familienergänzende Hilfen

b) Hilfen für junge Volljährige, Inobhutnahmen und Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte - familienersetzende Hilfen

c) Hilfen für junge Volljährige - Vollzeitpflegen

a) Die familienergänzenden Hilfen umfassen die Eingliederungshilfe ambulanter Maßnahmen (z.B. Legasthenie/ Dyskalkulie, Schulbegleitung), teilstationärer Hilfen (z.B. integrativer bzw. Sonder-Kindergarten) bei Vorliegen einer seelischen Behinderung.

Für die Prüfung der Voraussetzungen einer Eingliederungshilfe, insbesondere im ambulanten Bereich, ist zusammen mit den südniedersächsischen Jugendämtern eine gemeinsame "Fachstelle Diagnostik" eingerichtet worden.

b) Bei den familienersetzenden Hilfen - hier für junge Volljährige - handelt es sich um eine Heimpflege in Einrichtungen oder einer betreuten Wohnform. Die weiteren Aufgaben entsprechen denen des Produktes 363300. Dieses Teilprodukt umfasst auch die Inobhutnahme auf Wunsch des Kindes/Jugendlichen oder bei vorliegender dringender Gefahr durch Zuführung durch Dritte sowie die Erstaufnahme eines unbegleitet einreisenden ausländischen Kindes oder Jugendlichen. Die Inobhutnahme umfasst die Befugnis der vorläufigen Unterbringung außerhalb der Herkunftsfamilie. Hinzu kommen stationäre Hilfen in Einrichtungen bei Vorliegen einer seelischen Behinderung.

c) Bei der Vollzeitpflege - hier für junge Volljährige - handelt es sich um eine familienersetzende Hilfe in einer Familie. Die weiteren Aufgaben entsprechen denen des Produktes 363300.

Während die Verwaltungskosten im engeren Sinne (AL, SGL, WiJu) im Produkt 363900 - Verwaltung der Jugendhilfe - enthalten sind, sind die produktbezogenen Stellenanteile für Fachpersonal, z.B. des ASD, in diesem Produkt enthalten.

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
---

<b>Produktziele</b>
---------------------

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Vollzeitpflegen (Mittel)	0,00	10,00	18,00
stationäre Maßnahmen zur Erziehung (Mittel)	0,00	12,00	16,00
stationäre Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte (Mittel)	0,00	10,00	8,00
Neu-/Änd.-Anträge ambulante Maßnahmen für seelisch Behinderte			
a) Legasthenie und Dyskalkulie	0,00	240,00	240,00
b) Schulbegleitung	0,00	20,00	20,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
--	-----------------	------------------	------------------

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	2,80	4,54

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	163.500,00	179.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	2.362.400,00	3.602.000,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.198.900,00</b>	<b>-3.422.900,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.198.900,00</b>	<b>-3.422.900,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>6,92</b>	<b>4,97</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Eingliederungshilfen f. seel. Behinderte - familienergänzende Hilfen			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	721.000,00	1.191.600,00
= Ergebnis	0,00	-721.000,00	-1.191.600,00
Hilfen jg. Volljährige, Inobhutnahmen u. Eingliederungshi. seel. Beh. - familienersetzende Hilfen			
Erlöse	0,00	81.500,00	72.100,00
- Kosten	0,00	1.421.400,00	2.010.400,00
= Ergebnis	0,00	-1.339.900,00	-1.938.300,00
Hilfen jg. Volljährige - Vollzeitpflegen			
Erlöse	0,00	82.000,00	107.000,00
- Kosten	0,00	220.000,00	400.000,00
= Ergebnis	0,00	-138.000,00	-293.000,00

**Produkt Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	102.000	108.000	108.000	108.000	108.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	61.500	71.000	71.000	71.000	71.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>163.500</b>	<b>179.100</b>	<b>179.100</b>	<b>179.100</b>	<b>179.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	162.400	251.500	256.500	261.900	267.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	500	600	700	800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	2.200.000	3.350.000	3.515.000	3.700.000	3.885.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>2.362.400</b>	<b>3.602.000</b>	<b>3.772.100</b>	<b>3.962.600</b>	<b>4.153.200</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.198.900</b>	<b>-3.422.900</b>	<b>-3.593.000</b>	<b>-3.783.500</b>	<b>-3.974.100</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.198.900</b>	<b>-3.422.900</b>	<b>-3.593.000</b>	<b>-3.783.500</b>	<b>-3.974.100</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.198.900</b>	<b>-3.422.900</b>	<b>-3.593.000</b>	<b>-3.783.500</b>	<b>-3.974.100</b>

**Produkt Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme/Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	102.000	108.000	0	108.000	108.000	108.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	61.500	71.000	0	71.000	71.000	71.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>163.500</b>	<b>179.000</b>	<b>0</b>	<b>179.000</b>	<b>179.000</b>	<b>179.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	162.400	250.600	0	255.900	261.400	267.000
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	500	0	600	700	800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	2.200.000	3.350.000	0	3.515.000	3.700.000	3.885.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.362.400</b>	<b>3.601.100</b>	<b>0</b>	<b>3.771.500</b>	<b>3.962.100</b>	<b>4.152.800</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.198.900</b>	<b>-3.422.100</b>	<b>0</b>	<b>-3.592.500</b>	<b>-3.783.100</b>	<b>-3.973.800</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.198.900</b>	<b>-3.422.100</b>	<b>0</b>	<b>-3.592.500</b>	<b>-3.783.100</b>	<b>-3.973.800</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.198.900</b>	<b>-3.422.100</b>	<b>0</b>	<b>-3.592.500</b>	<b>-3.783.100</b>	<b>-3.973.800</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**Abgebildete Produkte** 363500 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und - vormundschaft, Gerichtshilfen**Verantwortungsbereich** Jugendamt**Verantwortlich** Frau Schmiel-Richter**Haushaltsvermerke**

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

Keine wesentlichen Veränderungen.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>363500000</b>	<b>Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft u. -vormundschaft, Gerichtshilfen</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>051</b>	<b>Jugendamt</b>

Das Produkt Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft u. -vormundschaft, Gerichtshilfen umfasst die Teilprodukte

- a) Adoptionsvermittlung
- b) Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
- c) Amtsvormundschaft/Beistandschaft

a) Die Adoptionsvermittlung wird in einer Gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle mit anderen südniedersächsischen Jugendämtern durchgeführt. Neben der eigentlichen Vermittlung von Adoptivkindern einschl. Verwandten- und Stiefkindadoption findet eine begleitende sozialpädagogische (Nach-)Betreuung der Adoptiveltern statt. Weiterhin werden Sozialberichte bei Adoptionen ausländischer Kinder erstellt.

b) Bei der Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren wird unterschieden nach der Familiengerichtshilfe und der Jugendgerichtshilfe. Die Jugendgerichtshilfe begleitet den jungen Menschen während des Strafverfahrens, prüft und entscheidet, ob dem jungen Menschen Hilfen erschlossen, vermittelt oder gewährt werden können und ist zuständig für die nachgehende Betreuung jugendrichterlicher Weisungen und Arbeitsauflagen.

Die Familiengerichtshilfe umfasst die Mitwirkung in allen Verfahren, die die elterliche Sorge, das Umgangsrecht und das Kindeswohl betreffen. Die Aufgaben sind insbesondere Beratung der Beteiligten, fachliche Stellungnahmen, Anträge/Anhörungen bei Kindeswohlgefährdungen, Teilnahme an Gerichtsverhandlungen.

c) Im Rahmen der Wahrnehmung der Aufgaben als gesetzlicher/ bestellter Vormund oder Pfleger/-in übernimmt ein/eine durch das Jugendamt bestellte/-r Mitarbeiter/-in für die Eltern eine umfassende rechtliche und persönliche Verantwortung und Vertretung für das betroffene Kind.

Eine Beistandschaft wird auf Antrag eingerichtet in deren Rahmen das Jugendamt u. a. die Vaterschaftsanerkennung und auch die Durchsetzung der Unterhaltsansprüche des Kindes betreibt.

Zur Sicherung der Rechte des Kindes führen die Mitarbeiter/-innen Urkundstätigkeiten aus, z.B. für Vaterschaftsanerkennungen; Unterhaltsverpflichtungserklärungen, Sorgeerklärungen.

Darüber hinaus nehmen sie an Gerichtsverhandlungen teil.

Während die Verwaltungskosten im engeren Sinne (AL, SGL, WiJu) im Produkt 363900 - Verwaltung der Jugendhilfe - enthalten sind, sind die produktbezogenen Stellenanteile f. Fachpersonal in diesem Produkt enthalten.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

#### Produktziele

#### Zielkennzahlen

Ist 2010

Plan 2011

Plan 2012

#### Grundinformationen

Ist 2010

Plan 2011

Plan 2012

Vaterschaftsfeststellungen

a) freiwillige Anerkennungen

0,00

180,00

180,00

b) gerichtliche Entscheidungen

0,00

12,00

12,00

Fälle der Familiengerichtshilfe

0,00

300,00

360,00

Fälle der Jugendgerichtshilfe

0,00

660,00

660,00

Beistandschaften (31.12. d. VJ.)

0,00

1.500,00

1.600,00

Vormundschaften/Pflegschaften (31.12. d. VJ.)

0,00

150,00

200,00

Fälle der Familiengerichtshilfe

0,00

300,00

360,00

Fälle der Jugendgerichtshilfe

0,00

660,00

660,00

#### Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)

(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung

Ist 2010

Plan 2011

Plan 2012

#### Personalkapazitäten des Produkts

Ist 2010

Plan 2011

Plan 2012

Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)

0,00

13,53

11,68

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	723.150,38	643.900,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-723.150,38</b>	<b>-643.800,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	14,55	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-723.164,93</b>	<b>-643.800,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,02</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktsergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Adoptionsvermittlung			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	32.900,00	78.300,00
= Ergebnis	0,00	-32.900,00	-78.300,00
Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	387.464,93	253.800,00
= Ergebnis	0,00	-387.464,93	-253.800,00
Amtsvormundschaft/Beistandschaft			
Erlöse	0,00	0,00	100,00
- Kosten	0,00	302.800,00	311.800,00
= Ergebnis	0,00	-302.800,00	-311.700,00

**Produkt Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und - vormundschaft, Gerichtshilfen**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	710.600	630.200	633.700	642.800	655.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	8.400	8.900	9.100	9.300	9.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	8.100	9.000	10.000	10.000	10.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>727.100</b>	<b>648.100</b>	<b>652.800</b>	<b>662.100</b>	<b>674.500</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-727.100</b>	<b>-648.000</b>	<b>-652.700</b>	<b>-662.000</b>	<b>-674.400</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-727.100</b>	<b>-648.000</b>	<b>-652.700</b>	<b>-662.000</b>	<b>-674.400</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-727.100</b>	<b>-648.000</b>	<b>-652.700</b>	<b>-662.000</b>	<b>-674.400</b>

**Produkt Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und - vormundschaft, Gerichtshilfen**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	687.400	610.900	0	623.300	636.100	649.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	8.400	8.900	0	9.100	9.300	9.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	8.100	9.000	0	10.000	10.000	10.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>703.900</b>	<b>628.800</b>	<b>0</b>	<b>642.400</b>	<b>655.400</b>	<b>668.700</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-703.900</b>	<b>-628.800</b>	<b>0</b>	<b>-642.400</b>	<b>-655.400</b>	<b>-668.700</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-703.900</b>	<b>-628.800</b>	<b>0</b>	<b>-642.400</b>	<b>-655.400</b>	<b>-668.700</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-703.900</b>	<b>-628.800</b>	<b>0</b>	<b>-642.400</b>	<b>-655.400</b>	<b>-668.700</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

<b>Produktbereiche</b> (verbindlich)	24 Schulträgeraufgaben, 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Abgebildete Produkte</b>	242100 Fördermaßnahmen für Schüler - BAföG 343000 Betreuungsleistungen 363900 Verwaltung der Jugendhilfe und Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug
<b>Verantwortungsbereich</b>	Jugendamt
<b>Verantwortlich</b>	Frau Schmiel-Richter

**Haushaltsvermerke**

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

7/6 Das Programm „Familien mit Zukunft“ läuft 2011 aus.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>3639000000</b>	<b>Verwaltung der Jugendhilfe u. andere Verwaltungsaufgaben einschl. BAföG (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>051</b>	<b>Jugendamt</b>

Das Produkt Verwaltung der Jugendhilfe und nachgeordneter Produkte anderer Verwaltungsaufgaben einschl. BAföG umfasst die Teilprodukte  
a) Verwaltungskosten Amt 51 (einschl. BAföG)  
b) Jugendhilfeplanung  
sowie das nachgeordnete Produkt  
c) Betreuungsleistungen

a) Das Amt 51 ist unterteilt in 3 Sachgebiete. Deren Aufgabengebiete ergeben sich wie folgt:  
Dem Sachgebiet 51.1 sind Aufwendungen für Amtsleitung und allgemeine Verwaltung zugeordnet. Die Verwaltung für nachfolgend aufgeführte Leistungen ist durchzuführen:  
Das "Amt" für Ausbildungsförderung ist auch für den Bereich der Stadt Göttingen zuständig. Die Tätigkeiten umfassen die Antragsbearbeitung und anschließende Gewährung von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) an Schüler/-innen von weiterführenden allgemein bildenden Schulen, Berufsfachschulen ab Klasse 10, Fachschulen, Fachoberschulen, Abendschulen.  
Zu den weiteren Aufgaben, die in diesem Sachgebiet wahrgenommen werden, gehört die Erledigung von Aufgaben nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz. Im Vordergrund steht die Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von Elterngeld.  
Im Sachgebiet 51.2 sind die Verwaltungskosten für die Bereiche Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege, Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Erzieherischer Jugendschutz zusammengefasst. Für das Projekt PACE sind Außenstellen in Duderstadt und Hann. Münden eingerichtet.  
Im Sachgebiet 51.3 sind die Verwaltungskosten für die Wirtschaftliche Jugendhilfe (WiJu) eingestellt. Die Aufgaben umfassen die finanzielle Abwicklung der Leistungen nach dem SGB VIII (Ausnahme: Elternbeiträge Kindertagesstätten) und Erhebung der Kostenbeiträge. Für den ASD werden Außenstellen in Duderstadt und Hann. Münden vorgehalten.

b) Dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe obliegt die für die Erfüllung der sich aus dem SGB VIII ergebenden Aufgaben die Gesamtverantwortung einschl. der Planungsverantwortung. Im Rahmen der Jugendhilfeplanung als Pflichtaufgabe gem. § 80 SGB VIII ist der Bestand an Einrichtungen und Diensten festzustellen. Ferner ist der Bedarf entsprechend den Bedürfnissen und Interessen junger Menschen zu ermitteln. Außerdem sind die notwendigen Vorhaben rechtzeitig und ausreichend zu planen.  
Anerkannte freie Träger der Jugendhilfe sind an den Planungen frühzeitig zu beteiligen.  
Der Landkreis Göttingen geht nach folgendem Rahmenkonzept vor:  
- Prozessorientierung (dauerhafter Prozess),  
- Beteiligungsorientierung (Einbeziehung vieler Träger, Bürger/-innen usw.),  
- Sozialraum- und Lebensweltbezogenheit (ist Zielgruppe erreichbar, sind Zielvorgaben zu erfüllen?),  
- Kommunikationsorientierung (Ziel ist die Vernetzung der bestehenden Angebote).

c) Die Aufgaben der Betreuungsstelle werden auf Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung seit dem 15.07.2003 von der Stadt Göttingen wahrgenommen.

**Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)**

**Produktziele**

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Neu-/Änd.-Anträge BAföG	0,00	1.180,00	1.200,00
Neu-/Änd.-Anträge BEEG (Elterngeld)	0,00	1.560,00	1.560,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung (18./15.) "V" Zuschuss Albert-Schweitzer-Familienwerk, Betreuungsverein	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
	0,00	16.000,00	16.000,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	18,00	19,09

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	222.500,00	156.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	2.126.600,00	2.685.100,76
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.904.100,00</b>	<b>-2.529.000,76</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	20,26
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.904.100,00</b>	<b>-2.529.021,02</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>10,46</b>	<b>5,81</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
SG 51.1 Allgemeine Verwaltung (einschl. Elterngeld und BAföG) (bis 2011)			
Erlöse	0,00	174.400,00	0,00
- Kosten	0,00	420.500,00	0,00
= Ergebnis	0,00	-246.100,00	0,00
SG 51.2 Kinder- und Jugendbüro (bis 2011)			
Erlöse	0,00	46.100,00	0,00
- Kosten	0,00	132.600,00	0,00
= Ergebnis	0,00	-86.500,00	0,00
SG 51.3 Jugend- und Familienhilfe (bis 2011)			
Erlöse	0,00	2.000,00	0,00
- Kosten	0,00	712.300,00	0,00
= Ergebnis	0,00	-710.300,00	0,00
Verwaltungskosten Amt 51 (ab 2012)			
Erlöse	0,00	0,00	156.100,00
- Kosten	0,00	0,00	1.407.921,02
= Ergebnis	0,00	0,00	-1.251.821,02
Jugendhilfeplanung			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	134.000,00	150.500,00
= Ergebnis	0,00	-134.000,00	-150.500,00
Betreuungsleistungen			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	0,00	250.200,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-250.200,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-727.200,00	-876.500,00

**Produkt Verwaltung der Jugendhilfe und andere Verwaltungsaufgaben einschl. BAföG (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	220.400	153.800	153.800	153.800	153.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	200	200	200	200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>222.500</b>	<b>156.100</b>	<b>156.100</b>	<b>156.100</b>	<b>156.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	976.800	1.066.600	1.076.600	1.093.800	1.114.900
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	11.100	10.200	10.500	10.800	11.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	81.700	85.800	85.800	85.800	85.800
16. Abschreibungen	0,00	400	400	400	100	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	401.000	415.200	420.200	422.200	424.200
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.487.000</b>	<b>1.594.200</b>	<b>1.609.500</b>	<b>1.628.700</b>	<b>1.652.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.264.500</b>	<b>-1.438.100</b>	<b>-1.453.400</b>	<b>-1.472.600</b>	<b>-1.495.900</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.264.500</b>	<b>-1.438.100</b>	<b>-1.453.400</b>	<b>-1.472.600</b>	<b>-1.495.900</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	890.000	1.098.000	1.109.500	1.121.100	1.132.800
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-890.000</b>	<b>-1.098.000</b>	<b>-1.109.500</b>	<b>-1.121.100</b>	<b>-1.132.800</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.154.500</b>	<b>-2.536.100</b>	<b>-2.562.900</b>	<b>-2.593.700</b>	<b>-2.628.700</b>

**Produkt Verwaltung der Jugendhilfe und andere Verwaltungsaufgaben einschl. BAföG (Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro -							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	220.400	153.800	0	153.800	153.800	153.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>222.500</b>	<b>155.900</b>	<b>0</b>	<b>155.900</b>	<b>155.900</b>	<b>155.900</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	938.000	1.042.100	0	1.063.400	1.085.200	1.107.400
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	11.100	10.200	0	10.500	10.800	11.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	81.700	85.800	0	85.800	85.800	85.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	401.000	415.200	0	420.200	422.200	424.200
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.447.800</b>	<b>1.569.300</b>	<b>0</b>	<b>1.595.900</b>	<b>1.620.000</b>	<b>1.644.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.225.300</b>	<b>-1.413.400</b>	<b>0</b>	<b>-1.440.000</b>	<b>-1.464.100</b>	<b>-1.488.600</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	4.500	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>4.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-4.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.225.300</b>	<b>-1.417.900</b>	<b>0</b>	<b>-1.440.000</b>	<b>-1.464.100</b>	<b>-1.488.600</b>

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.225.300</b>	<b>-1.417.900</b>	<b>0</b>	<b>-1.440.000</b>	<b>-1.464.100</b>	<b>-1.488.600</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Verwaltung der Jugendhilfe und andere Verwaltungsaufgaben einschl. BAföG (Produktzusammenfassung)**

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>363900001 Investitionszuweisung an Stadt Göttingen für Beschaffungen der Betriebsstelle</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	4.500	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 31 Soziale Hilfen**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:

312100 Leistungen für Unterkunft und Heizung

312200 Eingliederungsleistungen

312300 Einmalige Leistungen (sh. Produktblatt 312200)

312400 Arbeitslosengeld II (Option)

312500 Eingliederungsleistungen (Option)

312600 Leistungen für Bildung und Teilhabe

312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Originär u. Option)

347000 Bildung und Teilhabe nach Bundeskindergeldgesetz (sh. Produktblatt 312600)

**Verantwortungsbereich** Jobcenter Landkreis Göttingen**Verantwortlich** Frau Bock**Haushaltsvermerke** Der Teilhaushalt 5600 bildet das Budget 5610.

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

Siehe Produkte

**Teilhaushalt 5600 / Budget 5610 Jobcenter Landkreis Göttingen**
**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	108.647.900	103.998.100	105.020.400	103.818.700	103.818.700
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	3.986.000	1.488.200	1.488.200	1.488.200	1.488.200
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	200	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100.400	40.400	40.400	40.400	40.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	3.800	3.800	3.800	3.800
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>112.734.600</b>	<b>105.530.700</b>	<b>106.553.000</b>	<b>105.351.300</b>	<b>105.351.300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	6.593.000	6.798.000	6.847.000	6.948.600	7.078.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	52.800	77.500	79.100	80.700	82.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	207.500	169.100	168.900	168.900	168.900
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	131.033.400	123.315.500	122.800.700	121.963.700	121.953.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	8.591.000	8.338.400	8.288.300	8.288.300	8.288.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>146.477.700</b>	<b>138.698.500</b>	<b>138.184.000</b>	<b>137.450.200</b>	<b>137.572.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-33.743.100</b>	<b>-33.167.800</b>	<b>-31.631.000</b>	<b>-32.098.900</b>	<b>-32.220.700</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-33.743.100</b>	<b>-33.167.800</b>	<b>-31.631.000</b>	<b>-32.098.900</b>	<b>-32.220.700</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.463.600	2.614.800	2.641.500	2.668.700	2.696.100
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.463.600</b>	<b>-2.614.800</b>	<b>-2.641.500</b>	<b>-2.668.700</b>	<b>-2.696.100</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-36.206.700</b>	<b>-35.782.600</b>	<b>-34.272.500</b>	<b>-34.767.600</b>	<b>-34.916.800</b>

**Teilhaushalt 5600 / Budget 5610 Jobcenter Landkreis Göttingen**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	108.647.900	101.749.100	0	105.020.400	103.818.700	103.818.700
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	3.986.000	1.488.200	0	1.488.200	1.488.200	1.488.200
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	200	200	0	200	200	200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	100.400	40.400	0	40.400	40.400	40.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	3.700	0	3.700	3.700	3.700
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>112.734.600</b>	<b>103.281.600</b>	<b>0</b>	<b>106.552.900</b>	<b>105.351.200</b>	<b>105.351.200</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	6.390.200	6.620.000	0	6.752.700	6.888.000	7.026.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	52.800	77.500	0	79.100	80.700	82.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	207.500	169.100	0	168.900	168.900	168.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	131.003.400	123.315.500	0	122.800.700	121.963.700	121.953.700
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	8.591.000	8.338.400	0	8.288.300	8.288.300	8.288.300
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>146.244.900</b>	<b>138.520.500</b>	<b>0</b>	<b>138.089.700</b>	<b>137.389.600</b>	<b>137.519.400</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-33.510.300</b>	<b>-35.238.900</b>	<b>0</b>	<b>-31.536.800</b>	<b>-32.038.400</b>	<b>-32.168.200</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-33.510.300</b>	<b>-35.238.900</b>	<b>0</b>	<b>-31.536.800</b>	<b>-32.038.400</b>	<b>-32.168.200</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-33.510.300</b>	<b>-35.238.900</b>	<b>0</b>	<b>-31.536.800</b>	<b>-32.038.400</b>	<b>-32.168.200</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 31 Soziale Hilfen**Abgebildete Produkte** 312100 Leistungen für Unterkunft und Heizung**Verantwortungsbereich** Jobcenter Landkreis Göttingen**Verantwortlich** Frau Bock**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
Diverse	Nach den Vorgaben des Landes werden die Aufwendungen/Auszahlungen für das Bildungs- und Teilhabepaket ab dem Haushaltsjahr 2012 in einem eigenen Produkt dargestellt (s. Produkt 312600).
2/2	Bei den Transferaufwendungen/-auszahlungen für die Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU) nach § 22 Abs. 1 SGB II wird im Haushaltsjahr 2012 aufgrund einer geringeren Anzahl an Bedarfsgemeinschaften (BG) mit niedrigeren Aufwendungen/Auszahlungen kalkuliert. Im Haushaltsjahr 2011 wurde von durchschnittlich 11.770 BG bei LfU je BG von 305,43 Euro ausgegangen. Aufgrund der positiven Entwicklung bei den BG in 2011 verbunden mit der zzt. prognostizierten wirtschaftlichen Entwicklung ist im nächsten Haushaltsjahr mit durchschnittlich 11.330 BG zu rechnen. Die LfU je BG wird auf ca. 306,84 Euro geschätzt. Die Zuwendungen von Seiten des Bundes passen sich an.
4/3	Die sonstigen Transfererträge/Transfereinzahlungen können nur geschätzt werden. Die im Haushaltsjahr 2011 geschätzten Erträge/Einzahlungen z. B. aus der Rückzahlung von gewährten Hilfen (Zinsen und Tilgung von Darlehn) können nicht realisiert werden. Im Haushaltsjahr 2012 ist mit Erträgen/Einzahlungen in ähnlicher Höhe wie in 2011 zu rechnen. Dementsprechend sind die sonstigen Transfererträge für das Haushaltsjahr 2012 anzupassen. Des Weiteren sind in die Planwerte für 2011 teilweise die Rückzahlungen eingerechnet worden, die sich aus zu viel gezahlten LfU ergeben. Diese sind jedoch gem. Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung von den Aufwendungen abzusetzen.
18/15	Die Entwicklung der Transferaufwendungen in 2011 lässt auch in 2012 aufgrund einer geringeren Anzahl an BG auf niedrigere Aufwendungen/Auszahlungen im Vergleich zum Vorjahr schließen s. bereits Pos. 2/2).

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>312100000</b>	<b>Leistungen für Unterkunft und Heizung (originär)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>056</b>	<b>Jobcenter Landkreis Göttingen</b>
<p>Das Produkt Leistungen für Unterkunft und Heizung (originär) umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Leistungen für Unterkunft und Heizung (abrechenbar)</p> <p>b) Leistungen für Unterkunft und Heizung (nicht abrechenbar)</p> <p>a) Die Leistungen für Unterkunft und Heizung (abrechenbar) umfassen Mietzahlungen, abrechenbare Aufwendungen für Wohneigentum, Nebenkosten, Heizkosten, zentrale Warmwasserbereitung (§ 22 Abs. 1 und 2 SGB II) sowie die Leistungen in Form von Darlehen für Unterkunft und Heizung an Auszubildende (§ 27 Abs. 2 SGB II). Des Weiteren gehören hierzu die Kostenerstattungen für Unterkunft und Heizung an andere kommunale Träger für den Aufenthalt im Frauenhaus (§ 36a SGB II). Der Bund beteiligt sich zweckgebunden an den Ausgaben für die abrechenbaren Leistungen. Der prozentuale Anteil wird durch Bundesgesetz festgelegt (§ 46 SGB II).</p> <p>b) Die Leistungen für Unterkunft und Heizung (nicht abrechenbar) entstehen z. B. bei der Stellung von Mietkautionen, Wohnungsbeschaffungskosten, Umzugskosten (§ 22 Abs. 6 und Abs. 8 SGB II). Zudem fallen hierunter die Darlehen für übernommene Mietschulden von Auszubildenden nach § 27 Abs. 5 SGB II und die Mietzuschüsse für Auszubildende nach § 27 Abs. 3 SGB II. Diese Kosten sind aus Kreismitteln zu erbringen.</p> <p>Die Personal- und Verwaltungskosten sind im Produkt 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende enthalten.</p>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Ziel 1 betrifft den HSP: Steigerung der Effizienz bei Transferleistungen und Evaluation

<b>Produktziele</b>
PZ1: Stabilisierung der Leistungen für Unterkunft und der Heizkosten pro Bedarfsgemeinschaft
Maßnahmen:
M1.1: Vorbereitung einer Mietpreisanalyse (schlüssiges Konzept)
M1.2: Laufende Beobachtungen und Auswertungen des Wohnungsmarktes
M1.4: Nutzung vorliegender Angebote von günstigerem angemessenen Wohnraum
M1.6: Prüfung, ob die Erstellung eines kommunalen Heizspiegels sinnvoll ist
M1.7: Kooperation mit der Energieagentur Region Göttingen
M1.8: Ausweitung des Verwaltungs- und Kontrollsystems (Schwerpunkt: Prüfung der Unterkunfts- und Nebenkosten)

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
K1.1: Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU) je Bedarfsgemeinschaft	0,00	3.629,77	3.676,99

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Bedarfsgemeinschaften LfU (Jan. d.J.)	0,00	11.770,00	11.300,00
Bedarfsgemeinschaften LfU (Dez. d.J.)	0,00	11.750,00	11.300,00
Bedarfsgemeinschaften LfU (Mittel)	0,00	11.770,42	11.300,00
Quote Leistungsbeteiligung Bund für LfU und Warmwasser in %	0,00	26,40	26,40
a) abrechenbare Aufwendungen LfU je BG (Mittel)	0,00	3.665,55	3.697,74
- abzurechnende Erträge LfU (Erstattung etc. ohne Bundesbeteiligung) je BG (Mittel)	0,00	79,89	8,23
- Bundesbeteiligung LfU je BG (Mittel)	0,00	1.284,43	973,16
= Kreisanteil abrechenbare LfU je BG (Mittel)	0,00	2.301,23	2.716,35
b) nicht abrechenbare Aufwendungen LfU je BG (Mittel)	0,00	66,49	58,27
- nicht abzurechnende Erträge LfU je BG (Mittel)	0,00	22,39	2,80
= Kreisanteil nicht abrechenbare LfU je BG (Mittel)	0,00	44,10	55,47

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	16.322.200,00	11.125.800,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	47.390.500,00	42.475.400,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-31.068.300,00</b>	<b>-31.349.600,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-31.068.300,00</b>	<b>-31.349.600,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>34,44</b>	<b>26,19</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktsergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Leistungen für Unterkunft und Heizung (abrechenbar)			
Erlöse	0,00	12.127.800,00	11.092.500,00
- Kosten	0,00	43.170.100,00	41.749.000,00
= Ergebnis	0,00	-31.042.300,00	-30.656.500,00
Leistungen für Unterkunft und Heizung (nicht abrechenbar)			
Erlöse	0,00	263.500,00	33.300,00
- Kosten	0,00	757.600,00	726.400,00
= Ergebnis	0,00	-494.100,00	-693.100,00
Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets (bis 2011)			
Erlöse	0,00	3.930.900,00	0,00
- Kosten	0,00	3.462.800,00	0,00
= Ergebnis	0,00	468.100,00	0,00

## Produkt Leistungen für Unterkunft und Heizung

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.118.300	10.996.700	10.996.700	10.996.700	10.996.700
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	1.203.900	127.600	127.600	127.600	127.600
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>16.322.200</b>	<b>11.125.800</b>	<b>11.125.800</b>	<b>11.125.800</b>	<b>11.125.800</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	47.390.500	42.475.400	42.475.400	42.475.400	42.475.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>47.390.500</b>	<b>42.475.400</b>	<b>42.475.400</b>	<b>42.475.400</b>	<b>42.475.400</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-31.068.300</b>	<b>-31.349.600</b>	<b>-31.349.600</b>	<b>-31.349.600</b>	<b>-31.349.600</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-31.068.300</b>	<b>-31.349.600</b>	<b>-31.349.600</b>	<b>-31.349.600</b>	<b>-31.349.600</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-31.068.300</b>	<b>-31.349.600</b>	<b>-31.349.600</b>	<b>-31.349.600</b>	<b>-31.349.600</b>

## Produkt Leistungen für Unterkunft und Heizung

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.118.300	10.996.700	0	10.996.700	10.996.700	10.996.700
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	1.203.900	127.600	0	127.600	127.600	127.600
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>16.322.200</b>	<b>11.125.800</b>	<b>0</b>	<b>11.125.800</b>	<b>11.125.800</b>	<b>11.125.800</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	47.390.500	42.475.400	0	42.475.400	42.475.400	42.475.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>47.390.500</b>	<b>42.475.400</b>	<b>0</b>	<b>42.475.400</b>	<b>42.475.400</b>	<b>42.475.400</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-31.068.300</b>	<b>-31.349.600</b>	<b>0</b>	<b>-31.349.600</b>	<b>-31.349.600</b>	<b>-31.349.600</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-31.068.300</b>	<b>-31.349.600</b>	<b>0</b>	<b>-31.349.600</b>	<b>-31.349.600</b>	<b>-31.349.600</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-31.068.300</b>	<b>-31.349.600</b>	<b>0</b>	<b>-31.349.600</b>	<b>-31.349.600</b>	<b>-31.349.600</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

<b>Produktbereiche</b> (verbindlich)	31 Soziale Hilfen
<b>Abgebildete Produkte</b>	312200 Eingliederungsleistungen 312300 einmalige Leistungen
<b>Verantwortungsbereich</b>	Jobcenter Landkreis Göttingen
<b>Verantwortlich</b>	Frau Bock

**Haushaltsvermerke**

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- |       |  |
|-------|--|
| 2/2   | Das Regionale Arbeitsmarktprogramm des Landes Niedersachsen zum Abbau der Arbeitslosigkeit schwerbehinderter Menschen war zunächst auf das Jahr 2011 begrenzt. Nach ersten Mitteilungen des Landes wird es im Jahr 2012 fortgesetzt. Die Höhe der Landeszuweisung ist noch nicht bekannt.  |
| 4/3   | Die sonstigen Transfererträge/Transfereinzahlungen können nur geschätzt werden. Die im Haushaltsjahr 2011 geschätzten Erträge/Einzahlungen z. B. für Leistungen von Sozialleistungsträgern können nicht realisiert werden. Im Haushaltsjahr 2012 ist mit Erträgen/Einzahlungen in ähnlicher Höhe wie in 2011 zu rechnen. Dementsprechend sind die sonstigen Transfererträge für das Haushaltsjahr 2012 anzupassen. |
| 18/15 | s. Erläuterung bei Pos. 2/2  |

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>312200000</b>	<b>Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär) (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>056</b>	<b>Jobcenter Landkreis Göttingen</b>
<p>Das Produktblatt umfasst das Produkt  a) Eingliederungsleistungen  und das nachgeordnete Produkt  b) Einmalige Leistungen (312300)</p> <p>a) Die Eingliederungsleistungen (originär) werden zur Verwirklichung der ganzheitlichen und umfassenden Betreuung und Unterstützung bei der Eingliederung in Arbeit erbracht. Die kommunalen Leistungen umfassen Leistungen für die Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen, die Schuldnerberatung, die psychosoziale Betreuung und die Suchtberatung (§ 16a SGB II).</p> <p>b) Bei den einmaligen Leistungen (originär) handelt es sich um einmalige Beihilfen für Wohnungserstausstattung, Bekleidung, Erstausstattung bei Schwangerschaft und Geburt (§ 24 Abs. 3 Nr. 1 und 2 SGB II). Darüber hinaus zählen hierzu die Leistungen für Auszubildende gem. § 27 Abs. 2 Alt. 2 SGB II für Bekleidung, Erstausstattung bei Schwangerschaft und Geburt. Sie werden auf Antrag zusätzlich zu den Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts gewährt. Anschaffungen und Reparaturen von orthopädischen Schuhen,... nach § 24 Abs. 3 Nr. 3 SGB II stellen eine Sonderleistung dar. Die Aufwendungen hierfür werden vom Bund erstattet. Daher werden diese Leistungen beim Produkt Arbeitslosengeld II (Option) abgebildet.</p> <p>Für die originären Eingliederungsleistungen und die einmaligen Leistungen ist der Landkreis alleiniger Kostenträger.</p> <p>Die Personal- und Verwaltungskosten sind im Produkt 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende enthalten.</p>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Ziel 2 betrifft den HSP: Steigerung der Effizienz bei Transferleistungen und Evaluation

<b>Produktziele</b>
PZ2: Fortschreibung der Kataloge für einmalige Beihilfen
Maßnahmen:
M2.1: Marktanalyse
M2.2: Auswertung der Rechtsprechung

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
K2.1: Anzahl Überprüfung des Kataloges für einmalige Beihilfen	0,00	0,00	3,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Inanspruchnahme der externen Beratungsstellen durch SGB II Kundinnen/Kunden	0,00	700,00	700,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(18./15.) "V" Finanzierung Umschulungsmaßnahmen an Schulen	0,00	30.000,00	0,00

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	510.700,00	240.000,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	1.263.000,00	1.110.400,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-752.300,00</b>	<b>-870.400,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-752.300,00</b>	<b>-870.400,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>40,44</b>	<b>21,61</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Eingliederungsleistungen			
Erlöse	0,00	214.000,00	110.000,00
- Kosten	0,00	712.100,00	607.400,00
= Ergebnis	0,00	-498.100,00	-497.400,00
Einmalige Leistungen			
Erlöse	0,00	296.700,00	130.000,00
- Kosten	0,00	550.900,00	503.000,00
= Ergebnis	0,00	-254.200,00	-373.000,00

**Produkt Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär) (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	144.000	100.000	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	296.700	129.500	129.500	129.500	129.500
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	70.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	500	500	500	500
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>510.700</b>	<b>240.000</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	1.263.000	1.110.400	1.010.400	1.010.400	1.000.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.263.000</b>	<b>1.110.400</b>	<b>1.010.400</b>	<b>1.010.400</b>	<b>1.000.400</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-752.300</b>	<b>-870.400</b>	<b>-870.400</b>	<b>-870.400</b>	<b>-860.400</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-752.300</b>	<b>-870.400</b>	<b>-870.400</b>	<b>-870.400</b>	<b>-860.400</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-752.300</b>	<b>-870.400</b>	<b>-870.400</b>	<b>-870.400</b>	<b>-860.400</b>

**Produkt Eingliederungsleistungen und einmalige Leistungen (originär) (Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	144.000	100.000	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	296.700	129.500	0	129.500	129.500	129.500
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	70.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	500	0	500	500	500
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>510.700</b>	<b>240.000</b>	<b>0</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	1.233.000	1.110.400	0	1.010.400	1.010.400	1.000.400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.233.000</b>	<b>1.110.400</b>	<b>0</b>	<b>1.010.400</b>	<b>1.010.400</b>	<b>1.000.400</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-722.300</b>	<b>-870.400</b>	<b>0</b>	<b>-870.400</b>	<b>-870.400</b>	<b>-860.400</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-722.300</b>	<b>-870.400</b>	<b>0</b>	<b>-870.400</b>	<b>-870.400</b>	<b>-860.400</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-722.300</b>	<b>-870.400</b>	<b>0</b>	<b>-870.400</b>	<b>-870.400</b>	<b>-860.400</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

<b>Produktbereiche</b> (verbindlich)	31 Soziale Hilfen
<b>Abgebildete Produkte</b>	312400 Arbeitslosengeld II (Option)
<b>Verantwortungsbereich</b>	Jobcenter Landkreis Göttingen
<b>Verantwortlich</b>	Frau Bock

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
2/2	Bei den Transferaufwendungen/-auszahlungen für das Arbeitslosengeld II (ALG II) wird im Haushaltsjahr 2012 aufgrund einer geringeren Anzahl an erwerbsfähigen und nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb bzw. neLb) mit niedrigeren Aufwendungen/Auszahlungen kalkuliert. Im Haushaltsjahr 2011 wurde noch von durchschnittlich 16.000 eLb bzw. 5.890 neLb bei einem Bedarf von 191,71 Euro je eLb bzw. 182,66 Euro je neLb ausgegangen. Die positive Entwicklung der Fallzahlen in 2011 und die zzt. prognostizierte wirtschaftliche Entwicklung lassen im nächsten Haushaltsjahr auf durchschnittlich 15.100 eLb bzw. 5.650 neLb schließen. Der Bedarf je eLb wird mit 196,34 Euro und je neLb mit 171,10 Euro prognostiziert. Die Zuwendungen von Seiten des Bundes passen sich an.
4/3	Die sonstigen Transfererträge/Transfereinzahlungen können nur geschätzt werden. Die im Haushaltsjahr 2011 geschätzten Erträge/Einzahlungen z. B. für die Leistungen von Sozialleistungsträgern oder die Rückzahlung von gewährten Hilfen (Zinsen und Tilgung von Darlehn) können nicht realisiert werden. Im Haushaltsjahr 2012 ist mit Erträgen/Einzahlungen in ähnlicher Höhe wie in 2011 zu rechnen. Dementsprechend sind die sonstigen Transfererträge für das Haushaltsjahr 2012 anzupassen. Des Weiteren sind in den Planwerten für 2011 teilweise die Rückzahlungen eingerechnet worden, die sich aus zu viel gezahltem ALG II ergeben. Diese sind jedoch gem. Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung von den Aufwendungen abzusetzen.
18/15	Die Entwicklung der Transferaufwendungen in 2011 lässt auch in 2012 aufgrund einer geringeren Anzahl an eLb bzw. neLb auf niedrigere Aufwendungen/Auszahlungen im Vergleich zum Vorjahr schließen (s. bereits Pos. 2/2).

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>312400000</b>	<b>Arbeitslosengeld II (Option)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>056</b>	<b>Jobcenter Landkreis Göttingen</b>

Das Produkt Arbeitslosengeld II (Option) umfasst die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (ohne LfU nach § 22 SGB II und Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II - sh. Produkt 312100 bzw. 312600) insbesondere in Form von:

- Arbeitslosengeld (§ 20 SGB II)
- Sozialgeld (§ 23 SGB II)
- Leistungen für Mehrbedarfe (§ 21 SGB II)
- Darlehen (§ 24 I SGB II)
- Sozialversicherungsbeiträge
- Anschaffungen und Reparaturen von orthopädischen Schuhen als einmalige Beihilfe (§ 24 Abs. 3 Nr. 3 SGB II)
- Leistungen für Auszubildende (§ 27 Abs. 2 Alt. 1 und Abs. 4 SGB II)

Die Ausgaben für diese Leistungen werden in vollem Umfang vom Bund erstattet.

Die Personal- und Verwaltungskosten sind im Produkt 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende enthalten.

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Ziel 1 betrifft den HSP: Steigerung der Effizienz bei Transferleistungen und Evaluation

<b>Produktziele</b>
PZ1: Erhöhung des anrechenbaren Einkommens je Bedarfsgemeinschaft
Maßnahmen:
M1.1: Schulung/Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (insbesondere zur Einkommensanrechnung)
M1.3: Fachaufsichtliche Beratung
M1.4: Optimierung der Verfahrensabläufe in der Unterhaltssachbearbeitung
M1.5: Ausweitung des Verwaltungs- und Kontrollsystems (Schwerpunkt: Überprüfung der Einkommensanrechnung bei Selbstständigen)

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
K1.2: anrechenbares Einkommen je BG (Mittel)	0,00	0,00	285,84

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) (Jan. d.J.)	0,00	16.000,00	14.920,00
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) (Dez. d.J.)	0,00	15.970,00	15.100,00
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) (Mittel)	0,00	16.000,00	15.100,00
Sozialgeldempfänger/-innen (Jan. d.J.)	0,00	5.890,00	5.641,00
Sozialgeldempfänger/-innen (Dez. d.J.)	0,00	5.880,00	5.624,00
Sozialgeldempfänger/-innen (Mittel)	0,00	5.890,00	5.650,00
Personen mit Einkommen aus Beschäftigung und selbstständiger Tätigkeit (Mittel)	0,00	4.705,00	4.600,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	68.670.800,00	66.360.200,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	68.670.800,00	66.363.200,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
entfällt			

## Produkt Arbeitslosengeld II (Option)

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	66.385.500	65.330.500	65.330.500	65.330.500	65.330.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	2.285.300	1.032.100	1.032.100	1.032.100	1.032.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	600	600	600	600
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>68.670.800</b>	<b>66.363.200</b>	<b>66.363.200</b>	<b>66.363.200</b>	<b>66.363.200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	68.670.800	66.363.200	66.346.000	66.346.000	66.346.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>68.670.800</b>	<b>66.363.200</b>	<b>66.346.000</b>	<b>66.346.000</b>	<b>66.346.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>17.200</b>	<b>17.200</b>	<b>17.200</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>17.200</b>	<b>17.200</b>	<b>17.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>17.200</b>	<b>17.200</b>	<b>17.200</b>

## Produkt Arbeitslosengeld II (Option)

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	66.385.500	65.330.500	0	65.330.500	65.330.500	65.330.500
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	2.285.300	1.032.100	0	1.032.100	1.032.100	1.032.100
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	600	0	600	600	600
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>68.670.800</b>	<b>66.363.200</b>	<b>0</b>	<b>66.363.200</b>	<b>66.363.200</b>	<b>66.363.200</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	68.670.800	66.363.200	0	66.346.000	66.346.000	66.346.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>68.670.800</b>	<b>66.363.200</b>	<b>0</b>	<b>66.346.000</b>	<b>66.346.000</b>	<b>66.346.000</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>17.200</b>	<b>17.200</b>	<b>17.200</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>17.200</b>	<b>17.200</b>	<b>17.200</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>17.200</b>	<b>17.200</b>	<b>17.200</b>

**Leerseite**

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

<b>Produktbereiche</b> (verbindlich)	31 Soziale Hilfen
<b>Abgebildete Produkte</b>	312500 Eingliederungsleistungen (Option)
<b>Verantwortungsbereich</b>	Jobcenter Landkreis Göttingen
<b>Verantwortlich</b>	Frau Bock

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
2/2	Die Mittelzuweisung für die Eingliederungsleistungen (Option) für das Jahr 2012 beläuft sich nach der Eingliederungsmittelverordnung 2012 auf ca. 11,1 Mio. Euro. Es werden jedoch voraussichtlich 590.000 Euro zur Deckung der Verwaltungskosten benötigt. Somit stehen tatsächlich rund 10,5 Mio. Euro für Eingliederungsleistungen im Jahr 2012 zur Verfügung.
18/15	Unter Berücksichtigung der vorläufigen Mittelzuweisung und der sonstigen Transfererträge (Rückzahlung von gewährten Hilfen) werden sich die Aufwendungen/Auszahlungen auf insgesamt ca. 10,9 Mio. Euro (inkl. den Aufwendungen des BP 50plus für Maßnahmen und Projekte) belaufen.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>312500000</b>	<b>Eingliederungsleistungen (Option)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>056</b>	<b>Jobcenter Landkreis Göttingen</b>

Das Produkt Eingliederungsleistungen (Option) umfasst die Teilprodukte

- a) Eingliederungsleistungen
- b) Eingliederungsleistungen 50plus

a) Die Eingliederungsleistungen (Option) haben zum Ziel, die Kundinnen und Kunden möglichst in den 1. Arbeitsmarkt oder Ausbildungsmarkt zu integrieren oder Vermittlungshemmnisse abzubauen und so die (Wieder-) Eingliederungschancen zu erhöhen. Die Leistungen des SGB II umfassen:

- Instrumente im Zusammenhang mit dem 1. Arbeitsmarkt (D I)
- Leistungen zur Vorbereitung auf den 1. Arbeitsmarkt, Qualifizierung (D II)
- Leistungen auf dem 2. Arbeitsmarkt (D III)
- Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation (D IV) sowie
- sonstige Aufwendungen, die keinem der vorgenannten Punkte zuzuordnen sind.

Die Ausgaben für diese Leistungen werden - im Rahmen des bewilligten Gesamtbudgets - in vollem Umfang vom Bund erstattet.

Die Personal- und Verwaltungskosten sind im Produkt 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende enthalten.

b) Bei den Eingliederungsleistungen 50plus handelt es sich um Leistungen aus dem Programm "Perspektive 50plus - Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen" des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zur Verbesserung der Beschäftigungschancen von älteren Langzeitarbeitslosen. Das Programm wird in Kooperation mit anderen zugelassenen kommunalen Trägern und Arbeitsgemeinschaften durchgeführt. Die Ausgaben für diese Leistungen werden im vollen Umfang vom Bund erstattet.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Die Ziele 1 und 3 betreffen den HSP: Vermittlung von SGB II Kundinnen und Kunden auf den Arbeitsmarkt  
Ziel 2 betrifft den HSP: Bedarfsgerechte Qualifizierung/Stabilisierung (Hilfen nach dem SGB)

#### Produktziele

PZ1: Erhöhung der Integrationsquote

Maßnahmen:

M1.1: Intensivierung der bewerberorientierten Arbeitsvermittlung

M1.3: Vermittlungsaspekt in Qualifizierungsmaßnahmen aufnehmen

M1.4: Ausbau der Vermittlung auch von geringfügigen Beschäftigungen zur Heranführung an sozialversicherungspflichtige Arbeitsaufnahmen

PZ2: Erhöhung der Integrationsquote von unter 25jährigen in Ausbildung und auf den Arbeitsmarkt

Maßnahmen:

M2.1: verstärkte Fokussierung des Arbeitgeberservice (AGS) auf Ausbildungsvermittlung

M2.3: Verstärkung des Angebotes an Einstiegsqualifikationen

M2.5: Verstärkung der Vorbereitung von Jugendlichen auf eine Integration durch die (Weiter-) Entwicklung von bedarfsgerichteten Maßnahmen zur Aktivierung und Stabilisierung

M2.6: Verstärkung des Angebotes an Informationsveranstaltungen in Betrieben bzw. in Kooperationen mit Betrieben

PZ3: Verbesserung der Integrationsquote für Alleinerziehende

Maßnahmen:

M3.1: Teilnahme am Netzwerk "wirksame Hilfe für Alleinerziehende" u.a. zur Verbesserung der Kinderbetreuungssituation im ländlichen Raum

M3.2: Verstärkung des Angebotes an Qualifizierungsmaßnahmen für Berufsrückkehrer/-innen

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
K1.2: Integrationsquote in %	0,00	0,00	25,46
K2.2: Integrationsquote unter 25-jähriger in %	0,00	0,00	12,00
K3.1: Integrationsquote für Alleinerziehende in %	0,00	0,00	18,00

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
gewechselte eLb in den Arbeitsmarkt	0,00	3.700,00	3.700,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	13.629.700,00	10.882.600,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	13.659.700,00	10.882.600,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>0,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>99,78</b>	<b>100,00</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00
<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Eingliederungsleistungen			
Erlöse	0,00	13.468.500,00	10.721.800,00
- Kosten	0,00	13.508.500,00	10.731.800,00
= Ergebnis	0,00	-40.000,00	-10.000,00
Eingliederungsleistungen 50plus			
Erlöse	0,00	161.200,00	160.800,00
- Kosten	0,00	151.200,00	150.800,00
= Ergebnis	0,00	10.000,00	10.000,00

## Produkt Eingliederungsleistungen (Option)

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	13.429.600	10.682.600	10.370.000	10.370.000	10.370.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	200.100	199.000	199.000	199.000	199.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>13.629.700</b>	<b>10.882.600</b>	<b>10.570.000</b>	<b>10.570.000</b>	<b>10.570.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	13.649.100	10.882.600	10.570.000	10.570.000	10.570.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	10.600	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>13.659.700</b>	<b>10.882.600</b>	<b>10.570.000</b>	<b>10.570.000</b>	<b>10.570.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Produkt Eingliederungsleistungen (Option)

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	13.429.600	9.126.500	0	10.370.000	10.370.000	10.370.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	200.100	199.000	0	199.000	199.000	199.000
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>13.629.700</b>	<b>9.326.500</b>	<b>0</b>	<b>10.570.000</b>	<b>10.570.000</b>	<b>10.570.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	13.649.100	10.882.600	0	10.570.000	10.570.000	10.570.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	10.600	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>13.659.700</b>	<b>10.882.600</b>	<b>0</b>	<b>10.570.000</b>	<b>10.570.000</b>	<b>10.570.000</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000</b>	<b>-1.556.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000</b>	<b>-1.556.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000</b>	<b>-1.556.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 31 Soziale Hilfen**Abgebildete Produkte** 312600 Leistungen für Bildung und Teilhabe  
347000 Bildung und Teilhabe nach Bundeskindergeldgesetz**Verantwortungsbereich** Jobcenter Landkreis Göttingen**Verantwortlich** Frau Bock**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- Diverse Nach den Vorgaben des Landes sind die Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II und § 6b Bundeskindergeldgesetz einem eigenen Produkt zugeordnet worden. Bisher waren diese Leistungen dem Produkt 312100 (Leistungen für Unterkunft und Heizung) zugehörig.
- 2/2 Die Transferaufwendungen für die Bildungs- und Teilhabeleistungen werden vollständig vom Bund/Land erstattet.
- 18/15 Die Aufwendungen/Auszahlungen für das Bildungs- und Teilhabepaket können für 2012 nur geschätzt werden, da eine valide Datengrundlage noch nicht zur Verfügung steht.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>312600000</b>	<b>Leistungen für Bildung und Teilhabe (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>056</b>	<b>Jobcenter Landkreis Göttingen</b>

Das Produktblatt umfasst das Produkt  
a) Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II sowie das nachgeordnete Produkt  
b) Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG) i.V.m. § 28 SGB II (347000)

a) Die Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach § 28 SGB II werden neben dem Regelbedarf erbracht. Ziel ist es, eine Benachteiligung von Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien zu vermeiden. Im Einzelnen gibt es folgende Leistungen:

- Schulausflüge (auch KiTa)
- mehrtägige Klassenfahrten (auch KiTa)
- Schulbedarf
- Schülerbeförderung (ab. 11. Klasse)
- Lernförderung
- Mittagsverpflegung (Schule, KiTa)
- Mittagsverpflegung (Hort) - bis zum 31.12.2013
- Bedarf zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

b) Nach § 6b BKGG erhalten Personen Leistungen für Bildung und Teilhabe für ein Kind, wenn die Person für das Kind Anspruch auf Kindergeld hat und das Kind Wohngeld und/oder Kinderzuschlag nach dem BKGG beziehen. Die Leistungen für Bildung und Teilhabe entsprechen den Leistungen nach § 28 SGB II. Träger der Leistungen nach § 6b BKGG sind nach landesrechtlicher Regelung die Landkreise und die kreisfreien Städte. Die Stadt Göttingen nimmt die Aufgabe nach § 6b BKGG selbstständig wahr.

Die Erstattung der Aufwendungen für Bildung und Teilhabe erfolgt durch den Bund und ist an die Höhe der LfU gekoppelt. Die Ausgleichsmasse beläuft sich auf 9,4 v. H. der LfU nach § 22 Abs. 1 SGB II aller niedersächsischen kommunalen Träger, die nach dem im Nds. Ausführungsgesetz zum SGB II genannten Schlüssel auf die Kommunen verteilt wird. Sämtliche inhaltliche Aufwendungen des Bildungs- und Teilhabepaketes werden durch den Bund erstattet.

Die Personal- und Verwaltungskosten sind im Produkt 312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende enthalten.

**Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)**

**Produktziele**

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Quote Leistungsbeteiligung Bund f. Bildungs- u. Teilhabepaket in %	0,00	9,40	9,40

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
--	-----------------	------------------	------------------

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	0,00	2.398.900,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	0,00	2.398.900,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II			
Erlöse	0,00	0,00	1.906.400,00
- Kosten	0,00	0,00	1.906.400,00
= Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Leistungen f. Bildung u. Teilhabe nach § 6b BKKG i.V.m. § 28 SGB II			
Erlöse	0,00	0,00	492.500,00
- Kosten	0,00	0,00	492.500,00
= Ergebnis	0,00	0,00	0,00

## Produkt Leistungen für Bildung und Teilhabe (Produktzusammenfassung)

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	2.398.900	2.398.900	1.561.900	1.561.900
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>2.398.900</b>	<b>2.398.900</b>	<b>1.561.900</b>	<b>1.561.900</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	2.398.900	2.398.900	1.561.900	1.561.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>2.398.900</b>	<b>2.398.900</b>	<b>1.561.900</b>	<b>1.561.900</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Produkt Leistungen für Bildung und Teilhabe (Produktzusammenfassung)

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	2.398.900	0	2.398.900	1.561.900	1.561.900
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>2.398.900</b>	<b>0</b>	<b>2.398.900</b>	<b>1.561.900</b>	<b>1.561.900</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	2.398.900	0	2.398.900	1.561.900	1.561.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>2.398.900</b>	<b>0</b>	<b>2.398.900</b>	<b>1.561.900</b>	<b>1.561.900</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts

<b>Produktbereiche</b> (verbindlich)	31 Soziale Hilfen
<b>Abgebildete Produkte</b>	312900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (originär und Option)
<b>Verantwortungsbereich</b>	Jobcenter Landkreis Göttingen
<b>Verantwortlich</b>	Frau Bock

#### Haushaltsvermerke

##### Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Nach Vorgabe des Landes sind die Erträge für die Verwaltungskosten, die sich im Rahmen der Erbringung der Bildungs- und Teilhabeleistungen ergeben, hier abzubilden. Bisher waren diese Erträge dem Produkt 312100 (Leistungen für Unterkunft und Heizung) zugeordnet.

- 2/2 Die Zuwendungen des Bundes für die Verwaltungskosten zur Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende passen sich an die veränderten Aufwendungen/Auszahlungen an. Für das Jahr 2012 ergeben sich, u. a. aufgrund höherer Personalaufwendungen, insgesamt steigende Verwaltungskosten. Dementsprechend erhöhen sich die Zuwendungen von Seiten des Bundes.
- 13/11 Ein Großteil des bisher zum Landkreis abgeordneten Personals ist bereits im Laufe des Jahres 2011 beim Landkreis eingestellt worden. Damit stellen die Personalkosten für diese Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Jahr 2012 Aufwendungen für aktives Personal dar. Zu dem sind zur Wahrnehmung neuer Aufgaben (Bildungs- und Teilhabepaket) mehrere Stellen eingerichtet worden.
- 19/16 Hauptverantwortlich für die Reduzierung der Aufwendungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind die Personalkosten für abgeordnetes Personal. Hier kam es bereits im Haushaltsjahr 2011 zu Verschiebungen hin zu den Aufwendungen für aktives Personal (Pos. 13/11). Der Ansatz für 2012 wurde entsprechend angepasst. Diese Minderung wird abgeschwächt durch Mehraufwendungen bei den Personal- und Verwaltungskosten, die an die Stadt Göttingen im Rahmen der Heranziehung zur Aufgabenwahrnehmung nach dem SGB II und für den Beschäftigungspakt 50plus zu zahlen sind.
- 27/-- Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (ILV) werden sich um 151.200 Euro erhöhen. Gründe dafür sind hauptsächlich steigende Kosten in den Querschnittsbereichen, die Leistungen für das Amt 56 erbringen. Zudem werden ab 2012 die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen erstmals in die ILV eingerechnet. Dies trägt ebenfalls zur Steigerung der ILV bei. Des Weiteren ist die kalk. Miete in Teilbereichen gestiegen. Der erhöhte Raumbedarf des Amtes (an den Standorten Gothaer Platz und in Hann. Münden) führt in dem Zusammenhang ebenfalls zu höheren Kosten.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>312900000</b>	<b>Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Originär u. Option)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>056</b>	<b>Jobcenter Landkreis Göttingen</b>

Das Produkt Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende umfasst die Teilprodukte

- a) Verwaltungskosten SGB II
- b) Verwaltungskosten 50plus
- c) Verwaltungskosten Bildungs- und Teilhabepaket
- d) Verwaltungskosten "Chancen und Wege"

Die Personal- und Verwaltungskosten der Produkte des Jobcenter Landkreis Göttingen werden hier abgebildet. Enthalten sind zunächst die gesamten Verwaltungskosten, d. h. ohne Unterscheidung nach Optionsleistungen oder originären Aufgaben. Die Abrechnung der Kosten mit dem Bund erfolgt nach den Bestimmungen der Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA-VV).

a) Zu den Verwaltungskosten SGB II gehören insbesondere die Personal- und Sachkosten der Produkte des Jobcenter Landkreis Göttingen. Die Personalkosten beinhalten die Besoldung für Beamtinnen und Beamte, die Vergütung sowie die Sozialversicherungs- und Zusatzversicherungsbeiträge der Tariflich Beschäftigten. Zudem ergeben sich Personalnebenkosten. Es handelt sich hierbei um die über die Personalkosten hinausgehenden Aufwendungen für aktive Beamtinnen, Beamte und Tariflich Beschäftigte (z. B. Fortbildungen und Aufwendungen für Unfallkassen). Die Versorgungsaufwendungen bei den Beamtinnen/Beamten als Teil der Personalkosten zählen ebenfalls zu den Verwaltungskosten SGB II. Eine weitere Position bilden die Personalgemeinkosten. Sie sind die in der Regel nicht als Einzelkosten erfassbare Kosten der Leitung und Verwaltung (einschl. z.B. Widerspruchssachbearbeitung) und Verwaltungsgemeinkosten (Aufwendungen für den Inneren Dienst, Haushalt, Personal und die Kosten der allgemeinen Verwaltung). Den letzten Baustein der Verwaltungskosten SGB II bilden die Sachkosten, wie z.B. Raumkosten, Geschäftsaufwendungen sowie die EDV-Kosten.

Im Rahmen der Abrechnung mit dem Bund trägt dieser 84,8 v. H. der abrechnungsfähigen Personal- und Verwaltungskosten als Anteil für die Optionsaufgaben. Der Landkreis Göttingen hat von den gesamten Personal- und Verwaltungskosten den so genannten Kommunalen Finanzierungsanteil von 15,2 v. H. zu tragen, womit pauschal die Anteile für die Bearbeitung der Leistungen für Unterkunft und Heizung und der einmaligen Leistungen abgegolten sind. Für die Bearbeitung der originären Eingliederungsleistungen hat der Landkreis den Kostenanteil selbst zu tragen.

b) Die Verwaltungskosten 50plus umfassen die Personal- und Verwaltungskosten des Sonderprogramms "Perspektive 50plus - Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen". Sie werden separat ausgewiesen, da eine gesonderte Abrechnung mit dem Bund erfolgt.

c) Die Verwaltungskosten des Bildungs- und Teilhabepakets umfassen die Personal- und Verwaltungskosten, die hierfür beim Landkreis anfallen. Für eine bessere Darstellung der Kosten, die durch das Bildungs- und Teilhabepaket anfallen, werden sie separat ausgewiesen. Das Bildungs- und Teilhabepaket nehmen die Kommunen als eigene Aufgabe wahr. Ein Ausgleich erfolgt pauschal über die Bundeserstattung der Leistungen für Unterkunft und Heizung (Produkt 312600).

d) "Chancen und Wege" ist ein Projekt im Rahmen des Bundesprogramms "Netzwerke wirksame Hilfen für Alleinerziehende". Das Projekt läuft vom 01.07.2011 bis zum 31.12.2013. Träger des Projekts ist die Stadt Göttingen. Der Landkreis beteiligt sich als Kooperationspartner. Im Fokus des Projekts stehen die Verbesserung der Chancen auf Ausbildung und Beschäftigung sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Alleinerziehende. Die Personal- und Verwaltungskosten des Projekts werden separat ausgewiesen, da auch hierfür eine gesonderte Abrechnung erfolgt.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 2 betrifft den HSP: Steigerung der Effizienz bei Transferleistungen und Evaluation

#### Produktziele

PZ2: Die Verwaltungskosten sollen grundsätzlich die Eingliederungsleistungen nicht übersteigen

Maßnahme:

M2.1: Überführung von Mitteln aus dem Bereich der Verwaltungskosten in den Eingliederungstitel in Höhe von 300.000 Euro

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
K2.1: Verwaltungskosten im Vergleich zum Vorjahr	0,00	12.319.600,00	12.383.900,00

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Nicht nach KoA-VV ansatzfähig			
a) Personalkosten	0,00	0,00	0,00
b) Versorgungsaufwendungen	0,00	65.000,00	124.400,00
c) Personalnebenkosten	0,00	0,00	0,00
d) Personalgemeinkosten	0,00	0,00	0,00
e) Arbeitsplatzkosten	0,00	0,00	0,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(18./15.) "V" Zuschuss an externe Beratungsstelle (BIGS)	0,00	60.000,00	85.000,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	138,87	146,75

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	13.601.200,00	14.520.200,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	17.957.300,00	18.082.800,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.356.100,00</b>	<b>-3.562.600,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.356.100,00</b>	<b>-3.562.600,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>75,74</b>	<b>80,30</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Verwaltungskosten SGB II			
Erlöse	0,00	9.014.600,00	12.414.700,00
- Kosten	0,00	11.526.900,00	15.976.100,00
= Ergebnis	0,00	-2.512.300,00	-3.561.400,00
Personalgemeinkosten (bis 2011)			
Erlöse	0,00	1.605.800,00	0,00
- Kosten	0,00	2.533.700,00	0,00
= Ergebnis	0,00	-927.900,00	0,00
Arbeitsplatzkosten (bis 2011)			
Erlöse	0,00	1.729.900,00	0,00
- Kosten	0,00	2.448.300,00	0,00
= Ergebnis	0,00	-718.400,00	0,00
sonstige Verwaltungskosten (bis 2011)			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	500,00	0,00
= Ergebnis	0,00	-500,00	0,00
Verwaltungskosten 50plus			
Erlöse	0,00	1.250.900,00	1.274.500,00
- Kosten	0,00	1.204.900,00	1.272.200,00
= Ergebnis	0,00	46.000,00	2.300,00
Verwaltungskosten Bildungs- und Teilhabepaket			
Erlöse	0,00	0,00	785.300,00
- Kosten	0,00	243.000,00	784.900,00
= Ergebnis	0,00	-243.000,00	400,00
Verwaltungskosten "Chancen und Wege"			
Erlöse	0,00	0,00	45.700,00
- Kosten	0,00	0,00	49.600,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-3.900,00

## Produkt Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Originär und Option)

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	13.570.500	14.489.400	15.924.300	15.559.600	15.559.600
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	200	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	30.400	30.400	30.400	30.400	30.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	200	200	200	200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>13.601.200</b>	<b>14.520.200</b>	<b>15.955.100</b>	<b>15.590.400</b>	<b>15.590.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	6.593.000	6.798.000	6.847.000	6.948.600	7.078.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	52.800	77.500	79.100	80.700	82.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	207.500	169.100	168.900	168.900	168.900
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	60.000	85.000	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	8.580.400	8.338.400	8.288.300	8.288.300	8.288.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>15.493.700</b>	<b>15.468.000</b>	<b>15.383.300</b>	<b>15.486.500</b>	<b>15.618.300</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.892.500</b>	<b>-947.800</b>	<b>571.800</b>	<b>103.900</b>	<b>-27.900</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.892.500</b>	<b>-947.800</b>	<b>571.800</b>	<b>103.900</b>	<b>-27.900</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.463.600	2.614.800	2.641.500	2.668.700	2.696.100
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.463.600</b>	<b>-2.614.800</b>	<b>-2.641.500</b>	<b>-2.668.700</b>	<b>-2.696.100</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.356.100</b>	<b>-3.562.600</b>	<b>-2.069.700</b>	<b>-2.564.800</b>	<b>-2.724.000</b>

## Produkt Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Originär und Option)

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	13.570.500	13.796.500	0	15.924.300	15.559.600	15.559.600
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	200	200	0	200	200	200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	30.400	30.400	0	30.400	30.400	30.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>13.601.200</b>	<b>13.827.200</b>	<b>0</b>	<b>15.955.000</b>	<b>15.590.300</b>	<b>15.590.300</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	6.390.200	6.620.000	0	6.752.700	6.888.000	7.026.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	52.800	77.500	0	79.100	80.700	82.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	207.500	169.100	0	168.900	168.900	168.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	60.000	85.000	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	8.580.400	8.338.400	0	8.288.300	8.288.300	8.288.300
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>15.290.900</b>	<b>15.290.000</b>	<b>0</b>	<b>15.289.000</b>	<b>15.425.900</b>	<b>15.565.700</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.689.700</b>	<b>-1.462.800</b>	<b>0</b>	<b>666.000</b>	<b>164.400</b>	<b>24.600</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.689.700</b>	<b>-1.462.800</b>	<b>0</b>	<b>666.000</b>	<b>164.400</b>	<b>24.600</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.689.700</b>	<b>-1.462.800</b>	<b>0</b>	<b>666.000</b>	<b>164.400</b>	<b>24.600</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung**Abgebildete Produkte** Das Budget umfasst die Produkte:  
111900 Zentrales Gebäudemanagement  
111950 Verwaltungsgebäude**Verantwortungsbereich** Amt für Gebäudemanagement**Verantwortlich** Herr Becker**Haushaltsvermerke** Das Budget 8010 gehört zum Teilhaushalt 8000.  
Die Deckungskreisnummern 1350/2350 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

## Teilhaushalt 8000 / Budget 8010 Gebäudemanagement

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz		mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
		2011	2012	2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	2.900	3.400	3.400	3.400	3.400
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	800	800	800	800	800
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	20.700	13.000	13.000	13.000	13.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	37.600	43.700	45.000	35.000	25.000
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	200	200	200	200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>62.000</b>	<b>61.100</b>	<b>62.400</b>	<b>52.400</b>	<b>42.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	1.648.200	1.649.900	1.672.400	1.701.900	1.735.100
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	10.100	8.200	8.400	8.600	8.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.633.700	1.145.500	1.285.400	1.029.200	1.054.700
16. Abschreibungen	0,00	338.000	366.000	394.300	420.700	420.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	12.800	71.700	21.700	21.700	21.700
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>3.642.800</b>	<b>3.241.300</b>	<b>3.382.200</b>	<b>3.182.100</b>	<b>3.241.200</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.580.800</b>	<b>-3.180.200</b>	<b>-3.319.800</b>	<b>-3.129.700</b>	<b>-3.198.800</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.580.800</b>	<b>-3.180.200</b>	<b>-3.319.800</b>	<b>-3.129.700</b>	<b>-3.198.800</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.141.800	4.649.400	4.698.600	4.748.300	4.798.500
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	818.800	1.060.000	1.072.000	1.084.000	1.096.300
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>3.323.000</b>	<b>3.589.400</b>	<b>3.626.600</b>	<b>3.664.300</b>	<b>3.702.200</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-257.800</b>	<b>409.200</b>	<b>306.800</b>	<b>534.600</b>	<b>503.400</b>

**Teilhaushalt 8000 / Budget 8010 Gebäudemanagement**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	800	800	0	800	800	800
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	20.700	13.000	0	13.000	13.000	13.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>21.500</b>	<b>13.800</b>	<b>0</b>	<b>13.800</b>	<b>13.800</b>	<b>13.800</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	1.613.500	1.627.200	0	1.660.200	1.693.900	1.728.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	10.100	8.200	0	8.400	8.600	8.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	1.633.700	1.145.500	0	1.285.400	1.029.200	1.054.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	12.800	71.700	0	21.700	21.700	21.700
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>3.270.100</b>	<b>2.852.600</b>	<b>0</b>	<b>2.975.700</b>	<b>2.753.400</b>	<b>2.813.400</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.248.600</b>	<b>-2.838.800</b>	<b>0</b>	<b>-2.961.900</b>	<b>-2.739.600</b>	<b>-2.799.600</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	23.800	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>23.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	40.000	21.500	0	500.000	1.500.000	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	2.500	35.200	0	6.000	6.000	6.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>42.500</b>	<b>56.700</b>	<b>0</b>	<b>506.000</b>	<b>1.506.000</b>	<b>6.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-18.700</b>	<b>-56.700</b>	<b>0</b>	<b>-506.000</b>	<b>-1.506.000</b>	<b>-6.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.267.300</b>	<b>-2.895.500</b>	<b>0</b>	<b>-3.467.900</b>	<b>-4.245.600</b>	<b>-2.805.600</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.267.300</b>	<b>-2.895.500</b>	<b>0</b>	<b>-3.467.900</b>	<b>-4.245.600</b>	<b>-2.805.600</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung  
**Abgebildete Produkte** 111900 Zentrales Gebäudemanagement

**Verantwortungsbereich** Amt für Gebäudemanagement  
**Verantwortlich** Herr Becker

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 
- 13/11 Aufgrund eines kw-Vermerkes wird ab 2012 statt 2 lediglich 1 Elektrofachkraft beschäftigt.
- 19/16 Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und Kreistagsbeschlüsse sind unter Gutachten- und Beratungskosten (i.H.v. 50.000 Euro) die europaweite Ausschreibung der Erdgaslieferverträge, die Beratungskosten für die Ausschreibung der Gebäudeversicherung, Gutachten für autarke Energieversorgung und Planungskosten für Alternative zu Mietobjekten veranschlagt.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>111900000</b>	<b>Zentrales Gebäudemanagement</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>080</b>	<b>Amt für Gebäudemanagement</b>

Das Produkt Zentrales Gebäudemanagement beinhaltet die Teilprodukte

- a) technisches Gebäudemanagement
- b) Gebäudebetrieb

a) Das technische Gebäudemanagement gliedert sich in das technische sowie das kaufmännische und strategische Gebäudemanagement. Beim technischen Gebäudemanagement handelt es sich um alle erforderlichen Leistungen der Bauunterhaltung (Sofortmaßnahmen, Wartungen, Einzelinstandsetzungen, umfassende Instandsetzungen, Renovierungen) zur bedarfsgerechten Erhaltung von Gebäuden einschl. der betriebstechnischen Anlagen sowie Überwachung und Steuerung der Energieverbräuche, Energielieferverträge und Betriebsoptimierung, Energieberatung und -konzepte.

Das technische Gebäudemanagement beinhaltet die Bauherrenfunktion für Erweiterungs-, Um- und Ausbauten.

Leistungen durch eigenes Personal zur Errichtung von Gebäuden einschl. der betriebstechnischen Anlagen (Techn. Ausrüstung) und Außenanlagen (Freianlagen) für die Leistungsphasen 1 bis 9 der HOAI werden als aktivierte Eigenleistungen ausgewiesen.

Im Bereich des strategischen und kaufmännischen Gebäudemanagements erfolgt die Erstellung von effizienten Liegenschaftskonzepten unter Berücksichtigung der Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer. Weitere Inhalte sind: Haushaltswesen und Kostenrechnung, An- und Vermietung sowie die Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten.

b) Der Gebäudebetrieb umfasst die Bereitstellung und Bewirtschaftung der kreiseigenen Gebäude, insbesondere Hausverwaltung einschließlich Hausmeisterdienste, Reinigungsdienste und Serviceleistungen (Sondermüllentsorgung, Schadensersatz).

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 1 betrifft den HSP: Förderung von regenerativen Energien; Klimaschutz - Verringerung des CO<sup>2</sup>-Ausstoßes

#### Produktziele

PZ1: Weitere Reduzierung des Energieverbrauchswertes

Maßnahme:

M1.1: Einwirken auf das Verhalten der Nutzerinnen und Nutzer

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
K1.1: kWh/qm (BGF) in Schulen	0,00	87,00	90,00
K1.2: kWh/qm (BGF) in Sportstätten	0,00	150,00	176,00
K1.3: kWh/qm (BGF) in Verwaltungsgebäude	0,00	88,00	83,05

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Bruttogrundfläche (BGF)	0,00	326.753,35	321.264,84
Bruttogrundfläche (gewichtet)	0,00	278.964,65	274.515,17
BGF Anteil Schulgebäude (gewichtet)	0,00	212.395,74	202.786,59
BGF Anteil Sporthallen/-anlagen (gewichtet)	0,00	34.680,77	40.104,89
BGF Anteil Verwaltungsgebäude (gewichtet)	0,00	27.140,12	26.788,59
BGF Anteil Sonstige (gewichtet)	0,00	4.748,02	4.835,11
Preis pro qm (ILV) ohne Faktura	0,00	6,10	6,86
max. KW/qm pro Jahr bei Schulgebäuden	0,00	103,00	104,00
Liegenschaften mit Kennwerten zum Energieverbrauch	0,00	42,00	42,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	23,25	22,45

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	1.602.900,00	1.799.900,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	1.692.504,44	1.824.544,35
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-89.604,44</b>	<b>-24.644,35</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	359,79	751,84
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-89.964,23</b>	<b>-25.396,19</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>94,69</b>	<b>98,61</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktsergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Technisches Gebäudemanagement			
Erlöse	0,00	993.900,00	1.420.400,00
- Kosten inkl. GK	0,00	1.006.906,18	1.445.096,19
= Ergebnis	0,00	-13.006,18	-24.696,19
Gebäudebetrieb			
Erlöse	0,00	289.600,00	335.800,00
- Kosten inkl. GK	0,00	321.200,00	336.500,00
= Ergebnis	0,00	-31.600,00	-700,00
strat. u. kaufm. Management f. Geb. u. unbeb. Grundverm.			
Erlöse	0,00	281.800,00	0,00
- Kosten inkl. GK	0,00	322.100,00	0,00
= Ergebnis	0,00	-40.300,00	0,00
aktivierte Eigenleistung Neu- und Ausbau			
Erlöse	0,00	37.600,00	43.700,00
- Kosten inkl. GK	0,00	42.658,05	43.700,00
= Ergebnis	0,00	-5.058,05	0,00

## Produkt Zentrales Gebäudemanagement

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	37.600	43.700	45.000	35.000	25.000
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>37.600</b>	<b>43.800</b>	<b>45.100</b>	<b>35.100</b>	<b>25.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	1.317.000	1.309.800	1.325.300	1.347.700	1.373.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	10.100	8.200	8.400	8.600	8.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	6.400	7.300	7.300	7.300	7.300
16. Abschreibungen	0,00	1.800	3.400	5.200	5.400	5.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	9.600	62.400	12.400	12.400	12.400
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.344.900</b>	<b>1.391.100</b>	<b>1.358.600</b>	<b>1.381.400</b>	<b>1.407.600</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.307.300</b>	<b>-1.347.300</b>	<b>-1.313.500</b>	<b>-1.346.300</b>	<b>-1.382.500</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.307.300</b>	<b>-1.347.300</b>	<b>-1.313.500</b>	<b>-1.346.300</b>	<b>-1.382.500</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.565.300	1.756.100	1.774.700	1.793.500	1.812.300
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	347.500	439.900	445.000	450.100	455.300
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.217.800</b>	<b>1.316.200</b>	<b>1.329.700</b>	<b>1.343.400</b>	<b>1.357.000</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-89.500</b>	<b>-31.100</b>	<b>16.200</b>	<b>-2.900</b>	<b>-25.500</b>

## Produkt Zentrales Gebäudemanagement

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	1.282.300	1.287.200	0	1.313.200	1.339.800	1.366.900
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	10.100	8.200	0	8.400	8.600	8.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	6.400	7.300	0	7.300	7.300	7.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	9.600	62.400	0	12.400	12.400	12.400
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.308.400</b>	<b>1.365.100</b>	<b>0</b>	<b>1.341.300</b>	<b>1.368.100</b>	<b>1.395.400</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.308.400</b>	<b>-1.365.100</b>	<b>0</b>	<b>-1.341.300</b>	<b>-1.368.100</b>	<b>-1.395.400</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500	29.000	0	1.000	1.000	1.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500</b>	<b>29.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500</b>	<b>-29.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.309.900</b>	<b>-1.394.100</b>	<b>0</b>	<b>-1.342.300</b>	<b>-1.369.100</b>	<b>-1.396.400</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro -							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.309.900</b>	<b>-1.394.100</b>	<b>0</b>	<b>-1.342.300</b>	<b>-1.369.100</b>	<b>-1.396.400</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Zentrales Gebäudemanagement**

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>111900001 Diverse Beschaffungen für Gebäudemanagement bis 10.000 €</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>111900002 Beschaffung eines Einsatzfahrzeuges für Installateur</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	28.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-28.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 11 Innere Verwaltung  
**Abgebildete Produkte** 111950 Verwaltungsgebäude

**Verantwortungsbereich** Amt für Gebäudemanagement  
**Verantwortlich** Herr Becker

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- |       |   |
|-------|---|
| 6/5   | Der Mietvertrag mit dem Kreissportbund ist gekündigt worden.  |
| 15/13 | <p>Im Jahr 2012 sind keine umfangreichen Baumaßnahmen am Verwaltungsgebäude wie im Haushaltsjahr 2011 eingeplant (hier: der 2. Bauabschnitt der Fassaden und Fenstersanierung im Altbau des Kreishauses).</p> <p>Die Erhöhung der Mieten i.H.v. 24.900 Euro entsteht aufgrund der Anmietung weiterer Büroflächen im Gothaer Haus.</p> <p>Der Vertrag über die Fremdreinigung im Jobcenter Hann.Münden, Auefeld 10, ist ab 2012 gekündigt worden. Die Kosten im Jahr 2011 beliefen sich auf 15.000 Euro.</p> <p>Aufgrund der Erdgas- und Stromausschreibung im Jahr 2010 konnten für das Jahr 2012 günstigere Preise erzielt werden.</p> |

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>111950000</b>	<b>Verwaltungsgebäude</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>080</b>	<b>Amt für Gebäudemanagement</b>

Das Produkt Verwaltungsgebäude beinhaltet die Teilprodukte

- a) Kreishaus und Nebengebäude
- b) Anmietung Gothaer
- c) Außenstellen Duderstadt
- d) Außenstellen Hann. Münden
- e) sonstige Verwaltungsgebäude

Abgebildet wird der Aufwand für die Liegenschaften a) - d). Dazu gehören aus der Vorhaltung des Verwaltungsraumes z.B. die Abschreibungen und aus der Nutzung z.B. die Grundstücksunterhaltung, die Kosten für Hausmeister/-innen, Reinigung und Bewirtschaftung.

Der Aufwand für sonstige Verwaltungsgebäude wird bei den jeweiligen Produkten der nutzenden Ämter abgebildet (z.B. Kfz-Zulassung, Kreisstraßenmeisterei, Kreisvolkshochschule).

Für die Verwaltungsgebäude, einschl. sonstiger Verwaltungsgebäude, werden die Leistungen technisches Gebäudemanagement, Gebäudebetrieb und strategisches und kaufmännisches Gebäudemanagement vom Produkt 111900 Zentrales Gebäudemanagement erbracht.

Die Raumbellegung aller zentral im Rahmen des Gebäudemanagements betreuten Liegenschaften und die Parkplatzbewirtschaftung erfolgt über das Produkt 111600.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 2 betrifft den HSP: Abbau des Haushaltsdefizits

#### Produktziele

PZ2: Umsetzung des Reinigungskonzeptes Kreishaus

Maßnahmen:

M2.1: Anpassung der Arbeitszeit / Anpassung an neue Standards

M2.2: Entscheidung über Eigen- oder Fremdreinigung

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
K2.1: Umsetzung des Reinigungskonzeptes in Monat	0,00	0,00	10,00

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
qm Hauptnutzfläche gesamt (ILV mit Ämtern/OE's)	0,00	10.656,32	11.497,31
Durchschnittswert kalk. Miete (ILV) incl. Nebenkosten je qm Hauptnutzfläche (Faktor 1,62) pro Jahr	0,00	241,76	251,65
Wochen-Arbeitsstunden (Mittelwert) Reinigungskräfte Kreishaus/Nebengebäude	0,00	202,85	267,11

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	9,27	9,46

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	2.601.012,67	2.910.624,65
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	2.768.976,65	2.470.027,10
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-167.963,98</b>	<b>440.597,55</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	553.663,51	510.379,18
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-721.627,49</b>	<b>-69.781,63</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>78,28</b>	<b>97,66</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Verw.Geb., Kreishaus/Nebengebäude			
Erlöse	0,00	1.851.741,18	2.099.053,15
- Kosten inkl. GK	0,00	2.527.231,60	2.119.363,22
= Ergebnis	0,00	-675.490,42	-20.310,07
Verw.Geb., Anmietung Gothaer			
Erlöse	0,00	377.200,00	434.000,00
- Kosten inkl. GK	0,00	375.100,00	434.400,00
= Ergebnis	0,00	2.100,00	-400,00
Verw.Geb., Dud., Industriestr.			
Erlöse	0,00	132.971,49	104.771,50
- Kosten inkl. GK	0,00	139.687,68	105.148,85
= Ergebnis	0,00	-6.716,19	-377,35
Verw.Geb., Hann. Münden, Auefeld			
Erlöse	0,00	239.100,00	272.800,00
- Kosten inkl. GK	0,00	280.620,88	321.494,21
= Ergebnis	0,00	-41.520,88	-48.694,21
Verw.Geb., sonstige			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten inkl. GK	0,00	0,00	0,00
= Ergebnis	0,00	0,00	0,00

## Produkt Verwaltungsgebäude

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	2.900	3.400	3.400	3.400	3.400
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	800	800	800	800	800
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	20.700	13.000	13.000	13.000	13.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>24.400</b>	<b>17.300</b>	<b>17.300</b>	<b>17.300</b>	<b>17.300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	331.200	340.100	347.100	354.200	361.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.627.300	1.138.200	1.278.100	1.021.900	1.047.400
16. Abschreibungen	0,00	336.200	362.600	389.100	415.300	415.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	3.200	9.300	9.300	9.300	9.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>2.297.900</b>	<b>1.850.200</b>	<b>2.023.600</b>	<b>1.800.700</b>	<b>1.833.600</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.273.500</b>	<b>-1.832.900</b>	<b>-2.006.300</b>	<b>-1.783.400</b>	<b>-1.816.300</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.273.500</b>	<b>-1.832.900</b>	<b>-2.006.300</b>	<b>-1.783.400</b>	<b>-1.816.300</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.576.500	2.893.300	2.923.900	2.954.800	2.986.200
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	471.300	620.100	627.000	633.900	641.000
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>2.105.200</b>	<b>2.273.200</b>	<b>2.296.900</b>	<b>2.320.900</b>	<b>2.345.200</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-168.300</b>	<b>440.300</b>	<b>290.600</b>	<b>537.500</b>	<b>528.900</b>

## Produkt Verwaltungsgebäude

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	800	800	0	800	800	800
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	20.700	13.000	0	13.000	13.000	13.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>21.500</b>	<b>13.800</b>	<b>0</b>	<b>13.800</b>	<b>13.800</b>	<b>13.800</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	331.200	340.000	0	347.000	354.100	361.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	1.627.300	1.138.200	0	1.278.100	1.021.900	1.047.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	3.200	9.300	0	9.300	9.300	9.300
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.961.700</b>	<b>1.487.500</b>	<b>0</b>	<b>1.634.400</b>	<b>1.385.300</b>	<b>1.418.000</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.940.200</b>	<b>-1.473.700</b>	<b>0</b>	<b>-1.620.600</b>	<b>-1.371.500</b>	<b>-1.404.200</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	23.800	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>23.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	40.000	21.500	0	500.000	1.500.000	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.000	6.200	0	5.000	5.000	5.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>41.000</b>	<b>27.700</b>	<b>0</b>	<b>505.000</b>	<b>1.505.000</b>	<b>5.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-17.200</b>	<b>-27.700</b>	<b>0</b>	<b>-505.000</b>	<b>-1.505.000</b>	<b>-5.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.957.400</b>	<b>-1.501.400</b>	<b>0</b>	<b>-2.125.600</b>	<b>-2.876.500</b>	<b>-1.409.200</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro -							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.957.400</b>	<b>-1.501.400</b>	<b>0</b>	<b>-2.125.600</b>	<b>-2.876.500</b>	<b>-1.409.200</b>

#### D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### Produkt Verwaltungsgebäude

Investitionsmaßnahmen	Gesamtinvestitionssumme	bisher bereitgestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>111950001 diverse Beschaffungen für Hausmeister unter 10.000 Euro</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	6.200	5.000	5.000	5.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.200</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>111950304 Errichtung von zusätzlichen Fahrradständern</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>111950306 Umbau Verwaltungsgebäude</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	2.000.000,00	0,00	0	500.000	1.500.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-2.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-500.000</b>	<b>-1.500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>111950307 Erstellung 2 zusätzliche Büros im Jobcenter Hann.Münden</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	16.500	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-16.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung**Abgebildete Produkte**

Der Teilhaushalt umfasst die Budgets:

3210 Ordnung und Verkehr

mit den Produkten:

122100 Ordnungsangelegenheiten

122400 Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung

126300 Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)

3250 Bußgeldstelle

mit dem Produkt:

122200 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung

**Verantwortungsbereich** Amt für Ordnung und Verkehr**Verantwortlich** Herr Braun**Haushaltsvermerke** sh. Budgets 3210 und 3250

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

## Teilhaushalt 3200 Amt für Ordnung und Verkehr

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
		2011	2012	2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	71.000	78.500	88.700	91.300	95.400
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	1.427.000	1.506.100	1.506.100	1.506.100	1.506.100
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	37.200	27.300	27.300	27.300	27.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	496.500	507.200	510.400	510.400	510.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	100	100	100	100	100
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	6.411.900	5.968.400	5.968.400	5.968.400	5.968.400
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>8.443.700</b>	<b>8.087.600</b>	<b>8.101.000</b>	<b>8.103.600</b>	<b>8.107.700</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	4.054.000	3.960.500	3.986.000	4.045.000	4.121.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	37.600	41.600	42.700	43.800	44.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	757.600	802.700	758.000	755.900	756.600
16. Abschreibungen	0,00	427.800	404.500	453.100	450.600	434.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	37.800	25.600	25.600	25.600	25.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.140.900	1.313.400	1.136.600	1.136.600	1.136.600
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>6.455.700</b>	<b>6.548.300</b>	<b>6.402.000</b>	<b>6.457.500</b>	<b>6.520.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>1.988.000</b>	<b>1.539.300</b>	<b>1.699.000</b>	<b>1.646.100</b>	<b>1.587.700</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>1.988.000</b>	<b>1.539.300</b>	<b>1.699.000</b>	<b>1.646.100</b>	<b>1.587.700</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.445.900	1.612.600	1.633.100	1.653.700	1.674.400
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.445.900</b>	<b>-1.612.600</b>	<b>-1.633.100</b>	<b>-1.653.700</b>	<b>-1.674.400</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>542.100</b>	<b>-73.300</b>	<b>65.900</b>	<b>-7.600</b>	<b>-86.700</b>

## Teilhaushalt 3200 Amt für Ordnung und Verkehr

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	1.427.000	1.506.100	0	1.506.100	1.506.100	1.506.100
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	37.200	27.300	0	27.300	27.300	27.300
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	496.500	507.200	0	510.400	510.400	510.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	6.411.900	5.967.800	0	5.967.800	5.967.800	5.967.800
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>8.372.600</b>	<b>8.008.400</b>	<b>0</b>	<b>8.011.600</b>	<b>8.011.600</b>	<b>8.011.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	3.884.400	3.840.500	0	3.919.300	3.999.400	4.081.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	37.600	41.600	0	42.700	43.800	44.900
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	757.600	802.700	0	758.000	755.900	756.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	37.800	25.600	0	25.600	25.600	25.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	1.081.800	1.246.500	0	1.069.700	1.069.700	1.069.700
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>5.799.200</b>	<b>5.956.900</b>	<b>0</b>	<b>5.815.300</b>	<b>5.894.400</b>	<b>5.978.000</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.573.400</b>	<b>2.051.500</b>	<b>0</b>	<b>2.196.300</b>	<b>2.117.200</b>	<b>2.033.600</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	100.000	100.000	0	100.000	100.000	5.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>5.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	195.800	565.600	25.000	219.700	166.700	10.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>195.800</b>	<b>565.600</b>	<b>25.000</b>	<b>219.700</b>	<b>166.700</b>	<b>10.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-95.800</b>	<b>-465.600</b>	<b>-25.000</b>	<b>-119.700</b>	<b>-66.700</b>	<b>-5.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>2.477.600</b>	<b>1.585.900</b>	<b>-25.000</b>	<b>2.076.600</b>	<b>2.050.500</b>	<b>2.028.600</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>2.477.600</b>	<b>1.585.900</b>	<b>-25.000</b>	<b>2.076.600</b>	<b>2.050.500</b>	<b>2.028.600</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung**Abgebildete Produkte** Das Budget umfasst die Produkte:  
122100 Ordnungsangelegenheiten  
122400 Fahrzeugzulassungen/ Fahrerlaubnisse/ Verkehrsordnung  
126300 Brandschutz  
127300 Rettungsdienst (sh. Produktblatt 126300)  
128300 Katastrophenschutz (sh. Produktblatt 126300)**Verantwortungsbereich** Amt für Ordnung und Verkehr**Verantwortlich** Herr Braun**Haushaltsvermerke** Das Budget 3210 gehört zum Teilhaushalt 3200.  
Die Deckungskreisnummern 1170/2170 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

Siehe Produkte

## Budget 3210 Ordnung und Verkehr

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	71.000	78.500	88.700	91.300	95.400
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	1.393.000	1.473.100	1.473.100	1.473.100	1.473.100
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	496.500	507.200	510.400	510.400	510.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	100	100	100	100	100
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	900	1.300	1.300	1.300	1.300
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>1.963.700</b>	<b>2.062.400</b>	<b>2.075.800</b>	<b>2.078.400</b>	<b>2.082.500</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	2.316.800	2.273.300	2.275.900	2.305.000	2.347.900
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	29.500	32.700	33.600	34.500	35.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500.800	552.300	507.600	505.500	506.200
16. Abschreibungen	0,00	370.900	350.200	401.200	400.700	385.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	37.800	25.600	25.600	25.600	25.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	808.200	997.400	820.600	820.600	820.600
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>4.064.000</b>	<b>4.231.500</b>	<b>4.064.500</b>	<b>4.091.900</b>	<b>4.121.600</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.100.300</b>	<b>-2.169.100</b>	<b>-1.988.700</b>	<b>-2.013.500</b>	<b>-2.039.100</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.100.300</b>	<b>-2.169.100</b>	<b>-1.988.700</b>	<b>-2.013.500</b>	<b>-2.039.100</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	734.700	798.700	810.600	822.500	834.400
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-734.700</b>	<b>-798.700</b>	<b>-810.600</b>	<b>-822.500</b>	<b>-834.400</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.835.000</b>	<b>-2.967.800</b>	<b>-2.799.300</b>	<b>-2.836.000</b>	<b>-2.873.500</b>

## Budget 3210 Ordnung und Verkehr

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	1.393.000	1.473.100	0	1.473.100	1.473.100	1.473.100
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	496.500	507.200	0	510.400	510.400	510.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	900	800	0	800	800	800
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.892.600</b>	<b>1.983.300</b>	<b>0</b>	<b>1.986.500</b>	<b>1.986.500</b>	<b>1.986.500</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	2.183.400	2.176.100	0	2.221.400	2.267.300	2.314.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	29.500	32.700	0	33.600	34.500	35.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	500.800	552.300	0	507.600	505.500	506.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	37.800	25.600	0	25.600	25.600	25.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	749.100	930.500	0	753.700	753.700	753.700
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>3.500.600</b>	<b>3.717.200</b>	<b>0</b>	<b>3.541.900</b>	<b>3.586.600</b>	<b>3.635.100</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.608.000</b>	<b>-1.733.900</b>	<b>0</b>	<b>-1.555.400</b>	<b>-1.600.100</b>	<b>-1.648.600</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	100.000	100.000	0	100.000	100.000	5.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>5.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	130.800	565.600	25.000	219.700	166.700	10.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>130.800</b>	<b>565.600</b>	<b>25.000</b>	<b>219.700</b>	<b>166.700</b>	<b>10.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.800</b>	<b>-465.600</b>	<b>-25.000</b>	<b>-119.700</b>	<b>-66.700</b>	<b>-5.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.638.800</b>	<b>-2.199.500</b>	<b>-25.000</b>	<b>-1.675.100</b>	<b>-1.666.800</b>	<b>-1.653.600</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.638.800</b>	<b>-2.199.500</b>	<b>-25.000</b>	<b>-1.675.100</b>	<b>-1.666.800</b>	<b>-1.653.600</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung  
**Abgebildete Produkte** 122100 Ordnungsangelegenheiten

**Verantwortungsbereich** Amt für Ordnung und Verkehr  
**Verantwortlich** Herr Braun

**Haushaltsvermerke**

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

15/13 2.000 Euro wurden für die Schulung der Beschäftigten der Ausländerbehörde für den kultursensiblen Umgang mit Kundinnen und Kunden zusätzlich eingeplant.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>122100000</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>032</b>	<b>Amt für Ordnung und Verkehr</b>

Das Produkt Ordnungsangelegenheiten umfasst die Teilprodukte

- a) allgemeine Ordnungsaufgaben
- b) Aufenthalts- und Staatsangehörigkeitsrecht

a) Die allgemeinen Ordnungsangelegenheiten umfassen u.a. die gewerberechtlichen Entscheidungen nach der Gewerbeordnung, dem Gaststättengesetz und dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit. Außerdem werden die Aufgaben nach dem Waffen- und Sprengstoffgesetz wahrgenommen. Ferner erfolgt die Überwachung nach der Gefahrstoffverordnung und dem Chemikaliengesetz. Es werden Namensänderungen durchgeführt und es wird Schulpflichtverletzungen entgegengewirkt. Veranstaltungen nach dem Versammlungsgesetz werden geregelt. In den Bereichen Personenstandswesen, Pass-, Ausweis- und Melderecht wird die Fachaufsicht wahrgenommen.

b) Zum Aufenthalts- und Staatsangehörigkeitsrecht gehören sämtliche Entscheidungen nach dem Ausländerrecht. Wesentliche Leistungen sind die Gewährung und Überwachung von Aufenthaltstiteln, die Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung und die Beendigung von Aufenthalten.

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>

<b>Produktziele</b>

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
-----------------------	-----------------	------------------	------------------

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Erlaubnisse/Entsch. nach der GewO (§§ 33i, 34, 34a, 34b, 34c, 35, 38, 55ff, 68ff) und GastG	0,00	65,00	65,00
durchgef. Verf. n. d. Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz	0,00	40,00	40,00
Erlaubnisse/Entscheidungen nach dem Waffengesetz	0,00	780,00	780,00
sicherheitstechnische Überprüfungen von Schießstätten	0,00	28,00	30,00
Überprüfungen von 33,33% aller WBK-Inhaber/innen - einschl. der Jagdscheininhaber/-innen	0,00	1.060,00	1.080,00
Anzahl der WBK-Inhaber/-innen (31.12. d.V.J.) einschl. der Jagdscheininhaber/-innen	0,00	3.180,00	3.140,00
Erlaubnisse/Entscheidungen nach dem Sprengstoffgesetz	0,00	21,00	22,00
Namensänderungen	0,00	15,00	22,00
Verfahren wegen Schulpflichtverletzungen	0,00	30,00	35,00
ausgehändigte Einbürgerungsurkunden	0,00	50,00	54,00
Erteilung von Aufenthaltsgenehmigungen nach der geltenden Rechtsgrundlage	0,00	1.100,00	1.100,00
Erteilung von Aufenthaltsgenehmigungen; Bruttobearbeitungstage im Mittel	0,00	2,50	2,50
Anzahl der Zuweisungen im lfd. Jahr (Asyl)	0,00	50,00	50,00
Ausländer/-innen nach AZR-Jahresstatistik (31.12. d.J.)	0,00	4.730,00	4.800,00
Asylbewerber/-innen (Bestand lt. Statistik 31.12. d.J.)	0,00	27,00	48,00
Anzahl der geduldeten Personen	0,00	414,00	400,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	13,21	12,07

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	118.000,00	107.700,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	965.331,76	924.048,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-847.331,76</b>	<b>-816.348,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	34,57	30,03
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-847.366,33</b>	<b>-816.378,03</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>12,22</b>	<b>11,65</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktsergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
allgemeine Ordnungsaufgaben			
Erlöse	0,00	79.900,00	69.500,00
- Kosten	0,00	418.582,57	339.578,03
= Ergebnis	0,00	-338.682,57	-270.078,03
Aufenthalts- und Staatsangehörigkeitsrecht			
Erlöse	0,00	38.100,00	38.200,00
- Kosten	0,00	415.383,76	444.300,00
= Ergebnis	0,00	-377.283,76	-406.100,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-131.400,00	-140.200,00

## Produkt Ordnungsangelegenheiten

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	14.700	4.400	4.400	4.400	4.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>118.000</b>	<b>107.700</b>	<b>107.700</b>	<b>107.700</b>	<b>107.700</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	700.500	616.900	614.100	620.400	631.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	14.400	13.300	13.600	13.900	14.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	18.700	32.300	30.300	30.300	30.300
16. Abschreibungen	0,00	1.000	100	100	100	100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	2.500	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	33.000	32.000	32.000	32.000	32.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>770.100</b>	<b>694.600</b>	<b>690.100</b>	<b>696.700</b>	<b>708.300</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-652.100</b>	<b>-586.900</b>	<b>-582.400</b>	<b>-589.000</b>	<b>-600.600</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-652.100</b>	<b>-586.900</b>	<b>-582.400</b>	<b>-589.000</b>	<b>-600.600</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	195.900	230.100	233.100	236.100	239.100
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-195.900</b>	<b>-230.100</b>	<b>-233.100</b>	<b>-236.100</b>	<b>-239.100</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-848.000</b>	<b>-817.000</b>	<b>-815.500</b>	<b>-825.100</b>	<b>-839.700</b>

## Produkt Ordnungsangelegenheiten

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	103.000	103.000	0	103.000	103.000	103.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	14.700	4.400	0	4.400	4.400	4.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	200	100	0	100	100	100
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>118.000</b>	<b>107.600</b>	<b>0</b>	<b>107.600</b>	<b>107.600</b>	<b>107.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	644.100	585.100	0	597.200	609.500	622.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	14.400	13.300	0	13.600	13.900	14.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	18.700	32.300	0	30.300	30.300	30.300
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	2.500	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	33.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>712.700</b>	<b>662.700</b>	<b>0</b>	<b>673.100</b>	<b>685.700</b>	<b>698.600</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-594.700</b>	<b>-555.100</b>	<b>0</b>	<b>-565.500</b>	<b>-578.100</b>	<b>-591.000</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-594.700</b>	<b>-555.100</b>	<b>0</b>	<b>-565.500</b>	<b>-578.100</b>	<b>-591.000</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-594.700</b>	<b>-555.100</b>	<b>0</b>	<b>-565.500</b>	<b>-578.100</b>	<b>-591.000</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung**Abgebildete Produkte** 122400 Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung**Verantwortungsbereich** Amt für Ordnung und Verkehr**Verantwortlich** Herr Braun**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 5/4 Wie bereits zum Halbjahresbericht 2011 dargestellt wurde, ergeben durch einen erhöhten Fahrzeugbestand auch höhere Erträge im Bereich der Zulassungsgebühren. Diese wurden nun bei der Planung 2012 berücksichtigt.
- 15/13/27 Im Rahmen der Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wird im Jahr 2012 durch die Investitionsmaßnahme „Beschaffung eines Dialogdisplays“ eine Verlagerung aus dem freiwilligen Aufwand in den Investitionsbereich vorgenommen.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>122400000</b>	<b>Fahrzeugzulassung/ Fahrerlaubnisse/ Verkehrsordnung</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>032</b>	<b>Amt für Ordnung und Verkehr</b>
<p>Das Produkt Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung umfasst die Teilprodukte</p> <p>a) Kfz-Zulassung b) Fahrerlaubnisse c) Verkehrsordnung</p> <p>a) Die Kfz-Zulassung umfasst alle Zulassungshandlungen, die jegliches In- und Außerkehrbringen von Fahrzeugen betreffen. Eingeschlossen sind alle Maßnahmen zur Durchsetzung der zulassungsrechtlichen Vorschriften wie z.B. Veranlassung technischer Abnahmen und Stilllegungen aufgrund fehlenden Versicherungsschutzes, sicherheitsrelevanter Mängel oder Nichtzahlung von Kfz-Steuern. Die Aufgabenerledigung erfolgt in der Hauptstelle Göttingen und zusätzlich in zwei kreiseigenen Außenstellen sowie in den Bürgerbüros zweier kreisangehöriger Gemeinden.</p> <p>b) Bei den Fahrerlaubnissen handelt es sich um alle Maßnahmen zur Verfahrensregelung von Fahrerlaubnissen. Hierzu gehören Erst-, Wieder- und Neuerteilungen, die Anordnung von Untersuchungen, Anforderung von Gutachten, Anordnung von Aufbau Seminaren und psychologischen Beratungen oder Fahrtenbuchführungen. Weiterhin enthalten sind Fahrlehr- und Fahrschülerlaubnisangelegenheiten sowie die entsprechende Fachaufsicht, Verfahren zur Regelung des gewerblichen Personen- und Güterverkehrs und der Unternehmensaufsicht sowie die Durchführung des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes.</p> <p>c) Die Verkehrsordnung zielt auf die Erreichung ordnungsgemäßer, sicherer und immissionsarmer Abläufe im Straßenverkehr und die Erhöhung der Verkehrssicherheit. Hierbei werden verkehrsregelnde, -sichernde und beschränkende Anordnungen getroffen. Dieses Teilprodukt beinhaltet auch die Abgabe verkehrsrechtlicher Stellungnahmen, die Regelung von Baustellen im Straßenraum, Fahrwegbestimmungen von Gefahrguttransporten sowie Durchführung der Fachaufsicht.</p>		

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
Ziel 1 betrifft den HSP: Verkehrssicherheit erhöhen / Null Verkehrstote im Landkreis

<b>Produktziele</b>
PZ1: Zusammenarbeit mit den Gemeinden bei Verkehrsterminen festigen
Maßnahmen:
M1.1: Durchführung von Verkehrsbesichtigungsterminen in allen Gemeinden zuzügl. einer Bahnübergangsschau
M1.2: Dokumentationen der Verkehrsbesichtigungstermine/Verkehrsschauen durch Anfertigung einer Niederschrift

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
K1.1: Verkehrsbesichtigungstermine	0,00	10,00	10,00

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Fahrzeugbestand pro Vollzeitstelle ohne Außenstellenmehraufwand	0,00	11.421,00	11.694,00
Fahrzeugbestand pro Vollzeitstelle	0,00	10.000,00	10.338,00
Fahrzeugbestand zum 01.01. des Jahres	0,00	104.500,00	107.000,00
Bearbeitungszeit in Minuten (Erfassung alle 2 Jahre)	0,00	12,00	12,00
Wartezeit in Minuten (Erfassung alle 2 Jahre)	0,00	14,00	14,00
Fallzahlen gem. KZ-Vergleich (alle 2 J.) (dazu geh. u.a.)	0,00	65.788,00	65.000,00
- Zulassung von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen	0,00	15.200,00	16.000,00
- Umschreibung von Fahrzeugen	0,00	8.400,00	8.600,00
- Anzeigen fehlende Fahrzeughaftpflicht	0,00	2.000,00	1.700,00
- Wiedercul. von stillgelegten bzw. abgemeldeten Kfz	0,00	1.500,00	1.600,00
- vorübergehende Stilllegungen	0,00	17.000,00	17.000,00
- Ausgaben von Kurzzeitkennzeichen	0,00	3.000,00	3.400,00
Anträge auf Fahrerlaubnisse (17 und übrige)	0,00	4.690,00	4.370,00
Bearbeitungstage Ersterteilung der Fahrerlaubnis [17 und übrige] (Mittel)	0,00	9,00	11,00
Entziehung, Versagung und Verzichte von Fahrerlaubnissen sowie Gerichtsverfahren	0,00	121,00	167,00
MPU und andere Maßnahmen	0,00	970,00	830,00

Neuerteilung von Fahrerlaubnissen nach Entziehung	0,00	136,00	117,00
Genehmigungen von Baustellen im Straßenraum	0,00	650,00	750,00
Bearbeitungstage Baustellengenehmigungen (Mittel)	0,00	5,00	5,00
Erlaubnisse für Veranstaltungen auf Straßen	0,00	120,00	120,00
Stellungnahmen und Genehmigungen von Großraum- und Schwertransporten	0,00	636,00	500,00
Stellungnahmen zu Planungen, Bauvorhaben und Verkehrssicherheit	0,00	180,00	120,00
Durchführung von Verkehrsschauen/-terminen	0,00	40,00	40,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(15./13.) "V" Maßnahmen zur Verkehrssicherheit	0,00	5.000,00	0,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	20,50	22,98

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	1.291.900,00	1.377.900,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	1.794.257,79	1.841.942,67
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-502.357,79</b>	<b>-464.042,67</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	434,06	428,32
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-502.791,85</b>	<b>-464.470,99</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>71,98</b>	<b>74,79</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
<b>Kfz- Zulassung</b>			
Erlöse	0,00	971.800,00	1.050.200,00
- Kosten	0,00	956.891,85	926.827,18
= Ergebnis	0,00	14.908,15	123.372,82
<b>Fahrerlaubnisse</b>			
Erlöse	0,00	240.000,00	240.000,00
- Kosten	0,00	373.100,00	398.600,00
= Ergebnis	0,00	-133.100,00	-158.600,00
<b>Verkehrsordnung</b>			
Erlöse	0,00	80.100,00	87.700,00
- Kosten	0,00	220.100,00	264.543,81
= Ergebnis	0,00	-140.000,00	-176.843,81
<b>Gemeinkosten des Produktes</b>			
= Ergebnis	0,00	-244.600,00	-252.400,00

**Produkt Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	1.290.000	1.370.000	1.370.000	1.370.000	1.370.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.700	7.600	7.600	7.600	7.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	300	300	300	300
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>1.291.900</b>	<b>1.377.900</b>	<b>1.377.900</b>	<b>1.377.900</b>	<b>1.377.900</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	1.066.300	1.086.900	1.090.800	1.105.600	1.126.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	8.500	12.100	12.400	12.700	13.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	173.500	156.000	156.000	156.000	156.000
16. Abschreibungen	0,00	1.600	1.900	2.200	2.100	1.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	181.300	185.300	185.300	185.300	185.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.431.200</b>	<b>1.442.200</b>	<b>1.446.700</b>	<b>1.461.700</b>	<b>1.482.000</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-139.300</b>	<b>-64.300</b>	<b>-68.800</b>	<b>-83.800</b>	<b>-104.100</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-139.300</b>	<b>-64.300</b>	<b>-68.800</b>	<b>-83.800</b>	<b>-104.100</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	369.900	400.600	405.300	410.000	414.700
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-369.900</b>	<b>-400.600</b>	<b>-405.300</b>	<b>-410.000</b>	<b>-414.700</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-509.200</b>	<b>-464.900</b>	<b>-474.100</b>	<b>-493.800</b>	<b>-518.800</b>

**Produkt Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	1.290.000	1.370.000	0	1.370.000	1.370.000	1.370.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.700	7.600	0	7.600	7.600	7.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	200	200	0	200	200	200
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.291.900</b>	<b>1.377.800</b>	<b>0</b>	<b>1.377.800</b>	<b>1.377.800</b>	<b>1.377.800</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	1.015.000	1.044.100	0	1.065.400	1.087.000	1.109.000
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	8.500	12.100	0	12.400	12.700	13.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	173.500	156.000	0	156.000	156.000	156.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	181.300	185.300	0	185.300	185.300	185.300
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.378.300</b>	<b>1.397.500</b>	<b>0</b>	<b>1.419.100</b>	<b>1.441.000</b>	<b>1.463.300</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-86.400</b>	<b>-19.700</b>	<b>0</b>	<b>-41.300</b>	<b>-63.200</b>	<b>-85.500</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	5.000	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-86.400</b>	<b>-24.700</b>	<b>0</b>	<b>-41.300</b>	<b>-63.200</b>	<b>-85.500</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-86.400</b>	<b>-24.700</b>	<b>0</b>	<b>-41.300</b>	<b>-63.200</b>	<b>-85.500</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Fahrzeugzulassungen/Fahrerlaubnisse/Verkehrsordnung**

Investitionsmaßnahmen	Gesamtinvestitionssumme	bisher bereitgestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>122400001 Dialogdisplay zur Verbesserung der Verkehrssicherheit</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

<b>Produktbereiche</b> (verbindlich)	12 Sicherheit und Ordnung
<b>Abgebildete Produkte</b>	126300 Brandschutz
	127300 Rettungsdienst
	128300 Katastrophenschutz
<b>Verantwortungsbereich</b>	Amt für Ordnung und Verkehr
<b>Verantwortlich</b>	Herr Braun

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

15/13	
18/15	Aus haushaltsrechtlichen Gründen werden die Zuschüsse/Aufwendungen der Kreisjugendfeuerwehr in die Konten „Zuschüsse Kreisjugendfeuerwehr“ und „Ausbildung und besondere Veranstaltungen der Kreisjugendfeuerwehr“ aufgeteilt. Der „Zuschuss“ an die Kreisjugendfeuerwehr ist in der Gesamtheit nicht reduziert worden.
19/16	Im Jahr 2012 wird der Landkreis Göttingen einmalig für den Zeitraum von fünf oder sechs Jahren die Vergabe der Ausführung des Rettungsdienstes Europaweit ausschreiben müssen. Hierzu ist die Inanspruchnahme eines Fachanwaltes erforderlich. Gemäß den Kostenrichtlinien des Rettungsdienstes handelt es sich hierbei um nicht erstattungsfähige Kosten der Trägerverwaltung. Eine Ausschreibung mit eigenem Personal ist aufgrund der Komplexität personell und fachlich nicht leistbar.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>1263000000</b>	<b>Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>032</b>	<b>Amt für Ordnung und Verkehr</b>

Das Produkt Bevölkerungsschutz umfasst das Teilprodukt

- a) Brandschutz und die nachgeordneten Produkte
- b) Rettungsdienst und
- c) Katastrophenschutz

a) Der Brandschutz beinhaltet die übergemeindlichen Aufgaben des abwehrenden Brandschutzes und der Hilfeleistung sowie insbesondere die folgenden Aufgaben nach dem Niedersächsischen Brandschutzgesetz:  
Durchführung der übergemeindlichen feuerwehrtechnischen Ausbildung, der Vorhaltung einer Feuerwehrtechnischen Zentrale zur Prüfung, Wartung und Reparatur von feuerwehrtechnischem Gerät sowie die Aufstellung und Unterhaltung einer Kreisfeuerwehr.

Weiterhin gehören der Betrieb einer Feuerwehreinsatzleitstelle (gemeinsam mit der Stadt Göttingen) und die Unterhaltung einer übergemeindlichen Alarmierung (digital) zum Aufgabenspektrum.

Zusätzlich beinhaltet das Produkt die Aufsicht über das Schornsteinfegerwesen sowie die Ausschreibung und Besetzung von Kehrbezirken nach dem Schornsteinfegerhandwerksgesetz.

b) Zum Rettungsdienst gehört die Konzeption und bedarfsgerechte Organisation der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransports sowie die Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes. Die Aufgaben der Rettungsleitstelle sowie die Gesamtkostenrechnung für den Rettungsdienst werden in Kooperation durch die Stadt Göttingen wahrgenommen.

c) Der Katastrophenschutz umfasst die personelle und organisatorische Vorplanung zur Bewältigung von Großschadenergebnissen. Hierzu gehört insbesondere die Schulung und technische Ausstattung des Katastrophenschutzstabes und der im Katastrophenschutz tätigen Hilfsorganisationen sowie die Vorhaltung und Fortschreibung von Katastrophenschutz- und dazugehörigen Sonderplänen.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 2 betrifft den HSP: Ehrenamtliches Engagement fördern

#### Produktziele

PZ2: Organisatorische Änderung der Kreisfeuerwehr mittels Satzungsänderung

Maßnahme:

M2.1: Führen von Abstimmungsgesprächen mit den Führungskräften der Kreisfeuerwehr

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
K2.1: Anzahl der Abstimmungsgespräche	0,00	0,00	3,00

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Fahrzeuge der Kreisfeuerwehr (Stand: 31.12. d.J.)	0,00	28,00	28,00
Prüfungen von feuerwehrtechnischem Gerät in der FTZ Potzwenden	0,00	5.000,00	9.200,00
Teilnehmer/-innen technische Feuerwehr-Lehrgänge Potzwenden	0,00	356,00	380,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschüsse Kreisjugendfeuerwehr	0,00	12.000,00	6.500,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Kreisfeuerwehrverbände	0,00	14.600,00	14.200,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Erwerb Fahrerlaubnisse (FW)	0,00	7.000,00	3.200,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Fachdienste	0,00	1.700,00	1.700,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	10,05	10,05

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	553.854,70	576.932,91
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	2.013.967,32	2.243.550,10
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.460.112,62</b>	<b>-1.666.617,19</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	105.562,27	97.396,93
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.565.674,89</b>	<b>-1.764.014,12</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>26,13</b>	<b>24,65</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktsergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Brandschutz			
Erlöse	0,00	330.754,70	353.632,91
- Kosten	0,00	1.687.556,27	1.677.646,89
= Ergebnis	0,00	-1.356.801,57	-1.324.013,98
Gemeinkosten Brandschutz			
= Ergebnis	0,00	-79.300,00	-84.400,00
Rettungsdienst			
Erlöse	0,00	223.000,00	223.100,00
- Kosten inkl. GK	0,00	210.589,86	418.143,93
= Ergebnis	0,00	12.410,14	-195.043,93
Katastrophenschutz			
Erlöse	0,00	100,00	200,00
- Kosten	0,00	119.983,46	139.156,21
= Ergebnis	0,00	-119.883,46	-138.956,21
Gemeinkosten Katastrophenschutz			
=Ergebnis	0,00	-22.100,00	-21.600,00

**Produkt Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	71.000	78.500	88.700	91.300	95.400
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	480.100	495.200	498.400	498.400	498.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	100	100	100	100	100
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	800	800	800	800
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>553.800</b>	<b>576.800</b>	<b>590.200</b>	<b>592.800</b>	<b>596.900</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	550.000	569.500	571.000	579.000	590.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	6.600	7.300	7.600	7.900	8.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	308.600	364.000	321.300	319.200	319.900
16. Abschreibungen	0,00	368.300	348.200	398.900	398.500	384.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	35.300	25.600	25.600	25.600	25.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	593.900	780.100	603.300	603.300	603.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.862.700</b>	<b>2.094.700</b>	<b>1.927.700</b>	<b>1.933.500</b>	<b>1.931.300</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.308.900</b>	<b>-1.517.900</b>	<b>-1.337.500</b>	<b>-1.340.700</b>	<b>-1.334.400</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.308.900</b>	<b>-1.517.900</b>	<b>-1.337.500</b>	<b>-1.340.700</b>	<b>-1.334.400</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	168.900	168.000	172.200	176.400	180.600
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-168.900</b>	<b>-168.000</b>	<b>-172.200</b>	<b>-176.400</b>	<b>-180.600</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.477.800</b>	<b>-1.685.900</b>	<b>-1.509.700</b>	<b>-1.517.100</b>	<b>-1.515.000</b>

## Produkt Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	100	0	100	100	100
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	480.100	495.200	0	498.400	498.400	498.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>482.700</b>	<b>497.900</b>	<b>0</b>	<b>501.100</b>	<b>501.100</b>	<b>501.100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	524.300	546.900	0	558.800	570.800	583.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	6.600	7.300	0	7.600	7.900	8.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	308.600	364.000	0	321.300	319.200	319.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	35.300	25.600	0	25.600	25.600	25.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	534.800	713.200	0	536.400	536.400	536.400
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.409.600</b>	<b>1.657.000</b>	<b>0</b>	<b>1.449.700</b>	<b>1.459.900</b>	<b>1.473.200</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-926.900</b>	<b>-1.159.100</b>	<b>0</b>	<b>-948.600</b>	<b>-958.800</b>	<b>-972.100</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	100.000	100.000	0	100.000	100.000	5.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>5.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	130.800	560.600	25.000	219.700	166.700	10.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>130.800</b>	<b>560.600</b>	<b>25.000</b>	<b>219.700</b>	<b>166.700</b>	<b>10.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.800</b>	<b>-460.600</b>	<b>-25.000</b>	<b>-119.700</b>	<b>-66.700</b>	<b>-5.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-957.700</b>	<b>-1.619.700</b>	<b>-25.000</b>	<b>-1.068.300</b>	<b>-1.025.500</b>	<b>-977.100</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-957.700</b>	<b>-1.619.700</b>	<b>-25.000</b>	<b>-1.068.300</b>	<b>-1.025.500</b>	<b>-977.100</b>

#### D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### Produkt Bevölkerungsschutz (Produktzusammenfassung)

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015	
										-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>126300002 Beschaffung Krad KFB Ost</b>										
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	16.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-16.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>126300005 Beschaffung Wechseladerfahrzeug für AB Chemie/SW 2000</b>										
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	100.000	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	0	150.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>126300006 Beschaffung diverser mobiler Vermö- gensgegenstände bis 10.000 €</b>										
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	5.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	3.500,00	0,00	48.800	49.700	16.700	10.000	25.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-3.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-48.800</b>	<b>-49.700</b>	<b>-16.700</b>	<b>-5.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>126300010 Beschaffung Prüfstand Atemschutzgeräte</b>										
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	29.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-29.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>126300011 Einsatzleitrech- ner</b>										
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	304.800	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-204.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>126300012 Ersatzbeschaf- fung Dienstwagen</b>										
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>126300013 Luftkühler für Atemluftkompressor</b>										
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	12.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>126300014 Wechsellader- fahrzeug für Abrollbehälter Dekon</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	150.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>126300015 Abrollbehälter Dekon Bevölkerungsschutz</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung

**Abgebildete Produkte** 122200 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung

**Verantwortungsbereich** Amt für Ordnung und Verkehr

**Verantwortlich** Herr Braun

**Haushaltsvermerke**

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- |       |  |
|-------|--|
| 11/9  | Durch die rückläufige Fallzahlenentwicklung im Bereich der Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten, insbesondere im Bereich der Überwachung durch Dritte (Polizeiliche Messanlage Laubacher Berg – BAB A7) wird es im Jahr 2012 zu rückläufigen Erlösen kommen. |
| 19/16 | Aufgrund der rückläufigen Fallzahlen kommt es dementsprechend auch anteilig zu geringeren Auszahlungen im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen.   |

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>122200000</b>	<b>Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/ Verkehrsüberwachung</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>032</b>	<b>Amt für Ordnung und Verkehr</b>

Das Produkt Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung umfasst die Teilprodukte

- a) Ahndung von Verkehrs-Ordnungswidrigkeiten,
- b) Ahndung von übrigen Ordnungswidrigkeiten und
- c) Verkehrsüberwachung

a) Die Ahndung von Verkehrs-Ordnungswidrigkeiten umfasst die Auswertung, Beurteilung und Verfolgung von Vorfällen welche im Rahmen der kommunalen oder polizeilichen Verkehrsüberwachung festgestellt wurden.

b) Bei der Ahndung übriger Ordnungswidrigkeiten handelt es sich um die Verfolgung bei der Bußgeldbehörde angezeigter Vorfälle als Ordnungswidrigkeit auf dem Gebiet des Nebenstrafrechts (z. B. Abfallrecht, Lebensmittelrecht, Gewerberecht usw.). Anzeigen werden von Behörden, Polizeidienststellen sowie Privatpersonen erstattet.

c) Die Verkehrsüberwachung bezieht sich auf die Überwachung der Einhaltung von zulässigen Höchstgeschwindigkeiten durch stationäre und mobile kommunale Geschwindigkeitsmessanlagen.

Ferner die Überwachung der Rotlichtbefolgung an Lichtzeichenanlagen durch stationäre Rotlichtüberwachungsanlagen. In beiden Fällen findet eine Auswertung und Beurteilung der Ergebnisse der Überwachung statt.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 2 betrifft den HSP: Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität und Kundenorientierung optimieren

#### Produktziele

PZ2: Senkung der Verfahrenskosten der OWI-Sachbearbeitung (um 2,5 %) [Basisjahr 2010]

Maßnahme:

M2.3: Steigerung der Arbeitsqualität (Nach- und Ausermittlung von Fällen, Verbesserung der Bildqualität) nach Einführung des Dokumentenmanagementsystems

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
K2.1: Verfahrenskosten je Fall (gewichtet)	0,00	8,35	8,35

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Ahndung Verwarngeldfälle (eigene Überwachung)	0,00	14.600,00	16.900,00
Ahndung Bußgeldfälle (eigene Überwachung)	0,00	4.450,00	4.600,00
Ahndung Verwarngeldfälle (durch Dritte)	0,00	5.150,00	5.200,00
Ahndung Bußgeldfälle (durch Dritte)	0,00	63.000,00	55.000,00
Gesamtfälle Ahndung Verkehrs-OWI	0,00	87.200,00	81.700,00
verjährte Fälle Verkehrs-OWI	0,00	2.700,00	2.462,70
Gesamtfälle Ahndung übrige OWI	0,00	665,00	660,00
verjährte Fälle übrige OWI	0,00	7,00	7,00
%-Anteil verjährte Verkehrs-OWI	0,00	3,10	3,01
%-Anteil verjährte übrige OWI	0,00	1,05	1,06
Anzahl Messstunden mobile Radarüberwachung	0,00	790,00	1.100,00
Weiterleiten von Geschwindigkeitsverstößen/ Radar zwecks Ahndung	0,00	7.470,00	10.500,00
Anzahl Messstunden Lichtschranke	0,00	940,00	1.150,00
Weiterleiten von Geschwindigkeitsverstößen/ Lichtschranke zwecks Ahndung	0,00	4.180,00	4.500,00
Anzahl Betriebstage stationäre Geschwindigkeitsüberwachung im Jahr	0,00	348,00	714,00
Weiterleiten von Geschwindigkeitsverstößen/ stationär zwecks Ahndung	0,00	3.480,00	4.950,00
Anzahl Betriebstage Rotlicht-Kameras im Jahr	0,00	1.380,00	1.430,00
Weiterleiten von Rotlichtverstößen zwecks Ahndung	0,00	2.400,00	2.600,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	39,69	37,66

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	6.480.000,00	6.025.200,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	3.098.348,64	3.126.871,63
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>3.381.651,36</b>	<b>2.898.328,37</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	11.416,60	10.452,96
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>3.370.234,76</b>	<b>2.887.875,41</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>208,38</b>	<b>192,05</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktsergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Ahndung Verkehrs- Owi			
Erlöse	0,00	6.428.700,00	5.967.900,00
- Kosten	0,00	2.246.000,00	2.174.400,00
= Ergebnis	0,00	4.182.700,00	3.793.500,00
Ahndung übriger Owi			
Erlöse	0,00	51.300,00	57.300,00
- Kosten	0,00	60.600,00	69.200,00
= Ergebnis	0,00	-9.300,00	-11.900,00
Verkehrsüberwachung			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	365.765,24	336.824,59
= Ergebnis	0,00	-365.765,24	-336.824,59
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-437.400,00	-556.900,00

**Budget 3250 Bußgeldstelle / Produkt Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	34.000	33.000	33.000	33.000	33.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	35.000	25.100	25.100	25.100	25.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	6.411.000	5.967.100	5.967.100	5.967.100	5.967.100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>6.480.000</b>	<b>6.025.200</b>	<b>6.025.200</b>	<b>6.025.200</b>	<b>6.025.200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	1.737.200	1.687.200	1.710.100	1.740.000	1.773.800
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	8.100	8.900	9.100	9.300	9.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	256.800	250.400	250.400	250.400	250.400
16. Abschreibungen	0,00	56.900	54.300	51.900	49.900	48.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	332.700	316.000	316.000	316.000	316.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>2.391.700</b>	<b>2.316.800</b>	<b>2.337.500</b>	<b>2.365.600</b>	<b>2.398.400</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>4.088.300</b>	<b>3.708.400</b>	<b>3.687.700</b>	<b>3.659.600</b>	<b>3.626.800</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>4.088.300</b>	<b>3.708.400</b>	<b>3.687.700</b>	<b>3.659.600</b>	<b>3.626.800</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	711.200	813.900	822.500	831.200	840.000
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-711.200</b>	<b>-813.900</b>	<b>-822.500</b>	<b>-831.200</b>	<b>-840.000</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>3.377.100</b>	<b>2.894.500</b>	<b>2.865.200</b>	<b>2.828.400</b>	<b>2.786.800</b>

**Budget 3250 Bußgeldstelle / Produkt Ahndung von Ordnungswidrigkeiten/Verkehrsüberwachung**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	34.000	33.000	0	33.000	33.000	33.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	35.000	25.100	0	25.100	25.100	25.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	6.411.000	5.967.000	0	5.967.000	5.967.000	5.967.000
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>6.480.000</b>	<b>6.025.100</b>	<b>0</b>	<b>6.025.100</b>	<b>6.025.100</b>	<b>6.025.100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	1.701.000	1.664.400	0	1.697.900	1.732.100	1.767.000
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	8.100	8.900	0	9.100	9.300	9.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	256.800	250.400	0	250.400	250.400	250.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	332.700	316.000	0	316.000	316.000	316.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.298.600</b>	<b>2.239.700</b>	<b>0</b>	<b>2.273.400</b>	<b>2.307.800</b>	<b>2.342.900</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>4.181.400</b>	<b>3.785.400</b>	<b>0</b>	<b>3.751.700</b>	<b>3.717.300</b>	<b>3.682.200</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	65.000	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>65.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-65.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>4.116.400</b>	<b>3.785.400</b>	<b>0</b>	<b>3.751.700</b>	<b>3.717.300</b>	<b>3.682.200</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>4.116.400</b>	<b>3.785.400</b>	<b>0</b>	<b>3.751.700</b>	<b>3.717.300</b>	<b>3.682.200</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung, 41 Gesundheitsdienste, 53 Ver- und Entsorgung

**Abgebildete Produkte** Das Budget umfasst die Produkte:  
122910 Veterinäraufsicht  
537910 Tierkörperbeseitigung (sh. Produktblatt 122910)  
122920 Verbraucherschutz  
414920 Schlachtier- und Fleischschau (sh. Produktblatt 122920)

**Verantwortungsbereich** Veterinär- und Verbraucherschutzamt

**Verantwortlich** Herr Dr. Sieslack

**Haushaltsvermerke** Der Teilhaushalt 3900 bildet das Budget 3910.  
Die Deckungskreisnummern 1180/2180 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

Siehe Produkte

**Teilhaushalt 3900 / Budget 3910 Veterinär- und Verbraucherschutzamt**
**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	254.800	248.500	262.900	266.400	269.900
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	2.400	4.000	4.000	4.000	4.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	465.800	591.200	600.000	609.000	618.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.000	2.300	2.300	2.300	2.300
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>725.000</b>	<b>846.000</b>	<b>869.200</b>	<b>881.700</b>	<b>894.300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	1.320.800	1.391.300	1.372.300	1.379.400	1.401.900
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	34.400	41.200	42.300	43.400	44.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	14.400	12.400	12.400	12.400	12.400
16. Abschreibungen	0,00	500	2.700	2.900	3.100	1.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	123.100	114.200	125.600	125.600	125.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	76.400	78.300	78.300	78.300	78.300
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.569.600</b>	<b>1.640.100</b>	<b>1.633.800</b>	<b>1.642.200</b>	<b>1.664.600</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-844.600</b>	<b>-794.100</b>	<b>-764.600</b>	<b>-760.500</b>	<b>-770.300</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-844.600</b>	<b>-794.100</b>	<b>-764.600</b>	<b>-760.500</b>	<b>-770.300</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.500	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	258.400	286.800	291.700	296.600	301.500
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-255.900</b>	<b>-286.800</b>	<b>-291.700</b>	<b>-296.600</b>	<b>-301.500</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.100.500</b>	<b>-1.080.900</b>	<b>-1.056.300</b>	<b>-1.057.100</b>	<b>-1.071.800</b>

**Teilhaushalt 3900 / Budget 3910 Veterinär- und Verbraucherschutzamt**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	254.800	248.500	0	262.900	266.400	269.900
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	2.400	4.000	0	4.000	4.000	4.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	465.800	684.600	0	623.800	640.700	650.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>725.000</b>	<b>939.100</b>	<b>0</b>	<b>892.700</b>	<b>913.100</b>	<b>926.100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	1.205.000	1.288.600	0	1.317.800	1.344.200	1.371.200
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	34.400	41.200	0	42.300	43.400	44.500
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	14.400	12.400	0	12.400	12.400	12.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	123.100	114.200	0	125.600	125.600	125.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	76.400	78.300	0	78.300	78.300	78.300
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.453.300</b>	<b>1.534.700</b>	<b>0</b>	<b>1.576.400</b>	<b>1.603.900</b>	<b>1.632.000</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-728.300</b>	<b>-595.600</b>	<b>0</b>	<b>-683.700</b>	<b>-690.800</b>	<b>-705.900</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.500	5.500	0	1.000	1.000	1.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500</b>	<b>5.500</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500</b>	<b>-5.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-729.800</b>	<b>-601.100</b>	<b>0</b>	<b>-684.700</b>	<b>-691.800</b>	<b>-706.900</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-729.800</b>	<b>-601.100</b>	<b>0</b>	<b>-684.700</b>	<b>-691.800</b>	<b>-706.900</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung, 53 Ver- und Entsorgung

**Abgebildete Produkte** 122910 Veterinäraufsicht  
537910 Tierkörperbeseitigung

**Verantwortungsbereich** Veterinär- und Verbraucherschutzamt

**Verantwortlich** Herr Dr. Sieslack

**Haushaltsvermerke**

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

7/6 Die Zuweisung der Stadt Göttingen für das Veterinär- und Verbraucherschutzamt erhöht sich aufgrund höherer Personalkosten (einschließlich Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung) und wird zudem ab dem Haushaltsjahr 2012 innerhalb der beiden Produkte anders aufgeteilt (s. Produkt 122920).

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>1229100000</b>	<b>Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>039</b>	<b>Veterinär- und Verbraucherschutzamt für den Landkreis und die Stadt Göttingen</b>

Das Produkt Veterinäraufsicht umfasst die Teilprodukte

a) Tiergesundheitsvorsorge/Tierseuchenbekämpfung

b) Tierschutz /Tierversuche

und das nachgeordnete Produkt

c) Tierkörperbeseitigung (537910)

a) Die Tiergesundheitsvorsorge/Tierseuchenbekämpfung dient der Verhinderung von Tierseuchen und der Verhinderung der schnellen Ausbreitung ausgebrochener Tierseuchen. Die Tiergesundheitsvorsorge dient auch dem Tierschutz. Zum Teilprodukt gehören u.a.:

- Überwachung der Viehbestände (u.a. Cross Compliance) und des Tierverkehrs

- Bekämpfung von melde- und anzeigepflichtigen Tierkrankheiten (einschl. jährl. Tierseuchenübung)

- Überwachung der Stallapotheken sowie der Tierheilpraktiker/-innen

b) Der Tierschutz und der Bereich Tierversuche dienen der Sicherstellung von tierartgerechter Tierhaltung. Ein Sonderpunkt ist zusätzlich der Schutz des Menschen und der Tiere vor anderen gefährlichen Tieren. Zum Teilprodukt gehören u.a.:

- Überprüfung von Tierhaltungen im Heimtier- und gewerblichen Bereich sowie von Versuchstierhaltungen

- Exportuntersuchung von Tieren sowie Kontrolle von Tiertransporten

c) Verstöße im Rahmen der Tierkörperbeseitigung werden von hier verfolgt. Der Landkreis Göttingen ist Mitglied am Zweckverband Tierkörperbeseitigung. Hierfür ist eine Umlage zu entrichten.

Zuständigkeitshinweis zu a) bis c): Auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erfolgt die Aufgabenwahrnehmung - gegen Erstattung anteiliger Kosten - auch für das Gebiet der Stadt Göttingen.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

#### Produktziele

#### Zielkennzahlen

Ist 2010

Plan 2011

Plan 2012

#### Grundinformationen

Ist 2010

Plan 2011

Plan 2012

Beratungen i.R.d. Tiergesundheitsvorsorge

0,00

1.440,00

2.000,00

Bekämpfungen von aktuellen Tierseuchenfällen

0,00

20,00

25,00

Genehmigungen inkl. Überwachungen von Ausstellungen und Tierschauen

0,00

30,00

30,00

Atteste/allg. Tierseuchenfreiheitsbescheinigungen

0,00

720,00

800,00

Überprüfung landwirtschaftlicher Betriebsapotheken und Überwachung gem. TierimpfstoffVO

0,00

23,00

23,00

Überprüfung gemeldeter Tierschutzanzeigen

0,00

200,00

300,00

genehmigte Tierhaltungen (01.01. d.J.)

0,00

142,00

150,00

Überprüfung genehmigter Tierhaltungen

0,00

47,00

50,00

Sollfrequenz in % (Vorgabe: 3 Jahre)

0,00

33,10

33,33

genehmigte Tierversuche (01.01. d.J.)

0,00

180,00

220,00

Überprüfung genehmigter Tierversuche

0,00

36,00

44,00

Sollfrequenz in % (Vorgabe: 20% aller genehmigten Tierversuche)

0,00

20,00

20,00

Versuchstierhaltungen (01.01. d.J.)

0,00

20,00

20,00

Überprüfungen der Versuchstierhaltungen

0,00

40,00

40,00

Sollfrequenz in % (gesetzliche Vorgabe: zweimal jährlich)

0,00

200,00

200,00

#### Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)

(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung

Ist 2010

Plan 2011

Plan 2012

(7./6.) "V" Zuweisung der Stadt Göttingen f. Veterinäramt

0,00

168.600,00

113.600,00

(18./15.) "V" Umlage Zweckverband Tierkörperbeseitigung

0,00

123.100,00

111.700,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	3,07	3,25

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	188.100,00	131.800,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	441.732,13	430.687,13
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-253.632,13</b>	<b>-298.887,13</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	21,61	21,67
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-253.653,74</b>	<b>-298.908,80</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>42,58</b>	<b>30,60</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Tiergesundheitsvorsorge/Tierseuchenbekämpfung			
Erlöse	0,00	39.800,00	29.200,00
- Kosten	0,00	82.153,74	78.208,80
= Ergebnis	0,00	-42.353,74	-49.008,80
Tierschutz/Tierversuche			
Erlöse	0,00	148.300,00	102.600,00
- Kosten	0,00	171.100,00	165.500,00
= Ergebnis	0,00	-22.800,00	-62.900,00
Tierkörperbeseitigung			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	123.100,00	111.700,00
= Ergebnis	0,00	-123.100,00	-111.700,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-65.400,00	-75.300,00

**Produkt Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	16.400	15.000	15.000	15.000	15.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	171.200	116.200	117.900	119.700	121.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	600	600	600	600
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>188.100</b>	<b>131.800</b>	<b>133.500</b>	<b>135.300</b>	<b>137.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	234.100	238.100	235.700	237.700	241.900
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	4.500	5.100	5.300	5.500	5.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16. Abschreibungen	0,00	200	300	300	300	200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	123.100	111.700	123.100	123.100	123.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	10.600	8.500	8.500	8.500	8.500
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>376.500</b>	<b>367.700</b>	<b>376.900</b>	<b>379.100</b>	<b>383.400</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-188.400</b>	<b>-235.900</b>	<b>-243.400</b>	<b>-243.800</b>	<b>-246.300</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-188.400</b>	<b>-235.900</b>	<b>-243.400</b>	<b>-243.800</b>	<b>-246.300</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	65.300	63.100	64.300	65.500	66.700
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-65.300</b>	<b>-63.100</b>	<b>-64.300</b>	<b>-65.500</b>	<b>-66.700</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-253.700</b>	<b>-299.000</b>	<b>-307.700</b>	<b>-309.300</b>	<b>-313.000</b>

## Produkt Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung (Produktzusammenfassung)

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	16.400	15.000	0	15.000	15.000	15.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	171.200	56.200	0	123.900	125.800	127.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>188.100</b>	<b>71.700</b>	<b>0</b>	<b>139.400</b>	<b>141.300</b>	<b>143.100</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	221.800	222.900	0	227.600	232.400	237.300
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	4.500	5.100	0	5.300	5.500	5.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	123.100	111.700	0	123.100	123.100	123.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	10.600	8.500	0	8.500	8.500	8.500
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>364.000</b>	<b>352.200</b>	<b>0</b>	<b>368.500</b>	<b>373.500</b>	<b>378.600</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-175.900</b>	<b>-280.500</b>	<b>0</b>	<b>-229.100</b>	<b>-232.200</b>	<b>-235.500</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	200	200	0	200	200	200
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-176.100</b>	<b>-280.700</b>	<b>0</b>	<b>-229.300</b>	<b>-232.400</b>	<b>-235.700</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-176.100</b>	<b>-280.700</b>	<b>0</b>	<b>-229.300</b>	<b>-232.400</b>	<b>-235.700</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Veterinäraufsicht und Tierkörperbeseitigung (Produktzusammenfassung)**

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>122910001 Beschaffung diverser Vermögensgegen- stände bis 10.000 €</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	200	200	200	200	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung, 41 Gesundheitsdienste

**Abgebildete Produkte** 122920 Verbraucherschutz  
414920 Schlachtier- und Fleischbeschau

**Verantwortungsbereich** Veterinär- und Verbraucherschutzamt

**Verantwortlich** Herr Dr. Sieslack

**Haushaltsvermerke**

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- |       |  |
|-------|--|
| 7/6   | Die Zuweisung der Stadt Göttingen für das Veterinär- und Verbraucherschutzamt wird ab dem Haushaltsjahr 2012 innerhalb der beiden Produkten anders aufgeteilt (s. Produkt 122910). |
| 18/15 | Der Zuschuss an die Verbraucherberatung ist ab 2012 diesem Produkt zugeordnet (bisher Budget Amt für Ordnung und Verkehr).   |

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>1229200000</b>	<b>Verbraucherschutz und Fleischbeschau (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>039</b>	<b>Veterinär- und Verbraucherschutzamt für den Landkreis und die Stadt Göttingen</b>

Das Produkt Verbraucherschutz umfasst das Teilprodukt  
a) Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung einschl. Überwachung Lebensmittel tierischer Herkunft und das nachgeordnete Produkt  
b) Schlachtier- und Fleischbeschau (414920)

a) Ziel der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung einschl. Überwachung der Lebensmittel tierischer Herkunft ist die Sicherstellung des gesundheitlichen Schutzes der Verbraucherinnen und Verbraucher, der Schutz vor Irreführung und Täuschung sowie, dass vom lebenden Tier bis zum Lebensmittel bei der Abgabe an die Endverbraucherin/den Endverbraucher eine Gesundheitsgefährdung bzw. Täuschung der Verbraucherinnen und Verbraucher ausgeschlossen ist. Zu den Aufgaben der Lebensmittelkontrolleurinnen/Lebensmittelkontrolleure und der Veterinärinnen/Veterinäre gehören:

- Überwachung und Beratung von zuzulassenden und zugelassenen Betrieben sowie Überwachung von Erzeugnissen nach Risikoanalyse
- Bearbeitung von Beschwerden der Verbraucherinnen und Verbraucher
- Stellungnahmen und Beratungen im Rahmen von Bauanträgen
- Überprüfung der Einhaltung der Vorschriften nach dem Handelsklassengesetz
- Durchführung von Bundesüberwachungsprogrammen
- Import- und Export-Überwachung von Lebensmitteln tierischer Herkunft inkl. Ausstellungen von EU-Zertifikaten
- Entnahme von Hygieneproben in zugelassenen Betrieben

b) Die Schlachtier- und Fleischbeschau wird in registrierten/ zugelassenen Betrieben und bei ambulanten Schlachtungen durchgeführt.

Zuständigkeitshinweis zu a) u. b): Auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erfolgt die Aufgabenwahrnehmung - gegen Erstattung anteiliger Kosten - auch für das Gebiet der Stadt Göttingen.

#### **Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)**

Ziel 1 betrifft den HSP: Standard des Verbraucherschutzes erhalten und entwickeln

#### **Produktziele**

PZ1: Steigerung der Überwachung der Betriebe nach Risikoanalyse und der Hygiene in den Betrieben um weitere 5%  
Maßnahmen:

M1.1: Zielvereinbarungsgespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fortführen

M1.3: Intensive Beratungen durch LMK

M1.4: Fortbildung und Schulung

M1.5: Besetzung aller vorhandenen Planstellen für die Lebensmittelkontrolle

<b>Zielkennzahlen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
K1.1: durchgeführte Plankontrollen nach Risikoanalyse und sonstigen Rechtsvorschriften	0,00	1.907,00	1.940,00
K1.2: erreichtes risikoorientiertes Plankontroll Soll in %	0,00	46,17	48,50

<b>Grundinformationen</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
geforderte Proben	0,00	1.400,00	1.400,00
gezogene Proben	0,00	946,00	970,00
erreichtes Probensoll in %	0,00	67,57	69,29
Betriebe in Risikoanalyse LM/Bedarfg.st. sowie LM tier. Herkunft	0,00	2.857,00	2.800,00
geforderte Plankontrollen nach Risikoanalyse und sonstigen Rechtsvorschriften	0,00	4.130,00	4.000,00
weitere unaufschiebbare Überwachungsmaßnahmen	0,00	699,00	800,00
Durchführung weitere unaufschiebbare Überwachungsmaßnahmen	0,00	699,00	800,00
erreichtes Überwachungssoll in %	0,00	100,00	100,00
Schlachtungen gesamt	0,00	12.000,00	12.000,00
Fleischbeschauabrechnungen ambulant	0,00	120,00	120,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(7./6.) "V" Zuweisung der Stadt Göttingen f. Veterinäramt	0,00	291.400,00	471.400,00
(18./15.) "V" Zuschuss an die Verbraucherzentrale	0,00	2.500,00	2.500,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	15,05	16,15

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	539.400,00	714.200,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	1.386.100,00	1.496.022,55
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-846.700,00</b>	<b>-781.822,55</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	38,70	305,17
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-846.738,70</b>	<b>-782.127,72</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>38,91</b>	<b>47,73</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung einschl. Überwachung Lebensmittel tierischer Herkunft			
Erlöse	0,00	338.000,00	519.400,00
- Kosten	0,00	931.667,09	1.006.370,51
= Ergebnis	0,00	-593.667,09	-486.970,51
Gemeinkosten Verbraucherschutz			
= Ergebnis	0,00	-240.100,00	-281.900,00
Schlacht tier- u. Fleischbeschau			
Erlöse	0,00	201.400,00	194.800,00
- Kosten inkl. GK	0,00	214.371,61	208.057,21
= Ergebnis	0,00	-12.971,61	-13.257,21

## Produkt Verbraucherschutz und Fleischbeschau (Produktzusammenfassung)

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz		mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
		2011	2012	2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	238.400	233.500	247.900	251.400	254.900
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	2.400	4.000	4.000	4.000	4.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	294.600	475.000	482.100	489.300	496.600
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>536.900</b>	<b>714.200</b>	<b>735.700</b>	<b>746.400</b>	<b>757.200</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	1.086.700	1.153.200	1.136.600	1.141.700	1.160.000
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	29.900	36.100	37.000	37.900	38.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.400	8.400	8.400	8.400	8.400
16. Abschreibungen	0,00	300	2.400	2.600	2.800	1.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	65.800	69.800	69.800	69.800	69.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.193.100</b>	<b>1.272.400</b>	<b>1.256.900</b>	<b>1.263.100</b>	<b>1.281.200</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-656.200</b>	<b>-558.200</b>	<b>-521.200</b>	<b>-516.700</b>	<b>-524.000</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-656.200</b>	<b>-558.200</b>	<b>-521.200</b>	<b>-516.700</b>	<b>-524.000</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.500	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	193.100	223.700	227.400	231.100	234.800
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-190.600</b>	<b>-223.700</b>	<b>-227.400</b>	<b>-231.100</b>	<b>-234.800</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-846.800</b>	<b>-781.900</b>	<b>-748.600</b>	<b>-747.800</b>	<b>-758.800</b>

## Produkt Verbraucherschutz und Fleischbeschau (Produktzusammenfassung)

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	238.400	233.500	0	247.900	251.400	254.900
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	2.400	4.000	0	4.000	4.000	4.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	294.600	628.400	0	499.900	514.900	522.600
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>536.900</b>	<b>867.400</b>	<b>0</b>	<b>753.300</b>	<b>771.800</b>	<b>783.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	983.200	1.065.700	0	1.090.200	1.111.800	1.133.900
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	29.900	36.100	0	37.000	37.900	38.800
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	10.400	8.400	0	8.400	8.400	8.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	2.500	0	2.500	2.500	2.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	65.800	69.800	0	69.800	69.800	69.800
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.089.300</b>	<b>1.182.500</b>	<b>0</b>	<b>1.207.900</b>	<b>1.230.400</b>	<b>1.253.400</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-552.400</b>	<b>-315.100</b>	<b>0</b>	<b>-454.600</b>	<b>-458.600</b>	<b>-470.400</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.300	5.300	0	800	800	800
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.300</b>	<b>5.300</b>	<b>0</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.300</b>	<b>-5.300</b>	<b>0</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-553.700</b>	<b>-320.400</b>	<b>0</b>	<b>-455.400</b>	<b>-459.400</b>	<b>-471.200</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-553.700</b>	<b>-320.400</b>	<b>0</b>	<b>-455.400</b>	<b>-459.400</b>	<b>-471.200</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Verbraucherschutz und Fleischbeschau (Produktzusammenfassung)**

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>122920001 Beschaffung diverser Vermögensgegen- stände bis 10.000 €</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	5.300	800	800	800	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.300</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 51 Räumliche Planung und Entwicklung, 52 Bauen und Wohnen, 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, 55 Natur- und Landschaftspflege, 57 Wirtschaft und Tourismus

**Abgebildete Produkte**

Das Budget umfasst die Produkte:  
 511000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen  
 521000 Bau- und Grundstücksordnung  
 522000 Wohnbauförderung (sh. Produktblatt 521000)  
 542000 Kreisstraßen  
 551100 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen (sh. Produktblatt 571000)  
 571000 Wirtschaftsförderung  
 575000 Tourismusförderung (sh. Produktblatt 571000)

**Verantwortungsbereich**

Amt für Kreisentwicklung und Bauen

**Verantwortlich**

Frau Brückner

**Haushaltsvermerke**

Der Teilhaushalt 6100 bildet das Budget 6110.  
 Die Deckungskreisnummern 1220/2220 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

Siehe Produkte

## Teilhaushalt 6100 / Budget 6110 Amt für Kreisentwicklung und Bauen

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	166.500	502.000	181.000	173.000	163.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	638.200	820.900	907.500	894.200	846.300
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	505.000	501.500	501.500	501.500	501.500
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	32.100	32.100	32.100	32.100	2.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	229.900	263.900	263.900	263.900	263.900
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	36.800	30.000	21.300	41.200	18.200
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	700	700	700	700
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>1.608.600</b>	<b>2.151.100</b>	<b>1.908.000</b>	<b>1.906.600</b>	<b>1.795.700</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	3.129.300	3.309.000	3.348.700	3.405.800	3.472.600
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	22.200	22.000	22.700	23.400	24.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.290.200	1.516.700	1.038.400	1.003.400	976.600
16. Abschreibungen	0,00	6.176.800	6.397.900	6.570.300	6.523.300	6.416.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	739.400	773.700	742.900	626.400	586.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	206.100	109.000	107.000	107.000	107.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>11.564.000</b>	<b>12.128.300</b>	<b>11.830.000</b>	<b>11.689.300</b>	<b>11.583.200</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.955.400</b>	<b>-9.977.200</b>	<b>-9.922.000</b>	<b>-9.782.700</b>	<b>-9.787.500</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	600	406.800	142.400	229.000	54.200
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-600</b>	<b>-406.800</b>	<b>-142.400</b>	<b>-229.000</b>	<b>-54.200</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.956.000</b>	<b>-10.384.000</b>	<b>-10.064.400</b>	<b>-10.011.700</b>	<b>-9.841.700</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	688.300	753.500	763.600	773.700	783.800
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-688.300</b>	<b>-753.500</b>	<b>-763.600</b>	<b>-773.700</b>	<b>-783.800</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.644.300</b>	<b>-11.137.500</b>	<b>-10.828.000</b>	<b>-10.785.400</b>	<b>-10.625.500</b>

**Teilhaushalt 6100 / Budget 6110 Amt für Kreisentwicklung und Bauen**
**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	166.500	502.000	0	181.000	173.000	163.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	505.000	501.500	0	501.500	501.500	501.500
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	32.100	32.100	0	32.100	32.100	2.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	229.900	263.900	0	263.900	263.900	263.900
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>933.600</b>	<b>1.299.600</b>	<b>0</b>	<b>978.600</b>	<b>970.600</b>	<b>930.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	3.031.100	3.243.200	0	3.290.400	3.357.800	3.426.600
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	22.200	22.000	0	22.700	23.400	24.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	1.290.200	1.516.700	0	1.038.400	1.003.400	976.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	739.400	773.700	0	742.900	626.400	586.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	206.100	109.000	0	107.000	107.000	107.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>5.289.000</b>	<b>5.664.600</b>	<b>0</b>	<b>5.201.400</b>	<b>5.118.000</b>	<b>5.120.400</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.355.400</b>	<b>-4.365.000</b>	<b>0</b>	<b>-4.222.800</b>	<b>-4.147.400</b>	<b>-4.189.800</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	1.243.000	1.639.000	0	1.679.000	1.536.000	1.240.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.243.000</b>	<b>1.639.000</b>	<b>0</b>	<b>1.679.000</b>	<b>1.536.000</b>	<b>1.240.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	60.000	80.000	0	20.000	80.000	0
26. Baumaßnahmen	0,00	1.955.000	2.670.000	670.000	2.110.000	2.220.000	1.700.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	141.000	85.000	0	169.000	258.000	190.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	1.063.000	985.300	220.000	826.000	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>3.219.000</b>	<b>3.820.300</b>	<b>890.000</b>	<b>3.125.000</b>	<b>2.558.000</b>	<b>1.890.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.976.000</b>	<b>-2.181.300</b>	<b>-890.000</b>	<b>-1.446.000</b>	<b>-1.022.000</b>	<b>-650.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.331.400</b>	<b>-6.546.300</b>	<b>-890.000</b>	<b>-5.668.800</b>	<b>-5.169.400</b>	<b>-4.839.800</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-6.331.400</b>	<b>-6.546.300</b>	<b>-890.000</b>	<b>-5.668.800</b>	<b>-5.169.400</b>	<b>-4.839.800</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

<b>Produktbereiche</b> (verbindlich)	51 Räumliche Planung und Entwicklung
<b>Abgebildete Produkte</b>	511000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
<b>Verantwortungsbereich</b>	Amt für Kreisentwicklung und Bauen
<b>Verantwortlich</b>	Frau Brückner

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

2/2 u. 15/13

Zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes sind 400.000 Euro veranschlagt, die voraussichtlich durch einen Bundeszuschuss bis zu 80 % gedeckt werden können.

13/11 Die Personalkosten für einen Klimaschutzbeauftragten sind entsprechend veranschlagt.

15/13 Die Änderung und Ergänzung des Regionalen Raumordnungsplans (RRÖP) wird vom Ministerium nur unter der Voraussetzung genehmigt, dass unverzüglich mit der Neuaufstellung des RRÖP's begonnen wird. Für die Neuaufstellung sind verschiedene Gutachten erforderlich. Aus diesem Grund wird der Ansatz für die Änderung und Ergänzung bzw. Neuaufstellung gegenüber dem Vorjahr um 63.000 Euro angehoben.  
Im Zuge der Neuaufstellung des RRÖP soll auch der Radwegeplan des Landkreises Göttingen neu aufgestellt werden. Die Kosten für Leistungen und Sachmittel hierfür betragen jeweils 10.000 Euro in den folgenden zwei Jahren.

18/15 Der Regionalverband Südniedersachsen mit den Landkreisen Northeim, Osterode und Göttingen haben sich um die Teilnahme am Aktionsprogramm –regionale Daseinsvorsorge (MORO) beworben. Sollten sie den Zuschlag erhalten, werden Kosten in Höhe von 10.000 Euro im Jahr 2012 und ca. 5.000 Euro im Jahr 2013 vom Landkreis Göttingen zu tragen sein.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>511000000</b>	<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>061</b>	<b>Amt f. Kreisentwicklung und Bauen</b>

- Aufstellung/Fortschreibung/Änderung/Umsetzung des Regionalen Raumordnungsprogramms
- Raumordnerische Beurteilungen und Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Einzelvorhaben und Bauleitplänen
- Durchführung von Zielabweichungs-/Raumordnungsverfahren
- Abgabe von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange in Bauleitplanverfahren
- Beratung und Informationsaustausch mit Gemeinden, Planungsbüros und Bürger/-innen
- Genehmigung von Flächennutzungsplänen und ggf. auch Satzungen der Gemeinden inklusive Widerspruchs- und Klageverfahren
- Beratung und Stellungnahmen für Bauaufsicht, Architektinnen/Architekten und Bürger/-innen hinsichtlich der städtebaurechtlichen Beurteilung der Zulässigkeit von Bauvorhaben; Beratung der Städte und Gemeinden hinsichtlich der Bearbeitung von Bauleitplänen; Koordination, Beratung und Stellungnahmen zu Planungen Dritter
- Genehmigungsverfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), vorrangig für Windkraftanlagen und große Tierhaltungsanlagen
- städtebauliche Stellungnahmen zu Bauanträgen und Bauleitplänen hinsichtlich der Emissionen und Immissionen (Lärm, Geruch, Staub, Licht, Erschütterungen etc.)
- Widerspruchs- und Klageverfahren
- öffentl.-rechtl. Plangenehmigungen/Erstellung und Abstimmung von Planungskonzepten/Abschluss von raumordnerischen oder städtebaulichen Vereinbarungen/Einbringung der Belange des Landkreises in Planungen Dritter und übergeordnete Planungen
- Erstellung und Abstimmung raumbezogener Planungskonzepte
- Erstellung und Abstimmung von Energiekonzepten
- Erstellung und Abstimmung eines Klimaschutzkonzeptes

<b>Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)</b>
---

Die Ziele 2 und 6 betreffen den HSP: Fortentwicklung der Infrastruktur  
Ziel 4 betrifft den HSP: Unterstützung der Energieagentur Region Göttingen  
Ziel 5 betrifft den HSP: Fortentwicklung der Infrastruktur und Förderung des Lebens in den Dörfern (Entwicklung zukunftsfähiger Konzepte für den ländlichen Raum)  
Die Ziele 7 und 8 betreffen den HSP: Förderung von regenerativen Energien; Klimaschutz-Verringerung des CO2-Ausstoßes  
Ziel 9 betrifft den HSP: Angebote und Verbesserung des schienengebundenen Personennahverkehrs

<b>Produktziele</b>
---------------------

PZ2: Bei Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur die Stellungnahmen innerhalb von drei Monaten bearbeiten  
Maßnahme:  
M2.1: Aktuelle Maßnahmen und Planungen zum Ausbau der Infrastruktur innerhalb der Frist unterstützen

PZ4: Umsetzung des Programms 100 Prozent erneuerbare Energien bis 2040  
M4.1: Beginn im Hinblick auf

- Förderung an die EARG (Personal- und Sachmittel für die Verwaltung, Projektvorbereitung und -begleitung)
- Bereitstellung von Fördermitteln

M4.4: Beginn der Erstellung eines Masterplans

PZ5: Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms  
M5.1: Abstimmung mit den Gemeinden über die Ausweisung zentraler Siedlungsgebiete  
M5.2: Auftragserteilung zur Erstellung eines Gutachtens zur Ausweisung von zentralen Siedlungsgebieten  
M5.3: Auftragserteilung zur Erstellung eines Gutachtens zur Windhöflichkeit im Landkreisgebiet  
M5.4: Abstimmung mit den Gemeinden über Festlegungen zu den Funktionsbereichen Freizeit, Erholung, Tourismus  
M5.5: Auftragserteilung zur Erstellung eines Gutachtens zur Festlegung von Funktionsbereichen Freizeit, Erholung, Tourismus

PZ6: Erarbeitung eines integrierten Verkehrsentwicklungskonzeptes mit der Stadt Göttingen  
M6.1: Betreuung und Vorstellung des Konzeptes

PZ7: Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes  
M7.1: Beantragung von Bundesmitteln zur Aufstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes  
M7.2: Nach Genehmigung der Bundesmittel, Beginn der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes

PZ8: Der Landkreis Göttingen will Modellregion für den intelligenten Einsatz von Elektrofahrzeugen werden  
M8.1: Unterstützung des Antrages des Centrums Neue Energien zum Antrag der Metropolregion "Schaufenster Elektromobilität"

PZ9: Schaffung von Haltepunkten in Rosdorf und Obernjesa, Weende und Bovenden prüfen

M9.1: Integration der Fragestellung in die integrierte Verkehrsuntersuchung (sh. PZ 6)

M9.2: Vorbereitung durch Gespräche mit den betroffenen Kommunen im LNVG

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
K2.1: Fristeinhaltung (3 Monate) zur Bearbeitung von Stellungnahmen in %	0,00	85,71	80,00
K4.1: Zuschuss an die EARG	0,00	76.412,00	50.000,00
K4.2: Veränderung Energiestandard in kreiseigenen Gebäuden in %	0,00	0,00	3,00
K5.1: Anzahl der Auftragserteilungen für Gutachten als Grundlage zur Neuaufstellung des RROP	0,00	0,00	3,00
K6.1: Anzahl der geführten Betreuungs- und Vorstellungsgespräche	0,00	0,00	6,00
K7.1: Ende der Bewerbungsfrist im Monat	0,00	0,00	3,00
K7.2: Beginn der Erstellung des Konzeptes im Monat	0,00	0,00	10,00
K8.1: Sachstandsbericht im AWVBPE bis spätestens Monat	0,00	0,00	11,00
K9.1: Anzahl der Gespräche	0,00	0,00	4,00

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Beratungs- u. Abstimmungsgespräche, Dienstgespräche u. Konferenzen, Dauer: länger als 1 Stunde	0,00	200,00	350,00
Beratungs- und Abstimmungsgespräche, Dauer: länger als 15 Minuten	0,00	480,00	520,00
raumordnerische und sonstige Stellungnahmen und Abwägungen zu regional bedeutsamen Planungen	0,00	140,00	140,00
Bauanträge (Baugenehmigungen HMü, DUD)	0,00	15,00	30,00
Stellungnahmen (Bauleitpläne und Satzungen)	0,00	120,00	120,00
Prüfungen und Genehmigungen von F- und B-Plänen	0,00	8,00	8,00
Prüfungen der Bekanntmachungen von Bauleitplänen und Satzungen	0,00	50,00	50,00
städtebaurechtliche Beurteilungen von Vorhaben	0,00	200,00	200,00
Stellungnahmen als Fachbehörde nach BImSchG	0,00	72,00	72,00
Genehmigungen nach BImSchG bzw. Stellungnahmen für andere Genehmigungsbehörden	0,00	8,00	8,00
Außendienstüberprüfungen (BImSchG)	0,00	30,00	27,00
Durchführung von Planfeststellungsverfahren für Dritte	0,00	2,00	3,00
Zuschussanträge für Radwegebau	0,00	1,00	0,00
Stellungnahmen/Abstimmungen	0,00	47,00	47,00
Fristeinhaltung (1 Monat) zur Erarbeitung der Stellungnahmen in %	0,00	100,00	100,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(2./2.) "V" Zuweisung vom Bund für Klimaschutzkonzept	0,00	0,00	320.000,00
(15./13.) "V" Leistungen/Sachmittel f. Klimaschutzkonzept	0,00	0,00	400.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Energieagentur Region Göttingen (EARG)	0,00	50.000,00	50.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss an Regionalverband - Projekt Regionales Bildungsmanagement	0,00	26.200,00	26.200,00
(18./15.) "V" Zuschuss an Regionalverband - Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge	0,00	0,00	10.000,00
(19./16.) "V" Beitrag Metropolregion	0,00	3.000,00	3.000,00
(19./16.) "V" Beitrag Regionalverband	0,00	35.500,00	35.500,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	8,75	9,57

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	66.800,00	386.400,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	946.500,00	1.385.900,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-879.700,00</b>	<b>-999.500,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-879.700,00</b>	<b>-999.500,00</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>7,06</b>	<b>27,88</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen			
Erlöse	0,00	66.800,00	386.400,00
- Kosten	0,00	817.900,00	1.254.400,00
= Ergebnis	0,00	-751.100,00	-868.000,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-128.600,00	-131.500,00

## Produkt Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
				2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	320.000	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	56.700	56.200	56.200	56.200	56.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>66.800</b>	<b>386.400</b>	<b>66.400</b>	<b>66.400</b>	<b>66.400</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	542.500	609.100	614.700	624.300	636.500
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	6.700	6.600	6.800	7.000	7.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	20.900	495.600	58.400	28.400	13.400
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	76.200	86.200	81.200	65.300	50.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	160.600	45.600	44.600	44.600	44.600
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>806.900</b>	<b>1.243.100</b>	<b>805.700</b>	<b>769.600</b>	<b>751.700</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-740.100</b>	<b>-856.700</b>	<b>-739.300</b>	<b>-703.200</b>	<b>-685.300</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-740.100</b>	<b>-856.700</b>	<b>-739.300</b>	<b>-703.200</b>	<b>-685.300</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	139.600	142.800	144.900	147.000	149.100
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-139.600</b>	<b>-142.800</b>	<b>-144.900</b>	<b>-147.000</b>	<b>-149.100</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-879.700</b>	<b>-999.500</b>	<b>-884.200</b>	<b>-850.200</b>	<b>-834.400</b>

## Produkt Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	320.000	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	56.700	56.200	0	56.200	56.200	56.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>66.800</b>	<b>386.300</b>	<b>0</b>	<b>66.300</b>	<b>66.300</b>	<b>66.300</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	526.100	594.600	0	606.900	619.300	632.000
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	6.700	6.600	0	6.800	7.000	7.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	20.900	495.600	0	58.400	28.400	13.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	76.200	86.200	0	81.200	65.300	50.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	160.600	45.600	0	44.600	44.600	44.600
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>790.500</b>	<b>1.228.600</b>	<b>0</b>	<b>797.900</b>	<b>764.600</b>	<b>747.200</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-723.700</b>	<b>-842.300</b>	<b>0</b>	<b>-731.600</b>	<b>-698.300</b>	<b>-680.900</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-723.700</b>	<b>-842.300</b>	<b>0</b>	<b>-731.600</b>	<b>-698.300</b>	<b>-680.900</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-723.700</b>	<b>-842.300</b>	<b>0</b>	<b>-731.600</b>	<b>-698.300</b>	<b>-680.900</b>

**Leerseite**

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

<b>Produktbereiche</b> (verbindlich)	52 Bauen und Wohnen
<b>Abgebildete Produkte</b>	521000 Bau- und Grundstücksordnung 522000 Wohnbauförderung
<b>Verantwortungsbereich</b>	Amt für Kreisentwicklung und Bauen
<b>Verantwortlich</b>	Frau Brückner

**Haushaltsvermerke**

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

7/6 –		
15/13	Im Landkreis Göttingen befinden sich mehrere einsturzgefährdete Gebäude, an denen im Rahmen der Gefahrenabwehr in absehbarer Zeit Maßnahmen getroffen werden müssen. Die Kosten hierfür sollten von den Grundstückseigentümern erstattet werden. Aus diesem Grund wurden die Kosten für Ersatzvornahmen sowie auch die Erstattungen für Ersatzvornahmen auf 70.000 Euro aufgestockt.	
/29	Der Landkreis Göttingen hat im Jahr 2011 ein auf drei Jahre ausgelegtes Förderprogramm für Altbausanierung in Höhe von insgesamt 1.000.000 Euro beschlossen. Der Ansatz für 2012 in Höhe von 400.000 Euro teilt sich auf in	
	investive Fördermittel Altbausanierung	348.000 Euro
	Overheadkosten EARG Altbausanierung	42.000 Euro
	Personalkosten Amt 61	10.000 Euro

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>521000000</b>	<b>Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnbauförderung (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>061</b>	<b>Amt f. Kreisentwicklung und Bauen</b>

Das Produkt Bau- und Grundstücksordnung umfasst die Teilprodukte

- a) Bauaufsicht
  - b) Vorbeugender Brandschutz
  - c) Statik (techn. Nachweise)
- sowie das nachgeordnete Produkt
- d) Wohnbauförderung (522000)

a) Die Bauaufsicht umfasst:

- Prüfung von Bauanträgen/Bauvoranfragen auf Genehmigungsfähigkeit
- Erteilung von Baugenehmigungen, Bauvorbescheiden, Ausnahmen, Befreiungen und Ablehnungen
- Beratung von Bauherren, am Bauverfahren Beteiligten, Bauinteressierten und Nachbarn
- Überprüfung von fliegenden Bauten auf Betriebs- und Standsicherheit
- Wiederkehrende Prüfungen sicherheitstechnischer Anlagen von Versammlungsstätten, Gaststätten, Geschäftshäusern und Sonderbetrieben
- statische Prüfungen/Stellungnahmen/Begutachtungen im Rahmen der Gefahrenabwehr
- Anordnung von Maßnahmen zur Herstellung baurechtmäßiger Zustände
- Bearbeitung von Widerspruchs- und Klageverfahren
- Örtliche und rechtliche Überprüfung von formlosen Eingaben Dritter
- Prüfung der baulichen Abgeschlossenheit von Wohnungs- und Teileigentumseinheiten
- Führung des Baulastenverzeichnisses mit Eintragungen, Änderungen und Löschungen von Baulasten
- baurechtliche Stellungnahmen im Verfahren anderer Ämter/ externer Behörden

b) Der vorbeugende Brandschutz beinhaltet die

- Durchführung der hauptamtlichen Brandschau
- Stellungnahmen zu Bauanträgen und Bauleitplänen hinsichtlich der Belange des vorbeugenden Brandschutzes
- Beratung von Bauherren, am Bauverfahren Beteiligten, Bauinteressierten und Nachbarn hinsichtlich der Belange des vorbeugenden Brandschutzes

c) Im Bereich Statik (techn. Nachweise) erfolgt die

- Prüfung von Standsicherheitsnachweisen mit Konstruktionsplänen und Stellungnahmen im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens
- Prüfung des Lärm-, Schall- und Wärmeschutznachweises
- Betreuung und Überwachung der Prüfung von Standsicherheitsnachweisen durch Externe

d) Die Wohnbauförderung umfasst:

- Prüfung von Anträgen zum Neu-, Aus- und Umbau oder zum Erwerb von Wohnraum (Eigenheim oder Mietwohnungsbau) für den Förderweg und Weiterleitung an die Landestreuhandstelle
- Erfassung aller öffentlich geförderten Wohnungen und Sicherstellung der zweckentsprechenden Nutzung
- Erteilung von Wohnberechtigungs- und Freistellungsbescheinigungen
- Durchführung des Altbausanierungsprogramms in Zusammenarbeit mit der EARG

#### **Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)**

Die Ziele 1 und 3 betreffen den HSP: Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität und Kundenorientierung optimieren

Ziel 2 betrifft den HSP: Förderung von regenerativen Energien; Klimaschutz - Verringerung des CO<sup>2</sup>-Ausstoßes

#### **Produktziele**

PZ1.1: Bearbeitungsdauer bei Bauanträgen ab Vorlage der vollständigen Unterlagen bei Anträgen, die keine Beteiligung erfordern (einfache Wohnbauvorhaben einschl. Nebengebäude) optimieren

PZ1.2: Fristeinhaltung des Bearbeitungszeitraums ab Vorlage der vollständigen Unterlagen bei Anträgen mit Beteiligung (Landwirtschaftliche und gewerbliche Vorhaben)

Maßnahmen:

M1.1: Konsequente Eingabe von Friststops im ProbauG bis alle erforderlichen Unterlagen vorliegen

M1.2: Antragsteller/-in über alle fehlenden Unterlagen und damit verbundene Verlängerung der Bearbeitungsdauer informieren

PZ2: Förderprogramm für Altbausanierung durchführen (Produkt 522000)

Maßnahmen:

M2.1: Bereitstellung von Fördermitteln

M2.4: Erstellung von Förderbescheiden nach Antragsprüfung durch die EARG

M2.5: Auszahlung von Fördergeldern nach Abrechnung

PZ3: Umsetzung der neuen NBauO

Maßnahmen:

M3.1: Fortbildung und Einarbeitung der Mitarbeiter/-innen

M3.2: Erstellung und Anpassung von Standardschreiben

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
K1.1: Arbeitstage im Mittel (Grad I)	0,00	14,00	14,00
K1.2: Baugenehmigungen Grad II innerh. der Fristen (in %)	0,00	100,00	100,00
K2.2: Anzahl Förderzusagen	0,00	50,00	119,00
K2.3: Fördermittel Altbausanierungsprogramm in Euro	0,00	0,00	358.000,00
K2.4: Erstattung Personal- und Sachkosten (Altbausanierungsprogramm)	0,00	0,00	42.000,00
K3.1: Fortbildungskosten (NBauO) in Euro	0,00	0,00	2.000,00
K3.2: Anzahl der überarbeiteten Standardschreiben	0,00	0,00	40,00

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Eingehende Anträge (Bauanträge, -voranfragen, Befreiungen, Ausn., § 69a Anzeigen, Ablehnungen, Rücknahmen)	0,00	480,00	450,00
Baugenehmigungen Grad I innerh. 4 Wochen	0,00	120,00	120,00
Baugenehmigungen Grad I über 4 Wochen	0,00	0,00	0,00
Baugenehmigungen Grad I	0,00	120,00	120,00
Baugenehmigungen Grad II innerh. 6 Monaten	0,00	240,00	240,00
Baugenehmigungen Grad II über 6 Monate	0,00	0,00	0,00
Baugenehmigungen Grad II	0,00	240,00	240,00
sonst. Entscheidungen über Anträge (Bauvoranfragen, Befreiungen, Ausn., § 69a Anzeigen, Ablehnungen, Rückn.)	0,00	120,00	60,00
Beratungs-, Abstimmungsgespräche und Antragskonferenzen, Dauer: länger als 1 Stunde	0,00	48,00	48,00
Beratungs- u. Abstimmungsgespräche, länger als 15 Min.	0,00	420,00	480,00
Brandschauen und Ortsbesichtigungen	0,00	300,00	275,00
geprüfte techn. Nachweise im Hause	0,00	90,00	75,00
geprüfte techn. Nachweise durch Dritte	0,00	50,00	65,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
(18./15.) "V" Zuschuss Energieagentur Region Göttingen (EARG)	0,00	0,00	42.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	14,48	14,28

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	662.300,00	696.500,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	1.342.960,76	1.480.032,50
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-680.660,76</b>	<b>-783.532,50</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	3.835,27	9.432,28
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-684.496,03</b>	<b>-792.964,78</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>49,18</b>	<b>46,76</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Bauaufsicht			
Erlöse	0,00	409.100,00	420.200,00
- Kosten	0,00	710.200,00	768.000,00
= Ergebnis	0,00	-301.100,00	-347.800,00
vorbeugender Brandschutz			
Erlöse	0,00	75.000,00	102.000,00
- Kosten	0,00	198.900,00	217.300,00
= Ergebnis	0,00	-123.900,00	-115.300,00
Statik (techn. Nachweise)			
Erlöse	0,00	103.000,00	100.000,00
- Kosten	0,00	188.300,00	190.300,00
= Ergebnis	0,00	-85.300,00	-90.300,00
Wohnbauförderung			
Erlöse	0,00	75.200,00	74.300,00
- Kosten	0,00	45.300,00	112.787,35
= Ergebnis	0,00	29.900,00	-38.487,35
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-204.096,03	-201.077,43

**Produkt Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	481.000	480.500	480.500	480.500	480.500
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	109.200	143.700	143.700	143.700	143.700
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	300	300	300	300
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>662.300</b>	<b>696.500</b>	<b>696.500</b>	<b>696.500</b>	<b>696.500</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	918.900	937.000	945.000	959.700	978.200
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	9.800	8.500	8.700	8.900	9.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	163.300	202.400	173.800	173.800	173.800
16. Abschreibungen	0,00	31.200	41.700	64.000	70.000	58.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	42.000	42.000	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	16.500	17.900	16.900	16.900	16.900
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.139.700</b>	<b>1.249.500</b>	<b>1.250.400</b>	<b>1.229.300</b>	<b>1.236.800</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-477.400</b>	<b>-553.000</b>	<b>-553.900</b>	<b>-532.800</b>	<b>-540.300</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-477.400</b>	<b>-553.000</b>	<b>-553.900</b>	<b>-532.800</b>	<b>-540.300</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	203.300	230.600	233.300	236.000	238.700
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-203.300</b>	<b>-230.600</b>	<b>-233.300</b>	<b>-236.000</b>	<b>-238.700</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-680.700</b>	<b>-783.600</b>	<b>-787.200</b>	<b>-768.800</b>	<b>-779.000</b>

**Produkt Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung (Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	72.000	72.000	0	72.000	72.000	72.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	481.000	480.500	0	480.500	480.500	480.500
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	109.200	143.700	0	143.700	143.700	143.700
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>662.300</b>	<b>696.300</b>	<b>0</b>	<b>696.300</b>	<b>696.300</b>	<b>696.300</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	880.200	913.800	0	932.500	951.600	971.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	9.800	8.500	0	8.700	8.900	9.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	163.300	202.400	0	173.800	173.800	173.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	42.000	0	42.000	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	16.500	17.900	0	16.900	16.900	16.900
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.069.800</b>	<b>1.184.600</b>	<b>0</b>	<b>1.173.900</b>	<b>1.151.200</b>	<b>1.170.900</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-407.500</b>	<b>-488.300</b>	<b>0</b>	<b>-477.600</b>	<b>-454.900</b>	<b>-474.600</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	200.000	348.000	0	348.000	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>200.000</b>	<b>348.000</b>	<b>0</b>	<b>348.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-200.000</b>	<b>-348.000</b>	<b>0</b>	<b>-348.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-607.500</b>	<b>-836.300</b>	<b>0</b>	<b>-825.600</b>	<b>-454.900</b>	<b>-474.600</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-607.500</b>	<b>-836.300</b>	<b>0</b>	<b>-825.600</b>	<b>-454.900</b>	<b>-474.600</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Bau- und Grundstücksordnung sowie Wohnungsbauförderung (Produktzusammenfassung)**

Investitionsmaßnahmen	Gesamtinvestitionssumme	bisher bereitgestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>521000001 Altbausanierungsprogramm</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	916.000,00	200.000,00	348.000	348.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-916.000,00</b>	<b>-200.000,00</b>	<b>-348.000</b>	<b>-348.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Leerseite**

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 54 Verkehrsflächen und -anlagen**Abgebildete Produkte** 542000 Kreisstraßen**Verantwortungsbereich** Amt für Kreisentwicklung und Bauen**Verantwortlich** Frau Brückner**Haushaltsvermerke**

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

15/13 Der Ansatz für die Unterhaltung der Kreisstraßen wird aufgrund der abgeschlossenen Sanierung von Winterschäden wieder auf 410.000 Euro zurückgesetzt.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>542000000</b>	<b>Kreisstraßen</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>061</b>	<b>Amt f. Kreisentwicklung und Bauen</b>

Das Produkt Kreisstraßen umfasst die Teilprodukte

- a) Kreisstraßen allgemein
- b) Straßenunterhaltung/Kreisstraßenmeisterei
- c) aktivierte Eigenleistung Neu- und Ausbauten
- d) Straßenverwaltung

a) Der Landkreis unterhält 286 km Kreisstraßen, 30 km Radwege und 92 Brückenbauwerke. Das Teilprodukt umfasst die Abschreibungen für das Infrastrukturvermögen sowie dessen Fortschreibung, die sonstigen Leistungen wie Durchführung von Plangenehmigungsverfahren für Kreisstraßen, Durchführungs- und Verwaltungsleistungen für Kreisstraßenmaßnahmen, sofern sie nicht unter c) aktivierte Eigenleistungen erfasst sind, die Abwicklung des Grunderwerbs, Kostenkontrolle, Abschluss von Vereinbarungen, Abwicklung der Kostenbeteiligungen und Erstellung der Verwendungsnachweise, Aufstellung des Straßenbauprogramms.

b) Die Straßenunterhaltung umfasst für die Kreisstraßen, Radwege und Brücken die regelmäßige Kontrolle auf Verkehrssicherheit, sofortige Reparatur kleinerer Schäden, bedarfsgerechte Unterhaltung der Bauwerks- und Straßensubstanz inklusive Beschilderung, Entwässerung und Grünpflege, Instandsetzungsarbeiten, Räumen und Streuen der Fahrbahnen bei Glätte und Schneefall.

Die Kreisstraßenmeisterei ist in drei Unterhaltungsbezirke (West, Mitte, Ost) aufgeteilt, der Wärtereinsatz in den Kolonnen erfolgt flexibel.

c) Aktivierte Eigenleistungen für Neu- und Ausbau sind für die Planung und den Entwurf von Kreisstraßenmaßnahmen inklusive der Abwicklung von Verträgen mit Ingenieurinnen und Ingenieuren, Auftragsvergabe, Bauüberwachung mit Abnahme zu ermitteln.

d) Der Bereich der Straßenverwaltung beinhaltet die Schadensbearbeitung von Verkehrsunfällen, Fortführung des Straßenkatasters (Straßendatenbank) inklusive Straßenstatistik, Durchführung von Verkehrszählungen, Liegenschaftsverwaltung der Straßengrundstücke, Mitwirkung in der Verkehrs-/Unfallkommission, Bearbeitung von Sondernutzungen und Gestattungen, Widmung und Umstufungen von Straßen, Festsetzung von Ortsdurchfahrtsgrenzen, Schadensabwicklung und Stellungnahmen zu Baumaßnahmen an Kreisstraßen.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 1 betrifft die HSP: Verkehrssicherheit erhöhen/Null Verkehrstote im Landkreis und Fortentwicklung der Infrastruktur

Ziel 2 betrifft den HSP: Verkehrssicherheit erhöhen/Null Verkehrstote im Landkreis

#### Produktziele

PZ1: Die Sicherheit und Mobilität auf Kreisstraßen durch Fertigstellung von Ausbaumaßnahmen erhöhen

Maßnahme:

M1.2: Ausbau der K212 von Sichelstein bis Nienhagen

M1.3: Ausbau der K203 (nur Brückenbauwerk) vom Kreisverkehrsplatz Scheden - Ortsdurchfahrt Dankelshausen

PZ2: Den Anteil der Straßen mit hoher Schadensklassifizierung gering halten (Zustandsnoten 1 = sehr gut bis 5 = sehr schlecht)

Maßnahme:

M2.2: Einfachausbau K215 von L562 bis Speele (Ende der Baumaßnahme im Jahre 2013)

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
K1.1: Fertig gestellte Ausbaumaßnahmen	0,00	2,00	2,00
K1.2: Länge fertig gestellter Ausbaumaßnahmen in m	0,00	1.300,00	2.300,00
K2.1: Anteil Straßenfläche lt. Straßenkataster (1.1. d.J.) mit Zustandnote 4,5 und schlechter (Schwellenwert) in %	0,00	7,10	7,00
K2.2: Anteil Straßenfläche lt. Straßenkataster (1.1. d.J.) mit Zustandnote 3,5 und schlechter (Warnwert) in %	0,00	25,87	26,00

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
abgeschlossene Planungen für Kreisstraßen	0,00	2,00	3,00
qm Unterhaltung an Fahrbahn- und Radwegedecken	0,00	24.000,00	24.000,00
qm Grünpflege Mäharbeiten (Handarbeit)	0,00	270.000,00	270.000,00
Stück Grünpflege Bäume und Büsche	0,00	75.000,00	70.900,00
Stück Unterhaltung Straßeninventar	0,00	20.500,00	21.000,00
km Räum- und Streudienst in Eigenleistung	0,00	10.000,00	9.300,00

km Räum- und Streudienst in Fremdleistung	0,00	12.500,00	12.500,00
km Außenüberprüfungen für Straßenkataster	0,00	100,00	50,00
Stellungnahmen zu Bauanträgen und öffentlich rechtlichen Planverfahren innerhalb der Frist	0,00	40,00	40,00
Sondernutzungen und Gestattungen	0,00	41,00	41,00
Schadensbearbeitung von Verkehrsunfällen	0,00	73,00	74,00

<b>Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)</b> (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(19./16.) "V" Beiträge an Wasser- und Bodenverbände	0,00	2.700,00	2.700,00

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	30,33	30,34

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	519.803,52	604.196,04
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	8.023.505,55	7.879.582,48
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.503.702,03</b>	<b>-7.275.386,44</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	5.280.759,04	4.533.126,71
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-12.784.461,07</b>	<b>-11.808.513,15</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>3,91</b>	<b>4,87</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	600,00	406.800,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Kreisstraßen allgemein			
Erlöse	0,00	375.503,52	465.779,17
- Kosten	0,00	10.458.338,83	9.761.401,61
= Ergebnis	0,00	-10.082.835,31	-9.295.622,44
Straßenunterhaltung / Kreisstraßenmeisterei			
Erlöse	0,00	63.400,00	67.316,87
- Kosten	0,00	2.358.625,76	2.140.307,58
= Ergebnis	0,00	-2.295.225,76	-2.072.990,71
aktivierte Eigenleistung Neu- und Ausbau			
Erlöse	0,00	36.800,00	30.000,00
- Kosten	0,00	45.300,00	36.000,00
= Ergebnis	0,00	-8.500,00	-6.000,00
Straßenverwaltung			
Erlöse	0,00	44.100,00	41.100,00
- Kosten	0,00	183.200,00	203.600,00
= Ergebnis	0,00	-139.100,00	-162.500,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-258.800,00	-271.400,00

## Produkt Kreisstraßen

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	372.900	466.800	514.500	544.900	572.200
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	14.000	11.000	11.000	11.000	11.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	32.000	32.000	32.000	32.000	2.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	36.800	30.000	21.300	41.200	18.200
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>519.700</b>	<b>603.900</b>	<b>642.900</b>	<b>693.200</b>	<b>667.500</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	1.446.800	1.499.100	1.519.600	1.546.500	1.576.600
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	5.700	6.600	6.800	7.000	7.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.017.700	751.200	738.700	738.700	737.900
16. Abschreibungen	0,00	5.248.600	5.290.900	5.371.500	5.416.500	5.477.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>7.739.600</b>	<b>7.568.600</b>	<b>7.657.400</b>	<b>7.729.500</b>	<b>7.820.400</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.219.900</b>	<b>-6.964.700</b>	<b>-7.014.500</b>	<b>-7.036.300</b>	<b>-7.152.900</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	600	406.800	142.400	229.000	54.200
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-600</b>	<b>-406.800</b>	<b>-142.400</b>	<b>-229.000</b>	<b>-54.200</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.220.500</b>	<b>-7.371.500</b>	<b>-7.156.900</b>	<b>-7.265.300</b>	<b>-7.207.100</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	284.700	312.700	316.500	320.300	324.100
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-284.700</b>	<b>-312.700</b>	<b>-316.500</b>	<b>-320.300</b>	<b>-324.100</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.505.200</b>	<b>-7.684.200</b>	<b>-7.473.400</b>	<b>-7.585.600</b>	<b>-7.531.200</b>

## Produkt Kreisstraßen

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	14.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	32.000	32.000	0	32.000	32.000	2.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	64.000	64.000	0	64.000	64.000	64.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>110.000</b>	<b>107.000</b>	<b>0</b>	<b>107.000</b>	<b>107.000</b>	<b>77.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	1.403.700	1.471.700	0	1.482.100	1.512.100	1.542.700
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	5.700	6.600	0	6.800	7.000	7.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	1.017.700	751.200	0	738.700	738.700	737.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	20.800	20.800	0	20.800	20.800	20.800
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.447.900</b>	<b>2.250.300</b>	<b>0</b>	<b>2.248.400</b>	<b>2.278.600</b>	<b>2.308.600</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.337.900</b>	<b>-2.143.300</b>	<b>0</b>	<b>-2.141.400</b>	<b>-2.171.600</b>	<b>-2.231.600</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	878.000	1.410.000	0	1.450.000	1.536.000	1.240.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>878.000</b>	<b>1.410.000</b>	<b>0</b>	<b>1.450.000</b>	<b>1.536.000</b>	<b>1.240.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	60.000	80.000	0	20.000	80.000	0
26. Baumaßnahmen	0,00	1.955.000	2.670.000	670.000	2.110.000	2.220.000	1.700.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	141.000	85.000	0	169.000	258.000	190.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.156.000</b>	<b>2.835.000</b>	<b>670.000</b>	<b>2.299.000</b>	<b>2.558.000</b>	<b>1.890.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.278.000</b>	<b>-1.425.000</b>	<b>-670.000</b>	<b>-849.000</b>	<b>-1.022.000</b>	<b>-650.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.615.900</b>	<b>-3.568.300</b>	<b>-670.000</b>	<b>-2.990.400</b>	<b>-3.193.600</b>	<b>-2.881.600</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.615.900</b>	<b>-3.568.300</b>	<b>-670.000</b>	<b>-2.990.400</b>	<b>-3.193.600</b>	<b>-2.881.600</b>

## D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

### Produkt Kreisstraßen

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>542000002 Zuweisungen vom Land für abgeschlossene Straßenbaumaßnahmen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	350.000	350.000	350.000	350.000	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000101 Beschaffung diverser beweglicher Vermögensgegenstände bis 10.000 €</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	10.000	9.000	8.000	20.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000105 Beschaffung Kolonnenfahrzeug</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000106 Beschaffung Kolonnenfahrzeug</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	35.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000108 Beschaffung Anhängerstreuer</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000109 Beschaffung Radlader</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000110 Beschaffung Anbaukehrmaschine</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>542000112 Beschaffung Unimog mit Heckmähgerät</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	0	250.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000113 Beschaffung LKW mit Ladekran</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	130.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-130.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000114 Beschaffung Kolonnenfahrzeug für den Bereich Mitte</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	40.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000115 Erneuerung Salzsilo (Breitenberg)</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	70.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000300 Ausbau K203 vom Kreisverkehrsplatz bis Dankelshausen</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	500.000,00	0,00	150.000	350.000	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	920.000,00	0,00	250.000	670.000	0	0	670.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-420.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-100.000</b>	<b>-320.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-670.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000301 Ausbau K224 von L554 bis L559 (Güntersen)</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	240.000,00	0,00	0	0	200.000	40.000	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	330.000,00	0,00	0	0	330.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-90.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-130.000</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000302 Ausbau K212 zwischen Nienhagen und Sichelstein</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	1.200.000,00	0,00	650.000	350.000	200.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	1.900.000,00	0,00	1.750.000	150.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-700.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.100.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000303 Ausbau K34 Ortsdurchfahrt Klein Wiers- hausen</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	250.000,00	0,00	0	0	250.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	490.000,00	0,00	0	50.000	440.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-240.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-190.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>542000304 Ausbau K119 von L569 bis K45</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	698.000,00	268.000,00	260.000	170.000	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	1.100.000,00	830.000,00	270.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-402.000,00</b>	<b>-562.000,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>170.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000305 Ausbau K45 Ortsdurchfahrt Beienrode</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	300.000,00	0,00	0	50.000	250.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	540.000,00	30.000,00	0	510.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-240.000,00</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>0</b>	<b>-460.000</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000306 Neubau Radweg zwischen Lemshausen und Volkerode</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	186.000	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	0	315.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-129.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000310 Einfachausbau K215 von L562 bis Speele</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	600.000,00	0,00	300.000	300.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-600.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000311 Einfachausbau K341 von Eberhausen - K224</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	0	300.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000312 Einfachausbau K29 von Deponie - Mollenfelde</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	300.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000313 Ausbau K23 von Niedergandern bis Kreisgrenze</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	606.000,00	0,00	0	0	100.000	500.000	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	1.100.000,00	80.000,00	0	0	520.000	500.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-494.000,00</b>	<b>-80.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-420.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000314 Neubau Radweg K107 Rüdershausen bis Rhumspringe</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	180.000,00	0,00	0	180.000	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	360.000,00	0,00	60.000	300.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-180.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-60.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>542000316 Ausbau K211 von OD Oberode bis Hedemün- den</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	350.000,00	0,00	0	0	0	350.000	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	980.000,00	0,00	0	0	80.000	900.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-630.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-80.000</b>	<b>-550.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000319 Neubau KVP K226 Vogel- sang/Philosophenweg Hann. Münden</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>542000320 Neubau KVP K47 / L569 nördl. Diemarden</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	365.000,00	0,00	50.000	0	315.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-365.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-315.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 55 Natur- und Landschaftspflege, 57 Wirtschaft und Tourismus

**Abgebildete Produkte** 551100 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen  
571000 Wirtschaftsförderung  
575000 Tourismusförderung

**Verantwortungsbereich** Amt für Kreisentwicklung und Bauen

**Verantwortlich** Frau Brückner

**Haushaltsvermerke**

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- |       |  |
|-------|--|
| 13/11 | Die Personalkosten für einen Demografiebeauftragten sind 2012 entsprechend veranschlagt.   |
| 15/13 | Der Landkreis Göttingen beteiligt sich mit 8.200 Euro an der Umsetzung des EPIZ-Projektes „Göttingen wird fair“, um die Umsetzung des Kreistagsbeschlusses: Anerkennung des Landkreises Göttingen als FAIR-TRADE-KREIS anzuschieben.                 |
| 19/16 | Der Landkreis Göttingen strebt aus touristisch-vermarktungstechnischen Gründen eine Mitgliedschaft im Weserbergland Tourismus und im Harzer Verkehrsverband an. Hierfür wird der Ansatz für Beiträge und Mitgliedschaften um 16.500 Euro aufgestockt |

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>571000000</b>	<b>Wirtschafts- und Tourismusförderung (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>061</b>	<b>Amt f. Kreisentwicklung und Bauen</b>

Das Produkt Wirtschafts- und Tourismusförderung umfasst die Teilprodukte

- a) Wirtschaftsförderung
  - b) EU-Förderung Leader
- und die nachgeordneten Produkte
- c) Tourismusförderung (575000)
  - d) sonstige Maßnahmen und Einrichtungen (551100)

a) Die Wirtschaftsförderung umfasst die Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU-Förderung) sowie die Verbesserung der Beschäftigung und Wettbewerbsfähigkeit (EFRE-Förderung). Wahrgenommen werden die Koordinations- und Schnittstellenfunktion zur WRG (Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH) und sonstige Aufgaben zur Stärkung der Wirtschaft. Der Landkreis beteiligt sich zudem am Aufbau einer regionalen Energieagentur.

b) Das Projekt EU-Förderung Leader verfolgt das Ziel, Akteurinnen und Akteure aus der Region aktiv in die Regionalentwicklung einzubeziehen. Es wurde ein Regionales Entwicklungskonzept erarbeitet, das entscheidend ist für ein festes Fördermittelbudget für die Region. Ziel ist der Erhalt und die Verbesserung der Lebensbedingungen, des Naturpotenzials und des kulturellen Erbes im ländlichen Raum sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen durch Wertschöpfung unter anderem in den Bereichen Tourismus, Bioenergie und Vermarktung ländlicher Produkte. Weiterhin werden ab dem Jahr 2012 die Aufgaben des Demografiebeauftragten durch diesen Bereich wahrgenommen, da die prognostizierte demografische Entwicklung insbesondere für den ländlichen Raum eine große Herausforderung wird.

c) In den Bereich der Tourismusförderung und Fremdenverkehrsförderung fallen Unterstützung und Vernetzung der Kommunen, Fremdenverkehrsverbände, Einrichtungen und Wirtschaftsbetriebe und überregionale Partnerinnen und Partner (Metropolregion, Kooperationen zu touristischen Routen). Betreuung der Mitgliedschaften des Landkreises in Tourismusverbänden, Verkehrsvereinen und Zweckverbänden; Marketingunterstützung; Entwicklung und Ausbau touristischer Produkte; Erstellung und Betreuung des Internetauftritts [www.goettingerland.de](http://www.goettingerland.de); Entwicklung und Umsetzung von Förderanträgen zum Ausbau touristischer Infrastruktur im Kreisgebiet.

d) Unter sonstige Maßnahmen und Einrichtungen die der Erholung und Freizeitgestaltung dienen, fallen Radwege außerhalb von Kreisstraßen sowie die Umlagen für Zweckverband Naturschutz und Erholungsgebiet Seeburger See und Zweckverband Erholungspark Wendebach und die Marketingumlage Weser-Harz-Heide- und Leine-Heide-Radfernweg.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Das Ziel 1 betrifft den HSP: Fortentwicklung der Infrastruktur

Die Ziele 2 und 3 betreffen den HSP: Profilierung als Wissens- und Innovationsregion

Die Ziele 4, 5 und 6 betreffen den HSP: Stärkung der mittelständischen Wirtschaft zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen

Das Ziel 8 betrifft den HSP: Ausbau und Entwicklung von Netzwerken

Die Ziele 11, 13 und 14 betreffen den HSP: Infrastruktur und Vermarktung für Tourismus und Naherholung erhalten und weiterentwickeln

#### Produktziele

PZ1: Mitwirkung bei der Realisierung GVZ Region Göttingen (WRG)

Maßnahmen:

M1.1: Mitw. bei Planungsschritten, Unterstützung bei Gesprächen zum Grunderwerb

PZ2: Verbesserung des Wissenstransfers zwischen Wissenschaft u. Wirtschaft (WRG)

M2.1: Organisation d. Innovationspreises

M2.2: Begleitung v. Projekten des Wissenstransfers

PZ3: Profilierung der Innovationsregion Göttingen (WRG)

M3.2: Durchführung von Veranstaltungen

PZ4: Förderung kleiner u. mittlerer Unternehmen (KMU) zur Erhaltung/Schaffung v. Arbeitsplätzen

M4.1: KMU-Fördermittel bereitstellen

PZ5: Individuelle Unternehmensbegleitung von der Existenzgründung bis zur Unternehmensnachfolge (WRG)

M5.1: fachspez. Betreuung v. Unternehmen

PZ6: Fachinformationen für Unternehmen (WRG)

M6.1: Durchf. v. Veranstaltungen, u.a. WRG vor Ort

PZ8: Überleitung des VerpackungsClusters Südniedersachsen in die Eigenständigkeit (WRG) - Etablierung der Verpackungsindustrie  
M8.3: Die WRG bleibt im Vorstand  
M8.4: Die WRG ist während der Förderphase Projektträgerin

PZ11: Unterstützung v. Projekten (Tourismusförderung)  
M11.2: Optimierung touristischer Infrastruktur und themen- u. zielgruppenspezifische Angebotsentwicklung

PZ13: Umsetzung von Radverkehrs-Maßnahmen aus Radverkehrsplan/Metropolregion  
M13.1: Planung und Finanzierung Radschnellweg Rosdorf-Göttingen-Bovenden

PZ14: Bau des Radfernweges Nr. 5, Fuhrbach - Brochthausen an der L531, 1. BA Brochthausen - Landesgrenze  
M14.1: Grunderwerb für den Bau des Radfernweges Nr. 5, Brochthausen - Fuhrbach

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
K1.1: Beteiligung an den Planungskosten (Anteil LK einschl. Vorjahre)	0,00	100.000,00	100.000,00
K2.1: Bewerber/-innen am Innovationspreis (WRG)	0,00	80,00	80,00
K3.1: Veranstaltungen Innovationsregion (WRG)	0,00	4,00	4,00
K4.1: Förderung zur Sicherung von Arbeitsplätzen (gewichtet: erh. A'Pl. Faktor 1, neu geschaffene A'Pl. Faktor 2)	0,00	40,00	36,00
K5.1: Unternehmenskontakte	0,00	120,00	120,00
K6.1: Veranstaltungen f. Unternehmen (WRG)	0,00	5,00	5,00
K8.1: Folgemittel ab 2011 (WRG)	0,00	0,00	0,00
K11.1: Anzahl der Projekte (Tourismusförderung)	0,00	12,00	12,00
K13.1: Anzahl Vorbereitungsgespräche für Förderung	0,00	0,00	3,00
K14.1: Anzahl der Kaufverträge (Grunderwerb)	0,00	0,00	15,00

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Eingegangene KMU-Anträge	0,00	22,00	18,00
Beratungs- und Abstimmungsgespräche über 1 Stunde	0,00	172,00	160,00
Beratungs- und Abstimmungsgespräche über 15 Minuten	0,00	180,00	123,00
Begleitung, Betreuung bzw. Leitung von Projekten (KMU, Tourismusförd., Leader)	0,00	49,00	100,00
Anzahl Veranstaltungen (KMU, Tourismusförd., Leader)	0,00	44,00	40,00
Anzahl der Seitenaufrufe www.goettingerland.de	0,00	2.270.000,00	2.310.000,00
Anzahl der Projekte (Leader)	0,00	57,00	54,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige) (Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
(18./15.) "V" Umlage Zweckverband Erholungspark Wendebach	0,00	9.200,00	9.200,00
(18./15.) "V" Umlage Zweckverband Naturschutz- und Erholungsgebiet Seeburger See	0,00	11.500,00	11.500,00
(2./2.) "V" Zuweisung vom Land -Leader, 2. Förderperiode	0,00	64.500,00	89.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss an WRG	0,00	300.000,00	300.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Förderung Wirtschaftswachstumsprojekte	0,00	60.000,00	60.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Innovationsförderung	0,00	69.600,00	69.400,00
(18./15.) "V" Zuschuss Leader Projekte, 2. Förderperiode	0,00	107.500,00	90.000,00
(15./13.) "V" Marketingumlage Weser-Harz-Heide und Leine-Heide Radfernweg	0,00	3.000,00	3.000,00
(18./15.) "V" Zuschuss Heimat- und Verkehrsverband Eichsfeld e.V.	0,00	39.800,00	39.800,00
(18./15.) "V" Zuschuss Fremdenverkehrsverein Göttingen	0,00	25.800,00	25.800,00
(18./15.) "V" Zuschuss Verkehrsverein Hann. Münden	0,00	39.800,00	39.800,00
(19./16.) Beiträge und Mitgliedschaften	0,00	2.000,00	18.500,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	3,70	4,40

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	359.868,06	464.408,24
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	1.938.230,27	2.134.213,93
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.578.362,21</b>	<b>-1.669.805,69</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	218.635,54	197.002,73
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.796.997,75</b>	<b>-1.866.808,42</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>16,68</b>	<b>19,92</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktsergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Wirtschaftsförderung			
Erlöse	0,00	294.168,54	374.118,79
- Kosten	0,00	1.440.203,06	1.583.559,70
= Ergebnis	0,00	-1.146.034,52	-1.209.440,91
EU-Förderung Leader			
Erlöse	0,00	65.699,52	90.189,45
- Kosten	0,00	329.658,70	343.684,69
= Ergebnis	0,00	-263.959,18	-253.495,24
Tourismusförderung			
Erlöse	0,00	0,00	100,00
- Kosten	0,00	212.345,24	226.743,20
= Ergebnis	0,00	-212.345,24	-226.643,20
Sonstige Maßnahmen und Einrichtungen			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	122.558,81	116.229,07
= Ergebnis	0,00	-122.558,81	-116.229,07
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-52.100,00	-61.000,00

**Produkt Wirtschaftsförderung und Tourismus (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	94.500	110.000	109.000	101.000	91.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	265.300	354.100	393.000	349.300	274.100
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	200	200	200	200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>359.800</b>	<b>464.300</b>	<b>502.200</b>	<b>450.500</b>	<b>365.300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	221.100	263.800	269.400	275.300	281.300
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	300	400	500	600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	88.300	67.500	67.500	62.500	51.500
16. Abschreibungen	0,00	897.000	1.065.300	1.134.800	1.036.800	880.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	663.200	645.500	619.700	561.100	536.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	8.200	24.700	24.700	24.700	24.700
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.877.800</b>	<b>2.067.100</b>	<b>2.116.500</b>	<b>1.960.900</b>	<b>1.774.300</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.518.000</b>	<b>-1.602.800</b>	<b>-1.614.300</b>	<b>-1.510.400</b>	<b>-1.409.000</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.518.000</b>	<b>-1.602.800</b>	<b>-1.614.300</b>	<b>-1.510.400</b>	<b>-1.409.000</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	60.700	67.400	68.900	70.400	71.900
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-60.700</b>	<b>-67.400</b>	<b>-68.900</b>	<b>-70.400</b>	<b>-71.900</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.578.700</b>	<b>-1.670.200</b>	<b>-1.683.200</b>	<b>-1.580.800</b>	<b>-1.480.900</b>

## Produkt Wirtschaftsförderung und Tourismus (Produktzusammenfassung)

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	94.500	110.000	0	109.000	101.000	91.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>94.500</b>	<b>110.000</b>	<b>0</b>	<b>109.000</b>	<b>101.000</b>	<b>91.000</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	221.100	263.100	0	268.900	274.800	280.800
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	300	0	400	500	600
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	88.300	67.500	0	67.500	62.500	51.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	663.200	645.500	0	619.700	561.100	536.100
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	8.200	24.700	0	24.700	24.700	24.700
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>980.800</b>	<b>1.001.100</b>	<b>0</b>	<b>981.200</b>	<b>923.600</b>	<b>893.700</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-886.300</b>	<b>-891.100</b>	<b>0</b>	<b>-872.200</b>	<b>-822.600</b>	<b>-802.700</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	365.000	229.000	0	229.000	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>365.000</b>	<b>229.000</b>	<b>0</b>	<b>229.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	863.000	637.300	220.000	478.000	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>863.000</b>	<b>637.300</b>	<b>220.000</b>	<b>478.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-498.000</b>	<b>-408.300</b>	<b>-220.000</b>	<b>-249.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.384.300</b>	<b>-1.299.400</b>	<b>-220.000</b>	<b>-1.121.200</b>	<b>-822.600</b>	<b>-802.700</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.384.300</b>	<b>-1.299.400</b>	<b>-220.000</b>	<b>-1.121.200</b>	<b>-822.600</b>	<b>-802.700</b>

#### D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### Produkt Wirtschaftsförderung und Tourismus (Produktzusammenfassung)

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>571000001 KMU-Förderung</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	229.000	229.000	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	458.000	458.000	0	0	200.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-229.000</b>	<b>-229.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>571000002 Investitionszu- schuss an Flecken Boven- den für GVZ Leng- lern/Holtensen</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>571000003 Zuweisung an SG Gieboldehausen Erlebnis- radweg Rhume</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	23.000,00	13.000,00	12.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-23.000,00</b>	<b>-13.000,00</b>	<b>-12.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>571000004 Investitionszu- weisung an Gemeinde Ade- lebsen für Sicherung Bahn- übergänge</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	62.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-62.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>571000006 Investitionszu- weisung für Radweg Fuhr- bach-Brochthausen</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	25.300,00	0,00	5.300	20.000	0	0	20.000	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-25.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.300</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung, 53 Ver- und Entsorgung, 55 Natur- und Landschaftspflege, 56 Umweltschutz

**Abgebildete Produkte** Der Teilhaushalt umfasst die Budgets  
7010 Umwelt

mit den Produkten:

122800 Jagd- und Fischereiwesen

555000 Land- und Forstwirtschaft (sh. Produktblatt 122800)

561100 Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen

561200 Umweltschutzbehörden

7020 Abfallentsorgung

mit dem Produkt:

537100 Abfallentsorgung

7060 Entsorgungsanlagen

mit dem Produkt:

537200 Entsorgungsanlagen

**Verantwortungsbereich** Umweltamt

**Verantwortlich** Herr Schulz

**Haushaltsvermerke** sh. Budgets 7010, 7020 und 7060

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

Siehe Produkte

## Teilhaushalt 7000 Umweltamt

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	89.200	53.400	55.100	25.100	25.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	149.300	162.700	152.800	139.500	129.100
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	12.745.000	12.154.100	12.145.000	12.165.200	12.157.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	700.900	1.263.700	1.263.700	1.263.700	1.263.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	550.900	620.400	620.400	620.400	620.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	271.200	458.900	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	510.500	551.100	514.700	540.700	523.700
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>15.017.000</b>	<b>15.264.300</b>	<b>14.751.700</b>	<b>14.754.600</b>	<b>14.719.000</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	3.529.000	3.587.400	3.628.800	3.690.700	3.762.900
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	22.000	22.100	23.200	24.300	25.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	6.699.700	6.327.600	5.839.500	5.815.000	5.598.000
16. Abschreibungen	0,00	932.000	1.070.600	1.224.600	1.342.400	1.467.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	54.600	51.400	48.300	45.200	42.100
18. Transferaufwendungen	0,00	152.200	146.200	146.200	146.200	146.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	5.376.000	5.745.000	5.745.000	5.745.000	5.745.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>16.765.500</b>	<b>16.950.300</b>	<b>16.655.600</b>	<b>16.808.800</b>	<b>16.786.900</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.748.500</b>	<b>-1.686.000</b>	<b>-1.903.900</b>	<b>-2.054.200</b>	<b>-2.067.900</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.748.500</b>	<b>-1.686.000</b>	<b>-1.903.900</b>	<b>-2.054.200</b>	<b>-2.067.900</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.084.600	1.047.100	1.057.900	1.068.900	1.080.000
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.982.600	2.021.900	2.046.800	2.072.000	2.097.300
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-898.000</b>	<b>-974.800</b>	<b>-988.900</b>	<b>-1.003.100</b>	<b>-1.017.300</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.646.500</b>	<b>-2.660.800</b>	<b>-2.892.800</b>	<b>-3.057.300</b>	<b>-3.085.200</b>

## Teilhaushalt 7000 Umweltamt

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	89.300	53.500	0	55.100	25.100	25.100
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	12.745.000	12.154.100	0	12.145.000	12.165.200	12.157.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	701.000	1.263.800	0	1.263.700	1.263.700	1.263.700
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	550.900	620.400	0	620.400	620.400	620.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	271.200	469.300	0	302.400	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	39.500	40.100	0	40.100	40.100	40.100
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>14.396.900</b>	<b>14.601.200</b>	<b>0</b>	<b>14.426.700</b>	<b>14.114.500</b>	<b>14.106.300</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	3.442.500	3.517.900	0	3.591.300	3.665.900	3.741.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	22.000	22.100	0	23.200	24.300	25.400
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	7.569.600	6.857.800	0	5.573.100	5.542.600	5.968.400
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	152.200	146.200	0	146.200	146.200	146.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	5.414.900	6.050.800	0	5.784.400	5.784.400	5.784.400
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>16.601.200</b>	<b>16.594.800</b>	<b>0</b>	<b>15.118.200</b>	<b>15.163.400</b>	<b>15.665.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.204.300</b>	<b>-1.993.600</b>	<b>0</b>	<b>-691.500</b>	<b>-1.048.900</b>	<b>-1.559.200</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	370.000	30.000	0	60.000	60.000	60.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>370.000</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	110.000	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	1.244.300	2.361.200	0	0	0	3.000.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.636.400	393.100	0	785.100	760.100	255.100
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.990.700</b>	<b>2.754.300</b>	<b>0</b>	<b>785.100</b>	<b>760.100</b>	<b>3.255.100</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.620.700</b>	<b>-2.724.300</b>	<b>0</b>	<b>-725.100</b>	<b>-700.100</b>	<b>-3.195.100</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.825.000</b>	<b>-4.717.900</b>	<b>0</b>	<b>-1.416.600</b>	<b>-1.749.000</b>	<b>-4.754.300</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.825.000</b>	<b>-4.717.900</b>	<b>0</b>	<b>-1.416.600</b>	<b>-1.749.000</b>	<b>-4.754.300</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung, 55 Natur- und Landschaftspflege, 56 Umweltschutz

**Abgebildete Produkte** Das Budget umfasst die Produkte:  
 122800 Jagd- und Fischereiwesen  
 555000 Land- und Forstwirtschaft (sh. Produktblatt 122800)  
 561100 Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen  
 561200 Umweltschutzbehörden  
 mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 561210 Naturschutz und Wasserrecht).

**Verantwortungsbereich** Umweltamt

**Verantwortlich** Herr Schulz

**Haushaltsvermerke** Das Budget 7010 gehört zum Teilhaushalt 7000.  
 Die Deckungskreisnummern 1230/2230 umfassen die Produktkonten, aus denen die Budgetrestbildung ermittelt wird.

---

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

---

Siehe Produkte

## Budget 7010 Umwelt

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	89.200	53.400	55.100	25.100	25.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	151.100	139.100	125.000	145.200	137.000
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	227.300	234.400	234.400	234.400	234.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	400	1.100	1.100	1.100	1.100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>470.700</b>	<b>430.700</b>	<b>418.300</b>	<b>408.500</b>	<b>400.300</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	2.029.800	2.083.100	2.097.900	2.130.100	2.171.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	19.900	19.600	20.400	21.200	22.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	232.700	441.000	447.500	397.000	197.000
16. Abschreibungen	0,00	3.300	3.200	2.900	2.800	2.900
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	152.200	146.200	146.200	146.200	146.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	96.100	85.800	85.800	85.800	85.800
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>2.534.000</b>	<b>2.778.900</b>	<b>2.800.700</b>	<b>2.783.100</b>	<b>2.625.600</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.063.300</b>	<b>-2.348.200</b>	<b>-2.382.400</b>	<b>-2.374.600</b>	<b>-2.225.300</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.063.300</b>	<b>-2.348.200</b>	<b>-2.382.400</b>	<b>-2.374.600</b>	<b>-2.225.300</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	38.800	40.500	41.000	41.600	42.200
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	439.000	498.200	505.300	512.400	519.500
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-400.200</b>	<b>-457.700</b>	<b>-464.300</b>	<b>-470.800</b>	<b>-477.300</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.463.500</b>	<b>-2.805.900</b>	<b>-2.846.700</b>	<b>-2.845.400</b>	<b>-2.702.600</b>

## Budget 7010 Umwelt

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	89.300	53.500	0	55.100	25.100	25.100
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	151.100	139.100	0	125.000	145.200	137.000
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	2.800	2.800	0	2.700	2.700	2.700
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	227.300	234.400	0	234.400	234.400	234.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	400	400	0	400	400	400
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>470.900</b>	<b>430.200</b>	<b>0</b>	<b>417.600</b>	<b>407.800</b>	<b>399.600</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	1.951.200	2.023.100	0	2.065.600	2.108.800	2.153.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	19.900	19.600	0	20.400	21.200	22.000
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	304.900	376.100	0	523.100	472.600	202.600
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	152.200	146.200	0	146.200	146.200	146.200
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	96.100	85.800	0	85.800	85.800	85.800
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.524.300</b>	<b>2.650.800</b>	<b>0</b>	<b>2.841.100</b>	<b>2.834.600</b>	<b>2.609.700</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.053.400</b>	<b>-2.220.600</b>	<b>0</b>	<b>-2.423.500</b>	<b>-2.426.800</b>	<b>-2.210.100</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	110.000	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>110.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	110.000	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	600	0	600	600	600
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>110.000</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-600</b>	<b>0</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.053.400</b>	<b>-2.221.200</b>	<b>0</b>	<b>-2.424.100</b>	<b>-2.427.400</b>	<b>-2.210.700</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.053.400</b>	<b>-2.221.200</b>	<b>0</b>	<b>-2.424.100</b>	<b>-2.427.400</b>	<b>-2.210.700</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 12 Sicherheit und Ordnung, 55 Natur- und Landschaftspflege

**Abgebildete Produkte** 122800 Jagd- und Fischereiwesen  
555000 Land- und Forstwirtschaft (sh. Produktblatt 122800)

**Verantwortungsbereich** Umweltamt

**Verantwortlich** Herr Schulz

**Haushaltsvermerke**

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

5/4 Öffentlich-rechtliche Entgelte beinhalten im Wesentlichen die Verwaltungsgebühren. Wegen turnusmäßig dreijähriger Abschusspläne für Rehwild (letztmalig 2011) sind die Verwaltungsgebühren in 2012 gegenüber dem Vorjahr geringer anzusetzen.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>1228000000</b>	<b>Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft (Produktzusammenfassung)</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>070</b>	<b>Umweltamt</b>

Das Produktblatt umfasst das Produkt

- a) Jagd- und Fischereiwesen  
und das nachgeordnete Produkt  
b) Land- und Forstwirtschaft (555000)

a) Bei Jagd- und Fischereiwesen handelt es sich um die Durchführung der Aufgaben einer unteren Jagd- und Fischereibehörde. Die wesentlichen Aufgaben sind die Aufsicht über Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirke, die Durchführung der Abschussplanung, die Ausstellung von Jagdscheinen, die Durchführung der Jägerprüfung, die Veranlagung der Jagdsteuer sowie die Aufsicht über die Fischereibezirke Leine I und Weser I und der bestehenden Fischereigenossenschaften.

b) Der Bereich der Land- und Forstwirtschaft umfasst die Aufgaben der unteren Landwirtschafts- und Waldbehörde. Aufgaben sind die Erteilung von Grundstücksverkehrsgenehmigungen bzw. deren Ablehnung für Kauf-, Übergabe- und sonstige Verträge nach dem Grundstücksverkehrsgesetz infolge der Beratung und des Beschlusses im Grundstücksverkehrsausschuss. Gleiches gilt für die Erteilung von Bescheiden über die Beanstandung bzw. Nichtbeanstandung von Landpachtverträgen. Darüber hinaus erfolgt die Fertigung von Stellungnahmen zu Betriebsübergaben nach der Höfeordnung gegenüber dem Landwirtschaftsgericht. In der Forstwirtschaft werden überwiegend Aufforstungsgenehmigungen erteilt.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

#### Produktziele

#### Zielkennzahlen

Ist 2010

Plan 2011

Plan 2012

#### Grundinformationen

Ist 2010

Plan 2011

Plan 2012

Erteilte Jagdscheine

0,00

1.000,00

1.000,00

Teilnehmer/-innen Jägerprüfung

0,00

60,00

60,00

Erteilte Grundstücksverkehrsgenehmigungen

0,00

200,00

200,00

#### Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)

(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung

Ist 2010

Plan 2011

Plan 2012

(18./15.) "V" Zuschüsse Förderung Jagdwesen

0,00

1.600,00

1.600,00

(18./15.) "V" Zuschuss Förderung landwirtschaftl. Belange

0,00

5.000,00

5.000,00

#### Personalkapazitäten des Produkts

Ist 2010

Plan 2011

Plan 2012

Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)

0,00

2,63

2,63

#### Erlös-/Kostenarten (KLR)

Ist 2010

Plan 2011

Plan 2012

Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)

0,00

91.000,00

81.200,00

Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)

0,00

228.700,00

228.600,00

#### Ergebnis (ER Ziff. 21+28)

0,00

-137.700,00

-147.400,00

abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)

0,00

0,00

0,00

#### Ergebnis (mit Verzinsung)

0,00

-137.700,00

-147.400,00

#### Deckungsgrad

0,00

39,79

35,52

nachrichtlich:

a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)

0,00

0,00

0,00

a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)

0,00

0,00

0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Jagd- und Fischereiwesen			
Erlöse	0,00	70.900,00	67.300,00
- Kosten	0,00	132.600,00	134.300,00
= Ergebnis	0,00	-61.700,00	-67.000,00
Land- und Forstwirtschaft			
Erlöse	0,00	13.800,00	13.900,00
- Kosten	0,00	48.700,00	45.400,00
= Ergebnis	0,00	-34.900,00	-31.500,00
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-41.100,00	-48.900,00

**Produkt Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft (Produktzusammenfassung)**

**B. Teilergebnishaushalt**

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	70.900	60.900	46.800	67.000	58.800
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20.100	20.100	20.100	20.100	20.100
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	200	200	200	200
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>91.000</b>	<b>81.200</b>	<b>67.100</b>	<b>87.300</b>	<b>79.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	154.300	153.400	151.000	152.200	155.400
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	4.100	4.600	4.800	5.000	5.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
16. Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	8.800	8.000	8.000	8.000	8.000
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>182.300</b>	<b>181.100</b>	<b>178.900</b>	<b>180.300</b>	<b>183.700</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-91.300</b>	<b>-99.900</b>	<b>-111.800</b>	<b>-93.000</b>	<b>-104.600</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-91.300</b>	<b>-99.900</b>	<b>-111.800</b>	<b>-93.000</b>	<b>-104.600</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	46.400	47.500	48.700	49.900	51.100
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-46.400</b>	<b>-47.500</b>	<b>-48.700</b>	<b>-49.900</b>	<b>-51.100</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-137.700</b>	<b>-147.400</b>	<b>-160.500</b>	<b>-142.900</b>	<b>-155.700</b>

**Produkt Jagd- und Fischereiwesen, Land- und Forstwirtschaft (Produktzusammenfassung)**

**C. Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	70.900	60.900	0	46.800	67.000	58.800
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	20.100	20.100	0	20.100	20.100	20.100
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>91.000</b>	<b>81.000</b>	<b>0</b>	<b>66.900</b>	<b>87.100</b>	<b>78.900</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	137.900	140.900	0	144.200	147.700	151.400
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	4.100	4.600	0	4.800	5.000	5.200
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	8.500	8.500	0	8.500	8.500	8.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	6.600	6.600	0	6.600	6.600	6.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	8.800	8.000	0	8.000	8.000	8.000
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>165.900</b>	<b>168.600</b>	<b>0</b>	<b>172.100</b>	<b>175.800</b>	<b>179.700</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-74.900</b>	<b>-87.600</b>	<b>0</b>	<b>-105.200</b>	<b>-88.700</b>	<b>-100.800</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-74.900</b>	<b>-87.600</b>	<b>0</b>	<b>-105.200</b>	<b>-88.700</b>	<b>-100.800</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-74.900</b>	<b>-87.600</b>	<b>0</b>	<b>-105.200</b>	<b>-88.700</b>	<b>-100.800</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 56 Umweltschutz**Abgebildete Produkte** 561100 Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen**Verantwortungsbereich** Umweltamt**Verantwortlich** Herr Schulz**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR

der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- |       |  |
|-------|--|
| 2/2   | Zuwendungen und allgemeine Umlagen umfassen im Wesentlichen Zuweisungen des Landes an den Landkreis für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten, sowie die Förderung der Qualifizierung von Landwirten zur Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen. Aufgrund eines geringeren Bedarfs für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten verringert sich die Höhe des Ansatzes im Vergleich zum Vorjahr auf 41.300 Euro. |
| 15/13 | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten im Wesentlichen die Kosten der Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten, sowie die Förderung der Qualifizierung von Landwirten zur Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen. Aufgrund eines niedrigeren Bedarfs für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Naturschutzgebieten verringert sich der Aufwand entsprechend dem Ertrag.  |

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>561100000</b>	<b>Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>070</b>	<b>Umweltamt</b>

Das Produkt Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen umfasst die Teilprodukte

- a) Vertragsnaturschutz und Zuschüsse
- b) Umweltschutzprojekte des Landkreises als Träger
- c) Beteiligung an Umweltschutzprojekten Dritter

a)-c) Erhalt der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes; Fernhalten störender Einflüsse von Natur und Landschaft und den dort lebenden Tieren und Pflanzen; Sicherung der wildlebenden heimischen Tiere und Pflanzen; Förderung des Naturhaushaltes im Rahmen des Vertragsnaturschutzes sowie Gewährung von Zuschüssen. Es werden konkrete Maßnahmen/Projekte zur Verbesserung der Lebensräume wildlebender Tiere und Pflanzen sowie zur nachhaltigen Sicherung der Lebensbedingungen von Tieren und Pflanzen durchgeführt bzw. gefördert.

- a) Beim Vertragsnaturschutz werden konkrete Einzelmaßnahmen zur Förderung und zum Erhalt bedrohter Arten und wertvoller Biotope vertraglich vereinbart.
- b) Umweltschutzprojekte des Landkreises als Träger sind z.B. Seeanger/Retlake, Seeburger See, Lutteranger, Ballertasche, Hühnerfeld und die Renaturierung der Suhle.
- c) Beteiligungen an Umweltschutzprojekten Dritter erfolgen z.B. bei der Renaturierung der Nieme sowie der Garte. Beteiligungen erfolgen auch beim Rotmilanprojekt, Rebhuhnprojekt, bei Streuobstwiesen und einer Vielzahl verschiedener Biotope.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 1 betrifft den HSP: Ausweitung des Vertragsnaturschutzes

#### Produktziele

PZ1: Erhöhung der Flächen unter Vertragsnaturschutz im Landkreis Göttingen gegenüber dem Vorjahr (Basis 2011=231 ha Vertragsfläche des Kreises, ab 2012 Summe aller Vertragsnaturschutzflächen im Kreisgebiet)

Maßnahmen:

- M1.1: Informationsgespräche mit Landwirten
- M1.2: Beantragung von Landes-, Bundes- und EU-Mitteln
- M1.3: Abschluss von Bewirtschaftungsverträgen
- M1.4: Evaluation der Ergebnisse auf Vertragsflächen

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
K1.2: Anteil der Flächen im LK Göttingen unter Vertrag in ha	0,00	0,00	1.580,00

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Anzahl Bewirtschaftungsverträge	0,00	70,00	67,00
Geförderte Bewirtschaftungsfläche in ha	0,00	162,00	159,00
Geförderte Einzelmaßnahmen Dritter	0,00	85,00	75,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			
(18./15.) "V" Zuschüsse Förd. Natur- u. Landschaftsschutz	0,00	52.300,00	52.300,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Maßn. d. Landschaftspflegeverb.	0,00	62.300,00	62.300,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Naturschutzverbände	0,00	5.000,00	5.000,00
(18./15.) "V" Zuschüsse Erhalt Naturpark Münden	0,00	20.000,00	20.000,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	1,54	1,57

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	77.300,00	43.900,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	370.261,82	334.590,88
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-292.961,82</b>	<b>-290.690,88</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	1.064,76	854,81
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-294.026,58</b>	<b>-291.545,69</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>20,82</b>	<b>13,09</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Vertragsnaturschutz und Zuschüsse			
Erlöse	0,00	44.400,00	13.900,00
- Kosten	0,00	261.600,00	223.200,00
= Ergebnis	0,00	-217.200,00	-209.300,00
Umweltschutzprojekte des LK als Träger			
Erlöse	0,00	0,00	0,00
- Kosten	0,00	32.500,00	36.000,00
= Ergebnis	0,00	-32.500,00	-36.000,00
Beteiligung an Umweltschutzprojekten Dritter			
Erlöse	0,00	32.900,00	30.000,00
- Kosten	0,00	39.074,14	35.795,72
= Ergebnis	0,00	-6.174,14	-5.795,72
Gemeinkosten des Produktes			
= Ergebnis	0,00	-38.152,44	-40.449,97

## Produkt Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	76.000	41.300	43.000	13.000	13.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.300	2.500	2.500	2.500	2.500
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>77.300</b>	<b>43.900</b>	<b>45.600</b>	<b>15.600</b>	<b>15.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	95.300	98.000	98.900	100.700	102.600
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	700	800	900	1.000	1.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	83.000	53.800	50.300	20.300	20.300
16. Abschreibungen	0,00	3.300	3.000	2.500	2.200	2.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	139.600	139.600	139.600	139.600	139.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	6.500	7.100	7.100	7.100	7.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>328.400</b>	<b>302.300</b>	<b>299.300</b>	<b>270.900</b>	<b>272.800</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-251.100</b>	<b>-258.400</b>	<b>-253.700</b>	<b>-255.300</b>	<b>-257.200</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-251.100</b>	<b>-258.400</b>	<b>-253.700</b>	<b>-255.300</b>	<b>-257.200</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	42.000	32.400	33.600	34.800	36.000
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-42.000</b>	<b>-32.400</b>	<b>-33.600</b>	<b>-34.800</b>	<b>-36.000</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-293.100</b>	<b>-290.800</b>	<b>-287.300</b>	<b>-290.100</b>	<b>-293.200</b>

## Produkt Umweltschutzmaßnahmen und -förderungen

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	76.100	41.400	0	43.000	13.000	13.000
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.300	2.500	0	2.500	2.500	2.500
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>77.500</b>	<b>44.000</b>	<b>0</b>	<b>45.500</b>	<b>15.500</b>	<b>15.500</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	92.400	95.100	0	97.300	99.500	101.700
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	700	800	0	900	1.000	1.100
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	155.200	128.900	0	55.900	25.900	25.900
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	139.600	139.600	0	139.600	139.600	139.600
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	6.500	7.100	0	7.100	7.100	7.100
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>394.400</b>	<b>371.500</b>	<b>0</b>	<b>300.800</b>	<b>273.100</b>	<b>275.400</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-316.900</b>	<b>-327.500</b>	<b>0</b>	<b>-255.300</b>	<b>-257.600</b>	<b>-259.900</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	110.000	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>110.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	110.000	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>110.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-316.900</b>	<b>-327.500</b>	<b>0</b>	<b>-255.300</b>	<b>-257.600</b>	<b>-259.900</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-316.900</b>	<b>-327.500</b>	<b>0</b>	<b>-255.300</b>	<b>-257.600</b>	<b>-259.900</b>

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

<b>Produktbereiche</b> (verbindlich)	56 Umweltschutz
<b>Abgebildete Produkte</b>	561200 Umweltschutzbehörden mit den jeweiligen Produktunterteilungen (z.B. 561210 Naturschutz und Wasserwirtschaft)
<b>Verantwortungsbereich</b>	Umweltamt
<b>Verantwortlich</b>	Herr Schulz

**Haushaltsvermerke****Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
7/6	Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen beinhalten unter anderem die Leistungen vom Land nach § 4 NFVG für übertragene Aufgaben der ehem. Bezirksregierung. Trotz der Überarbeitung des Verteilerschlüssels durch das Land (§ 4 Abs. 7 NFVG) ist ein geringer Ertragsanstieg auf 130.000 Euro zu verzeichnen.
15/13	Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen neben den bisherigen Sachmitteln zur Ausweisung von Schutzgebieten erstmalig Sachkosten für Kartierungen als Teilleistung zur Aufstellung eines Landschaftsrahmenplans. Als Arbeitsgrundlage für Raumordnung und Bauleitplanung ist ein Landschaftsrahmenplan als zentraler Naturschutz-Fachplan aufzustellen. Grundlage ist die Erfassung diverser Artenvorkommen sowie eine Biotopkartierung. Für die Aufstellung des Landschaftsrahmenplans werden in 2012 erstmalig Aufwendungen in Höhe von 240.000 Euro veranschlagt, die im Finanzhaushalt 2012 100.000 Euro betragen.
18/15	Transferaufwendungen enthalten die Beteiligung des Landkreises (Zuschuss) an der Klagegemeinschaft für Maßnahmen gegen die Einleitung salzhaltigen Wassers in die Werra. Für weitere Ansätze besteht derzeit keine Beschlusslage. Das anhängende Klageverfahren ist noch nicht entschieden. Eine Übertragung der nicht verbrauchten Mittel von 2011 nach 2012 ist vorgesehen.
19/16	Sonstige ordentliche Aufwendungen beinhalten u.a. Aufwendungen für Nachweisende Ergebnisse aus Planfeststellungen. Für 2012 erfolgt kein neuer Ansatz. Die Übertragung der nicht verbrauchten Mittel von 2011 nach 2012 ist vorgesehen.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>561200000</b>	<b>Umweltschutzbehörden</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>070</b>	<b>Umweltamt</b>

Das Produkt Umweltschutzbehörden umfasst die Teilprodukte

- a) Naturschutz und Wasserwirtschaft
- b) Naturschutzrecht und Wasserrecht
- c) Abfallrecht, Bodenschutz und Wasserschutzgebiete
- d) Umweltschutzbehörden (übergreifend)

a) - Naturschutz: Unterbindung vermeidbarer Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes, Minimierung und Kompensation unvermeidbarer Beeinträchtigungen durch geeignete Maßnahmen sowie Stellungnahmen zu anderen Genehmigungsverfahren. Naturschutzfachliche Kontrollen von Festlegungen in Entscheidungen sowie Überwachung und Bewertung von Beeinträchtigungen in geschützten Gebieten und von geschützten Objekten.

- Wasserwirtschaft: Gewässer sind als Bestandteil des Naturhaushaltes so zu bewirtschaften, dass jede vermeidbare Beeinträchtigung unterbleibt. Dies umfasst die Sicherstellung der Trinkwasserqualität, Benutzung von Gewässern einschl. Indirekteinleitungen und Genehmigung von Abwasserbehandlungsanlagen, Anlagen im und am Gewässer, den Gewässerausbau, Unterhaltung der Gewässer und Überwachung des Zustandes der Gewässer einschl. der Randstreifen, Maßnahmen in Überschwemmungsgebieten sowie Maßnahmen bei technischen Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.

b) - Naturschutzrecht: Unterschutzstellung von Flächen und Objekten mit besonderer Wertigkeit für das Landschaftsbild und den Naturhaushalt sowie Schutz wildlebender Tiere und Pflanzen. Entscheidungen im Natur- und Artenschutz (z.B. Wiederherstellungsverfügungen, LSGVO - Entscheidungen, Tiergehegenehmigungen etc.) einschl. deren Durchsetzung. Örtliche Kontrolle und ggf. Durchsetzung von naturschutzrechtlichen Nebenbestimmungen, die über die Eingriffsregelung in andere Genehmigungen übernommen wurden. Genehmigung von Bodenabbauten.

- Wasserrecht: Entscheidungen zur Benutzung, zur Unterhaltung und zum Ausbau der Gewässer sowie zum Wasserabfluss und zur Reinhaltung der Gewässer einschl. deren Überwachung und Durchsetzung. Festsetzen von Überschwemmungsgebieten durch Verordnungen sowie Entscheidungen zu Vorhaben in Überschwemmungsgebieten. Entscheidungen zu alten Rechten, Befugnissen und über Zwangsrechte, Festsetzung der Abwasserabgabe und der Wasserentnahmegebühr.

c) - Abfallrecht: Überwachung und Bewertung der Abfallbeseitigung/-verwertung sowie der Pflichten von Anlagebetreiberinnen und Anlagebetreibern. Bewertung u. Festlegung von Entsorgungswegen einschl. Bodenbörse, Klärschlamm- u. Bioabfallverwertung. Sicherstellung u. Überwachung gemeinwohl- u. umweltverträglicher Abfallbeseitigung, Beratung/Auskunftserteilung, Informationsbeschaffung u. Umweltüberwachung. Maßnahmen u. Anordnungen zur Gefahrenabwehr durch schädliche Umwelteinwirkungen auf Menschen, Tiere u. Pflanzen, Boden, Wasser u. Atmosphäre.

- Bodenschutz: Vorbeugung, Begrenzung und Beseitigung von durch Altlasten und Altablagerungen verursachten Veränderung von Boden, Wasser und Luft sowie Sicherung der Bodenfunktionen. Vollzug durch Beurteilungen und Maßnahmen bei Altablagerungen und Altstandorten und sonstigen kontaminierten Flächen. Maßnahmen bei Aufbringung von Stoffen bzw. Materialien sowie Abwehr von schädlichen Veränderungen des Bodens einschl. Vermeidung von Erosion.

-Wasserschutzgebiete: Festsetzung von Wasserschutzgebieten durch Verordnung. Vollzug von Wasserschutzgebietsverordnungen. Allgemeine, insbesondere am Schutz der Gewässer orientierte Umweltüberwachung. Schutz der Gewässer im Rahmen des Gewässerschutzalarmplanes: Sicherstellung der Reinhaltung von Gewässern, Gefahrenabwehr.

d) Ausgleichsleistungen des Landes für die Wahrnehmung der Aufgaben im Zuge der Auflösung der Bezirksregierungen; allgemeiner Geschäftsbedarf des Umweltamtes, innere Leistungsverrechnungen.

#### **Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)**

Ziel 1 betrifft den HSP: Schäden durch Überschwemmungen verhindern/mindern

Ziel 2 betrifft den HSP: Sicherung von FFH-Gebieten

Ziel 3 betrifft den HSP: Trinkwasserschutz

Ziel 4 betrifft die HSP: Förderung des Lebens in den Dörfern (Entwicklung zukünftiger Konzepte für den ländlichen Raum), Prozesse systematisch zur Verbesserung der Effektivität, Qualität, Kundenorientierung optimieren und Fortentwicklung der Infrastruktur

#### **Produktziele**

PZ1: Festsetzung von Überschwemmungsgebieten

Maßnahmen:

M1.1: Überschwemmungsgebietsverordnung: Entwurf

M1.2: Verfahren mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger

M1.3: Beschluss KT

PZ2: Erlass von Naturschutz-Verordnungen zur Umsetzung der FFH-Erhaltungsziele

Maßnahmen:

M2.1: Naturschutz-VO'en: Entwurf

M2.2: Verfahren mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger

M2.3: Beschluss KT

PZ3: Festsetzung von Wasserschutzgebieten (WSG)

Maßnahmen:

M3.1: WSG-VO'en: Entwurf

M3.2: Verfahren mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger

M3.3: Beschluss KT

PZ4: Neuaufstellung Landschaftsrahmenplan für den Landkreis Göttingen

Maßnahmen:

M4.1: Entwicklung der Anforderung und Eckpunkte

M4.2: Beauftragung der Erstellung, Beauftragung von Kartierungen und Datenerfassung

M4.3: Koordination und Abstimmung von Teilleistungen und Ergebnissen

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
K1.1: festgesetzte Überschwemmungsgebiete	0,00	5,00	5,00
K2.1: umgesetzte FFH-Gebiete	0,00	2,00	2,00
K3.1: erlassene WSG-VOen	0,00	2,00	2,00
K4.1: Anzahl Landschaftsrahmenpläne	0,00	0,00	1,00

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Fläche FFH-Gebiete in qkm	0,00	139,48	139,48
Anzahl Naturdenkmale	0,00	70,00	70,00
Naturschutzfachliche Bewertungen und Stellungnahmen	0,00	420,00	480,00
Länge Gewässer I. und II. Ordnung in km	0,00	357,00	357,00
Anz. Anlagen, Lagerung wassergef. Stoffe (ohne JGS-Anl.)	0,00	2.350,00	2.350,00
Wasserwirtschaftliche Bewertungen und Stellungnahmen	0,00	420,00	540,00
Anzahl Tiergehege	0,00	78,00	80,00
Anzahl laufende Bodenabbauvorhaben	0,00	20,00	20,00
Überschwemmungsgebiete (Länge der betroffenen Gewässerstre- cken) in km	0,00	67,00	67,00
Wasserrechtl. Entscheidungen einschl. Gefahrenabwehr	0,00	200,00	200,00
Überwachungen/Überprüfungen sowie Anordnungen/ Zustimmun- gen zur Abfallentsorgung	0,00	1.110,00	1.050,00
Anzahl Altablagerungen	0,00	217,00	220,00
Anzahl Altstandorte	0,00	35,00	37,00
Fläche Wasserschutzgebiete in qkm	0,00	203,60	203,60
Anzahl Anlagen zur Lagerung v. Jauche, Gülle, Silagesaft (JGS)	0,00	705,00	710,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung (18./15.) "V" Maßnahmen gegen die Einleitung salzhaltigen Was- sers in die Werra	0,00	6.000,00	0,00

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	28,70	29,79

Erlös-/Kostenarten (KLR)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	341.200,00	346.100,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	2.373.900,00	2.713.800,00
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.032.700,00</b>	<b>-2.367.700,00</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	58.598,11	52.465,77
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.091.298,11</b>	<b>-2.420.165,77</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>14,03</b>	<b>12,51</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b> (ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Naturschutz und Wasserwirtschaft			
Erlöse	0,00	10.900,00	9.400,00
- Kosten	0,00	866.600,00	1.059.500,00
= Ergebnis	0,00	-855.700,00	-1.050.100,00
Naturschutzrecht und Wasserrecht			
Erlöse	0,00	175.000,00	49.400,00
- Kosten	0,00	521.496,96	452.485,67
= Ergebnis	0,00	-346.496,96	-403.085,67
Abfallrecht, Bodenschutz, Wasserschutzgebiete			
Erlöse	0,00	155.300,00	157.200,00
- Kosten	0,00	597.701,15	595.380,10
= Ergebnis	0,00	-442.401,15	-438.180,10
Umweltschutzbehörden (übergreifend)			
Erlöse	0,00	0,00	130.000,00
- Kosten	0,00	0,00	214.200,00
= Ergebnis	0,00	0,00	-84.200,00
Gemeinkosten des Produktes			
Erlöse	0,00	0,00	100,00
- Kosten	0,00	446.700,00	444.700,00
= Ergebnis	0,00	-446.700,00	-444.600,00

## Produkt Umweltschutzbehörden

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs-	Ansatz	Ansatz	mittelfristige		
	ergebnis	2011	2012	Ergebnis- und Finanzplanung		
	2010			2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	13.200	12.100	12.100	12.100	12.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	80.200	78.200	78.200	78.200	78.200
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	205.900	211.800	211.800	211.800	211.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	400	800	800	800	800
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>302.400</b>	<b>305.600</b>	<b>305.600</b>	<b>305.600</b>	<b>305.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	1.780.200	1.831.700	1.848.000	1.877.200	1.913.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	15.100	14.200	14.700	15.200	15.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	141.200	378.700	388.700	368.200	168.200
16. Abschreibungen	0,00	0	200	400	600	800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	6.000	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	80.800	70.700	70.700	70.700	70.700
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>2.023.300</b>	<b>2.295.500</b>	<b>2.322.500</b>	<b>2.331.900</b>	<b>2.169.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.720.900</b>	<b>-1.989.900</b>	<b>-2.016.900</b>	<b>-2.026.300</b>	<b>-1.863.500</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.720.900</b>	<b>-1.989.900</b>	<b>-2.016.900</b>	<b>-2.026.300</b>	<b>-1.863.500</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	38.800	40.500	41.000	41.600	42.200
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	350.600	418.300	423.000	427.700	432.400
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-311.800</b>	<b>-377.800</b>	<b>-382.000</b>	<b>-386.100</b>	<b>-390.200</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.032.700</b>	<b>-2.367.700</b>	<b>-2.398.900</b>	<b>-2.412.400</b>	<b>-2.253.700</b>

## Produkt Umweltschutzbehörden

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
	- Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	13.200	12.100	0	12.100	12.100	12.100
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	80.200	78.200	0	78.200	78.200	78.200
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	2.700	2.700	0	2.700	2.700	2.700
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	205.900	211.800	0	211.800	211.800	211.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	400	400	0	400	400	400
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>302.400</b>	<b>305.200</b>	<b>0</b>	<b>305.200</b>	<b>305.200</b>	<b>305.200</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	1.720.900	1.787.100	0	1.824.100	1.861.600	1.900.000
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	15.100	14.200	0	14.700	15.200	15.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	141.200	238.700	0	458.700	438.200	168.200
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	6.000	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	80.800	70.700	0	70.700	70.700	70.700
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.964.000</b>	<b>2.110.700</b>	<b>0</b>	<b>2.368.200</b>	<b>2.385.700</b>	<b>2.154.600</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.661.600</b>	<b>-1.805.500</b>	<b>0</b>	<b>-2.063.000</b>	<b>-2.080.500</b>	<b>-1.849.400</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	600	0	600	600	600
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-600</b>	<b>0</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.661.600</b>	<b>-1.806.100</b>	<b>0</b>	<b>-2.063.600</b>	<b>-2.081.100</b>	<b>-1.850.000</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.661.600</b>	<b>-1.806.100</b>	<b>0</b>	<b>-2.063.600</b>	<b>-2.081.100</b>	<b>-1.850.000</b>

#### **D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### **Produkt Umweltschutzbehörden**

Investitionsmaßnahmen	Gesamtinvestitionssumme	bisher bereitgestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	600	600	600	600	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>-600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Leerseite**

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts****Produktbereiche** (verbindlich) 53 Ver- und Entsorgung**Abgebildete Produkte** 537100 Abfallentsorgung**Verantwortungsbereich** Umweltamt**Verantwortlich** Herr Schulz**Haushaltsvermerke** Das Budget 7020 gehört zum Teilhaushalt 7000.**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung

- 5/4 Öffentlich-rechtliche Entgelte beinhalten im Wesentlichen die Gebühren der Abfallentsorgung einschl. der Direktanlieferer zu den Recyclinghöfen / zur MBA.  
Aufgrund des guten Ausschreibungsergebnisses der Neuvergabe von Sammlung und Transport der Abfälle kommt es trotz höherer Mengen beim Hausmüll zu einem insgesamt geringeren Gebührenbedarf gegenüber dem Vorjahr bei der Behälterabfuhr.  
Die übrigen Gebühren im Bereich der Abfallentsorgung bleiben gegenüber dem Vorjahr stabil.
- 6/5 Privatrechtliche Entgelte umfassen im Wesentlichen die Erträge/Einzahlungen aus dem Verkauf von Altpapier, Altmetall, Altholz u. a. Die höheren Erträge resultieren hauptsächlich aus höheren Verkaufserlösen beim Altpapier (Kalk. 2011 = 70,00 Euro/t Kalk. 2012 = 127,00 Euro/t).
- 15/13 Die Aufwendungen für die Unterhaltung des bewegl. Vermögens vermindern sich, da ab 2012 die Papiertonnen vom Landkreis übernommen werden und somit keine Kosten mehr für die Miete und den Tausch der Papiertonnen anfallen (Dadurch erhöhen sich die Abschreibungen und Zinsen für die Papiertonnen).  
Aufgrund des guten Ausschreibungsergebnisses vermindern sich die Kosten für die Altpapier-sammlung um rd. 370.300 Euro und die Behälter und Sperrmüllabfuhr um rd. 539.500 Euro.
- 19/16 Sonstige ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen beinhalten im Wesentlichen die Zahlungen an den Abfallzweckverband für die Behandlung in der MBA sowie für Postgebühren, Bürobedarf, Steuerberatung, Gutachten und sonstige Verwaltungsaufgaben.  
Obwohl sich der an den Abfallzweckverband zu zahlende Abschlag auf die Umlage je Tonne Abfall gegenüber dem Vorjahr für den Landkreis um 5,73 Euro/t auf 199,17 Euro/t vermindert, erhöht sich der zu erstattende Gesamtbetrag durch eine höhere zu behandelnde Abfallmenge aus dem Hausmüllbereich um 498.700 Euro.

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>537100000</b>	<b>Abfallentsorgung</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>070</b>	<b>Umweltamt</b>

Das Produkt Abfallentsorgung umfasst die Teilprodukte

- a) Haus- und Biomüllentsorgung
- b) sonstige Entsorgung von Abfällen aus Haushaltungen
- c) sonstige Entsorgung von Abfällen

a) Ordnungsgemäße und umweltverträgliche Restabfall- und Bioabfallentsorgung, Wahrung der Gebührengerechtigkeit bei der Gesamtheit der Anschluss- und Benutzungspflichtigen, Förderung der Verwertung und Wahrung des Qualitätsstandards des produzierten Komposts, abfallwirtschaftliche Planungen und Strategien.

b) Ordnungsgemäße u. umweltverträgliche Abfallentsorgung, Förderung d. Verwertung, Verstärkung d. Recycling.

c) Verwertung und Beseitigung von Abfällen aus Gewerbe und sonstigen Herkunftsbereichen, d. h. ordnungsgemäße und umweltgerechte Entsorgung von Abfällen einschl. der Vorbehandlung.

a) - c) Enthalten sind darin u. a. die Aufgaben:

- Logistik, Beauftragung und Leistungsabwicklung,
- Abfallgebühren- und Abfallwirtschaftssatzung (Kalkulation der Gebühren und Umsetzung der Satzungen),
- Öffentlichkeitsarbeit/Abfallberatung/Beschwerdemanagement,
- Mitgliedschaft im Abfallzweckverband Südniedersachsen,
- Konzepte und Strategien, Controlling.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Ziel 2 betrifft den HSP: Gewährleistung schadloser Abfallentsorgung

#### Produktziele

PZ2: Gebührenbelastung der privaten Haushalte (für Restabfallbehälter, Komposttonne, Haushaltsgebühr) bleibt konstant

Maßnahme:

M2.1: Monatsweise Kosten- und Erlösüberwachung und ggf. Gegensteuerung

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
K2.1: Gebührenerhöhung in %	0,00	0,00	0,00

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Hausmüll in Mg	0,00	19.700,00	22.000,00
Sperrmüll in Mg	0,00	3.000,00	3.400,00
Bioabfall in Mg	0,00	11.100,00	10.500,00
Altpapier in Mg	0,00	11.400,00	11.400,00
Baum- und Strauchschnitt in Mg	0,00	1.800,00	1.500,00
Altmittel in Mg	0,00	170,00	100,00
Elektronikschrott in Mg	0,00	340,00	501,00
Problemmüll aus Sammlung in Mg	0,00	22,00	22,00
Altholz aus Sperrmüll in Mg	0,00	3.900,00	4.100,00
Abfallmenge aus Direktanlieferungen in Mg	0,00	1.500,00	2.000,00
Anzahl angeschlossene Grundstücke (Mittel)	0,00	38.900,00	38.900,00
Anzahl Haushaltungen (Mittel)	0,00	55.250,00	55.350,00
Anzahl Restabfallbehälter (Mittel)	0,00	44.350,00	44.500,00
Restabfallbehältervolumen (Mittel) in l	0,00	2.260.000,00	2.260.000,00
Anzahl Komposttonnen (Mittel)	0,00	25.600,00	26.000,00
Komposttonnenbehältervolumen (Mittel) in l	0,00	1.015.000,00	1.040.000,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

Personalkapazitäten des Produkts	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	14,20	13,69

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	11.733.700,00	11.610.600,00
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	12.098.054,51	11.526.187,58
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-364.354,51</b>	<b>84.412,42</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	15.388,77	67.141,21
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-379.743,28</b>	<b>17.271,21</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>96,87</b>	<b>100,15</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktsergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Haus- und Biomüllentsorgung			
Erlöse	0,00	8.756.626,00	7.919.602,10
- Kosten inkl. GK	0,00	8.965.357,56	7.782.327,24
Ergebnis	0,00	-208.731,56	137.274,86
sonstige Entsorgung von Abfällen aus Haushaltungen			
Erlöse	0,00	2.489.300,00	3.106.900,00
- Kosten inkl. GK	0,00	2.638.309,29	3.174.912,55
= Ergebnis	0,00	-149.009,29	-68.012,55
sonstige Entsorgung von Abfällen			
Erlöse	0,00	487.774,00	584.097,90
- Kosten inkl. GK	0,00	509.776,43	636.089,00
= Ergebnis	0,00	-22.002,43	-51.991,10

## Budget 7020 / Produkt Abfallentsorgung

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz		mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
		2011	2012	2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	11.049.500	10.377.200	10.377.200	10.377.200	10.377.200
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	647.600	1.194.300	1.194.300	1.194.300	1.194.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	36.400	38.800	38.800	38.800	38.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	300	300	300	300
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>11.733.700</b>	<b>11.610.600</b>	<b>11.610.600</b>	<b>11.610.600</b>	<b>11.610.600</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	708.400	711.100	723.200	736.900	750.700
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	1.200	1.400	1.500	1.600	1.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.758.900	3.738.000	3.738.000	3.738.000	3.738.000
16. Abschreibungen	0,00	58.000	163.600	200.800	232.300	241.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	5.201.600	5.572.100	5.572.100	5.572.100	5.572.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>10.728.100</b>	<b>10.186.200</b>	<b>10.235.600</b>	<b>10.280.900</b>	<b>10.304.200</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>1.005.600</b>	<b>1.424.400</b>	<b>1.375.000</b>	<b>1.329.700</b>	<b>1.306.400</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>1.005.600</b>	<b>1.424.400</b>	<b>1.375.000</b>	<b>1.329.700</b>	<b>1.306.400</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.370.300	1.340.800	1.355.000	1.369.400	1.383.900
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.370.300</b>	<b>-1.340.800</b>	<b>-1.355.000</b>	<b>-1.369.400</b>	<b>-1.383.900</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-364.700</b>	<b>83.600</b>	<b>20.000</b>	<b>-39.700</b>	<b>-77.500</b>

## Budget 7020 / Produkt Abfallentsorgung

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	11.049.500	10.377.200	0	10.377.200	10.377.200	10.377.200
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	647.600	1.194.300	0	1.194.300	1.194.300	1.194.300
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	36.400	38.800	0	38.800	38.800	38.800
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	7.100	7.600	0	7.600	7.600	7.600
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>11.740.600</b>	<b>11.617.900</b>	<b>0</b>	<b>11.617.900</b>	<b>11.617.900</b>	<b>11.617.900</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	703.500	706.000	0	720.400	735.100	749.100
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	1.200	1.400	0	1.500	1.600	1.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	4.758.900	3.738.000	0	3.738.000	3.738.000	3.738.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	5.208.500	5.845.900	0	5.579.500	5.579.500	5.579.500
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>10.672.100</b>	<b>10.291.300</b>	<b>0</b>	<b>10.039.400</b>	<b>10.054.200</b>	<b>10.068.300</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.068.500</b>	<b>1.326.600</b>	<b>0</b>	<b>1.578.500</b>	<b>1.563.700</b>	<b>1.549.600</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	0	128.000	0	0	0	0
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	1.401.400	261.500	0	534.500	184.500	184.500
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.401.400</b>	<b>389.500</b>	<b>0</b>	<b>534.500</b>	<b>184.500</b>	<b>184.500</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.401.400</b>	<b>-389.500</b>	<b>0</b>	<b>-534.500</b>	<b>-184.500</b>	<b>-184.500</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-332.900</b>	<b>937.100</b>	<b>0</b>	<b>1.044.000</b>	<b>1.379.200</b>	<b>1.365.100</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-332.900</b>	<b>937.100</b>	<b>0</b>	<b>1.044.000</b>	<b>1.379.200</b>	<b>1.365.100</b>

#### D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

#### Budget 7020 / Produkt Abfallentsorgung

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>537100001 Erwerb bewegliches Anlagevermögen (Behälter u. a.)</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	205.500	184.500	184.500	184.500	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-205.500</b>	<b>-184.500</b>	<b>-184.500</b>	<b>-184.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>537100002 Beschaffung Schredder</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-350.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>537100003 Beschaffung Pritschenwagen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	56.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-56.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>537100004 Anbau Tonnenlager</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	110.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-110.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>537100005 Containerboxen Recyclinghof</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	18.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-18.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Leerseite**

**A. Wesentliche Produkte des Teilhaushalts**

**Produktbereiche** (verbindlich) 53 Ver- und Entsorgung  
**Abgebildete Produkte** 537200 Entsorgungsanlagen

**Verantwortungsbereich** Umweltamt  
**Verantwortlich** Herr Schulz

**Haushaltsvermerke** Das Budget 7060 gehört zum Teilhaushalt 7000.

**Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr**

Pos. ER/FR	der nachfolgenden Ergebnis- und Finanzplanung
5/4	<p>Öffentlich-rechtliche Entgelte beinhalten im Wesentlichen die Gebühreneinnahmen der Deponie Klasse I und der Kompostanlagen, der Entgelte aus der Verstromung von Deponiegas sowie der Sickerwasserreinigung.</p> <p>Die Erträge/Einzahlungen aus der Verstromung von Deponiegas vermindern sich um 14.300 Euro, weil die Deponiegasmenge zurückgeht.</p> <p>Die Entgelte aus der Sickerwasserreinigung erhöhen sich um 104.600 Euro, weil die voraussichtlich vom Abfallzweckverband angelieferte Sickerwassermenge um 3.000 m<sup>3</sup> höher ist als im Vorjahr.</p>
7/6	<p>Der Erstattungsbetrag der Stadt Göttingen für den Anteil an den Betriebskosten der Sickerwasserkläranlage für die Reinigung des Sickerwassers der Altdeponie Meensen erhöht sich um 58.800 Euro durch die gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Betriebskosten je m<sup>3</sup> und eine höhere zu reinigende Menge von der Altdeponie.</p>
15/13	<p>Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten im Wesentlichen die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Haltung von Fahrzeugen sowie die Zuführung zu den Rücklagen.</p> <p>Die Aufwendungen/Auszahlungen für die Haltung von Fahrzeugen steigen hauptsächlich auf Grund höherer Kraftstoffkosten um 25.600 Euro.</p> <p>Die Aufwendungen/Auszahlungen für die Oberflächenabdeckung/Sanierung/ Rekultivierung erhöhen sich um 421.000 Euro hauptsächlich durch die Kosten für die Sanierung des Entwässerungssystems.</p> <p>Die Unterhaltung der Sickerwasserkläranlage erhöht sich um 27.500 Euro durch einen höheren Reinigungsaufwand auf Grund der Beschaffenheit des eingeleiteten Abwassers.</p> <p>Die öffentlichen Abgaben und Versicherung vermindern sich um 32.500 Euro bei den an den Wasserverband Leine-Süd zu entrichtende Gebühren auf Grund der geringeren einzuleitenden Menge.</p>

<b>Produkt (BuSte)</b>	<b>537200000</b>	<b>Entsorgungsanlagen</b>
<b>Verantwortungsbereich</b>	<b>070</b>	<b>Umweltamt</b>

Das Produkt Entsorgungsanlagen umfasst die Teilprodukte

- a) Kompostanlagen, Deponien Kl. I, Altdeponien  
b) Zentraldeponie Deiderode

a) Entsorgungsanlagen Breitenberg und Dransfeld:

An den Standorten werden jeweils eine Deponie DK I, eine Kompostanlage sowie ein Recyclinghof betrieben. Das Teilprodukt beinhaltet:

- Planung und Bau von Deponieabschnitten und sonstigen Entsorgungseinrichtungen
- Betrieb der Entsorgungsanlagen einschließlich Gebührenerhebung
- Ordnungsgemäße, umweltgerechte Entsorgung von Bauabfällen
- Ordnungsgemäße Verwertung von organischen Abfällen, Herstellung von Qualitätskomposten
- Markterschließung und Vermarktung von Kompostprodukten
- Konzepte, Strategien und Controlling.

Das Teilprodukt umfasst auch die Überwachung und Nachsorge von eigenen Altdeponien des Landkreises (z. B. Landolfshausen, Nesselröden, Adelebsen-Wibbecke, Landwehrhagen).

b) Am Standort der Zentraldeponie Deiderode betreibt der Landkreis einen Recyclinghof, einen Altholzplatz sowie ein Schadstoffsammellager. Teilflächen sind an den Abfallzweckverband Südniedersachsen verpachtet, der dort eine mechanisch-biologische Anlage (MBA) für die Vorbehandlung der Abfälle aus den Landkreisen Northeim, Osterode am Harz, Göttingen sowie der Stadt Göttingen betreibt. Der Landkreis betreibt die Infrastruktureinrichtungen sowie die Sickerwasserkläranlage (Mitbehandlung des MBA-Abwassers).

Die Zentraldeponie befindet sich in der Stilllegungs- bzw. Nachsorgephase.

Das Teilprodukt beinhaltet:

- Ordnungsgemäße, umweltgerechte Deponiestilllegung: Profilierung, temporäre Abdichtung
- Sickerwasser- und Deponiegaserfassung und Entsorgung, Oberflächenabdichtung, Rekultivierung
- Planung, Bau und Betrieb von Entsorgungseinrichtungen
- Bereitstellung von Anlagenteilen zur Mitbenutzung durch den Abfallzweckverband Südniedersachsen
- Konzepte, Strategien und Controlling.

#### Beitrag der Produktziele zu folgenden Handlungsschwerpunkten (HSP)

Die Ziele 1 und 3 betreffen den HSP: Gewährleistung schadloser Abfallentsorgung

#### Produktziele

PZ1: Schaffung von Deponievolumen DK I (Bauabfälle) im Ostkreis für die nächsten 10 - 15 Jahre am Standort Breitenberg

Maßnahmen:

- M1.1: Ausschreibung  
M1.2: Bau Polder 2

PZ3: Schaffung von Deponievolumen DK I (Bauabfälle) im Westkreis am Standort Dransfeld

Maßnahmen:

- M3.1: Ausschreibung  
M3.2: Bau Polder 3

Zielkennzahlen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
K1.1: Schaffung von Deponievolumen in cbm (Ostkreis)	0,00	133.000,00	133.000,00
K3.1: Schaffung von Deponievolumen in cbm (Westkreis)	0,00	0,00	36.000,00

Grundinformationen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
Abfallmenge gewogen/Deponie Klasse I in Mg	0,00	34.650,00	34.000,00
Abfallmenge gewichtet/Deponie Klasse I in Mg	0,00	62.300,00	63.100,00
Inputmenge gewogen/Kompostanlagen in Mg	0,00	16.100,00	14.900,00
Inputmenge gewichtet/Kompostanlagen in Mg	0,00	25.000,00	23.300,00
Vermarktung v. Kompostprodukten/Kompostanlagen in Mg	0,00	7.800,00	7.200,00
Investitionskosten Stilllegung, Nachsorge und Oberflächenabdichtung/Deponie Klasse II	0,00	235.000,00	55.000,00
Bestand Nachsorgerückstellung (31.12. d.J.) Deponie Kl. II	0,00	16.217.451,00	15.930.100,00

Konten (Haushaltsvermerke, Sonstige)	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012
(Zeile ER/FR) „Ü“ = Übertragbar; „V“ = Vorabdotierung			

<b>Personalkapazitäten des Produkts</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Stellenanteile (Plan = Bestand lt. Stellenplan)	0,00	15,83	15,58

<b>Erlös-/Kostenarten (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
Gesamterlöse (ER Ziff. 12+26)	0,00	3.856.157,17	4.230.079,52
Gesamtkosten (ER Ziff. 20+27)	0,00	3.620.952,61	4.115.907,94
<b>Ergebnis (ER Ziff. 21+28)</b>	<b>0,00</b>	<b>235.204,56</b>	<b>114.171,58</b>
abzügl. kalkulatorische Verzinsung (nur KLR)	0,00	335.635,48	294.258,33
<b>Ergebnis (mit Verzinsung)</b>	<b>0,00</b>	<b>-100.430,92</b>	<b>-180.086,75</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>0,00</b>	<b>97,46</b>	<b>95,92</b>
nachrichtlich:			
a.o. Ertrag (ER Ziff. 22)	0,00	0,00	0,00
a.o. Aufwand (ER Ziff. 23)	0,00	0,00	0,00

<b>Teilproduktergebnisse (KLR)</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>
(ohne a.o. Aufw./Erträge; GK = Gemeinkosten)			
Kompostanlagen, Deponien Kl. I, Altdeponien			
Erlöse	0,00	1.994.600,00	1.973.900,00
- Kosten inkl. GK	0,00	2.099.446,44	2.149.893,50
= Ergebnis	0,00	-104.846,44	-175.993,50
Zentraldeponie Deiderode			
Erlöse	0,00	1.861.557,17	2.256.179,52
- Kosten inkl. GK	0,00	1.857.141,65	2.260.272,77
= Ergebnis	0,00	4.415,52	-4.093,25

## Budget 7060 / Produkt Entsorgungsanlagen

### B. Teilergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
				2013	2014	2015
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
<b>Ordentliche Erträge</b>						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	149.300	162.700	152.800	139.500	129.100
4. sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	1.544.400	1.637.800	1.642.800	1.642.800	1.642.800
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	50.600	66.700	66.700	66.700	66.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	287.200	347.200	347.200	347.200	347.200
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	271.200	458.900	0	0	0
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	509.900	549.700	513.300	539.300	522.300
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>2.812.600</b>	<b>3.223.000</b>	<b>2.722.800</b>	<b>2.735.500</b>	<b>2.708.100</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>						
13. Aufwendungen für aktives Personal	0,00	790.800	793.200	807.700	823.700	840.500
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	900	1.100	1.300	1.500	1.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.708.100	2.148.600	1.654.000	1.680.000	1.663.000
16. Abschreibungen	0,00	870.700	903.800	1.020.900	1.107.300	1.222.700
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	54.600	51.400	48.300	45.200	42.100
18. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	78.300	87.100	87.100	87.100	87.100
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>3.503.400</b>	<b>3.985.200</b>	<b>3.619.300</b>	<b>3.744.800</b>	<b>3.857.100</b>
<b>21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-690.800</b>	<b>-762.200</b>	<b>-896.500</b>	<b>-1.009.300</b>	<b>-1.149.000</b>
22. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>24. = außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)</b>	<b>0,00</b>	<b>-690.800</b>	<b>-762.200</b>	<b>-896.500</b>	<b>-1.009.300</b>	<b>-1.149.000</b>
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.045.800	1.006.600	1.016.900	1.027.300	1.037.800
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	173.300	182.900	186.500	190.200	193.900
<b>28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>872.500</b>	<b>823.700</b>	<b>830.400</b>	<b>837.100</b>	<b>843.900</b>
<b>29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>181.700</b>	<b>61.500</b>	<b>-66.100</b>	<b>-172.200</b>	<b>-305.100</b>

## Budget 7060 / Produkt Entsorgungsanlagen

### C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	1.544.400	1.637.800	0	1.642.800	1.642.800	1.642.800
5. privatrechtliche Entgelte	0,00	50.600	66.700	0	66.700	66.700	66.700
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	287.200	347.200	0	347.200	347.200	347.200
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	271.200	469.300	0	302.400	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	32.000	32.100	0	32.100	32.100	32.100
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.185.400</b>	<b>2.553.100</b>	<b>0</b>	<b>2.391.200</b>	<b>2.088.800</b>	<b>2.088.800</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	787.800	788.800	0	805.300	822.000	838.900
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	900	1.100	0	1.300	1.500	1.700
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	2.505.800	2.743.700	0	1.312.000	1.332.000	2.027.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	110.300	119.100	0	119.100	119.100	119.100
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>3.404.800</b>	<b>3.652.700</b>	<b>0</b>	<b>2.237.700</b>	<b>2.274.600</b>	<b>2.987.500</b>
<b>18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.219.400</b>	<b>-1.099.600</b>	<b>0</b>	<b>153.500</b>	<b>-185.800</b>	<b>-898.700</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	260.000	30.000	0	60.000	60.000	60.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>260.000</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26. Baumaßnahmen	0,00	1.244.300	2.233.200	0	0	0	3.000.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	235.000	131.000	0	250.000	575.000	70.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.479.300</b>	<b>2.364.200</b>	<b>0</b>	<b>250.000</b>	<b>575.000</b>	<b>3.070.000</b>
<b>32. = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.219.300</b>	<b>-2.334.200</b>	<b>0</b>	<b>-190.000</b>	<b>-515.000</b>	<b>-3.010.000</b>
<b>33. = Finanzierungsmittel-Überschuss / - Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.438.700</b>	<b>-3.433.800</b>	<b>0</b>	<b>-36.500</b>	<b>-700.800</b>	<b>-3.908.700</b>
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE	mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung		
					2013	2014	2015
- Euro-							
1	2	3	4	5	6	7	8
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.438.700</b>	<b>-3.433.800</b>	<b>0</b>	<b>-36.500</b>	<b>-700.800</b>	<b>-3.908.700</b>

## D. Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und/oder die oberhalb der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze (§ 4 Abs. 6 GemHKVO) liegen.

### Budget 7060 / Produkt Entsorgungsanlagen

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>537210001 Diverse Beschaffungen bis 10.000 €</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	30.000	10.000	10.000	10.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-30.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>537210002 Beschaffung diverser Fahrzeuge</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	180.000	45.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-180.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>537210003 Beschaffung von Maschinen</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	460.000	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-460.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>537210005 Planungs- und Baukosten Deponie Breitenberg</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	2.125.000,00	860.000,00	1.265.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-2.125.000,00</b>	<b>-860.000,00</b>	<b>-1.265.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>537210007 Bau- und Planungskosten Photovoltaikanlage EAB</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	121.000,00	45.000,00	71.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-121.000,00</b>	<b>-45.000,00</b>	<b>-71.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>537210008 Planungs- und Baukosten Deponie Dransfeld</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	765.100,00	75.000,00	690.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-765.100,00</b>	<b>-75.000,00</b>	<b>-690.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>537210009 Umbau Recyclinghof auf Entsorgungsanlage Dransfeld</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	250.500,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-250.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>537210010 Trinkwasseran- schluss auf Entsorgungsan- lage Dransfeld</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	50.000,00	40.000,00	10.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-50.000,00</b>	<b>-40.000,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>537210011 Neubau Lager- halle EA Dransfeld (HHR)</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	153.400,00	65.200,00	88.200	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-153.400,00</b>	<b>-65.200,00</b>	<b>-88.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>537210012 Variantenprüfung / Vergärungsanlage</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	80.000,00	0,00	80.000	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-80.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-80.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>537210013 Bau Polder IV Deponie Dransfeld</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	6.763.000,00	0,00	100.000	0	0	3.000.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-6.763.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>537250001 Beschaffung von Werkzeug und Maschinen bis 10.000 €</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>537250003 Planung Photo- voltaikanlage 2. BA</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	25.000,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-25.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>537250004 Beschaffung Mobilen SiWa-Kläranlage bis 10.000 €</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>537250005 Beschaffung von Betriebseinrichtungen SiWa- Kläranlage</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	20.000	50.000	50.000	50.000	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	0,00	0,00	20.000	50.000	50.000	50.000	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitions- maßnahmen	Gesamt- investitions- summe	bisher bereit- gestellt	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	VE 2013	VE 2014	VE 2015
	-Euro-								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>537250006 Umbau Heizung Sickerwasserkläranlage</b>									
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	88.000,00	13.000,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	88.000,00	13.000,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Saldo oberhalb der Wert- grenze</b>	<b>-10.333.000,00</b>	<b>-</b> <b>1.085.200,00</b>	<b>-2.334.200</b>	<b>-190.000</b>	<b>-515.000</b>	<b>-3.010.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
+ Summe der investiven Ein- zahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Aus- zahlungen	313.000,00	325.100,00	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Saldo</b>	<b>-313.000,00</b>	<b>-325.100,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**STELLENPLAN**  
**DES LANDKREISES GÖTTINGEN**  
**2012**

## **VORBEMERKUNGEN ZUM STELLENPLAN 2012**

Neben den allgemeinen Vorschriften - insbesondere dem § 5 GemHKVO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften - ist bei der Ausführung des Stellenplanes Folgendes zu beachten:

1. Soweit Stellen im Stellenplan nicht ausgewiesen sind, wird der Landrat im Rahmen des § 107 Abs. 4 NKomVG zu Einstellungen, Eingruppierungen und Entlassungen im Bedarfsfall ermächtigt, sofern die befristeten Arbeitsverträge die Dauer von 6 Monaten nicht überschreiten (vorübergehende Beschäftigungen).  
Für ABM-Kräfte sowie für sonstige - im Zusammenhang mit einer nach dem SGB II und/oder SGB III geförderten Maßnahme - befristete Beschäftigte gilt die Ermächtigung für die Dauer der anerkannten Maßnahme.
2. Die Verwaltung kann Stellen für bestimmte Organisationsbereiche (z. B. im Bereich der Reinigung in Schulen) zusammengefasst nach den jeweiligen Entgeltgruppen abbilden.
3. Persönliche Zulagen gemäß § 14 TVöD dürfen im Zusammenhang mit einer vorläufigen Änderung der Geschäftsverteilung durch den Landrat im Rahmen der Geschäfte der laufenden Verwaltung auch dann gewährt werden, wenn eine höherwertige Stelle nicht zur Verfügung steht und die Zahlung eine Dauer von maximal 12 Monaten nicht überschreitet. Bei einer geplanten dauerhaften Änderung der Geschäftsverteilung ist die Anhebung der Stelle in den nächsten Stellenplanentwurf der Dienststelle mit aufzunehmen.
4. Aus den veranschlagten Stellen für tariflich Beschäftigte können die Entgelte der nächst höheren Entgeltgruppe im Zeitraum der vorläufigen Haushaltsführung dann gezahlt werden, wenn diese den Stelleninhaberinnen oder Stelleninhabern aufgrund eines Zeit- und Bewährungsaufstieges zustehen.
5. Stellen von tariflich Beschäftigten, die im Rahmen der Besitzstandswahrung nach bisherigem Recht den Anspruch auf eine Höhergruppierung in die nächst höhere Entgeltgruppe des TVöD erworben haben, sind mit dem Vermerk „Stelle nach § 8 TVÜ“ gekennzeichnet. Eine entsprechende Erläuterung erfolgt nicht bei den Leerstellen sowie den für die Dauer der Freizeitphase im sog. Blockmodell eingerichteten Stellen Altersteilzeit.
6. Es können Leistungsprämien und -zulagen auf der Grundlage der Niedersächsischen Leistungsprämien- und -zulagenverordnung gewährt werden. Die hierfür zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel werden unter der Produkt-Nr. 111110, Sachkonto 4011300, haushaltsrechtlich veranschlagt.

Teil A: BEAMTINEN / BEAMTE

Stand: 29.02.2012

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012		Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2011 tatsächlich besetzt				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	davon aus der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 Abs. 1 BBesG herausgenommen	insgesamt	mit Beamtinnen / Beamten	mit Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmern	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Beamte auf Zeit</b>									
1.	Landrätin / Landrat	B 6	1,0	1	1	1	0	0	306,78 € Dienstaufwandsentschädigung / mtl.
2.	Erste Kreisrätin / Erster Kreisrat	B 4	1,0	1	1	1	0	0	204,52 € Dienstaufwandsentschädigung / mtl.
3.	Kreisrätin / Kreisrat	B 3	1,0	1	1	1	0	0	153,39 € Dienstaufwandsentschädigung / mtl.
<b>Laufbahngruppe 2 *</b>									
4.	Ltd. Kreisverwaltungsdirktorin / Ltd. Kreisverwaltungsdirktor	A 16	1,0	0	1	1	0	0	
5.	Veterinärdirktorin / Veterinärdirktor	A 15	1,0	0	1	1	0	0	
6.	Archäologieoberrätin / Archäologieoberrat	A 14	1,0	0	1	1	0	0	
7.	Kreisverwaltungsoberrätin / Kreisverwaltungsoberrat	A 14	3,0	0	2	2	0	0	
8.	Veterinäroberrätin / Veterinäroberrat	A 14	2,0	0	2	2	0	0	
9.	Kreisverwaltungsrätin / Kreisverwaltungsrat	A 13	2,0	0	2	1	1	0	
<b>Laufbahngruppe 2 **</b>									
10.	Bauoberamtsrätin / Bauoberamtsrat	A 13	1,0 a)	1	1	1	0	0	a) 1 x kw 31.12.2014 (Leerstelle)
11.	Kreisoberamtsrätin / Kreisoberamtsrat	A 13	6,0 b)	0	9	8	1	0	b) 1 x kw 31.07.2017
12.	Sozialoberamtsrätin / Sozialoberamtsrat	A 13	1,0	0	0	0	0	0	
13.	Bauamtsrätin / Bauamtsrat	A 12	1,0	1	1	1	0	0	
14.	Kreisamtsrätin / Kreisamtsrat	A 12	10,0 c)	1	10	9	0	1	c) 1 x kw 30.04.2013 (Stelle ATZ)
15.	Bauamtfrau / Bauamtman	A 11	2,0	2	2	2	0	0	
16.	Kreisamtfrau / Kreisamtman	A 11	36,0 d)	5,5	36	34	2	0	d) 1 x kw 31.05.2020 4,5 Leerstellen (1 x kw 31.12.2012 1 x kw 28.02.2013 1,5 x kw 31.12.2013 0,5 x kw 31.12.2014 0,5 x kw 31.12.2015) 1 x kw 31.05.2012 (Stelle ATZ) 1 x ku A 10 01.05.2012

Teil A: BEAMTINNEN / BEAMTE

Stand: 29.02.2012

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012		Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2011 tatsächlich besetzt				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	davon aus der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 Abs. 1 BBesG herausgenommen	insgesamt	mit Beamtinnen / Beamten	mit Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmern	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17.	Kreisoberinspektorin / Kreisoberinspektor	A 10	71,5 a)	12,6	67,8	52,5	9	6,3	a) 2 x kw 31.12.2012 1 x kw 31.12.2013 0,5 x kw 31.10.2015 12,6 Leerstellen (6,6 x kw 31.12.2012 2 x kw 31.12.2013 2,8 x kw 31.12.2014 0,2 x kw 31.12.2015 1 x kw 31.12.2016)
18.	Sozialoberinspektorin / Sozialoberinspektor	A 10	2,0	0	2	2	0	0	
19.	Kreisinspektorin / Kreisinspektor	A 9	3,0 b)	3	2	2	0	0	b) 3 x kw 31.12.2012 (Leerstellen)
<b>Laufbahngruppe 1 ***</b>									
20.	Kreisamtsinspektorin m. AZ / Kreisamtsinspektor m. AZ	A9m.AZ	1,0 c)	0	2	2	0	0	c) 1 x ku A 10 01.08.2015
21.	Lebensmittelkontrollamtsinspektorin / Lebensmittelkontrollamtsinspektor	A 9	9,0	0	8	7	0	1	
22.	Kreishauptsekretärin / Kreishauptsekretär	A 8	12,0	0	15	12	2	1	
23.	Kreisobersekretärin / Kreisobersekretär	A 7	1,0 d)	1	2	0	1	1	d) 1 x kw 31.12.2012 (Leerstelle)
24.	Kreissekretärin / Kreissekretär	A 6	2,0 e)	2	0	0	0	0	e) 2 x kw 31.12.2012 (Leerstelle)
<b>Insgesamt BEAMTINNEN / BEAMTE</b>			<b>171,5</b>	<b>32,1</b>	<b>169,8</b>	<b>143,5</b>	<b>16</b>	<b>10,3</b>	

\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG

\*\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG

\*\*\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG

Teil B: TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 29.02.2012

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2011			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Leiterin / Leiter der KVHS	15	1	1	1	0	
2.	Ingenieurin / Ingenieur	14	2 a)	2	1	1	a) 1 x kw 31.03.2013 (Stelle ATZ)
3.	Leiterin / Leiter der Stabsstelle Zentrale Steuerung	13	1 b)	0,0	0	0	b) 1 x kw 31.10.2019
4.	Ingenieurin / Ingenieur	13	1	0,0	0	0	
5.	Pädagogische Mitarbeiterin / Pädagogischer Mitarbeiter	13	2,5 c)	3,5	2	1,5	c) 1 x persönliche Zulage nach EG 14 TVöD
6.	Juristische Mitarbeiterin / Juristischer Mitarbeiter	13	2 d)	2	2	0	d) 0,5 x kw 31.12.2012
7.	Tierärztin / Tierarzt	13	0,5	0,5	0,5	0	
8.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	12	1	1	1	0	
9.	Ingenieurin / Ingenieur	12	7,9 e)	7,9	7,9	0	e) 1 x kw 31.12.2012 (Leerstelle) 1 x kw 28.02.2013 (Stelle ATZ)
10.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	11	2,0 f)	1	1	0	f) 0,5 x kw 31.12.2015
11.	Ingenieurin / Ingenieur	11	21,5 g)	20,6	20,6	0	g) 1 x kw 31.12.2015 1 x kw 30.04.2013 (Stelle ATZ)
12.	Brandschutzprüferin / Brandschutzprüfer	11	2,5 h)	2,5	2,5	0	h) 1 x kw 31.12.2012 (Stelle ATZ)
13.	Denkmalpflege	11	1	1	1	0	
14.	Frauenbeauftragte	11	1	1	1	0	
15.	Demografiebeauftragte / Demografiebeauftragter	11	1	0	0	0	
16.	Klimaschutzmanagerin / Klimaschutzmanager	11	1 i)	0	0	0	i) 1 x kw 31.12.2014
17.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 17	2,7	2,7	2,7	0	
18.	Integrationsbeauftragte / Integrationsbeauftragter	S 17	1,0	1	1	0	
19.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	10	7,7 j)	7	7	0	j) 0,7 x kw 31.12.2015 1 x kw 31.01.2014 (Stelle ATZ)
20.	Ingenieurin / Ingenieur	10	17,3 k)	15,8	15,8	0	k) 2,0 x kw 31.12.2013 0,5 x kw 31.12.2015 0,3 x kw 31.12.2012 (Leerstelle)
21.	Musikpädagogin / Musikpädagoge	10	1	1	1	0	
22.	Konsoloperatorin / Konsoloperator	10	2 l)	2	2	0	l) 1 x kw 30.09.2021 1 x kw 31.05.2025
23.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 15	0	0,3	0,3	0	
24.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 14	19,6 m)	17,6	17,6	0	m) 3 x kw 30.06.2013 2 x kw 31.12.2013
25.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	9	118,4 n)	112,9	101,1	11,8	n) 12,5 Stellen nach § 8 TVÜ 0,5 x kw 30.06.2013 5,5 x kw 31.12.2013 6,9 x kw 31.12.2015 2,3 x kw 31.12.2013 (Leerstellen) 1 x kw 31.08.2013 (Stelle ATZ)
26.	Deponieleiterin / Deponieleiter	9	0	1	1	0	
27.	Kreisfunkwartin / Kreisfunkwart	9	1	1	1	1	
28.	Technikerin / Techniker	9	4 o)	4,5	4,5	0	o) 1 Stelle nach § 8 TVÜ 1 x kw 30.06.2013 (Stelle ATZ)
29.	Abwassermeisterin / Abwassermeister	9	1 p)	1	1	0	p) Stelle nach § 8 TVÜ

Teil B: TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 29.02.2012

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2011			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
30.	Lebensmitteltechnikerin / Lebensmitteltechniker	9	1 a)	1	1	0	a) Stelle nach § 8 TVÜ
31.	DV-Organisation	9	1 b)	1	1	0	b) 1 x kw 31.12.2016
32.	Musikschullehrerin / Musikschullehrer	9	10,5	10,5	10,5	0	
33.	Archivarin / Archivar	9	0,5 c)	0,5	0	0,5	c) Für die Dauer der Aufgabenwahrnehmung durch eine/n Beschäftigte/n der Stadt Duderstadt kann über 0,5 Stellenanteile (Archiv) nicht verfügt werden.
34.	Kraftfahrzeugmechanikermeisterin / Kraftfahrzeugmechanikermeister	9	1 d)	1	1	0	d) Stelle nach § 8 TVÜ
35.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 12 Ü	9,8 e)	9,3	8,3	1	e) 0,5 x kw 31.12.2012 1 x persönliche Zulage nach EG S 15 TVöD bis 31.12.2012
36.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 12	9,2	8,7	8,2	0,5	
37.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 11 Ü	5,2 f)	4,9	4,9	0	f) 0,5 x kw 31.12.2012 0,8 x kw 31.08.2013 1,1 x kw 31.12.2013 1 x kw 31.12.2013 (Leerstelle)
38.	Sozialpädagogin / Sozialpädagoge	S 11	15,1 g)	14,3	12,8	1,5	g) 0,8 x kw 30.06.2013 3,1 x kw 31.12.2013 0,5 x kw 31.12.2014
39.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	8	105,5 h)	103	84	19	h) 0,5 x kw 31.12.2012 6 Leerstellen (3,5 x kw 31.12.2012 2 x kw 31.12.2013 0,5 x kw 31.12.2016) 1 x kw 31.12.2012 (Stelle ATZ)
40.	Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeisterin / Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister	8	1 i)	1	1	0	i) Stelle nach § 8 TVÜ
41.	Technische Zeichnerin / Technischer Zeichner	8	0,8 j)	1,6	0,8	0,8	j) 0,8 Stelle nach § 8 TVÜ
42.	Technikerin / Techniker	8	0,5	0,8	0,8	0	
43.	Kolonnenführer / Kolonnenführerin Streckenwartin / Streckenwart (L)	8	5	5	5	0	
44.	Technische MA (L)	8	1	1	1	0	
45.	Technische MA (L)	7	1	1	1	0	
46.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	6	105,8 k)	107,7	103,5	4,2	k) 50,8 Stellen nach § 8 TVÜ 3,5 x kw 31.12.2012 0,5 x kw 31.12.2013 1 x kw 31.12.2015 8,7 Leerstellen (2,7 x kw 31.12.2012 4,5 x kw 31.12.2013 0,5 x kw 31.12.2014 0,5 x kw 31.12.2015 0,5 x kw 31.12.2016) 2,3 Stellen ATZ (1 x kw 30.06.2013 1,3 x kw 31.12.2014) 1 x befristete Zulagengewährung aus Landesmitteln nach EG 8 TVöD.
47.	Technische Zeichnerin / Technischer Zeichner	6	1 l)	1	1	0	l) 0,4 x kw 31.12.2012 (Leerstelle)
48.	Schulhausmeisterin / Schulhausmeister	6	17,5 m)	19	19	0	m) 9,5 Stellen nach § 8 TVÜ 1 x kw 31.01.2013 (Stelle ATZ)

Teil B: TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 29.02.2012

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2011			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
49.	Hausmeisterin / Hausmeister	6	0,5 a)	0	0	0	a) 0,2 x ku EG 5 01.02.2022 0,3 x ku EG 5 01.09.2026
50.	Schlosserin / Schlosser (L)	6	1	1	1	0	
51.	Installateurin / Installateur (L)	6	1	1	1	0	
52.	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (L)	6	14 b)	13	13	0	b) 1 x kw 30.04.2012 (Stelle ATZ)
53.	Fachkraft für Abwassertechnik (L)	6	1	1	1	0	
54.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	5	65,2 c)	69,7	63,7	6	c) 9,9 Stellen nach § 8 TVÜ 0,5 x kw 31.12.2012 0,3 x kw 31.10.2013 0,5 x kw 31.12.2014 2,5 Leerstellen (0,8 x kw 31.12.2012 1,7 x kw 31.12.2013) 3,6 Stellen ATZ (0,9 x kw 29.02.2012 0,7 x kw 30.09.2012 1 x kw 31.12.2012 1 x kw 31.07.2013)
55.	Schreibkräfte	5	5,8	5,8	5,8	0	
56.	Schulhausmeisterin / Schulhausmeister	5	10 d)	9	9	0	d) 5 Stellen nach § 8 TVÜ
57.	Hausmeisterin / Hausmeister	5	3	3	3	0	
58.	Kreisstraßenwärterin / Kreisstraßenwärter (L)	5	13 e)	13	13	0	e) 1 x kw 31.12.2012 (Stelle ATZ)
59.	Fahrerin / Fahrer (L)	5	4 f)	4	4	0	f) 1 x kw 30.11.2014 (Stelle ATZ)
60.	Elektrofachkraft (L)	5	1 g)	2	2	0	g) 1 x kw 31.12.2013
61.	Lagerarbeiterin / Lagerarbeiter (L)	5	0	1	1	0	
62.	Hallenwartin / Hallenwart / Platzwartin / Platzwart (L)	4	3	3	3	0	
63.	Schulhausmeisterhelferin / Schulhausmeisterhelfer (L)	4	0,5	0,5	0,5	0	
64.	Schreibkräfte	3	1,6	1,6	1,6	0	
65.	Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	3	2,5	2,5	2	0,5	
66.	Küchenhilfe (L)	2 Ü	0,7	0,7	0,7	0	
67.	Raumpflege (L)	2 Ü	4,2	4,7	4,5	0,2	
68.	Hallenaufsicht (L)	2 Ü	0,5	0,5	0,5	0	
69.	Schwimmmeistergehilfin / Schwimmmeistergehilfe (L)	2	1	1	1	0	
70.	Raumpflege (L)	2 <sup>1</sup>	35,5	36,5	36,5	0	
71.	Raumpflege (L)	1	13,4	12,3	11,6	0,7	
72.	Parkplatzaufsicht (L)	1	1	0	0	0	
	<b>INSGESAMT BESCHÄFTIGTE</b>		<b>700,4</b>	<b>690,9</b>	<b>641,7</b>	<b>50,20</b>	
	<b>INSGESAMT BEAMTINNEN / BEAMTE</b>		<b>171,5</b>	<b>169,8</b>	<b>159,5</b>	<b>10,3</b>	
	<b>INSGESAMT</b>		<b>871,9</b>	<b>860,7</b>	<b>801,2</b>	<b>60,5</b>	

<sup>1</sup> Neueingestellte Reinigungskräfte werden nach Einführung des TVöD in die Entgeltgruppe 1 eingruppiert.

## ANHANG 1 zum Stellenplan für das Jahr 2012

### DIENSTKRÄFTE IN DER PROBE- ODER AUSBILDUNGSZEIT

#### NACHWUCHSKRÄFTE UND INFORMATORISCH BESCHÄFTIGTE

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen im Haushaltsjahr 2012	beschäftigt am 01.10.2011		Erläuterungen
					davon im letzten Ausbildungsjahr	
1	2	3	4	5	6	7
1.	Kreisinspektor-Anwärterin /-Anwärter	Bezüge gem. BBesO	3	16	3	
2.	Krissekretär-Anwärterin /-Anwärter	Bezüge gem. BBesO	2	2	2	
3.	Lebensmittelkontrollsekretär-Anwärterin/-Anwärter	Bezüge gem. BBesO	1	2	1	
	<u>Auszubildende für die Berufe:</u>	Ausbildungsvergütung gem. Tarifvertrag				
4.	Verwaltungsfachangestellte / Verwaltungsfachangestellter		10	28	11	
5.	Fachinformatikerin / Fachinformatiker - Fachrichtung Systemintegration -		-	1	-	
6.	Kauffrau / Kaufmann für Tourismus und Freizeit		-	1	1	
7.	Straßenwärterin / Straßenwärter		-	2	-	
8.	Fachkraft für Abwassertechnik		-	1	-	
9.	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft		1	2	1	
10.	Praktikantin / Praktikant staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter / Sozialpädagoge		1	-	-	
	Insgesamt		18	55	19	

**ANHANG 2 zum Stellenplan für das Jahr 2012****ARBEITNEHMERINNEN/ARBEITNEHMER MIT/OHNE ZEITLOHN**

Lfd. Nr.	Dienstbezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2011			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Amtliche Tierärztinnen/ Amtliche Tierärzte	<u>Stück-</u> bzw. Stunden- vergütung gem. Tarif- vertrag ( <b>außerhalb</b> öffentl. Schlachthöfe)	8	8	8	-	
2.	Amtl. Fachassistentinnen/ Amtl. Fachassistenten		2	2	2	-	

## ANHANG 3 zum Stellenplan für das Jahr 2012

### 3.1 ÜBERSICHT ÜBER DIE BESCHÄFTIGTEN BEIM LANDKREIS GÖTTINGEN, DIE IM RAHMEN DER FÖRDERUNG VON ALLGEMEINEN MAßNAHMEN ZUR ARBEITS-BESCHAFFUNG BZW. VON ANDEREN SONDERPROGRAMMEN TÄTIG SIND

Lfd. Nr.	Maßnahme	Amt	Verg. Gr. bzw Entgeltgruppe	Tätigkeitsdauer (Monate je Person)		Aufwendungen des Landkreises (v. H.)	Bemerkungen
				2011	2012	2012	
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Parkplatzbetreuung am Kreishaus	10	1 x EG 1	10	-	-	Beschäftigungsförderung gem. § 16 e SGB II
2.	Integrationsmaßnahme für Aussiedlerinnen/Aussiedler, BAMF-Integrationskurs GDL Friedland, HMÜ, DUD, GÖ	42	1,5xEG 6, 8, 9 TVöD	12	12	0	
<b>Maßnahmen der Sozialverwaltung in Göttingen, Duderstadt, Hann. Münden (Maßnahmen nach SGB II, SGB III)</b>							
3.	VerwaltungsMA SGB-Projekte	42	1,5 x EG 6 TVöD	12	12	0	
4.	Bewerbungshilfe	42	3,8 x EG 6 TVöD	12	12	0	
5.	EDV-Dozent für Maßnahmen	42	1 x EG 8, 9 TVöD	12	12	0	
6.	JobFit	42	1,5 x EG 8, 9 TVöD	12	12	0	
7.	Job Assist	42	4,5 x EG 9 TVöD	12	12	0	
8.	Job Assist	42	1 x EG 10 TVöD	12	12	0	
9.	Bewerbungscoach	42	1 x EG 9 TVöD	-	12	0	
10.	Clearing Lernförderung	42	1 x EG 9 TVöD	3	12	0	
11.	Profiling	42	6,0 x EG 9 TVöD	3	12	0	
<b>Beschäftigungspakt für Ältere (50plus)</b>							
12.	50plus aktiv	42	1 x EG 8, 9 TVöD	12	12	0	
13.	Job-Tools	42	1,5 x EG 8, 9 TVöD	12	12	0	
14.	JobClub 50plus	42	3 x EG 8, 9 TVöD	12	12	0	
15.	ProjektCoaching	42	1 x EG 9, 10 TVöD	12	12	0	

### 3.2 ÜBERSICHT BUNDESFREIWILLIGENDIENST

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Amt	Taschengeld (wird vom Bund erstattet)	Aufwendungen des Landkreises (v. H.)	Bemerkungen
	-				

# **STELLENÜBERSICHT**

**2012**

**Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung  
I. BEAMTINNEN / BEAMTE**

Stand: 29.02.2012

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 *				Laufbahngruppe 2 **					Laufbahngruppe 1 ***					Erläuterungen
		B 6	B 4	B 3	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 m. AZ	A 9	A 8	A 7	A 6	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	<u>Landrätin / Landrat</u>	1,0																	
01	Zentrale Steuerung										2,0								
03	Justitiariat				1,0			2,0					0,5						
04	Gleichstellungsstelle																		
10	Hauptamt								1,0	2,0	2,5	3,0 a)				1,0			a) 1 x kw 31.12.2012
14	Rechnungsprüfungsamt								1,0		3,0								
20	Finanzverwaltungsamt						1,0			1,0	3,0	3,5							
	<u>Dezernat I</u>		1,0																
40	Amt für Schule, Sport und Kultur						1,0 b)		1,0	1,0	1,0	2,5							b) 1 Stelle technischer Dienst
42	Kreisvolkshochschule										1,0								
50	Amt für Soziales								1,0	1,0	1,0	7,0				3,0			
51	Jugendamt								1,0	1,0	2,0 c)	3,5 d)				1,0			c) 1 x ku A 10 01.05.2012 d) 0,5 x kw 31.12.2012 0,5 x kw 31.10.2015
56	Jobcenter Landkreis Göttingen						1,0			1,0	6,0	18,5				2,0			
80	Amt für Gebäudemanagement											1,7							

**Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung  
I. BEAMTINNEN / BEAMTE**

Stand: 29.02.2012

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 *				Laufbahngruppe 2 **					Laufbahngruppe 1 ***					Erläuterungen
		B 6	B 4	B 3	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 m. AZ	A 9	A 8	A 7	A 6	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	<u>Dezernat II</u>			1,0															
32	Amt für Ordnung und Verkehr								1,0	1,0	3,0	11,0		1,0 a)		3,0			a) 1 x ku A 10 01.08.2015
39	Veterinär- und Verbraucherschutzamt für den Landkreis und die Stadt Göttingen					1,0	2,0				1,0	0,5 b)			9,0				b) 0,5 x kw 31.12.2012
61	Amt für Kreisentwicklung und Bauen									1,0 c)	3,0 d)	3,5				1,0			c) Technischer Dienst d) 2 Stellen technischer Dienst
	- Kreisstraßenmeisterei																		
70	Umweltamt						1,0			1,0	1,0	5,0 e)				1,0			e) 1 x kw 31.12.2013
	- Abfallbeseitigung																		
	- Entsorgungsanlagen																		
	- Zentraldeponie Deiderode																		
KDS	Kommunale Datenverarbeitungszentrale Südniedersachsen								1,0 f)		1,0 g)								f) 1 x kw 31.07.2017 g) 1 x kw 31.05.2020

## Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung I. BEAMTINNEN / BEAMTE

Stand: 29.02.2012

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 *				Laufbahngruppe 2 **					Laufbahngruppe 1 ***					Erläuterungen
		B 6	B 4	B 3	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 m. AZ	A 9	A 8	A 7	A 6	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
WRG	Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH										1,0	0,7							
PR	Personalrat										1,0								
	Leerstellen								1,0 a)		4,5 b)	12,6 c)	3,0 d)				1,0 e)	2,0 f)	a) 1 x kw 31.12.2014 b) 1 x kw 31.12.2012 1 x kw 28.02.2013 1,5 x kw 31.12.2013 0,5 x kw 31.12.2014 0,5 x kw 31.12.2015 c) 6,6 x kw 31.12.2012 2 x kw 31.12.2013 2,8 x kw 31.12.2014 0,2 x kw 31.12.2015 1 x kw 31.12.2016 d) 3 x kw 31.12.2012 e) 1 x kw 31.12.2012 f) 2 x kw 31.12.2012
	Stellen Altersteilzeit									1,0 g)	1,0 h)								g) 1 x kw 30.04.2013 h) 1 x kw 31.05.2012
<b>Insgesamt</b>		<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>6,0</b>	<b>2,0</b>	<b>8,0</b>	<b>11,0</b>	<b>38,0</b>	<b>73,5</b>	<b>3,0</b>	<b>1,0</b>	<b>9,0</b>	<b>12,0</b>	<b>1,0</b>	<b>2,0</b>	<b>171,5</b>

\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG

\*\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG

\*\*\* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG

Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung  
II. TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 29.02.2012

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppe																Entgeltgruppe						Erläuterungen		
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	S 17	S 15	S 14	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü		S 11	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
	Landrätin / Landrat							1,0																		
01	Zentrale Steuerung			1,0 a)		1,0	3,5	5,0	3,5 b)		2,5	2,5														a) 1 x kw 31.10.2019 b) 0,5 x kw 31.12.2012
03	Justitiariat			2,0 c)					0,7			2,5 d)														c) 0,5 x kw 31.12.2012 d) 0,5 x kw 31.12.2012 1 Stelle nach § 8 TVÜ
04	Gleichstellungsstelle					1,0			1,3																	
10	Hauptamt						1,0	5,3 e)	2,0		3,9 f)	7,6 g)					1,0	1,0								e) 2,8 Stellen nach § 8 TVÜ f) 0,9 Stelle nach § 8 TVÜ 3 x kw 31.12.2012 g) 5,8 Stellen nach § 8 TVÜ
14	Rechnungsprüfungsamt				1,9 h)		1,0 i)					0,3														h) 0,9 x techn. Dienst i) Technischer Dienst
20	Finanzverwaltungsamt								4,0		7,5 j)	1,8		1,0												j) 0,5 Stelle nach § 8 TVÜ



Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung  
II. TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 29.02.2012

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppe																Entgeltgruppe						Erläuterungen		
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	S 17	S 15	S 14	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü		S 11	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
	<b>Gymnasien</b>																									
	Gymnasium Münden										0,8 a)	1,4														a) 0,8 Stellen nach § 8 TVÜ
	Gymnasium Duderstadt										1,0 b)	1,2														b) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
	<b>Gesamtschulen</b>																									
	IGS Bovenden											0,9														
	KGS Gieboldehausen											0,7														
	<b>Berufsbildende Schulen</b>																									
	BBS Münden										0,8 c)	1														c) 0,8 Stelle nach § 8 TVÜ
	BBS Duderstadt										1,0 d)	0,5														d) 1 x befristete Zulagegewährung aus Landesmitteln nach EG 8 TVöD. 1 Stelle nach § 8 TVÜ
	BBS I Göttingen											2,5														
	BBS II Göttingen										2,0 e)	1,5														e) 2 Stellen nach § 8 TVÜ
	BBS III Göttingen										1,0 f)	1,8														f) 1 Stelle nach § 8 TVÜ
42	Kreisvolkshochschule	1,0		2,5 g)			0,5	0,8			2,3 h)	1,0														g) 1 x persönliche Zulage nach EG 14 TVöD h) 2,3 Stellen nach § 8 TVÜ
50	Amt für Soziales							4,5 i)	15,5		3,2 j)	1,5 k)												3,0 l)	i) 0,5 x kw 31.12.2013 1 Stelle nach § 8 TVÜ j) 0,5 x kw 31.12.2013 1 Stelle nach § 8 TVÜ k) 0,5 Stelle nach § 8 TVÜ l) 1 x kw 31.12.2013	



Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung  
II. TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 29.02.2012

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppe																Entgeltgruppe						Erläuterungen		
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	S 17	S 15	S 14	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü		S 11	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
	<u>Dezernat II</u>								1,0																	
32	Amt für Ordnung und Verkehr							3,0 a)	13,5	1,0	27,7 b)	16,0 c)		1,0												a) 2 x techn. Dienst 2 Stellen nach § 8 TVÜ b) 20,7 Stellen nach § 8 TVÜ c) 0,5 x kw 31.12.2014 1,6 Stellen nach § 8 TVÜ
39	Veterinär- und Verbraucherschutzamt für den Landkreis und die Stadt Göttingen			0,5				1,0 d)			3,8 e)	0,7														d) 1 Stelle nach § 8 TVÜ e) 2,8 Stellen nach § 8 TVÜ
61	Amt für Kreisentwicklung und Bauen		1,0 f)		2,0 f)	12,7 g)	3,7 h)	2,7 i)			2,3 j)	1,0 k)		1,1												f) Technischer Dienst g) 12,7 x techn. Dienst 1 x kw 31.12.2014 1 x kw 31.12.2015 h) 0,5 x kw 31.12.2013 0,7 x kw 31.12.2015 2,5 x techn. Dienst i) 1 x techn. Dienst 0,7 Stelle nach § 8 TVÜ j) 0,6 x techn. Dienst 1,7 Stellen nach § 8 TVÜ k) 0,3 x kw 31.10.2013
	- Kreisstraßenmeisterei						1,0 l)		6,0		2,0 m)	15,0														l) Technischer Dienst m) 1 Stelle nach § 8 TVÜ



Teil A: Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung  
II. TARIFLICH BESCHÄFTIGTE

Stand: 29.02.2012

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppe																Entgeltgruppe						Erläuterungen	
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 Ü	2	1	S 17	S 15	S 14	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü		S 11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
	Leerstellen				1,0 a)		0,3 b)	2,3 c)	6,0 d)		9,1 e)	2,5 f)											1,0 g)	a) 1 x kw 31.12.2012 b) 0,3 x kw 31.12.2012 c) 2,3 x kw 31.12.2013 d) 3,5 x kw 31.12.2012 2 x kw 31.12.2013 0,5 x kw 31.12.2016 e) 3,1 x kw 31.12.2012 4,5 x kw 31.12.2013 0,5 x kw 31.12.2014 0,5 x kw 31.12.2015 0,5 x kw 31.12.2016 f) 0,8 x kw 31.12.2012 1,7 x kw 31.12.2013 g) 1 x kw 31.12.2013	
	Stellen Altersteilzeit		1,0 h)		1,0 i)	2,0 j)	1,0 k)	2,0 l)	1,0 m)		4,3 n)	5,6 o)												h) 1 x kw 31.03.2013 i) 1 x kw 28.02.2013 j) 1 x kw 31.12.2012 1 x kw 30.04.2013 k) 1 x kw 31.01.2014 l) 1 x kw 30.06.2013 1 x kw 31.08.2013 m) 1 x kw 31.12.2012 n) 1 x kw 30.04.2012 1 x kw 31.01.2013 1 x kw 30.06.2013 1,3 x kw 31.12.2014 o) 0,9 x kw 29.02.2012 0,7 x kw 30.09.2012 2 x kw 31.12.2012 1 x kw 31.07.2013 1 x kw 30.11.2014	
	<b>Insgesamt</b>	<b>1,0</b>	<b>2,0</b>	<b>7,0</b>	<b>8,9</b>	<b>30,0</b>	<b>28,0</b>	<b>138,4</b>	<b>113,8</b>	<b>1,0</b>	<b>141,8</b>	<b>102,0</b>	<b>3,5</b>	<b>4,1</b>	<b>5,4</b>	<b>36,5</b>	<b>14,4</b>	<b>3,7</b>	<b>0,0</b>	<b>19,6</b>	<b>9,8</b>	<b>9,2</b>	<b>5,2</b>	<b>15,1</b>	<b>700,4</b>

<b>Wirtschaftsplan 2012 -am 12.12.2011 genehmigt-</b>				
<b>WRG GmbH</b>				
<b>Wirtschaftsförderung Region Göttingen</b>				
		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
		<b>31.12.</b>	<b>31.12.</b>	<b>31.12.</b>
		<b>netto</b>	<b>netto</b>	
		<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
		<b>Ist</b>	<b>Hochrechnung</b>	<b>geschätzt</b>
	<b>Einnahmen</b>		<b>aufgrund Ist bis</b>	
			<b>30.09.2011</b>	
4040	Gemeindeumlage KomSIS	0,00	2.700,00	1.350,00
4200	Einnahmen u. Entgelte	8.146,33	8.000,00	8.000,00
4210	Genius Göttingen	20.000,00	20.000,00	0,00
4215	Innovationspreis	47.731,09	57.000,00	58.000,00
4216	Mittelpunkt D	10.000,00	0,00	5.000,00
4217	Innovationsregion	2.781,50	3.390,00	50.400,00
4218	Technologietransfer	8.500,00	13.000,00	40.000,00
4830	sonst. betrl. Erträge Landkreis	20.000,00	25.000,00	25.000,00
7100	sonstige Zinserträge	1.554,32	1.100,00	1.000,00
		<b>118.713,24</b>	<b>130.190,00</b>	<b>188.750,00</b>
	Mieterstattung GwG		27.600,00	24.700,00
2920	Gesellschafterbeiträge	451.541,05	413.000,00	413.000,00
	<b>gesamte Einnahmen (Geldzufluß)</b>	<b>570.254,29</b>	<b>570.790,00</b>	<b>626.450,00</b>
1300	Forderungen GWG per 31.12.2009/2010/2011	129.161,77	98.752,96	65.952,99
	Restforderung Gesellschafterbeitrag	0,00	0,00	0,00
	Verrechnung Miete 2010 / 2011 / 2012	-30.408,81	-32.800,00	-29.400,00
	<b>Forderungen GWG per 31.12.2010/2011/2012</b>	<b>98.752,96</b>	<b>65.952,96</b>	<b>36.552,99</b>
	<b>Ausgaben</b>			
	<b>Zugänge Anlagevermögen</b>			
650	Arbeitsplätze inkl. EDV	624,04	9.600,00	5.000,00
	<b>Summe</b>	<b>624,04</b>	<b>9.600,00</b>	<b>5.000,00</b>
	<b>Projektgebundene Aufwendungen</b>			
5040	Förderung (KomSIS)	2.265,00	2.300,00	2.300,00
5050	Wirtschaftsförderung (Projektfinanzierung)	30.175,63	25.000,00	37.100,00
5217	Innovationsregion		60,00	47.000,00
5218	Technologietransfer		13.000,00	40.000,00
5300	Förderung Gö Fonds örtl. Beschäftigungsinitiative	3.821,49	3.500,00	4.500,00
5400	Startpoint	337,44	100,00	2.000,00
5500	Innovationspreis	77.040,20	70.000,00	73.000,00
5600	Genius Göttingen	16.806,72	16.800,00	0,00
5700	Verpackungscluster	0,00	0,00	5.000,00
5900	Fremdleistungen	1.073,50	1.100,00	1.100,00
5910	Fremdleistungen Referenten, Spezialberatung	0,00	0,00	1.000,00
	<b>Summe</b>	<b>131.519,98</b>	<b>131.860,00</b>	<b>213.000,00</b>
	<b>Lohnaufwendungen WRG</b>			
6020	Gehälter	116.925,25	129.600,00	135.000,00
6030	Aushilfen	4.685,00	1.600,00	2.000,00
6041	Pauschale LSt	72,00	0,00	0,00
6110	ges. soz. Aufwendungen	22.061,79	21.700,00	22.600,00
6120	Berufsgenossenschaft	324,71	400,00	400,00
6130	freiw. soz. Aufwendungen	565,90	600,00	700,00
	<b>Summe</b>	<b>144.634,65</b>	<b>153.900,00</b>	<b>160.700,00</b>
	<b>Lohnaufwendungen Gestellung Landkreis</b>			
6303	Sachbearbeitung (Landkreis)	97.617,68	93.100,00	96.000,00
6305	Arbeitgeberanteil Vers. Kasse	36.299,18	39.800,00	46.300,00
6306	Arbeitgeberanteil Soz. Vers.	4.208,27	4.600,00	4.600,00
6308	Arbeitgeberanteil Zusatzvers.	1.725,82	1.800,00	1.800,00
	<b>Summe</b>	<b>139.850,95</b>	<b>139.300,00</b>	<b>148.700,00</b>

<b>Wirtschaftsplan 2012 -am 12.12.2011 genehmigt-</b>				
<b>WRG GmbH</b>				
<b>Wirtschaftsförderung Region Göttingen</b>				
		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
		<b>31.12.</b>	<b>31.12.</b>	<b>31.12.</b>
		<b>netto</b>	<b>netto</b>	
		<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
		<b>Ist</b>	<b>Hochrechnung</b>	<b>geschätzt</b>
<b>Allgemeine betriebliche Aufwendungen</b>				
6300	sonst. betr. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
6309	Umlage Landkreis sonstige Aufwendungen	3.000,00	4.100,00	5.000,00
6310	Miete	25.553,60	26.000,00	24.700,00
6325	Strom	342,05	1.400,00	1.000,00
6330	Reinigung	3.003,81	3.000,00	3.300,00
6393	Spenden zzgl. ## 6395, 6391	2.300,00	3.400,00	1.300,00
6400	Versicherungen	2.542,42	2.400,00	2.400,00
6420	Beiträge	1.113,75	1.010,00	1.300,00
6490	sonst. Instandhaltungen	0,00	0,00	100,00
6600	Werbekosten	5.184,47	7.700,00	8.000,00
6601	Werbekosten Messe	6.084,30	0,00	7.000,00
6609	Internetkosten	1.679,16	420,00	1.000,00
6610	Geschenke abzugsf.	25,00	450,00	500,00
6640	Bewirtungskosten zzgl. # 6644	3.275,18	2.500,00	2.500,00
6643	Aufmerksamkeiten	201,60	250,00	200,00
6650	Reisekosten AN	3.347,13	2.100,00	2.300,00
6668	Kilometergelderst.	5.565,30	4.200,00	4.200,00
6800	Porto	2.608,04	2.000,00	2.200,00
6805	Telefon	2.420,81	2.800,00	2.800,00
6815	Bürobedarf	3.794,99	2.500,00	2.500,00
6820	Zeitschriften, Bücher	698,98	600,00	600,00
6821	Fortbildungskosten	1.016,55	800,00	800,00
6825	Rechts-u.Beratungskosten	1.474,20	1.000,00	1.500,00
6827	Abschluss/Prüfungskosten	5.783,00	6.000,00	6.000,00
6830	Buchführungskosten	2.750,00	3.000,00	3.000,00
6835	EDV Nutzung Landkreis	8.600,00	9.000,00	12.200,00
6850	sonst. Betriebsbedarf	2.198,34	2.400,00	2.400,00
6855	Nebenk. Geldverkehr	39,80	40,00	40,00
7310	Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>94.602,48</b>	<b>89.070,00</b>	<b>98.840,00</b>
<b>Steueraufwendungen</b>				
7630	Kapitalertragsteuer	388,60	300,00	200,00
7633	Anr. Solidaritätszuschlag	21,32	20,00	10,00
	<b>Summe</b>	<b>409,92</b>	<b>320,00</b>	<b>210,00</b>
	<b>gesamte Ausgaben</b>	<b>511.642,02</b>	<b>524.050,00</b>	<b>626.450,00</b>